

Gottfried August

# HOMILIUS

---

## Sämtliche Motetten

Complete Motets

für gemischten Chor a cappella  
vorgelegt von Uwe Wolf

Urtext

Partitur / Full score



---

Carus 37.101



Homilius.

Gottfried August Homilius (1714–1785)  
Radierung von Christian Ludwig Seehas (1753–1785)  
aus dem Jahre 1782, 180 x 134 mm.  
Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz,  
Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv

„Verehren möchte ich ihn manchmal wie einen Heiligen,  
wenn ich so von seinen Werken zu seinem Bildnisse komme;  
wie er da in seinem Schlafrocke und seiner Mütze,  
mit seinem vom Alter ehrwürdigen Kopfe,  
aber immer noch thätigen Geiste, die Partitur in der Hand hält,  
und sie mit forschendem Blicke untersucht.“

Ernst Ludwig Gerber, *Historisch-Biographisches Lexicon der  
Tonkünstler*, 1. Teil, Leipzig 1790, S. 666.

# Inhalt\*

Vorwort / Foreword	VII
Die Motetten im Kirchenjahr	XIV
Bibelstellen, Liedtextdichter	XVI
Abbildungen	XVII

## I. Deutsche Spruchmotetten ohne Choral

### HoWV

V.1	Alles, was ihr bittet	2
V.2	Alles, was ihr tut	6
V.3	Brich dem Hungrigen dein Brot ●	9
V.4	Christus hat geliebet die Gemeinde	13
V.5	Christus kömmt her aus den Vätern (SSATTB)	17
V.6	Dennoch bleib ich stets an dir ●	23
V.7	Der Herr ist meine Stärke ●	29
V.8	Der Herr ist mein Hirte	38
V.9	Der Herr wird mich erlösen	48
V.10	Die Elenden sollen essen (SSATTB) ●	52
V.11	Die mit Tränen säen ●	58
V.12	Dies ist der Tag	65
V.13	Eins bitt ich vom Herrn	68
V.14	Gott, wir warten deiner Güte	72
V.15	Herr, wenn Trübsal da ist ●	79
V.16	Ich habe dich je und je geliebet (1)	82
V.17	Ich will den Herren loben allezeit (1) ●	86
V.18	Ich will den Herren loben allezeit (2)	91
V.19	Ihr sollt nicht sorgen und sagen ●	96
V.20	Jauchzet dem Herrn, alle Welt (SATB/SATB)	99
V.21	Kommt her und sehet an die Wunder Gottes ●	123
V.22	Kommt herzu, lasset uns dem Herrn frohlocken	129
V.23	Lasset euch begnügen ●	135
V.24	Lobet den Herrn, ihr seine Engel (SATB/SATB)	138
V.25	Machet die Tore weit (SATB/SATB) ●	146
V.26	Ob jemand sündigt ●	152
V.27	Unser Vater in dem Himmel ●	155
V.28	Was hast du, Mensch (SATB/SATB) ●	161
V.29	Wer sich selbst erhöht	168
V.30	Wir liegen für dir mit unserm Gebet	171
V.31	Wir wissen, daß wir aus dem Tode in das Leben kommen sind (SSATTB)	174
V.32	Wo ist ein solcher Gott (SATB/SATB) ●	179
V.33	Wünschet Jerusalem Glück (1) (SATB)	187
V.34	Wünschet Jerusalem Glück (2) (SATB/SATB) ●	193

## II. Deutsche Spruchmotetten mit Chorälen

V.35	Da es nun Abend ward / Eitle Welt, ich bin dein müde (SATB/SATB) ●	202
V.36	Der Herr ist nahe allen / Der Herr ist nah	211
V.37	Die richtig für sich gewandelt haben (1) / Ach ich habe schon erblicket ●	217
V.38	Die richtig für sich gewandelt haben (2) / Laß mich hingelangen / Da wird sein das Freudenleben ●	222
V.39	Fürchtet euch nicht vor denen / Was fragt ihr nach dem Schreien	227

\* Wenn nicht anders vermerkt, ist die Besetzung SATB. / *Unless otherwise noted, the scoring is for SATB.*

● auf / on Carus-CD

V.40	Gott ist getreu / Gott ist und bleibt getreu	231
V.41	Gott, man lobet dich in der Stille / Drum sieht mein Auge stets nach dir	234
V.42	Habe deine Lust an dem Herrn / Du bist mein Vater, ich dein Kind ●	240
V.43	Herr, lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen / Herr, nach deinem Wohlgefallen	247
V.44	Herr, lehre uns bedenken / Laß mich nach der Erkenntnis streben ●	254
V.45	Hilf, Herr! Die Heiligen haben abgenommen / Ach Gott, vom Himmel sieh darein	259
V.46	Ich freue mich im Herrn / Ich freue mich in dir	263
V.47	Mir hast du Arbeit gemacht / O Menschenkind, nur deine Sünd ●	266
V.48	Sehet, welch eine Liebe / O Patris caritas ●	269
V.49	Seid fröhlich in Hoffnung / Unverzagt und ohne Grauen (SATB/SATB) ●	274
V.50	Selig sind die Toten / Selig sind die Toten ●	281
V.51	Siehe, das ist Gottes Lamm / Christe, du Lamm Gottes (SATB/SATB) ●	286
V.52	Siehe, des Herrn Auge / Ach Gott, du bist noch heut so reich ●	291
V.53	So gehst Du nun, mein Jesu, hin / Lasset uns mitziehen ●	296
V.54	So seid nun wacker allezeit / Drum so laßt uns immerdar	299
V.55	Unser Leben währet siebenzig Jahr / Es ist ja, Herr, dein Geschenk und Gab ●	305
<b>III. Chorarien über gereimte Texte</b>		
V.55N	Auf Gott und nicht auf meinen Rat	312
V.56	Besinge Gott, erlöste Welt	314
V.56N	Besitz ich nur ein ruhiges Gewissen	317
V.57	Mein Jesu stirbt	319
V.57N	Sieh, Gottes Lamm, wir fallen anbetend vor dir nieder	320
V.58	Sieh, oh Mensch, auf Gottes Güte	322
<b>IV. Lateinische Motetten</b>		
V.59	Turbabor	326
V.60	Invoca me	328
<b>V. Griechische Motetten</b>		
V.61	Ὅτε ἦλυε (Hote elthe)	332
V.62	Πάντα καλῶς πεποίηκε (Panta kalos pepoike) / Was Gott tut, das ist wohlgetan	338
<b>VI. Dreichörige Motetten</b>		
V.63	Groß sind die Werke des Herrn	344
V.64	Ich habe dich je und je geliebet (2)	361
	Kritischer Bericht	385
	Namensregister zu den Quellenbeschreibungen und Überlieferungsgruppen	414
	Alphabetisches Verzeichnis	416

Zwei CD-Einspielungen mit Homilius-Motetten sind erhältlich:

Two CD recordings featuring Homilius motets are available:

- Sehet, welch eine Liebe. Motetten I (Frieder Bernius, Kammerchor Stuttgart) (Carus 83.210)
- Habe deine Lust an dem Herrn. Motetten II (Stefan Schuck, sirventes berlin) (Carus 83.266)

Alle Motetten sind auch als Einzelausgaben oder in Kombination mit einer zweiten Motette erhältlich.  
All of these motets are also available as separate editions or paired with a second motet.

# Vorwort

Gottfried August Homilius wurde am 2. Februar 1714 in Rosenthal (Sachsen) als Sohn eines Pastors geboren. Bereits kurz nach seiner Geburt zog die Familie nach Porschendorf bei Pirna, wo Homilius die ersten Jahre seines Lebens verbrachte.<sup>1</sup> Nach dem Tod des Vaters wechselte er 1722 – wohl auf Betreiben seiner Mutter – an die von deren Bruder geleitete Annenschule nach Dresden. Gegen Ende seiner Schulzeit übernahm Homilius bereits vertretungsweise den Organistendienst an der Annenkirche.

Im Mai 1735 wurde Homilius als Jurastudent an der Universität Leipzig immatrikuliert. Auch dort war er musikalisch aktiv. So berichtet Christian Friedrich Schemelli (1713–1761) von sich, er habe seine „Fundamenta in der Music bey [...] Bach in Leipzig und bey [...] damaligem geschickten Musico in Leipzig Homilio gelegt“.<sup>2</sup> Die durch Johann Adam Hiller bezugte Schülerschaft Homilius' bei Johann Sebastian Bach dürfte ebenfalls in diese Zeit fallen. Außer zu Bach bestand Kontakt zu dem Bachschüler und Nicolai-Organisten Johann Schneider, dessen Aufgaben Homilius vertretungsweise übernahm.

Nach einer erfolglosen Bewerbung auf eine Organistenstelle in Bautzen wurde Homilius 1742 als Organist an der Dresdner Frauenkirche angestellt. 1755 trat Homilius schließlich die Nachfolge Theodor Christlieb Reinholds als Kreuzkantor und Musikdirektor der drei Dresdner Hauptkirchen an, ein Amt, das er bis zu seinem Tod am 2. Juni 1785 inne hatte. Hauptwirkungsstätte war für Homilius jedoch nicht die Kreuz-, sondern die Frauenkirche, da die Kreuzkirche 1760 im Siebenjährigen Krieg durch preußische Artillerie gänzlich zerstört und der Nachfolgebau erst nach Homilius' Tod eingeweiht wurde (1792). Zu den Schülern von Homilius gehörten neben dem bereits erwähnten Christian Friedrich Schemelli auch Johann Adam Hiller, Johann Friedrich Reichardt, Christian Gotthilf Tag und Daniel Gottlob Türk.

Homilius hat ein umfangreiches Œuvre hinterlassen. Erhalten sind nach derzeitigem Kenntnisstand 67 Motetten, 178 Kirchenkantaten, ein Oster- und ein Weihnachtsoratorium sowie neun Passionsmusiken, vier unbegleitete *Magnificat*-Vertonungen, zwei umfangreiche Sammlungen mit Choralvorsätzen, etliche *Gesänge für Maurer*, zahlreiche Orgel-Choralvorspiele sowohl mit als auch ohne obligatem Melodieinstrument sowie eine Oboensonate, ein Cembalo-Konzert und eine Generalbassschule. Etliches weitere ist wohl fälschlicherweise unter seinem Namen überliefert bzw. in der Zuschreibung ungesichert.<sup>3</sup>

Die Kompositionen von Homilius waren zu ihrer Zeit sehr beliebt und außerordentlich verbreitet. Schon zu seinen Lebzeiten schrieb Johann Friedrich Reichardt, Homilius sei „jetzt wohl ausgemacht der beste Kirchenkomponist“.<sup>4</sup> Wenige Jahre nach Homilius' Tod kam der Lexikograph Ernst Ludwig Gerber zu der Einschätzung: „Er war ohne Widerrede unser größter Kirchenkomponist“ (1790).<sup>5</sup>

Noch im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts schreibt der Züricher Komponist und Musikgelehrte Hans Georg Nägeli überschwänglich:

Er aber, Homilius, war der erste, der dem deutschen Wort in seinen Chören die Kraft zu geben vermochte, die den Chor zu einem noch weit geistigerem Kunstprodukt erhebt, als selbst die J. S. Bach'sche Fugenkunst für sich allein vermag. Auch in seinen Fugen ist das Wort vorzüglich gut behandelt; in seinen nichtfugierten Chören aber tritt es noch bedeutender hervor“.<sup>6</sup>

## Die Motetten

Die Motetten von Homilius nehmen innerhalb seines Schaffens in mehrfacher Hinsicht eine Sonderstellung ein: Während die im 18. Jahrhundert in großer Zahl und großer geographischer Streuung musizierten Kantaten und Oratorien im Laufe des 19. Jahrhunderts in Vergessenheit gerieten und erst in jüngster Zeit wieder mehr erklingen, waren einige wenige seiner Motetten fast kontinuierlich präsent und sind immer wieder im Druck vorgelegt worden. So haben sie entscheidend dazu beigetragen, dass der Name Homilius nicht gänzlich in Vergessenheit geriet. Auch am Anfang der breiteren Wiederbelebung von Homilius' Kompositionen am Anfang des 21. Jahrhunderts stand eine Neuausgabe der Motetten, gefolgt von einer CD-Einspielung durch den Stuttgarter Kammerchor, die offenbarte, welcher Schatz hier zu heben ist und alsbald eine Nachfrage nach weiteren Werken des Kreuzkantors hervorrief. Mittlerweile liegt eine stattliche Anzahl an Neuausgaben und CD-Einspielungen vor.

Bereits hinsichtlich ihrer Entstehungsgeschichte unterscheiden sich die Motetten von den anderen vokalen Gattungen. Erste Werke dieses Genres waren wohl schon zu Homilius' Leipziger Zeit entstanden (HoWV V.14 und V.33, vielleicht auch HoWV V.43). Zu Beginn seiner Zeit als Kreuzkantor bildeten sie offenbar Homilius' kompositorischen Schwerpunkt. Während sich die sporadisch überlieferten Kompositionsdaten der Kantaten auf Homilius' gesamte Kantoratszeit verteilen, konzentrieren sich diejenigen der Motetten auf die 1750er und 1760er Jahre. 1770 hielt Homilius sein Motettenwerk offenbar soweit für abgeschlossen, dass er bei Breitkopf in Leipzig eine Auswahl von 31 Motetten anbieten ließ, wie er es nach

<sup>1</sup> Zur Biographie vgl. Uwe Wolf, *Gottfried August Homilius. Studien zu Leben und Werk, mit Werkverzeichnis (kleine Ausgabe)*, Stuttgart 2009, S. 8ff.

<sup>2</sup> *Bach-Dokumente, Band III: Dokumente zum Nachwirken Johann Sebastian Bachs 1750–1800*, vorgelegt und erläutert von Hans-Joachim Schulze, Leipzig bzw. Kassel 1984, S. 115, Dokument 686.

<sup>3</sup> Vgl. Gottfried August Homilius, *Thematisches Verzeichnis der musikalischen Werke (HoWV)*, vorgelegt von Uwe Wolf, Stuttgart 2014 (G. A. Homilius: Ausgewählte Werke, Serie 5: Supplement, Band 2).

<sup>4</sup> *Briefe eines aufmerksamen Reisenden die Musik betreffend*, 2. Teil, Frankfurt/Oder und Breslau 1776, S. 109f.

<sup>5</sup> *Historisch-Biographisches Lexicon der Tonkünstler*, 1. Teil, Leipzig 1790, Reprint Graz 1977, Sp. 665.

<sup>6</sup> Hans Georg Nägeli, *Vorlesungen über Musik, mit Berücksichtigung der Dilettanten*, Tübingen 1826, Reprint Hildesheim 1980, S. 232.

Abschluss seiner Organistenlaufbahn bereits mit einer repräsentativen Auswahl seiner Choralvorspiele getan hatte.<sup>7</sup> Mit seinen Motetten hatte Homilius allerdings zunächst nicht denselben Erfolg wie mit den Kantaten, was sich daran ablesen lässt, dass zu vielen Motetten heute nur relativ wenige Handschriften erhalten sind. Ein Grund dafür dürfte in den teilweise hohen sängerischen Ansprüchen zu suchen sein. Viele Motetten sind deutlich schwerer für den Chor zu singen als etwa die meisten seiner Kantatenchöre. Bei ihnen handelte es sich offenbar um Paradenstücke der Kruzianer.

Eine breitere Wahrnehmung wurde Homilius' Motetten erst durch Druckausgaben zuteil, deren Anfang die Sammlung *Vierstimmige Motetten und Arien in Partitur von verschiedenen Componisten zum Gebrauche der Schulen und anderer Gesangsliebhaber, gesammelt und herausgegeben von Johann Adam Hiller*, Leipzig 1770–1791 machte.<sup>8</sup> Sie prägte die Chorbibliotheken des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts.<sup>9</sup> Noch einmal erschienen 1818 eine Anzahl bis dahin unveröffentlichter Motetten in der *Heilige[n] Caecilie* des Berliner Privatgelehrten und Verlegers Johann Daniel Sander. Vor allem diese Sammlung hat weitere Veröffentlichungen von Homilius-Motetten in Chorsammlungen des 19. Jahrhunderts nach sich gezogen und damit die weitere Homilius-Rezeption maßgeblich geprägt; weitere Veröffentlichungen des 19. Jahrhunderts gehen auf die Sammlungen Hillers zurück. Auch seitens der Musikgeschichtsschreibung des 19. Jahrhunderts werden die Motetten von Homilius besonders hervorgehoben, so von Carl von Winterfeld 1847,<sup>10</sup> Philipp Spitta 1881<sup>11</sup> und Karl Held 1894.<sup>12</sup> An die Tradition des 19. Jahrhunderts anknüpfend, durchzieht auch das 20. Jahrhundert eine Anzahl von Einzelveröffentlichungen und die Aufnahme einzelner Motetten in Sammelbände, wobei sich der Bestand an veröffentlichten Kompositionen allmählich etwas vergrößerte. Die meisten Motetten blieben allerdings bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts unveröffentlicht.

Eine erste Gesamtausgabe der Motetten von Homilius konnte im Jahr 2000 vorgelegt werden. Die Arbeiten gestalteten sich damals angesichts der unübersichtlichen Überlieferungssituation, fehlender Hilfsmittel und der zahlreichen Bearbeitungen, die erst als solche auszumachen waren (s.u.), äußerst schwierig und gaben den Anstoß zur Erarbeitung eines Werkverzeichnisses, das in einer ersten, nicht-thematischen Ausgabe 2009 vorgelegt werden konnte.<sup>13</sup> Inzwischen ist zum 300. Geburtstag des Komponisten auch die große, thematische Ausgabe des Werkverzeichnisses erschienen.<sup>14</sup> Bei deren Erstellung kamen drei weitere Chorarien sowie zwei große, dreichörige Motetten zu Tage, vor allem konnte aber die Quellenbasis zu vielen Motetten erheblich vergrößert werden; Anlass genug, den Motettenband nun in die Auswahl Ausgabe zu überführen. Dafür wurden der Notentext komplett durchgesehen, Erkenntnisse aus den neu bekanntgewordenen Quellen eingearbeitet und natürlich die fünf neuen Motetten aufgenommen. Vorwort und Kritischer Bericht sind nach aktuellem Wissensstand neu verfasst.

Die Motetten von Homilius entstanden in einer Zeit, in der die protestantische Motette zu einer neuen Blüte fand.<sup>15</sup>

Während noch in der ersten Jahrhunderthälfte fast ausnahmslos Kasualienmotetten komponiert und der Bedarf etwa an Introitus-Motetten mit alten Kompositionen abgedeckt worden war, entstanden in der Generation der Söhne und Schüler J. S. Bachs wieder vermehrt Neukompositionen für die Sonn- und Feiertage des Kirchenjahres. Neben den wohl produktivsten protestantischen Motetten-Komponisten der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, Homilius und Johann Heinrich Rolle, sind als wichtige Vertreter dieser Gattung Johann Christoph Friedrich Bach, Johann Friedrich Doles, Johann Adam Hiller und Johann Gottfried (oder Georg) Weiske zu nennen. Den größten Teil seiner Motetten komponierte Homilius vermutlich für die Gottesdienste der Dresdner Hauptkirchen in den ersten Jahren seiner Amtszeit als Musikdirektor dieser Kirchen. Sie erklangen entweder als Introitus-Motetten zu Beginn der Hauptgottesdienste oder aber in den Vesper-Gottesdiensten. Der lateinischen Sprache kam dabei auch in der protestantischen Kirchenmusik während des ganzen 18. Jahrhunderts noch eine wichtige – wenngleich beständig abnehmende – Bedeutung zu. Die beiden Motetten über griechische Bibelsprüche (zumal in Kombination mit einem deutschen Kirchenlied) stellen hingegen ein Kuriosum dar, zu dem es kaum Parallelen gibt.<sup>16</sup> Wahrscheinlich stehen sie in direktem Zusammenhang mit Homilius' Lehrtätigkeit an der Kreuzschule, zu der auch der Unterricht in Griechisch und Latein gehörte.<sup>17</sup>

<sup>7</sup> Siehe dazu Uwe Wolf, „Orgelkomposition nach Bach – das Beispiel Homilius“, in: „*Diess herrliche, imponirende Instrument*“. *Die Orgel im Zeitalter Felix Mendelssohn Bartholdys*, hrsg. von Anselm Hartinger, Christoph Wolff und Peter Wolny, Wiesbaden 2011 (= Beiträge zur Geschichte der Bach-Rezeption, 3).

<sup>8</sup> Neuausgabe dieser Hefte mit Motetten überwiegend aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts als *Motetten und Chorarien, gesammelt und herausgegeben von Johann Adam Hiller*, 6 Hefte, Leipzig 1776–1791, neu hrsg. von Uwe Wolf, Stuttgart 2004–2011. Das letzte und sechste Heft enthält nur noch Kompositionen von Hiller sowie eine Bearbeitung einer Motetten von Jacobus Handl.

<sup>9</sup> Uwe Wolf, „Zur Motette der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts“ (im Druck). Vgl. auch den Kritischen Bericht; die bei Hiller gedruckten Motetten sind zugleich in zahlreichen Druckabschriften überliefert.

<sup>10</sup> Carl von Winterfeld, *Der evangelische Kirchengesang und sein Verhältnis zur Kunst des Tonsatzes*, 3. Teil, Leipzig 1847, Reprint Hildesheim 1966, S. 437.

<sup>11</sup> Philipp Spitta, Art. „Homilius, Gottfried August“, in: *Allgemeine Deutsche Biographie*, 13. Band, Leipzig 1881, Reprint Berlin 1969, S. 56f.

<sup>12</sup> Karl Held, „Das Kreuzkantorat zu Dresden, nach archivalischen Quellen bearbeitet“, in: *Vierteljahrsschrift für Musikwissenschaft* X (1894), S. 341. Helds Studie erschien auch als Separatum, Leipzig 1894, Nachdruck Wiesbaden 1972. Die Ausgaben stimmen, bis auf die Seitenzählung, überein; S. 341 ist dort S. 103.

<sup>13</sup> Uwe Wolf, *Studien zu Leben und Werk* (wie Anm. 1).

<sup>14</sup> HoWV (wie Anm. 3).

<sup>15</sup> Vgl. Uwe Wolf, „Johann Sebastian Bach und die sächsische Motette in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts“, in: *Bach in Leipzig – Bach und Leipzig*. Bach-Konferenz in Leipzig 2000, hrsg. von Ulrich Leisinger, Hildesheim etc. 2002 (= Leipziger Beiträge zur Bach-Forschung 5), S. 427–440.

<sup>16</sup> Interessanterweise ist in Kopenhagen eine anonyme Motetten mit genau derselben griechisch-deutschen Textkombination wie HoWV V.62 überliefert. Aufgrund der Textgleichheit wurde diese später mit der Homilius-Motette verwechselt und auch Homilius zugeschrieben (HoWV V.Anh.35).

<sup>17</sup> So in einem Unterrichtsplan eines Kreuzkantors aus dem 17. Jahrhundert (aus dem 18. Jh. ist keiner bekannt). In einem Gutachten über Homilius' Bewerbung als Kreuzkantor wird ebenfalls hervorgehoben, dass er „in greacis, und sonst gar geschickt sey“ (siehe Hans John, *Der Dresdner Kreuzkantor und Bach-Schüler Gottfried August Homilius. Ein Beitrag zur Musikgeschichte Dresdens im 18. Jahrhundert*, Tutzing 1980, S. 24f.).

In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts wurden nicht nur zahlreiche Motetten komponiert, sondern auch Kantaten- und Oratoriensätze in großer Zahl zu Motetten umgearbeitet; weitere Bearbeitungen kamen im 19. Jahrhundert hinzu.<sup>18</sup> Dazu zählt auch die (im 20. Jahrhundert wohl am häufigsten veröffentlichte) vierstimmige „Motette“ „Siehe, das ist Gottes Lamm“, bei der es sich um eine Bearbeitung des ersten Chores der *Passions-Cantate* „Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld“ HoWV I.2/2 handelt.<sup>19</sup> Mitunter arbeitete Homilius auch selbst Motetten zu Kantatensätzen um, und/oder umgekehrt, jedoch gestaltete er die Sätze dabei tiefgreifend um.<sup>20</sup>

Im vorliegenden Band sind die Motetten nach Kompositionstypen geordnet: Zuerst die beiden etwa gleich großen Gruppen mit den reinen Spruchmotetten und mit den Motetten, in denen der Bibeltext mit einem Kirchenlied kombiniert ist, dann folgen die Chorarien über gedichtete Texte, teils strophisch, teils in Form einer Da-capo-Arie, gefolgt von den lateinischen und griechischen Spruchmotetten. Den Abschluss des Bandes bilden die beiden großformatigen dreichörigen Motetten, bei denen jeweils ein Chor ebenfalls einen Choral bestreitet. Nicht enthalten sind einige lateinische Offiziumskompositionen von Homilius, nämlich verschiedene a-cappella-Vertonungen des Magnificat HoWV IV.3–6 sowie je eine Vertonung des Vesperingressus „Deus in adjutorium“ HoWV IV.1 und des Entlassrufes „Deo dicamus gratias“ HoWV IV.2. Diese Kompositionen sind separat erschienen.<sup>21</sup>

Die Motetten von Gottfried August Homilius stehen in der Tradition der thüringisch-sächsischen Motette des ausgehenden 17. und frühen 18. Jahrhunderts, als deren besondere Merkmale die Kombination von Bibelspruch und Choral, eine oftmals homophone Anlage und bereits die Verwendung von Arien und Strophenformen zu gedichteten Texten (Chorarien) gelten können.<sup>22</sup> Im Gegensatz zu den – von den Motetten Johann Sebastian Bachs<sup>23</sup> und weniger anderer abgesehen – oft sehr schlichten und betont konservativen Beiträgen zu dieser Gattung aus der ersten Jahrhunderthälfte stehen die Motetten von Homilius auf der Höhe ihrer Zeit, wirken mitunter sogar ausgesprochen modern.

Homilius folgt dabei keinen einheitlichen Formschemata; man gewinnt den Eindruck, dass er nach immer wieder neuen Lösungen gesucht hat (etwa für die Kombination von Spruch und Choral). Seine Motetten sind Zeugnis für eine lebendige und vielfältige Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten der vormals an den Rand des musikalischen Geschehens gedrängten Gattung.

## Zur Aufführungspraxis

Die Quellen sprechen gegen eine Continuo-Begleitung. Nur sehr wenige Handschriften, überwiegend aus dem 19. Jahrhundert, enthalten Continuo-Stimmen oder andere Hinweise auf eine Begleitung.<sup>24</sup> Damit wird wohl die bereits bei Bernhard Friedrich Richter<sup>25</sup> geäußerte Vermutung

bestätigt, dass die Motetten in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts ohne Generalbass aufgeführt wurden.

Ebenso eindeutig sind die Quellen hinsichtlich einer Verdoppelung der Singstimmen durch Melodieinstrumente. Die wenigen Bearbeitungen in dieser Richtung zeigen, dass so etwas auch in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts möglich war, jedoch offenbar nur selten praktiziert wurde. Als Normalfall müssen wir für die Zeit Homilius' die gänzlich unbegleitete, rein vokale Aufführung annehmen.

Viele Motetten liegen für heutige Verhältnisse relativ hoch. Eine gängige Erklärung hierfür bietet der im 18. Jahrhundert niedrigere Stimmton. Diese Erklärung greift für die Motetten aber nur bedingt, da es im 18. Jahrhundert noch keinen einheitlichen Stimmton gab. Der niedrige Kammerton war zwar zum Standard für Streicher und Holzbläser geworden, die Orgeln jedoch standen fast immer (nicht jedoch die damals neue Orgel der Dresdner Frauenkirche!) noch im hohen Stimmton des 17. Jahrhunderts, dem sogenannten „Chorton“ (meist einen Ganzton höher). In diesem hohen Chorton waren auch die bei altertümlichen Motetten colla parte mitspielenden Blechbläser (Posaunen und Zinken) gestimmt. Man könnte für die Motetten also mit guten Argumenten beide Stimmtöne zugrunde legen. Da jedoch anzunehmen ist, dass die Motetten in aller Regel unbegleitet aufgeführt wurden, ist die Frage des Stimmtons unerheblich. Die Motetten konnten und können auch tiefer angestimmt werden. Auch in einigen Handschriften und frühen Druckausgaben des 19. Jahrhunderts sind einige Motetten bereits transponiert.

Einige Handschriften unterscheiden zwischen Solo- und Tutti-Stellen. Dies ist als Aufführungsvorschlag zu verstehen; die Differenzierung kann auch durch großen und kleinen Chor oder auch dynamische Abstufungen erreicht werden. Man kann diese Hinweise aber auch zum Vorbild für eine entsprechende Einrichtung anderer Motetten nehmen und auch diese auf ähnliche Weise interessant gestalten (etwa durch solistischen Vortrag der Choralstimmen).

<sup>18</sup> Siehe HoWV V.Anh.5–20.

<sup>19</sup> HoWV V.Anh.17. Die Originalgestalt ist erschienen in G. A. Homilius, *Passionskantate* „Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld“, hrsg. von Uwe Wolf, Stuttgart 2007 (HAW 1:2).

<sup>20</sup> So besteht eine deutliche Verwandtschaft des Kopfsatzes der Kantate „Wünschet Jerusalem Glück“ HoWV II.29 (Neuausgabe in G. A. Homilius, *Kantaten vom 1. Advent bis Neujahr*, hrsg. von Uwe Wolf, Stuttgart 2011 (HAW 2:1)) mit den beiden Motetten über diesen Text (HoWV V.33 und V.34). Noch deutlicher sind die Ähnlichkeiten des Kopfsatzes der Kantate „Die richtig für sich gewandelt“ HoWV II.153 mit der 1. Motette dieses Incipits, HoWV V.53. Dennoch sind die Unterschiede in beiden Fällen so groß, dass von eigenständigen Kompositionen gesprochen werden kann.

<sup>21</sup> Gottfried August Homilius, *Lateinische Musik zur Vesper*, hrsg. von Uwe Wolf, Stuttgart 2006 (HAW 3:2).

<sup>22</sup> Einen Querschnitt bietet Max Seiffert, *Thüringische Motetten der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts*, Wiesbaden, Graz <sup>2</sup>1960 (= Denkmäler deutscher Tonkunst, 49/50).

<sup>23</sup> Zur Stellung der Motetten Johann Sebastian Bachs in der Entwicklung der protestantischen Motette in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts vgl. Wolf, *sächsische Motette* (wie Anm. 15).

<sup>24</sup> Die nachgetragene Bezifferung in der Partitur **B5** diente wahrscheinlich mehr der harmonischen Analyse denn dem Generalbassspiel.

<sup>25</sup> „Über die Motetten Seb. Bachs“, *Bach-Jahrbuch* 1912, S. 3.

Die dynamischen Bezeichnungen wurden noch in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts in der Art eines Schalters benutzt: Ein *f* nach einem *p* hebt dieses lediglich auf (Lautstärke wie vor dem *p*), hat aber keinen eigenen dynamischen Wert.

## Dank

Der Dank des Herausgebers gebührt an dieser Stelle zahlreichen Institutionen und Einzelpersonen, ohne deren Hilfe ein solches Projekt nicht hätte gelingen können. Mein Dank gilt im Einzelnen allen im Kritischen Bericht genannten Bibliotheken mit den zuständigen Damen und Herren für die Möglichkeit, die Handschriften einzusehen, die Herstellung von Fotos und Mikrofilmen und die freundliche Beantwortung zahlreicher Fragen, ferner Herrn Werner und Frau Ilse Mohn für ihre unentbehrliche Mithilfe bei der Textierung der griechischen Motetten sowie bei der liturgischen Zuordnung der Motetten und Frau Mechthild Wenzel, Magdeburg, für die Identifizierung etlicher Choralstrophen. Nicht zuletzt sei Christoph Koop gedankt, der für die Arbeiten an diesem Band Anfang 2014 Fotos von einigen Handschriften in Augustusburg angefertigt hat und dabei die bislang unbekannte und unkatalogisierte Handschrift **B18** entdeckte. Dieser Handschrift des Homilius-Schülers Johann Gottlob Berge verdankt die vorliegende Ausgabe manche wichtige Korrektur und Ergänzung!

Stuttgart, im März 2014

Uwe Wolf

# Foreword

Gottfried August Homilius, the son of a pastor, was born in Rosenthal (Saxony) on 2 February 1714. Shortly after his birth the family moved to Porschendorf near Pirna, where Homilius spent the first years of his life.<sup>1</sup> Probably on the initiative of his mother, after his father's death Homilius went in 1722 to the school directed by her brother, the St. Anne's school in Dresden. Towards the end of his studies Homilius had already begun to deputize as the organist at St. Anne's Church.

In May 1735 Homilius enrolled as a law student at Leipzig University, where he was also musically active. Thus Christian Friedrich Schemelli (1713–61) wrote that he had "laid the foundations of [his] music with [...] Bach in Leipzig and with the [...] skillful musician of the day Homilio in Leipzig."<sup>2</sup> Homilius's period of study with Johann Sebastian Bach, documented by Johann Adam Hiller, may also have coincided with this time. As well as with Bach, Homilius also came into contact with Johann Schneider, who was both Bach's pupil and organist at the Nicolaikirche, and for whom Homilius sometimes deputized as organist.

After unsuccessfully applying for the post of organist in Bautzen, Homilius was appointed organist at the Frauenkirche in Dresden in 1742. In 1755 he finally succeeded Theodor Christlieb Reinhold as Kantor at the Kreuzkirche and music director of the three main Dresden churches, a position he held until his death on 2 June 1785. However, Homilius's main place of work was not the Kreuzkirche, but rather the Frauenkirche, since the Kreuzkirche had been completely destroyed in 1760 by the Prussian artillery during the Seven Years' War, and the replacement building was dedicated only after his death (1792). Homilius's pupils included Christian Friedrich Schemelli mentioned earlier, Johann Adam Hiller, Johann Friedrich Reichardt, Christian Gotthilf Tag and Daniel Gottlob Türk.

Homilius left an extensive oeuvre. According to the most current research, his surviving works include 67 motets, 178 church cantatas, an Easter and a Christmas oratorio and nine settings of Passion music, four unaccompanied Magnificat settings, two extensive collections with chorale settings, several *Gesänge für Maurer*, numerous chorale preludes for organ both with and without obbligato melody instrument, and an oboe sonata, a harpsichord concerto, and a thorough bass method have been preserved. A number of further works have probably been wrongly attributed to Homilius, or their attribution is uncertain.<sup>3</sup>

Homilius's compositions were extremely popular during his day and were disseminated very widely. During his lifetime Johann Friedrich Reichardt wrote that Homilius was "probably now accepted as the best church music composer."<sup>4</sup> A few years after Homilius's death, the lexicographer Ernst Ludwig Gerber came to the conclusion that "he was indisputably our greatest church music composer" (1790).<sup>5</sup>

## The Motets

In more than one respect Homilius's motets occupy a special position within his oeuvre: Whereas the numerous cantatas and oratorios that had been geographically widely disseminated and performed during the 18th century fell into oblivion during the 19th century and have only recently begun to be heard again, some few of his motets were almost continuously present and were repeatedly reprinted. Thus they contributed decisively to Homilius's name not being completely forgotten. The start of the wide revival of Homilius's compositions at the beginning of the 21st century was also marked by a new edition of the motets, followed by a CD production by the Kammerchor Stuttgart, which revealed what a treasure there is to unearth and at once created a demand for further works by the Kreuzkantor. In the meantime an impressive number of new editions and CDs have been issued.

Already with respect to their geneses, the motets differ from the other vocal genres. The first works of this type most probably already came into being during Homilius's time in Leipzig (HoWV V.14 and V.33, perhaps also HoWV V.43). At the beginning of his period as Kreuzkantor, they were obviously the focus of Homilius's compositional activity. Whereas the sporadically handed down dates of composition of Homilius's cantatas are distributed over his entire tenure as Kantor, those of the motets are concentrated in the 1750s and 1760s. In 1770 Homilius apparently considered his motet oeuvre to be completed, since he offered Breitkopf in Leipzig a selection of 31 motets, as he had already done with a representative selection of chorale preludes after completing his career as an organist.<sup>6</sup> However, Homilius did not initially enjoy the same success with his motets as he had with his cantatas, which can be discerned by the fact that for many motets only a handful of manuscripts have been preserved. A reason for this may be found to some extent in the high vocal demands. Many motets are considerably more difficult for a choir than, for example, most of the cantata choruses. The former were obviously showpieces for the "Kruziனர்" (Kreuzchor singers).

<sup>1</sup> For biographical information, see Uwe Wolf, Gottfried August Homilius (1714–1785). *Studien zu Leben und Werk, mit Werkverzeichnis* (kleine Ausgabe), Stuttgart, 2009, pp. 8–13.

<sup>2</sup> *Bach-Dokumente, Band III: Dokumente zum Nachwirken Johann Sebastian Bachs 1750–1800*, edited and with a commentary by Hans-Joachim Schulze, Leipzig and Kassel, 1984, p. 115, document 686.

<sup>3</sup> Cf. Gottfried August Homilius, *Thematisches Verzeichnis der musikalischen Werke* (HoWV), edited by Uwe Wolf, Stuttgart, 2014 (G. A. Homilius: Ausgewählte Werke, serie 5: Stuttgart, Vol. 2)

<sup>4</sup> *Briefe eines aufmerksamen Reisenden die Musik betreffend*, 2. Teil, Frankfurt/Oder and Breslau, 1776, p. 109f.

<sup>5</sup> *Historisch-Biographisches Lexicon der Tonkünstler*, 1. Teil, Leipzig, 1790, reprint, Graz, 1977, col. 665.

<sup>6</sup> Cf. Uwe Wolf, "Orgelkomposition nach Bach – das Beispiel Homilius," in: "Diess herrliche, imponirende Instrument." *Die Orgel im Zeitalter Felix Mendelssohn Bartholdys*, ed. by Anselm Hartinger, Christoph Wolff and Peter Wollny, Wiesbaden, 2011 (= Beiträge zur Geschichte der Bach-Rezeption, 3).

A broader awareness of Homilius's motets came about only through printed editions, which began with the collection *Vierstimmige Motetten und Arien in Partitur von verschiedenen Componisten zum Gebrauche der Schulen und anderer Gesangsliebhaber, gesammelt und herausgegeben von Johann Adam Hiller*, Leipzig, 1770–1791.<sup>7</sup> This collection had a profound influence on choral libraries of the late 18th and early 19th centuries.<sup>8</sup> Once again, a number of motets which had remained unpublished until then were published in 1818 in the *Heilige Caecilie* of Johann Daniel Sander, a private scholar and publisher in Berlin. This collection especially led to additional publications of Homilius motets in 19th century choral collections, thereby significantly influencing the further Homilius reception; additional 19th century publications can be traced back to Hiller's collections. 19th century writers of music history also placed particular emphasis on Homilius's motets, such as Carl von Winterfeld 1847,<sup>9</sup> Philipp Spitta 1881,<sup>10</sup> and Karl Held 1894.<sup>11</sup> Building on the tradition of the 19th century, a number of single publications and the inclusion of single motets in anthologies throughout the 20th century gradually increased the stock of published compositions somewhat. Most of the motets, however, remained unpublished until the beginning of the 21st century.

A first complete edition of Homilius's motets was presented in 2000. Work upon that edition was very difficult due to the unclear situation regarding the source material, missing aids and the numerous arrangements that had first to be recognized as such (see below), and gave the impetus for the compilation of a catalog of works that could be presented in an initial, non-thematic edition in 2009.<sup>12</sup> In the meantime the large thematic catalog of works has been published on the occasion of the composer's 300th birthday.<sup>13</sup> During its compilation, three additional choral arias as well as two large motets for triple choir came to light, and above all, the source material for many motets has been expanded – reasons enough to present this volume of motets anew as part of our edition of selected works. For that reason the musical text was completely reviewed, findings derived from the sources that have newly come to light were incorporated, and of course the five new motets have been included. The Foreword and Critical Report have been newly written in accordance with the current state of knowledge.

Homilius's motets were composed at a time during which the Protestant motet blossomed anew.<sup>14</sup> While during the first half of the century, almost without exception, motets were composed only for special occasions and the demand for introit motets, for example, was satisfied by older compositions, increasingly, new compositions for Sundays and feast days of the liturgical year were composed again by the generation of J. S. Bach's sons and pupils. In addition to Homilius and Johann Heinrich Rolle, who were arguably the most productive Protestant motet composers during the second half of the 18th century, other important representatives of this genre were Johann Christoph Friedrich Bach, Johann Friedrich Doles, Johann Adam Hiller and Johann Gottfried (or Georg) Weiske. Homilius probably composed the majority of his motets for services in Dresden's main churches during the initial years of his incumbency

as music director of these churches. They were performed either as introit motets at the beginning of the main service or else during Vespers. During the whole of the 18th century Latin played an important, albeit ever decreasing role, even in Protestant church music. However, both of the motets on Greek verses from the Bible (particularly in combination with a German hymn) present us with an almost unparalleled curiosity.<sup>15</sup> They are probably directly connected with Homilius's pedagogical activity at the Kreuzschule which included tuition in Greek and Latin.<sup>16</sup>

Not only were numerous motets composed in the second half of the 18th century, but also numerous movements from cantatas and oratorios were reworked into motets; further arrangements were added in the 19th century.<sup>17</sup> This includes the four-part "motet" *Siehe, das ist Gottes Lamm* – probably the most often published of Homilius's motets in the 20th century – which is actually an arrangement of the first chorus of the *Passions-Cantate* "Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld" HoWV I.2/2.<sup>18</sup> Occasionally Homilius himself reworked motets into cantata movements and/or vice-versa; however, he always reshaped the movements extensively.<sup>19</sup>

<sup>7</sup> New edition of these volumes with motets mostly from the second half of the 18th century as *Motetten und Chorarien, gesammelt und herausgegeben von Johann Adam Hiller*, 6 volumes, Leipzig, 1776–1791, newly ed. by Uwe Wolf, Stuttgart, 2004–2011. The last and sixth volume contains only compositions by Hiller as well as an arrangement of a motet by Jacobus Handl.

<sup>8</sup> Uwe Wolf, "Zur Motette der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts" (at press). Cf. also the Critical Report; the motets that Hiller published are also extant in numerous printed copies.

<sup>9</sup> Carl von Winterfeld, *Der evangelische Kirchengesang und sein Verhältnis zur Kunst des Tonsatzes*, Part III, Leipzig, 1847, reprint, Hildesheim, 1966, p. 437.

<sup>10</sup> Philipp Spitta, art. "Homilius, Gottfried August," in: *Allgemeine Deutsche Biographie*, volume 13, Leipzig, 1881, reprint, Berlin, 1969, p. 56f.

<sup>11</sup> Karl Held, "Das Kreuzkantorat zu Dresden, nach archivalischen Quellen bearbeitet," in: *Vierteljahrsschrift für Musikwissenschaft* X (1894), p. 341. Held's study also appeared separately, Leipzig, 1894, reprint, Wiesbaden, 1972. The editions correspond to one another except for the pagination; p. 341 there is p. 103.

<sup>12</sup> Uwe Wolf, *Studien zu Leben und Werk* (see note 1).

<sup>13</sup> HoWV (see note 3).

<sup>14</sup> Cf. Uwe Wolf, "Johann Sebastian Bach und die sächsische Motette in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts," in: *Bach in Leipzig – Bach und Leipzig*. Bach-Konferenz in Leipzig, 2000, ed. by Ulrich Leisinger, Hildesheim etc., 2002 (= *Leipziger Beiträge zur Bach-Forschung* 5), pp. 427–440.

<sup>15</sup> Interestingly, there is an anonymous motet extant in Copenhagen with exactly the same Greek-German text combination as in HoWV V.62. Due to the identical texts, this was subsequently mistaken for the Homilius motet and ascribed to Homilius (HoWV V.Anh.35).

<sup>16</sup> According to a Kreuzkantor's tuition plan from the 17th century (none is known from the 18th century). In an evaluation of Homilius's Kreuzkantor application it is also emphasized that he was very skilled in Greek and also in general (see Hans John, *Der Dresdner Kreuzkantor und Bach-Schüler Gottfried August Homilius. Ein Beitrag zur Musikgeschichte Dresdens im 18. Jahrhundert*, Tutzing, 1980, p. 24f.).

<sup>17</sup> See HoWV V.Anh.5–20.

<sup>18</sup> HoWV V.Anh.17. The original form was published in G. A. Homilius, *Passionskantate* "Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld," ed. by Uwe Wolf, Stuttgart, 2007 (HAW 1:2).

<sup>19</sup> Thus there is a clear relationship between the opening movement of the cantata "Wünschet Jerusalem Glück" HoWV II.29 (New edition in: G. A. Homilius, *Kantaten vom 1. Advent bis Neujahr*, ed. by Uwe Wolf, Stuttgart, 2011 (HAW 2:1)) with the two motets composed on this text (HoWV V.33 and V.34). The similarities between the opening movement of the cantata "Die richtig für sich gewandelt" HoWV II.153 and the first motet of this Incipit, HoWV V.53, are even more striking. Nevertheless, the differences are in both cases so considerable that they can be seen as two autonomous compositions.

In the present volume, the motets have been ordered according to compositional type: First the two large groups of almost equal size with the motets based purely on biblical verses and the motets in which the biblical text is combined with a hymn, followed by the choral arias based on poetic text – partly strophic and partly in the form of a da-capo aria – and these are followed by the Greek and Latin verse motets. The volume concludes with the two large scale triple choir motets, in which always one choir also sings a chorale. Not included are some settings of the Latin Divine Office by Homilius, i.e., diverse a cappella settings of the Magnificat HoWV IV.3–6 as well as a setting of the Vesper Ingressus “Deus in adiutorium” HoWV IV.1 and the dismissal “Deo dicamus gratias” HoWV IV.2. These compositions have appeared separately.<sup>20</sup>

Gottfried August Homilius's motets are part of the Thuringian-Saxon motet tradition of the late 17th and early 18th centuries, whose special characteristics are the combination of biblical verses and chorales, a frequently homophonic construction and the inclusion, already, of arias and strophic forms on poetic texts (choral arias).<sup>21</sup> In contrast to the often very simple and markedly conservative contributions to this genre from the first half of the century – always excepting Johann Sebastian Bach's motets<sup>22</sup> and those of a few others – Homilius's motets represented the pinnacle of their era and sometimes even appear to be decidedly modern.

In his motets, Homilius does not follow a consistent formal scheme – one has the impression that he was always searching for new solutions (as in the combination of verse and chorale). His motets bear witness to a lively and manifold engagement with the potentialities inherent in this previously marginalized musical genre.

### Performance Practice

The sources of the motets indicate that no continuo accompaniment was intended. Only a very few manuscripts, primarily from the 19th century, contain continuo parts or other remarks for an accompaniment.<sup>23</sup> This probably confirms the assumption already expressed by Bernhard Friedrich Richter<sup>24</sup> that during the second half of the 18th century motets were performed without continuo accompaniment.

The sources are equally unambiguous with regard to the doubling of the voices by melody instruments. The few arrangements made in this sense show that doubling of this kind was possible during the second half of the 18th century, but evidently it seldom occurred. We must assume that in Homilius's time this music was normally performed purely vocally, with no instrumental participation.

With regard to modern conditions, many motets lie in a relatively high range. One explanation often given for this is the fact that pitch was lower in the 18th century. This explanation has, however, only limited validity for music of this kind, because during the 18th century there was no uniform pitch for tuning. The lower “chamber pitch” was standard for strings and woodwind instruments, but

organs (although not the then new organ of the Dresden Frauenkirche!) were almost all still tuned to the high pitch of the 17th century (generally a whole tone higher), the so-called “choir pitch.” The brass instruments (trombones and cornetts) which played in unison with the voices in older motets were also tuned to this high choir pitch. It would therefore be possible to put forward good arguments for both pitches as being suitable for performance of these motets. As, however, it may be assumed that the motets were, as a rule, performed unaccompanied, the question of pitch is unimportant. The motets could and can be sung at a lower pitch and in some manuscripts and early 19th-century printed editions some of the motets were transposed.

Some manuscript copies differentiate between solo and tutti passages. This is to be understood as a suggestion for performance; alternatively the differentiation can be made by the contrasting use of full choir and semi-chorus, or by gradation of dynamics. These suggestions can also serve as models for a similar disposition of other motets which similarly can be performed in an interesting manner (for example, by having the chorale parts sung by soloists).

Dynamic markings were still used during the second half of the 18th century as a kind of switch: an *f* after a *p* merely cancels out the *p* (volume to be the same as before the *p*); it has no dynamic value of its own).

### Acknowledgements

The editor is indebted to numerous institutions and individuals without whom such a project could not have succeeded. In particular, I would like to thank all the libraries mentioned in the Critical Report – and the ladies and gentlemen on their staff – for the opportunity to study the manuscripts, for providing photos and microfilms and for the friendly replies to numerous questions; further, Werner and Ilse Mohn for their invaluable contribution with respect to the texting of the Greek motets as well as the liturgical classification of the motets and Mechthild Wenzel, Magdeburg, for the identification of several chorale verses. Last but not least, thanks to Christoph Koop who, while photographing some manuscripts in Augustusburg at the beginning of 2014 for this volume, discovered the hitherto unknown and uncataloged manuscript **B18**. The present edition is indebted to this manuscript by Homilius's student, Johann Gottlob Berge, for some important corrections and amendments!

Stuttgart, March 2014

Uwe Wolf

Translation: David Kosviner / Elizabeth Robinson

<sup>20</sup> Gottfried August Homilius, *Lateinische Musik zur Vesper*, ed. by Uwe Wolf, Stuttgart, 2006 (HAW 3:2).

<sup>21</sup> A cross section is supplied by Max Seiffert, *Thüringische Motetten der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts*, Wiesbaden, Graz, 1960 (= Denkmäler deutscher Tonkunst, 49/50).

<sup>22</sup> With reference to the significance of Johann Sebastian Bach's motets in the development of the Protestant motet during the 2nd half of the 18th century, cf. Wolf, *sächsische Motette* (see note 9).

<sup>23</sup> The figures added later in the score **B5** were presumably used for harmonic analysis rather than continuo playing.

<sup>24</sup> “Über die Motetten Seb. Bachs,” *Bach-Jahrbuch*, 1912, p. 3.

# Die Motetten im Kirchenjahr

## Für die evangelische Kirchenmusik

### Advent, Weihnachten, Epiphantias

1. Advent	Ich freue mich im Herrn (Hi) Machet die Tore weit (LK)
2. Advent	So seid nun wacker allezeit (LK)
4. Advent	Christus hat geliebet (Qu)
1. Weihnachtstag	Ὅτε ἤλυε (LK) Sehet, welch eine Liebe (LK)
Neujahr	Alles, was ihr tut (LK) Wünschet Jerusalem Glück (Hi)
Sonntag n. Neujahr Epiphantias	Ich freue mich im Herrn (Qu) Jauchzet dem Herrn (LK) Ich freue mich im Herrn (Qu)
1. Sonntag n. Epiphantias	Eins bitt ich vom Herrn (Qu) Jauchzet dem Herrn (LK) Siehe, das ist Gottes Lamm (LK)
2. Sonntag n. Epiphantias	Jauchzet dem Herrn (LK) Seid fröhlich in Hoffnung (LK)
3. Sonntag n. Epiphantias	Jauchzet dem Herrn (LK)
4. Sonntag n. Epiphantias	Jauchzet dem Herrn (LK)
5. Sonntag n. Epiphantias	Alles, was ihr tut (Qu) Habe deine Lust an dem Herrn (LK)
Letzter Sonnt. n. Epiphantias	Jauchzet dem Herrn (LK) Turbabor (LK)
Septuagesimae	Da es nun Abend ward (LK) Unser Vater (Hi) Wir liegen für dir (LK)
Sexagesimae Estomihi	Hilf Herr! Die Heiligen (Hi) Brich dem Hungrigen dein Brot (LK) Siehe, das ist Gottes Lamm (Hi) So gehst du nun, mein Jesu, hin (Qu)

### Die Passionszeit

Laetare	Ihr sollt nicht sorgen (Qu)
Gründonnerstag	Mir hast du Arbeit gemacht
Karfreitag	Mein Jesu stirbt Turbabor

### Die Osterzeit und Pfingsten

Osternacht	Herr, wenn Trübsal da ist (LK)
Ostersonntag	Besinge Gott, erlöste Welt
Misericordias Domini	Der Herr ist mein Hirte (LK)
Jubilate	Kommt her und sehet an (LK)
Kantate	Alles, was ihr tut (LK)
Rogate	Alles, was ihr tut (Hi) Gott, man lobet dich in der Stille Kommt herzu, lasset uns (LK) Unser Vater (LK)
Himmelfahrt Exaudi	Ob jemand sündigt Der Herr wird mich erlösen (Hi) Eins bitt ich vom Herrn (Hi) Ich habe dich je und je geliebet (LK)
Pfingstsonntag Pfingstmontag	Dies ist der Tag (LK) Christus hat geliebet (Hi) Jauchzet dem Herrn (LK)

### Trinitatis bis zum Ende des Kirchenjahres

Trinitatis	Der Herr ist nahe allen (LK) Wir wissen, daß wir aus dem Tode (LK) Wo ist ein solcher Gott
1. Sonntag n. Trinitatis	Der Herr wird mich erlösen (Hi) Die richtig für sich gewandelt (Hi) Eins bitt ich vom Herrn (Hi) Ich will den Herrn loben allezeit (LK) Selig sind die Toten (Hi)

2. Sonntag n. Trinitatis	Habe deine Lust an dem Herrn (Hi) Wer sich selbst erhöhet (Qu)
4. Sonntag n. Trinitatis	Hilf Herr! Die Heiligen (Hi)
5. Sonntag n. Trinitatis	Dennoch bleib ich stets an dir (LK) Siehe, das ist Gottes Lamm (Hi)
6. Sonntag n. Trinitatis	Christus kömmt her (Hi) Der Herr ist meine Stärke Wir wissen, daß wir aus dem Tode (Qu) Lasset euch begnügen (Qu)
7. Sonntag n. Trinitatis	Gott, wir warten deiner Güte (LK)
8. Sonntag n. Trinitatis	Hilf Herr! Die Heiligen (Hi) Unser Vater (Hi) Unser Vater (Hi) Christus kömmt her (LK)
9. Sonntag n. Trinitatis	Kommt herzu, lasset uns (Hi)
10. Sonntag n. Trinitatis	Wer sich selbst erhöhet (Hi)
11. Sonntag n. Trinitatis	Wir liegen für dir (Qu) Πάντα καλῶς πεποίηκε (EG)
12. Sonntag n. Trinitatis	Brich dem Hungrigen (Qu)
13. Sonntag n. Trinitatis	Ihr sollt nicht sorgen und sagen (LK)
15. Sonntag n. Trinitatis	Siehe, des Herrn Auge (Hi) Herr, lehre uns bedenken (Qu)
16. Sonntag n. Trinitatis	Die Elenden sollen essen (Hi)
17. Sonntag n. Trinitatis	Wer sich selbst erhöhet (Hi) Christus kömmt her (Hi)
18. Sonntag n. Trinitatis Erntedankfest	Brich dem Hungrigen dein Brot (LK) Der Herr ist nahe allen (LK) Was hast du, Mensch Christus hat geliebet (Hi)
19. Sonntag n. Trinitatis	Ob jemand sündigt (Qu)
20. Sonntag n. Trinitatis	Die Elenden sollen essen (Qu)
21. Sonntag n. Trinitatis	Alles, was ihr bittet (Hi) Die Elenden sollen essen (Hi) Herr, wenn Trübsal da ist (Qu)
22. Sonntag n. Trinitatis	Jauchzet dem Herrn (Hi) Wir wissen, daß wir (Hi) Herr, lehre mich tun (LK) Siehe, des Herrn Auge (LK)
23. Sonntag n. Trinitatis Reformationsfest	Fürchtet euch nicht vor denen (LK) Hilf, Herr! Die Heiligen haben Turbabor
24. Sonntag n. Trinitatis	Der Herr wird mich erlösen (Hi)
25. Sonntag n. Trinitatis	Der Herr wird mich erlösen (Qu) Jauchzet dem Herrn (Hi) Herr, lehre uns bedenken (LK) Unser Leben währet (LK) Die mit Tränen säen (LK) Invoca me (LK) Sieh, oh Mensch auf Gottes Güte Die mit Tränen säen (LK) Herr, lehre uns bedenken (LK)

### Allgemein begangene Tage und besondere Gedenktage

Tag der Darstellung des Herrn (Lichtmeß, 2.2.) Mariae Verkündigung (25.3.)	Gott, wir warten deiner Güte (LK) Die richtig für sich gewandelt (Hi) Christus kömmt her (Qu) Ich freue mich im Herrn (Hi) Ὅτε ἤλυε (LK)
Johannis (24.6.)	Eins bitt ich vom Herrn (Hi) Jauchzet dem Herrn (Hi)
Mariae Heimsuchung (2.7.) Michaelis (29.9.)	Jauchzet dem Herrn (Hi) Jauchzet dem Herrn (Hi) Lobet den Herrn, ihr seine Engel (LK)

## Für die katholische Kirchenmusik

### Advent und Weihnachtszeit

1. Advent	Wünschet Jerusalem Glück (LJ A)
2. Advent	Die mit Tränen säen (LJ C)
3. Advent	Ich freue mich im Herrn (LJ B)
Fest d. Hl. Familie	Alles, was ihr tut (LJ A)
	Sehet, welch eine Liebe (LJ C)
Neujahr	Ὅτε ἦλυε (LJ A)

### Die Fastenzeit – österliche Bußzeit

2. Fastensonntag	Siehe, des Herrn Auge (LJ A)
3. Fastensonntag	Kommt herzu, lasset uns (LJ A)
4. Fastensonntag	Ich will den Herren loben (LJ C)
5. Fastensonntag	Die mit Tränen säen (LJ C)
	So gehst du nun, mein Jesu (LJ A)

### Die Osterzeit – Pfingsten

Ostersonntag	Dies ist der Tag (LJ B)
2. Sonntag d. Osterzeit	Dies ist der Tag (LJ A)
3. Sonntag d. Osterzeit	Ob jemand sündigt (LJ B)
4. Sonntag d. Osterzeit	Dies ist der Tag (LJ B)
	Jauchzet dem Herrn (LJ C)
	Sehet, welch eine Liebe (LJ B)
5. Sonntag d. Osterzeit	Die Elenden sollen essen (LJ B)
	Siehe, des Herrn Auge (LJ A)
6. Sonntag d. Osterzeit	Kommt her und sehet (LJ A)
7. Sonntag d. Osterzeit	Eins bitt ich vom Herrn (LJ A)
	Lobet den Herrn (LJ B)
Pfingstsonntag	Invoca me (LJ A)
Pfingstmontag	Die Elenden sollen essen (LJ B)

### Die Sonntage im Jahreskreis

2. Sonntag i. J.	Siehe, das ist Gottes Lamm (LJ A)
3. Sonntag i. J.	Eins bitt ich vom Herrn (LJ A)
4. Sonntag i. J.	Kommt herzu, lasset uns (LJ B)
5. Sonntag i. J.	Brich dem Hungrigen (LJ A)
7. Sonntag i. J.	Mir hast du Arbeit gemacht (LJ B)
8. Sonntag i. J.	Ihr sollt nicht sorgen (LJ A)
12. Sonntag i. J.	Fürchtet euch nicht (LJ A)
14. Sonntag i. J.	Kommt her und sehet (LJ C)
16. Sonntag i. J.	Der Herr ist mein Hirte (LJ B)
17. Sonntag i. J.	Der Herr ist nahe allen (LJ B)
18. Sonntag i. J.	Der Herr ist nahe allen (LJ A)
	Herr, lehre und bedenken (LJ C)
19. Sonntag i. J.	Christus kömmt her (LJ A)
	Ich will den Herren loben (LJ B)
	Siehe, des Herrn Auge (LJ C)
20. Sonntag i. J.	Ich will den Herren loben (LJ B)
21. Sonntag i. J.	Christus hat geliebet (LJ B)
	Ich will den Herren loben (LJ B)
23. Sonntag i. J.	Kommt herzu, lasset uns (LJ A)
	Πάντα καλῶς πεποίηκε (LJ B)
25. Sonntag i. J.	Da es nun Abend ward (LJ A)
	Der Herr ist nahe allen (LJ A)
27. Sonntag i. J.	Kommt herzu, lasset (LJ C)
28. Sonntag i. J.	Der Herr ist mein Hirte (LJ A)
	Herr, lehre uns bedenken (LJ B)
29. Sonntag i. J.	Siehe, des Herrn Auge (LJ B)
30. Sonntag i. J.	Der Herr wird mich erlösen (LJ C)
	Die mit Tränen säen (LJ B)
	Ich will den Herren loben (LJ C)
31. Sonntag i. J.	Wer sich selbst erhöht (LJ A)

### Herrenfeste und Hochfeste

Christkönigssonntag	Der Herr ist mein Hirte (LJ A)
Dreifaltigkeitssonntag	Jauchzet dem Herrn (LJ A)
	Siehe, des Herrn Auge (LJ C)
Darstellung des Herrn (2.2.)	Machet die Tore weit (LJ)
Heiligstes Herz Jesu	Der Herr ist mein Hirte (LJ C)
Hl. Petrus u. Hl. Paulus (29.6.)	Der Herr wird mich erlösen (LJ)
	Ich will den Herren loben (LJ)
Allerheiligen (1.11.)	Sehet, welch eine Liebe (LJ)
Allerseelen (2.11.)	Der Herr ist mein Hirte (LJ)

### Besondere Anlässe (beide Konfessionen)

Goldene Hochzeit / Jubiläen	Ich will den Herren loben
Kirchweihe	Alles, was ihr tut
	Eins bitt ich vom Herrn
	Gott, wir warten deiner Güte
	Jauchzet dem Herrn
	Kommt herzu, lasset uns (LJ)
	Wünschet Jerusalem Glück (LJ)
Konfirmation	Alles, was ihr tut
	Dennoch bleib ich stets an dir
	Herr, lehre mich tun
	Ich will den Herren loben
	Der Herr ist mein Hirte
Trauerfeier	Da es nun Abend ward (Qu)
	Dennoch bleib ich stets (Str)
	Der Herr wird mich erlösen (Str)
	Die mit Tränen säen (Str)
	Die richtig für sich gewandelt (Str)
	Herr, lehre uns bedenken (Str)
	Ich habe dich je und je geliebet (Str)
	Selig sind die Toten
	Unser Leben währet (Str)
Trauung	Der Herr ist mein Hirte
Taufe	Der Herr ist meine Stärke
	Sehet, welch eine Liebe

### Legende

Die Motetten wurden auf die folgende Weise dem liturgischen Jahr zugeordnet:

– LK: wenn der Motettentext im Liturgischen Kalender des *Evangelischen Gesangbuchs* 1996 für den genannten Sonntag- oder Feiertag Wochen-spruch, Lesungs- oder Predigttext ist

– LJ: Wenn der Motettentext in der katholischen *Gemeindebibel*, Stuttgart 1986, für den genannten Sonntag Lesung, Evangelium oder Antwort-psalm ist (mit Angabe des Lesejahrs A, B, C)

– Qu: Zuweisung der Motette in einer der musikalischen Quellen (vgl. Kritischer Bericht)

– Hi: von J. A. Hiller in den Jahren 1789–1792 an diesem Sonn- oder Feiertag aufgeführt (Texthefte im Besitz der Leipziger Städtischen Bibliotheken)

– Str: Die Motetten zur Trauerfeier sind als „Begräbnis-Motetten“ im Apparat Strohbachs verzeichnet, siehe dazu den Kritischen Bericht, S. 347).

– ohne Kennzeichnung: Zuordnungsvorschlag aufgrund des Motettentextes

Es wird jeweils nur ein Nachweis angegeben.

## Bibelstellen

Nach dem Doppelpunkt folgt jeweils die Nummer der Motette.

### AT

#### Psalmen

- 12,2: 45
- 22,27: 10
- 23: 8
- 24,7–10: 25
- 27,4: 13
- 28,7: 7
- 33,18–19: 52
- 34,2–4: 17, 18
- 37,4,5: 42
- 48,10.14.15: 14
- 50,15: 60
- 65,2–3: 41
- 66,5.8–9: 21
- 73,23–24: 6
- 90, 10: 55
- 90,12: 44
- 95,1–3: 22
- 100: 20
- 103,20: 24
- 111,2–3: 63
- 118,24–26.29: 12
- 122,6–7: 33, 34
- 126,5–6: 11
- 143,10: 43
- 145,18–19: 36

#### Jesaja

- 26,16: 15
- 43,24–25: 47
- 57,2: 37, 38
- 58,7: 3
- 61,10: 46

#### Jeremia

- 31,3: 16, 64

#### Daniel

- 9,18–19: 30

#### Micha

- 7,18: 32

### NT

#### Matthäus

- 6,9–13: 27
- 6,31–32: 19
- 10,28: 39
- 20,8: 35
- 23,12: 29

#### Markus

- 7,37: 62
- 11,24: 1

#### Lukas

- 21,36: 54

#### Johannes

- 1,29: 51
- 11,16: 53
- 3,4: 31

#### Römer

- 9,5: 5
- 12,12: 49

#### 1 Korinther

- 4,7: 28
- 10,13: 40

#### Galater

- 4,4–5: 61

#### Epheser

- 5,25–26: 4

#### Kolosser

- 3,17: 2

#### 2 Timotheus

- 4,18: 9

#### Hebräer

- 13,5: 23

#### 1 Johannes

- 2,2–3: 26
- 3,1: 48
- 3,14: 31

#### Offenbarung

- 14,13: 50

## Liedtextdichter

Johann Georg Albinus (1624–1679)	37, 38
Christian August Freyberg (1684–1743)	50
Johann Burchard Freystein (1671–1718)	54
Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769)	55N, 56N
Paul Gerhardt (1607–1676)	38, 49, 63
Martin Geier (1614–1680)	43
Martin Luther (1483–1546)	45, 51
Erdmann Neumeister (1671–1756)	35
Johann Rist (1607–1667)	47
Samuel Rodigast (1649–1708)	62
Martin Schalling (1532–1608)	55
Johann Jakob Schütz (1640–1690)	36
Benjamin Schmolck (1672–1732)	57
Christoph Christian Sturm (1740–1786)	57N
Caspar Ziegler (1621–1690)	46

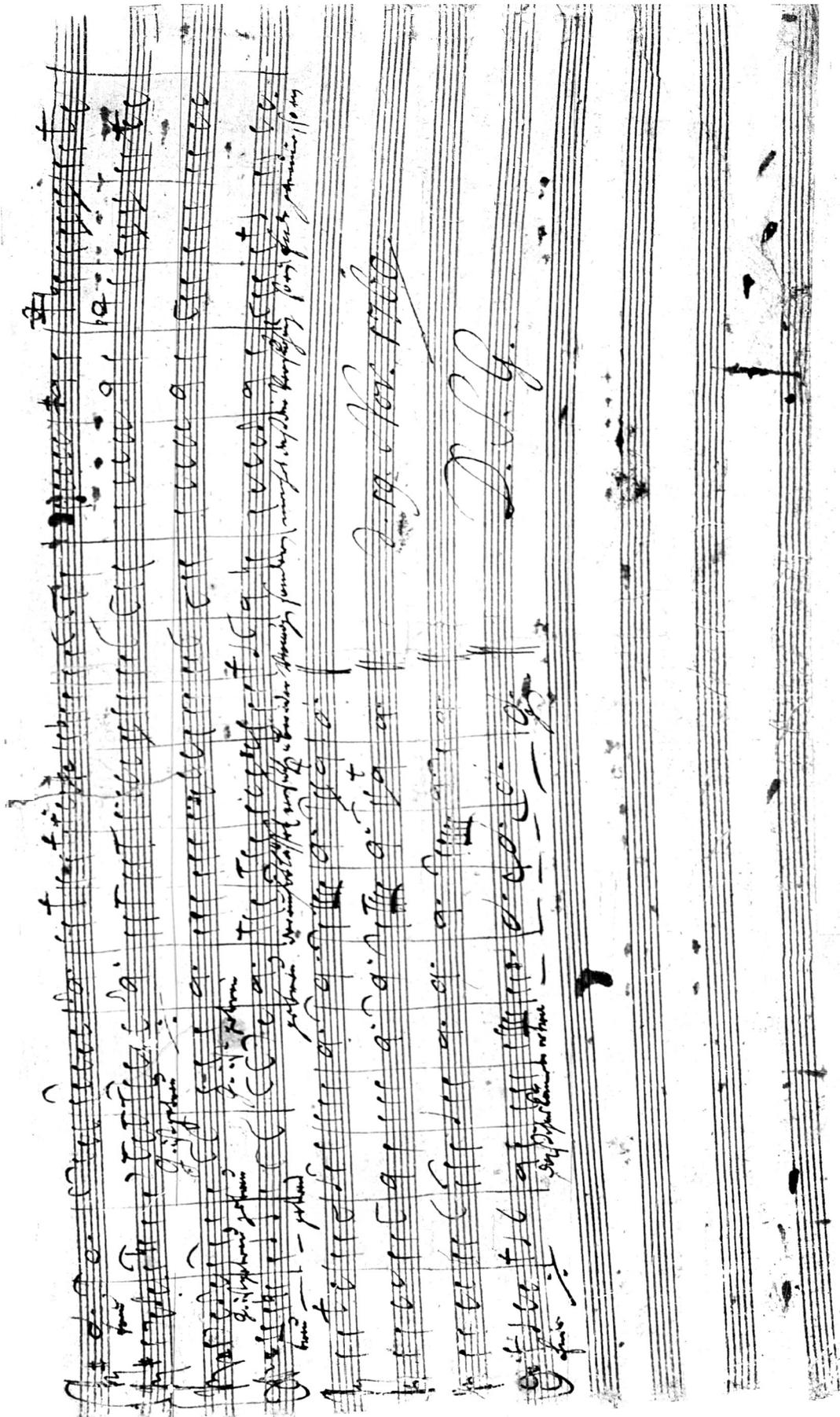


Abb. 1: *Gott ist getreu* (HoWV V.40). Zweite Seite des Autographs mit Schlussvermerk. Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, *Mus. ms. autogr.* G. A. Homilius 3 N, fol. 7<sup>v</sup>.

Mus. ms. 10808. No. 1.

2

Notetto.

Die mit Thränen saen, werden mit es

Canto.  
Alto

Senore et  
Basfo.

di Homilius

Prof. Postesfor  
J. Strohbach

Notetto. Canto

di Homilius

Abb. 2: Die mit Tränen säen (HoWV V.11). Titelblatt und erste Seite der Sopranstimme, geschrieben von Johann Gottfried Strohbach. Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, Mus. ms. 10808/2.

Mus. ms. 10808  
12

Lotto

*W*ünschet Jerusalem Glück.

a 4. Voc.  
Canto  
Alto  
Tenore  
et  
Basso

Di Sigm. Horn

D. S. 1436.

Basso

*W*ünschet Jerusalem Glück, Glück, wünschst du Jerusalem Glück, Glück,  
wünschst Jerusalem Glück, Jerusalem, wünschst Jerusalem Glück + wünsch  
wollt geben Sinnen wollest geben, Sinnen; Sinnen der dich erlöset,  
wünschst Jerusalem Glück,  
wollest wünsch + 6 geben Sinnen der dich erlöset,  
wünschst Jerusalem Glück, Sinnen der dich erlöset, wünschst Jerusalem Glück,  
Glück  
wollest geben Sinnen der dich erlöset, wünschst Jerusalem Glück, Sinnen  
wünschst du wollest geben Sinnen der dich erlöset, wünschst Jerusalem Glück,  
wollest geben Sinnen der dich erlöset, wünschst Jerusalem Glück,  
wünschst Jerusalem Glück, wünschst Jerusalem Glück, wünschst Jerusalem Glück,  
wünschst Jerusalem Glück, wünschst Jerusalem Glück, wünschst Jerusalem Glück,  
wünschst Jerusalem Glück, wünschst Jerusalem Glück, wünschst Jerusalem Glück,  
wünschst Jerusalem Glück, wünschst Jerusalem Glück, wünschst Jerusalem Glück,  
wünschst Jerusalem Glück, wünschst Jerusalem Glück, wünschst Jerusalem Glück,  
wünschst Jerusalem Glück, wünschst Jerusalem Glück, wünschst Jerusalem Glück,  
wünschst Jerusalem Glück, wünschst Jerusalem Glück, wünschst Jerusalem Glück,  
wünschst Jerusalem Glück, wünschst Jerusalem Glück, wünschst Jerusalem Glück,

Abb. 3: Wünschet Jerusalem Glück (vierstimmig, HoVV V.33), Titelblatt und erste Seite der Basso-Stimme, gezeichnet mit „D. S.“ (Titelblatt) und „Balg.“ (Basso-Stimme). Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, Mus. ms. 10808/12.



Motetto d. Monf. Horvilius.  
Mus. ms. 10808

9773

Abb. 5: Ich habe dich je und je geliebet (HoWV V.16), erste Seite der Abschrift des Anonymus 5, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, Mus. ms. 10808/7.

*Giusto Tempo*

20

*Cantata*  
*Alto*  
*Tenor*  
*Basso*

*Dennoch, dennoch bleib ich stets an dir*  
*dennoch, dennoch bleib ich stets an dir*  
*dennoch, — bleib ich stets an dir* *dennoch, dennoch bleib ich*

Abb. 6: *Dennoch bleib ich stets an dir* (HoWV V.6), Anfang der Abschrift des Anonymus 6, Bibliothèque du Conservatoire Royal, Bruxelles, 25.854 MSM, fol. 20r.

Samt Schrift.

Dom. Septuagesimae.

Del Sig. Homilius. 48.

Handwritten musical score for the beginning of the piece "Da es nun Abend ward" (HoWV V.35). The score is in 3/4 time and features two vocal parts, Coro 1 and Coro 2, with a basso continuo line. The lyrics are written below the vocal staves.

Lyrics for Coro 1:  
Da es nun Abend ward  
Da es nun Abend ward  
Da es nun Abend ward  
Da es nun Abend ward

Lyrics for Coro 2:  
Da es nun Abend ward  
Da es nun Abend ward  
Da es nun Abend ward  
Da es nun Abend ward

Abb. 7: Da es nun Abend ward (HoWV V.35), Anfang der Abschrift eines unbekanntes Schreibers, Bibliothèque du Conservatoire Royal, Bruxelles, 27.219 MSM, S. 46.

Motetto III.

Horreiling.

**Canto.** Mir, mir hast du Ar- — — — — — beil gemacht in diesem  
**Alto.** Mir mir hast du Ar- — — — — — beil Arbeit gemacht in diesem  
**Tenore.** Mir, mir hast du Arbeit, — — — — — mir hast du Arbeit Arbeit gemacht in diesem  
**Basso.** Mir mir hast du Ar- — — — — — beil Arbeit gemacht in diesem

Wunden — — — — — hast mir nicht gemacht in diesem Messias, — — — — — hast mir  
 — — — — —

**Missa gemacht** — — — — —  
 1.0 Messias bist — — — — — mit dieser Zeit — — — — —  
 2.0 Messias bist — — — — — mit dieser Zeit — — — — —  
 in diesem Messias — — — — —  
 in diesem Messias — — — — —

Arbeit gemacht, — — — — —  
 — — — — —  
 Wunden — — — — — hast mir nicht gemacht in diesem Messias, — — — — —  
 — — — — —

V. S.

Abb. 8: Mir hast du Arbeit gemacht (HoWV V.47), Anfang der Abschrift des Anonymus 9. Unitätsarchiv Herrnhut, Mus. M 110: 2, fol. 4.

---

# *Homilies.*

## I. Deutsche Spruchmotetten ohne Choral

# Alles, was ihr bittet HoWV v.1

Markus 11, 24

Gottfried August Homilius  
1714–1785

**Ernsthaft und langsam**

Soprano

Alto

Tenore

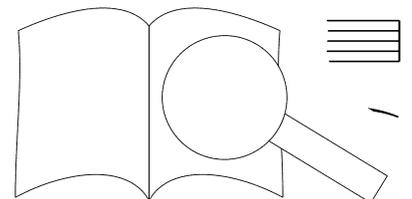
Basso

Al - les, was ihr bit - tet, al - les, was ihr bit - tet in eu - rem Ge - bet, gläu - bet nur,  
Al - les, was ihr bit - tet, al - les, was ihr bit - tet in eu - rem Ge - bet, gläu - bet nur,  
Al - les, was ihr bit - tet, al - les, was ihr bit - tet in eu - rem Ge - bet, gläu - bet nur,  
Al - les, was ihr bit - tet, al - les, was ihr bit - tet in eu - rem Ge - bet, ur,

8 gläu - bet nur, daß ihrs emp - fan - gen wer - det, gläu - bet nur, gläu -  
gläu - bet nur, daß ihrs emp - fan - gen wer - det, gläu - bet nur, ihrs emp -  
gläu - bet nur, daß ihrs emp - fan - gen wer - det, ur, daß ihrs emp -  
gläu - bet nur, daß ihrs emp - fan - gen wer - det bet. bet nur, daß ihrs emp -

15 **f** **Geschwinder**  
fan - gen wer - det, so wird den, gläu - bet nur,  
fan - gen wer - det, so wirts euch wer - - -  
fan - gen wer - det,  
fan - gen

21  
euch wer - - den, gläu - bet, gläu - bet nur,  
ur, gläu - bet nur, so, so wirts den, so,  
so wirts euch wer - - den, gläu - bet,  
so wirts euch



27

so wirts euch wer - - den, gläu - bet, gläu - - bet nur,  
 so wirts euch wer - - den, so wirts euch  
 - bet nur, so wirts euch wer - den, so wirts euch wer - -  
 - bet, gläu - bet nur, so, so wirts euch wer - -

33

so, so wirts euch wer - - den, gläu - bet nur, so  
 wer - - den, gläu - bet nur, so.  
 den, so wirts euch wer - - den, gläu - bet, ur. wirts  
 den, so wirts euch wer - den, wirts euch

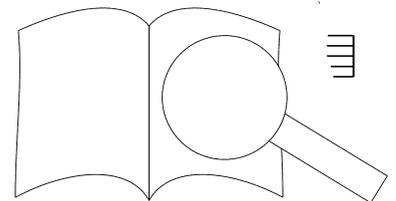
39

**Langsam**

wer - - den, gläu - bet nur, Al - les, was ihr  
 wer - - den, gläu - bet Al - les, was ihr  
 euch wer - - den, wirts euch wer - den. Al - les, was ihr  
 wer - - so wirts euch wer - den. Al - les, was ihr

44

bit oit - tet in eu - rem Ge - bet, gläu - bet nur, gläu - bet nur,  
 was ihr bit - tet in eu - rem Ge - bet, g'  
 al - les, was ihr bit - tet in eu - rem Ge - bet,  
 bit - tet, al - les, was ihr bit - tet in eu - rem Ge - bet,



51

daß ihrs emp - fan - gen wer - det, gläu - bet nur, gläu - bet nur, daß ihrs emp -

daß ihrs emp - fan - gen wer - det, gläu - bet nur, gläu - bet nur, daß ihrs emp -

daß ihrs emp - fan - gen wer - det, gläu - bet nur, gläu - bet nur, daß ihrs emp -

daß ihrs emp - fan - gen wer - det, gläu - bet nur, gläu - bet nur, daß ihrs emp -

57 **Geschwinder**

fan - gen wer - det, fan - gen wer - det, so wirts

fan - gen wer - det, so wirts euch wer - - - den, so

fan - gen wer - det, so wirts euch wer - - - den, so

fan - gen wer - det, so wirts euch wer - - - den, so

63

so wirts euch wer - - - den, gläu - bet - - - nur, wer - - - den, so, so wirts euch

wirts euch wer - - - den, so wirts euch

so wirts euch wer - - - den, so

so wirts euch wer - - - den, so

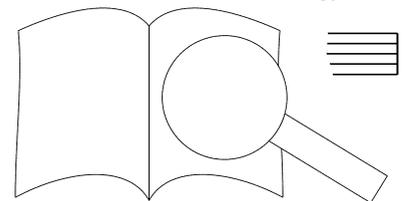
68

so wirts euch wer - - - den, gläu - bet, gli

so wirts euch wer - - - den, gläu - bet, gli

wirts euch wer - - - den, gläu - bet, gli

wirts euch wer - - - den, gläu - bet, gli



73

den, gläu - bet, gläu - bet nur, so wirts euch  
 nur, so wirts euch wer - - - den, euch  
 gläu - bet nur, so wird's euch wer - - -  
 wer - - - den, so wirts euch

78

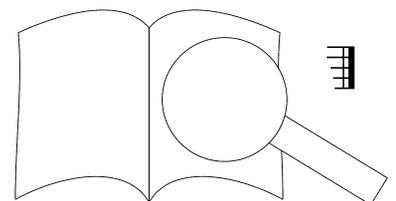
wer - - - den, al - les, al - les, was ihr bit - - -  
 wer - - - den, al - les, al - les, was ihr bi - - -  
 - - - den, al - les, al - les, was ihr in  
 wer - den, wer - den, al - les, al - les, tet in

84

eu - rem Ge - bet, gläu - bet nur, gläu - fan - gen wer - det,  
 eu - rem Ge - bet, gläu - bet ihrs emp - fan - gen wer - det,  
 eu - rem Ge - bet, ar, daß ihrs emp - fan - gen wer - det,  
 eu - rem Ge - bet, gläu - bet nur, daß ihrs emp - fan - gen wer - det,

91

so den, so wirts euch wer - - - den.  
 ver - den, so wirts euch wer  
 euch wer - den, so wirts euch wer  
 so wirts euch wer - den, so wirts euch wer



# Alles, was ihr tut HoWV V.2

Kolosser 3, 17

## Ernsthaft

Soprano

Al - les, was ihr tut, mit Wor-ten o - der mit Wer-ken, das tut al - les, al - les in dem

Alto

Al - les, was ihr tut, mit Wor-ten o - der mit Wer-ken, das tut al - les, al - les in dem

Tenore

Al - les, was ihr tut, was ihr tut, mit Wor-ten o - der mit Wer-ken, das tut al - les, al - les in dem

Basso

Al - les, was ihr tut, was ihr tut, mit Wor-ten o - der mit Wer-ken, das tut al - les

4

Na-men des Herrn Je - su, al - les, was ihr tut, das tut al - les in dem

Na-men des Herrn Je - su, al - les, was ihr tut, das tut al - les in dem

Na-men des Herrn Je - su, al - les, al - les, was ihr tut, in dem Na-men,

Na-men des Herrn Je - su, al - les, al - les, was ihr tut, in dem Na-men,

7

Na-men des Herrn Je - su, al - les, was ihr tut, was ihr tut, mit Wor-ten o - der mit

Na-men des Herrn Je - su, al - les, was ihr tut, was ihr tut, mit Wor-ten o - der mit

in dem Na-men, al - les, al - les, was ihr tut, was ihr tut, mit Wor-ten o - der mit

in dem Na-men, al - les, al - les, was ihr tut, was ihr tut, mit Wor-ten o - der mit

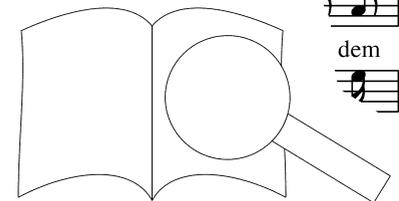
10

tut al - les, al - les, al - les, al - les in dem

das tut al - les, al - les, al - les, al - les in dem

ken, das tut al - les, al - les, al - les, al - les in dem

Wer - ken, das tut al - les, al - les, al - les, al - les in dem



12

Na - men des Herrn Je - - su, in dem Na - men des Herrn Je - su, al - les,  
 Na - men des Herrn Je - - su, in dem Na - men des Herrn Je - su,  
 Na - men des Herrn Je - - su, in dem Na - men des Herrn Je - su,  
 in dem Na - men des Herrn Je - su, in dem Na - men des Herrn Je - su,

15

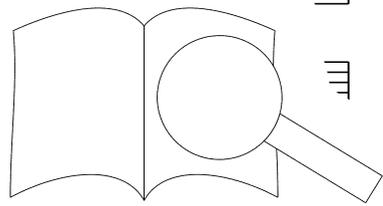
al - les, al - les, al - les, was ihr tut, mit Wor - ten o - der mi',  
 al - les, al - les, al - les, was ihr tut, mit Wor - ten o  
 al - les, al - les, al - les, was ihr tut, was ihr tut, mit  
 al - les, was ihr tut, al - les, al - les, al - les, was ihr tut, was ihr o nit Wer - ken, das

18

tut al - les, al - les in dem Na - men des H, Na - men des Herrn Je - -  
 tut al - les, al - les in dem Na - in in dem Na - men des Herrn Je - -  
 tut al - les, al - les, al - les, Je - su, in dem Na - men des Herrn Je - -  
 tut al - les, Jes Herrn Je - su, in - dem - Na - men des - Herrn Je - -

21 **Leb!**

m Va - ter, - - durch ihn, und dan - -  
 und dan - ket Gott, uns



24

ket Gott,  
ihn, und dan ket Gott, und  
und dan - ket Gott, uns - rem Va - ter, durch ihn, und  
und dan - ket

27

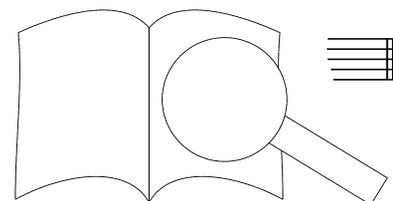
und dan - ket Gott, uns - rem Va - ter, durch ihn,  
dan ket Gott, und dan - ket Gott,  
dan uns - rem  
Gott, uns - rem Va - ter, durch ihn, Gott, uns - rem

30

dan - ket Gott durch ihn, und dan - ket Gott,  
Va - ter, durch ihn,  
Va - ter, durch ihn,  
Va - ter, durch ihn, und dan - ket Gott, und dan - ket

33

und dan - ket Gott, Gott, uns - rem Va - ter, durch ihn.  
ket, und dan - ket Gott, Gott, uns - rem  
ket, und dan - ket Gott, Gott, uns - ren.  
Gott, und dan - ket Gott, und dan - ket Gott, Gott, uns - ren.



# Brich dem Hungrigen dein Brot HoWV V.3

nach Jesaja 58, 7

Soprano  
 Alto  
 Tenore  
 Basso

Brich dem Hung - ri - gen dein Brot, brich dem Hung - ri - gen, dem Hung - ri - gen dein Brot, brich dem Hung - ri - gen dein Brot, brich dem Hung - ri - gen dein Brot, brich dem Hung - ri - gen dein Brot,

Solo Tutti

4

Hung - ri - gen dein Brot, und die so im E - lend, im E - lend sind  
 Hung - ri - gen dein Brot, und die so im E - lend, im E - lend sind  
 Hung - ri - gen dein Brot, und die so im E - lend, im E - lend sind  
 Hung - ri - gen dein Brot, und die so im E - lend, im E - lend sind

Solo Tutti

7

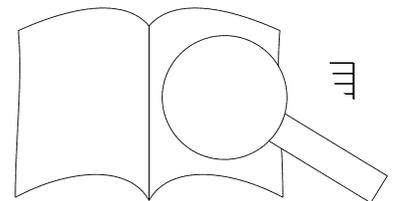
Haus, die füh - re ins Haus,  
 Haus, die füh - re ins Haus,  
 Haus, die füh - re ins Haus,  
 Haus, die füh - re ins Haus,

Solo Tutti

10

E - lend sind, füh - re ins Haus, die füh - re ins Haus, die füh - re ins Haus, die füh - re ins Haus,  
 E - lend sind, füh - re ins Haus, die füh - re ins Haus, die füh - re ins Haus, die füh - re ins Haus,  
 E - lend sind, füh - re ins Haus, die füh - re ins Haus, die füh - re ins Haus, die füh - re ins Haus,  
 E - lend sind, füh - re ins Haus, die füh - re ins Haus, die füh - re ins Haus, die füh - re ins Haus,

Solo Tutti



13 Solo Tutti

so du ei - nen nak - kend sie - hest, so klei - de ihn, so klei - de ihn, so klei - de ihn,  
 so klei - de ihn, so klei - de ihn, so klei - de ihn,  
 so klei - de ihn, so klei - de ihn, so klei - de ihn,  
 so klei - de ihn, so klei - de ihn,

16

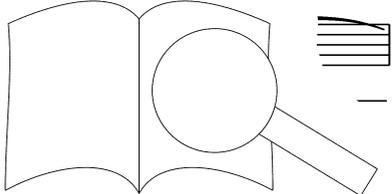
so klei - de ihn, und ent-zieh dich  
 so klei - de ihn, so klei - de ihn, und ent-  
 so klei - de ihn, so klei - de ihn, dei - nem  
 Solo Tutti  
 so du ei - nen nak - kend sie - hest, so klei - de ihn, so klei - d

19

Fleisch, von dei - nem Fleisch, nicht von dei - nem Fleisch.  
 Fleisch, von dei - nem Fl dich nicht von dei - nem Fleisch.  
 Fleisch, von de und ent - zieh dich nicht von dei - nem Fleisch.  
 ent-zieh dich nicht ent-zieh dich

22

ent-zieh dich nicht von dei - nem Fleisch, ent-zieh dich  
 Fleisch, ent-zieh dich nicht von de zieh dich  
 ei - nem Fleisch, ent-zieh dich nicht von dei - nem Fleisch,  
 nicht von dei - nem Fleisch, ent-zieh dich nicht von c



24

nicht von dei-nem Fleisch, ent-zieh dich nicht von dei - nem Fleisch. Brich dem Hung - ri-gen dein

nicht von dei-nem Fleisch, ent-zieh dich nicht von dei - nem Fleisch. Brich dem Hung - ri-gen dein

— von dei-nem Fleisch, ent-zieh dich nicht von dei - nem Fleisch. Brich dem Hung - ri-gen dein

nicht von dei-nem Fleisch, ent-zieh dich nicht von dei - nem Fleisch. Brich dem Hung - ri-gen dein

27

Solo Tutti

Brot, brich dem Hung - ri-gen, dem Hung - ri-gen dein Brot, brich dem Hung - ri-gen dein P

Solo Tutti

Brot, brich dem Hung - ri-gen, dem Hung - ri-gen dein Brot, brich dem Hung - ri-

Solo Tutti

Brot, brich dem Hung - ri-gen dein Brot, brich dem und

Brot, dein Brot, bi Brot, und

30

die so im E - lend sind, füh - re ir die so im E - lend sind,

die so im E - lend sind, füh - re ins Haus, die so im E - lend sind,

die so im E - lend sind, die füh - re ins Haus, die so im E - lend sind,

die so im E - ins Haus, füh - re ins Haus, die so im E - lend sind,

Solo Tutti

33

Tutti

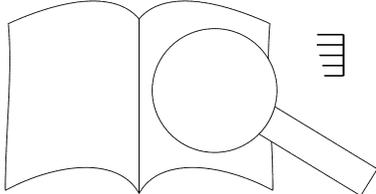
füh - re ins Haus, die füh - re ins Haus,

, die füh - re ins Haus, die füh - re ins P

Solo Tutti

ins Haus, füh - re ins Haus, die füh - re ins

füh - re ins Haus, die füh - re ins



36

so klei - de ihn, so klei - de ihn, so klei - de ihn, Solo

so klei - de ihn, so klei - de ihn, so klei - de ihn, so du ei - nen

Tutti

nak - kend sie - hest, so klei - de ihn, so klei - de ihn, so klei - de ihn,

so klei - de ihn, so klei - de ihn, so klei - de ihn,

39

so klei - de ihn, und ent-zieh dich nicht von dei - nem Fleisch, und ent-zieh dich nicht

Tutti

nak - kend sie - hest, so klei - de ihn, ent - zieh dich nicht

so klei - de ihn, und ent - zieh dich nicht von dei - nem Fleisch, und ent - zieh dich nicht, nicht von

so klei - de ihn, und ent-zieh dich nicht von dei - nem Fleisch, und ent-zieh dich nicht, nicht von

42

dei - nem Fleisch, ent-zieh dich nicht, ent-zieh dich

dei - nem Fleisch, ent-zieh dich nicht, ent-zieh dich

dei - nem Fleisch, ent-zieh dich nicht, ent-zieh dich

dei - nem Fleisch, ent-zieh dich nicht, ent-zieh dich

dei - nem Fleisch, ent-zieh dich nicht, ent-zieh dich

dei - nem Fleisch, ent-zieh dich nicht, ent-zieh dich

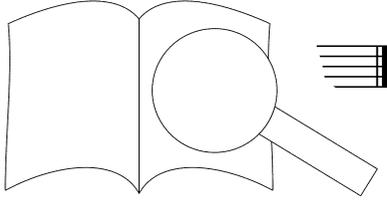
44

dei-nem Fleisch, nicht von dei - nem Fleisch.

sch, von dei-nem Fleisch, nicht von dei - nem

von dei-nem Fleisch, nicht von dei - nem

nicht von dei-nem Fleisch, nicht von dei - nem



# Christus hat geliebet die Gemeinde HoWV V.4

Epheser 5, 25-26

Soprano  
Chri-stus hat ge-lie-bet die Ge-mei-ne und hat sich selbst, und hat sich selbst für sie, für sie, —

Alto  
Chri-stus hat ge-lie-bet die Ge-mei-ne und hat sich selbst, und hat sich selbst für sie, für

Tenore  
Chri-stus hat ge-lie-bet die Ge-mei-ne und hat sich selbst, und hat sich selbst für sie,

Basso  
Chri-stus hat ge-lie-bet die Ge-mei-ne und hat sich self

4  
— für sie ge-ge-ben, auf daß er sie hei- - -

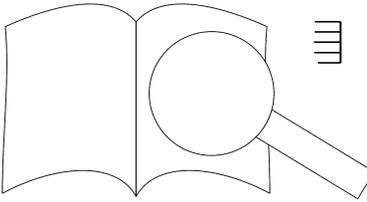
sie, für sie ge-ge-ben, auf daß er sie hei

sie, für sie ge-ge-ben, auf daß

sie, für sie ge-ge-ben, daß

7  
- - - - - lig - te.

- - - - - te.



11

Chri - stus hat ge - lie - bet, Chri - stus hat ge - lie - bet, ge - lie - bet die Ge - mei - ne,  
 Chri - stus hat ge - lie - bet, ge - lie - bet die Ge - mei - ne,  
 Chri - stus hat ge - lie - bet, Chri - stus hat ge - lie - bet die Ge - mei - ne,  
 Chri - stus hat ge - lie - bet die Ge - mei - ne,

14

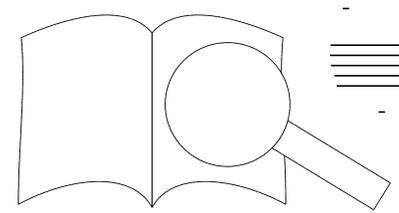
Chri - stus hat ge - lie - bet die Ge - mei - ne und hat sich selbst, sich selbst für sie  
 Chri - stus hat ge - lie - bet die Ge - mei - ne und hat sich selbst, sich selbst  
 Chri - stus hat ge - lie - bet die Ge - mei - ne und sich  
 Chri - stus hat ge - lie - bet die Ge - mei - ne und

17

hat sich selbst für sie, für sie ge - ge - ben.  
 hat sich selbst für sie, für sie ge selbst, sich selbst für sie ge - ge - ben, sich  
 selbst für sie, für sie, für sie hat sich selbst, sich selbst für sie ge - ge - ben, sich  
 hat sich selbst en, und hat sich selbst, sich selbst, sich

20

auf daß er sie hei - - -  
 ge - ben, auf daß er  
 sie ge - ge - ben, auf daß er sie hei - - -  
 selbst für sie ge - ge - ben, auf



23

27

31

Chri - stus hat ge - lie - bet die Ge - mei - ne und hat sich selbst

Chri - stus hat ge - lie - bet die Ge - mei - ne und hat sich selbst

Chri - stus hat ge - lie - bet die Ge - mei - ne und hat sich selbst

Chri - stus hat ge - lie - bet die Ge - mei - ne und hat sich selbst

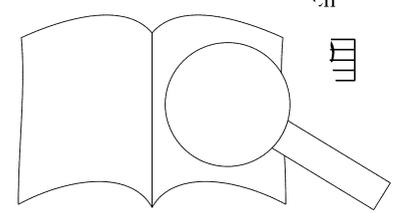
34

Chri - stus hat ge - lie - bet die Ge - mei - ne und hat sich selbst, sich

ben, Chri - stus hat ge - lie - bet die Ge - mei - ne und hat sich selbst, sich

ge - ge - ben, Chri - stus hat ge - lie - bet die Ge - mei - ne und hat sich selbst, sich

selbst für sie ge - ge - ben, Chri - stus hat ge - lie - bet die Ge - mei - ne und hat sich selbst, sich



37

selbst für sie ge - ge - ben, sich selbst für sie ge - ge - ben, auf daß er sie hei - lig-te, und  
 selbst für sie ge - ge - ben, sich selbst für sie ge - ge - ben, auf daß er sie hei - lig-te, und  
 selbst für sie ge - ge - ben, sich selbst für sie ge - ge - ben, auf daß er sie hei - lig-te, und  
 und hat sich selbst, sich selbst für sie ge - ge - ben, auf daß er sie hei - lig-te, und

40

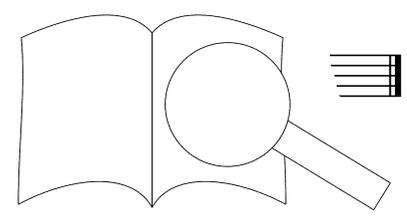
hat sie ge - rei - ni-get durch das Was - ser - bad  
 hat sie ge - rei - ni-get durch das Was - ser - bad  
 hat sie ge - rei - ni-get durch das Was - ser - bad, durch das se.  
 hat sie ge - rei - ni-get durch das Was - ser - bad im Wort,

43

Was - ser - bad im Wort, hat sie ge - rei - ni - get, ge -  
 im Wort, und hat sie ge - rei - ni - get, ge -  
 im Wort, im Wort, und hat sie ge - rei - ni - get, ge -  
 er - bad im Wort, und hat sie ge - rei - ni - get, ge -

46

Was - ser - bad im Wort.  
 ch das Was - ser - bad  
 ni - get durch das Was - ser - bad  
 rei - ni - get durch das Was - ser - bad



PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Christus kömmt her aus den Vätern HoWV v.5

Römer 9, 5

Soprano I  
Chri - stus kömmt her aus den Vä - tern nach dem Fleisch, Chri - stus kömmt her aus den

Soprano II  
Chri - stus kömmt her aus den Vä - tern nach dem Fleisch, Chri - stus kömmt her aus den

Alto  
Chri - stus kömmt her aus den Vä - tern nach dem Fleisch, Chri - stus kömmt her aus den

Tenore I  
Chri - stus kömmt her aus den Vä - tern nach dem Fleisch, Chri - stus kömmt her aus den

Tenore II  
Chri - stus kömmt her aus den Vä - tern nach dem Fleisch, Chri - stus kömmt her aus den

Basso  
Chri - stus kömmt her aus den Vä - tern nach dem Fleisch, Chri - stus kömmt her aus den

4  
Vä-tern nach dem Fleisch, der da ist Gott, ü - ber

Vä-tern nach dem Fleisch, der da ist Gott, der da ist Gott, ü - ber

Vä-tern nach dem Fleisch, der da ist Gott, der da ist Gott, ü - ber

Vä-tern nach dem Fleisch, der da ist Gott, der da ist Gott, ü - ber

Vä-tern nach dem Fleisch, der da ist Gott, der da ist Gott, ü - ber

Vä-tern nach dem Fleisch, der da ist Gott, der da ist Gott, ü - ber

7  
al - les, der da ist Gott, der da ist

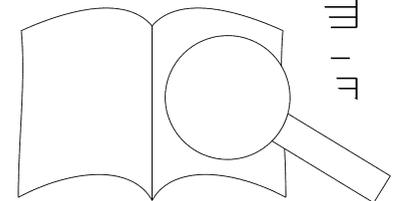
al - les, der da ist Gott, der da ist

al - les, der da ist Gott, der da ist

ber al - les, der da ist Gott, der da ist

ü - ber al - les, der da ist Gott, der da ist

al - les, ü - ber al - les, der da ist Gott, der da ist



Gott, Gott ü - ber al - les ge - lo -

Gott, Gott ü - ber al - les, ü - ber al - les ge - lo -

Gott, Gott ü - ber al - les, ü - ber al - les ge -

8 — Gott ü - ber al - les, ü - ber al - les ge -

Gott, Gott ü - ber al - les, ü - ber al - les ge - lo - - - bet,

Gott, Gott ü - ber al - les, ü - ber al - les ge - lo - - -

- bet, ge - lo - - - bet,

- bet, ge - lo - - - bet,

lo - - - bet, ge -

lo - - - bet,

lo - bet, ge - lo -

lo - bet, ge - lo - - - bet, ge - lo - bet, ge -

- - - bet, ge - lo - bet in E - wig - keit,

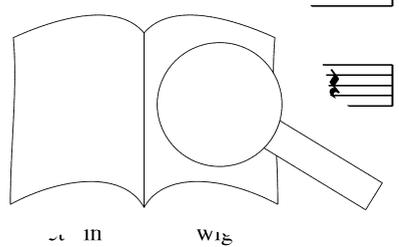
- - - bet, ge - lo - bet in E - wig - keit,

- - - lo - - - bet, ge - lo - bet in E - wig - keit,

- - - bet, ge - l

ge - lo - - - bet, ge - lo - bet, ge - l

lo - - - bet, ge - lo - bet, ge - lo - bet, ge - l



PROBENUR Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

17

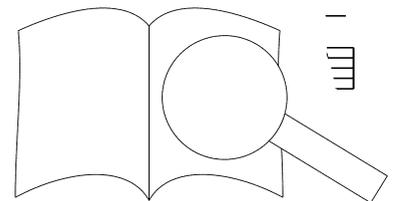
aus den Vä - tern, Chri - stus kömmt her, nach dem Fleisch,  
 Chri - stus kömmt her, Chri - stus kömmt her, nach dem Fleisch,  
 Chri - stus kömmt her, Chri - stus kömmt her, nach dem Fleisch,  
 Chri - stus kömmt her aus den Vä - tern nach dem Fleisch,  
 aus den Vä - tern, aus den Vä - tern nach dem Fleisch,  
 aus den Vä - tern, aus den Vä - tern nach dem F'

20

nach dem Fleisch, aus den Vä - tern,  
 nach dem Fleisch, Chri - stus kömmt her aus den Vä - tern,  
 nach dem Fleisch, Chri - stus kömmt her,  
 nach dem Fleisch, Chri - stus kömmt her, kömmt her,  
 nach dem Fleisch, Chri - stus kömmt her,  
 nach dem Fleisch, Chri - stus kömmt her,  
 nach dem Fleisch, Chri - stus kömmt her,  
 nach dem Fleisch, au - tern, aus den Vä - tern,

23

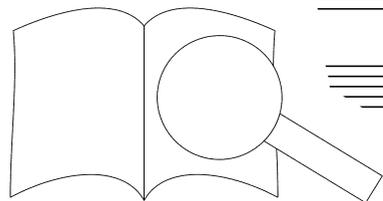
Chri - stus kömmt h dem Fleisch, der da ist  
 Chri - stus kömmt her aus den Vä - tern nach dem Fleisch, der da ist  
 Chri - stus kömmt her aus den Vä - tern nach dem Fleisch, der da ist  
 Chri - stus kömmt her aus den Vä - tern nach dem Fleisch, der da ist  
 Chri - stus kömmt her aus den Vä - tern nach dem Fleisch,  
 Chri - stus kömmt her aus den Vä - tern nach dem Fleisch,



Gott, der da ist Gott, Gott ü - ber al - les, der da ist Gott,  
 Gott, der da ist Gott, Gott ü - ber al - les, ü - ber al - les, der da ist  
 Gott, der da ist Gott, Gott ü - ber al - les, ü - ber al - les, der da ist  
 Gott ü - ber al - les, ü - ber al - les,  
 Gott, der da ist Gott, Gott ü - ber al - les, ü - ber al - les,  
 der da ist Gott, Gott ü - ber al - les, ü - ber al - les,

Gott ü - ber  
 Gott, der da ist Gott, der da ist Gott, Gott ü - ber  
 Gott, der da ist Gott, der da ist Gott, ü - ber  
 der da ist Gott, der da ist al - les, ü - ber  
 der da ist Gott, der d- at ü - ber al - les, ü - ber  
 at ü - ber al - les, ü - ber

les, ü - ber al - les, ge - lo  
 al - les, ü - ber al - les, ge - lo  
 al - les, ü - ber al - les, ge - lo - bet,  
 ü - ber al - les, ü - ber al - les, ge  
 es, ü - ber al - les, ü - ber al - les, ge  
 al - les, ü - ber al - les, ü - ber al - les, ge - bet,



PROBENUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

33

bet, ge - lo - - - - - bet in E - wig - keit,

bet, ge - lo - - - - - bet in E - wig - keit,

ge - lo - - - - - bet, ge - lo - bet in E - wig - keit,

ge - lo - - - - - bet, ge - lo - bet in E - wig - keit,

ge - lo - - - - - bet in E - wig - keit, der da ist

lo - - - - - bet in E - wig - keit

35

der da ist Gott, Gott ü - ber al - les, ge - lo - bet in E - wig - keit,

der da ist Gott, Gott ü - ber al - les, ge - lo - bet in E - wig - keit,

der da ist Gott, Gott ü - ber al - les, ge - lo - bet in E - wig - keit,

der da ist Gott, Gott ü - ber al - les, ge - lo - bet in E - wig - keit,

Gott, der da ist Gott, Gott ü - ber al - les, ge - lo - bet in E - wig - keit,

Gott, der da ist Gott, Gott ü - ber al - les, ge - lo - bet in E - wig - keit,

38

Chri - stus kommt her aus den Vä - tern nach dem Fleisch,

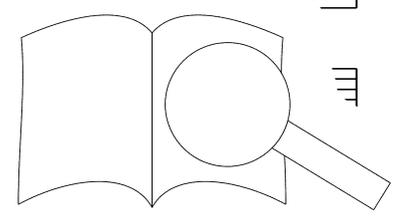
Chri - stus kommt her aus den Vä - tern nach dem Fleisch,

aus den Vä - tern nach dem Fleisch, der da ist

Chri - stus kommt her aus den Vä - tern nach dem Fleisch,

Chri - stus kommt her aus den Vä - tern nach dem Fleisch,

Chri - stus kommt her aus den Vä - tern nach dem Fleisch,



40

der da ist Gott ü-ber al - les, ge - lo - - - - - bet, ge -

der da ist Gott ü-ber al - les, ge - lo - - - - - bet, ge -

Gott ü-ber al - les, ge - lo - bet, ge - lo - - - - -

der da ist Gott ü-ber al - les, ge - lo - bet, ge - lo - bet, ge -

der da ist Gott ü-ber al - les, ge - lo - bet, ge - lo - bet, ge -

der da ist Gott ü-ber al - les, ge - lo - bet, ge - lo -

42

lo - - - - - bet, ge - lo in, wig -

lo - - - - - bet, ge - lo bet, E - wig -

- bet, ge - lo - bet, in E - wig -

lo - bet, ge - lo bet in E - wig -

lo - bet, ge - lo lo - bet in E - wig -

- bet, ge lo - - - - - bet in E - wig -

44

keit. A-men, a-men, a - men, a - - - - - men.

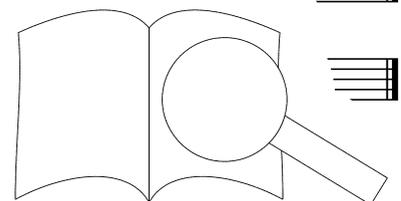
keit. en, a - men, a-men, a - men, a - - - - - men.

a-men, a - men, a-men, a - men, a - - - - - men.

A-men, a - men, a-men, a - men, a -

A-men, a - men, a-men, a - men, a -

keit. A-men, a - men, a-men, a - men, a -



# Dennoch bleib ich stets an dir HoWV V.6

Psalm 73, 23-24

**Giusto Tempo**

Soprano  
Alto  
Tenore  
Basso

Den - noch, den - noch bleib ich stets an dir, den - noch, den - noch bleib ich

4

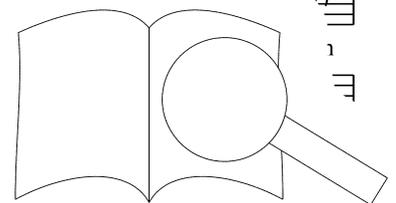
stets an dir, denn du h al - - - - test mich, du h al -

7

h al - - - - test mich, du h al - mei - ner rech - ten Hand, bei mei -

10

den - noch bleib ich - stets an - dir, den - noch



13

bleib ich stets an dir, den - noch bleib ich stets an dir, denn du häl - test mich, du  
 bleib ich stets an dir, den - noch bleib ich stets an dir, denn du häl - test mich, du  
 bleib ich stets an dir, den - noch bleib ich stets an dir, denn du häl - test mich, du  
 ich stets an dir, den - noch bleib ich stets an dir, denn du häl - test mich, du

16

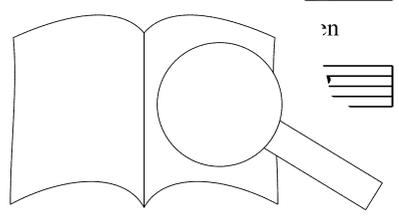
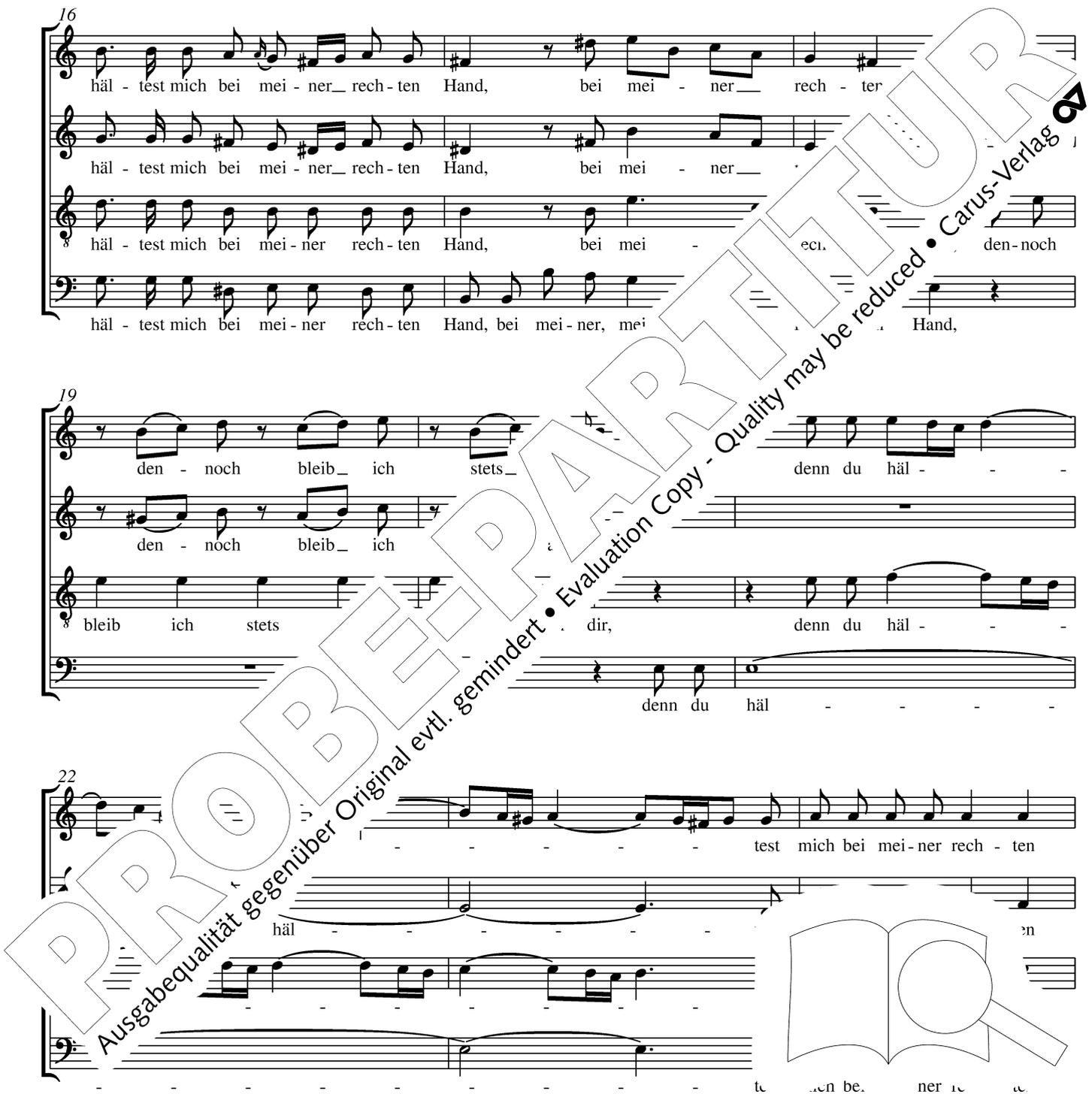
häl - test mich bei mei - ner rech - ten Hand, bei mei - ner rech - ter  
 häl - test mich bei mei - ner rech - ten Hand, bei mei - ner  
 häl - test mich bei mei - ner rech - ten Hand, bei mei - ec.  
 häl - test mich bei mei - ner rech - ten Hand, bei mei - ner, mei Hand,

19

den - noch bleib ich stets - denn du häl - - -  
 den - noch bleib ich  
 bleib ich stets dir, denn du häl - - -  
 denn du häl - - -

22

test mich bei mei - ner rech - ten  
 häl - - -  
 häl - - -



25

Allegro

Hand, bei mei - ner rech - ten Hand, bei mei-ner rech - ten Hand. Du lei - - - -

Hand, bei mei - ner rech - ten Hand, bei mei-ner rech - ten Hand.

Hand, bei mei - ner rech - ten Hand, bei mei-ner rech - ten Hand.

Hand, bei mei - ner rech - ten Hand, bei mei-ner rech - ten Hand.

29

- - - test mich nach dei - nem Rat, du lei - - - test mich nach dei -

Du lei - - -

33

Rat, nach dei - - - nem Rat, - - - nach dei - - - nem

mich nach dei - - - nem Rat, - - - nach dei - - - nem, dei-nem

- - - test

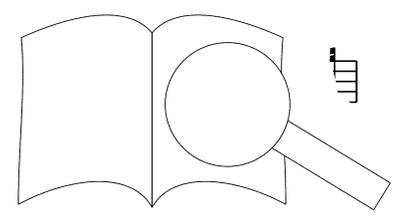
36

Rat, - - - mich nach dei - - - nem Rat, nach dei-nem Rat, du -

nem Rat, nach dei-nem, dei - - - nem Rat, nac

- - - nem Rat, du lei - - - test mich n

Du lei - - -



39

lei - test mich nach dei-nem Rat, du lei-test, lei - - - test, lei - - -  
 Rat, nach dei-nem Rat, nach dei-nem Rat, du lei-test mich nach dei - - - nem Rat, du  
 Rat, nach dei - - - nem Rat, du lei-test mich nach dei - - - nem Rat, du  
 mich nach dei - - - nem Rat, du lei-test mich, du lei - - - test,

42

- - - test mich nach dei - nem Rat und nimmst mich end - lic'  
 lei - - - test mich nach dei - nem Rat und nimmst mich  
 lei - - - test mich nach dei - nem Rat und nimmst mich  
 lei - - - test mich nach dei - nem Rat und nimmst mich ach mit Eh - ren, du

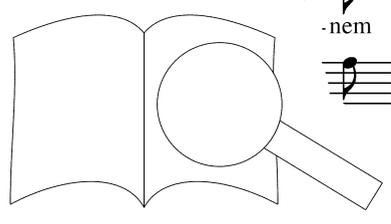
45

an, du lei - test m. - - - nem Rat, du lei - test mich, du  
 an, du lei - - - ach - - - nem, dei-nem Rat, du lei - test mich nach dei-nem  
 lei - - - test mich, du lei - test mich nach dei-nem

48

ich mich nach dei - nem, dei-nem Rat, du lei - test mich nach dei-nem  
 - - - test mic - - - nem  
 Rat, du lei - - - test mich nach dei - - - nem Rat, lei - - - test mich nach dei - - - nem Rat,  
 lei - - - test mich nach dei - - - nem Rat,

PROBENFÜR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



51

Rat, nach dei - nem Rat und nimmst mich end - lich mit Eh - ren, mit Eh - ren an, mit Eh - ren

Rat, nach dei-nem Rat, und nimmst mich end-lich mit Eh-ren, mit Eh-ren, mit

Rat, nach dei - nem Rat und nim - mest mich end - lich mit Eh - ren, mit Eh - ren

Rat, dei - nem Rat und nim-mest mich end-lich mit Eh - - - - -

54

an, und nimmst mich end - lich mit Eh - - - - -

Eh - ren, mit Eh - - - - ren an, und nim - mest mich end -

an, mit Eh - ren an, mit Eh - ren an,

- - - - - ren, und nim - ch - ren, und

57

- - - - ren, mit Eh - ren end - lich mit Eh - ren

nim - mest mich end - lich mit hast mich end - lich mit Eh - ren

und nimmst mich end - lich mit Eh - ren

nim - mest mich er en an, und nimmst mich end - lich mit Eh - ren

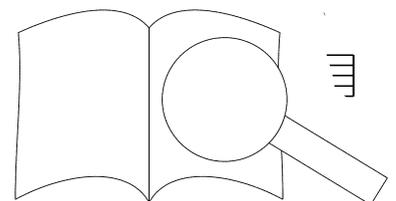
60

an, hast mich end - lich mit Eh - ren an, und nimmst mich

und nimmst mich end - lich mit Eh - ren

und nimmst mich end - lich mit Eh - ren

an, und nimmst mich end - - - lich, end - lich mit Eh - ren



63

end - lich mit Eh - ren, mit Eh - ren an, und nim - mest mich end - lich mit  
 end - lich mit Eh - ren, mit Eh - ren an, und nim - mest mich end - lich mit  
 end - lich mit Eh - ren, mit Eh - ren an, und nim - mest mich end - lich mit  
 end - lich mit Eh - ren, mit Eh - ren an, und nim - mest mich end - lich mit

66

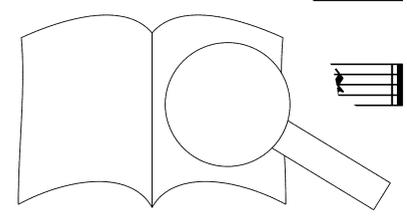
Eh - ren an. Du lei - test mich nach dei - ner  
 Eh - ren an. Du lei - test mich nach dei  
 Eh - ren an. Du lei - test mich nach und  
 Eh - ren an. Du lei - test mich Rat und

72

nim-mest mich end-lich mit Eh-ren an  
 nim-mest mich end-lich mit Eh-ren an  
 nim-mest mich end-lich mit Eh-ren an  
 nim-mest mich er  
 an, und nim-mest mich end-lich, end-lich,  
 an, und nim-mest mich end-lich, end-lich,  
 an, und nim-mest mich end-lich, end-lich,  
 an, und nim-mest mich end-lich, end-lich,

79

ren an.  
 mit Eh - ren an, mit Eh - r  
 mit Eh - ren an, mit Eh - r  
 end - lich mit Eh - ren an.



# Der Herr ist meine Stärke HoWV v.7

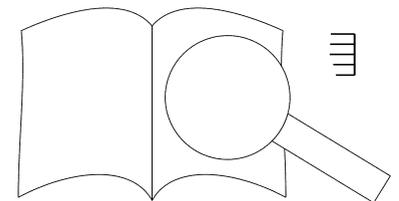
Psalm 28, 7

Mäßig lebhaft

Der Herr ist mei - ne Stär - ke und mein Schild, der Herr, \_\_\_\_\_  
Der Herr ist mei - ne Stär - ke und mein Schild, ist mei - ne  
Der Herr ist mei - ne Stär - ke und mein Schild, ist mei  
Der Herr ist mei - ne Stär - ke und mein Schild,

\_\_\_\_\_ der Herr, \_\_\_\_\_ der Herr ist mei - ne Stär - ke der Herr ist mei - ne  
Stär - ke, der Herr, der Herr ist mei - ne der Herr ist mei - ne  
Stär - ke, der Herr, der Herr der Herr ist mei - ne  
Stär - ke, der Herr, der Herr der Herr ist mei - ne

Stär - ke. auf ihn hof - - fet mein Herz, auf ihn  
Schild, auf ihn hof - - fet me  
Stär - ke und mein Schild, auf ihn hof - - fe  
Stär - ke und mein Schild, auf ihn hof - - fet auf Herz auf

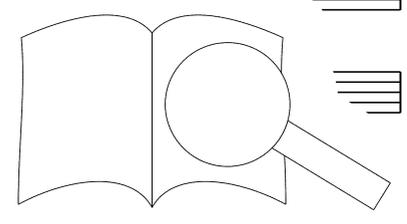


12  
hof - - fet mein Herz, und mir, mir ist ge - hol - fen, mir ist ge - hol - fen, mir ist ge -  
hof - - fet mein Herz, mir ist ge - hol - fen, mir ist ge - hol - fen, mir ist ge -  
hof - - fet mein Herz, mir ist ge - hol - fen, mir ist ge - hol - fen, mir ist ge -  
hof - - fet mein Herz, mir ist ge - hol - fen, mir ist ge - hol - fen, mir ist ge -

16  
hol - fen, mir, mir ist \_\_\_\_\_ ge - hol - fen.  
hol - fen, mir, mir ist \_\_\_\_\_ ge - hol - fen.  
hol - fen, mir, mir ist \_\_\_\_\_ ge - hol - fen. Dr i - ne  
hol - fen, mir, mir ist \_\_\_\_\_ ge - hol -

21  
Stär - ke und mein Schild, ist mei - ne Stär - ke und mein  
Stär - ke und mein Schild, Jer Herr ist mei - ne Stär - ke und mein  
- ke und mein der Herr ist mei - ne Stär - ke und mein  
Der Herr. der Herr ist mei - ne Stär - ke, mei - ne Stär - ke und mein

25  
der Herr, der Herr ist mei - ne  
der Herr ist mei - ne Stär - ke und  
der Herr ist mei - ne Stär - ke und  
Schild, der Herr ist mei - ne Stär - - - ke und mein Schild,



PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

29

Stär - ke, mei - ne Stärke und mein Schild, auf ihn hof - fet mein  
 der Herr ist mei - ne Stär - ke und mein Schild, auf ihn hof - fet mein  
 der Herr ist mei - ne Stär - ke und mein Schild, auf ihn hof - fet mein  
 Herr, der Herr ist mei - ne Stär - ke und mein Schild, auf ihn hof - fet mein

33

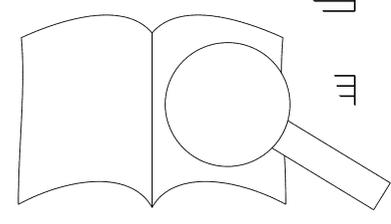
Herz, auf ihn hof - fet mein  
 Herz, auf ihn hof - fet mein  
 Herz, auf ihn hof - fet mein  
 Herz, auf ihn hof - fet mein

38

Herz, und mir, mir ist ge - hol - fen, der Herr ist mei - ne Stär - ke und mein  
 Herz, und mir, mir ist ge - hol - fen, der Herr ist mei - ne Stär - ke und mein  
 Herz, und mir, mir ist ge - hol - fen, der Herr ist mei - ne Stär - ke und mein  
 Herz, und mir, mir ist ge - hol - fen, der Herr ist mei - ne Stär - ke und mein

42

S. der Herr, der Herr ist mei - ne Stär - ke, der Herr, der Herr ist r  
 der Herr, der Herr ist mei - ne Stär - ke, der Herr, der Herr ist r  
 der Herr, der Herr ist mei - ne Stär - ke, der Herr, der Herr ist r  
 der Herr, der Herr ist mei - ne Stär - ke, der Herr, der Herr ist r



46

Herr ist mei - ne Stär - ke und mein Schild, auf ihn hof - fet mein  
 der Herr ist mei - ne Stär - ke und mein Schild, auf ihn hof - - fet mein  
 der Herr ist mei - ne Stär - ke und mein Schild, auf ihn hof - - fet mein  
 der Herr ist mei - ne Stär - ke und mein Schild, auf ihn hof - - fet mein

50

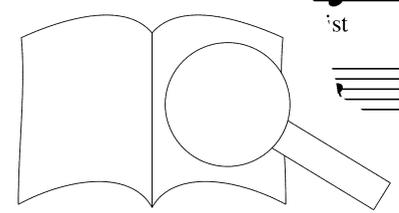
Herz, auf ihn hof - - fet mein Herz, und mir, mir ist ge - hol  
 Herz, auf ihn hof - - fet mein Herz, mir ist  
 Herz, auf ihn hof - - fet mein Herz, ge mir,  
 Herz, auf ihn hof - - fet mein Herz, ist - fen, mir,

55

mir, mir ist ge - hol - mein Herz ist fröh - -  
 mir, mir ist ge - hol Und mein Herz ist fröh - -  
 mir, mir ist Und mein Herz ist fröh - lich,  
 mir, mir fen. Und mein Herz ist fröh - lich,

60

mein Herz ist fröh - lich, ist  
 mein Herz ist fröh - lich, mein Herz ist fröh - lich,  
 mein Herz ist fröh - lich, mein Herz ist fröh - lich,  
 mein Herz ist fröh - lich, mein Herz ist



65 *p*

lich, mein Herz ist fröh-lich, mein Herz ist fröh-lich,  
fröh-lich, mein Herz ist fröh-lich, mein Herz ist fröh-lich,  
fröh - - - - - lich,  
fröh - - - - -

70

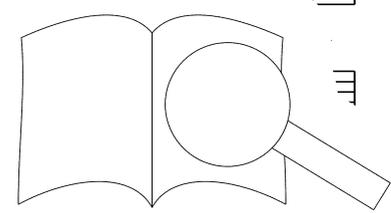
und mein Herz ist fröh - - - -  
und mein Herz ist fröh - - - - lich, fröh -  
und mein Herz ist fröh - lich, mein Herz ist fröh - lich, m is  
lich, mein Herz ist mein Herz ist

75

fröh - - - - lich, m fröh - lich, mein Herz ist  
mein Herz ist fröh  
fröh - lich, me h - lich, mein Herz ist fröh - lich, mein

80

lich, mein Herz ist fröh - lich, mein  
lich, mein Herz ist fröh  
lich, mein Herz ist fröh  
Herz ist fröh - lich, mein Herz ist fröh - - - - - en, mein



85

Herz, mein Herz ist fröhlich. Und ich will ihm danken mit meinem Lie- de, ich ihm, ihm will ich danken, ihm danken, ihm, ihm will ich danken mit meinem Lie- de will

91

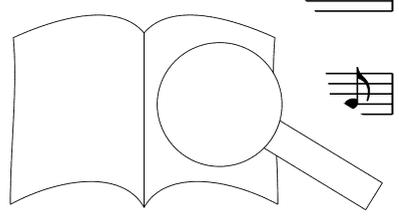
Und ich ihm, ihm will ich danken mit meinem Lie- de, ich ihm, ihm will ich danken, ihm danken, ihm, ihm will ich danken mit meinem Lie- de will

97

ihm will ich danken mit meinem Lie- de, ich ihm, ihm will ich danken, ihm danken, ihm, ihm will ich danken mit meinem Lie- de will

103

ihm dan- ken, ihm, ihm will ich danken mit meinem Lie- de, ich ihm, ihm will ich danken, ihm danken, ihm, ihm will ich danken mit meinem Lie- de will



PROBENPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

109

de, ihm, ihm will ich dan - ken mit mei - nem Lie - de, mit  
 Und ich will ihm dan - - - ken mit mei - nem  
 Lie - de will ich ihm dan - ken, ich will ihm dan - ken mit mei - nem Lie - de, mit  
 Lie - de, ihm, ihm will ich dan - ken,

114

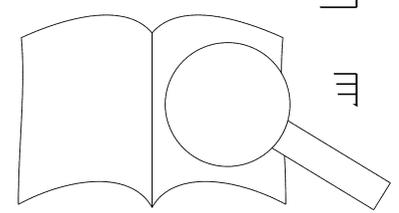
mei - nem Lie - de, ich will ihm dan - - - ken mit  
 Lie - de, ihm, ihm will ich dan - ken,  
 mei - nem Lie - de, ich will ihm dan - ken mit  
 und ich will ihm dan - - - ken mit

119

mei - nem Lie - - - de,  
 dan - ken mit mei - nem Lie - - - de,  
 dan - ken, ihm, ihm will ich  
 mei - nem Lie - de,  
 ihm, ihm, ihm, ihm will ich

124

- ken mit mei - nem Lie - de, ihm, ihm will ich  
 - ken mit mei - nem Lie - de,  
 und  
 dan - - - ken mit mei - nem Lie - de, ihm will ich



130

dan-ken, ihm will ich dan - ken mit mei - nem Lie - de,  
 dan-ken mit mei - nem Lie - de, und ich will ihm dan - -  
 - - - ken mit mei - nem Lie - - de, ihm, ihm will ich  
 dan - - - ken mit mei - nem Lie - - de, ich will ihm dan - -

136

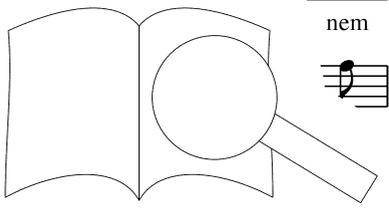
ich will ihm  
 - - - ken mit mei - nem Lie - - de,  
 dan - - - ken mit mei - nem Lie - ich  
 - - - ken mit mei - nem Lie - ich will ihm

142

- ken, ihm, ihm will ich - - - ken,  
 dan - - - ken, ihm will ich dan-ken,  
 - - - ken, und ich will ihm  
 dan - ken, a dan - ken, ihm dan - - - ken,

147

ich will ihm dan - - - ken mit mei - nem  
 und ich will ihm dan - - - nem  
 - - - ken, ihm will ich  
 und ich will ihm dan - - - ken, ihm will ich



PROBEN FÜR CARUS-Verlag  
 Evaluation Copy - Quality may be reduced.

153

Lie - - de, ihm, ihm - will ich dan - ken, ihm, ihm - will ich dan-ken mit

Lie - - de, ihm, ihm will ich dan-ken, ihm, ihm will ich dan-ken mit

Lie - - de, ihm, ihm - will ich dan - ken, ihm, ihm will ich dan-ken mit

Lie - - de, ich will ihm dan - - - - - ken - mit

159

mei - nem Lie-de, ihm - will ich dan-ken, ihm, ihm will - ich

mei - nem Lie-de, ihm will ich dan-ken, ihm, ihm will

mei - nem Lie-de, ihm, ihm will ich dan - ken, ihm, ihm,

mei - nem Lie-de, ihm, ihm will ich dan - ken, ihm, ihm,

mei - nem Lie-de, ihm, ihm will ich dan - ken, ihm, ihm,

165

ihm will ich dan-ken, ich will

ihm will ich dan - ken, ich will ihm dan - -

ihm will ich dan - ken, ihm

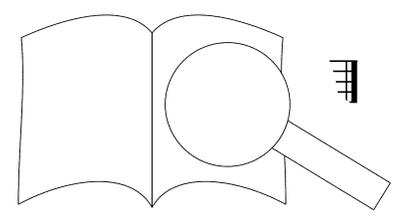
171

nem Lie - de, mit mei - nem Lie - de.

mei - nem Lie - de, mit mei - nem

ken mit mei - nem Lie - de, mit mei - nem

dan - ken mit mei - nem Lie - de, mit mei - nem



# Der Herr ist mein Hirte HoWV v.8

Psalm 23

**Vivace**

Soprano  
Der Herr ist mein Hir - te, mir \_\_\_\_\_ wird nichts man-geln, nichts \_\_\_\_\_ wird mir man-geln, nichts\_

Alto  
Der Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts man-geln, nichts wird mir man-geln,

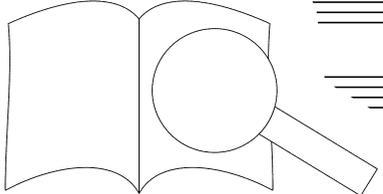
Tenore  
Der Herr ist mein Hir - te, mir \_\_\_\_\_ wird nichts man-geln, nichts wird mir man-geln,

Basso  
Der Herr ist mein Hir - te, mir \_\_\_\_\_ wird nichts man-geln, nichts wird mir

4  
\_\_\_\_\_ wird mir man-geln, der Herr ist mein Hir - te, mein Hir - te ist der Herr, der Herr  
nichts wird mir man-geln, der Herr ist mein Hir - te, mir \_\_\_\_\_ wird nichts man-geln, nichts wird mir man-geln, der  
nichts wird mir man-geln, der Herr ist mein Hir - te, mir \_\_\_\_\_ wird nichts man-geln, nichts wird mir man-geln, der  
nichts wird mir man-geln, der Herr ist mein Hir - te, mir \_\_\_\_\_ wird nichts man-geln, nichts wird mir man-geln, der

7  
Herr ist mein Hir - te, mir \_\_\_\_\_ wird nichts man-geln, nichts wird mir man-geln, der  
Herr ist mein Hir - te, mir \_\_\_\_\_ wird nichts man-geln, nichts wird mir man-geln, der  
Herr ist mein Hir - te, mir \_\_\_\_\_ wird nichts man-geln, nichts wird mir man-geln, der  
Herr ist mein Hir - te, mir \_\_\_\_\_ wird nichts man-geln, nichts wird mir man-geln, der

10  
\_\_\_\_\_ - te, mein Hir - te ist der Herr, nichts \_\_\_\_\_ wird mir man-geln, nichts\_  
le. \_\_\_\_\_ mein Hir - te, mein Hir - te ist der Herr,  
\_\_\_\_\_ st mein Hir - te, mein Hir - te ist der Herr,  
Herr ist mein Hir - te, mein Hir - te ist der Herr, nichts wird mir man-geln,



13

wird mir man-geln, der Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts man - geln. Er wei - -

nichts wird mir man-geln, der Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts man - geln.

nichts wird mir man-geln, der Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts man - geln. Er

nichts wird mir man-geln, der Herr ist mein Hir - te, mir wird nichts man - geln.

17

det mich auf

Er wei - - - de-

wei - - - rich - grü-nen

ei - ner grü-nen

20

Au-e, auf ei - ner grü-nen

Au-e, er wei - - - det mich auf ei - ner grü-nen

Au-e, ei - - - det mich auf ei - ner grü-nen

Au-e, det mich auf ei - ner grü-nen

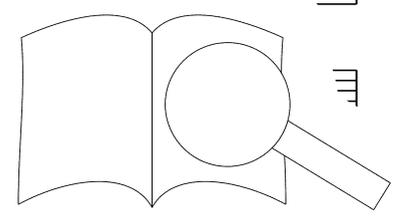
24

ret mich zum fri - - - schen Was-ser, er wei - det mich auf

ret mich zum fri - - - schen Was-

und füh - ret mich zum fri - - - schen Was-

Au - e und füh - ret mich zum fri - - - schen Was-ser, er wei - det mich auf



27

ei - ner grü - nen Au - e zum fri - - - schen Was - ser, er  
 ei - ner grü - nen Au - e und füh - ret mich zum fri - schen Was - ser, er  
 ei - ner grü - nen Au - e und füh - ret mich zum fri - schen Was - ser, er  
 ei - ner grü - nen Au - e und füh - ret mich zum fri - schen Was - ser, er

30

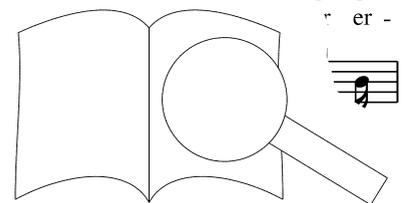
füh - ret mich zum fri - - - schen Was - ser. Er er - quik - ket mei -  
 füh - ret mich zum fri - schen Was - ser. Er er - quik - ' er -  
 füh - ret mich zum fri - schen Was - ser. Er er - et i. e, er er -  
 füh - ret mich zum fri - schen Was - ser. Er,

33

quik - ket mei - ne See - le, mei - ne See - le, mei - ne  
 quik - ket mei - ne See - le, - ket mei - ne See - le, mei - ne  
 quik - ket mei - er - quik - ket mei - ne See - le, mei - ne  
 ei - ne See - le, er er - quik - ket mei - ne

35

er, mei - ne See - le er - quik - ket er, er er -  
 - ket er, mei - ne See - le er - quik er -  
 mei - ne See - le er - quik - ket er,  
 See - le, mei - ne See - le er - quik - ket er, - quik ket



37

quik - ket mei - ne See - le. Er füh - ret mich auf rech - ter Stra - ße,  
 quik - ket mei - ne See - le. Er füh - ret mich auf rech - ter Stra - ße,  
 See - le, mei - ne See - le. Er füh - ret mich auf rech - ter Stra - ße,  
 See - le, mei - ne See - le. Er füh - ret mich auf rech - ter Stra - ße,

40

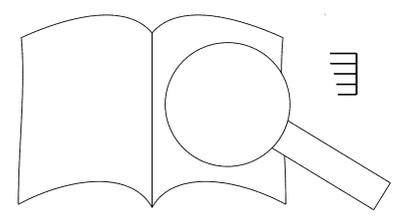
er, er füh - ret mich auf rech - ter Stra - ße um sei -  
 er, er füh - ret mich auf rech - ter Stra - ße  
 er, er füh - ret mich auf rech - ter Na - mens  
 er, er füh - ret mich auf rech - ter Stra - ße um sei - nes Na - mens

43

wil - len, um sei - nes Na - mens wil - len, er füh - ret mich auf rech - ter Stra - ße um  
 wil - len, um sei - nes Na - mens wil - len, er füh - ret mich auf rech - ter Stra - ße um  
 wil - len, um sei - nes Na - mens wil - len, er füh - ret mich auf rech - ter Stra - ße um  
 wil - len, um sei - nes Na - mens wil - len, er füh - ret mich auf rech - ter Stra - ße um

46

mic - her, er füh - ret mich auf rech - ter Stra - ße um  
 mic - her, er füh - ret mich auf rech - ter Stra - ße um  
 mic - her, er füh - ret mich auf rech - ter Stra - ße um  
 mich auf rech - ter Stra - ße, er füh - ret mich auf rech - ter Stra - ße um



49

sei - nes Na - mens wil - len, um sei - nes Na - mens wil - - len. Und

sei - nes Na - mens wil - len, um sei - nes Na - mens wil - - len.

sei - nes Na - mens wil - len, um sei - nes Na - mens wil - - len.

sei - nes Na - mens wil - len, um sei - nes Na - mens wil - - len. Und ob ich schon

52

ob ich schon wan - - - der - te im fin - stern Tal, Und ob

wan - - - - - der - te im fin - stern

55

im fin - stern Tal, fürch - te ich Un - glück, kein Un - glück,

fin - stern Tal, fürch - te ich kein Un - glück, kein Un - glück,

fin - stern Tal, fürch - te ich kein Un - glück, kein Un - glück,

im fin - stern Tal, fürch - te ich kein Un - glück, kein Un - glück, kein Un - glück,

58

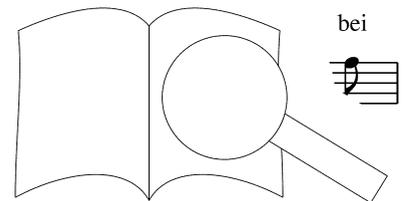
denn du bist bei

... Un - glück, denn du bist bei mir, du bist bei

bei

bei ich kein Un - glück, denn du bist bei

fürch - te ich kein Un - glück, denn du bist bei mir, du bist bei



61

mir, du bist bei mir, dein Stek-ken und Stab trö - sten mich, trö - sten

mir, du bist bei mir, dein Stek-ken und Stab trö - sten mich, trö - sten

mir, du bist bei mir, dein Stek - ken und Stab trö - sten mich, trö - sten

mir, du bist bei mir,

64

mich, dein Stek-ken und Stab trö - sten mich, trö - ste

mich, dein Stek-ken und Stab trö

mich, dein Stek-ken und

dein Stek-ken und Stab trö - sten mich, trö - ste

67

trö - sten mich, u wan - - - der-te im

- - - sten mich,

trö - sten mich,

trö - sten schon wan - - - - - der-te im

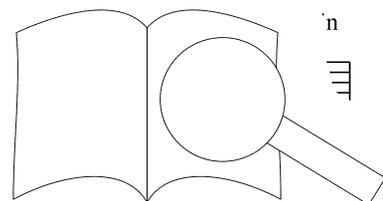
70

fir im fin- stern Tal, fürch - te ich kein

ich schon wan - der-te im fin - stern

und ob ich schon wan - der-te im fin - stern

fin - stern Tal, im fin - stern



73

Un-glück, kein Un-glück, kein Un-glück, fürch - te ich kein Un-glück, denn du bist bei  
Un-glück, kein Un-glück, kein Un-glück, fürch - te ich kein Un-glück, denn  
Un-glück, kein Un-glück, kein Un-glück, fürch - te ich kein Un-glück,  
Un-glück, kein Un-glück, kein Un-glück, fürch - te ich kein Un-glück,

76

mir, du bist bei mir, du bist bei mir, du bist bei mir, du bist  
du bist bei mir, du bist bei mir, du bist bei mir, du  
denn du bist bei mir, du bist bei mir, du  
denn du bist bei mir, du bist bei mir, dein

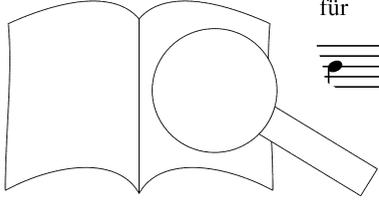
79

Stek-ken und Stab trö - sten  
Stek-ken und Stab trö - stei, dein Stek-ken und  
Stek-ken und Stab trö - sten mich, dein  
Stek - ken u trö - sten mich,

82

**Larghetto**

sten mich, trö - - sten mich. Du be - rei - test für  
nen, trö - sten mich, trö - sten mich. Du be  
und Stab trö - sten mich, trö - sten mich.  
dein Stek-ken und Stab trö - sten mich.



87

mir ei - nen Tisch ge - gen mei - ne Fein - de, ge - gen mei - ne Fein - de, du be -

Ge - gen mei - ne Fein - de, ge - gen mei - ne Fein - de,

93

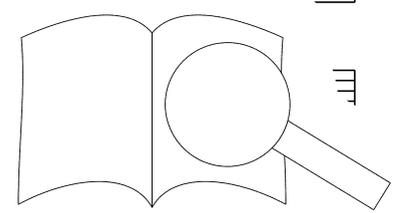
ge - gen mei - ne Fein - de, du be - rei - test für mir ei - nen Tisch ge - gen mei - ne Fein - rei - - test für mir ei - nen Tisch ge - gen mei - ne de, du be - rei - test für mir ei - nen Tisch ge - ger ge - gen mei - ne

99

Fein - de, ge - gen mei - ne Fein - de be - rei - te Tisch. Fein - de, ge - gen mei - ne Fein - de be - ei - nen Tisch. Fein - de, ge - gen mei - ne Fein - de für mir ei - nen Tisch. Fein - de, ge - gen mei - test du für mir ei - nen Tisch. Du sal - best mein

105

le, mit Ö - le und schen - kest mir voll ein, le, mit Ö - le und schen - kest mir at Ö - - le, mit Ö - le und schen - kest mir Haupt mit Ö - le und schen - kest mir ein, sal - best mein



112

mit Ö - - le, mit Ö - le und schen-kest mir voll ein, mir schen-kest

Haupt mit Ö - le und schen-kest mir voll ein, mir schen-kest

119 **Allegro**

du voll ein. Gu - tes und Barm-her - zig-keit wer-den mir fol - gen

du voll ein. Gu - tes und Barm-her - zig-keit wer-den mir fol

du voll ein. Gu - tes und Barm-her - zig-keit wer-den - - be - lang,

du voll ein. Gu - tes und Barm-her - zig-keit .ein Le - be - lang,

126

Gu - tes und Barm-her - zig-keit wer - den .ein Le - be - lang, und wer - de

Gu - tes und Barm-her - zig-keit .ir gen mein Le - be - lang, und wer - de

Gu - tes und Barm-her - d fol - gen mein Le - be - lang, und wer - de

Gu - tes und .den mir fol - gen mein Le - be - lang, und wer - de

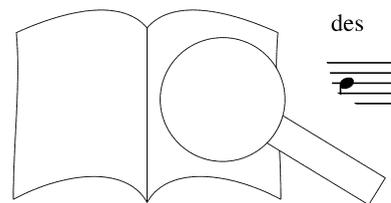
132

des Herrn im - mer - dar, und wer - de blei - ben im Hau - se des

Hau - se des Herrn im - mer - dar, und wer - d des

im Hau - se des Herrn im - mer - dar, und wer - d

blei - ben im Hau - se des Herrn im - mer - dar, und wer - de blei - ben Hau - se des



139

Herrn im - mer - dar, Gu - tes und Barm-her - zig-keit wer-den mir fol - - - -

Herrn im - mer - dar, Gu - tes und Barm-her - zig-keit wer-den mir fol - - - -

Herrn im - mer - dar, Gu - tes und Barm-her - zig-keit wer-den mir fol - - - -

Herrn im - mer - dar, Gu - tes und Barm-her - zig-keit wer-den mir fol - - - -

146

- - - - gen mein Le - be-lang, und wer-de blei-ben im

- - - - gen mein Le - be-lang, und wer-de bl

- - - - gen mein Le - be-lang, und w - - - - e des

- - - - gen mein Le - be-lang, und wer-de blei-ben im Hau - se des

153

Herrn im - mer - dar, im - mer - mer - dar, und wer - de

Herrn im - mer - dar, im - mer-dar, i - - - - im - mer - dar, und wer - de

Herrn im - mer - dar, im - mer - dar, und wer - de

Herrn im - mer - dar, im - mer-dar, im - mer - dar, und wer - de

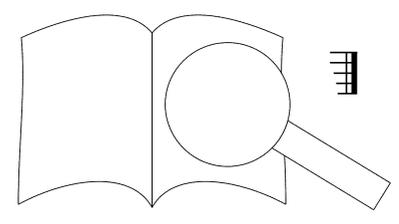
160

blei - - - - ben im Hau - se des Herrn im-mer-dar, im - mer - dar.

- - - - ben im Hau - se des Herrn im-

- - - - ben im Hau - se des Herrn im-

blei - - - - ben im Hau - se des Herrn im-



# Der Herr wird mich erlösen HoWV v.9

2 Timotheus 4, 18

Soprano  
Der Herr wird mich er - lö - sen, er - lö - sen von al - - - lem

Alto  
Der Herr wird mich er - lö - sen von al - - - lem

Tenore  
Der Herr wird mich er - lö - sen von al - - - - - em

Basso  
Der Herr wird mich er - lö - sen von al

Ü - bel, der Herr, der Herr, wi. - - lö - sen, der

Ü - bel, der Herr, der Herr, rd mich er - lö - sen,

Ü - bel, der Herr, r Herr wird mich er - lö - sen,

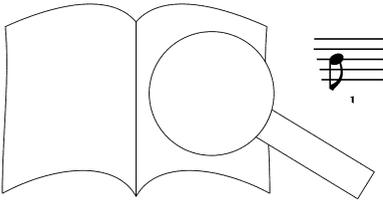
Ü - bel, der Herr, der Herr, der

Herr ch l<sup>e</sup> sen, er - lö - sen von al - - - lem Ü - bel und

der Herr wird mich er - lö - sen von al - - - - - und

der Herr wird mich er - lö - sen von al - - -

Herr, der Herr wird mich er - lö - sen von al - - - - -



9

aus-hel - fen zu sei-nem himm-li-chen Reich, zu sei-nem himm-li-chen Reich, zu sei - nem himm-li-chen

aus - hel-fen zu sei-nem himm-li-chen Reich, zu sei-nem himm-li-chen Reich, zu sei - nem himm-li-chen

aus - hel-fen zu sei-nem himm-li-chen Reich, zu sei-nem himm-li-chen Reich, zu sei - nem himm-li-chen

aus - hel-fen zu sei-nem himm-li-chen Reich, der Herr wird mich er - lö - sen, der

12

Reich, der Herr wird mich er - lö - sen von al - - lem Ü - bel und

Reich, der Herr wird mich er - lö - sen von al - - lem Ü - be'

Reich, der Herr wird mich er - lö - sen von al - - lem

Herr wird mich er - lö - - - sen von al - - - be, aus - hel-fen zu

15

sei - nem himm - li - chen Reich, zu sei - - - - - chen - Reich,

sei - nem himm - li - chen Reich, z e, - li - chen - Reich,

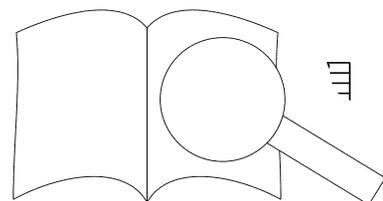
sei - nem himm - li - chen Reich, 1 himm - li - chen - Reich,

sei - nem himm - li - chen Reich,

17

wel -

am sei Eh - re von E - wig-keit zu E - wig - keit, a



20

wel - chem sei Eh - re von E - wig-keit zu E - wig -  
E - wig-keit zu E - wig - keit, a - men, a - - - - -  
men, a - - - - -

23

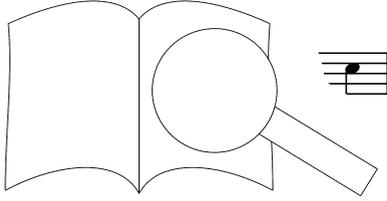
keit, a - - - - -  
men, wel - chem sei Eh - re - - - - -  
men, a - - - - -  
wel - chem sei Eh - re zu E - wig -

26

men, wel - ch E - wig-keit zu E - wig -  
keit, chem sei Eh - re von E - wig - keit zu  
- wig-keit, a - - - - -  
keit, a - - - - -

29

men, a - - - - - men, a - - - - -  
a - - - - -  
- chem sei Eh - re von E - wig-keit zu E - wig -  
- men, a - - - - - men, chen, Eh



PROBEEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

32

- men, wel - chem sei Eh - re in

wel - chem sei Eh - re von E - wig-keit zu E - wig - keit, wel - - chem sei

men,

E - wig-keit zu E - - wig - keit, a - - - men, a-men, a - -

35

E - wig-keit, wel - chem sei Eh

Eh - re von E - wig-keit zu E-wig-keit, a - - - men,

wel - chem sei Eh - re von E - wig-keit zu E - wig - vel- sei sei

- - - men, a - m, - - - chem sei

38

wel - chem sei Eh - re, wel - ch - wig-keit zu E - - -

Eh - re, wel - chem sei von E - wig-keit zu E - wig -

Eh - re, wel-chem - n - re von E - - wig-keit zu E - wig -

Eh - re, re, Eh - re von E - - wig-keit zu E - wig -

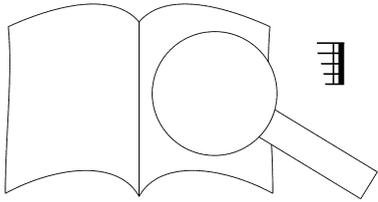
41

men, a - men, a - - - men.

men, a - men, a - men, a - men, a - -

a - men, a -

keit, a - men, a - men, a - men, a - men, a - -



PROBENPARTI Evaluation Copy - Quality may be reduced. Carus-Verlag

# Die Elenden sollen essen HoWV V.10

Psalm 22, 27

Soprano I  
Die E - - - len-den sol - len es - sen, die E - len-den sol - len

Soprano II  
Die E - len-den sol - len es - sen, die E - len-den sol - len

Alto  
Die E - len-den sol - len es - sen, die E -

Tenore I

Tenore II

Basso

es - sen, daß sie satt wer - den, wer - den,

es - sen, daß sie satt wer - den,

es - sen, daß sie satt wer - den,

wer - den, daß sie satt wer - den, die E - len-den sol - len

sie satt wer - den, daß sie satt wer - den, die

Daß sie satt wer - den, daß sie satt wer - den,

len

6

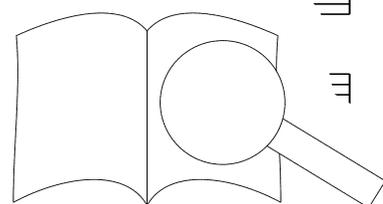
daß sie satt wer - den, daß sie satt wer - den, und  
 daß sie satt wer - den, daß sie satt wer - den, und  
 daß sie satt wer - den, daß sie satt wer - den, und  
 es - sen, die E - len - den sol - len es - sen, daß sie satt wer - den, daß sie satt wer - den, und  
 es - sen, die E - len - den sol - len es - sen, daß sie satt wer - den, daß sie satt wer - den, und  
 es - sen, die E - len - den sol - len es - sen, daß sie satt wer - den, daß sie satt we

9

die nach dem Herrn fra - gen, wer - den ihn frei -  
 die nach dem Herrn fra - gen, wer - den ihn frei -  
 die nach dem Herrn fra - gen, wer - den ihn frei -  
 die nach dem Herrn fra - gen, wer - den ihn frei -  
 die nach dem Herrn fra - gen, wer - den ihn frei - sen, ihn  
 die nach dem Herrn fra - gen, wer - den ihn frei - sen, ihn  
 die nach dem Herrn fra - gen, wer - den ihn frei - sen, ihn  
 die nach dem Herrn fra - gen, wer - den ihr frei - sen, ihn

12

die E - len - den sol - len es - sen, die  
 sen, die E - len - den sol - len es - sen, die  
 prei - sen, die E - len - den sol - len es - sen, die  
 ei - sen, ihn frei - sen,  
 ihn frei - sen, ihn frei - sen,  
 prei - sen, ihn frei - sen, ihn frei - sen,



15

E - len-den sol - len es - sen, daß sie satt wer - den, daß sie satt wer - den, und die, die

E - len-den sol - len es - sen, daß sie satt wer - den, daß sie satt wer - den, und die, die

E - len-den sol - len es - sen, daß sie satt wer - den, daß sie satt wer - den, und die, die

daß sie satt wer - den, daß sie satt wer - den, und die, die

daß sie satt wer - den, daß sie satt wer - den, und die, die

daß sie satt wer - den, daß sie satt wer - den,

18

nach dem Herrn fra - gen, die nach dem Herrn, nach dem Herr gen, n ihn

nach dem Herrn fra - gen, die nach dem Herrn, nach wer - den ihn

nach dem Herrn fra - gen, die nach dem Herr em , gen, wer - den ihn

nach dem Herrn fra - gen, die nach fra - gen, wer - den ihn

nach dem Herrn fra - gen, die nach fra - gen, wer - den ihn

nach dem Herrn fra - gen, die nach dem Herrn fra - gen, wer - den ihn

nach dem Herrn fra - gen, die nach dem Herrn fra - gen, wer - den ihn

20

prei - sen, und

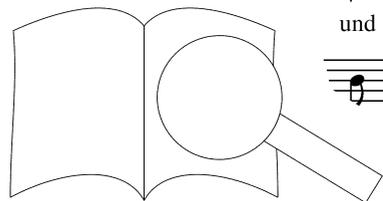
prei - sen, und

sen, ihn prei-sen, ihn prei-sen, und

sen, i und

sen, i

prei - sen, ih. -sen, an prei.



23

Allegro

die nach dem Herrn fra - gen, wer - den ihn frei - - - sen.

die nach dem Herrn fra - gen, wer - den ihn frei - - - sen.

die nach dem Herrn fra - gen, wer - den ihn frei - - - sen.

die nach dem Herrn fra - gen, wer - den ihn frei - - - sen. Eu - er

die nach dem Herrn fra - gen, wer - den ihn frei - - - sen.

die nach dem Herrn fra - gen, wer - den ihn frei - - - sen.

26

Herz soll e - wig-lich le - - -

Herz soll e - wig-lich le - - -

Herz soll e - wig-lich le - - -

Herz soll e - wig-lich le - - -

Herz soll e - wig-lich le - - -

Herz soll e - wig-lich le - - -

32

er Herz soll e - - - wig - lich le - - -

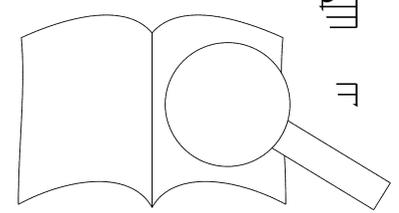
er Herz soll e - - - wig - lich le - - -

er Herz soll e - - - wig - lich le - - -

er Herz soll e - - - wig - lich le - - -

er Herz soll e - - - wig - lich le - - -

er Herz soll e - - - wig - lich le - - -



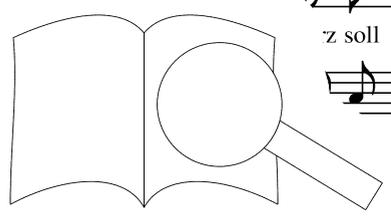
PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ben, eu - er Herz soll e - wig - lich  
 - - - - - ben, soll e - wig - lich le - - - - -  
 Eu - er Herz soll e - wig - lich  
 e - wig - lich le - - - - - ben, eu - er Hr

le - - - - -  
 - - - - - ben, eu - er Herz  
 le - - - - - ben, eu - er  
 le - - - - - Herz soll le - - - - -

Eu - er e - wig - lich le - - - - - ben,  
 Eu - er  
 soll e - wig le - - - - - ben, eu - er Herz soll  
 Herz soll e - wig - lich le - - - - -  
 z soll  
 eu - er Herz soll le - - - - -  
 ben, eu - er Herz soll e - - - - - wig - lich - - - - - bei,



PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

53

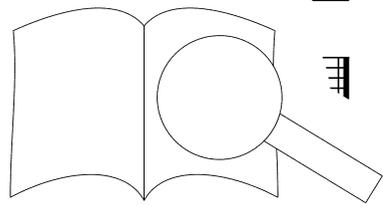
eu - er Herz soll le - - - - - ben,  
 Herz soll e - wig-lich le - - - - - ben, eu - er Herz,  
 le - ben, eu - er Herz,  
 le - ben, eu - er Herz soll  
 le - ben, soll le - ben, soll le - - - - - ben, eu - er Herz soll

58

eu - er Herz soll le - ben, eu - er Herz  
 eu - er Herz soll le - ben, eu - er wig-lich  
 eu - er Herz soll le - ben, eu - er wig-lich  
 le - ben, eu - er Herz soll le - ben, eu - er wig-lich, e - wig-lich  
 le - ben, eu - er Herz soll le - ben, eu - er wig-lich, e - wig-lich  
 le - ben, eu - er Herz

63

le - - - - - e - wig-lich le - - - - - ben.  
 le - - - - - Herz soll e - wig-lich le - - - - - ben.  
 le - - - - - eu - er Herz soll e - wig-lich le - - - - - ben.  
 ben, eu - er Herz soll e - wig-lich le - - - - -  
 ben, eu - er Herz soll e - wig-lich le - - - - -  
 ben, eu - er Herz soll e - wig-lich le - - - - -  
 ben, eu - er Herz soll e - wig-lich le - - - - -



# Die mit Tränen säen HoWV V.11

Psalm 126, 5-6

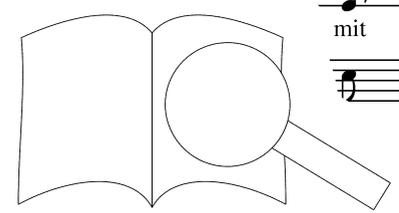
Lento

Die mit Trä - nen sä - en, die mit Trä - - -  
Die mit Trä - nen sä - en, die mit Trä - - -  
Die mit Trä - - - nen sä - en, die mit Trä - nen,  
Die mit Trä - nen sä - en, die mit Trä -

- - - - -  
- - - - -  
- - - - -  
- - - - -  
mit Trä - nen, mit Trä - - -  
mit Trä - nen, mit Trä - - -  
mit Trä - nen, mit Trä - - -

Trä - - - nen sä - en, eu - den ern - ten, mit  
Trä - - - nen sä - en, er - den mit Freu - den ern - ten, mit  
Trä - - - nen er - den mit Freu - den ern - ten, mit  
Trä - - - wer - den mit Freu - den ern - ten, mit

- - - - - den, mit Freu - den ern - ten, mit  
- - - - - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit  
Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den ern - ten, mit



11

Freu-den wer-den die ern-ten, die mit Trä - nen, mit Trä - nen sä - en, die mit Trä - nen -

Freu-den wer-den die ern-ten, die mit Trä - - - - nen sä - en, die mit Trä - nen

Freu-den wer-den die ern-ten, die mit Trä - nen, mit Trä - nen sä - en, die mit Trä - nen -

Freu - den wer - den die ern - ten, die mit Trä - nen

14

sä - en, wer - den mit Freu - den ern - ten, wer - den mit Freu -

sä - en, wer - den mit Freu - den ern - ten, wer - den mit Freu

sä - en, wer - den mit Freu - den ern - ten, wer - der

sä - en, wer - den mit Freu - den ern - ten, jen ern -

16

ten.

ten. Die mit Trä - die mit Trä - nen, mit

ten. Die mit Trä - die mit Trä - - - -

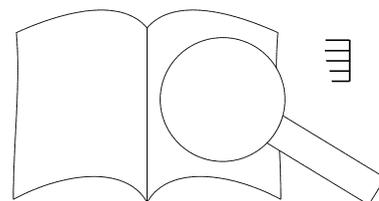
ten. sä - en, die mit Trä - nen, mit

20

- nen, mit Trä - nen

mit Trä - - - -

Trä - nen, mit Trä - nen, mit Trä -



23

sä - en, wer - den mit Freu - den ern - ten, wer - den mit Freu - den, mit Freu

25

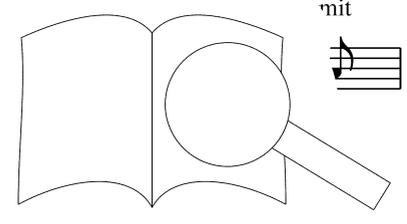
den mit Freu - den ern - ten, mit Freu den, mit Freu - den, mit Freu - den ern - ten, mit

27

den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den, mit Freu

29

ern - ten, mit Freu - den wer - den die ern - ten, die mit eu - den ern - ten, mit Freu - den wer - den mit Freu - den ern - ten, mit Freu - den wer - den, mit Freu - den ern - ten, mit Freu - den wer - den



PROBENPAPIER • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

31

Trä - nen sä - en, die mit Trä - nen sä - en, wer - den mit Freu - den ern - ten, wer - den mit

Trä - nen sä - en, die mit Trä - nen sä - en, wer - den mit Freu - den ern - ten, wer - den mit

Trä - nen sä - en, die mit Trä - nen sä - en, wer - den mit Freu - den ern - ten, wer - den mit

die mit Trä - nen sä - en, wer - den mit Freu - den ern - ten, wer - den mit

34

Freu - den ern - ten. Sie ge - hen hin, sie ge - hen hin, Freu - den ern - ten. Sie ge - hen hin, sie ge - hen hin, Freu - den ern - ten. Sie ge - hen hin, sie ge - hen hin, Freu - den ern - ten.

Freu - den ern - ten. Sie ge - hen hin, sie ge - hen hin, Freu - den ern - ten. Sie ge - hen hin, sie ge - hen hin, Freu - den ern - ten. Sie ge - hen hin, sie ge - hen hin, Freu - den ern - ten.

Freu - den ern - ten. Sie ge - hen hin, sie ge - hen hin, Freu - den ern - ten. Sie ge - hen hin, sie ge - hen hin, Freu - den ern - ten. Sie ge - hen hin, sie ge - hen hin, Freu - den ern - ten.

Freu - den ern - ten. Sie ge - hen hin, sie ge - hen hin, Freu - den ern - ten. Sie ge - hen hin, sie ge - hen hin, Freu - den ern - ten. Sie ge - hen hin, sie ge - hen hin, Freu - den ern - ten.

37

hin und wei - - - - - nen, sie hin und wei - - - - - nen und wei - - - - - nen, sie hin und wei - - - - - nen, sie hin und wei - - - - - nen, sie

hin und wei - - - - - nen, sie hin und wei - - - - - nen und wei - - - - - nen, sie hin und wei - - - - - nen, sie hin und wei - - - - - nen, sie

hin und wei - - - - - nen, sie hin und wei - - - - - nen und wei - - - - - nen, sie hin und wei - - - - - nen, sie hin und wei - - - - - nen, sie

hin und wei - - - - - nen, sie hin und wei - - - - - nen und wei - - - - - nen, sie hin und wei - - - - - nen, sie hin und wei - - - - - nen, sie

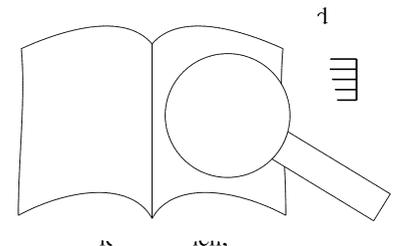
40

wei - - - - - nen und tra - gen ed - len Sa - men, und sie wei - - - - - nen und tra - gen 1 sie wei - - - - - nen und tra - gen sie wei - - - - - nen und tra - gen

wei - - - - - nen und tra - gen ed - len Sa - men, und sie wei - - - - - nen und tra - gen 1 sie wei - - - - - nen und tra - gen sie wei - - - - - nen und tra - gen

wei - - - - - nen und tra - gen ed - len Sa - men, und sie wei - - - - - nen und tra - gen 1 sie wei - - - - - nen und tra - gen sie wei - - - - - nen und tra - gen

wei - - - - - nen und tra - gen ed - len Sa - men, und sie wei - - - - - nen und tra - gen 1 sie wei - - - - - nen und tra - gen sie wei - - - - - nen und tra - gen



43

tra - gen ed - len Sa - men und kom - men mit Freu - - - - -

tra - gen ed - len Sa - men und kom - men mit Freu - den, mit Freu - den, mit

tra - gen ed - len Sa - men und kom - men mit Freu - - - - -

tra - gen ed - len Sa - men und kom - men mit Freu - den, mit Freu - den, mit

45

- - - - - den und brin - gen ih - re Gar -

Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den und brin - gen ih - re

- - - - - den und brin

Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den re ben. Sie

47

Sie ge - hen hin, sie ge

Sie ge - hen i. e und wei - - - - -

ge - hen hin, hin und wei - - - - -

ge - hen hin und wei - - - - -

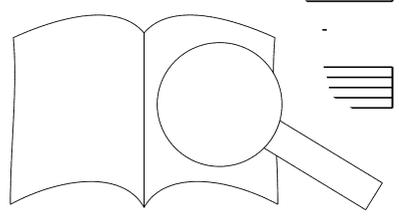
50

- - - - - nen, sie wei - nen, sie wei - - - - -

- - - - - nen, sie wei - nen,

- - - - - nen, und wei - nen, und wei

- - - - - nen, und wei - nen, und wei - nen, und wei



PROBENFÜR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



61

brin-gen ih - re Gar - ben, sie kom - men, sie kom - men mit Freu - den, mit  
 brin-gen ih - re Gar - ben, sie kom - men, sie kom - men mit Freu - den, mit  
 brin-gen ih - re Gar - ben, sie kom - men, sie kom - men mit Freu - den, mit  
 brin-gen ih - re Gar - ben, sie kom - men, sie kom - men mit Freu - den, mit

63

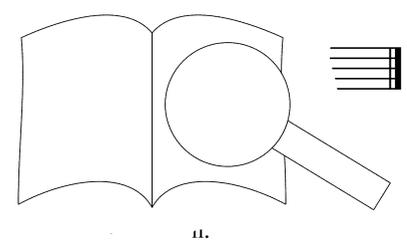
Freu-den und brin-gen ih - re Gar - ben, ih - re Gar-ben, sie kom-men mit Freu  
 Freu-den und brin-gen ih - re Gar-ben, ih - re Gar-ben, sie kom-men mit  
 Freu-den und brin-gen ih - re Gar-ben, ih - re Gar-ben, sie kor - men, mit  
 Freu-den und brin-gen ih - re Gar-ben, ih - re Gar-ben, sie kom-men mit Freu-den, mit

66

Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den und brin-gen ih - re Gar -  
 Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den und brin-gen ih - re Gar -  
 Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den und brin-gen ih - re Gar -  
 Freu - den, mit Freu - den, mit Freu - den und brin-gen ih - re Gar -

68

men mit Freu - den und brin - gen ih - re Gar - ben.  
 sie kom - men mit Freu - den und brin - gen ih -  
 sie kom - men mit Freu - den und brin - gen ih -  
 ben, sie kom - men mit Freu - den und brin - gen ih -



# Dies ist der Tag HoWV V.12

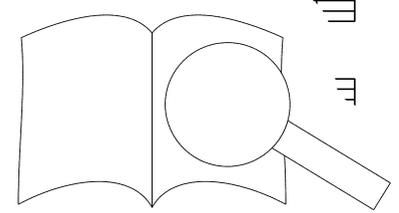
Psalm 118, 24–26.29

Dies ist der Tag, dies ist der Tag, den der Herr ge - macht

9  
hat, den der Herr ge - macht hat, las - set ur

16  
en und fröh - lich dar - in - nen

22  
der Tag, dies ist der Tag, den der Herr ge - macht



31

hat, den der Herr ge - macht hat, las - set uns freu - - en,  
 hat, den der Herr ge - macht hat, las - set uns freu - - en,  
 hat, den der Herr ge - macht hat, las - set uns freu - - en,  
 den der Herr ge - macht hat, las - set uns freu - - en,

38

en und fröh - lich  
 las - set uns freu - en, las - set uns freu - en und  
 las - set uns freu - en, las - set uns freu fi. in - nen  
 las - set uns freu - en, las - set uns d ach dar - in - nen

44

sein, und fröh - lich dar - in - O Herr, hilf! O Herr, laß wohl - ge -  
 sein, und fröh - lich dar - en O Herr, hilf! O Herr, laß wohl - ge -  
 sein, und fröh sein. O Herr, hilf! O Herr, laß wohl - ge -  
 sein, und sein. O Herr, hilf! O Herr, laß wohl - ge -

50

Wir seg - nen euch, die ihr vom Hau - se des nen  
 ten! Wir seg - nen euch, die ihr vom Hau - se des  
 ra - ten! Wir seg - nen euch, die ihr vom Hau - se des he - ren sein, wir seg - nen

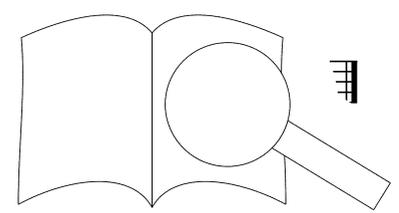
Presto

Dan - ket dem Herrn, denn er ist freund -  
 euch, die ihr vom Hau - se des Her - ren seid. Dan - ket dem  
 euch, die ihr vom Hau - se des Her - ren seid.  
 euch, die ihr vom Hau - se des Her - ren seid.

lich,  
 Herrn, denn er ist freund - lich, ist freund - lich, dan -  
 Dan - ket dem Herrn, denn er ist freund - lich,  
 Dan - ket dem. freund -

dan - ket dem Herrn, denn er ist freund - lich, denn er ist freund -  
 dan - ket dem Herrn, denn er ist freund - lich, denn er ist freund -  
 dan - ket dem Herrn, denn er ist freund - lich, denn er ist freund -  
 lich, dar - denn er ist freund - lich, denn er ist freund -

lic' wäh-ret e - wig-lich, und sei-ne Gü - te wäh-ret e - wig-lich.  
 Jü - te wäh-ret e - wig - lich, und sei-ne Gü - te w  
 sei-ne Gü - te wäh-ret e - wig - lich, und sei-ne Gü - te w  
 lich, und sei-ne Gü - te wäh-ret e - wig - lich, und sei-ne Gü - te wa



PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Eins bitt ich vom Herrn HoWV V.13

Psalm 27, 4

**Mäßig und beweglich**

Soprano  
Eins bitt ich vom Herrn, eins bitt ich vom Herrn, das hätt ich

Alto  
Eins bitt ich vom Herrn, eins bitt ich vom Herrn, das hätt ich

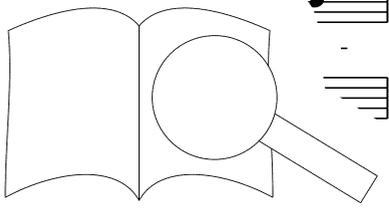
Tenore  
Eins bitt ich vom Herrn, eins bitt ich vom Herrn, das hätt ich

Basso  
Eins bitt ich vom Herrn, eins bitt ich vom Herrn, das

6  
gern, das hätt ich gern, gern, daß ich im  
gern, das hätt ich gern, gern, daß se Herr blei-ben  
gern, das hätt ich gern, gern, ich des Herr blei-ben  
gern, das hätt ich gern, Hau-se des Herr blei-ben

13  
mö-ge mein Le- au-en die schö-nen Got-tes-dien-ste des  
mö-ge mein zu schau-en die schö-nen Got-tes-dien-ste des  
mö-ge zu schau-en die schö-nen Got-tes-dien-ste des  
mö- be-lang, zu schau-en die schö-nen Got-tes-dien-ste des

17  
nen Got-tes-dien-ste des Herr und sei-nen Tem-pel zu be-su-  
die schö-nen Got-tes-dien-ste des Herr und sei-nen  
die schö-nen Got-tes-dien-ste des Herr und sei-nen  
Herrn, die schö-nen Got-tes-dien-ste des Herr



21

chen, und sei-nen Tem-pel, sei - nen Tem-pel, sei-nen Tem-pel zu be - su - chen.

chen, und sei-nen Tem-pel, und sei-nen Tem-pel, sei-nen Tem-pel zu be - su - chen.

chen, und sei-nen Tem-pel, und sei-nen Tem-pel, sei-nen Tem-pel zu be - su - chen.

und sei - nen Tem-pel, und sei-nen Tem-pel, sei-nen Tem-pel zu be - su - chen.

26

Eins - bitt - ich vom Herrn, das - - - - - hätt - ich - - - - -

Eins - bitt - ich vom Herrn, das - - - - - hätt - - - - -

Eins bitt ich vom Herrn, das - - - - -

Eins - bitt - ich vom Herrn, vom Herrn, gern,

31

eins - bitt - ich vom - - - - - hätt - ich - gern, das - - - - -

eins - bitt - - - - - hätt - ich - gern, das - - - - -

eins - - - - - das hätt ich gern, das,

eins - bitt - ich - - - - - Herr, das hätt ich gern, das,

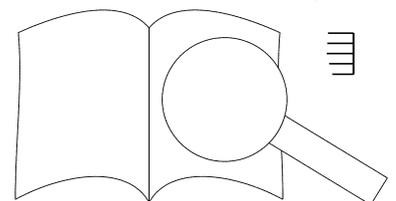
36

daß ich im Hau - se - des - Herrn blei - ben - mö - ge mein

gern, daß ich im Hau - se des Herrn blei - - - - -

ich - gern, daß ich im Hau - se des Herrn blei - - - - -

das hätt ich gern, daß ich im Hau - se des Herrn blei - - - - -



41

Le - be - lang, mein Le - be - lang, mein Le - be - lang, zu schau - en die schö - nen

Le - be - lang, mein Le - be - lang, mein Le - be - lang, zu schau - en die schö - nen

Le - be - lang, mein Le - be - lang, mein Le - be - lang, zu schau - en die schö - nen

Le - be - lang, mein Le - be - lang, mein Le - be - lang, zu schau - en die schö - nen

45

Got - tes - dien - ste des Herrn, die schö - nen Got - tes - dien - ste des Herrn un -

Got - tes - dien - ste des Herrn, die schö - nen Got - tes - dien - ste des

Got - tes - dien - ste des Herrn, die schö - nen Got - tes - dien

Got - tes - dien - ste des Herrn, die schö - nen Got -

49

zu be - su - chen, und sei - nen ... n - pel - zu be - su - chen.

zu be - su - chen, ur ... i - nen Tem - pel - zu be - su - chen.

zu be - su - cher und sei - nen Tem - pel zu be - su - chen.

Tem - pel, und sei - nen Tem - pel zu be - su - chen.

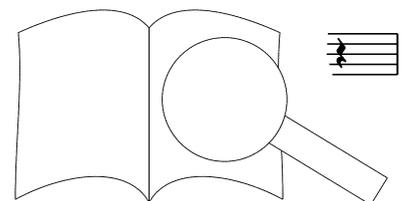
54

das - hätt - ich - gern, das - hätt - ich - gern,

in Herrn, das - hätt - ich - gern, das -

Ei - ich vom Herrn, das hätt ich gern,

Eins bitt ich vom Herrn, das hätt ich gern,



60

*p* gern, daß ich im Hau - se des Herr blei - ben mö - ge mein Le - be - lang,  
*f*  
*p* gern, daß ich im Hau - se des Herr blei - ben mö - ge mein Le - be - lang,  
*f*  
*p* gern, daß ich im Hau - se des Herr blei - ben mö - ge mein Le - be - lang,  
*f*  
*p* gern, daß ich im Hau - se des Herr blei - ben mö - ge mein Le - be - lang,

66

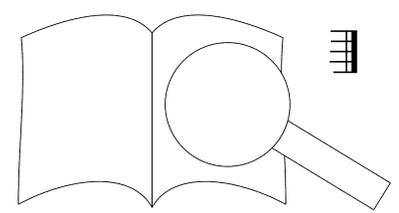
zu schau - en die schö - nen Got - tes - dien - ste des Herr, die schö  
zu schau - en die schö - nen Got - tes - dien - ste des Herr, die  
zu schau - en die schö - nen Got - tes - dien - ste des Her nen  
zu schau - en die schö - nen Got - tes - dien - ste r' schö - nen

69

Got - tes - dien - ste des Herr und sei - nen  
Got - tes - dien - ste des Herr und sei - r - - - - - chen, und sei - nen  
Got - tes - dien - ste des Herr rei - r - - - - - e - su - - - - - chen, und sei - nen  
Got - tes - dien - ste zu be - su - - - - - chen, und sei - nen

73

Tem - - - - - u be - su - - - - - chen, das hätt - - - - - ich - - - - - gern - - - - -  
- pel zu be - su - - - - - chen, das hätt - - - - - ich  
- - - - - nen Tem - pel zu be - su - - - - - chen, das hätt i  
1 - pel, sei - nen Tem - pel zu be - su - - - - - chen, das l



# Gott, wir warten deiner Güte HoWV V.14

Psalm 48, 10.14.15

Andante

Soprano *f* *p* *tr* *f* *p* *tr* *f*

Alto *f* *p* *tr* *f* *p* *tr* *f*

Tenore *f* *p* *f* *p* *f*

Basso *f* *f* *f* *f*

Gott, wir war-ten dei-ner Gü- te, — Gott, wir war-ten dei-ner Gü- te, — wir  
Gott, wir war-ten dei-ner Gü- te, — Gott, wir war-ten dei-ner Gü- te, — wir  
Gott, wir war-ten dei-ner Gü- te, — Gott, wir war-ten dei-ner Gü- te, — wir  
Gott, wir war-ten dei-ner Gü- te, — Gott, wir war-ten dei-ner Gü- te, — wir

4 *tr* *tr*

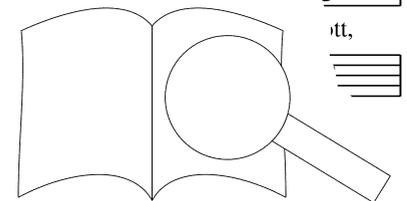
war-ten dei-ner Gü- te in dei-nem Tem- pel, in dei-nem, dei-  
war-ten dei-ner Gü- te in dei-nem Tem- pel, in dei-  
war-ten dei-ner Gü- te in dei-nem Tem- pel, — am- pel,  
war-ten dei-ner Gü- te in dei- nem Tem- pel, — nem Tem- pel,

7 *f* *f* *p* *f* *p* *tr* *f*

Gott, wir war-ten dei-ner Gü- te, — wir  
Gott, wir war-ten dei-ner Gü- te, — Gott, wir war-ten dei-ner Gü- te, — wir  
Gott, wir war-ten dei-ner Gü- te, — Gott, wir war-ten dei-ner Gü- te, — wir  
Gott, wir war-ten dei-ner Gü- te, — Gott, wir war-ten dei-ner Gü- te, — wir

10

— te in dei- nem Tem- pel, in dei- nem Tem- pel, Gott,  
— dei-ner Gü- te in dei- nem Tem- pel, ir  
— dei-ner Gü- te in dei- nem Tem- pel, ir  
war-ten dei-ner Gü- te in dei- nem Tem- pel, in dei- nem Tem- pel, Gott,



13

*p* wir war-ten, wir war-ten, *f* wir war-ten dei-ner Gü - - te in dei-nem Tem -

*p* wir war-ten, wir war-ten, *f* wir war-ten dei-ner Gü - - te in dei-nem Tem -

*p* wir war-ten, wir war-ten, *f* wir war-ten dei-ner Gü - - te in dei-nem Tem -

*p* Gott, Gott, *f* wir war-ten dei-ner Gü - - te in dei-nem Tem -

16

pel, auf daß man da - von ver - kün - di - ge, auf daß man

pel, auf daß man da - von ver - kün - di - ge, auf daß man

pel, auf daß man da - von ver - kün - di - ge, auf daß man

pel, auf daß man da - von ver - kün - di - ge, auf daß man

20

kün - di - ge bei den Nach - kom - men, auf

kün - di - ge bei den Nach - kom - men, auf

kün - di - ge bei den Nach - kom - men, auf

kün - di - ge bei den Nach - kom - men, auf

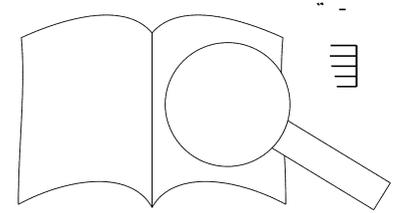
27

daß man da - von ver - kün - di - ge, auf daß man da - von ver -

daß man da - von ver - kün - di - ge, auf daß man da - von ver -

daß man da - von ver - kün - di - ge, auf daß man da - von ver -

daß man da - von ver - kün - di - ge, auf daß man da - von ver -



31

kün - di - ge, da - von ver - kün - di - ge bei den Nach - kom - men,  
 kün - di - ge, da - von ver - kün - di - ge bei den Nach - kom - men,  
 kün - di - ge, da - von ver - kün - di - ge bei den Nach - kom - men,  
 kün - di - ge, da - von ver - kün - di - ge bei den Nach - kom - men,

36 **Allegro**

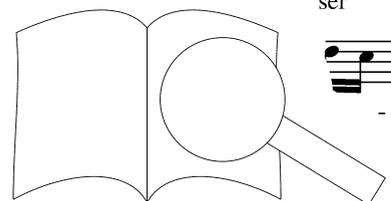
bei den Nach - kom - men, bei den Nach - kom - men,  
 bei den Nach - kom - men, bei den Nach - kom - men  
 bei den Nach - kom - men, bei den Nach - kom  
 bei den Nach - kom - men, bei den Nach -

42

Gott im - mer und e - wig -  
 daß die - ser Gott sei un - ser

47

wie die Ju - gend, daß die - ser Gott sei  
 im - mer und e - wig - lich, er füh -  
 daß



52

daß die - ser  
Gott sei un - ser Gott im - mer, im - mer und e - wig - lich, er  
- ret uns wie die Ju - gend, daß die - ser Gott sei un - ser  
Gott im - mer und e - wig - lich, er füh

56

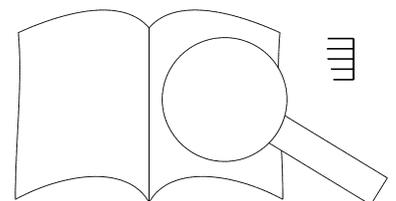
Gott sei un - ser Gott im - mer und e - wig - lich, er füh -  
ret uns, er füh - ret uns wie die Ju - gend, daß die - ser  
Gott sei un - ser Gott im - mer, im - mer und e - wig - lich, im

61

ret - uns wie die Ju - gend, daß die - ser  
Gott sei un - ser Gott im - mer und e - wig - lich, er füh  
er füh -  
daß die - ser

66

die - ser Gott im - mer und e - wig - lich, daß die - ser  
ret uns wie die Ju - gend, daß die - ser  
ret - uns wie die Ju - gend, daß die - ser  
Gott sei un - ser Gott im - mer und e - wig - lich, daß die - ser



70

Gott sei un - ser Gott im - mer, im - mer und e - wig - lich, daß die - ser Gott sei un - ser  
 Gott sei un - ser Gott im - mer, im - mer und e - wig - lich, er füh - - - ret  
 Gott sei un - ser Gott im - mer, im - mer und e - wig - lich, daß die - ser Gott sei un - ser  
 Gott sei un - ser Gott im - mer, im - mer und e - wig - lich, er füh - - - - - ret

75

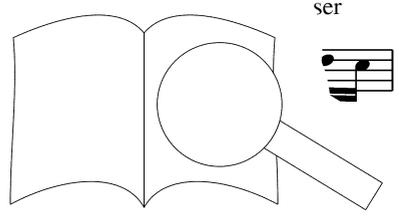
Gott im - mer und e - wig - lich, er füh - - - -  
 uns wie die Ju - gend, wie die Ju - gend, daß die - ser  
 Gott im - - - mer und e - wig - lich, im - mer, er füh - - - - and e - wig -  
 uns wie die Ju - - - gend,

80

uns wie die Ju - - - gend, a - - - - sei un - ser Gott, un - ser  
 Gott im - mer und e - wig - - - - uns, er füh - - - - ret  
 lich, im - mer und e - wig - - - - daß die - ser Gott sei un - ser  
 er füh - ret uns, er füh - ret

85

wig - lich,  
 wie die Ju - gend, daß die - ser Gott sei  
 un - mer und e - wig - lich, er füh - - -  
 uns wie die Ju - gend, daß



PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

90

daß die - ser  
Gott im-mer, im - mer und e - wig - lich, im - mer und e - wig-lich, daß  
- ret\_\_ uns wie die Ju - gend, wie die Ju - gend, daß die - ser  
Gott im - mer und e - wig - lich, er füh -

94

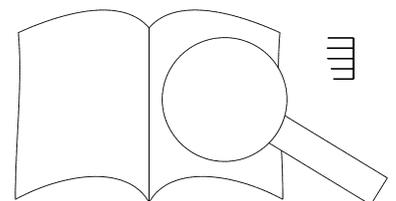
Gott sei un - ser Gott im - mer und e - wig - - lich, er  
die - ser Gott sei un - ser Gott im - mer und e  
Gott sei un - ser\_\_ Gott im-mer, im - mer und e - wig - lich, er  
- ret\_\_ uns wie die wie die

98

Ju - gend, wie die  
füh - uns wie die Ju - gend, er füh -  
daß die - ser Gott sei - mer und e - wig - lich, er füh -  
Ju - gend,

103

Je - ser Gott sei\_\_ un - ser Gott im-mer, im - mer und e - wig -  
ret uns ret\_\_ uns  
daß die - ser Gott sei un - ser Gott im - mer



107

lich, sei un - ser Gott, sei un - ser Gott, daß die - ser  
 gend, daß die - ser Gott sei un - ser Gott, sei un - ser Gott,  
 gend, daß die - ser Gott, daß die - ser Gott sei un - ser Gott,  
 lich, sei un - ser Gott, sei un - ser Gott,

112

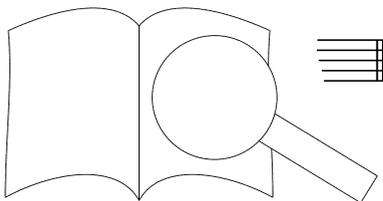
Gott sei un - ser Gott im - mer, im - mer, im - mer, im - mer,  
 sei un - ser Gott im - mer, im - mer, im - mer, im - mer,  
 sei un - ser Gott im - mer, im - mer, im - mer, im -  
 sei un - ser Gott im - mer, im - mer, im - m<sup>e</sup> im e - -

117

e - - - - -  
 im - mer und e - v. wig-lich, im - mer und  
 e - - - - -

121

- wig - lich, im - mer und e - wig - lich.  
 - wig - lich, im - m  
 - wig - lich, im - n  
 - wig - lich, im - n



PROBENPARTIEN • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Herr, wenn Trübsal da ist HoWV v.15

Jesaja 26, 16

Ängstlich

Soprano

Herr, wenn Trüb - sal da ist, wenn Trüb - sal da ist, so  
Herr, wenn Trüb - sal da ist, wenn Trüb - sal da ist, so  
Herr, wenn Trüb - sal da ist, wenn Trüb - sal da ist, so  
Herr, wenn Trüb - sal da ist, wenn Trüb - sal da ist, so

su - chet man dich, so su - chet man dich,  
sucht man, so sucht man, so sucht man, so sucht man  
sucht man, so sucht man, so sucht man, so sucht man  
sucht man, so sucht man, so sucht man, so sucht man

dich, dich, Herr, so dich; wenn du sie  
dich, dich, Herr, so dich; wenn du sie  
dich, dich, Herr dich; wenn du sie  
dich, dich. su - chet man dich; wenn du sie

fen - sie - äng - stig - lich, so  
ru - fen sie äng - stig-lich, äng - stig-lich,  
ti-gest, so ru - fen sie äng - stig-lich, äng - stig-lich,  
züch - ti-gest, so ru - fen sie äng - stig-lich, äng - stig-lich,

21

ru - fen sie äng - stig - lich, Herr, wenn du sie

ru - fen sie äng - stig - lich, Herr, wenn du sie

ru - fen sie äng - stig - lich, Herr, wenn du sie

sie äng - stig - lich, Herr, wenn du sie

26

züch - ti-gest, so ru - fen sie äng - stig - lich, äng - stig - lich, Herr, wenn du sie

züch - ti-gest, so ru - fen sie äng - stig - lich, äng - stig - lich, Herr, wenn du sie

züch - ti-gest, so ru - fen sie äng - stig - lich, äng - stig - lich, Herr, wenn du sie

züch - ti-gest, so ru - fen sie äng - stig - lich, äng - stig - lich, Herr, wenn du sie

31

ru - fen sie äng - stig - lich, Herr, Herr, wenn

ru - fen sie äng - stig - lich, Herr, Herr, wenn

ru - fen sie äng - stig - lich, Herr, Herr, wenn

sie äng - stig - lich, Herr, Herr, wenn

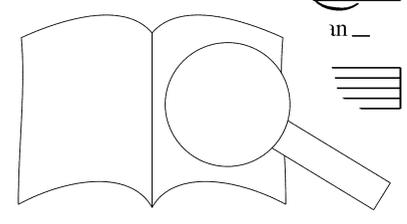
37

ist, wenn Trüb - sal da ist, so su - chet man - da ist, wenn Trüb - sal da ist, Trüb - sal da ist, wenn Trüb - sal da ist, so su - chet man

ist, wenn Trüb - sal da ist, so su - chet man - da ist, wenn Trüb - sal da ist, Trüb - sal da ist, wenn Trüb - sal da ist, so su - chet man

ist, wenn Trüb - sal da ist, so su - chet man - da ist, wenn Trüb - sal da ist, Trüb - sal da ist, wenn Trüb - sal da ist, so su - chet man

ist, wenn Trüb - sal da ist, so su - chet man - da ist, wenn Trüb - sal da ist, Trüb - sal da ist, wenn Trüb - sal da ist, so su - chet man



42

dich, dich, Herr, — so su - chet man dich; wenn du sie züch - ti -  
 dich, dich, Herr, so su - chet man dich; wenn du sie züch - ti -  
 dich, dich, Herr, so su - chet man dich; wenn du sie züch - ti -  
 dich, dich, Herr, so su - chet man dich; wenn du sie züch - ti -

47

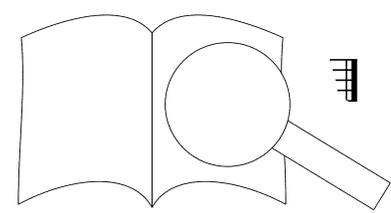
gest, wenn du sie züch - ti - gest, wenn du sie züch - ti - gest, so ru - fer  
 gest, wenn du sie züch - ti - gest, wenn du sie züch - ti - gest, so ru  
 gest, wenn du sie züch - ti - gest, wenn du sie züch - ti - gest, so fen  
 gest, wenn du sie züch - ti - gest, wenn du sie züch - ti - gest, sie

51

äng - - - so ru - fen sie äng -  
 äng - stig-lich, äng - so ru - fen sie äng - -  
 äng - - - so ru - fen sie äng - -  
 äng - stig-lic' so ru - fen sie äng - -

55

- stig - lich, äng - stig - lich, - äng - stig - lich.  
 - stig - lich, äng - stig - lich, .  
 stig - lich, äng - stig - lich,  
 stig - lich, äng - stig - lich, ung - - - lich.



# Ich habe dich je und je geliebet (1) HoWV V.16

Jeremia 31, 3

Soprano  
Alto  
Tenore  
Basso

*p*

Ich ha - be dich je und je ge - lie - bet, ich ha - be dich je und je ge -  
Ich ha - be dich je und je ge - lie - bet, ich ha - be dich je und je ge -  
Ich ha - be dich je und je ge - lie - bet, ich ha - be dich je und je ge -  
Ich ha - be dich je und je ge - lie - bet, ich ha - be dich je und je ge -

5

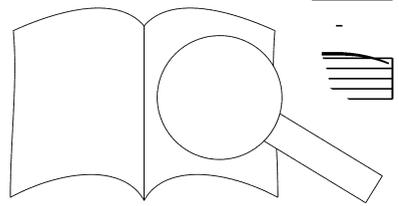
lie - bet, ich ha - be dich je und je, je und je ge -  
lie - bet, ich ha - be dich je und je, je und je ich  
lie - bet, ich ha - be dich je und je, je ich  
lie - bet, ich ha - be dich

9

ha - be dich je und je ge - - - - - bet, je und je  
ha - be dich je und je ge - - - - - bet, je und je  
ha - be dich je - - - - - bet, je und je  
je und je - - - - - bet, je und je

13

je und je ge - lie -  
ha - be dich je und je, je und je  
- bet, ich ha - be dich je und je, je und je  
ge - lie - bet, ich ha - be dich je und je, je und je ge



18

bet, je und je,  
bet, je und  
bet, je und  
bet, je und

24 **Vivace**

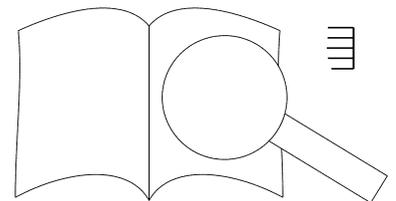
je und je, je und je ge - lie - bet,  
je, je und je, und je ge - lie - bet,  
je, je und je, und je ge - lie - bet, dar-um hab ich  
je, je und je, und je ge - lie - bet,

30

aus lau-ter Gü -  
- um hab ich dich zu mir ge - zo -  
gen aus lau-ter Gü - te, aus lau-ter Gü - te,

37

gen aus lau-ter Gü - te, dar-um hab ich dich zu mir ge - zo -  
gen aus lau-ter Gü - te, aus lau-ter Gü - te,



44

gen, aus lau-ter Gü-te, aus lau-ter Gü - - - - -  
dar-um hab ich dich zu mir ge-zo - - - - -  
gen,  
te, aus lau-ter Gü-te, dar-um hab ich dich zu mir ge-zo - - - - -

50

- - te, dar-um hab ich dich zu mir ge-zo - - - - -  
gen aus lau-ter Gü - te, aus lau-ter Gü - - - - -  
dar-um hab ich dich zu mir ge-zo - - - - -  
gen, - - - - -

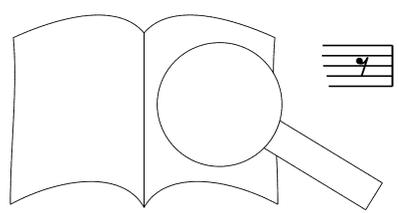
56

gen,  
te, dar-um hab ich dich zu mir ge-zo - - - - - gen,  
gen aus lau-ter Gü-te, Gü - - - - - te,  
- - - - - dar-um hab ich dich zu mir ge-zo - - - - - gen aus lau-ter

62

**poco presto**

ge-zo - - - - - gen,  
zu mir ge-zo - - - - -  
dar-um hab ich dich zu mir ge-zo - - - - -  
Gü - te, aus lau-ter Gü-te hab ich dich zu mir ge - - - - -



PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

68

dar - um hab\_ ich dich zu mir\_ ge - zo -

dar - um hab\_ ich dich zu mir\_ ge - zo -

dar - um hab ich dich zu mir ge - zo -

dar - um hab ich dich zu mir ge - zo -

73

gen aus lau - ter Gü - te,

gen au. - te,

gen au. - te,

gen ter Gü - te,

79

aus lau - ter Gü - te,

85

aus lau - ter Gü - te, aus lau - ter Gü - te,

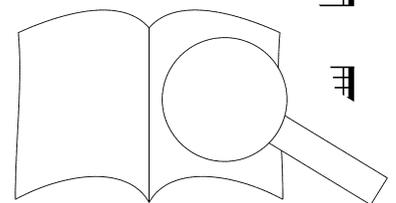
aus lau - ter Gü - te, aus lau - ter Gü - te,

aus lau - ter Gü - te, aus lau - ter Gü - te,

aus lau - ter Gü - te, aus lau - ter Gü - te,

aus lau - ter Gü - te, aus lau - ter Gü - te,

aus lau - ter Gü - te, aus lau - ter Gü - te,



# Ich will den Herrn loben allezeit (1) HoWV V.17

Psalm 34, 2-4

Soprano  
Ich will den Herrn lo - - - - - ben al - le-zeit, sein Lob soll im-mer-dar in

Alto  
Ich will den Herrn lo - ben, lo - - - - - ben al - le-zeit, sein Lob soll im-mer-dar in

Tenore  
Ich will den Herrn lo - - - - - ben al - le-zeit, sein Lob soll dar in

Basso  
Ich will den Herrn lo - - - - - ben al - le-zeit, sein

4  
mei-nem Mun-de sein, ich will den Herrn lo - - - - -

mei-nem Mun-de sein, ich will den Herrn lo - - - - -

mei-nem Mun-de sein, ich

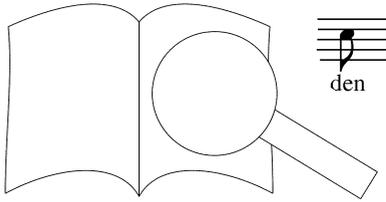
mei-nem Mun-de sein, den n w:

7  
- - - - - ben al - le-zeit, den Herrn, den

den Herrn will ich lo - ben al - le-zeit den Herrn, den Herrn, -

- - - - - ben

- - - - - ben



10

Herrn, den Herrn will ich lo - - - ben al - le - zeit, sein  
 — den Herrn, den Herrn will — ich lo - - - ben al - le - zeit, sein  
 8 Herrn, den Herrn will ich lo - - - ben al - le - zeit, sein  
 Herrn, den Herrn will ich lo - - - ben al - le - zeit, sein

12

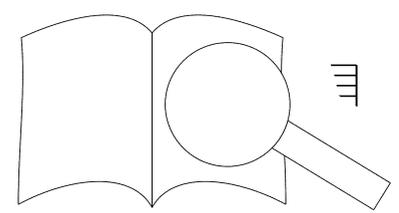
Lob soll im - mer - dar in mei - nem Mun - de sein, sein Lob soll  
 Lob soll im - mer - dar in mei - nem Mun - de sein, sein  
 8 Lob soll im - mer - dar in mei - nem Mun - de sein, soll  
 Lob soll im - mer - dar in mei - nem Mun - de sein, soll

14

im - mer - dar in mei - nem Mun - de sein. e soll sich rüh - men des  
 im - mer - dar in mei - nem Mun - de 1 See - le soll sich rüh - men des  
 8 im - mer - dar in mei - nem e i - ne See - le soll sich rüh - men des  
 im - mer - dar in r Mei - ne See - le soll sich rüh - men des

17

Herrn. des Herrn, des Herrn, daß die E - len - den  
 des Herrn, des Herrn,  
 8 des Herrn, des Herrn, des Herrn, daß die E  
 Herrn, des Herrn, des Herrn, rüh - men des Herrn



20

hö-ren, daß die E-len - den hö-ren und sich freu - en.

hö-ren, daß die E-len - den hö-ren und sich freu - en.

hö-ren, daß die E - len-den hö-ren und sich freu - en.

und sich freu - en. Mei-ne

23

Mei-ne See-le soll sich rüh - men des Herrn, des Herrn,

Mei-ne See-le soll sich rüh - men des Herrn, des He

Mei-ne See-le soll sich rüh-men des Herrn, des He desHerrn,des

See-le soll sich rüh - men, rüh - men des Herr, des

26

Herrn,

Herrn, daß die E - en, daß die E - len - den

Herrn, - n hö - ren, daß die E - len - den

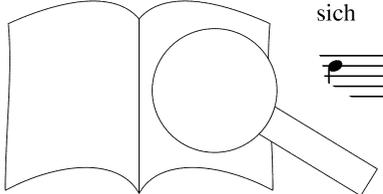
Herrn, len - den hö - ren, daß die E - - len - den

29

- en, sich

sich freu -

hö-ren und sich freu -



32

en, daß die E - len - den hö - ren und sich freu - - -

freu - - - en, daß die E - len - den hö - ren und sich freu - - -

- - - en, daß die E - len - den hö - ren und sich freu - - -

- - - en, daß die E - len - den hö - ren und sich freu - - -

35

en. Prei - set mit mir den Herrn, den Herrn, den Herrn, und las - set uns mit - ein - ar

en. Den Herrn, den Herrn, und las - set uns mit

en. Den Herrn, den Herrn, und las - set uns mit

en. Den Herrn, den Herrn, und las - set uns mit

38

Na - men er - hö - - - - hen, den Herrn, den Herrn, und

Na - men er - hö - hen, mit mir den Herrn, den Herrn, den Herrn, und

Na - men er - hö - hen, den Herrn, den Herrn, den Herrn, und

Na - men er - hö - hen, den Herrn, den Herrn, den Herrn, und

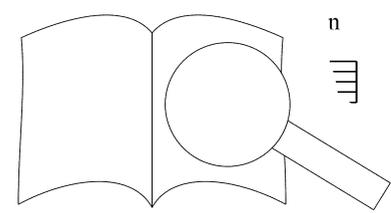
41

las - set uns mit - ein - an - der sei - nen Na - men er - hö - - - - hen,

er sei - nen Na - men er - hö - hen,

- ein - an - der sei - nen Na - men er - hö - hen,

las - set uns mit - ein - an - der sei - nen Na - men er - hö - hen,



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

44

den Herrn, den Herrn, den Herrn, den Herrn, den Herrn, den Herrn, und

Herrn, den Herrn, den Herrn, den Herrn, den Herrn, den Herrn, und

prei - set mit mir den Herrn, den Herrn, den Herrn, den Herrn, den Herrn, und

den Herrn, den Herrn, prei - set mit mir den Herrn, den Herrn, den Herrn, und laßt uns,

47

las - set uns mit - ein - an - der sei - nen Na - men er - hö -

las - set uns mit - ein - an - der sei - nen Na - men er - hö - hen, er - hö -

las - set uns mit - ein - an - der sei - nen Na - men er - hö - hen, er -

las - set uns mit - ein - an - der sei - nen Na - men er - hö - hen

50

- hen, und las - set uns mit - ein -

- hen, und las - set uns mit - ein -

- hen, und las - set uns mit - ein -

- hen, und las - set uns mit - ein -

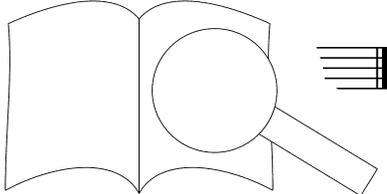
53

er - hö - hen.

Na - men er - hö -

- sei - nen Na - men er - hö -

an - der sei - nen Na - men er - hö -



# Ich will den Herrn loben allezeit (2) HoWV V.18

Psalm 34, 2-4

Soprano  
 Ich will den Herrn lo - ben al - le - zeit, al - le - zeit, al - le - zeit, sein Lob soll

Alto  
 Ich will den Herrn lo - ben al - le - zeit, al - le - zeit, al - le - zeit,

Tenore  
 Ich will den Herrn lo - ben al - le - zeit, al - le - zeit, al - le - zeit,

Basso  
 Ich will den Herrn lo - ben al - le - zeit, al - le - zeit, al - le - zeit,

9  
 im - mer - dar in mei - nem Mun - de sein, sein Lob soll im - mer - dar in  
 sein Lob soll im - mer - dar in mei - nem Mun - de sein, sein Lob soll im - mer - dar in  
 sein Lob soll im - mer - dar in mei - nem Mun - de sein, sein Lob soll im - mer - dar in  
 sein Lob soll im - mer - dar in mei - nem Mun - de sein, sein Lob soll im - mer - dar in

15  
 mei - nem Mun - de sein, in mei - nem Mun - de sein. Ich will den Herrn lo - ben al - le - zeit,  
 sein, in mei - nem Mun - de sein. Ich will den Herrn lo - ben al - le - zeit,  
 sein, in mei - nem Mun - de sein. Ich will den Herrn lo - ben al - le - zeit,  
 mei - nem Mun - de sein, in mei - nem Mun - de sein. Ich will den Herrn lo - ben al - le - zeit,

23

al - le - zeit, ich will den Herrn lo - ben al - le - zeit, al - le -  
 al - le - zeit, al - le - zeit, ich will den Herrn lo - ben al - le - zeit, al - le -  
 al - le - zeit, al - le - zeit, ich will den Herrn lo - ben al - le - zeit, al - le -  
 al - le - zeit, al - le - zeit, ich will den Herrn lo - ben al - le - zeit, al - le -

31

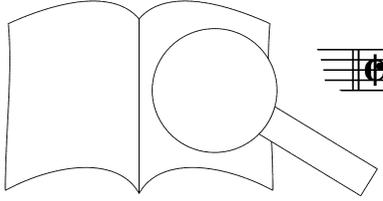
zeit, al - le - zeit, sein Lob soll im - mer - dar, sein Lob soll im -  
 zeit, al - le - zeit, im - mer - dar,  
 zeit, al - le - zeit, im - mer - dar,  
 zeit, al - le - zeit, im - mer - dar

39

Mun - de sein, sein Lob soll im - mer - dar in mei - nem  
 in mei - nem Mun - de sein, sein Lob soll im - mer - dar in mei - nem  
 in mei - nem Mun - de sein, sein Lob soll im - mer - dar in mei - nem  
 in mei - sein Lob, sein Lob soll im - mer - dar in mei - nem

46

-nem Mun - de sein, in mei - nem Mun - de sein.  
 in mei - nem Mun - de sein, in mei - nem  
 in mei - nem Mun - de sein, in mei - nem  
 Mun - de sein, in mei - nem Mun - de sein, in mei - nem



PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

54

Mei - ne See - le soll sich rüh - men des Herrn, daß die E - len - den

Mei - ne See - le soll sich rüh - men des Herrn, daß die E -

59

hö - ren und sich freu - en, und sich freu - en,

len - den hö - ren und sich freu - en, mei - ne See - le

Mei - ne See - le soll sich rüh - es E -

Mei - ne - men des

64

rüh - men des Herrn, des

len - den hö - rer - e sich freu - - - -

Herrn, daß die E ren und sich freu - - - -

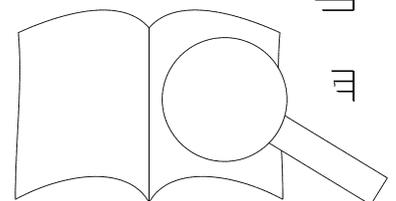
69

„, daß die E - len - den hö - ren,

en, daß die E - len - den, da

en,

en,



74

daß die E - len - -  
 hö - ren, daß die E - len - den hö - ren, daß die E - len - -  
 len - den, daß die E - len - den, daß die E - len - -  
 daß die E - len - -

79

- den hö - ren und sich freu - en, und sich freu - en,  
 - den hö - ren, und sich freu - en, und sich freu - en, mei -  
 - den hö - ren, mei - ne See - - men des  
 - - den hö - ren, ne - e - le soll sich

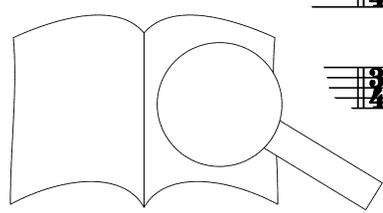
84

soll sich rü - h - me. - Herrn und sich freu - -  
 Herrn, daß die E - l - and sich freu - en, und sich freu - -  
 rü - h - me - len - den - hö - ren und sich freu - -

89

- en, sich freu - en, sich freu - en.  
 - en, sich freu - en,  
 - en, sich freu - en,  
 - en, und sich freu - en, u. - - fit - -

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



95 Allegretto

Prei - set mit mir den Herrn, mit mir den Herrn, und las - set uns mit - ein - an - der  
 Prei - set mit mir den Herrn, mit mir den Herrn, und las - set uns mit - ein - an - der  
 Prei - set mit mir den Herrn, mit mir den Herrn, und las - set uns mit - ein - an - der  
 Prei - set mit mir den Herrn, und las - set uns mit - ein - an - der

101

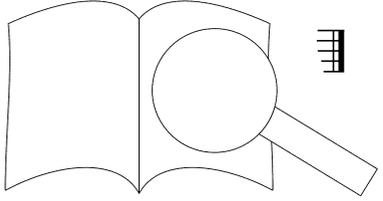
sei - nen Na - - - men er - hö - hen, er - hö - hen,  
 sei - nen Na - - - men er - hö - hen, er - hö - hen,  
 sei - nen Na - - - men er - hö - hen, er - hö - hen,  
 sei - nen Na - - - men er - hö - hen, er - hö - hen,

108

hö - hen, las - set uns mit - ein - an - der hö - hen, las - set uns mit - ein -  
 hö - hen, las - set uns mit - ein - an - der hö - hen, las - set uns mit - ein -  
 - hen, las - set uns mit - ein - an - der hö - hen, las - set uns mit - ein -  
 hö - hen, las - set uns mit - ein - an - der sei - nen Na - men er - hö - hen, las - set uns mit - ein -

114

ar - - - er - hö - - - hen, er - hö - - - hen.  
 - - - men er - hö - - - hen, er - hö - - - hen.  
 - - - men Na - men er - hö - - - hen, er - hö - - - hen.  
 an - der sei - nen Na - men er - hö - - - hen, er - hö - - - hen.



# Ihr sollt nicht sorgen und sagen HoWV v.19

Matthäus 6, 31-32

Soprano  
Alto  
Tenore  
Basso

Was wer - den wir es - sen? Was wer - den wir  
Was wer - den wir es - sen? Was wer - den wir  
Was wer - den wir es - sen? Was wer - den wir

Ihr sollt nicht sor - gen und sa - gen: Ihr sollt nicht sor - gen:

8

trin - ken? Wo - mit wer - den wir uns klei - den? Nach sol -  
trin - ken? Wo - mit wer - den wir uns klei - den? len  
trin - ken? Wo - mit wer - den wir uns klei - den? - - len  
Ihr sollt nicht sa - gen: chem al - - len

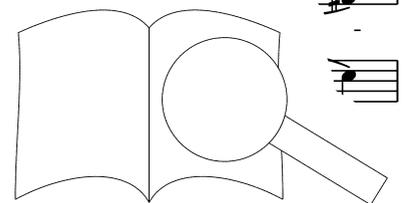
14

trach - ten die Hei - den, nach - - - trach - ten die Hei - den.  
trach - ten die Hei - den, nach - - - len trach - ten die Hei - den.  
trach - ten die Hei - den, nach - - - len trach - ten die Hei - den.  
trach - ten die Hei - den, nach - - - len trach - ten die Hei - den.

20

-scher Va - ter weiß, daß ihr des al - les be - dür -  
him - li - scher Va - ter weiß, daß ihr des  
him - li - scher Va - ter weiß, daß ihr des  
Denn eu - er himm - li - scher Va - ter weiß, daß ihr des

- les - - du



27

fet, des al - les, des al - les, daß ihr des al - les be - dür - - fet.

fet, des al - les, daß ihr des al - les be - dür - - fet.

fet, des al - les, des al - les, daß ihr des al - les be - dür - - fet.

fet, daß ihr des al - les be - dür - - fet.

34

Was wer - den wir es - sen? Was wer - den wir es - sen?

Was wer - den wir es - sen? Was wer - den wir es - sen?

Ihr sollt nicht sor - gen und sa - gen:

41

trin - ken? Wo - mit wer - de i sol - chem al - - len\_

trin - ken? Wo - r Nach sol - chem al - - len

trin - ken? klei - den? Nach sol - chem al - - len

Ihr sollt nicht Nach sol - chem al - - len

47

nach sol - chem al - - len\_ trach - ten die Hei - den.

trach - ten die Hei - den, nach sol - chem al - - len trach - ten die Hei - den,

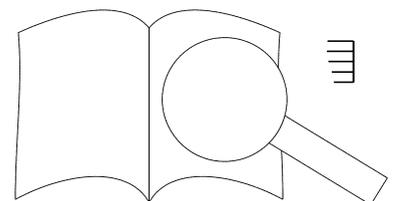
trach - ten die Hei - den, nach sol - chem al - - len trach - ten die Hei - den,

trach - ten die Hei - den, nach sol - chem al - - len trach - ten die Hei - den,

trach - ten die Hei - den, nach sol - chem al - - len trach - ten die Hei - den,

trach - ten die Hei - den, nach sol - chem al - - len trach - ten die Hei - den,

trach - ten die Hei - den, nach sol - chem al - - len trach - ten die Hei - den,



Denn eu - er himm - li - scher Va - ter weiß, daß ihr des al - les be - dür - -

Denn eu - er himm - li - scher Va - ter weiß, daß ihr des al - les be - dür - -

Denn eu - er himm - li - scher Va - ter weiß, daß ihr des al - les be - dür - -

Denn eu - er himm - li - scher Va - ter weiß, daß ihr des al - les be - dür - -

fet. Denn eu - er himm - li - scher Va - ter weiß, eu - er

fet. Denn eu - er himm - li - scher Va - ter weiß

fet. Denn eu - er himm - li - scher Va - ter weiß, eu - er

fet. Ihr sollt nicht sor - gen, nicht sor - gen, denn eu - er himm - li - scher Va - ter

weiß, eu - er himm - li - scher Va - ter weiß, be - dür - - fet, des

weiß, eu - er himm - li - scher Va - ter weiß, al - les be - dür - - fet, des

weiß, eu - er himm - li - scher Va - ter weiß, des al - les be - dür - - fet,

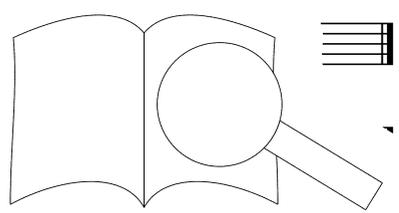
weiß, eu - er himm - li - scher Va - ter weiß, daß ihr des al - les be - dür - - fet, des

daß ihr des al - les, des al - les be - dür - - fet.

daß ihr des al - les, des al - les be - dür - - fet.

al - les, daß ihr des al - les, des al - les be - d

al - les, daß ihr des al - les, des al - les be - c



PROBENFÜR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Jauchzet dem Herrn, alle Welt HoWV V.20

Psalm 100

Coro I

Jauch - zet dem Herrn, al - le Welt, jauch - zet dem Herrn, al - le Welt, dem

Coro II

Jauch - zet dem Herrn, al - le Welt, Jauch - zet dem Herrn, al - le Welt, dem, Jauch - zet dem Herrn, al - le Welt, dem, Jauch - zet dem Herrn, al - le Welt, dem

Herrn, dem Herrn jauch Welt, Herr, dem Herrn al - le Welt, Herr, der Welt, al - le Welt, Herr, zet al - le Welt, al - le Welt

Welt, dem Herrn jauch-zet al - le de de den. an - zet

5

jauch - zet dem Herrn, al - le Welt, dem Herrn, jauch - zet

jauch - zet dem Herrn, al - le Welt, dem Herrn, jauch - zet

jauch - zet dem Herrn, al - le Welt, dem Herrn, jauch - zet

jauch - zet dem Herrn, al - le Welt, dem Herrn, jauch - zet

Welt, jauch - zet dem Herrn, al - le Welt, dem Herrn,

Welt, jauch - zet dem Herrn, al - le Welt, dem

Welt, jauch - zet dem Herrn, al - le Welt,

Welt, jauch - zet dem Herrn, al - le Welt,

7

dem He - t al - le Welt,

dem n jauch-zet al - le Welt,

er Herrn jauch-zet al - le Welt,

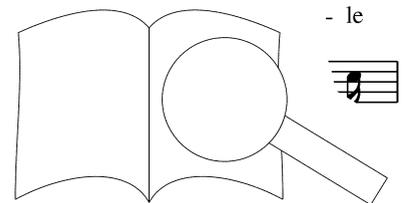
ern, dem Herrn jauch-zet al - le Welt,

ja - welt, al - le Welt, al - le

al - le Welt,

dem Herrn, al - le Welt,

jauch - zet dem Herrn, al - le Welt,



9

al - le Welt, al - le Welt, jauch - - zet dem Herrn,

al - le Welt, al - le Welt, jauch - - zet dem Herrn,

al - le Welt, al - le Welt, jauch - - zet dem Herrn,

al - le Welt, al - le Welt, jauch - - zet dem Herrn,

Welt, jauch - zet dem Herrn, jauch -

11

al - le Welt, jauch - al - le Welt,

al - le Welt, jauch - al - le Welt,

al - le Welt, jauch - al - le Welt,

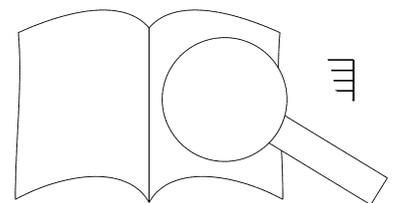
al - le Welt, jauch - al - le Welt,

Herrn. jauch - zet dem Herrn, al - le

Welt, jauch - zet

al - le Welt, jauch - zet

Herrn, al - le Welt, jauch - zet dem Herrn, al - le

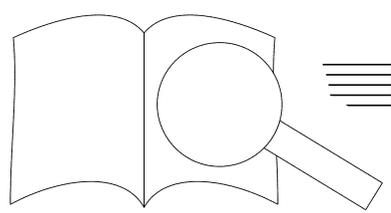


jauch - zet dem Herrn, al - le, al - le Welt,  
 jauch - zet dem Herrn, al - le, al - le Welt,  
 jauch - zet dem Herrn, al - le, al - le Welt,  
 jauch - zet dem Herrn, al - le, al - le Welt,

Welt, jauch - zet dem Herrn, al - le  
 Welt, jauch - zet dem Herrn, al - le  
 Welt, jauch - zet dem Herrn, al - le  
 Welt, jauch - zet dem Herrn, al - le

dem Herrn, dem Herrn jauch-zet al - le  
 dem Herrn, dem Herrn jauch-zet al - le  
 dem Herrn, dem Herrn jauch-zet al - le  
 dem Herrn, dem Herrn jauch-zet al - le

Welt, dem Herrn jauch-zet al - le Welt, al - le Welt,  
 dem Herrn jauch-zet al - le Welt, al - le Welt,  
 Welt, dem Herrn jauch-zet al - le Welt, al - le Welt,



17

Welt, jauch - zet dem Herrn, al - le Welt, al - le Welt!

Welt, jauch - zet dem Herrn, al - le Welt, al - le Welt!

Welt, jauch - zet dem Herrn, al - le Welt, al - le Welt!

Welt, jauch - zet dem Herrn, al - le Welt, al - le Welt!

jauch - zet dem Herrn, al - le Welt, al - le Welt, al - le Welt!

jauch - zet dem Herrn, al - le Welt, al - le Welt, al - le

jauch - zet dem Herrn, al - le Welt, al - le We

jauch - zet dem Herrn, al - le Welt,

19

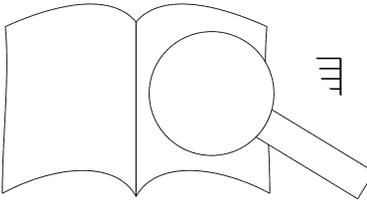
Die -net dem Herrn mit Freu -

Die -net dem Herrn mit Freu - den, mit

Die -net dem Herrn mit Freu - den, mit

Die -net dem Herrn mit Freu - den, mit

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



23

den,

Freu - den,

Freu - den, mit Freu - den,

Freu - den, mit Freu - den,

Die - net dem Herrn mit Freu -

Die - net dem Herrn mit Freu -

Die - net dem Herrn

Die - net

27

die - net dem Herrn mit

die - net dem Herrn, die - net dem Herrn mit

die - net dem Herrn, die - net dem Herrn mit

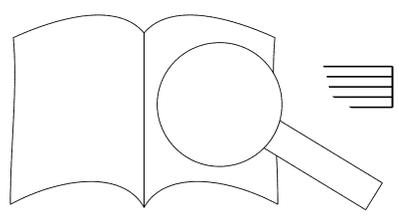
die - net dem Herrn, die - net dem Herrn mit

den, die - net dem Herrn

den, die -

den, die -

den, die - net dem Herrn



PROBENPARTITUR

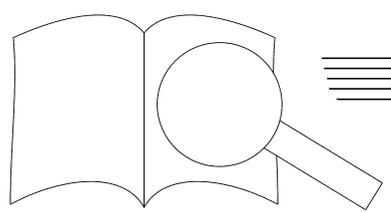
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



kommt vor sein An - ge-sicht, kommt  
 kommt vor sein An - ge-sicht, kommt  
 kommt vor sein An - ge-sicht, kommt  
 kommt vor sein An - ge-sicht

An - ge-sicht, kommt, kommt vor sein An - ge-  
 An - ge-sicht, kommt, kommt vor sein  
 An - ge-sicht, kommt, kommt vor - ge-s mit Froh -  
 An - ge-sicht, kommt, -sicht mit Froh -

mit Froh - ken, kommt vor sein  
 ken, kommt vor sein  
 Fröh - lok ken, kommt vor sein  
 ken, kommt,  
 ken,  
 ken,  
 lok ken,



ke

An - ge-sicht, kommt, kommt vor sein An - ge-sicht mit Froh -

An - ge-sicht, kommt, kommt vor sein An - ge-sicht mit Froh -

An - ge-sicht, kommt, kommt vor sein An - ge-sicht mit Froh -

An - ge-sicht, kommt, kommt vor sein An - ge-sicht mit Froh -

kommt vor sein An - ge-sicht, kommt

kommt vor sein An - ge-sicht, kommt

kommt vor sein An - ge-sicht, kommt

kommt vor sein An - ge-sicht

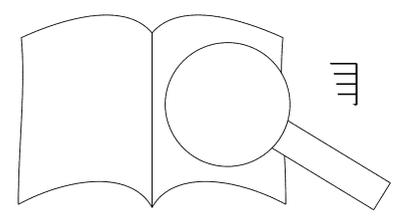
lok - - - ken, mit Froh -

mit Froh - lok - - - ken,

mit Froh - lok

mit Froh - lok

mit Froh - lok



PROBEPARTITUR

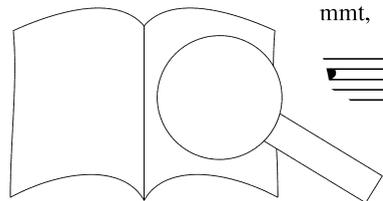
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

lok - - - - - ken,  
 lok - - - - - ken,  
 lok - - - - - ken,  
 lok - - - - - ken,

mit Froh - lok - ken, mit Froh - lok - ken,  
 mit Froh - lok - ken, mit Froh - lok - ken,  
 mit Froh - lok - ken, mit Froh - lok - ken,  
 mit Froh - lok - ken, mit Froh - lok - ken,

die - net dem Herrn mit  
 die - net dem Herrn,  
 die - net dem Herrn,  
 die - net dem Herrn,

die - net dem Herrn mit Freu - den, kommt,  
 die - net dem Herrn mit Freu - den, kommt,  
 die - net dem Herrn mit Freu - den, kommt,  
 die - net dem Herrn mit Freu - den, kommt,



70

kommt vor sein An - ge-sicht, kommt vor sein An - ge-sicht mit Froh -

kommt vor sein An - ge-sicht, kommt vor sein An - ge-sicht mit Froh -

kommt vor sein An - ge-sicht, kommt vor sein An - ge-sicht mit Froh -

kommt vor sein An - ge-sicht, kommt vor sein An - ge-sicht mit Froh -

kommt vor sein An - ge-sicht

74

lok - - - - oh - lok - ken. Er -

lok - - - - en, mit Froh - lok - ken. Er -

lok - - - - ken, mit Froh - lok - ken. Er -

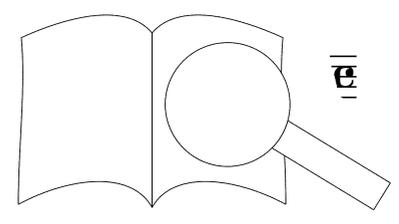
lok - - - - ken, mit Froh - lok - ken. Er -

mi - mit Froh - lok - ken, mit Froh - lok - ken.

mit Froh - lok - ken, mit Froh - lok - ken.

mit Froh - lok - ken, mit Froh - lok - ken.

mit Froh - lok - ken, mit Froh - lok - ken.

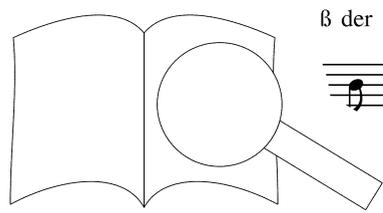


ken - net, daß der Herr Gott ist, er - ken - net, daß der Herr Gott  
 ken - net, daß der Herr Gott ist, er - ken - net, daß der Herr Gott  
 ken - net, daß der Herr Gott ist, er - ken - net, daß der Herr Gott  
 ken - net, daß der Herr Gott ist, er - ken - net, daß der Herr Gott

Er - ken - net, er - ken - net, daß der Herr  
 Er - ken - net, er - ken - net, daß  
 Er - ken - net, er - ken - net, Herr Gott  
 Er - ken - net, er - ken - net, daß der Herr Gott

ist, er-ken-net, er-ken-net, daß der Herr  
 ist, er-ken-net, er-ken-net, daß der Herr  
 ist, er-ken-net, er-ken- net ist, daß der  
 ist, er-ken-net, er-ken-net, daß der Herr Gott ist, daß der

daß der Herr Gott ist, er-ken-net, daß der Herr Gott ist, daß der  
 daß der Herr Gott ist, er-ken- net  
 er-ken-net, daß der Herr Gott ist, er-ken- net  
 ist, er-ken-net, daß der Herr Gott ist, er-ken-net



PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Herr Gott ist. Er hat uns ge-macht, und nicht wir selbst, und nicht wir selbst zu sei - nem

Herr Gott ist. Er hat uns ge-macht, und nicht wir selbst, und nicht wir selbst zu sei - nem

Herr Gott ist. Er hat uns ge-macht, und nicht wir selbst, und nicht wir selbst zu sei - nem

Herr Gott ist. Er hat uns ge-macht, und nicht wir selbst, und nicht wir selbst zu sei - nem

Herr Gott ist.

Herr Gott ist.

Herr Gott ist.

Herr Gott ist.

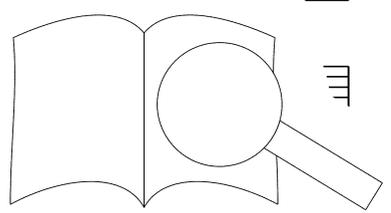
Volk, zu sei - nem Volk und zu Scha - de, zu Scha - fen

Volk, zu sei - nem Volk und zu Scha - ner Wei - de, zu Scha - fen

Volk, zu sei - nem sei - ner Wei - de, zu Scha - - fen

Volk, zu sei - n, zu Scha - fen

Empty musical staves for the lower part of the page.



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

sei - ner Wei - de, er - ken - net, er - ken - net, daß der Herr Gott

sei - ner Wei - de, er - ken - net, er - ken - net, daß der Herr Gott

sei - ner Wei - de, er - ken - net, er - ken - net, daß der Herr Gott

sei - ner Wei - de, er - ken - net, er - ken - net, daß der Herr Gott

Er - ken - net, daß der Herr Gott ist, er - ken - net,

Er - ken - net, daß der Herr Gott ist, er - ken - net.

Er - ken - net, daß der Herr Gott ist,

Er - ken - net, daß der Herr ke.

ist, er - ken - net, er - ken - net, daß ist, er - ken - net,

ist, er - ken - net, er - ken - net, da. H. Gott ist, er - ken - net,

ist, er - ken - net, e. Herr Gott ist, er - ken - net,

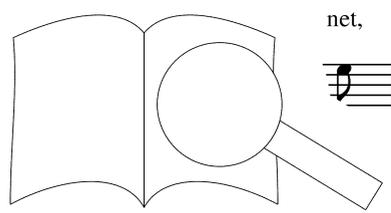
ist, er - ken - net, der Herr Gott ist, er - ken - net,

daß der Herr Gott ist, er - ken - net, er - ken - net,

net, daß der Herr Gott ist

er - ken - net, daß der Herr Gott is

er - ken - net, daß der Herr Gott ist, ken - , er -



PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

daß der Herr Gott ist, er - ken - net, daß der Herr Gott ist.

daß der Herr Gott ist, er - ken - net, daß der Herr Gott ist.

daß der Herr Gott ist, er - ken - net, daß der Herr Gott ist.

daß der Herr Gott ist, er - ken - net, daß der Herr Gott ist.

daß der Herr Gott ist, er - ken - net, daß der Herr Gott ist

daß der Herr Gott ist, er - ken - net, daß der Herr

daß der Herr Gott ist, er - ken - net, daß der ist.

daß der Herr Gott ist, er - ken - net, He. st.

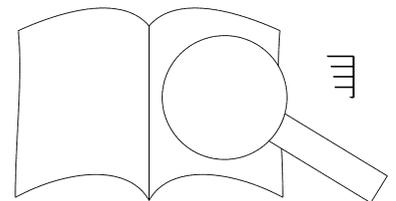
Er hat uns ge-macht, und nicht wir

Er hat uns ge-macht, und nicht wir selbst, und nicht wir selbst zu sei-nem Volk,

und nicht wir selbst, und nicht wir selbst zu sei-nem Volk,

ge-macht, und nicht wir selbst, und nicht wir selbst zu sei-nem Volk,

Er hat uns ge-macht, und nicht wir selbst, und nicht wir selbst zu sei-nem Volk,



selbst zu sei-nem Volk, zu sei-nem Volk

selbst zu sei-nem Volk, zu sei-nem Volk

selbst zu sei-nem Volk, zu sei-nem Volk

selbst zu sei-nem Volk, zu sei-nem Volk,

nicht wir selbst zu sei - nem\_ Volk,

nicht wir selbst zu sei - nem\_ Volk und zu Scha - fen

nicht wir selbst zu sei - nem Volk und zu Schre -

nicht wir selbst zu sei - nem Volk un - fen ner Wei -

und zu Scha - fen sei - ner fen sei-ner Wei - de.

und zu Scha - fen sei - n zu Scha-fen sei-ner Wei - de.

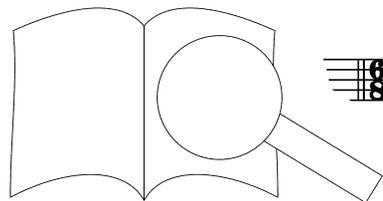
und zu Scha - fen de, zu Scha-fen sei-ner Wei - de.

zu Scha-fen sei-ner Wei - de.

zu Scha

zu Sche

de, zu Scha-fen sei-ner - - de.

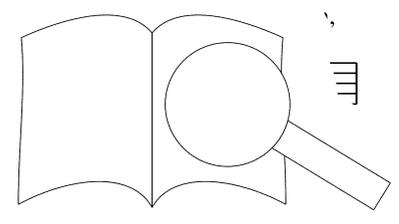


Ge - het zu sei - nen To - ren ein mit Dan - ken, mit Dan - ken,  
 Ge - het zu sei - nen To - ren ein mit Dan - ken, mit Dan - ken,  
 Ge - het zu sei - nen To - ren ein mit Dan - ken, mit Dan - ken,  
 Ge - het zu sei - nen To - ren ein mit Dan - ken, mit Dan - ken,

Mit Dan - ken, mit  
 Mit Dan - ken,  
 Mit Dan - ken, mit Dan - ken,  
 Mit Dan - ken, mit Dan - ken,

zu sei - nen Vor - hö - fen mit Lo - ben, dan - ket ihm,  
 zu sei - nen Vor - hö - fen mit Lo - ben, dan - ket ihm,  
 zu sei - nen Vor - hö - fen mit Lo - ben, dan - ket ihm,  
 zu sei - nen Vor - hö - fen mit Lo - ben, dan - ket ihm,

mit Lo - ben, mit Lo - ben, dan - ket ihm,  
 mit Lo - ben, mit Lo - be  
 mit Lo - ben, mit Lo - be  
 mit Lo - ben, mit Lo - ben,  
 mit Lo - ben, mit Lo - ben, dan - ket ihm,



dan - ket ihm, lo - bet sei - nen Na - men,

dan - ket ihm, lo - bet sei - nen Na - men,

dan - ket ihm, lo - bet sei - nen Na - men,

dan - ket ihm, lo - bet sei - nen Na - men,

dan - ket ihm, lo - bet, lo -

dan - ket ihm, lo - bet,

dan - ket ihm, lo -

dan - ket ihm, bet sei - nen

lo - bet, lo - bet, lo - bet, lo - bet sei - nen

lo - bet, lo - bet, lo - bet, lo - bet sei - nen

lo - be lo - bet, lo - bet sei - nen

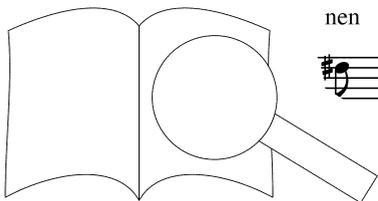
lc lo - bet, lo - bet sei - nen

lo - bet, lo - bet, lo - bet sei - nen

lo - bet, lo - bet, nen

men, lo - bet, lo - bet,

Na - men, lo - bet, lo - bet, lo oet se



PROBEPARTITUR

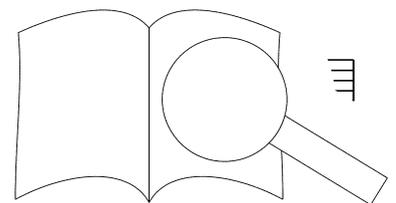
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Na - men, mit Dan - ken,  
 Na - men, mit Dan - ken,  
 Na - men, mit Dan - ken,  
 Na - men, mit Dan - ken,

Na - men, ge - het zu sei - nen To - ren ein mit Dan - ken,  
 Na - men, ge - het zu sei - nen To - ren ein mit Dan  
 Na - men, ge - het zu sei - nen To - ren ein mit  
 Na - men, ge - het zu sei - nen To - ren ein mit

mit Dan - ken, - ben, mit Lo - ben,  
 mit Dan - ken, mit Lo - ben, mit Lo - ben,  
 mit Dan - ken, mit Lo - ben, mit Lo - ben,  
 mit Dan - ken, mit Lo - ben, mit Lo - ben,

Dan zu sei - nen Vor - hö - fen mit Lo - ben, mit Lo - ben,  
 zu sei - nen Vor - hö - fen mit Lo - ben,  
 zu sei - nen Vor - hö - fen mit Lo - ben,  
 Dan - ken, zu sei - nen Vor - hö - fen mit Lo - ben, n. LO -

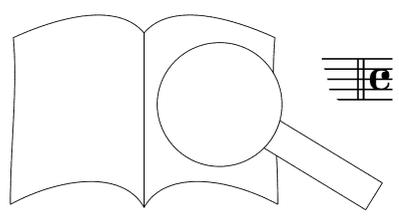


dan - ket ihm, lo - bet sei - nen Na - men,  
 dan - ket ihm, lo - bet sei - nen Na - men,  
 dan - ket ihm, lo - bet sei - nen Na - men,  
 dan - ket ihm, lo - bet sei - nen Na - men,

dan - ket ihm, lo - bet sei - nen  
 dan - ket ihm, lo - bet sei  
 dan - ket ihm, lo - 'n men,  
 dan - ket ihm 'bet Na - men,

bet sei - nen Na - men.  
 dan - , lo - bet sei - nen Na - men.  
 dan - ket ihm, lo - bet sei - nen Na - men.  
 dan - ket ihm, lo - bet sei - nen Na - men.

dan - ket ihm, lo - bet sei - nen Na - men.  
 dan - ket ihm, lo - bet  
 dan - ket ihm, lo - bet  
 dan - ket ihm, lo - bet sei - nen Na - men.



PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Fuga tutti

145 Soprano I, II

Alto I, II

Tenore I, II

Basso I, II

Denn der Herr ist freund - - - lich, und sei - ne Gna - de wä - ret e - - -

148

wig und sei - - - ne Wahr - heit, und sei - ne Wahr

Denn der Herr ist freund - - - lich, und sei - a ret e - - -

151

für, der Herr ist freund - lich

wig, der Her

lich, der Herr ist freund - - -

154

Je wä - ret e - - - wig und sei - - - ne

Denn c

, und sei - ne Gna - de wä - ret e - - - wig,

lich, der Herr ist freund - lich, und sei - ne Gna - de wä - ret e - - - g und - - -

157

Wahr - heit, und sei - ne Wahr - heit für und  
 - - lich, und sei - ne Gna - de wä - - ret e - -  
 freund - lich, und sei - - ne Wahr - heit, sei - ne Wahr - heit für und  
 Wahr - heit, und sei - - ne Wahr - heit, sei - ne Wahr - heit für und

159

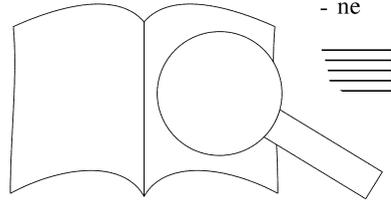
für, der Herr ist freund - lich, der Herr ist freund - lich, und sei - ne  
 wig, der Herr, der Herr ist freund - lich, der Herr ist freund  
 für,  
 für,

162

- - heit, und sei - ne Wahr - heit wä - für, der Herr ist freund - lich,  
 - - lich, und für und für, der Herr ist freund -  
 lich, und sei - ne e - - wig, der Herr ist freund - lich,  
 denn der Herr ist freund -

165

,, der Herr ist freund - lich, denn der Herr ist  
 ,, denn der Herr ist freund - - ne  
 lich, und sei - ne Gna - de wä - - ret e - -  
 - - lich, und sei - ne Gna - de wä - - ret e - - w, und sei Wahr - heit



168

freund - - - lich, und sei - ne Gna - de wä - ret e - - - wig und  
Gna - de \_ wä - ret e - - - wig, denn der Herr ist  
ist freund - lich, und sei - ne Gna - de wä - ret e - - - wig, der  
für und für, der Herr ist freund - lich, und sei - ne Gna - de wä - ret e - - - wig,

171

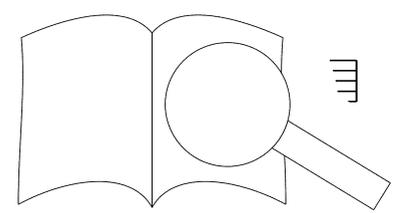
sei - ne Wahr - heit, und sei - ne Gna - de \_ wä - ret e - - - wig,  
freund - - - lich, und sei - ne Gna - de wä - ret e -  
Herr ist freund - lich, der :ar  
e - - wig, e - - wig,

174

Wahr - heit für und für, und sei - ne  
- - - wig und sei - - - lich, der Herr ist  
der - - - lich, und sei - ne Gna - de wä - ret

177

freund - - - lich, und sei - ne Gna - de wä - ret  
denn der Herr ist freund - - - lich,  
lich, der Herr ist freund - - - lich, und sei  
e - - - wig, der Herr ist freund - lich, und sei ne - de wä - ret



PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

180

e - - wig und sei - ne Wahr - heit für und für, denn der Herr ist freund - -  
 e - - wig, und sei - ne Wahr - heit für und für, denn der Herr ist \_  
 e - - wig und sei - ne Wahr - heit für und für,  
 e - - wig und sei - ne Wahr - heit für und für, denn der Herr ist \_

183

freund - lich, denn der Herr ist \_ freund - lich,  
 denn der Herr ist \_ freund - lich, denn der H  
 freund - lich, denn der Herr ist \_ freund  
 freund - lich, denn der Herr ist \_ freund

185

ne Gna - de wä - ret e - -  
 freund - lich, der Herr und sei - ne Gna - de wä - ret e - -  
 freund - lich, an - ach, und sei - ne Gna - de wä - ret e - -  
 freund - lich, ad - lich, und sei - ne Gna - de wä - ret e - -

188

wi - - wig und sei - ne Wahr - heit für und für.  
 - - wig und sei - ne Wahr - heit f  
 e - - wig und sei - ne Wahr - heit  
 wig, e - - wig und sei - ne Wahr - heit 1. una ar.

PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Kommt her und sehet an die Wunder Gottes HoWV V.21

Psalm 66, 5.8-9

Soprano  
 Kommt her, kommt her und se-het an die Wun-der Got - tes, kommt her, kommt her und se-het an, kommt, se-het

Alto  
 Kommt her, kommt her, kommt her, kommt her, kommt her, kommt her, kommt, se-het

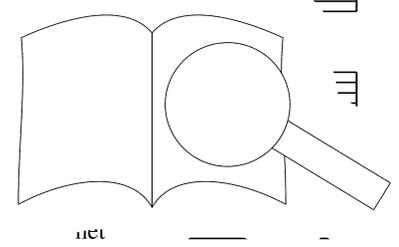
Tenore  
 Kommt her, kommt her, kommt her, kommt her, kommt her, kommt her, kommt, se-het

Basso  
 Kommt her, kommt her und se-het an die Wun-der Got - tes, kommt her, kommt her,

5  
 an die Wun-der Got - tes, der so wun - der-lich, so wun - der  
 an die Wun-der Got - tes, der so wun - der-lich, so wun - der-lich,  
 an die Wun-der Got - tes, der so wun - der-lich, der-lich  
 an die Wun-der Got - tes, der so wun - der-lich, so wun - der-lich

8  
 ist mit sei - nem Tun un - ter der-kin - dern. Kommt her, kommt  
 ist mit sei - nem Tun un - ter der-kin - dern. Kommt her, kommt  
 ist mit sei - nem Tun un - ter der-kin - dern. Kommt her, kommt  
 ist mit sei - nem Tun un - ter der-kin - dern. Kommt her, kommt

12  
 her, kommt her, kommt her, kommt her, kommt und se - het  
 die Wun-der Got - tes, kommt her, kommt her,  
 her, kommt her, kommt her, kommt her,  
 her, kommt her, kommt her, kommt her u.



15

an die Wun-der Got - tes, se - het an die Wun-der Got - tes, der so  
 kommt und se - het an die Wun-der Got - tes, se - het an die Wun-der Got - tes, der so  
 kommt und se - het an die Wun-der Got - tes, se - het an die Wun - der Got - tes, der so  
 und se - het an die Wun-der Got - tes, se - het an die Wun-der Got - tes, der so

19

wun - der-lich, so wun - der-lich, so wun - der-lich ist mit sei-nem Tun un - ter de  
 wun - der-lich, so wun - der-lich, so wun - der-lich ist mit sei-nem Tun  
 wun - der-lich, so wun - der-lich, so wun - der-lich ist mit sei-nem un - schen -  
 wun - der-lich, so wun - der-lich, so wun - der-lich ist mit n Men - schen -

22 Fuga

kin - dern.  
 kin - dern.  
 kin - dern.  
 kin - dern.  
 ern Gott, lo - - - - - bet un-tern

26

, ihr Völ - ker, un - sern Gott, lo - - - - -  
 Gott, ihr Völ-ker, lo - - - - - bet Go... lo - lo -

29

Lo - bet, ihr Völ-ker, un-sern Gott, lo - - - - -  
 Gott, ihr Völ - ker, lo - - - - - bet Gott, ihr Völ - ker, lo - - - - - bet  
 Gott, ihr Völ - - - - ker, ihr Völ-ker, lo-bet, lo-bet un-sern Gott, ihr Völ - ker, ihr

32

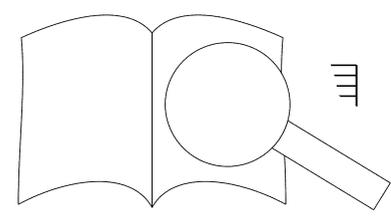
Lo - bet, ihr Völ-ker, un-sern Gott, lo - - - - -  
 - - - - - bet un-sern Gott, ihr Völ - ker, lo-bet, lo - - - - -  
 Gott, lo - bet, lo - - - - - bet Gott, ihr Völ - ker, un-sern Gott, - - - - - bet  
 Völ - ker, ihr Völ - ker, ihr Völ-ker, lo - - - - - bet un-ker, lo - bet

35

- - - - - bet un-sern Gott, ihr Völ-ker - - - - - bet  
 Gott, lo - bet, lo - bet un-sern Gott, Völ-ker, lo - - - - - bet un-sern  
 Gott, ihr Völ - ker, - - - - - ker, un - sern Gott, lo - - - - -  
 Gott, ihr

38

Gott, - - - - - bet Gott, ihr Völ - ker, lo - - - - -  
 ker, ihr Völ-ker lo - bet, lo - bet un-sern Gott, - - - - -  
 - - - - - bet un-sern Gott, lo - bet, ihr Völ - ker,  
 lo - bet, ihr Völ-ker, un-sern Gott, - - - - -



41

bet, ihr Völ-ker, ihr Völ-ker, lo-bet un-tern  
 Gott, ihr Völ-ker, ihr Völ-ker, lo-bet un-tern, un-tern  
 Gott, ihr Völ-ker, ihr Völ-ker, lo-bet un-tern Gott, lo-bet un-tern  
 Gott, un-tern Gott, lo-bet

44

Gott, lo-bet, ihr Völ-ker, un-tern Gott, ihr Völ-ker, lo-bet un-tern  
 Gott, lo-bet un-tern Gott, lo-bet un-tern  
 Gott, lo-bet, ihr Völ-ker, un-tern  
 Gott, lo-bet un-tern Gott, ihr Völ-ker, un-tern

47

lo-bet un-tern Gott, lo-bet un-tern Gott, ihr Völ-ker, lo-bet un-tern  
 Völ-ker, un-tern Gott, lo-bet un-tern Gott.  
 Gott, ihr Völ-ker, lo-bet un-tern Gott, ihr Völ-ker, lo-bet un-tern  
 Gott, ihr Völ-ker, lo-bet un-tern Gott, ihr Völ-ker, lo-bet un-tern

50

er-schal-ten, weit er-schal-ten, I-nen Ruhm weit er-schal-ten, Las-set sei-nen Ruhm weit er-schal-ten, I-len, I-len,

53

las-set sei-nen Ruhm weit er - schal -

56

- - - - - len, weit er-schal-len, lo - bet, ihr

- - - - - len, weit er-schal-len, er-schal-len, lo -

- - - - - len, weit er-schal-len, er-schal-len. -er, ihr

- - - - - len, weit er-schal-len, Völ - ker, ihr

59

Gott, lo - bet, ihr Völ-ker, lo - bet,

Völ-ker, lo - bet, lo - bet un - sern Gott, lo - bet, ihr Völ-ker, un- sern

Völ-ker, lo - bet, lo - bet ur Völ - ker, lo - bet Gott,

Völ-ker, lo - bet un - sern Gott,

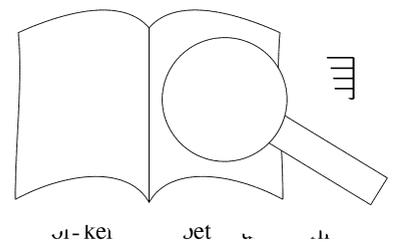
62

lo - bet un - sern Gott, lo - bet, lo -

- bet un - sern Go

lo - bet un - sern Go

lo - bet un - sern Go



65

- bet, lo - - - bet Gott, un - sern Gott, ihr Völ - ker, lo - bet un- sern  
 lo - - - - bet un - sern Gott, ihr Völ-ker, lo - - - bet, lo - bet un- sern  
 Gott, lo - - - - bet un- sern Gott, ihr Völ-ker, lo - bet,  
 Gott, lo - - - - bet un- sern Gott, ihr Völ-ker, un- sern

68

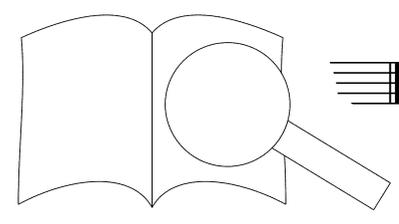
Gott, ihr Völ-ker, ihr Völ-ker, lo - bet, lo- bet un- sern Gott, der uns - re  
 Gott, ihr Völ-ker, ihr Völ-ker, lo - bet, lo- bet un - sern Gott, der  
 lo - - - - bet Gott, lo - bet, lo- bet un- sern u. - - - - len im  
 Gott, lo - - - - bet - - - - er See - len im

72

Le - ben er- hält, der uns - re See - hält und läs- set uns- re Fü- ße nicht  
 Le - ben er- hält, der uns - re - ben er- hält und läs- set uns- re Fü- ße nicht  
 Le - ben er- hält, - - - - im Le - ben er- hält und läs- set uns- re Fü- ße nicht  
 Le - ben er- hält, - - - - len im Le - ben er- hält und läs- set uns- re Fü- ße nicht

77

und läs- set uns- re Fü- ße nicht glei - ten, nicht glei - ten.  
 - - - - n, und läs- set uns- re Fü- ße nicht glei - t  
 nicht glei-ten, und läs- set uns- re Fü- ße nicht glei - ten,  
 nicht glei-ten, und läs- set uns- re Fü- ße nicht glei - t



# Kommt herzu, lasset uns dem Herrn frohlocken HoWV V.22

Psalm 95, 1-3

**Vivace**

Soprano

Kommt her - zu, kommt her - zu, kommt her - zu, las - set uns dem Herrn froh-

Alto

Kommt her - zu, kommt her - zu, kommt her - zu, las - set uns dem Herrn froh-

Tenore

Kommt her - zu, kommt her - zu, kommt her - zu, las - set uns dem Herrn froh-

Basso

Kommt her - zu, kommt her - zu, kommt her - zu,

6

lok - ken, las - set uns dem Herrn froh-lok - ken und jauch -

lok - ken, las - set uns dem Herrn froh-lok - ken und jauch

lok - ken, las - set uns dem Herrn froh-lok - ken

las - set uns dem Herrn froh-lok - ken, froh - lok jauch -

10

us - res Heils, las - set uns froh -

dem Hort uns - res Heils, las - set uns froh -

dem Hort uns - res Heils, las - set uns froh -

zen dem Hort uns - res Heils, las - set uns froh -

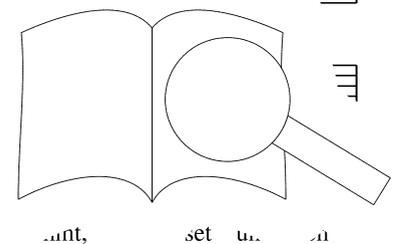
14

jauch - zen, kommt, las - set uns froh - lok - ken,

laßt uns jauch - zen, kommt, las - set uns fro

ken, laßt uns jauch - zen, kommt, las - set uns fro

lok - - ken, laßt uns jauch - zen, kommt,



18

kommt, las - set uns froh - lok - ken, las - set uns dem Herrn froh - lok - ken, kommt,  
 kommt, las - set uns froh - lok - ken, las - set uns dem Herrn froh - lok - ken,  
 kommt, las - set uns froh - lok - ken, las - set uns dem Herrn froh - lok - ken,  
 lok - ken, kommt, las - set uns dem Herrn, dem Herrn froh - lok - ken,

22

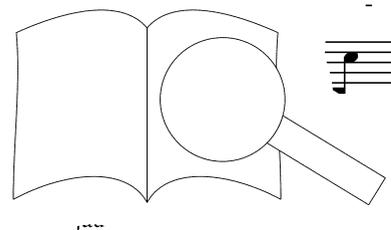
las - set uns dem Herrn froh - lok - ken und jauch - - - - -  
 las - set uns dem Herrn froh - lok - ken und jauch - - - - -  
 las - set uns dem Herrn froh - lok - ken und jauch - - - - -  
 las - set uns dem Herrn froh - lok - ken und jauch - - - - -

26

zen dem Hort uns - res Heil - ant, las - set uns dem Herrn froh -  
 - - zen dem Hort uns - - - - - zu, kommt, las - set uns dem Herrn froh -  
 - - zen dem Hort - - - - - kommt her - zu, kommt, - - - - -  
 - - zen - - - - - als. Kommt her - zu, kommt, las - set uns dem Herrn froh -

31

las - set uns dem Herrn froh - lok - ken und jauch - - - - -  
 las - set uns dem Herrn froh - lok - ken und jauch - - - - -  
 las - set uns dem Herrn froh - lok - ken, dem Herrn froh - lok - ken  
 lok - ken, las - set uns dem Herrn froh - lok - ken



35

39

zen dem Hort uns - res Heils, las - set uns froh - lok - ken, laßt uns ja

zen dem Hort uns - res Heils, las - set uns froh - lok - ken,

zen dem Hort uns - res Heils, las - set uns froh - lok - ken, kommt,

zen dem Hort uns - res Heils, las - set uns froh - lok - ken, auch - zen,

44

kommt, las - set uns froh - lok - ken, kommt, las - set uns froh -

kommt, las - set uns froh - lok - ken, set uns froh - lok - ken,

las - set uns froh - lok - ken, ant, las - set uns froh - lok - ken,

kommt, las - set uns froh - lok - ken, kommt, las - set uns froh - lok - ken,

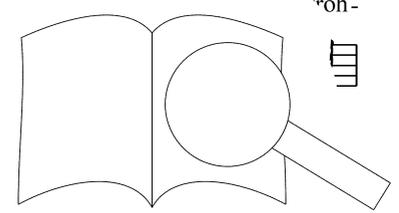
48

lok - ken, las - set uns froh - lok - ken, las - set uns dem Herrn froh -

lok - ken, laßt uns dem Herrn froh -

lok - ken, laßt uns dem Herrn froh -

kommt, las - set uns froh - lok - ken, laßt uns dem Herrn froh -



52

lok - ken und jauch - zen dem

56

Hort uns - res Heils, laßt uns jauch - zen dem Hort uns - res

Hort uns - res Heils, laßt uns jauch - zen dem Hort un

Hort uns - res Heils, laßt uns jauch - zen dem

Hort uns - res Heils, laßt uns jauch - zen Heils,

61

las - set uns mit Dan - ken vor sein An - ge mit Psal - men ihm

las - set uns mit Dan - ken vor se men und mit Psal - men ihm

las - set uns mit Dan - ken kom - men und mit Jauch -

las - set uns mit se - sicht kom - men und mit Jauch -

65

ja men ihm jauch - zen, mit

men ihm jauch -

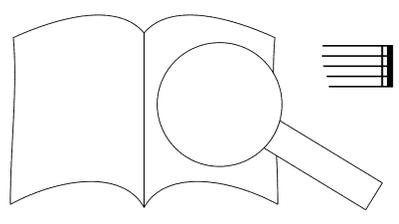


Gott, ein gro-ßer Gott, ein gro-ßer Gott, ein gro-ßer Gott, denn der Herr  
 Gott, ein gro-ßer Gott, ein gro-ßer Gott, ein gro-ßer Gott, denn der Herr  
 Gott, ein gro-ßer Gott, ein gro-ßer Gott, ein gro-ßer Gott, denn der Herr  
 Gott, ein gro-ßer Gott, ein gro-ßer Gott, ein gro-ßer Gott, denn der Herr

ist ein gro-ßer Gott, ein gro-ßer Gott, ein gro-ßer Gott, ein gro-ßer Gott, ein gro-  
 ist ein gro-ßer Gott, ein gro-ßer Gott, ein gro-ßer Gott, ein gro-ßer Gott, ein  
 ist ein gro-ßer Gott, ein gro-ßer Gott, ein gro-ßer Gott, ein gro-ßer  
 ist ein gro-ßer Gott, ein gro-ßer Gott, ein gro-ßer Gott, ein gr. ei. ßer Gott

und ein gro-ßer Kö - nig, ein ü - ber al - le Göt - -  
 und ein gro-ßer Kö König ü - ber al - le Göt - -  
 und ein gr e. - ßer Kö-nig ü - ber al - le Göt - -  
 und ein gro-ßer r - - ßer Kö-nig ü - ber al - le Göt - -

gro-ßer Gott und ein gro-ßer Kö-nig ü-ber al - le Göt - ter.  
 r ist ein gro-ßer Gott und ein gro-ßer Kö-nig ü-ber  
 der Herr ist ein gro-ßer Gott und ein gro-ßer Kö-nig ü-ber  
 ter, der Herr ist ein gro-ßer Gott und ein gro-ßer Kö-nig ü-ber



PROBENPARTIUR  
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Lasset euch begnügen HoWV V.23

Hebräer 13, 5

Soprano  
Alto  
Tenore  
Basso

Las - set euch be - gnü - gen an dem, was da ist, an dem, was da ist,  
Las - set euch be - gnü - gen an dem, was da ist, an dem, was da ist,  
Las - set euch be - gnü - gen an dem, was da ist, an dem, was da ist,  
Las - set euch be - gnü - gen an dem, was da ist, an dem, was da

7

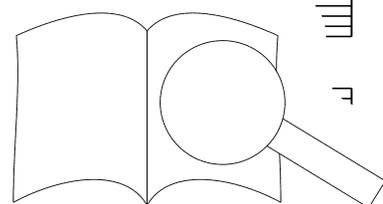
las - set euch be - gnü - gen an dem, was da ist, an dem.  
las - set euch be - gnü - gen an dem, was da ist,  
las - set euch be - gnü - gen an dem, was da ist.  
las - set euch be - gnü - gen an dem, was da ist,

13

denn er hat ge - sagt: Ich will dich nicht ver - las - sen noch ver -  
denn er hat ge - sagt: Ich will dich nicht ver - las - sen noch ver -  
denn er hat ge - sagt: Ich will dich nicht ver - las - sen noch ver -  
denn er Ich will dich nicht ver - las - sen noch ver -

18

ich will dich nicht ver - las - sen, ich will dich nicht ver -  
ich, ich will dich nicht ve  
men, ich, ich, ich will dich nicht ve  
säu - men, ich, ich will dich nicht ver - las - sen,



22

las - sen, ich will dich nicht ver - las - sen, nicht ver -  
 ich will dich nicht ver - las - sen, ich, ich will dich nicht ver -  
 ich will dich nicht ver - las - sen, ich, ich will dich nicht ver -  
 ich will dich nicht ver - las - sen, ich will dich nicht ver - las - sen, nicht ver -

26

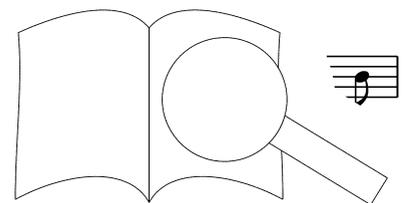
las - sen, nicht ver-las-sen noch ver-säu - men. Las - set euch be -  
 las - sen, nicht ver-las-sen noch ver-säu - men. Las - set e  
 las - sen, nicht ver-las-sen noch ver-säu - men. I gnü - gen, be -  
 las - sen, nicht ver-las-sen noch ver-säu - men. gnü - gen, be -

32

gnü - gen, be - gnü - gen, gnü - gen an dem, was  
 gnü - gen, be - gnü - gen, gnü - gen an dem, was  
 gnü - gen, be - gnü - gen an dem, was  
 gnü - gen, las - set euch be - gnü - gen an dem, was

37

dem, was da ist, denn er hat ge - sagt:  
 an dem, was da ist, denn er hat ge  
 ist, an dem, was da ist, denn er hat ge  
 da ist, an dem, was da ist, denn er hat ge



43

Ich will dich nicht ver - las - sen noch ver - säu - men, ich will dich nicht ver - las - sen noch ver - säu - men, ich, ich, Ich will dich nicht ver - las - sen noch ver - säu - men,

47

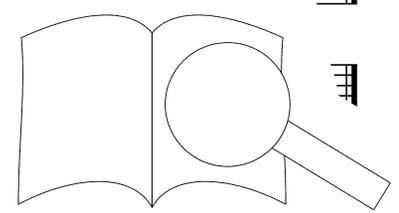
las - sen, ich will dich nicht ver - las - sen, ich las - sen, ich will dich nicht ver - las - sen, ich will dich nicht ver - las - sen, ich will dich nicht ver - las - sen, ich will dich nicht ver - las - sen,

51

las - sen, nicht ver - säu - men, nicht ver - las - sen noch ver - säu - men, nicht ver - las - sen noch ver - säu - men, nicht ver - las - sen noch ver - säu - men, nicht ver - las - sen noch ver - säu - men, nicht ver - las - sen noch ver - säu - men,

55

will dich nicht ver - las - sen noch ver - säu - men. Ich will dich nicht ver - las - sen noch sen. Ich will dich nicht ver - las - sen noch las - sen. Ich will dich nicht ver - las - sen noch säu men.



PROBENPARTIEN • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

# Lobet den Herrn, ihr seine Engel HoWV V.24

Psalm 103, 20

Coro I

Lo - - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel, lo - bet den

Lo - - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel, lo - bet den

Lo - - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel, lo - bet den

Lo - - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel, lo - bet den

Coro II

Lo - bet r'

Lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel,

Herrn,

3

Herrn, ihr sei - ne En - gel, lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel,

Herrn, den Herrn, ihr sei - ne En - gel, lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel,

Herrn, lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel, lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel,

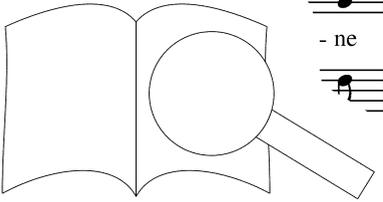
Herrn, lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel, lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel,

Herrn, ihr sei - ne En - gel, lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel, lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel,

Herrn, den Herrn, ihr sei - ne En - gel, lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel, lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel,

bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel, lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel, lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel,

lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel, lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel, lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel,



6

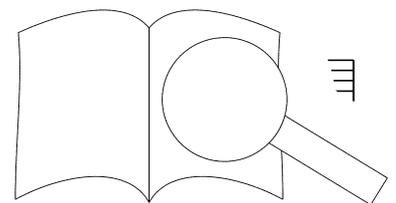
ihr star-ke Hel-den, die ihr sei-nen Be-fehl aus- rich- tet, ihr star- ke  
ihr star-ke Hel- den, die ihr sei- nen Be- fehl aus- rich- tet, ihr star- ke  
ihr star-ke Hel- den, die ihr sei- nen Be- fehl aus- rich- tet, ihr star- ke  
ihr star-ke Hel- den, die ihr sei- nen Be- fehl aus- rich- tet, ihr star- ke

En- gel, ihr star-ke Hel- den, ihr star- ke Hel  
En- gel, ihr star- ke Hel- den, ihr s  
En- gel, ihr star- ke Hel- den, Hei-  
En- gel, ihr star- ke Hel- den, -den,

9

Hel- den, 1 hö- re die Stim- me, die  
Hel- den, daß man hö- re die Stim- me, die  
Hel- den, daß man hö- re die Stim- me, die  
Hel- den, daß man hö- re die Stim- me, die

en Be- fehl aus- rich- tet,  
sei- nen Be- fehl aus- rich- tet,  
die ihr sei- nen Be- fehl aus- rich- tet,  
die ihr sei- nen Be- fehl aus- rich- tet,



11

Stim - me sei - nes Worts, daß man hö - re, daß man hö - re, daß man

Stim - me sei - nes Worts, daß man hö - re, daß man hö - re, daß man

Stim - me sei - nes Worts, daß man hö - re, daß man hö - re, daß man

Stim - me sei - nes Worts, daß man hö - re, daß man hö - re, daß man

daß man hö - re, daß man hö - re,

daß man hö - re, daß man hö - re,

daß man hö - re, daß man

daß man hö - re, daß man

13

hö - re die Stim-me, die Stim-me sei - ne den Herrn, ihr sei - ne En - gel,

hö - re die Stim - me, die Stim-me sei - 1. - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel,

hö - re die Stim-me Lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel,

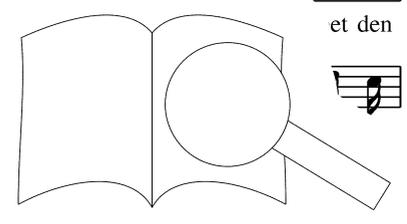
hö - re die Stim. es Worts. Lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel,

stim-me sei - nes Worts. Lo - bet den

me, die Stim-me sei - nes Worts. et den

die Stim-me, die Stim-me sei - nes Worts.

hö - re die Stim - me, die Stim-me sei - nes Worts.



16

lo - bet den Herrn, lo - bet den Herrn, lo - bet den

lo - bet den Herrn, lo - bet den Herrn, lo - bet den

lo - bet den Herrn, lo - bet den Herrn, lo - bet den

lo - bet den Herrn, lo - bet den Herrn, lo - bet den

Herrn, lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel, lo - bet den Herrn

Herrn, lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel, lo - bet

Herrn, lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel, Herrn, et den

Herrn, lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel, l n, lo - bet den

19

Herrn, ihr sei - ne En - gel, ihr sei ihr star - ke

Herrn, ihr sei - ne En - gel, ihr gel, ihr star - ke

Herrn, ihr sei - ne F. i En - gel, ihr star - ke

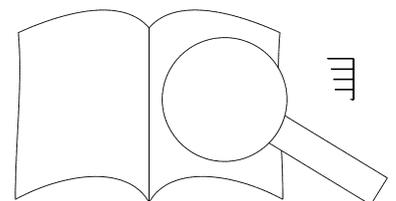
Herrn, ihr sei - ne En - gel, ihr star - ke

Herr gel, ihr sei - ne En - gel,

En - gel, ihr sei - n

sei - ne En - gel, ihr sei - r

Herrn, ihr sei - ne En - gel, ihr sei - ne



Hel - den, die ihr sei - nen Be - fehl aus - rich - tet, ihr star - ke Hel - den,

Hel - den, die ihr sei - nen Be - fehl aus - rich - tet, ihr star - ke Hel - den,

Hel - den, die ihr sei - nen Be - fehl aus - rich - tet, ihr star - ke Hel - den,

Hel - den, die ihr sei - nen Be - fehl aus - rich - tet, ihr star - ke Hel - den,

ihr star - ke Hel - den, ihr star - ke Hel - den,

ihr star - ke Hel - den, ihr star - ke Hel - den,

ihr star - ke Hel - den, ihr star - ke Hel - den,

ihr star - ke Hel - den, ihr star - ke Hel - den,

Stim - me, die Stim - me sei - nes

re die Stim - me, die Stim - me sei - nes

hö - re die Stim - me, die Stim - me sei - nes

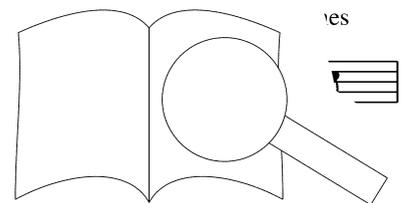
als man hö - re die Stim - me, die Stim - me sei - nes

ich - tet, daß man hö - re die Stim - me, die Stim - me sei - nes

aus - rich - tet, daß man hö - re die Stim - me, die Stim - me sei - nes

en Be - fehl aus - rich - tet, daß man hö - re die Stim - me, die Stim - me sei - nes

sei - nen Be - fehl aus - rich - tet, daß man hö - re die Stim - me, die Stim - me sei - nes



PROBENPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Worts. Lo-bet den Herrn, lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel, lo - bet den

Worts. Lo-bet den Herrn, lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel, lo - bet den

Worts. Lo-bet den Herrn, lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel, lo - bet den

Worts. Lo-bet den Herrn, lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel, lo - bet den

Worts. Lo - bet den Herrn, lo - bet den He

Worts. Lo - bet den Herrn, lo -

Worts. Lo - bet den Herrn, Herr

Worts. Lo - bet den Herrn, ern,

Herrn, ihr sei - ne En - gel, ihr star - ke Hel - den,

Herrn, - ne En - gel, ihr star - ke Hel - den,

Herrn, ihr sei - ne En - gel, ihr star - ke Hel - den,

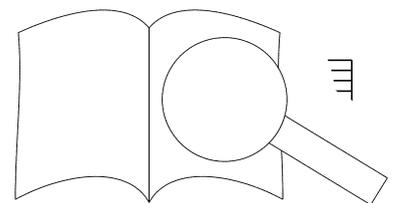
Herrn, ihr sei - ne En - gel, ihr star - ke Hel - den,

lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel, ihr sei - ne En - gel, ihr star - ke

ern, ihr sei - ne En - gel, ihr sei - ne En

loet den Herrn, ihr sei - ne En - gel, ihr sei - ne Er

lo - bet den Herrn, ihr sei - ne En - gel, ihr sei - ne En

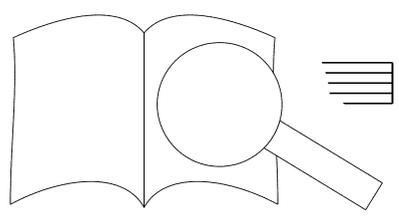


die ihr sei-nen Be - fehl aus - rich-tet, ihr star-ke Hel-den,  
 die ihr sei-nen Be - fehl aus - rich - tet, ihr star-ke Hel-den,  
 die ihr sei-nen Be - fehl aus - rich-tet, ihr star-ke Hel-den,  
 die ihr sei-nen Be - fehl aus - rich - tet, ihr star-ke Hel-den,

Hel-den, ihr star-ke Hel-den, die ihr sei  
 Hel-den, ihr star-ke Hel-den, die  
 Hel - den, ihr star-ke Hel-den, sei-n - fehl aus -  
 Hel - den, ihr star-ke Hel-den, -nen Be - fehl aus -

daß man hö - re die Stir - ne, die Stim - me sei - nes Worts, daß man  
 daß man hö - re die , e, - me sei - nes Worts, daß man  
 daß man tir , die Stim - me sei - nes Worts, daß man  
 da. sum - me, die Stim - me sei - nes Worts, daß man

rich - tet,  
 daß man hö - re,  
 rich - tet,  
 daß man hö - re



37

hö - re, daß man hö - re die Stim-me, die Stim-me sei - nes Worts, lo - bet den Herrn, daß man

hö - re, daß man hö - re die Stim - me, die Stim-me sei - nes Worts, lo - bet den Herrn, daß man

hö - re, daß man hö - re die Stim-me, die Stim-me sei - nes Worts, lo - bet den Herrn, daß man

hö - re, daß man hö - re die Stim - me, die Stim-me sei - nes Worts, lo - bet den Herrn, daß man

daß man hö - re die Stim-me, die Stim-me sei - nes Worts, lo - bet den H

daß man hö - re die Stim - me, die Stim-me sei - nes Worts, lo -

daß man hö - re die Stim-me, die Stim-me sei - nes Worts, den - nan

daß man hö - re die Stim - me, die Stim-me sei - nes Worts, Herrn, daß man

40

hö - re die Stim-me, die Stim-me sei - nes W nes Worts.

hö - re die Stim - me, die Stim-me se „ ie sei - nes Worts.

hö - re die Stim-me, die s ie Stim-me sei - nes Worts.

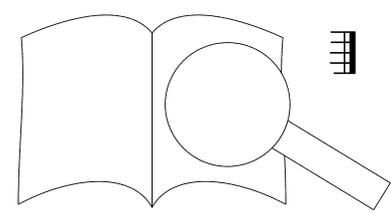
hö - re die Stim Worts, die Stim-me sei - nes Worts.

hö - re die Stim-me sei - nes Worts, die Stim-me sei - nes Worts.

ie Stim-me sei - nes Worts, die Stim-me sei - nes

Stim-me, die Stim-me sei - nes Worts, die Stim-me sei - n

hö - re die Stim - me, die Stim-me sei - nes Worts, die Stim-me sei - n



# Machet die Tore weit HoWV v.25

Psalm 24, 7-10

**Allegro**

Soprano I

Coro I

Ma - chet die To - re weit, ma - chet die To - re weit und die

Alto I

Ma - chet die To - re weit, ma - chet die To - re weit und die

Tenore I

Ma - chet die To - re weit, ma - chet die To - re weit die

Basso I

Ma - chet die To - re weit, ma - chet die To - re weit

6

Tü - ren in der Welt hoch, daß der Kö - nig der in - ne.

Tü - ren in der Welt hoch, daß der Kö - nig - zie - he.

Tü - ren in der Welt hoch, daß der Kö - nig der ein - zie - he.

Tü - ren in der Welt hoch, daß der Kö - nig der ein - zie - he.

12

Es ist der Herr, stark und mäch - tig, der Herr, mäch - tig im

Es ist der Herr, stark und mäch - tig, der Herr, mäch - tig im

Es ist der Herr, stark und mäch - tig, der Herr, mäch - tig im

Es ist der Herr, stark und mäch - tig, der Herr, mäch - tig im

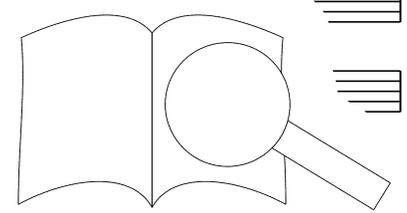
17

Wer ist der - sel - be Kö - nig der Eh - ren?

Wer ist der - sel - be Kö - nig der Eh - ren?

Wer ist der - sel - be Kö - nig der Eh - ren?

Wer ist der - sel - be Kö - nig der Eh - ren?



18

Streit, es ist der Herr, mäch - tig im Streit, es ist der Herr, es ist der  
 Streit, es ist der Herr, mäch - tig im Streit, es ist der Herr, es ist der  
 Streit, es ist der Herr, mäch - tig im Streit, es ist der Herr, es ist der  
 Streit, es ist der Herr, mäch - tig im Streit, es ist der Herr, es ist der

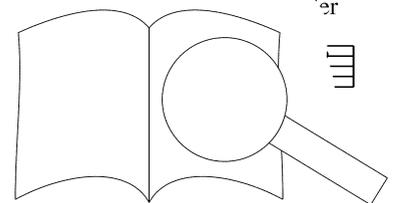
Wer ist der-sel-be Kö - nig? We-  
 Wer ist der-sel-be Kö - nig?  
 Wer ist der-sel-be Kö - nig?  
 Wer ist der-sel-be Kö

23

Coro I  
 Herr, mäch - tig im Streit. Ma - chet die ma - chet die To - re  
 Herr, mäch - tig im Streit. Ma<sup>mf</sup> ma - chet die To - re  
 Herr, mäch - tig im Streit. M<sup>mf</sup> weit, ma - chet die To - re  
 Herr, mäch - tig im Stre<sup>e</sup> To - re weit, ma - chet die To - re

28

weit die Tü-ren in der Welt hoch, daß der Kö - nig der  
 und die Tü-ren in der Welt hoch, er  
 und die Tü-ren in der Welt hoch,  
 weit und die Tü-ren in der Welt hoch,

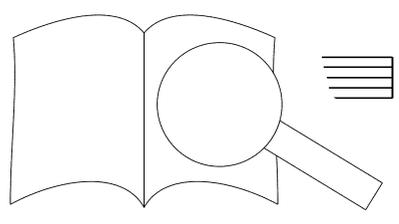


Eh - ren ein - zie - he. Es ist der  
 Eh - ren ein - zie - he. Es ist der  
 Eh - ren ein - zie - he. Es ist der  
 Eh - ren ein - zie - he. Es ist der

Wer ist der - sel - be Kö - nig der Eh -  
 Wer ist der - sel - be Kö - nig der  
 Wer ist der - sel - be Kö - nig  
 Wer ist der - sel - be ren?

Herr, stark und mäch - tig, der Herr es ist der  
 Herr, stark und mäch - tig, der H a - Streit, es ist der  
 Herr, stark und mäch - r. tig im Streit, es ist der  
 Herr, stark und r, mäch - tig im Streit, es ist der

Wer? Wer ist der - sel - be Kö - nig?  
 Wer? Wer ist de  
 Wer? Wer ist d  
 Wer? Wer ist de. e mg.



PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

44

Coro I

Herr, es ist der Herr, es ist der Herr, stark und mäch - tig, der Herr, mäch - tig im  
 Herr, stark und mäch - tig, der Herr, stark und mäch - tig, der Herr, mäch - tig im  
 Herr, stark und mäch - tig, der Herr, stark und mäch - tig, der Herr, mäch - tig im  
 Herr, stark und mäch - tig, der Herr, stark und mäch - tig, der Herr, mäch - tig im

49

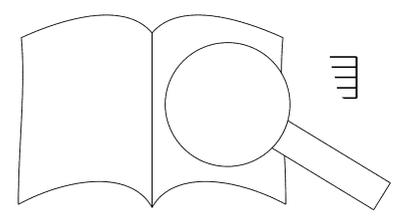
Streit. Ma - chet die To - re weit, ma - chet die To - re weit  
 Streit. Ma - chet die To - re weit, ma - chet die To - re  
 Streit. Ma - chet die To - re weit, ma - chet die  
 Streit. Ma - chet die To - re weit, r

54

und die Tü - ren in der Welt h die Tü - ren in der Welt  
 und die Tü - ren in der die Tü - ren in der Welt  
 und die Tü - ren die Tü - ren in der Welt  
 und die noch, die Tü - ren in der Welt

58

hoch. Jaß der Kö - nig der Eh - ren ein - zie - he.  
 daß der Kö - nig der Eh - rer  
 daß der Kö - nig der Eh - rei  
 hoch, daß der Kö - nig der Eh - ren



63

Coro I

Es ist der Herr, es ist der Herr, es ist der Herr,  
 Es ist der Herr, es ist der Herr, es ist der Herr,  
 Es ist der Herr, es ist der Herr, es ist der Herr,  
 Es ist der Herr, es ist der Herr, es ist der Herr,

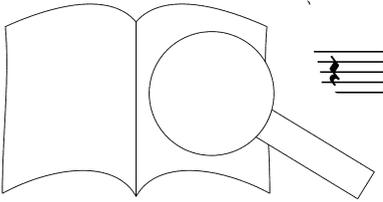
Coro II

Wer ist der-sel-be Kö-nig der Eh-ren? Wer?  
 Wer ist der-sel-be Kö-nig der Eh-ren? Wer?  
 Wer ist der-sel-be Kö-nig der Eh-ren? Wer?  
 Wer ist der-sel-be Kö-nig der Eh-ren? Wer?

68

Herr, es ist der Herr Ze-ba-oth. st der Herr Ze-ba-oth,  
 Herr, es ist der Herr Ze-ba-oth. Es ist der Herr Ze-ba-oth,  
 Herr, es ist der Herr Ze-ba-oth. Es ist der Herr Ze-ba-oth,  
 Herr, es ist der Herr Ze-ba-oth. Es ist der Herr Ze-ba-oth,

Wer ist der-sel-be Kö-nig? Wer?  
 Wer ist der-sel-be Kö-nig?  
 Wer ist der-sel-be Kö-nig?  
 Wer ist der-sel-be Kö-nig?  
 Wer?  
 Wer ist der-sel-be Kö-nig?



74

Coro I

er ist der Kö - nig der Eh - ren, der Kö - nig der

er ist der Kö - nig der Eh - ren, der Kö - nig der

er ist der Kö - nig der Eh - ren, der Kö - nig der

er ist der Kö - nig der Eh - ren, der Kö - nig der

79

- ren, er,

Eh - ren, der Kö - nig der Eh - ren,

Eh - ren, der Kö - nig der Eh - ren,

Eh - ren, der Kö - nig der Eh

83

Kö - nig der Eh - ren, der

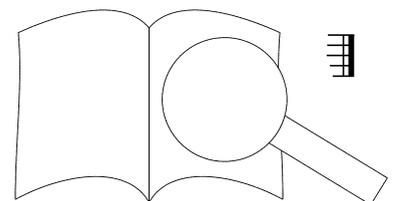
88

er ist der Kö - nig der Eh - ren.

- ren, er ist der Kö - nig

nig Eh - ren, er ist der Kö - nig

- ren, er ist der Kö - nig



# Ob jemand sündigt HoWV V.26

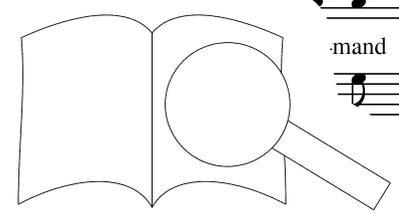
1 Johannes 2, 2-3

Soprano  
 Alto Ob je-mand sün - - di - get, ob je-mand sün - - di - get, so ha-ben wir ei-nen  
 Tenore Ob je-mand sün - - di - get,  
 Basso Ob je-mand sün - - di - get, ob je-mand sün - - di - get,  
 Ob je-mand sün - - di - get, ob je-mand sün - - di - get,

4  
 Für-spre-cher bei dem Va-ter, so ha-ben wir ei-nen  
 so ha-ben wir ei-nen Für-spre-cher bei dem Va-ter, spi-ri-tus bei dem Va-ter, Je-  
 so ha-ben wir ei-nen Für- Für- spre-cher bei dem Va-ter,  
 ha-ben wir ei-nen Für-spre-cher bei dem Va-ter, ei-ne Für-spre-cher bei dem Va-ter,

7  
 Je - sum Christ, Je - ist, der ge - recht ist,  
 - - sum Christ, sur ge-recht ist, der ge - recht ist, wir  
 Je - sum Chr: der ge-recht ist, der ge - recht ist,  
 Je - sum, der ge - recht ist, der ge - recht ist, wir ha-ben ei-nen

11  
 wir ha-ben ei-nen Für-spre-cher bei dem Va - ter. Ob je-mand  
 -nen Für-spre-cher bei dem Va-ter, ei-nen Für-spre-cher bei-  
 wir ha-ben ei-nen Für-spre-cher bei dem Va-ter, bei  
 Für-spre-cher bei dem Va-ter, wir ha-ben ei-nen Für-spre-cher bei dem Va-ter,



14

sün - - di - get, ob je - mand sün - - di - get, so ha - ben wir ei - nen  
 sün - di - get, ob je - mand sün - - di - get, so  
 sün - - di - get, ob je - mand sün - - di - get, so  
 Ob je - - mand sün - - di - get, so ha - ben wir ei - nen Für - spre - cher bei dem

17

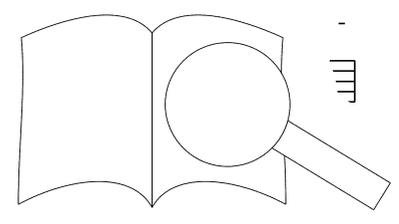
Für - spre - cher, ei - nen Für - spre - cher bei dem Va - ter, Je - - sum Christ,  
 ha - ben wir ei - nen Für - spre - cher bei dem Va - ter, Je - - sum Chri  
 ha - ben wir ei - nen Für - spre - cher bei dem Va - ter, .um  
 Va - ter, ei - nen Für - spre - cher bei dem Va - ter, J. . C. Je - - sum

20

der ge - recht ist, der ge - recht der ge - recht ist. Und der -  
 Christ, der ge - recht ist, der sum Christ, der ge - recht ist. Und der -  
 Christ, der ge - recht ist, ch Je - sum Christ, der ge - recht ist. Und der -  
 Christ, der ge - rec' nt ist, Je - sum Christ, der ge - recht ist. Und der -

24

ang für uns - re Sün - - de, für uns - re Sün - de, der -  
 r - söh - nung für uns - re Sün - - de, fi  
 - ist die Ver - söh - nung für uns - re Sün - - de, fi  
 sel - bi - ge ist die Ver - söh - nung für uns - re Sün - - de, fü. re . re,



PROBENPARTI Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

27

sel - bi - ge ist die Ver - söh - nung für uns - re Sün - - de, für uns - re Sün - de, nicht al -

sel - bi - ge ist die Ver - söh - nung für uns - re Sün - - de, für uns - re Sün - de, nicht al -

sel - bi - ge ist die Ver - söh - nung für uns - re Sün - - de, für uns - re Sün - de, nicht al -

sel - bi - ge ist die Ver - söh - nung für uns - re Sün - - de, für uns - re Sün - de, nicht al -

30

lein a - ber für die un - se - ren, son - dern auch für der gan - zen Welt, für der gan -

lein a - ber für die un - se - ren, son - dern auch für der gan - zen Welt

lein a - ber für die un - se - ren, son - dern auch für der gan - ze fu. .. für die

lein a - ber für die un - se - ren, son - dern auch für der Welt, .. - zen Welt, für die

33

Sün - de der gan - zen Welt, .. se - ren, son - dern

Sün - de der gan - zen .. für die un - se - ren, son - dern

Sün - de der gan - zen .. nt al - lein für die un - se - ren, son - dern

Sün - de nicht al - lein für die un - se - ren, son - dern

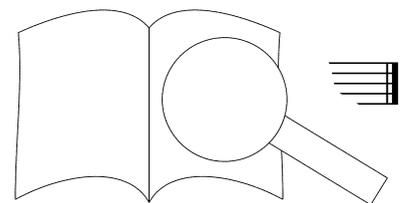
36

.. für der gan - zen Welt, für die Sün - de der gan - zen Welt.

zen Welt, für der gan - zen Welt, für die Sün - de der

ur der gan - zen Welt, für der gan - zen Welt, für die Sün - de der

auch für der gan - zen Welt, für der gan - zen Welt, für die Sün - de der ga - - zu



# Unser Vater in dem Himmel HoWV V.27

Matthäus 6, 9–13

Soprano  
Alto  
Tenore  
Basso

Un - ser Va - ter, un - ser Va - ter in dem Him - mel,  
Un - ser Va - ter, un - ser Va - ter in dem Him - mel,  
Un - ser Va - ter, un - ser Va - ter in dem Him - mel, dein  
Un - ser Va - ter, un - ser Va - ter in dem Him - mel,

8

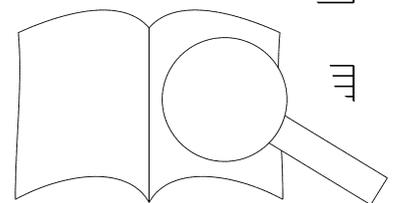
dein Na - me wer - de ge - hei -  
dein Na - me we hei  
Na - me wer - de ge - hei - - li - get,  
dein Na - me wer - - li - get,

14

dein Na - me wer - get.  
dein Na - me wer - o h - li - get. Dein  
dein Na - hei - - li - get.  
dein ge - hei - - li - get. Dein Reich, dein Reich

20

Reich kom - me, dein Reich kom - - me.  
Reich, dein Reich, dein Reich kom -  
Dein Reich, dein Reich kom -  
kom - me, dein Reich, dein Reich, dein Reich kom -



26

Dein Wil - le ge - sche - he auf Er - den wie im  
 Wil - le ge - sche - he, dein Wil - le ge - sche - he auf Er - den wie im  
 Wil - le ge - sche - he, dein Wil - le ge - sche - he auf Er - den wie im  
 Wil - le ge - sche - he, dein Wil - le ge - sche - he auf Er - den wie im

32

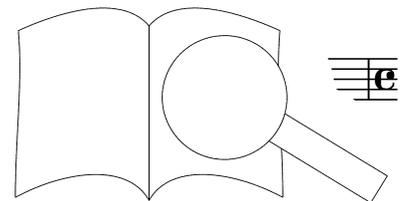
Him - mel, dein Wil - le ge - sche - he auf Er -  
 Him - mel, dein Wil - le ge - sche - he auf Er  
 Him - mel, dein Wil - le ge - sche - he auf wie im  
 Him - mel, dein Wil - le ge - sche - he auf den wie im

38

Him - mel, wie im Him Un - ser täg - lich  
 Him - mel, wie im Un - ser täg - lich  
 Him - mel, Un - ser täg - lich  
 Him - mel, Un - ser täg - lich

44

Brot un - ser täg - lich Brot gib uns heut.  
 heut, un - ser täg - lich Brot  
 uns heut, un - ser täg - lich Brot  
 Brot gib uns heut, un - ser täg - lich Brot uns heut.



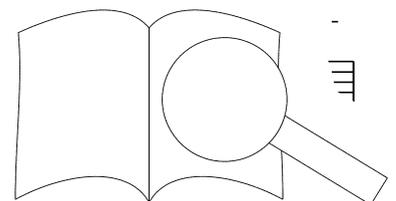
50 Langsam

Und ver - gib uns uns - re Schul - de, ver - gib uns, ver - gib uns,  
 Und ver - gib uns - uns - re Schul - de, uns - re Schul - de, ver - gib uns, ver - gib uns,  
 Und ver - gib uns uns - re Schul - de, ver - gib uns, ver - gib uns,  
 Und ver - gib uns, ver gib uns uns - re Schul - de, ver - gib uns, ver - gib uns,

55  
 ver - gib uns uns - re Schul - de, wie wir un - sern Schul - di - gern ver - gr  
 ver - gib uns uns - re Schul - de, wie wir un - sern Schul - di - ge  
 ver - gib uns uns - re Schul - de, wie wir un - sern Sch  
 ver - gib uns uns - re Schul - de, wie wir un sern - ben.

60  
 Und füh - re uns nicht in V üh - re uns nicht in Ver -  
 Und füh - re uns nicht chung, füh - re uns nicht in Ver -  
 Und füh - re in su - chung, füh - re uns nicht in Ver -  
 Und Ver - su - chung, füh - re uns nicht in Ver -

66  
 su - dern er - lö - se uns von dem Ü - bel, er - lö - se, er -  
 son - dern er - lö - se uns von dem Ü  
 nung, son - dern er - lö - se uns von dem Ü  
 su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem Ü



73

lö - se uns von dem Ü - bel, er - lö - se uns von dem Ü - bel.  
 lö - se uns von dem Ü - bel, er - lö - se uns von dem Ü - bel.  
 lö - se uns von dem Ü - bel, er - lö - se uns von dem Ü - bel.  
 lö - se uns von dem Ü - bel, er - lö - se uns von dem Ü - bel.

80 **Allabreve**

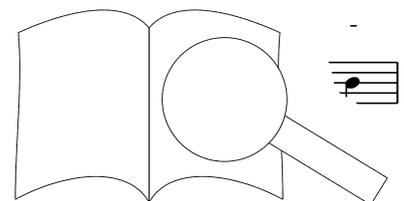
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E -

87

A - - - - - men, men. Dein ist das Reich,  
 dein ist das Reich und die Kraft in E - wig - keit, denn dein ist das

94

und die Herr - lich - keit, dein ist das Reich und die  
 dein ist die Kraft und die Herr - lich - k  
 Denn d



100

Kraft und die Herr-lichkeit in E - - - wig - keit.  
 - - - men, a - - - - men. Dein ist das Reich, dein ist das Reich und die  
 Kraft und die Herr-lichkeit in E - wig - keit. A - - - - -

Denn dein ist das Reich und die

106

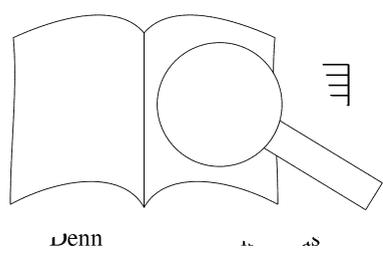
Denn dein ist das Reich  
 Kraft und die Herr-lichkeit in E - wig - keit.  
 - - - men, a - - - - men. Dein  
 Kraft und die Herr-lichkeit in E - wig - keit, d Reich

112

Kraft und die Herr-lichkeit, denn und die Kraft und die  
 Denn dein die Kraft und die  
 und die Kraft und die A - - - - - men,  
 und die Kraft ch - keit. A - - - - - men,

118

Herr-keit. A - - - - - men,  
 in E - wig - keit, dein ist das Reich  
 - men. Denn dein ist das Reich  
 a - - - - - men. Denn



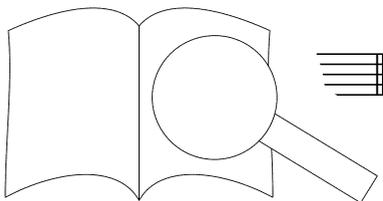
a - - men. Dein ist das Reich. A - - - - - men,  
 denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich -  
 Reich und die Kraft und die Herr - - - lich - keit,

a - - - - - men. Denn dein ist das Reich und  
 keit in E - - - - - wig - keit,  
 men, dein ist das Reich und die Kraft und  
 denn dein ist das Reich und die Kraft Herr - lich - keit,

Reich und die Kraft und die  
 dein ist das Reich und die Herr - lich - keit in  
 A - - - - - men, a - - - - -  
 dein ist das Reich und die Kraft, und die Kraft und die

Adagio

keit. A - men, a - - - men, a - - - men.  
 - wig - keit. A - men, a - - -  
 .., in E - wig - keit. A - - - me  
 Herr-lich-keit in E - wig - keit. A - men, a - - -



# Was hast du, Mensch HoWV v.28

1 Korinther 4, 7

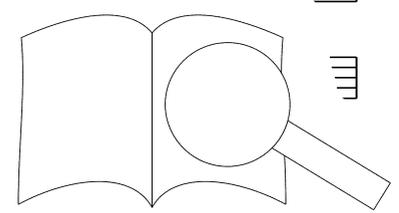
Coro I

Was hast du, Mensch, das du nicht emp-fan-gen hast,  
Was hast du, Mensch, das du nicht emp-fan-gen hast,  
Was hast du, Mensch, das du nicht emp-fan-gen hast,  
Was hast du, Mensch, das du nicht emp-fan-gen hast,

Coro II

Was hast du, Mensch, das du nicht emp-fan-gen hast,  
Was hast du, Mensch, das du nicht emp-fan-gen hast,  
Was hast du, Mensch, das du nicht emp-fan-gen hast,  
Was hast du, Mensch, das du nicht emp-fan-gen hast,

was hast du, Mensch, was hast du, das du nicht emp-fan-gen hast,  
was hast du, Mensch, was hast du, das du nicht emp-fan-gen hast,  
was hast du, Mensch, was hast du, das du nicht emp-fan-gen hast,  
was hast du, Mensch, was hast du, das du nicht emp-fan-gen hast,  
was hast du, Mensch, was hast du, das du nicht emp-fan-gen hast,



12

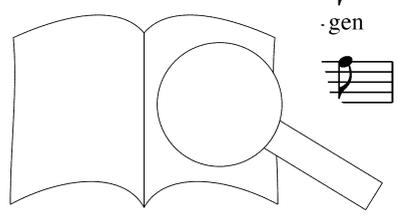
nicht emp-fan - gen hast, was hast du,  
 nicht emp-fan - gen hast, was hast du,  
 nicht emp-fan - gen hast, was hast du,  
 nicht emp-fan - gen hast, was hast du,

was hast du, was hast du, das du nicht  
 was hast du, was hast du, d  
 was hast du, was hast du nicht - gen  
 was hast du, t .it emp-fan - gen

18

so du es a - ber  
 so du es a - ber  
 so du es er gen hast,  
 so emp-fan - gen hast,

so du es a - ber emp-fan - gen  
 so du - gen  
 so du  
 hast, so du a er



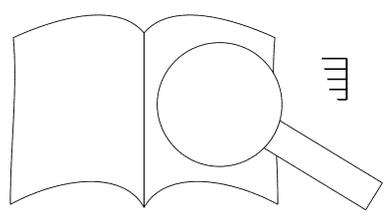
PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

was rüh - - mest du dich denn, was rüh - mest du dich -  
 was rüh - mest du, was rüh - - mest du dich denn, was rüh - mest du dich -  
 was rüh - - mest du dich denn, was rüh - mest du dich -  
 was rüh - - mest du dich denn, was rüh - mest du dich -

hast, was rüh - mest  
 hast, was rüh  
 hast, est  
 hast, wa... du dich -

denn, als du es nicht emp - fan -  
 denn, als du es nicht emp - fan - test,  
 denn, als du es nicht - test,  
 denn, als du gen hät - test,

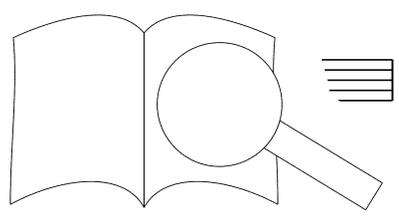
der als du es nicht emp - fan - gen hät -  
 als du es  
 als du es  
 denn, als du es



was rüh-mest du dich denn, was rüh-mest du dich denn,  
 was rüh-mest du dich denn,  
 was rüh-mest du dich denn,  
 was rüh-mest du dich denn,

test, was  
 test,  
 test, was rüh-mest was .. du dich  
 test, rüh-mest du dich

Mensch, was rüh - mest du is hast du, Mensch, das du nicht emp-  
 Mensch, was rüh - mest du enn? Was hast du, Mensch, das du nicht emp-  
 Mensch, was rüh - mest du in? Was hast du, Mensch, das du nicht emp-  
 Mensch, dich denn? Was hast du, Mensch, das du nicht emp-  
 mest du dich denn?  
 rüh - mest du dich denn?  
 Mensch, was rüh - mest du dich denn?  
 denn, Mensch, was rüh - mest du dich denn?



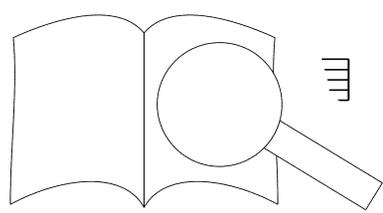
PROBENPARTITUR  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

fan - gen hast, was hast du,  
 fan - gen hast, was hast du,  
 fan - gen hast, was hast du,  
 fan - gen hast, was hast du,

Was hast du, Mensch, das du nicht emp - fan - gen hast,  
 Was hast du, Mensch, das du nicht emp - fan - gen hast,  
 Was hast du, Mensch, das du nicht emp - fan -  
 Was hast du, Mensch, das du nicht emp

Mensch, was hast du, das du nicht emp - fan - gen  
 Mensch, was hast du, was hast du, das du nicht emp - fan - gen  
 Mensch, was hast d. was hast du, das du nicht emp - fan - gen  
 Mensch, was was hast du, das du nicht emp - fan - gen

Mensch, was hast du,  
 was hast du,  
 was hast du,  
 Mensch, was hast du,



hast, so du es a - ber emp - fan - gen

hast, so du es a - ber emp - fan - gen

hast, so du es a - ber emp - fan - gen

hast, so du es a - ber emp - fan - gen

was hast du, das du nicht emp - fan - gen hast,

was hast du, das du nicht emp - fan - gen hast,

was hast du, das du nicht emp - fan - gen hast,

was hast du, das du nicht emp - fan - gen hast,

hast, was rüh - mest du dich

hast, was rüh - mest du, was rüh - mest du dich

hast, was rüh - mest du dich

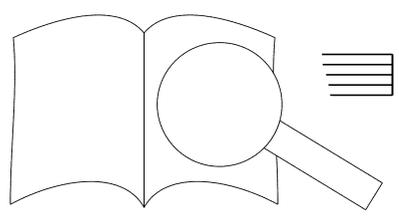
hast, was rüh - mest du dich

- ber emp - fan - gen hast,

es a - ber emp - fan - gen hast,

so du es a - ber emp - fan - gen hast,

so du es a - ber emp - fan - gen hast,



PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

denn, was rüh - mest du dich denn, als du es nicht emp - fan - gen hät - test,

denn, was rüh - mest du dich denn, als du es nicht emp - fan - gen hät - test,

denn, was rüh - mest du dich denn, als du es nicht emp - fan - gen hät - test,

denn, was rüh - mest du dich denn, als du es nicht emp - fan - gen hät - test,

was rüh - mest du dich denn, als d

was rüh - mest du dich denn,

als du emp -

als du es nicht emp -

was rüh - mest du est du dich denn?

was rüh - ch als rüh - mest du dich denn?

denn, was rüh - mest du dich denn?

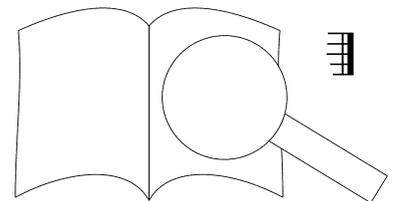
du dich denn, was rüh - mest du dich denn?

fan - was rüh - mest du dich denn?

test, was rüh - mest d

test, was rüh - mest

fan - gen hät - - test, was rüh - mest





13

den, wer sich selbst er - hö - - - -

den, wer sich selbst, sich selbst er - hö - het, wer sich selbst er - hö - het, sich selbst er -

den, wer sich selbst, sich selbst er - hö - - - -

den, wer sich selbst er - hö - het, sich selbst er - hö - - - -

16

- het, wer sich selbst er-hö - het, der wird er-nied - ri - get, der wird er-nie

hö - het, wer sich selbst er- hö - het, der wird er - nied - ri-get

- het, wer sich selbst er- hö - het, der wird er - nied , er -

- het, wer sich selbst er- hö - het, der wird er - nied , er -

- het, wer sich selbst er- hö - het, der wird er - nied , er -

- het, wer sich selbst er- hö - het, der wird er - nied , er -

19

den, der wird er-nied - ri-get, er - nied - ri-get wer ri-get, er - nied - ri-get wer -

den, der wird er-nied - ri-get, er - nied - ri-get, er - nied - ri-get, er - nied - ri-get wer -

den, der wird er-nied - ri-get, er - nied - ri-get, er - nied - ri-get, er - nied - ri-get wer -

nied-ri-get wer - der ver-den, der wird er-nied-ri-get, er - nied - ri-get wer -

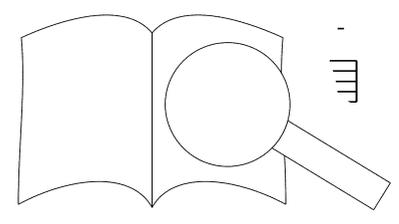
23

der - - nied - ri-get, sich selbst er - nied - ri-get, sich selbst er -

und wer sich selbst er - nied - ri-get, sich selbs'

und wer sich selbst er - nied - ri-get, sich selbs

den, und wer sich selbst er - nied - ri-get, sich selbst er - ri - get



26

nied-ri-get, der wird er-hö - - - - - het, er-hö - het wer-den, der

nied-ri-get, der wird er-hö - - - - - het, er-hö - het wer-den, der

nied-ri-get, der wird er-hö - het, er-hö - het, er-hö - het, er-hö-het, er-hö-het wer-den, der

nied-ri-get, der wird er-hö - - - - - het, er-hö-het wer-den, der

30

wird er-hö - het wer-den, der wird er-hö - het wer-den, wer sich selbst, sich selbst

wird er-hö - het wer-den, der wird er-hö - het wer-den, wer sich selbst,

wird er-hö - het wer-den, der wird er-hö - het wer-den, wer sic' sic - ri-get, der

wird er-hö - het wer-den, der wird er-hö - het wer-den, st er-nied-ri-get, der

33

wird er-hö - - - - - net wer-den, der wird er-hö - het,

wird er-hö - - - - - , er-hö-het wer-den, der wird er-

wird er-hö - het, er-hö-het wer-den, der wird er-

wird er-hö - - - - - het, er-hö-het wer-den, der wird er-

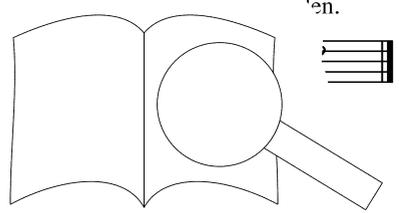
37

der wird er-hö - - - - - het, er-hö - - - - - het wer-den.

- hö-het wer-den, der wird er-hö-het, er-

er-hö-het wer-den, der wird er-hö-het, er-

nö-het, er-hö-het wer-den, der wird er-hö-het, er



# Wir liegen für dir mit unserm Gebet HoWV v.30

Daniel 9, 18–19

Soprano  
Wir lie - gen für dir mit un - serm Ge - bet, mit un - serm Ge - bet, nicht auf

Alto  
Wir lie - gen für dir mit un - serm Ge - bet, mit un - serm Ge - bet, nicht auf

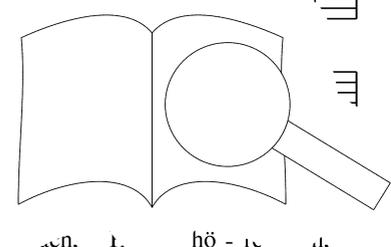
Tenore  
Wir lie - gen für dir mit un - serm Ge - bet, mit un - serm Ge - bet, nicht auf

Basso  
Wir lie - gen für dir mit un - serm Ge - bet, mit un - serm Ge - bet

7  
un - se - re Ge - rech - tig - keit, nicht auf un - se - re Ge - rech -  
un - se - re Ge - rech - tig - keit, nicht auf un - se - re Ge - rech - tig - keit, nicht auf  
un - se - re Ge - rech - tig - keit, nicht auf un - se - re Ge - rech - tig - keit, nicht auf  
un - se - re Ge - rech - tig - keit, nicht auf un - se - re Ge - rech - tig - keit, nicht auf

13  
dei - ne gro - ße Barm - her - zig - keit,  
dei - ne gro - ße Barm - her - zig - keit,  
dei - ne gro - ße Barm - her - zig - keit,  
dei - ne gro - ße Barm - her - zig - keit,  
dei - ne gro - ße Barm - her - zig - keit,  
dei - ne gro - ße Barm - her - zig - keit,

20  
ach, Herr, hö - re,  
ach, Herr, hö - re,



26

gnä - dig, sei gnä - dig, ach, Herr, merk auf, ach, Herr, merk auf und tu - e

gnä - dig, sei gnä - dig, ach, Herr, merk auf, ach, Herr, merk auf und tu - e

gnä - dig, sei gnä - dig, ach, Herr, merk auf, ach, Herr, merk auf und tu - e

Herr, sei gnä - dig, ach, Herr, merk auf, ach, Herr, merk auf und tu - e

34

es und ver-zeuch nicht, und ver-zeuch nicht, und ver-zeuch nicht um dein selbst wil

es und ver-zeuch nicht, und ver-zeuch nicht, und ver-zeuch nicht um dein sel'

es und ver-zeuch nicht, und ver-zeuch nicht, und ver-zeuch nicht u' ost len, mein

es und ver-zeuch nicht, und ver-zeuch nicht, und ver-zeuch nicht sei. - - len, mein

41

Gott, um dein selbst wil - - lei dir mit un-serm Ge - bet, mit

Gott, um dein selbst wil - für dir mit un-serm Ge - bet, mit

Gott, um dein selbst lie - gen für dir mit un-serm Ge - bet, mit

Gott, ur len. Wir lie - gen für dir mit un - serm Ge - bet, mit

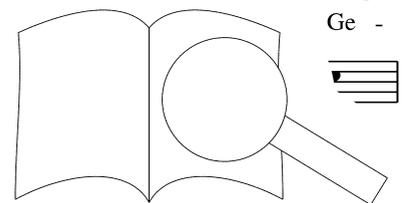
49

wir lie - gen für dir mit un-serm Ge - bet, mit un - serm Ge -

bet, wir lie - gen für dir mit un-serm ( Ge -

rm Ge - bet, wir lie - gen für dir mit un-serm (

un-serm Ge - bet, wir lie - gen für dir mit un - serm ( uet, un - s



56

bet, nicht auf un - se-re Ge - rech - tig-keit, son-derm auf dei - ne gro - ße Barm-her - zig - keit,  
 bet, nicht auf un - se-re Ge - rech - tig-keit, son-derm auf dei - ne gro - ße Barm - her - zig - keit,  
 bet, nicht auf un - se-re Ge - rech - tig-keit, son-derm auf dei - ne gro - ße Barm - her - zig - keit,  
 bet, nicht auf un - se-re Ge - rech - tig-keit, son-derm auf dei - ne gro - ße Barm - her - zig - keit,

64

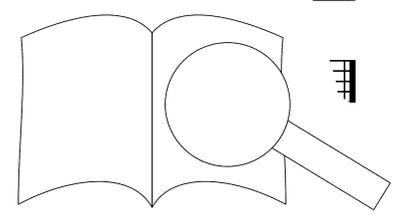
ach, Herr, hö-re, ach, Herr, hö-re, ach, Herr, hö-re, ach  
 ach, Herr, hö - - re, hö-  
 ach, Herr, hö - - re, hö  
 ach, Herr, hö-re, ach, Herr, ., hö - re, sei

71

gnä - dig, ach, Herr, merk auf, ach, ... und tu - e es und ver-zeich  
 gnä - dig, ach, Herr, merk auf und tu - e es und ver-zeich  
 gnä - dig, ach, Herr, merk auf und tu - e es und ver-zeich  
 gnä - dig, ach, Herr, merk auf und tu - e es und ver-zeich

79

...r-zeich nicht um dein selbst wil - - len, mein Gott, mein Gott!  
 ...nt, und ver-zeich nicht um dein selbst wil  
 ...r-zeich nicht, und ver-zeich nicht um dein selbst wil - -  
 nicht, und ver-zeich nicht, und ver-zeich nicht um dein selbst wil - -



# Wir wissen, daß wir aus dem Tode in das Leben kommen sind

HoWV V.31

1 Johannes 3, 14

Soprano I  
Wir wis-sen, wir wis-sen, daß wir aus dem To - de in \_ das \_ Le - ben kom - men

Soprano II  
Wir wis-sen, wir wis-sen, daß wir aus dem To - de in das Le - ben kom - men

Alto  
Wir wis-sen, wir wis-sen, daß wir aus dem To - de in das Le -

Tenore I  
Wir wis-sen, wir wis-sen, daß wir aus dem To - de in

Tenore II  
Wir wis-sen, wir wis-sen, daß wir aus dem To - de das kom - men

Basso  
Wir wis-sen, wir wis-sen, daß wir aus de de Le - ben kom - men

4  
sind, wir wis-sen, daß wir aus dem To - de in \_ das \_ Le - ben

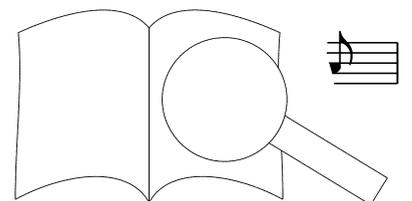
sind, wir wis-sen, daß wir aus dem To - de in das Le - ben

sind, u wis-sen, daß wir aus dem To - de in das Le - ben

ir wis-sen, wir wis-sen, daß wir aus dem To - de in das Le - ben

inc wis-sen, wir wis-sen, daß wir aus dem T

sind, wir wis-sen, wir wis-sen, daß wir aus dem To de in das Le - ben



7

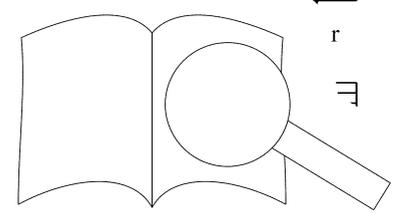
kom - men sind, denn wir lie - ben, wir lie - ben die Brü - der, denn wir  
 kom - men sind, denn wir lie - ben, wir lie - ben die Brü - der, denn wir  
 kom - men sind, denn wir lie - ben, wir lie - ben die Brü - der, denn wir  
 kom - men sind, wir lie - ben, wir lie - ben die Brü - der,  
 kom - men sind, wir lie - ben, wir lie - ben die Brü - der,  
 kom - men sind, wir lie - ben, wir lie - ben die P

10

lie - ben die Brü - der, wir lie - ben, wir lie - ben die B: wi  
 lie - ben die Brü - der, wir lie - ben, wir lie - ben die  
 lie - ben die Brü - der, wir lie - ben  
 wir lie - ben, wir lie - ben die Brü - der, wir lie - ben die  
 wir lie - ben, wir lie - ben die Brü - d wir lie - ben die  
 wir lie - ben, wir lie - ben die Brü - c wir lie - ben die

13

Brü - der, wir lie - ben die Brü - der,  
 Brü - der, lie - ben, wir lie - ben die Brü - der,  
 wir lie - ben, wir lie - ben die Brü - der,  
 lie - ben, wir lie - ben, wir lie - ben  
 der, wir lie - ben, wir lie - ben, wir lie - ben  
 Brü - der, wir lie - ben, wir lie - ben, wir lie - ben die Bru - der, wir



17

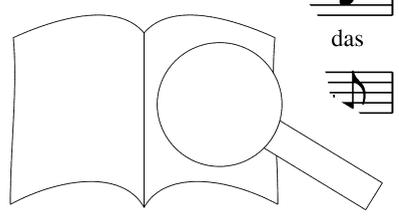
wir wis-sen, wir wis-sen,  
 wir wis-sen, wir wis-sen,  
 wir wis-sen, wir wis-sen,  
 wis-sen, wir wis-sen, daß wir aus dem To - - - de in das Le - ben  
 wis-sen, wir wis-sen, daß wir aus dem To - - - de in das Le - ben  
 wis-sen, wir wis-sen, daß wir aus dem To - de i

20

wir wis-sen, wir wis-sen,  
 wir wis-sen, wir wis-sen,  
 wir wis-sen, wir wis-sen,  
 kom - men sind, wir wis-sen, wis-sen,  
 kom - men sind, wir wis-sen,  
 kom - - men sind, wir wis-sen, wis-sen, wir wis-sen,

23

de ir - men sind, in das Le - ben,  
 kom - men sind, in das Le - ben,  
 Le - ben kom - men sind, in das Le - ben,  
 das



PROBEE-PARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

26

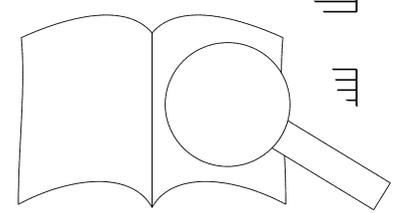
in das Le - - - ben aus dem To - de, in das Le - ben aus dem  
 in das Le - - - ben aus dem To - de, in das Le - ben aus dem  
 - - - ben aus dem To - de, in das Le - ben aus dem  
 Le - - - ben, aus dem To - de, in das Le - ben aus dem  
 Le - - - ben, aus dem To - de, in das Le - ben aus dem  
 in das Le - ben, in das Le - ben aus dem To - de, in das Le -

29

To - de, in das Le - ben, in das Le - - - jas  
 To - de, in das Le - ben, in das Le - - - in das  
 To - de, in das Le - ben, in das Le - - -  
 To - de, in das Le - ben, in das Le - - -  
 To - de, in das Le - ben, in das Le - - -  
 To - de, in das Le - ben, in das Le - - -  
 To - de, in das Le - - - en, Le - - - ben, in das

32

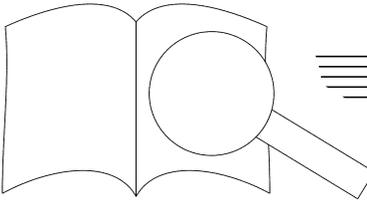
Le - - - - men sind, denn wir lie - ben, wir lie - ben, wir lie - ben die  
 Le - - - - en kom - men sind, denn wir lie - ben, wir lie - ben, wir lie - ben die  
 - ben kom - men sind, denn wir lie - ben, wir lie - ben, wir lie - ben die  
 - - - das Le - - - ben kom - men sind,  
 - - - in das Le - - - ben kom - men sind,  
 Le - - - ben, in das Le - - - ben kom - men sind,'



Brü - der, wir lie - ben, wir lie - ben die  
 Brü - der, wir lie - ben, wir lie - ben die  
 Brü - der, wir lie - ben, wir lie - ben die  
 denn wir lie - ben, wir lie - ben die Brü - der,  
 denn wir lie - ben, wir lie - ben die Brü - der,  
 denn wir lie - ben, wir lie - ben die Brü - der,

Brü - der, wir lie - ben d'  
 Brü - der, wir lie - ü - Jer,  
 Brü - der, wi - - - der,  
 wir lie - ben, wir lie - ben die Brü - der Brü - - - der, wir  
 wir lie - ben, wir lie - ben d' ben die Brü - - - der, wir  
 wir lie - ben, wir lie - ben er, lie - ben die Brü - - - der, wir

wir lie - ben die Brü - - - der.  
 wir lie - ben die Brü - - - der.  
 ben, wir lie - ben die Brü - - - der.  
 wir lie - ben, wir lie - ben  
 ben, wir lie - ben, wir lie - ben  
 lie - ben, wir lie - ben, wir lie - ben



PROBENUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Wo ist ein solcher Gott HoWV V.32

Micha 7, 18

Lebhaft

Coro I

Wo ist ein sol-cher Gott, wie du bist, wie du bist,  
Wo ist ein sol-cher Gott, wie du bist, wie du bist,  
Wo ist ein sol-cher Gott, wie du bist, wie du bist,  
Wo ist ein sol-cher Gott, wie du bist, wie du bist,

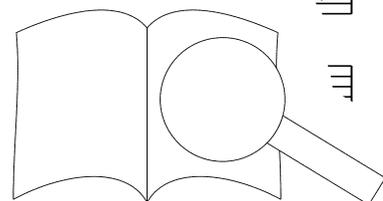
Coro II

Wo ist ein sol-cher Gott, wie du bist, wie du bist,  
Wo ist ein sol-cher Gott, wie du bist, wie du bist,  
Wo ist ein sol-cher Gott, wie du bist, wie du bist,  
Wo ist ein sol-cher Gott, wie du bist, wie du bist,

4

wo ist ein sol-cher Gott, ein sol-cher Gott,  
wo ist ein sol-cher Gott, ein sol-cher Gott,  
wo ist ein sol-cher Gott, ein sol-cher Gott,  
wo ist ein sol-cher Gott, ein sol-cher Gott,

wo ist ein sol-cher Gott, der die  
du bist, wie du bist, wo ist ein sol-cher Gott  
wo ist ein sol-cher Gott, wo ist ein sol-cher Gott,  
du bist, wie du bist, wo ist ein sol-cher Gott, wo ist ein sol-cher Gott,



7

der die Sün - de ver - gie - bet, wo ist ein sol - cher Gott, wie du bist,

der die Sün - de ver - gie - bet, wo ist ein sol - cher Gott, wie du bist,

der die Sün - de ver - gie - bet, wo ist ein sol - cher Gott, wie du bist,

der die Sün - de ver - gie - bet, wo ist ein sol - cher Gott, wie du bist,

Sün - de ver - gie - bet, wo ist ein sol - cher

Sün - de ver - gie - bet, wo ist ein so

Sün - de ver - gie - bet, wo ist ein sol - cher

Sün - de ver - gie - bet, wo ist ein sol - cher

10

wie du bist, wo ist ein sol - cher Gott, die Sün - de ver - gie - bet,

wie du bist, wo ist ein sol - cher Gott, der die Sün - de ver - gie - bet,

wie du bist, wo ist ein sol - cher Gott, der die Sün - de ver - gie - bet,

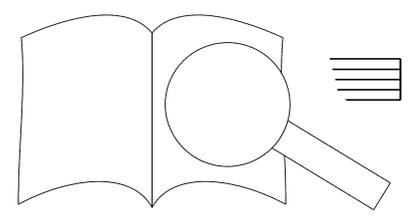
wie du bist, wo ist ein sol - cher Gott, der die Sün - de ver - gie - bet,

wo ist ein sol - cher Gott,

du bist, wo ist ein sol - cher Gott,

wie du bist, wo ist ein sol - cher Gott,

du, wie du bist, wo ist ein sol - cher Gott,

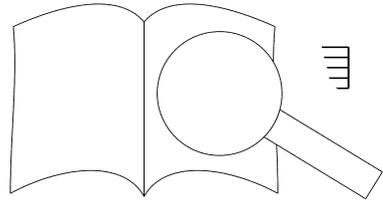


der die Sün - de ver - gie - bet,  
 der die Sün - de ver - gie - bet,  
 der die Sün - de ver - gie - bet,  
 der die Sün - de ver - gie - bet,

wo ist ein sol - cher Gott, wo ist ein sol - cher Gott  
 wo ist ein sol - cher Gott, wo ist ein sol  
 wo ist ein sol - cher Gott, wo ist ein sol  
 wo ist ein sol - cher Gott, wo ist ein sol

set die Mis - se - tat den  
 er - läs - set die Mis - se - tat den  
 und er - läs - set die Mis - se - tat den  
 und er - läs - set die Mis - se - tat den

Sün - de ver - gie - bet, und er - läs - set die Mis - se - tat den  
 ver - gie - bet, und er - läs - set die  
 Sün - de ver - gie - bet, und er - läs - set die  
 ver - gie - bet, und er - läs - set die

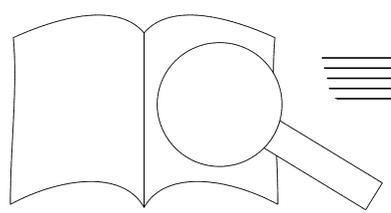


üb - ri - gen sei - nes Erb - - teils, wo ist ein sol - cher Gott,  
 üb - ri - gen sei - nes\_ Erb - - teils, wo ist ein sol - cher Gott,  
 üb - ri - gen sei - nes\_ Erb - - teils, wo ist ein sol - cher Gott,  
 üb - ri - gen sei - nes\_ Erb - - teils, wo ist ein sol - cher Gott,

üb - ri - gen sei - nes Erb - - teils, wo ist  
 üb - ri - gen sei - nes\_ Erb - - teils,  
 üb - ri - gen sei - nes\_ Erb - - teils,  
 üb - ri - gen sei - nes\_ Erb - - teils, ist ein sol - cher

ein sol - cher Gott, wie du bist, der sei - nen  
 ein sol - cher Gott, wie du bist, der sei - nen  
 ein sol - cher Gott wie du bist, der sei - nen  
 ein sol - ci. wie du bist, der sei - nen

ein sol - cher Gott, wie du bist, wie du bist,  
 wo ist ein sol - cher Gott, wie du bist, wie  
 wo ist ein sol - cher Gott, wie du bist, wie  
 Gott, wo ist ein sol - cher Gott, wie du bist, wie



bis

PROBEPARTITUR

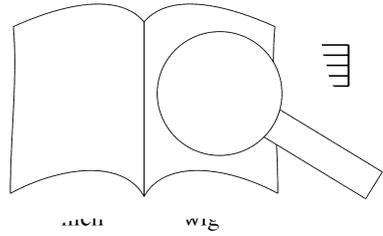
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Zorn nicht e - - wig-lich be - hält, wo ist ein sol-cher  
 Zorn nicht e - wig-lich be - hält, wo ist ein sol-cher  
 Zorn nicht e - wig-lich be - hält, wo ist ein sol-cher  
 Zorn nicht e - wig-lich be - hält, wo ist ein sol-cher

wo ist ein sol-cher Gott, wie du bist,  
 wo ist ein sol-cher Gott, wie du bist,  
 wo ist ein sol-cher Gott, wie du  
 wo ist ein sol-cher Gott,

Gott, nicht e - wig-lich, nicht  
 Gott, nicht e - wig-lich, nicht  
 Gott, nicht e - wig-lich, nicht  
 Gott, nicht e - wig-lich, nicht

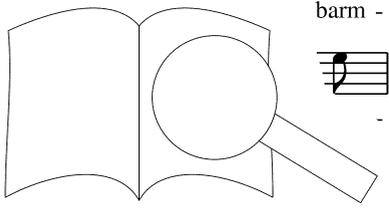
- - wig-lich be - hält, nicht e - wig-lich,  
 nicht e - wig-lich be - hält,  
 - - nen Zorn nicht e - - wig-lich be - hält,  
 der sei - nen Zorn nicht e - wig-lich be - hält,



PROBEBE PARTITUR Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

e - wig-lich, nicht e - wig - lich, der sei - nen Zorn nicht e - wig-lich be - hält, denn er ist barm -  
 e - wig-lich, nicht e - wig - lich, der sei - nen Zorn nicht e - wig-lich be - hält,  
 e - wig-lich, nicht e - wig-lich, der sei - nen Zorn nicht e - wig-lich be - hält,  
 e - wig-lich, nicht e - wig-lich, der sei - nen Zorn nicht e - wig-lich be - hält,  
 der sei - nen Zorn nicht e - wig-lich be - hält,  
 der sei - nen Zorn nicht e - wig-lich be - hält,  
 der sei - nen Zorn nicht e - wig-lich  
 der sei - nen Zorn nicht e - wig-lich

her - zig, barm - her - zig, barm - her  
 denn er ist barm - her - zig, barm -  
 denn er ist barm-her zig,  
 denn er ist b. zig,  
 er ist barm - her - zig, barm - her - zig, barm -  
 barm -



PROBEEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

er ist barm - her - - - zig, barm - her - - - zig, er ist barm -

er ist barm - her - - - - - zig, er ist barm -

er ist barm - her - - - zig, er ist barm -

er ist barm - her - zig, barm -

her - zig,

her - zig, er ist barm - her - zig,

her - zig, er - her - zig, barm - her - zig,

her - zig, ist er - - - zig, barm - her - zig,

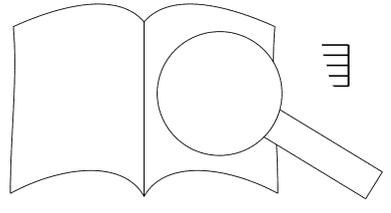
her - zig, g, barm - her - - - zig, barm - her - zig,

her barm - her - zig, er ist barm - her - - -

barm - her - zig,

zig, barm - her - zig,

her - zig, barm - her - zig,



PROBEPARTITUR

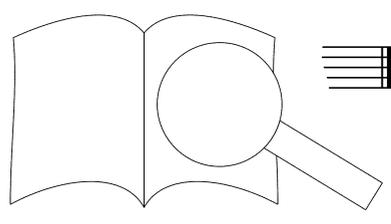
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

er ist barm-her - - zig, er ist barm - her - - zig. Wo ist ein  
 er ist barm-her - - zig, er ist barm - her - - zig. Wo ist ein  
 er ist barm-her - - zig, er ist barm - her - - zig. Wo ist ein  
 er ist barm-her - - zig, er ist barm - her - - zig. Wo ist ein

zig, barm-her - zig, er ist barm - her - zig, barm - her -  
 zig, barm-her - zig, er ist barm - her - zig, barm - her  
 zig, barm-her - zig, er ist barm-her - zig, barm - her - zig.  
 zig, barm-her - zig, er ist barm-her - zig.

sol - cher Gott, in sol - cher Gott?  
 sol - cher Gott, ist ein sol - cher Gott?  
 sol - cher Gott, wo ist ein sol - cher Gott?  
 sol - cher wo ist ein sol - cher Gott?

at ein sol - cher Gott, wo ist ein sol - cher Gott?  
 Wo ist ein sol - cher Gott, wo ist ein  
 Wo ist ein sol - cher Gott, wo ist ein  
 Wo ist ein sol - cher Gott, wo ist ein



PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Wünschet Jerusalem Glück (1) HoWV v.33

Psalm 122, 6-7

**Vivace**

Soprano

Wün-schet Je - ru - sa-lem Glück, Glück, wün-schet Je - ru - sa-lem Glück, Glück,

Alto

Wün-schet Je - ru - sa-lem Glück, Glück, wün-schet Je - ru - sa-lem Glück, Glück,

Tenore

Wün-schet Je - ru - sa-lem Glück, Glück, wün-schet Je - ru - sa-lem Glück, Glück,

Basso

Wün-schet Je - ru - sa-lem Glück, Glück, wün-schet Je - ru - sa-lem Glück,

5  
wün-schet Je - ru - sa-lem, Je - ru - sa-lem, wün-sch

wün-schet Je - ru - sa-lem, Je - ru - sa-lem, w

wün-schet Je - ru - sa-lem, Je - sa-lem Glück, es müs - se

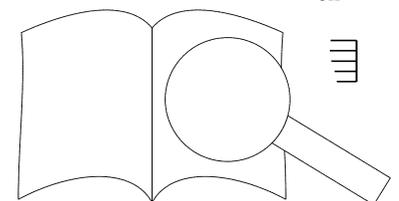
wün-schet Je - ru - sa-lem, Je - schet Je - ru - sa-lem Glück, es müs - se

9  
s müs - se wohl ge - hen de - nen, de - nen, die dich

wohl ge - hen de - nen, wohl ge - hen de - rich

se - hen de - nen, wohl, wohl ge - hen de -

wohl ge - hen de - nen, wohl, wohl ge - hen de -



14

lie - ben, de - nen, die dich lie - ben, wohl müs - se es ge - hen de - nen,  
 lie - ben, de - nen, die dich lie - ben, wohl müs - se es ge - hen de - nen,  
 lie - ben, de - nen, die dich lie - ben, wohl müs - se es ge - hen de - nen,  
 lie - ben, de - nen, die dich lie - ben, wohl müs - se es ge - hen de - nen,

19

die dich lie - ben, wohl müs - se es ge - hen de - nen, die dich  
 die dich lie - ben, wohl müs - se es ge - hen de - nen,  
 die dich lie - ben, wohl müs - se es ge - hen  
 die dich lie - ben, wohl müs - se es ge

24

Wün - schet Je - ru - sa - lem Glück, Glück, ru - sa - lem Glück, Glück,  
 Wün - schet Je - ru - sa - lem Glück, schet Je - ru - sa - lem Glück, Glück,  
 Wün - schet Je - ru - sa - lem Glück, wün - schet Je - ru - sa - lem Glück, Glück,  
 Wün - schet Je - ru - sa - lem Glück, wün - schet Je - ru - sa - lem Glück, Glück,

28

sa - lem Glück, es müs - se wohl ge - hen de - nen,  
 sa - lem Glück, es müs - se  
 schet Je - ru - sa - lem Glück, es müs - se wohl  
 wün - schet Je - ru - sa - lem Glück, es müs - se ge - hen de - nen,

32

de - nen, die dich lie - ben, es müs - se wohl ge - hen

de - nen, die dich lie - ben, müs - se es wohl ge - hen, de - nen

de - nen, die dich lie - ben, es müs - se wohl

de - nen, die dich lie - ben, müs - se es wohl ge - hen, de - nen

36

de - nen, de - nen müs - se es wohl, wohl, wohl ge - hen de - nen

müs - se es wohl ge - hen, müs - se es wohl, wohl ge - hen

ge - hen, de - nen müs - se es wohl, wohl, wohl ge - hen

müs - se es wohl ge - hen, müs - se es wohl, wohl ge - hen

40

lie - - ben, lie - - ben.

lie - ben, müs - se es wohl ge - hen lie - - ben.

lie - ben, müs - se es wohl die dich lie - - ben.

lie - ben, müs - se es de - nen, die dich lie - - ben.

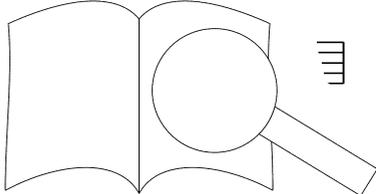
45 **Adagio**

in, es müs-se Frie - de sein in - wen - dig in dei-nen Mau - ern,

- de sein, es müs-se Frie - de sein in - wen-dig

- us-se Frie - de sein, es müs-se Frie - de sein in - wen-dig

Es müs-se Frie - de sein, es müs-se Frie - de sein in - wen - dig in dei - nen Mau - ern,







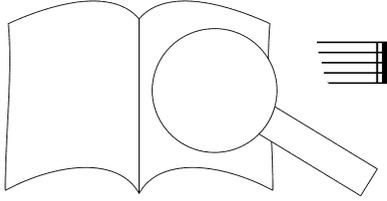
Allegro

in dei - nen Mau-ern und Glück in dei - nen Pa-lä - - - - - sten, und  
 in dei - nen Mau-ern und Glück in dei - nen Pa-lä - sten, Glück, Glück, und Glück, und  
 in dei - nen Mau-ern und Glück in dei - nen Pa-lä - - - - - sten, und Glück,  
 in dei - nen Mau-ern und Glück in dei - nen Pa-lä - sten, Glück, Glück, und

Glück in dei - nen Pa - lä - - - - -  
 Glück in dei - nen Pa - lä - sten, Glück, Glück in dei -  
 Glück in dei - nen Pa - lä - - - - - und  
 Glück in dei - nen Pa - lä - sten, - - - - - ä - sten, und

Glück, und Glück in dei - nen, in dei - - - - - ei - nen Pa - lä - sten, und  
 Glück, und Glück in dei - nen, - - - - - sten, in dei - nen Pa - lä - sten, und  
 Glück, und Glück in dei - nen Pa - lä - sten, in dei - nen Pa - lä - sten, und  
 Glück, und Glück in dei - nen Pa - lä - sten, in dei - nen Pa - lä - sten, und

- nen Pa-lä - sten, in dei - nen Pa-lä - sten, in dei - nen Pa - lä - sten.  
 - dei - nen Pa-lä - sten, in dei - nen Pa-lä - sten, in d  
 in dei - nen Pa-lä - sten, in dei - nen Pa-lä - sten, in d  
 Glück - - - in dei - nen Pa-lä - sten, in dei - nen Pa-lä - sten, in de. - a - i. .



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Wünschet Jerusalem Glück (2) HoWV V.34

Psalm 122, 6-7

Coro I

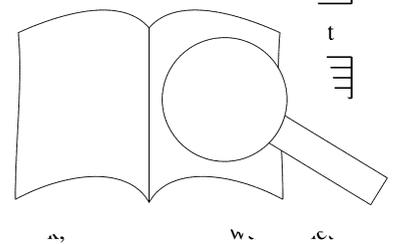
Wün-schet Je - ru - sa-lem Glück, Glück, wün-schet Je - ru - sa-lem Glück, wün-schet

Coro II

Wün-schet Je - ru - sa-lem Glück, Glück, wün-schet Je - ru - sa-lem Glück, wün-schet

Glück, Glück, Glück, Glück, wün-schet Glück, wün-schet Glück, wün-schet Glück, wün-schet Glück

Glück, Glück, wün-schet Je - ru - sa-lem Glück, wün-schet sa-lem Glück, Glück, wün-schet Je - ru - sa-ler - - ru - sa-lem Glück, Glück, wün-schet Je - ru - sa-ler wün-schet Je - ru - sa-lem Glück, Glück, wün-schet Je - ru - sa-lem



9

es müs - se wohl ge - hen de - nen, die dich lie - ben,

es müs - se wohl ge - hen de - nen, die dich lie - ben,

es müs - se wohl ge - hen de - nen, die dich lie - ben,

es müs - se wohl ge - hen de - nen, die dich lie - ben,

Glück, es müs - se wohl

Glück, es müs

Glück, wo... ge - hen

Glück, es ge - hen

14

de - nen, die dich

ge - hen de - nen, die dich

se wohl ge - hen de - nen, die dich

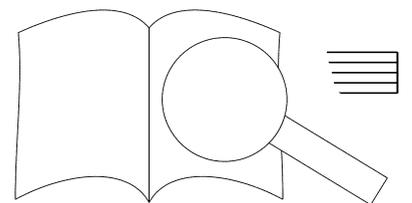
es müs - se wohl ge - hen de - nen, die dich

ie - ben, wohl ge - hen,

dich lie - ben, wohl

„, die dich lie - ben, woh

de - nen, die dich lie - ben, wohl



18

lie - ben, wohl ge - hen,  
 lie - ben, wohl ge - hen,  
 lie - ben, wohl ge - hen,  
 lie - ben, wohl ge - hen,

es müs - se wohl ge - hen de - nen, die dich lie - be  
 es müs - se wohl ge - hen de - nen, die dich  
 es müs - se wohl ge - hen de - nen, die  
 es müs - se wohl ge - hen de .e .en,

22

wün - schet Je - ru - sa - lem Glück, Glück, sa - lem Glück,  
 wün - schet Je - ru - sa - lem Glück, Glück, wü .e - ru - sa - lem Glück,  
 wün - schet Je - ru - sa - lem .ün - schet Je - ru - sa - lem Glück,  
 wün - schet Je - ru - sa - lem Glück,

wün - schet Je - ru - sa - lem

es müs - se wohl \_\_\_\_\_ ge - hen de - nen, die dich lie - - ben, es müs - se

es müs - se wohl ge - hen de - nen, die \_ dich lie - - ben, es müs - se

es müs - se wohl \_\_\_\_\_ ge - hen de - nen, die dich lie - - ben,

es müs - se wohl ge - hen de - nen, die dich lie - - ben,

Glück, es müs - se wohl ge - hen de - nen, die dich lie - - be

Glück, es müs - se wohl ge - hen de - nen, die \_ dich lie -

Glück, es müs - se wohl ge - hen de - nen, die dich ben

Glück, es müs - se wohl ge - hen de - nen, d' lie ben,

Frie - - de, Frie - de

Frie - - de, Frie -

es müs - se Frie - de, sein, Frie - de, Frie - de

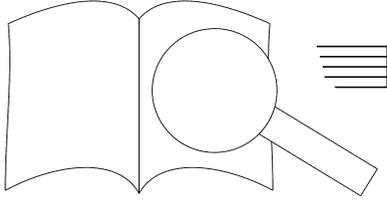
es müs - se Frie - de sein, Frie - de, Frie - de

es müs - se Frie - de sein,

es müs - se

es müs - se

es müs - se



PROBEPARTITUR

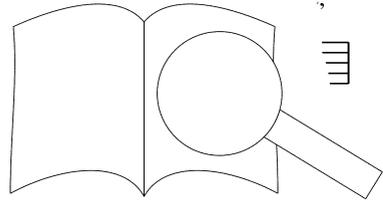
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

in-wen-dig in dei-nen Mau - ern, Frie - de, Frie - -  
 in-wen-dig in dei-nen Mau - ern, Frie - de,  
 in-wen-dig in dei-nen Mau - ern, Frie - de,  
 in-wen-dig in dei-nen Mau - ern, Frie - de,

Frie-de in-wen-dig in dei-nen Mau - ern,  
 Frie-de in-wen-dig in dei-nen Mau - ern,  
 Frie-de in-wen-dig in dei-nen Mau - ern  
 Frie-de in-wen-dig in dei-nen

- de em,  
 Frie - de dig en Mau - ern,  
 Frie - de in dei-nen Mau - ern,  
 Frie - de in-wen-dig in dei-nen Mau - ern,

müs - se sein, Frie - de, Frie - -  
 ie - de müs - se sein,  
 - de, Frie - de müs - se sein,  
 Frie - de, Frie - de müs - se sein,

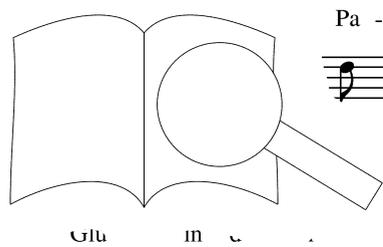


PROBEE-PARTITUR  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Frie - de, Frie - de müs - se sein und  
 Frie - de, Frie - de müs - se sein und  
 Frie - de, Frie - de müs - se sein und  
 Frie - de, Frie - de müs - se sein und

- de in - wen - dig in dei - nen Mau  
 Frie - de in - wen - dig in dei - ne  
 Frie - de in - wen - dig in  
 Frie - de in - wen - ern

Glück in dei - nen Pa - lä - ruck,  
 Glück in dei - nen Pa - lä - und Glück,  
 Glück in dei - nen I str - und Glück,  
 Glück in a - sten, und Glück,  
 und Glück, und Glück in dei - nen Pa -  
 und Glück, Pa -  
 und Glück,  
 und Glück,

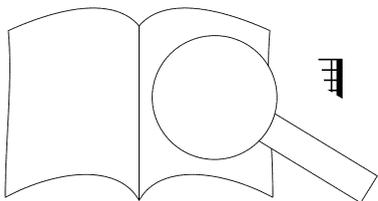


PROBEPARTITUR  
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

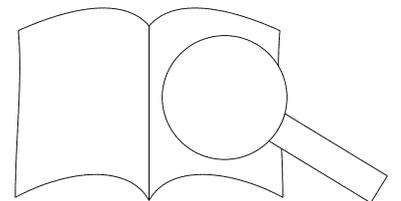
Frie - de und  
 Frie - de und  
 Frie - de und  
 Frie - de und

lä - sten, Frie - de, Frie - de in - wen - dig in dei - nen Mau -  
 lä - sten, Frie - de, Frie - de in - wen - dig in dei - nen  
 lä - sten, Frie - de, Frie - de in - wen - dig in  
 lä - sten, Frie - de, Frie - de in - wer a, ern

Glück, und Glück - - - - - sten.  
 Glück, und Glück ei - za - lä - - - - - sten.  
 Glück, - - - - - nen Pa - lä - - - - - sten.  
 Glück, in dei - nen Pa - lä - - - - - sten.  
 und Glück in dei - nen Pa - lä - - - - - sten.  
 und Glück in dei - nen Pa - lä  
 und Glück, und Glück in dei - nen Pa - lä  
 und Glück, und Glück in dei - nen Pa - lä



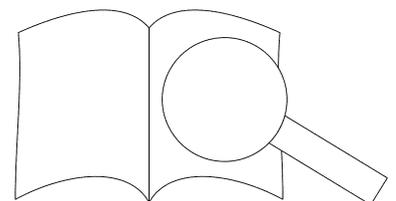
**PROBE-PARTITUR**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



*Florilegium*

II. Deutsche Spruchmotett  
mit Chorälen

**PROBE-PARTITUR**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Da es nun Abend ward H 0 WV v.35

Matthäus 20, 8

mit dem Choral *Eitle Welt, ich bin dein müde*

(1. Strophe des gleichnamigen Liedes, Erdmann Neumeister 1718)

## Ernsthaft

Coro I

Da es nun A - - - bend ward, da es nun A - bend ward, sprach der

Da es nun A - - - bend ward, da es nun A - bend ward, sprach der

Da es nun A - - - bend ward, da es nun A - bend

Da es nun A - - - bend ward, da es nun A

Coro II

Da A ward,

- bend ward,

nun A - bend ward,

7

Herr des Wein - ber - ges zu sei - nem Schaff - ner,

Herr des Wein - ber - ges zu sei - nem Schaff - ner,

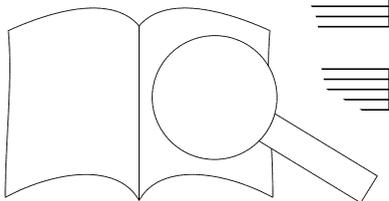
Herr des Wein - ber - ges zu sei - nem Schaff - ner,

Herr des Wein - ber - ges zu sei - nem Schaff - ner, ru - fe den Ar - bei - tern und

der Herr des Wein - ber - ges zu sei - nem Schaff - ner,

sprach der Herr des Wein - ber - ges zu sei - nem Schaff - ner,

re a Ar - bei - tern und



13

ru - fe, ru - fe den Ar - bei - tern, und

ru - fe, ru - fe den Ar - bei - tern, und

ru - fe, ru - fe den Ar - bei - tern, und

gib ih-nen den Lohn, ru - fe, ru - fe den Ar - bei - tern, und

ru - fe, ru - fe den Ar

ru - fe, ru - fe

ru - fe,

gib ih-nen den Lohn, r - bei - tern,

20

gib ih-nen den Lohn, i - nen den Lohn,

gib ih-nen den Lohn, gib ih - nen den Lohn,

gib ih-nen den Lohn, gib ih - nen den Lohn, und he - be

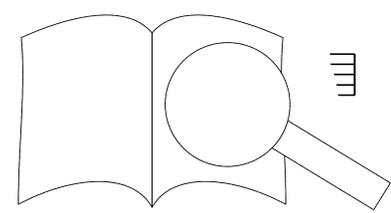
gib ih-nen den Lc gib ih - nen den Lohn,

gib ih-nen den Lohn, gib ih - nen den Lohn,

und gib ih-nen den Lohn, gib ih -

und gib ih-nen den Lohn, gib ih -

und gib ih-nen den Lohn, gib ih -



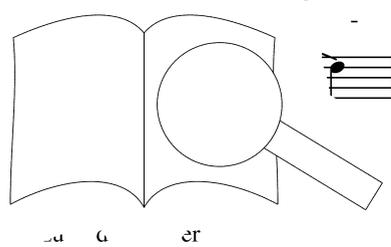
PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

und he - be an an den letz - ten bis zu den  
 und he - be an an den letz - ten, an den letz - ten bis zu den  
 an an den letz - ten bis zu den er - sten, bis zu den er - sten, den  
 und he - be an an den letz - ten bis zu den er - sten, den

Empty musical staves for piano accompaniment.

er - sten, bis zu den er - -  
 er - sten, bis zu den er - -  
 er - sten, bis zu den er - -  
 er - sten, bis zu den er - -  
 den letz - ten bis zu den er - sten, bis zu den er - -  
 an an den letz - ten bis zu den er - sten,  
 und he - be an an den letz - ten bis zu den er - sten,  
 und he - be an an den letz - ten bis zu den er - sten,



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

37

sten, bis zu den er - sten.

Choral

sten. Eit - le Welt, ich bin dein mü

sten. Eit - le Welt, ich bin dr

sten. Eit - le Welt, ich

sten. Eit - le Welt, ir

43

Da es A - bend ward, da es A - da es

Da es A - bend ward, da es A ard da es

Da es A - bend wi - h - da es

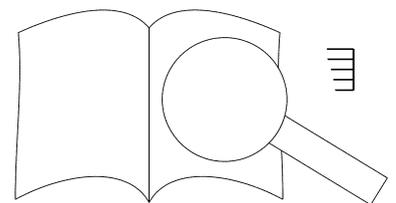
Da es A - oend ward, da es

de, mei - ne See - le seh - net sich,

mei - ne See - l

mei - ne See -

de, mei - ne See -



A - - - bend ward, da es

nach des Him - mels Ruh und Frie

nach des Him - mels Ruh und

nach des Him - mels Ru

nach des Him - u. - de,

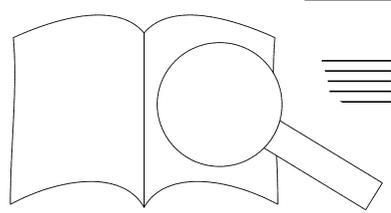
A - bend ward, sprach der Herr des v schaff-ner, ru - fe den Ar - bei - tern,

A - bend ward, sprach der He des v sei-nem Schaff-ner, ru - fe den Ar - bei - tern,

A - bend ward, sprac' ges zu sei-nem Schaff-ner, ru - fe den Ar - bei - tern,

A - bend ward wein-ber - ges zu sei-nem Schaff-ner, ru - fe den Ar - bei - tern,

Empty musical staves for accompaniment.



PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ru - fe den Ar - bei - tern,

ru - fe den Ar - bei - tern,

ru - fe den Ar - bei - tern,

ru - fe den Ar - bei - tern,

ach, mein Gott, wann suchst du mich, ru

ach, mein Gott, wann suchst du mich,

ach, mein Gott, wann suchst du mich,

ach, mein Gott, wann suchst du mich, - fe

ru - fe den Ar - bei - tern,

ru - fe den Ar - bei - tern,

ru - fe den Ar - bei - tern,

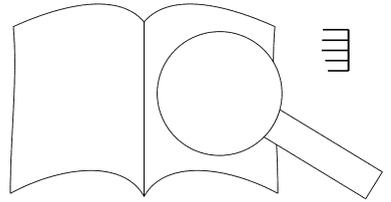
ru - fe den . . .

mich, ru - fe mich, mit al - len Freu -

ru - fe mich, mit al

ru - fe mich, mit

mich, ru - fe mich, mit a

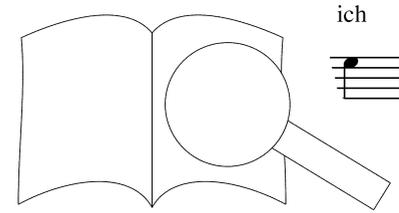


ru - fe, ru - fe den Ar - bei-tern, und  
 ru - fe, ru - fe den Ar - bei-tern, und  
 ru - fe, ru - fe den Ar - bei-tern, und  
 ru - fe, ru - fe den Ar - bei-tern, und

den will ich aus der Trüb - sal schei - - den,  
 den will ich aus der Trüb - sal schei - - den,  
 den will ich aus der Trüb - sal schei - - den,  
 den will ich aus der Trüb - sal schei - - den,

gib ih-nen den Lohn,  
 gib ih-nen den Lohn,

denn ich weiß,  
 denn ich weiß,



PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ru - fe,

ru - fe,

ru - fe,

ru - fe,

weiß, durch Chri - sti Blut ma - chest du mein En - - de gut.

weiß, durch Chri - sti Blut ma - chest du mein En - - de

weiß, durch Chri - sti Blut ma - chest du mein En - - de gut.

weiß, durch Chri - sti Blut ma - chest du mein

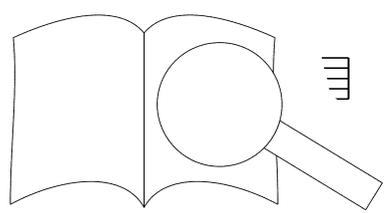
ru - fe den Ar - bei-tern und gib

ru - fe den Ar - bei-tern und gib er Lohn,

ru - fe den Ar - bei-tern den Lohn, und he - be an an den

ru - fe den ih - nen den Lohn, und he - be

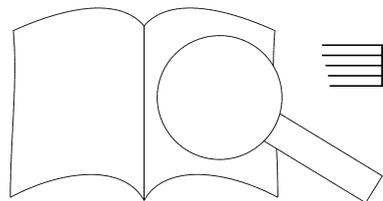
Und gib ih - nen den Lohn,



und he - be an an den letz - ten bis zu den er - sten,  
 und he - be an an den letz - ten, an den letz - ten bis zu den er - sten,  
 letz - ten bis zu den er - sten, bis zu den er - sten, den er - sten,  
 an an den letz - ten bis zu den er - sten, den er - sten,

he - be  
 und he - be

den er - - sten.  
 zu den er - - sten.  
 bis zu den er - - sten.  
 bis zu den er - - sten.  
 ar bis zu den er - sten, bis zu den er - - sten.  
 z - ten bis zu den er - sten, bis zu den  
 uen letz - ten bis zu den er - sten, bis zu den  
 an an den letz - ten bis zu den er - sten, bis zu den



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Der Herr ist nahe allen HoWV V.36

Psalm 145, 18–19

mit dem Choral *Der Herr ist nah* EG 326, 5

(*Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut*, 5. Strophe, Johann Jakob Schütz 1675)

Soprano

Alto Al - len, die ihn an - - ru - fen, al - len, die ihn mit

Tenore Al - len, die ihn an - - ru - fen, al - len, die ihn mit

Basso Al - len, die ihn an - - ru - fen, al - len, die ihn mit

Der Herr ist na - he al - len, die ihn an - ru - fen, al - len

4 Ernst an - ru - fen, der Herr ist na - he, der Herr

Ernst an - ru - fen, der Herr ist na - he, er he

Ernst an - ru - fen, der Herr ist Herr na - he

Ernst, mit Ernst an - ru - fen, der Herr ist - - he

7 al - len, die ihn an - - an mit Ernst an - ru - fen, der

al - len, die ihn an - ru - fen - r ien, die ihn mit Ernst an - ru - fen, der

al - len, die ihn ar al - len, die ihn mit Ernst an - ru - fen, der

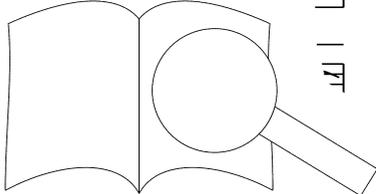
al - len, die - - fen, al - len, die ihn mit Ernst an - ru - fen, der

10 al - len, die ihn an - ru - fen, al - len, die ihn mit Ernst, mit

- he al - len, die ihn an - ru - fen, al - le

na - he al - len, die ihn an - ru - fen, al - le

Herr ist na - he al - len, die ihn an - ru - fen, al - len, an mit , ut



13

Ernst, mit Ernst, mit Ernst an - ru - - fen, er tut, was die  
 mit Ernst, mit Ernst, mit Ernst an - ru - - fen, er tut, was die  
 mit Ernst, mit Ernst, mit Ernst an - ru - - fen, der Herr ist na - he, er tut, was die  
 Ernst, mit Ernst, mit Ernst an - ru - - fen, er tut, was die

16

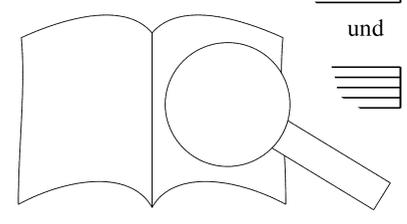
Gotts - fürch-ti-gen be - geh - ren, und hö - ret ihr Schrei-en, und hö - ret ihr Schrei-en und  
 Gotts - fürch-ti-gen be - geh - ren, und hö - ret ihr Schrei - en, und hö - ret ihr Schrei  
 Gotts - fürch-ti-gen be - geh - ren, und hö - ret ihr Schrei-en, und hö - ret ihr Schrei - en, hilft ih -  
 Gotts - fürch-ti-gen be - geh - ren, und hö - ret ihr Schrei - en, hilft, hilft ih -

20

nen, der Herr ist na - he, er tut, was die geh-ren, was die Gotts - fürch-ti-gen be -  
 nen, er tu. en be - geh-ren, was die Gotts - fürch-ti-gen be -  
 nen, as s - fürch-ti-gen be - geh-ren, was die Gotts - fürch-ti-gen be -  
 nen, die Gotts - fürch-ti-gen be - geh-ren, was die Gotts - fürch-ti-gen be -

23

und hö - ret ihr Schrei-en, ihr Schrei - - -  
 und hö - ret ihr Schrei-en, und hö - ret ihr Schrei-  
 ren, und hö - ret ihr Schrei-en, und hö - ret ihr Schrei -  
 geh - ren, und hö - ret ihr Schrei - en, hö ihr Schrei-en,



PROBENPARTIUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

27

en und hilft, hilft ih - nen, und hilft, hilft

hö - ret ihr Schrei - en, ihr Schrei - en und hilft, hilft ih - nen, und hilft, hilft

und hö - ret ihr Schrei - en und hilft, hilft ih - nen, und hilft, hilft

hö - ret ihr Schrei - en, ihr Schrei - en und hilft, hilft ih - nen, und hilft, hilft

31

ih - nen, er tut, was die Gotts - fürch - ti - gen be - geh - ren, und hö - ret ihr Schrei - en, ihr Schrei

ih - nen, er tut, was die Gotts - fürch - ti - gen be - geh - ren, und hö - ret ihr Schrei - er

ih - nen, er tut, was die Gotts - fürch - ti - gen be - geh - ren, und hö - ret ihr Schrei - er

ih - nen, er tut, was die Gotts - fürch - ti - gen be - geh - ren, und hö - ret ihr Schrei - en und

35

hilft, und hilft, hilft ih - nen, ru - fen,

hilft, und hilft, hilft ih - nen, der I. ihn an - ru - fen, der Herr ist

hilft, und hilft, hilft ih - nen, die ihn an - ru - fen, der Herr ist na - he,

hilft, und hilft, hilft ih - nen, die ihn an - ru - fen, der Herr ist

Choral  
Der Herr ist

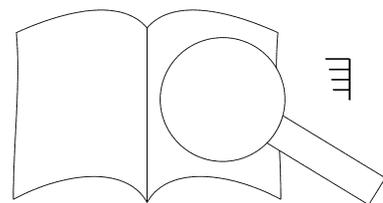
40

al - len, die ihn an - ru - fen, der Herr ist

he al - len, die ihn an - ru - fen, der Herr ist

der Herr ist na - he, der Herr ist al

nah, und nim - mer nich.

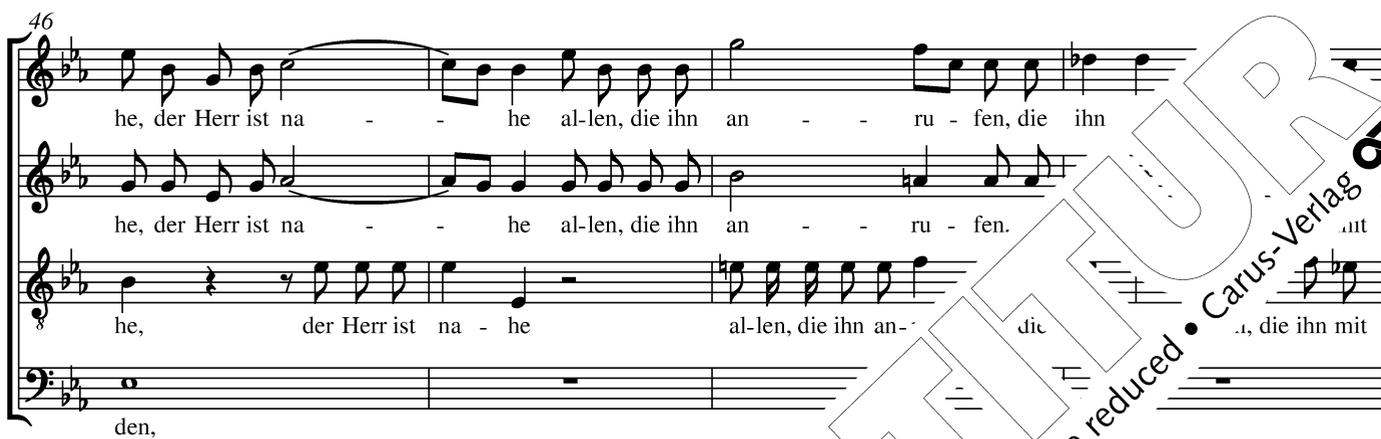


43



al - len, die ihn mit Ernst an - ru - fen, die ihn mit Ernst an - ru - fen, na - -  
 al - len, die ihn mit Ernst an - ru - fen, die ihn mit Ernst an - ru - fen, ist er na - -  
 der Herr ist al - len, die ihn mit Ernst an - ru - fen, na - -  
 sei - - nem Volk ge - - schie - -

46



he, der Herr ist na - - he al-len, die ihn an - - ru - fen, die ihn  
 he, der Herr ist na - - he al-len, die ihn an - - ru - fen.  
 he, der Herr ist na - he al-len, die ihn an - - die  
 den, - - - - -

50

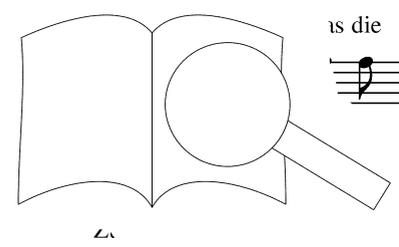


Ernst an - ru - fen, al - len, al - len, die  
 Ernst an - ru - fen, al - len, - - - - -  
 Ernst an - ru - fen, - - - - -  
 Ernst, mit Ernst an - ru - fen, ist der

53



er tut, er tut, er tut, was die Gotts-fürch-ti-gen be - geh - ren, er tut, was die  
 er tut, er tut, er tut, was die Gotts-fürch-'  
 er tut, er tut, was die Gotts-fürch-'  
 er ist der From - men



57

Gotts - fürch-ti-gen be - geh - ren, und hö - ret ihr Schrei-en, und hö - ret ihr Schrei-en und hilft, hilft ih -

Gotts - fürch-ti-gen be - geh - ren, und hö - ret ihr Schrei-en, und hö - ret ihr Schrei-en und hilft, hilft ih -

Gotts - fürch-ti-gen be - geh - ren, und hö - ret ihr Schrei-en, und hö - ret ihr Schrei-en und hilft, hilft ih -

sicht, ihr Se - gen, Heil — und Frie -

61

nen, und hilft ih - nen, der Herr ist na - he, er tut, was die Gor

nen, und hilft ih - nen, der Herr, der Herr ist na - he, er tut, v

nen, und hilft, hilft ih - nen, der Herr ist na - he, er tut, er a. sen be -

den.

65

geh - ren, und hö - ret ihr Schrei -

geh - ren, und hö - ret ihr ret ihr Schrei - en, ihr Schrei -

geh - ren, und hö - ret ihr Schrei - en, ihr Schrei -

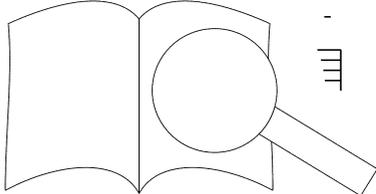
68

der Herr ist na - he, er tut, was die Gotts - fürch-ti-gen be -

- nen, der Herr ist na - he, er tu

hilft ih - nen, der Herr ist na - he, er tu

Mit Mut - - ter - - hän - - a.



71

geh - ren, der Herr ist na - he, der Herr ist na - he, er hö - ret ihr Schrei-en, ihr Schrei-en

geh - ren, der Herr ist na - he, der Herr ist na - he, er hö - ret ihr Schrei-en, ihr Schrei-en

geh - ren, der Herr ist na - he, na - he, er hö - ret ihr Schrei - en, ihr Schrei-en,

lei - tet er die Sei - nen im - - mer

75

und hilft, — hilft ih - nen, hilft ih - nen, der Herr tut, was die C

und hilft ih - nen, hilft ih - nen, der Herr tut,

hilft ih - nen, hilft ih - nen, der wa.

hin und her.

78

geh - ren, und hö - ret ihr Schrei-en, und . and hilft, hilft ih - nen. Gebt

geh - ren, und hö - ret ihr Schre - schrei-en und hilft, hilft ih - nen. Gebt

geh - ren, und hö - re - - - en und hilft, hilft ih - nen. Gebt

Gebt

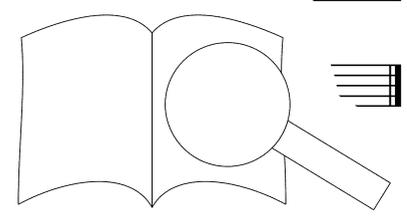
82

re, der Herr ist na - he, gebt un - serm Gott die Eh - re.

die Eh - re, der Herr ist na - he, gebt un - serm

erm Gott die Eh - re, der Herr ist na - he, gebt un - serm

un - serm Gott die Eh - re, der Herr ist na - he, gebt un - serm



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# Die richtig für sich gewandelt haben (1) HoWV V.37

nach Jesaja 57, 2

mit dem Choral *Ach ich habe schon erblicket*

(Alle Menschen müssen sterben 7. Strophe, Johann Georg Albinus 1652)

Soprano  
Die rich - tig für sich ge - wan - - - - - delt ha - ben,

Alto  
Die rich - tig für sich ge - wan - - - - - delt ha - ben, kom - men zum

Tenore  
Die rich - tig für sich ge - wan - - - - - delt ha - ben,

Basso  
Die rich - tig für sich ge - wan - - - - - delt ha - ben,

kom - men zum Frie - den, kom - men zum Frie - den, kom - men zum Frie - den,

den, zum Frie - den und ru - hen in ih-ren Kam-mern, und ru -

den, zum Frie - den hen in ih-ren Kam-mern, und

den, zum Frie - den ru - hen in ih-ren Kam-mern, und

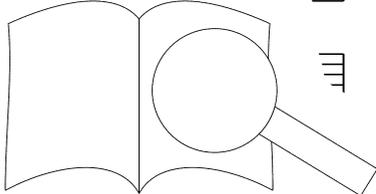
den, zum Frie - den und ru - hen in ih-ren Kam-mern, und

19  
mern, und ru - hen in ih-ren Kam-mern, in ih - ren Kam -

en Kam-mern, und ru - hen in ih-ren Kam - me

in ih-ren Kam-mern, und ru - hen in ih-ren Kam - me

ru - hen in ih-ren Kam-mern, und ru - hen in ih-ren Kam - me.



24

mern, und ru - - - hen

mern, und ru - hen, und ru - hen in ih - ren

mern, und ru - hen, und ru - hen in ih - ren

mern, und ru - - - hen in ih - ren Kam - -

30

in ih - ren Kam - - - mern, und ru - hen in ih - ren

Kam - mern, in ih - ren Kam - mern, und ru - hen in

Kam - mern, in ih - ren Kam - mern, und ru - ih

- mern, und in Kam - mern, in ih -

35

- ren Kam - mern. Die rich - t

- ren Kam - mern. - n - tig für sich ge - wan -

- ren Kam - m

- ren Kam Die rich - tig für sich ge - wan - -

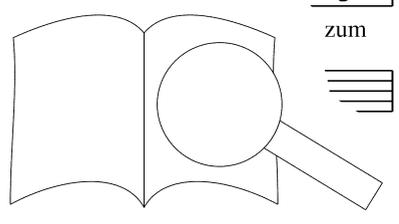
40

- - - - - delt ha - ben,

- wan - - - - -

- - - - -

- - - - - de. na - b



PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

46

und ru - hen in ih - ren

Frie - den und ru - hen in ih - ren

kom - men zum Frie - den und ru - hen in ih - ren

kom - men zum Frie - den in ih - ren Kam -

51

Kam - mern, die rich - tig für sich ge - wan -

Kam - mern, die rich - tig für sich ge

Kam - mern,

Choral

- mern. Ach ich ha - be schon er -

57

ha - ben, kom - men zum Frie - den, ru - hen

ha - ben, kom - men zum Frie und ru - hen in ih - ren

kom men, Frie - den und ru - hen

al - le lich - keit,

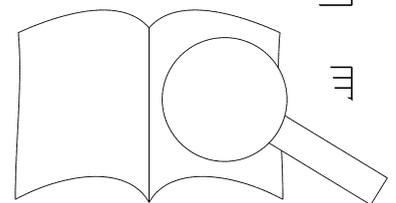
63

men, sie kom - men zum Frie - den, zum

- mern, sie kom - m

in ih - ren Kam - mern,

jetz - und werd ich schön - sc. -



69



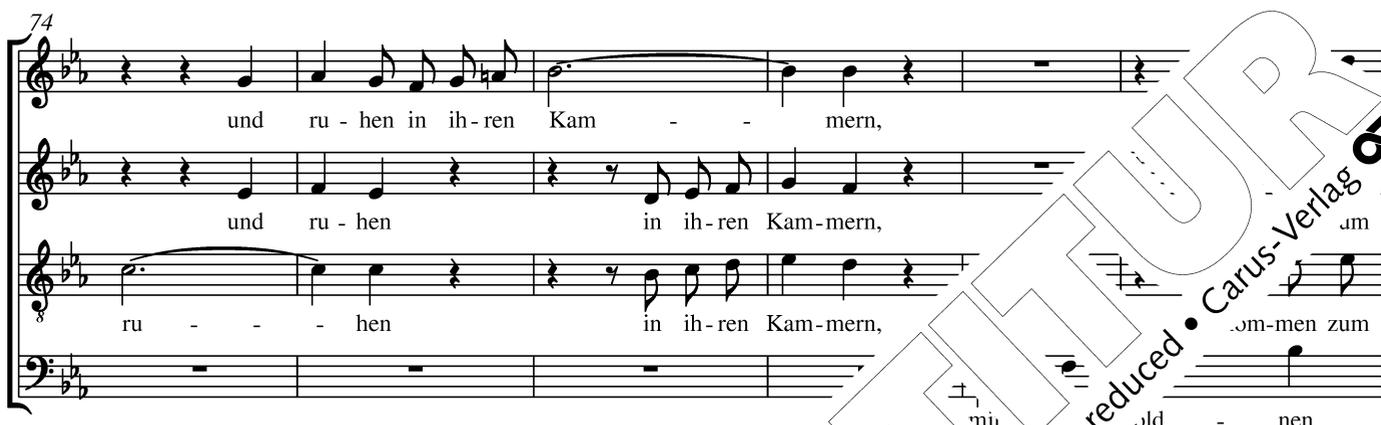
Frie - den, zum Frie - den, sie kom - men zum Frie - den, zum Frie - den

Frie - den, zum Frie - den, sie kom - men zum Frie - den, zum Frie - den

sie kom - men zum Frie - den, zum Frie - den und

ket mit dem wei - ßen Him - mels - kleid,

74



und ru - hen in ih - ren Kam - mern,

und ru - hen in ih - ren Kam - mern,

ru - - - hen in ih - ren Kam - mern,

mi

80



Frie - den, zum Frie - - - den .. in ih - ren Kam - - -

Frie - den, zum Frie - - - ru - hen in ih - ren Kam - - -

Frie - den, zum Fri - und ru - hen in ih - ren Kam - - -

Eh - r

86

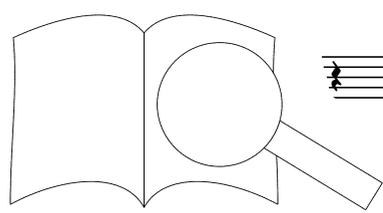


in ih - ren Kam - mern, sie kom - men zum Frie - den,

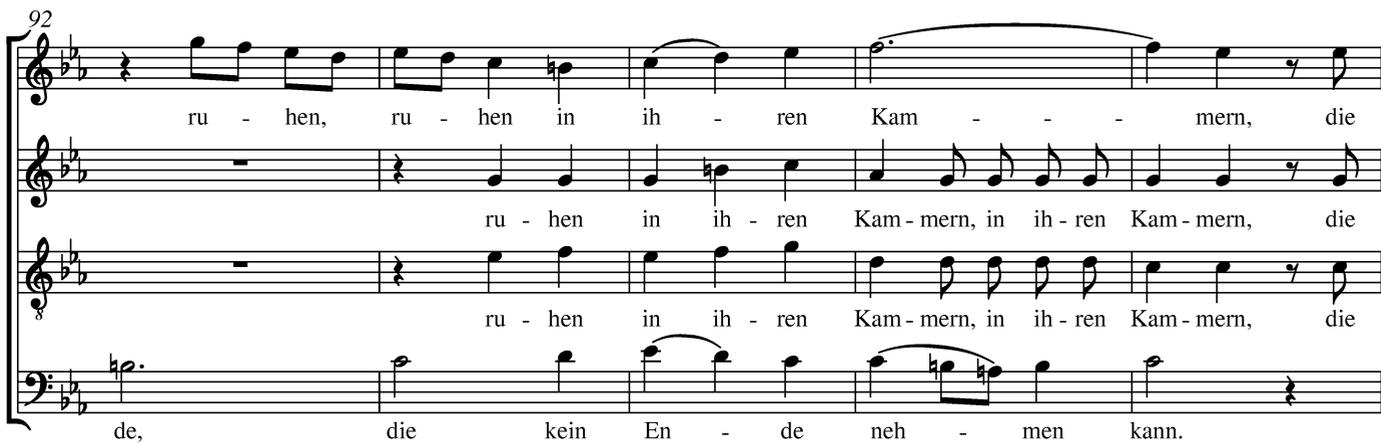
in ih - ren Kam - mern, sie

in ih - ren Kam - - - mern, sie

ne, schau - e

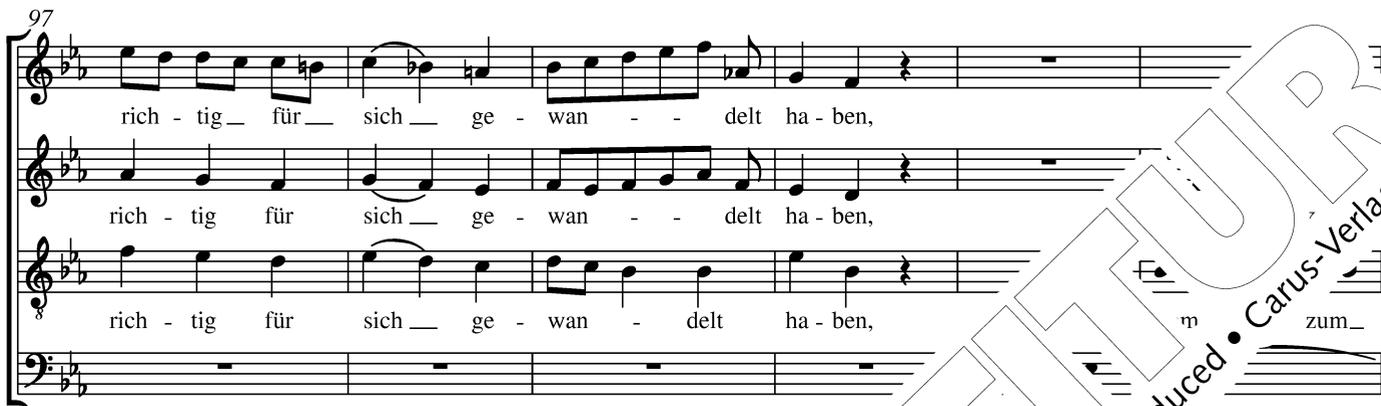


92



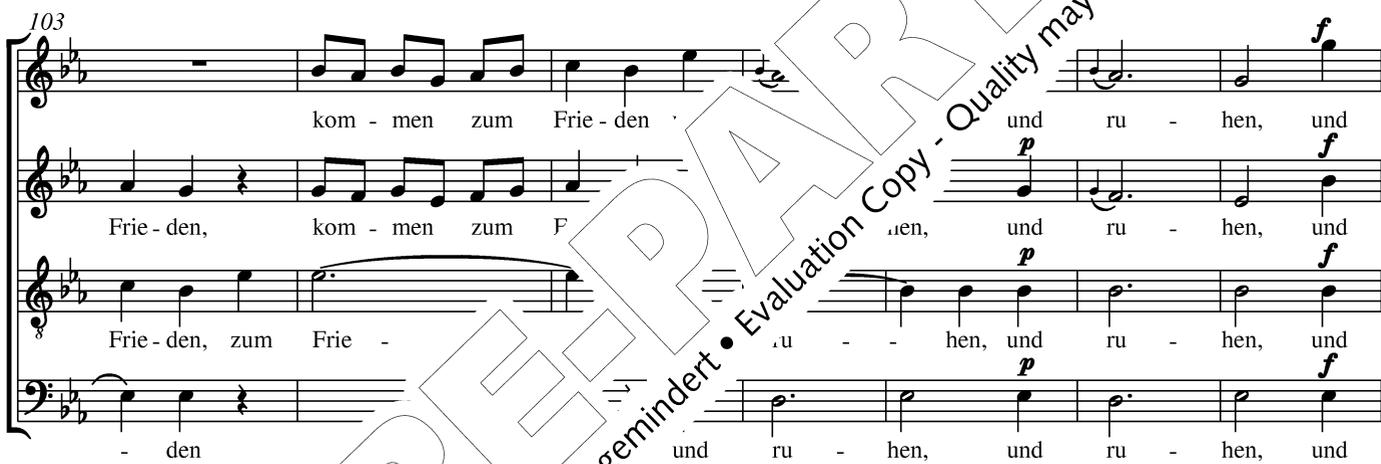
ru - hen, ru - hen in ih - ren Kam - - - mern, die  
 ru - hen in ih - ren Kam - mern, in ih - ren Kam - mern, die  
 ru - hen in ih - ren Kam - mern, in ih - ren Kam - mern, die  
 de, die kein En - de neh - men kann.

97



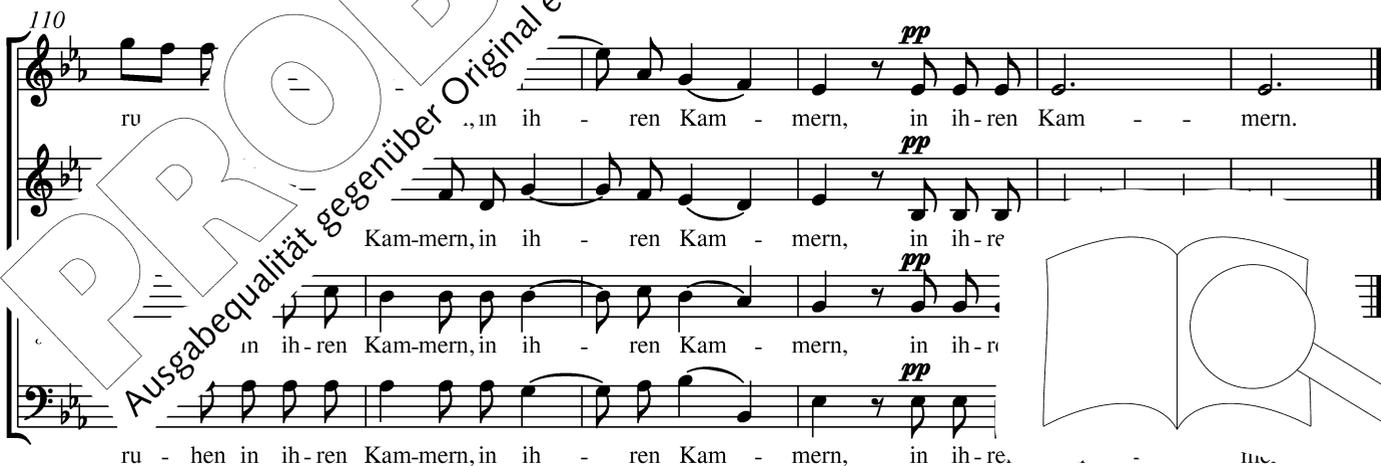
rich - tig für sich ge - wan - - delt ha - ben,  
 rich - tig für sich ge - wan - - delt ha - ben,  
 rich - tig für sich ge - wan - - delt ha - ben, zum - - - n.

103

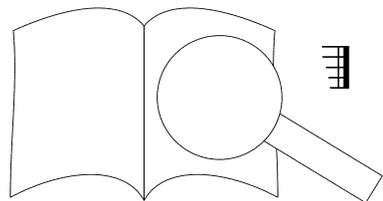


kom - men zum Frie - den und ru - hen, und  
 Frie - den, kom - men zum Frie - den, und ru - hen, und  
 Frie - den, zum Frie - den, und ru - - - hen, und ru - hen, und  
 - den und ru - hen, und ru - hen, und

110



ru - - - in ih - ren Kam - mern, in ih - ren Kam - - - mern.  
 Kam - mern, in ih - ren Kam - mern, in ih - ren Kam - mern,  
 in ih - ren Kam - mern, in ih - ren Kam - mern, in ih - ren Kam - mern,  
 in ih - ren Kam - mern, in ih - ren Kam - mern, in ih - re  
 ru - hen in ih - ren Kam - mern, in ih - ren Kam - mern, in ih - re.



# Die richtig für sich gewandelt haben (2) HoWV V.38

Jesaja 57, 2

mit freier Dichtung (Aria), dem Choral *Laß mich, laß mich hingelangen*, aus EG 370, 12 (*Warum sollt ich mich denn grämen*, 12. Strophe, Paul Gerhardt 1653) und dem Choral *Da wird sein das Freudenleben* (*Alle Menschen müssen sterben*, 4. Strophe, Johann Georg Albinus 1652)

Soprano  
Alto  
Tenore  
Basso

Die rich - tig, die rich - tig, die rich - tig für sich, für sich ge - wan - delt

5

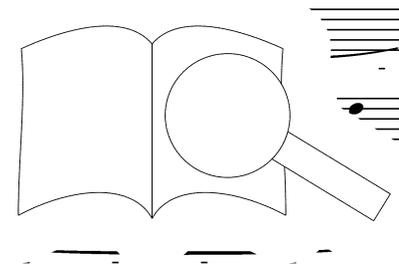
ha - ben, die rich - tig, die rich - tig für sich

9

ha - ben, kom - men zum Frie - de, kom - men zum Frie - de und

13

ru - - - - - hen, und ru



16

hen, und ru - hen in ih - ren Kam - mern, die rich - tig für

hen, und ru - hen in ih - ren Kam - mern, die rich - tig für

hen, und ru - hen in ih - ren Kam - mern, die rich - tig für

hen, und ru - hen in ih - ren Kam - mern, die rich - tig für

19

sich, die rich - tig für sich ge - wan - delt ha - ben, kom - men zum

sich, die rich - tig für sich ge - wan - delt ha - ben, kom -

sich, die rich - tig für sich ge - wan - delt ha - ben, n. de,

sich, die rich - tig für sich ge - wan - delt ha - ben, Frie - de,

22

kom - men zum Frie - de und ru - hen, und

kom - men zum Frie - de und ru - hen, und

kom - men zum Frie - de und ru - hen, und

kom - men zum Frie - de und ru - hen, und

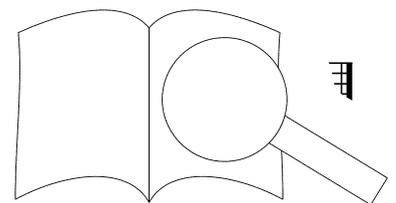
25

ru - hen, und ru - hen in ih - ren Kam - mern.

hen, und ru - hen in ih

hen, und ru - hen in ih

ru - hen, und ru - hen in ih



## 2. Aria

Freie Dichtung

Alto o  
Tenore I

29

Rich - tig, rich - tig, rich - tig muß der Chri - sten Wan - del,

Tenore II

Rich - tig, rich - tig, rich - tig muß der Chri - sten Wan - del,

Basso

Rich - tig, rich - tig, rich - tig muß der Chri - sten Wan - del,

35

rich - tig all ihr Tun und Han - del, rich - tig auch ihr

rich - tig all ihr Tun und Han - del, rich - tig auch ihr

rich - tig all ihr Tun und Han - del, rich - tig auch ihr

41

Glau - be sein. Wer nicht zum Leit - stern set - zet, das Ge -

Glau - be sein. Wer nicht zum Leit - stern set - zet, das Ge -

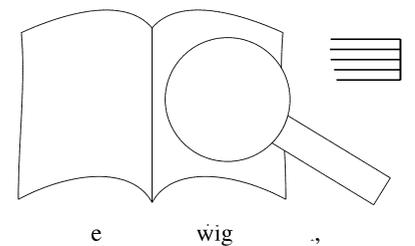
Glau - be sein. Wer nicht zum Leit - stern set - zet, das Ge -

48

ver - let - zet, lei - det dor - ten Pein, e - wig

nur ver - let - zet, lei - det dor - ten Pein, e - wig

wis - sen nur ver - let - zet, lei - det dor - ten Pein, e - wig



55

lei - det dor - ten e - wig Pein. Nur die rich - tig hier ge -

62

le - bet, stets des Gu - ten sich be - stre - bet, ge

68

zu dem Frie - den ein, ge - der. - den ein.

### 3. Choral

EG 370, 12 (2. Hälfte)

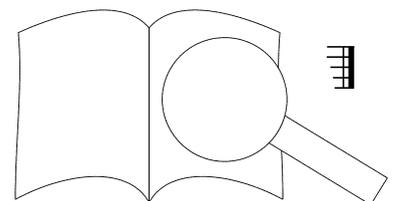
75

Laß mich l... - gen, da du mich und ich dich leib-lich werd um - fan - gen.

- ge - lan - gen, da du mich und ich dich leib-lic'

... mich hin - ge - lan - gen, da du mich und ich dich leib-li

Laß mich, laß mich hin - ge - lan - gen, da du mich und ich dich leib-lich, werd um - - ge.



# 4. Choral

## Alle Menschen müssen sterben, Strophe 4

82

Da wird sein das Freu - den - le - ben, da viel tau - send See - len schon,  
 Da wird sein das Freu - den - le - ben, da viel tau - send See - len schon,  
 Da wird sein das Freu - den - le - ben, da viel tau - send See - len schon,  
 Da wird sein das Freu - den - le - ben, da viel tau - send See - len schon,

87

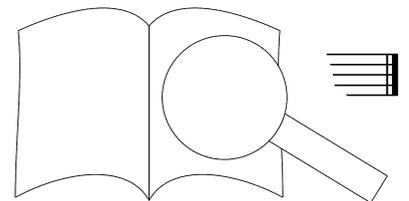
sind mit Him - mels - glanz um - ge - ben, die - nen Gott für  
 sind mit Him - mels - glanz um - ge - ben, die - nen Gott  
 sind mit Him - mels - glanz um - ge - ben, die - nen  
 sind mit Him - mels - glanz um - ge - ben, die - nen

92

da die Se - ra - phi - nen pran - he Lied an - fan - gen,  
 da die Se - ra - phi - nen pran - he Lied an - fan - gen,  
 da die Se - ra - phi - nen pran - he Lied an - fan - gen,  
 da die Se - ra - phi - nen pran - he Lied an - fan - gen,

97

hei - lig heißt Gott der Va - ter, Sohn und Geist.  
 hei - lig heißt Gott der Va - ter, Sohn und Geist.  
 hei - lig heißt Gott der Va - ter, Sohn und Geist.  
 hei - lig heißt Gott der Va - ter, Sohn und Geist.



# Fürchtet euch nicht vor denen HoWV V.39

Matthäus 10, 28

mit dem Choral *Was fragt ihr nach dem Schreien* EG 11, 9

(*Wie soll ich dich empfangen*, 9. Strophe, Paul Gerhardt 1653)

Soprano  
Fürch-tet euch nicht vor de-nen, die den Leib tö-ten und die See-le nicht mö-gen tö-ten,

Alto  
Fürch-tet euch nicht vor de-nen, die den Leib tö-ten und die See-le nicht mö-gen tö-ten,

Tenore  
Fürch-tet euch nicht vor de-nen, die den Leib tö-ten und die See-le nicht mö-gen tö-ten,

Basso  
Fürch-tet euch nicht vor de-nen, die den Leib tö-ten und die See-le nicht mö-gen tö

4  
fürch-tet euch nicht vor de-nen, fürch-tet euch nicht vor de-nen, die den Leib tö-ten und die See-le

fürch-tet euch nicht vor de-nen, fürch-tet euch nicht vor de-nen, die See-le

fürch-tet euch nicht vor de-nen, fürch-tet euch nicht vor de-nen, und die See-le

fürch-tet euch nicht vor de-nen, fürch-tet euch nicht vor tö-ten und die See-le

7  
nicht mö-gen tö-ten, vor de-nen fürch-tet euch nicht, vor

nicht mö-gen tö-ten, vor de-nen fürch-tet euch nicht, vor

nicht mö-gen tö-ten, fürch-tet euch nicht, vor de-nen fürch-tet euch nicht, vor

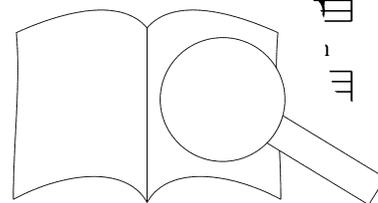
nicht mö-gen tö-ten, fürch-tet euch nicht, vor de-nen fürch-tet euch nicht, vor

10  
de-nen fürch-tet euch nicht, fürch-tet euch nicht, vor de-nen fürch-tet euch

fürch-tet euch nicht, fürch-tet euch nicht, vor

fürch-tet euch nicht, fürch-tet euch nicht, vor

de-nen fürch-tet euch nicht, fürch-tet euch nicht, vor



12

nicht, fürch - tet euch nicht. Fürch - tet euch nicht vor de - nen, vor

nicht, fürch - tet euch nicht. Fürch - tet euch nicht vor de - nen, vor

nicht, fürch - tet euch nicht. Fürch - tet euch nicht vor de - nen, vor

Choral

nicht. Was — fragt ihr nach dem Schrei - - en der

15

de - nen, die den Leib tö - ten und die See - le nicht mö - gen tö - ten, vor de - nen fürch - tet

de - nen, die den Leib tö - ten und die See - le nicht mö - gen tö - ten, vor de -

de - nen, die den Leib tö - ten und die See - le nicht mö - gen tö - ten, - ne - ht,

Feind und ih - rer Tück, der —

18

fürch - tet euch nicht v - nen, die den Leib tö - ten und die

fürch - tet e - vor de - nen, die den Leib tö - ten und die

nen, vor de - nen, die den Leib tö - ten und die

Herr wird sie en in ei - nem Au - gen -

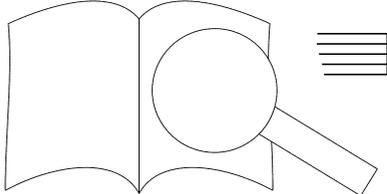
21

tö - ten, vor de - nen fürch - tet euch nicht,

mö - gen tö - ten, vor de - nen fürch - tet

— nicht mö - gen tö - ten, vor de - nen fürch - tet

olick,



23

fürch-tet euch a - ber viel-mehr, viel- mehr \_\_\_\_\_ vor dem, \_\_\_\_\_ vor dem, der Leib und See - le ver-der - -

fürch-tet euch a - ber viel-mehr, viel- mehr vor dem, der Leib und See - le ver-der - -

fürch-tet euch a - ber viel-mehr, viel- mehr vor dem, der Leib und See - le ver-der - -

mehr, viel-mehr vor dem, viel- mehr vor dem, der Leib und See - le ver-der - -

26

- - - - ben mag in der Höl - le, vor dem, der Leib und See

- - - - ben mag in der Höl - le, vor dem, der Leib

- - - - ben mag in der Höl - le, vor dem - - - - -ben

- - - - ben mag in der Höl - le, - - - - - le ver-der-ben

29

mag in der Höl - - le, .mehr vor dem, vor

mag in der Höl - - le, fürch - tet euch viel-mehr vor

mag in der Höl - fürch - tet euch viel-mehr vor

mag in der r kömmt, er kömmt, ein Kö - -

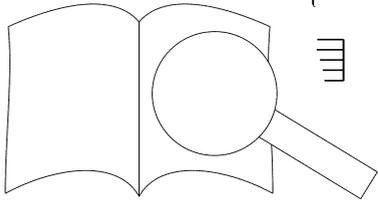
32

dem und See - le ver-der - ben mag, der Leib und See - le ver-der-ben

uer Leib und See - le ver-der - ben mag, de

... der Leib und See - le ver-der - ben mag, d

nig, dem wahr



35

kann in der Höl - le, vor dem, vor dem fürch-tet euch viel - mehr, der ver-der- ben mag in der  
 kann in der Höl - le, fürch-tet euch viel - mehr, der ver-der- ben mag in der  
 kann in der Höl - le, vor dem, vor dem fürch-tet euch viel - mehr, der ver-der- ben mag in der  
 Feind auf Er - den viel zu we - - nig zum

38

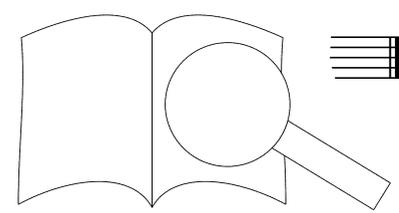
Höl - le, der Leib und See - le ver - der - ben mag, ver - der - ben mag in der Höl - le, ve  
 Höl - le, der Leib und See - le ver - der - ben mag, ver - der - ben mag in der Höl der  
 Höl - le, der Leib und See - le ver - der - ben mag, ver - der - ben mag in der  
 Wi - der - stan - de seind.

41

Höl - le, vor dem, vor dem fürch-tet ei der Leib und See -  
 Höl - le, vor dem, vor den vor dem, der Leib und  
 - le, vor der - mehr, vor dem, der Leib und  
 euch viel-mehr, vor dem, der Leib und

44

in der Höl - le, in der Höl - - le.  
 mag in der Höl - le, in d  
 Se - der- ben mag in der Höl - le, in  
 See - le ver-der - ben mag in der Höl - le, in



# Gott ist getreu HoWV V.40

1 Korinther 10, 13

mit dem Choral *Gott ist und bleibt getreu*

(Strophe 1 des gleichnamigen Liedes, Verfasser unbekannt)

Soprano  
Gott ist ge - treu, Gott ist ge - treu, \_ Gott ist ge - treu, \_ Gott ist ge - treu, \_ Gott ist ge - treu,

Alto  
Gott ist ge - treu, Gott ist ge - treu, \_ Gott ist ge - treu, \_ Gott ist ge - treu, \_ Gott ist ge - treu,

Tenore  
Gott ist ge - treu, Gott ist ge - treu, Gott ist ge - treu,

Basso  
Gott ist ge - treu, ge - treu, ge

7  
der euch nicht läs - set ver - su - chen ü - ber eu - er Ver - mö - gen, Gott

der euch nicht läs - set ver - su - chen ü - ber eu - er Ver - mö - ge

der euch nicht läs - set ver - su - chen ü - ber eu - er Ver -

der euch nicht läs - set ver - su - chen ü - ber eu - er

Choral  
Gott ist ge -  
Gott ist ge -

14  
treu, er - - ze bricht vom

treu, Gott ist ge - treu, \_ ist Gott ist ge - treu, der euch

treu, Gott ist ge - Gott ist ge - treu, der euch

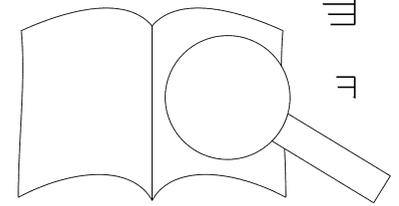
der euch nicht - su - chen, Gott ist ge - treu, der euch

19  
pfl egt er gleich of - ter -

u - chen, nicht ü - ber eu - er Ver - mö - gen, G

set ver - su - chen, nicht ü - ber eu - er Ver - mö - gen, G

nicht läs - set ver - su - chen, nicht ü - ber eu - er Ver - mö - gen, ge - treu



26

mals die Sei - nen zu be - trü - - ben.  
 Gott ist ge - treu, ge - treu, der euch nicht läs - set ver - su - chen ü - ber eu - er Ver -  
 Gott ist ge - treu, ge - treu, der euch nicht läs - set ver - su - chen ü - ber eu - er Ver -  
 ist Gott, der euch nicht läs - set ver - su - - chen ü - ber eu - er Ver -

32

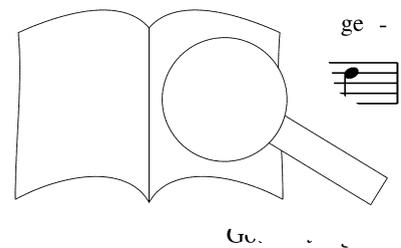
Er prü - fet  
 mö - gen, Gott ist ge - treu, Gott ist ge - treu,  
 mö - gen, Gott ist ge - treu, Gott ist ge - treu,  
 mö - gen, Gott ist ge - treu.

38

Kreuz, Glau - be sei, wie  
 treu, Gott ist ge - treu, Gott ist nicht  
 treu, Gott ist ge - treu, der euch nicht läs - set ver - su - chen,  
 Gott ist ge der euch nicht läs - set ver - su - chen,

44

- duld, Gott ist und bleibt ge -  
 er Ver - mö - gen, nicht ü - ber eu - er Ver - mö - gen ge -  
 nicht ü - ber eu - er Ver - mö - gen  
 nicht ü - - ber eu - er Ver - mö - gen,



51

treu. ————— Gott ist ge - treu, — Gott ist ge - treu, der euch nicht

treu, Gott ist ge - treu, — ge - treu, Gott ist ge - treu, — Gott ist ge - treu, der euch nicht

treu, Gott ist ge - treu, — ge - treu, Gott ist ge - treu, der euch nicht

treu, — ge - treu, — ge - treu, ge - treu, der euch nicht

57

läs - set ver - su - chen ü - ber eu - er Ver - mö - gen, son - dern m<sup>r</sup>

läs - set ver - su - chen ü - ber eu - er Ver - mö - gen, son -

läs - set ver - su - chen ü - ber eu - er Ver - mö - gen, .....

läs - set ver - su - chen ü - ber eu - er Ver - mö - gen, - chet, daß die Ver -

63

su - chung so ein En - de — ge - win — so ein En - de, daß — ihrs

su - chung so ein En - de — , - de, so ein En - de, daß ihrs

su - chung so ein — so ein En - de, so ein En - de, daß — ihrs

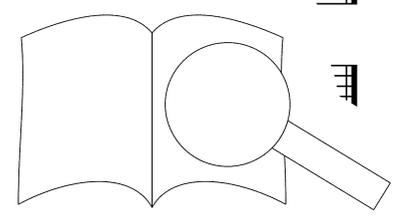
su - chung win - ne, so ein En - de, so ein En - de, daß ihrs

70

k<sup>r</sup> — — — — — gen.

— tra — — — — —

kön - net er - tra — — — — — gen.



# Gott, man lobet dich in der Stille HoWV V.41

Psalm 65, 2-3

mit dem Choral *Drum sieht mein Auge stets nach dir*

(Nach dir, oh Herr, verlangst mich, 11. Strophe, Paul Gerhardt 1647)

**Vivace**  
Soprano

The musical score is arranged in four systems, each with four staves for Soprano, Alto, Tenor, and Bass. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The lyrics are printed below the vocal lines.

**System 1 (Measures 1-6):** *p*  
 Soprano: Gott, Gott, Gott, man lo - bet dich, man lobt dich in der Stil - le, man  
 Alto: Gott, Gott, Gott, man lo - bet dich, man lobt dich in der Stil - le, man  
 Tenor: Gott, Gott, Gott, man lo-bet dich, man lobt dich in der Stil - le, man  
 Bass: Gott, Gott, Gott, man lo-bet dich, man lobt dich in der

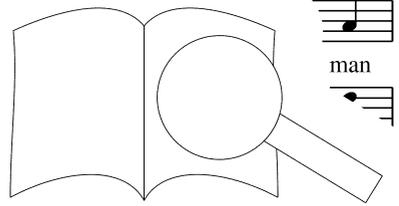
**System 2 (Measures 7-12):** *f*  
 Soprano: lobt dich in der Stil - le zu Zi - - on, zu man  
 Alto: lobt dich in der Stil - le zu Zi - - on,  
 Tenor: lobt dich in der Stil - le zu Zi - - on, zu  
 Bass: lobt dich in der Stil - le zu Zi - - on,

**System 3 (Measures 13-17):** *p*  
 Soprano: lo - - - - -  
 Alto: Gott, Gott, Gott, lo - - - - -  
 Tenor: Gott, lo - - - - -  
 Bass: Gott, man lo-bet dich, Gott, Gott, Gott, man

**System 4 (Measures 18-22):**  
 Soprano: - - - - - dich, man  
 Alto: lo - - - - -  
 Tenor: bet dich, lo - - - - -  
 Bass: lo - - - - - bet dich, Gott, man

PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



23

lobt dich in der Stille zu Zion, zu Zion, zu Zion

lobt dich in der Stille zu Zion, zu Zion, zu Zion

lobt dich in der Stille zu Zion, zu Zion, zu Zion

lobt dich in der Stille zu Zion, zu Zion, zu Zion

29

on, Gott, Gott, Gott, man lobet dich, man lobt

on, Gott, Gott, Gott, man lobet dich, ma

on, Gott, Gott, Gott, man lobet dich, der

on, Gott, Gott, Gott, man lobet dich, dich in der

35

Stille, man lobt dich in der Stille, man lobt

Stille, man lobt dich in der Stille, Gott,

Stille, man lobt dich in der Stille, Gott,

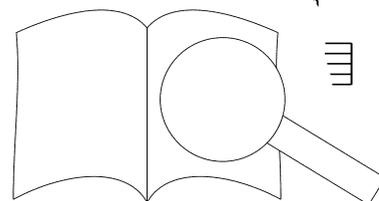
Stille, man lobt dich in der Stille, Gott,

40

lobet dich, Gott, Gott, man lobet dich,

man lobet dich, Gott, Gott, man lobet dich,

Gott, man lobet dich, Gott, Gott, man lobet dich,



45

lo-bet dich, Gott, Gott, Gott, Gott, man lo-

lo-bet dich, Gott, Gott, Gott, Gott, man lo-bet dich,

lo-bet dich, Gott, Gott, Gott, Gott, man lo-bet dich,

49

- bet dich, man lobt dich in der Stil-le, man lobt dich in der Stil-le, man lobt dich in der Stil-le, man lobt dich in der Stil-le

Gott, man lobt dich in der Stil-le, man lobt dich in der Stil-le, man lobt dich in der Stil-le

Gott, man lobt dich in der Stil-le, man lobt dich in der Stil-le, man lobt dich in der Stil-le

54

Zi-on, zu Zi-on

zu Zi-on, zu Zi-on

zu Zi-on, zu Zi-on

zu Zi-on, zu Zi-on

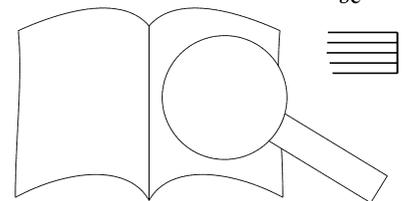
62

man Ge-lüb-de, und dir be-zah-le, man Ge-lüb-de, und dir be-zah-le, und dir be-zah-le, und dir be-zah-le

man Ge-lüb-de, und dir be-zah-le, man Ge-lüb-de, und dir be-zah-le, und dir be-zah-le, und dir be-zah-le

man Ge-lüb-de, und dir be-zah-le, man Ge-lüb-de, und dir be-zah-le, und dir be-zah-le, und dir be-zah-le

man Ge-lüb-de, und dir be-zah-le, man Ge-lüb-de, und dir be-zah-le, und dir be-zah-le, und dir be-zah-le



67

zah - let man Ge - lüb - de, und dir be - zah - -

zah - let man Ge - lüb - de, und dir be -

und dir be - zah - let man Ge - lüb - de, und dir be -

und dir be - zah - let man Ge - lüb - de, und dir be -

72

zah - let man Ge - lüb - de, und dir be - zah - let man Ge - lüb - de, und dir be -

zah - let man Ge - lüb - de, und dir be - zah - let man Ge - lüb - de, und dir be -

zah - let man Ge - lüb - de, und dir be - zah - let man Ge - lüb - de, und dir be -

zah - let man Ge - lüb - de, und dir be - zah - let man Ge - lüb - de, und dir be -

79

lüb - - de, Ge - lüb - - du, du, du,

lüb - - de, Ge - lüb - - Du, du, du, du, du,

lüb - - de, Ge - lüb - - Du, du, du, du,

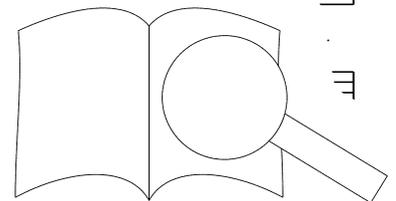
lüb - - de, Ge - lüb - - de.

86

du, du, du er - hö - rest Ge - bet, dar - um kommt al - les Fleisch zu -

ge - bet, du, du er - hö - rest Ge - bet, dar -

hö - rest Ge - bet, du, du er - hö - rest Ge - bet, dar -



91

dir, kommt al - les Fleisch zu dir.

dir, al - les Fleisch zu dir.

dir, al - les Fleisch zu dir.

dir, du, du er - hö - rest Ge - bet, du er - hö - rest Ge -

96 Choral sempre *pp*

Drum sieht mein Au - - ge stets

Drum sieht mein Au - - ge

Drum sieht mein Au - - ge

Solo *mf*

bet, du, du, du, du, du, du er - er - hö - rest Ge -

103

dir dir mein

dir dir mein

dir dir mein

bet, dar - um kor - r, zu dir, du, du er - hö - rest Ge - bet, du er -

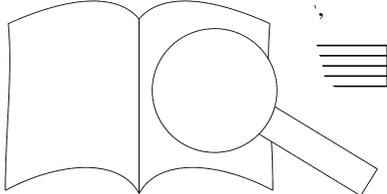
109

- ren für, ach,

ch - - ren für,

- geh - - ren für,

hö - rest Ge - bet, dar - um kommt al - les Fleisch zu dir, dar - um kommt al - les Fleisch zu dir,



115

laß doch, wie du pflegst zu tun,  
 laß doch, wie du pflegst zu tun,  
 laß doch, wie du pflegst zu tun,  
 zu dir, zu dir, du, du er - hö-rest, du er - hö-rest, du er - hö - rest Ge - bet, dar-um kommt

122

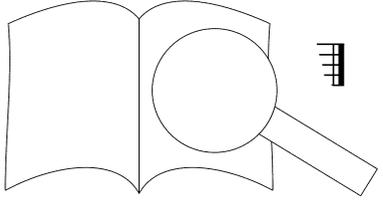
al - les Fleisch zu dir, dar - um kommt al - les Fleisch zu dir, dein Au - ge, dein Au - ge, du, du er -

127

auf mei - - nem ruhn.,  
 auf mei - - ne ge ruhn.,  
 auf mei - - ne Au - - ge ruhn.,  
 hö - rest. Ge - rest Ge - bet, dar-um kommt

133

al - les Fleisch zu dir, dar-um kommt al - les Fleisch zu dir, dar-um kommt al - les



# Habe deine Lust an dem Herrn HoWV V.42

Psalm 37, 4-5

mit dem Choral *Du bist mein Vater, ich dein Kind* EG 497, 13

(*Ich weiß, mein Gott, daß all mein Tun, 13. Strophe, Paul Gerhardt 1653*)

## Vivace

Soprano  
Alto  
Tenore  
Basso

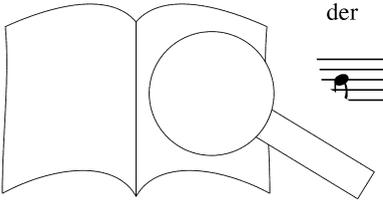
Ha - be dei - ne Lust, dei - ne Lust an dem Herrn, ha - be dei - ne Lust,  
Ha - be dei - ne Lust, dei - ne Lust an dem Herrn, dei - ne Lust an dem  
Ha - be dei - ne Lust, dei - ne Lust an dem Herrn, ha - be dei - ne Lust,  
Ha - be dei - ne Lust, dei - ne Lust an dem Herrn,

dei - ne Lust an dem Herrn, ha - be dei -  
Herrn, dei - ne Lust an dem Herrn, ha - be - Lu - dem  
dei - ne Lust an dem Herrn, ne an dem Herrn, an dem  
Herrn, dei - ne Lust an dem Herrn, Lust an dem Herrn, an dem

Herrn, ha - be dei - ne Lust der wird dir ge - ben,  
Herrn, ha - be dei - ne Lust dem Herrn, der wird dir ge - ben,  
Herrn, ha - be dei - ne Lust dem Herrn, der wird dir ge - ben,  
Herrn, ha - be dei - ne Lust dem Herrn, der wird dir ge - ben, was

chet, was dein Herz wün - schet, was dein Herz wün - schet, der  
wün - schet, was dein Herz wün - schet, was dein Herz wün - schet, der  
as dein Herz wün - schet, was dein Herz wün - schet,  
dein Herz wün - schet, was dein Herz wün - schet, dein Herz wün - schet

Tutti  
Solo  
Tutti  
Solo  
Solo



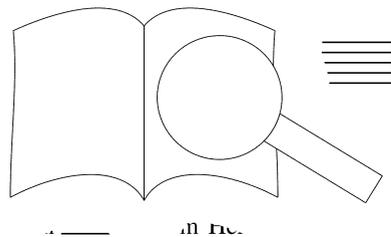


Herrn, ha - be dei - ne Lust, ha - be dei - ne, dei - ne Lust, ha - be dei - ne Lust, dei - ne Lust an dem  
 Herrn, ha - be dei - ne Lust, ha - be dei - ne, dei - ne Lust, ha - be dei - ne Lust, dei - ne Lust an dem  
 Herrn, ha - be dei - ne Lust, ha - be dei - ne, dei - ne Lust, ha - be dei - ne Lust, dei - ne Lust an dem  
 Herrn, ha - be dei - ne Lust, ha - be dei - ne, dei - ne Lust, ha - be dei - ne Lust, dei - ne Lust an dem

Herrn, ha - be dei - ne Lust, dei - ne Lust an dem Herrn,  
 Herrn, dei - ne Lust an dem Herrn,  
 Herrn, ha - be dei - ne Lust, dei - ne Lust an dem  
 Herrn, dei - ne Lust an dem Herrn. dei - ne Lust an dem

ha - be dei - ne Lust, dei - ne Lust an dem  
 Herrn, ha - be dei - ne Lust, dei - ne Lust an dem  
 ha - be dei - ne Lust, dei - ne Lust an dem  
 Herrn, ha - be dei - ne Lust, dei - ne Lust an dem

an dem Herrn, ha - be dei - ne Lust an dem Herrn,  
 Lust, ha - be dei - ne Lust  
 an dem Herrn, ha - be dei - ne Lust  
 ha - be dei - ne Lust, ha - be dei - ne Lust



31

Solo

der wird dir ge - ben, was dein Herz wün - schet, was dein Herz wün - schet, was

der wird dir ge - ben, was dein Herz wün - schet, was dein Herz wün - schet,

Solo

der wird dir ge - ben, was dein Herz wün - schet, was dein Herz wün - schet, was

Solo

der wird dir ge - ben, was dein Herz wün - schet, was dein Herz wün - schet,

34

Tutti

dein Herz wün - schet, der wird dir ge - ben, was dein Herz, dein Herz

was dein Herz wün - schet, der wird dir ge - ben, was dein Herz

Tutti

dein Herz wün - schet, der wird dir ge - ben, was

Tutti

was dein Herz wün - schet, der wird dir ge - ben. He, z wün - -

37

schet, was dein Herz wün - - schet, was dein Herz wün - -

schet, was dein Herz w Herz wün - schet, was dein Herz

schet, was dein Herz w Herz wün - schet, was dein Herz

schet, was dein Herz w Herz wün - schet, was dein Herz

schet, was dein Herz w Herz wün - schet, was dein Herz

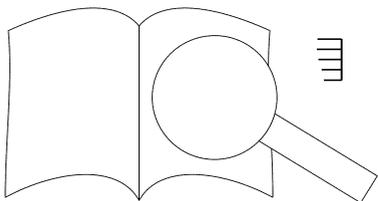
40

schet. Du

wün - - schet.

jein Herz wün - - schet.

wün - schet, dein Herz wün - - schet. Ha - be dei - ne



42

bist mein Vater,  
 bist mein Vater,  
 bist mein Vater,  
 Herr, deine Lust an dem Herrn, deine Lust an dem Herrn, habe deine Lust, deine, deine

44

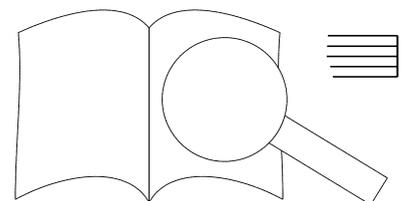
Lust, deine Lust an dem Herrn, der wird dir geben, was dein Herz wünscht, hab ein Herz wünschet, habe

47

ich an mir, hab und  
 ich an, hab und  
 ich an, nicht hab und  
 deine Lust an dem Herrn, habe deine Lust, habe deine Lust, deine Lust an dem Herrn, der wird dir

50

hast du zu  
 hast dir  
 hast  
 geben, was dein Herz wünschet, was dein Herz wünschet, was dein Herz wünschet, der w



53

al - - - ler Gnü - - - ge,  
 al - - - ler Gnü - - - ge,  
 al - - - ler Gnü - - - ge,  
 dein Herz wün - schet, was dein Herz wün - schet, der wird dir ge - ben, was dein Herz, dein Herz, was dein Herz wün -

56

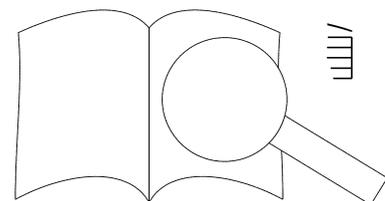
schet. Be - fiehl dem Herrn dei - ne We - ge,  
 so hilf nur, daß ich  
 so hilf nur, daß  
 schet. Be - fiehl dem Herrn dei - ne We - ge, be - fiehl dem Herrn dei - ne We - ge, er - wirts wohl

59

mei - - - nen Stand, wohl  
 mei - - - nen Stand, wohl  
 mei - - - nen Stand, wohl  
 ma - chen, und hoff er wirts wohl ma - chen, be - fiehl dem Herrn dei - ne We - ge, wohl

62

halt herr - - - lich sie  
 herr - - - lich sie  
 und herr - - - lich sie  
 be - fiehl dem Herrn dei - ne We - ge und hoff auf ihn, und hoff auf ihn,



65

ge. Be - fiehl dem Herrn, be - fiehl dem

ge. Be - fiehl dem Herrn, be - fiehl dem

ge. Be - fiehl dem Herrn, be - fiehl dem

wirds wohl ma - - - chen, er wirds wohl ma - chen, be - fiehl dem

68

Herrn, dem Herrn dei - ne We - ge und hoff auf ihn, und hoff, hoff auf ihn,

Herrn, dem Herrn dei - ne We - ge und hoff auf ihn, und hoff

Herrn, dem Herrn dei - ne We - ge und hoff auf ihn, er

Herrn, dem Herrn dei - ne We - ge und hoff auf ihn hoff auf ihn, er

71

wirds wohl ma - chen, er wirds wohl ma - wohl ma - chen, und hoff auf

wirds wohl ma - chen, er wirds v wohl, wohl ma - chen,

wirds wohl ma - chen, n, wohl, wohl ma - chen,

wirds wohl m - chen, wohl, wohl, wohl ma - chen,

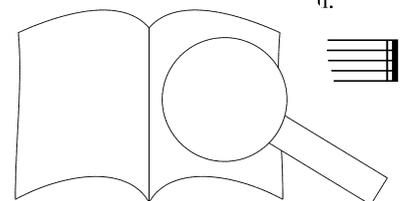
75

wohl ma - - - chen, wohl ma - - - chen.

er wirds wohl ma - chen, wohl ma -

er wirds wohl ma - chen, wohl ma -

und hoff auf ihn, er wirds wohl ma - chen, wohl ma



# Herr, lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen HoWV V.43

Psalm 143, 10

mit dem Choral *Herr, nach deinem Wohlgefallen*

(*Herr, auf dich will ich fest hoffen*, 3. Strophe, Martin Geier 1681)

Soprano  
Herr, Herr, leh - re mich tun nach dei - nem Wohl - ge - fal - - len,

Alto  
Herr, Herr, leh - re mich tun nach dei - nem Wohl - ge - fal - - len,

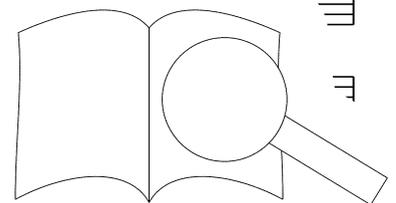
Tenore  
Herr, Herr, leh - re mich tun nach dei - nem Wohl - ge - fal - - len,

Basso  
Herr, Herr, leh - re mich tun nach dei - nem Wohl - ge - fal

5  
*p* nach dei-nem Wohl-ge - fal - len, *f* leh - re mich, Herr, Herr, *p*  
*p* nach dei-nem Wohl-ge - fal - len, *f* He *p* - mich,  
*p* nach dei-nem Wohl-ge - fal - len, *f* leh - re r *p*, - re mich,  
*p* nach dei-nem Wohl-ge - fal - len,

10  
Herr, Herr, nach dei-nem Wohl-g nach dei-nem Wohl-ge - fal - len,  
Herr, Herr, nach dei-r n, nach dei-nem Wohl-ge - fal - len,  
Herr, Herr, r len, nach dei-nem Wohl-ge - fal - len,  
Herr, Herr, - fal - len, nach dei-nem Wohl-ge - fal - len,

15  
- bist mein Gott, du bist mein Gott, du bist mein Gott, mein  
du, denn du bist mein Gott, du  
du, du, du bist  
denn du bist mein Gott, du, du, du, du bist mein Go. du bist mein,



20

Gott, dein gu - ter — Geist füh - re mich auf eb - ner Bahn, dein gu - ter — Geist füh - re

Gott, dein gu - ter Geist füh - re mich auf eb - ner Bahn, dein Geist füh - re

Gott, füh - re mich auf eb - ner Bahn, dein gu - ter — Geist füh - re

Gott, dein gu - ter — Geist füh - re mich auf eb - ner Bahn,

25

mich auf eb - - ner Bahn. Herr, Herr,

mich auf eb - - ner Bahn. Herr, Herr, leh - re — m:

mich auf eb - ner Bahn. Herr, Herr, leh - re, —

auf eb - ner Bahn. Herr, Herr, nich un,

30

leh - re — mich tun nach - - - len, nach dei - nem Wohl - ge -

leh - re mich - - - fal - - - len, nach dei - nem Wohl - ge -

leh - re nach dei - nem Wohl - ge - fal - - -

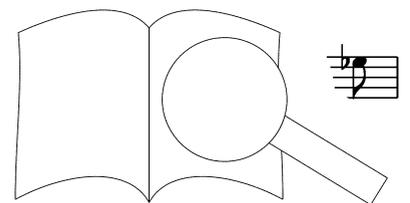
34

nach dei - - - nem

leh - re mich tun, Herr, nach dei -

leh - re mich tun, leh - re mich tun,

len, leh - re mich tun, Herr, Herr, — lei,





57

denn du bist mein  
fal - len, denn du, du bist mein Gott, Herr,  
fal - len, denn du, du bist mein Gott, Herr, du, du bist mein  
fal - len, denn du, du bist mein Gott, denn du, du bist mein

62

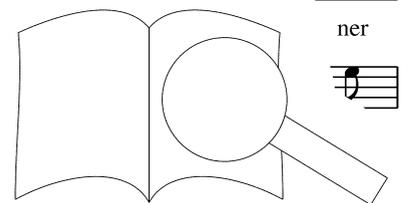
Gott in al - - - len,  
denn du, du bist mein Gott, Herr, du bist mein  
Gott, Herr mein Gott, denn du. in  
Gott, Herr mein Gott, mein Gott, du bist mein Gott, dein gu - ter

66

dein Geist - - - ner  
dein gu - ter Geist auf eb - ner Bahn, dein gu - ter  
Geist füh re mich auf eb - ner Bahn,  
re mich auf eb - ner Bahn,

70

me wahr,  
re mich, füh - re mich, füh - - - ner  
dein gu - ter Geist füh - re mich, füh - - -  
mich, eb



74

Bahn, denn du, Herr, du bist mein Gott, du bist mein Gott, dein gu - ter —  
 Bahn, denn du, Herr, du bist mein Gott, du bist mein Gott, dein gu - ter —  
 Bahn, denn du, Herr, du, du, du bist mein Gott, dein gu - ter

79

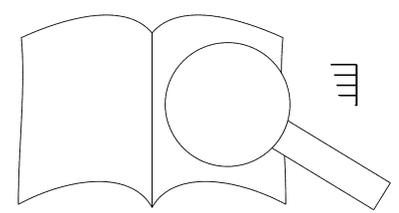
föh  
 Geist füh - - re mich auf eb - ner Bahn, auf eb - ner Bahn,  
 Geist füh - - re mich auf eb - ner Bahn, auf eb - ner Bahn,  
 Geist füh - - re mich auf eb - ner Bahn, auf eb - ner st, Herr, füh - re

84

re mich eb - - - - -  
 denn du, Herr, bist mein Gott, du, du bist mein Gott, dein gu - ter  
 Herr, Herr, dein gu - ter  
 mich, denn du, Herr, bist mein Gott,

88

ne und bring mich  
 mich auf eb - ner Bahn, füh - re mich, füh -  
 re mich auf eb - ner Bahn, füh - re mich, füh -  
 auf eb - ner - Bahn, füh - re mich, füh - mich,



93

gen Him - - - mel an.

denn du, du bist mein Gott, mein Gott, dein gu - ter

Gott, du bist mein Gott, mein Gott, du, du bist mein Gott, dein gu - ter

du bist mein Gott, du, du bist mein Gott, mein Gott, dein gu - ter

97

Ach

Geist füh - - re mich auf eb - ner Bahn, auf eb - ner Bahn. Leh

Geist füh - - re mich auf eb - ner Bahn, auf eb - ner Ba' - -

Geist füh - - re mich auf eb - ner Bahn, auf eb - ner Leh - re

102

laß mich - - mer

Herr, leh - re mich, le. n dei - nem Wohl - ge - fal - len,

Herr, Herr, nach dei - nem Wohl - ge - fal - len,

mich, leh - nach dei - nem Wohl - ge -

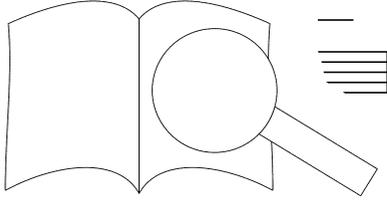
106

ren, noch des

Wohl - ge - fal - len leh - re mich,

Herr, leh - re mich,

fal - len, Herr, leh - re mich, leh -



110

Sa - - - tans List ver - - -  
 mich, Herr, leh - re mich, Herr, leh - re mich tun, Herr, tun nach dei - nem Wohl - ge -  
 mich, Herr, leh - re mich tun, Herr, tun nach dei - nem Wohl - ge -  
 mich, Herr, leh - re mich tun nach dei - nem Wohl - ge -

114

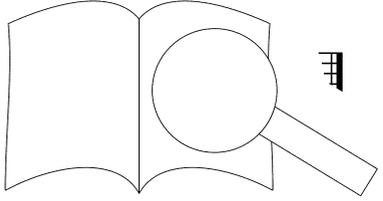
wir - - - ren. Denn  
 fal - - - len, nach dei - nem Wohl - ge - fal - len, denn du bist -  
 fal - - - len, nach dei - nem Wohl - ge - fal - len, du  
 fal - - - len, nach dei - nem Wohl - ge - fal - len,

119

Gott, du bist mein Gott, du, Herr, du bist i. füh - - - re  
 du, du bist mein Gott, du, Her. - - - ter - - - Geist füh - - - re  
 du bist mein Gr. füh - - - re  
 du, du bist mein Gott, dein gu - ter - - - Geist füh - - - re

123

dein gu - ter - - - Geist füh - - - re mich auf eb - - - ner Bahn.  
 Bahn, füh - - - re mich  
 - - - ner Bahn, dein gu - ter - - - Geist füh - - - re mich  
 mich auf eb - - - ner Bahn, füh - - - re mich auf eb - - - ner Bahn.



# Herr, lehre uns bedenken HoWV V.44

Psalm 90, 12

mit dem Choral *Laß mich nach der Erkenntnis streben*

(Herr Gott, du kennest meine Tage, 2. Strophe, Ludwig Rudolph von Senfft zu Pilsach 1715)

## Adagio

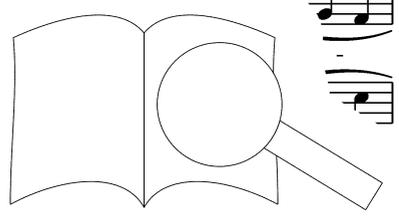
Soprano

Herr, Herr, Herr, leh - re uns be - den - ken, leh - re uns be - den - ken,  
Herr, Herr, Herr, leh - re uns be - den - ken, leh - re uns be - den - ken, daß wir  
Herr, Herr, Herr, leh - re uns be - den - ken, leh - re uns be - den - ken  
Herr, Herr, Herr, leh - re uns be - den - ken, leh - re uns

daß wir ster - ben müs -  
ster - ben müs - daß wir  
daß wir ster - ben daß wir  
daß wir ster - daß wir

ster - ben, ster - ben müs - sen, auf daß wir  
ster - ben, ster - ben müs - sen, auf daß wir  
ster - ben, ster - ben müs - sen, auf daß wir  
ster - ben, ster - ben müs - sen, auf daß wir

jen, auf daß wir klug, klug wer - den, daß wir klug wer -  
klug wer - den, auf daß wir klug, klug wer -  
klug wer - den, auf daß wir klug, klug wer -  
klug, klug wer - den, auf daß wir klug, klug wer -



14

den. Herr, Herr, Herr, leh-re uns be-den-ken,  
 den. Herr, Herr, Herr, leh-re uns be-den-ken,  
 den. Herr, Herr, Herr, leh-re uns be-den-ken,  
 den. Herr, Herr, Herr, daß wir ster-

18

leh-re uns be-den-ken, leh-re uns be-den-ken,  
 leh-re uns be-den-ken, leh-re uns be-den-ken,  
 leh-re uns be-den-ken, leh-re uns be-den-ken,  
 ben müs-sen, daß wir ster-ben sen, -ken,

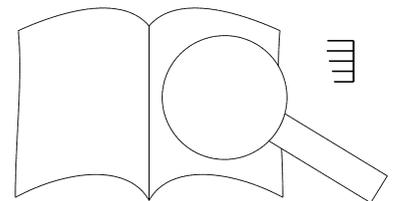
21

ster-ben, ster-ben, ster-ben,  
 daß wir ster-ben, ster-ben,  
 daß wir ster-ben, us-sen, ster-ben, ster-ben,  
 ben müs-sen, ster-ben, ster-ben,

24

Choral

bei-sen. Laß mich nach  
 jen müs-sen, leh-re  
 ster-ben müs-sen, leh-re  
 ster-ben, ster-ben müs-sen,



27

der un - - ge - - kennt wis - - nis stre - - ben,  
Le - - ben  
den - ken, daß wir ster - - ben müs-sen, Herr, leh - re uns be -  
den-ken, be - den - ken, be - den-ken, daß wir ster - ben müs-sen, Herr, leh - re uns be -  
den-ken, be - den - ken, be - den-ken, daß wir ster - ben müs-sen, daß wir ster - ben,

30

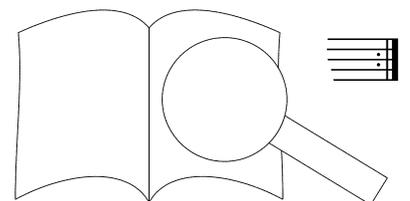
daß viel - - du leicht mir gar hast bald  
den - ken, daß wir ster - - ben, ster - - ben r.  
den - ken, daß wir ster - - ben, ster - - müs  
leh - re uns be - den-ken, daß wir ster-ben, daß wir m. n, daß wir

33

Ziel En - - de - - stimmt, nimmt.  
ster - - ben müs - -  
daß wir ster - - daß wir ster - - ben müs - -  
ster - - ber sen, daß wir ster - - ben müs - -

36

und  
daß wir klug, klug wer - den,  
auf daß wir klug, klug wer - den,  
sen, auf daß wir klug, klug wer - den, klu

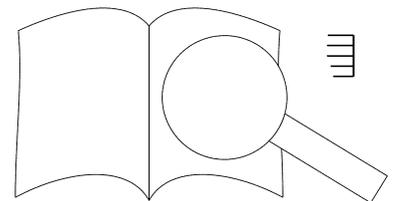


39 [2.]  
 Ja, leh - - re du mich  
 wer - den. Herr, Herr, Herr, leh - re uns be - den - ken be -  
 wer - den. Herr, Herr, be - den - ken leh - re uns, daß wir  
 wer - den. Herr, leh - re uns be - den - ken, be - den - ken, be - den - ken, daß wir

42  
 dei - - nen Schluß,  
 den - ken, daß wir ster - ben müs - sen, daß wir ster - ben müs - sen,  
 ster - ben, daß wir ster - ben müs - sen, ster - ben r ster -  
 ster - - ben, ster - - ben se. ster - ben,

45  
 daß  
 - ben, ster - ben müs - sen müs - sen,  
 - ben, ster - ben - ben müs - sen, auf daß wir  
 ster - ben, auf daß wir klug wer - den, auf daß wir

48  
 ich - - mal von hin - - nen  
 klug wer - den, klug wer - den, auf daß klug  
 klug wer - den, daß wir klug wer - den, auf daß  
 klug, klug wer - den, daß wir klug wer - den, auf daß



51

muß. Herr, Herr,  
 wer - den, auf daß wir klug wer - den. Herr, Herr,  
 wer - den, auf daß wir klug wer - den. Herr, Herr,  
 wer - den, auf daß wir klug wer - den. Herr, Herr,

54

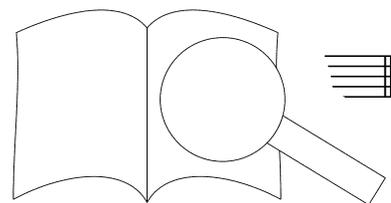
leh - re uns be - den - ken, leh - re uns be - den - ken, daß wir ster -  
 leh - re uns be - den - ken, leh - re uns be - den - ken,  
 leh - re uns be - den - ken, leh - re uns be - den - ken,  
 leh - re uns be - den - ken, leh - re uns be - den - ken. daß wir

57

ster - ben müs - sen, - ben, ster - ben, ster -  
 - ben müs - sen, - n, ster - ben, ster - ben, ster -  
 - ben müs - - ben, ster - ben, ster - ben, ster -  
 ster - - ben, ster - ben, ster - ben, ster - ben

60

wir klug, klug wer - den, klug wer - - den.  
 daß wir klug, klug wer - den, klug we  
 , auf daß wir klug, klug wer - den, klug w  
 müs - sen, auf daß wir klug, klug wer - den, klug we - - den.



# Hilf, Herr! Die Heiligen haben abgenommen HoWV V.45

Psalm 12, 2

mit dem Choral *Ach Gott, vom Himmel sieh darein* EG 273, 1

(1. Strophe des gleichnamigen Liedes, Martin Luther 1524)

## Klagend

Soprano

Hilf, Herr! Hilf, Herr! Die Hei - li-gen ha - ben ab - ge - nom-men, die Hei - li-gen

Hilf, Herr! Hilf, Herr! Die Hei - li-gen ha - ben ab - ge - nom-men, die Hei - li-gen

Hilf, Herr! Hilf, Herr! Die Hei - li-gen ha - ben ab - ge - nom-men, hilf, Herr! Die Hei - li-gen

Hilf, Herr! Hilf, Herr! Die Hei - li-gen ha - ben ab - ge - nom-men,

ha - ben ab - ge - nom-men, und der Gläu - bi-gen ist we - nig, we un -

ha - ben ab - ge - nom-men, und der Gläu - bi-gen ist we - - r Men-schen-

ha - ben ab - ge - nom-men, und der Gläu - bi-gen ist we un - ter den Men-schen-

ha - ben ab - ge - nom-men, und der Gläu - bi-gen - nig un - ter den Men-schen-

kin-dern. Ach

kin-dern, we - nig, we is Gläu-bi-gen un - ter den Men - schen - kin-dern.

kin-dern, we - r - st der Gläu-bi-gen un - ter den Men - schen - kin-dern.

kin-dern, e - nig ist der Gläu-bi-gen un - ter den Men - schen - kin-dern.

- mel sieh dar - - ein,

Hilf, Herr! Hilf, Herr! Die Hei - li-gen ha - ben ab - ge - nom

Hilf, Herr! Hilf, Herr! Die Hei - li-gen ha - ben ab - ge - nom

Hilf, Herr! Hilf, Herr! Die Hei - li-gen ha - ben ab - ge - nom-men.

16

laß dich des er - bar - - - - - men,  
 nom - men. Hilf, Herr! Hilf, Herr! Die Hei - li - gen ha - ben ab - ge - nom - men, die Hei - li - gen ha - ben  
 nom - men. Hilf, Herr! Hilf, Herr! Die Hei - li - gen ha - ben ab - ge - nom - men, die Hei - li - gen ha - ben  
 Hilf, Herr! Hilf, Herr! Die Hei - li - gen ha - ben ab - ge - nom - men, die Hei - li - gen ha - ben

20

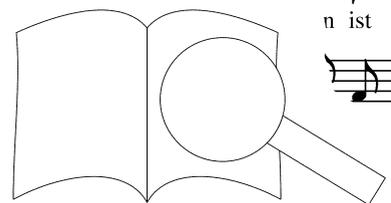
ab - ge - nom - men, und der Gläu - bi - gen ist we - nig, und der Gläu -  
 ab - ge - nom - men, und der Gläu - bi - gen ist we - nig, und der  
 ab - ge - nom - men, und der Gläu - bi - gen ist we - nig

23

wie  
 Men - schen - kin - dern, we - nig, der Gläu - bi - gen un - ter den Men - schen - kin - dern.  
 Men - schen - kin - dern, ig, e - nig ist der Gläu - bi - gen un - ter den Men - schen - kin - dern.  
 Men - schen - nig, we - nig ist der Gläu - bi - gen un - ter den Men - schen - kin - dern.

27

der Heil - - - - - gen dein, ver - - - - - n ist  
 Hilf, Herr! Hilf, Herr! Die Hei - li - gen ha - ben ab - - - - - n ist  
 Hilf, Herr! Hilf, Herr! Die Hei - li - gen ha - ben ab - - - - - n ist  
 Hilf, Herr! Hilf, Herr! Die Hei - li - gen ha - ben ab - ge - nom - men,



31

las - - sen sind wir Ar - - - men.  
 we - nig, der Gläu-bi-gen ist we-nig, we - nig, we-nig, we - nig, we-nig, we - nig  
 Gläu-bi-gen ist we - nig, we-nig, we - nig, we-nig, we - nig, we-nig, we - nig  
 und der Gläu-bi-gen ist we - nig, der Gläu-bi-gen ist we-nig, we - nig, we-nig, we - nig

35

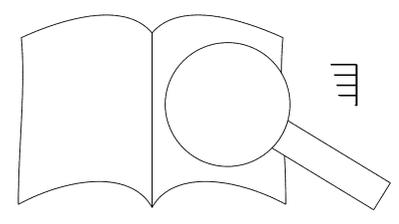
un - ter den Men-schen-kin-dern. Hilf, Herr! Hilf, Herr! Die  
 un - ter den Men-schen-kin-dern. Hilf, Herr! Hilf, Herr! f. ab - ge -  
 un - ter den Men-schen-kin-dern. Hilf, Herr! Hilf Die ha - ben ab - ge -

39

Dein Wort läßt nicht  
 nom-men, ab - ge - nom - men. Hilf, Herr! ab - ge - nom - men, hilf, Herr! Die Hei - li - gen  
 nom-men, ab - ge - nom - men gen ha - ben ab - ge - nom - men, hilf, Herr! Die Hei - li - gen  
 nom-men, ab - ge Hilf, Herr! Die Hei - li - gen

42

h<sup>2</sup> wahr, der  
 - - - men, ab - ge - nom - men, und der Gläu - bi - gen ist  
 - - - ge - nom - men, ab - ge - nom - men, und der Gläu - bi - gen ist  
 ha - ben ab - ge - nom - men, ab - ge - nom - men, ab - - - ge - - - men.



45

Glaub ist auch ver - - lo - - schen  
nig, der Gläu - bi - gen ist we - nig, we - - nig, we - nig un - ter den Men - schen -  
nig, der Gläu - bi - gen ist we - nig, der Gläu - bi - gen ist we - nig, we - - -  
Herr! Der Gläu - bi - gen ist we - nig, we - nig, der Gläu - bi - gen ist we - nig un - ter den Men - schen -

48

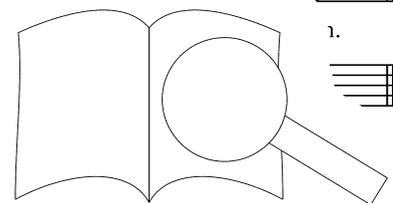
gar bei al - - len Men - -  
kin - dern, we - nig, we - nig. Hilf, Herr! Der Gläu -  
nig, we - nig, we - nig. Hilf, Herr! De o i nig,  
kin - dern, we - nig, we - nig. Hilf, 'ü - st we - nig, we -

51

kin - - - dern. We - nig, we - nig,  
we - nig, we - - - nig, we - - - kin - dern, we - nig, we - nig,  
der Gläu - bi - gen an Men - schen - kin - dern, we - nig,  
- - nig, - - ter den Men - schen - kin - dern,

54

der Gläu - bi - gen ist we - nig, we - nig un - ter den Men - schen - kin - dern.  
- - nig, we - nig, we - nig un - t  
ist der Gläu - bi - gen, der Gläu - bi - gen ist we - nig, we - nig un - t  
we - nig, we - nig ist der Gläu - bi - gen, we - nig, we - nig, we - nig un - ter den Men - schen - kin - dern.



# Ich freue mich im Herrn HoWV V.46

Jesaja 61, 10

Mit dem Choral *Ich freue mich in dir*

(aus der 1. Strophe des gleichnamigen Liedes, Caspar Ziegler 1648)

Soprano  
Alto  
Tenore  
Basso

Ich freu - e mich im Herrn, ich freu - e mich im Herrn, im  
Ich freu - e mich im Herrn, ich freu - e mich im Herrn, im  
Ich freu - e mich, ich freu - e mich im Herrn, ich freu - e mich im  
Ich freu - e mich im Herrn, ich freu - e

5

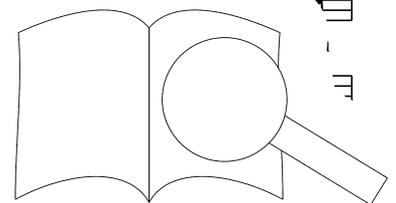
Herrn, und mei - ne See - le ist fröh - - - lich, ist fröh - -  
Herrn, und mei - ne See - le ist fröh - - - lich, ist fröh - -  
Herrn, und mei - ne See - le ist fröh - - - lich, ist fr  
Herrn, und mei - ne See - le ist fröh - - - lich, ist

9

- lich, ist fröh - - - lich ir mei - ne See - le ist fröh - lich, ist  
- lich, ist fröh - - - in , mei - ne See - - - le ist fröh - -  
fröh - lich, , mei - nem Gott, mei - ne See - le ist fröh - -  
fröh - lich, - mei - nem Gott, mei - ne See - le ist fröh - -

13

Ich freu - e mich, ich freu - e mich im Herrn, ich  
mei - nem Gott. Ich freu - e mich im Herrn,  
mei - nem Gott. Ich freu - e mich im Herrn,  
- lich in mei - nem Gott. Ich freu - e mi, im Hei, ch



18

freu - e mich im Herrn, und mei - ne See - le ist fröh - lich, ist  
 Herrn, im Herrn, und mei - ne See - le ist fröh - - - lich, ist fröh - -  
 Herrn, im Herrn, und mei - ne See - le ist fröh - - - lich, ist fröh - -  
 freu - e mich im Herrn, und mei - ne See - le ist fröh - - - -

22

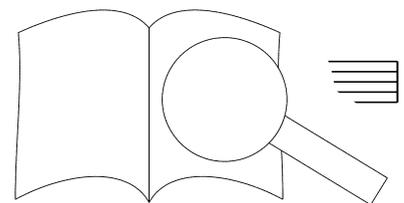
fröh - lich, und mei - ne See - le ist fröh - lich, ist fröh - lich in mei - nem Gott,  
 - lich, und mei - ne See - le ist fröh - lich in mei - ner  
 - lich, und mei - ne See - le ist fröh - lich in mei - nem Gott,  
 - lich, und mei - ne See - le ist fröh - lich in mei - nem Gott, ist

26

mei - ne See - le ist fröh - lich, ist fröh - lich in mei - nem Gott.  
 - lich, ist fröh - - - lich in mei - nem Gott. Choral  
 - lich, ist fröh - - - lich in mei - nem Gott. Ich  
 fröh - - - ist fröh - lich in mei - nem Gott.

30

- e mich im Herrn, im Herrn, ich freu - e mich im Herrn,  
 freu - e mich im Herrn, im Herrn, ich freu - e mich im Herrn,  
 e mich in dir  
 Ich freu - e mich im Herrn, im Herrn, ich freu - e mich im Herrn,



35

und mei - ne See - le ist fröh - lich in mei - nem Gott, ich  
 und mei - ne See - le ist fröh - lich in mei - nem Gott, ich  
 hei - ße dich will - kom - men.

ich freu - e mich,

40

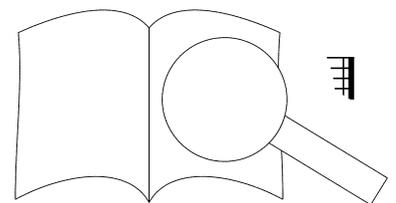
freu - e mich im Herrn, im Herrn, und mei - ne See - le ist fröh - lich in mei - nem Gott,  
 freu - e mich im Herrn, im Herrn, und mei - ne See - le ist fröh - lich in mei - nem Gott,  
 Ich freu - e mich im Herrn, und mei - ne See - le ist fröh - lich in mei - nem Gott,  
 ich freu - e mich im Herrn, und mei - ne See - le ist fröh - lich in mei - nem Gott.

44

- lich, ist fröh - lich in mei - nem Gott,  
 - lich, ist fröh - lich in mei - nem Gott,  
 - lich, ist fröh - lich in mei - nem Gott,  
 - lich, ist fröh - lich in mei - nem Gott.

49

ist fröh - lich in mei - nem Gott, in mei - nem Gott.  
 See - le ist fröh - lich in mei - nem Gott,  
 und mei - ne See - le ist fröh - lich in mei - nem Gott,  
 und mei - ne See - le ist fröh - lich in mei - nem Gott.



# Mir hast du Arbeit gemacht HoWV V.47

Jesaja 43, 24–25

mit dem Choral *O Menschenkind, nur deine Sünd* EG 80, 3ff.

(*O Traurigkeit, o Herzeleid*, Strophe 3–6 [Strophen 4 und 6 nicht im EG], Johann Rist 1641)

Mir, mir hast du Ar - beit ge -

Mir, mir hast du Ar - beit, Ar - beit ge -

Mir, mir hast du Ar - beit, mir hast du Ar - beit, Ar - beit ge -

Mir, mir hast du Ar -

5  
macht in dei - nen Sün - den, und hast mir Mü - he ge

macht in dei - nen Sün - den, und hast mir Mü - m. - nen

macht in dei - nen Sün - den, und hast mir e. in dei - nen

macht in dei - nen Sün - den, und l: he macht in dei - nen

9  
Mis - se - ta - ten, und hast mir

Mis - se - ta - ten, und hast mir e. in dei - nen Mis - se - ta -

Mis - se - ta - ten, ge - macht in dei - nen Mis - se - ta -

Mis - se - ta Mü - he ge - macht in dei - nen Mis - se - ta -

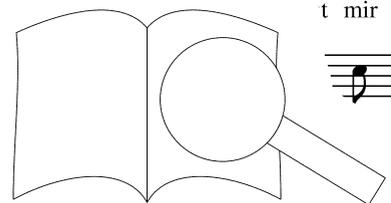
14  
kind, nur dei - ne Sünd hat die - ses an - ge -

Mund, o Glau - bens - grund, wie bist du so ge -

hast du Ar - beit, Ar - beit ge - macht in dei - t mir

Mir hast du Ar - beit, Ar - beit ge - macht in dei -

Mir, Mir, Mir hast du Ar - beit, Ar - beit ge - macht in dei -



18

rich - - tet, da - du durch die Mis - se - tat  
 schla - - gen! Al - les, was auf Er - den lebt,

Mü - he ge-macht in dei - nen Mis - se - ta - ten, in dei - nen Mis - se - ta - ten, in

Mü - he ge-macht in dei - nen Mis - se - ta - ten, in dei - nen Mis - se - ta - ten, in

Mü - he ge-macht in dei - nen Mis - se - ta - ten, in dei - nen Mis - se - ta - ten, in

21

wa - rest ganz ver - nich - tet.  
 muß dich ja be - kla - gen.

dei - nen Mis - se - ta - ten. Ich, ich

dei - nen Mis - se - ta - ten. Ich, ich til - ge dei - ne Sün - de ur - ber -

dei - nen Mis - se - ta - ten. Ich, ich

25

dei - - ne Ü - ber - tre - tung und ge -

tre - - tung, und dei - ne Ü - ber - tre - tung, ich, ich

til - ge dei - ne Sün - de Ü - ber - tre - tung, ich, ich

Dein  
O

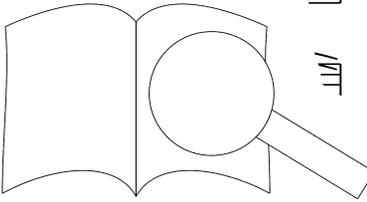
28

Bräu - - las Got - tes-lamm, liegt hier mit  
 lieb - - schön zart und mild, du Söhn - lein

- de, dei - ner Sün - de nicht,

- ne Sün - de, ich, ich til - ge dei - ne Sün -

til - ge dei - ne Sün - de und ge - den



31

Blut be - flos - sen, wel - ches er ganz wil - lig -  
 der Jung - frau - en, nie - mand kann dein hei - ßes  
 Sün - de, dei - ner Sün - de nicht, ich, ich til - ge dei - ne Sün - de und dei - ne Ü - ber -  
 - - - - de, ich, ich til - ge dei - ne Sün - de und  
 den - ke dei - ner Sün - de nicht, ich, ich til - ge dei - ne Sün - de und dei - ne Ü - ber -

34

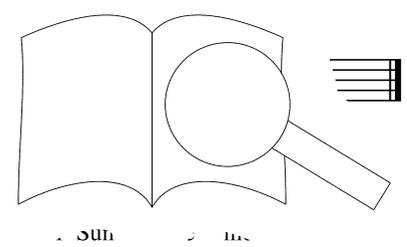
lich hat für dich ver - gos - -  
 Blut ohn Schau - er an - schau - -  
 tre - tung und ge - den - ke dei - ner Sün -  
 dei - ne Ü - ber - tre - tung und ge - den - ke dei - ner  
 tre - tung und ge - den - ke dei - ner Sün - de, dei - nicht.

37 | 2.

en. U. dei - ner Sün - de,  
 nicht, dei - ner Sün - de und ge - den - ke dei - ner  
 nicht, dei - ner Sün - de, und ge - den - ke dei - ner Sün - de,  
 nicht, dei - ner Sün - de, und ge - den - ke dei - ner

40

dei - ner Sün - de, dei - ner Sün - de nicht.  
 und ge - den - ke, und ge - den - ke  
 er Sün - de, und ge - den - ke dei - ner Sün - de,  
 Sün - de, und ge - den - ke dei - ner Sün - de, und ge - den - ke



PROBENPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

# Sehet, welch eine Liebe HoWV v.48

1 Johannes 3,1

mit dem Choral *O Patris caritas*

(*In dulci jubilo*, 14. Jahrhundert, 3. Strophe Leipzig 1545)

Soprano  
Alto  
Tenore  
Basso

Se - het, welch ei - ne Lie - be, welch ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter er -

5

zei - get, se - het, welch ei - ne Lie - be, welch ei - ne  
zei - get, se - het, welch ei - ne Lie - be, welch ie uns der  
zei - get, se - het, welch ei - ne Lie - be hat uns der  
zei - get, welch ei - ne Lie - be hat uns der

9

Va - ter er - zei - get, er sol - len hei - ßen, Got - tes  
Va - ter er - zei daß wir Got - tes Kin - der sol - len  
Va - ter er daß wir Got - tes Kin - der sol - len  
Va - daß wir Got - tes Kin - der sol - len

13

daß wir Got - tes, Got - tes Kin - der sol - - len hei - -  
daß wir Got - tes, Got - tes Kin - der sol - -  
ßen, daß wir Got - tes, Got - tes Kin - der sol - -  
hei - ßen, daß wir Got - tes, Got - tes Kin - der sol - - len

17

Ben. Se - het, welch ei - ne Lie - be, welch ei - ne  
 Ben. Se - het, welch ei - ne Lie - be, welch ei - ne  
 Ben. Se - het, welch ei - ne Lie - be, welch ei - ne  
 Choral O Pa - tris ca - ri - tas,

22

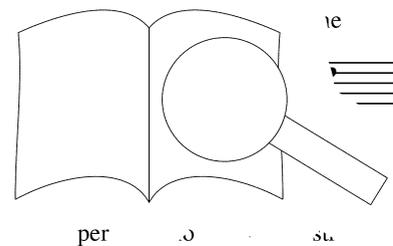
Lie - be, welch ei - ne Lie - be, se - het,  
 Lie - be, welch ei - ne Lie - be, se -  
 Lie - be, welch ei - ne Lie - be, het, ei - ne Lie -  
 o na - tas,

27

be, welch ei - ne Lie - be, ter er - zei - get,  
 be, welch ei - ne Lie at Va - ter er - zei - get,  
 be, welch t uns der Va - ter er - zei - get,  
 wir

31

se - het, se - het, welch ei - ne Lie - be, welch ei - ne  
 se - het, se - het, welch ei - ne Lie  
 se - het, se - het, welch ei - ne Lie  
 wa - ren all ver - dor - - - ben per o - - - tu



36

Lie - be hat uns der Va - ter er - zei - get, welch ei - ne Lie - be hat uns der

Lie - be hat uns der Va - ter er - zei - get, welch ei - ne Lie - be hat uns der

Lie - be hat uns der Va - ter er - zei - get, welch ei - ne Lie - be hat uns der

cri - - mi - na,

40

Va - ter er - zei - get, se - het, se -

Va - ter er - zei - get, se - het,

Va - ter er - zei - get, se se ei - ne

so hat er

45

Lie - be, welch ei - ne

Lie - be, welch ei -

Lie - be, w

ben

er Va - ter er -

at uns der Va - ter er -

be hat uns der Va - ter er -

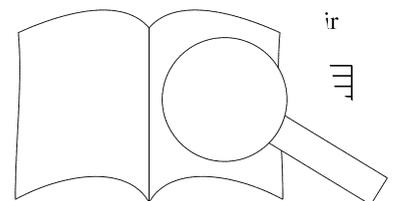
gau - - di - a.

49

Lie - be hat uns der Va - ter er - zei - get,

ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter er

get, welch ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter er

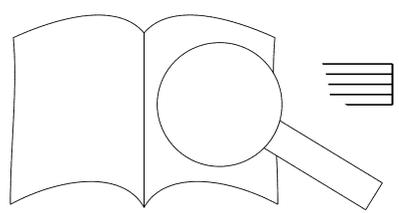


53

56

61

64



PROBENPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

69

Got - tes Kin - der sol - len hei - ßen, daß wir Got - tes Kin - der sol - len

daß wir Got - tes Kin - der sol - len hei - ßen, daß wir

daß wir Got - tes Kin - der sol - len hei - ßen, daß wir

Daß wir Got - tes Kin - der sol - len hei - ßen, daß wir

72

hei - ßen, Got - tes Kin - der, Got - tes Kin - der, daß wir Got -

Got - tes Kin - der sol - len hei - ßen, Got - tes Kin - der, daß

Got - tes Kin - der sol - len hei - ßen, Got - tes Kin - der,

Got - tes Kin - der sol - len hei - ßen, Got - tes Kin - der,

Got - tes Kin - der sol - len hei - ßen, Got - tes Kin - der,

76

Kin - der sol - len hei - Se - het, welch ei - ne

Kin - der sol - len hei - Se - het, welch ei - ne

Kin - der sol - len hei - Se - het, welch ei - ne

Kin - der sol - len hei - ßen. Se - het, se - het, welch ei - ne

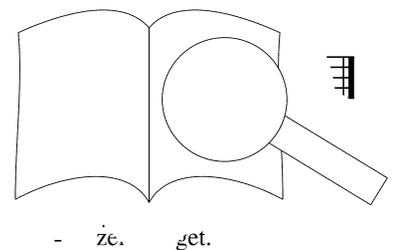
80

Lie - be hat uns der Va - ter er - zei - get.

ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter

be, welch ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter

Lie - be, welch ei - ne Lie - be hat uns der Va - ter



# Seid fröhlich in Hoffnung HoWV V.49

Römer 12, 12  
 mit dem Choral *Unverzagt und ohne Grauen* EG 370, 7  
 (Warum sollt ich mich denn grämen, 7. Strophe, Paul Gerhardt 1653)

## Munter und geschwind

Coro I

Soprano  
 Seid fröh - lich, seid fröh - lich in Hoff - nung, seid

Alto  
 Seid fröh - lich, seid fröh - lich in Hoff - nung, seid

Tenore  
 Seid fröh - lich, seid fröh - lich in Hoff - nung, seid

Basso  
 Seid fröh - lich, seid fröh - lich in Hoff - nung, seid

fröh - lich, seid fröh - lich, seid fröh - lich in Hoff - nung, ge - dig, ge -

fröh - lich, seid fröh - lich, seid fröh - lich in Hoff - nung, ge - dul - dig, ge -

fröh - lich, seid fröh - lich, seid fröh - lich in Hoff - nung, ge - dul - dig, ge -

fröh - lich, seid fröh - lich, seid fröh - lich in Hoff - nung, ge - dul - dig, ge -

Coro I

dul - dig in Trüb - sal, ge - dul - dig in Trüb - sal.

dul - dig in Trüb - sal, ge - dul - dig in Trüb - sal.

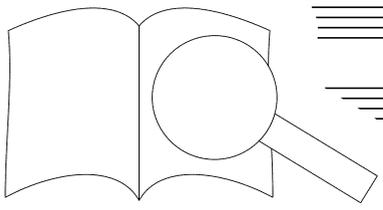
dul - dig in Trüb - sal, ge - dul - dig in Trüb - sal.

dul - dig in Trüb - sal, ge - dul - dig in Trüb - sal.

Un - verzagt und ohne Grauen

Un - verzagt und ohne Grauen

Un - verzagt und ohne Grauen



12

Seid fröh-lich, seid fröh-lich, seid fröh - lich, seid fröh -

Seid fröh - lich, seid fröh-lich, seid fröh - lich, seid fröh - -

Seid fröh - lich, seid fröh - lich, seid fröh - lich, seid fröh - -

Seid fröh - lich, seid fröh - lich, seid fröh - - lich, seid

oh - ne Grau - - en

oh - ne Grau - - en

oh - ne Grau - - en

Grau-en, und oh - ne Grau-en, oh-ne Grau - en

16

- - lich in Hoff-nung, ge - dul-dig, ge - dul - dig in

- - lich in Hoff-nung, - dul-dig, ge - dul - - dig, ge - dul - dig in

- - lich in Hoff - nung, ge - dul - dig, ge - dul-dig, ge - dul - dig in

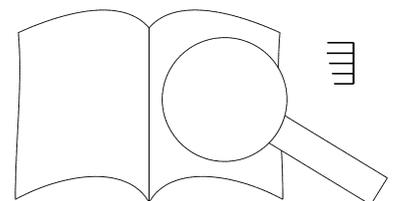
fröh - lich in Hc ge - dul-dig, ge - dul-dig, ge - dul - dig in

ein Christ,

soll ein Christ,

soll ein Christ,

soll ein Christ, soll ein Christ,

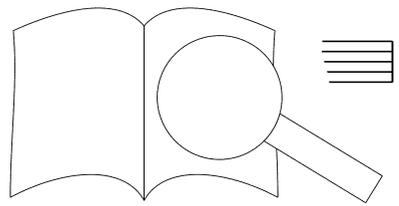


Trüb - - sal, fröh-lich, fröh-lich in Hoff-nung, seid fröh - -  
 Trüb - - sal, fröh-lich, fröh-lich in Hoff-nung, seid fröh - -  
 Trüb - - sal, fröh-lich, fröh-lich in Hoff-nung, seid fröh - lich, seid  
 Trüb - - sal, fröh-lich, fröh-lich in Hoff-nung, seid fröh - lich, seid

wo er ist,  
 wo er ist,  
 wo er ist,  
 wo er ist, wo er ist,

- - lich in Hoff-nung, ich, fröh-lich, fröh-lich in Hoff-nung, ge-  
 - - lich in Hoff-nung, fröh-lich, fröh-lich, fröh-lich in Hoff-nung,  
 fröh-lich in Hoff fröh-lich, fröh-lich, fröh-lich in Hoff-nung,  
 fröh-lich, fröh-lich, fröh-lich in Hoff-nung,

stets sich las-sen schau - - en.  
 stets sich las-sen schau -  
 stets sich las-sen schau -  
 stets sich las-sen schau -



PROBEBE PARTITUR Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

30

Coro I

dul - - dig, ge - dul - dig, ge - dul - dig in Trüb - sal. Seid fröh - lich, seid fröh - -  
 ge - dul - dig, ge - dul - dig, ge - dul - dig in Trüb - sal. Seid fröh - lich, seid fröh - -  
 ge - dul - dig, ge - dul - dig in Trüb - sal. Seid fröh - lich, seid fröh - -  
 ge - dul - dig in Trüb - sal. Seid fröh - - - lich, seid

34

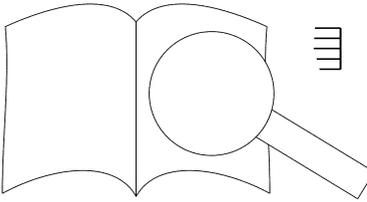
lich in Hoff - nung, ge - dul - - dig, ge - dul - dig in  
 - - lich in Hoff - nung, ge - dul - - dig, ge - dul - dig Tru.  
 - - lich in Hoff - nung, ge - dul - dig, sal,  
 fröh - lich in Hoff - nung, ge - dul - dig. ge - - Trüb - sal,

38

Coro I

Coro II

Wollt  
 der Tod auf - - rei - -  
 auch der Tod auf -  
 ihn auch der Tod auf  
 Wollt ihn auch der Tod auf - rei - - - - ben, wollt ihn



42

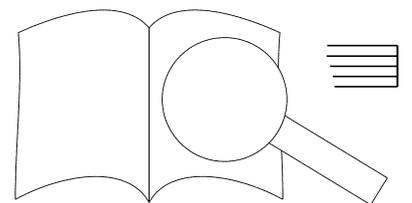
hal - tet an am Ge - bet, hal - tet an am Ge - bet, am Ge -  
 hal - tet an am Ge - bet, hal - tet an am Ge - bet, am Ge -  
 hal - tet an am Ge - bet, am Ge -  
 hal - tet an am Ge - bet, am Ge -

ben,  
 ben,  
 ben,  
 rei - ben,

46

bet, hal - tet an am  
 bet, hal - tet an Ge - bet,  
 bet, - bet, am Ge - bet,  
 bet, am Ge - bet, am Ge - bet,

soll der



SU. IVAC.

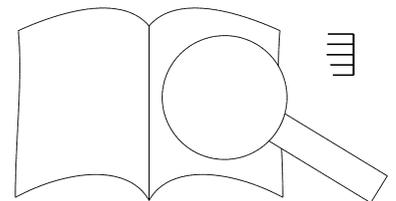
PROBEEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ge - dul - dig in Trüb - sal,  
 ge - dul - dig in Trüb - sal,  
 ge - dul - dig in Trüb - sal,  
 ge - dul - dig in Trüb - sal,

Mut den - noch gut und  
 Mut den - noch gut und  
 Mut den - noch gut  
 Mut den-noch gut, den - noch gut stil - le, fein

hal - tet an am Ge - bet,  
 am Ge - bet, am Ge - bet,  
 et an am Ge - bet, am Ge - bet,  
 hal - tet an am Ge - bet,

stil - le, fein stil - le, fein stil - le blei - ben.  
 blei - ben.  
 blei - ben.  
 stil - le, fein stil - le, fein stil - le blei - ben.



59 Coro I e II

hal - tet an am Ge - bet. Seid fröh - lich, seid fröh - lich, seid fröh - lich, seid fröh - lich,

hal - tet an am Ge - bet. Seid fröh - lich, seid fröh - lich, seid fröh - lich, seid fröh - lich,

hal - tet an am Ge - bet. Seid fröh - lich, seid fröh - lich, seid fröh - lich, seid fröh - lich,

hal - tet an am Ge - bet. Seid fröh - lich, seid fröh - lich, seid fröh - lich, seid fröh - lich,

62

- - lich in Hoff - nung, seid fröh - lich, seid fröh - lich, seid fröh - lich, seid fröh - lich,

- - lich in Hoff - nung, seid fröh - lich, seid fröh - lich, seid fröh - lich, seid fröh - lich,

- - lich in Hoff - nung, seid fröh - lich, seid fröh - lich, seid fröh - lich, seid fröh - lich,

fröh - lich in Hoff - nung, seid fröh - lich, seid fröh - lich, seid fröh - lich, seid fröh - lich,

65

ge - dul - dig, ge - dul - dig,

ge - dul - dig, ge - dul - dig, ge - dul - dig, ge - dul - dig, ge - dul - dig, ge - dul - dig,

dul - dig, dul - dig, dul - dig, dul - dig, dul - dig, dul - dig,

ge - dul - dig, ge - dul - dig, ge - dul - dig, ge - dul - dig, ge - dul - dig, ge - dul - dig,

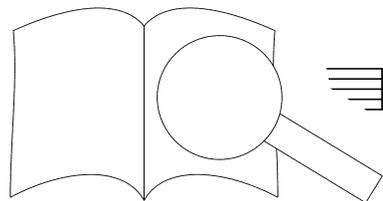
70

an, hal - tet an,

hal - tet an, hal - tet an, hal - tet an, hal - tet an, hal - tet an, hal - tet an,

hal - tet an, hal - tet an, hal - tet an, hal - tet an, hal - tet an, hal - tet an,

hal - tet an, hal - tet an, hal - tet an, hal - tet an, hal - tet an, hal - tet an,



# Selig sind die Toten HoWV V.50

Offenbarung 14, 13

mit dem Choral *Selig sind die Toten*

(1. Strophe des gleichnamigen Liedes, Christian August Freyberg 1722)

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Se - - - lig, — se - - - lig, — se - lig sind die To - ten,

Se - lig, se - lig, se - lig, se - lig, se - lig sind die To - ten, se -

Se - lig, se - lig, se - lig, se - lig, se - lig sind die To - ten

Se - lig, se - lig, se - lig, se - lig, se - lig sind

7

se - - - lig sind die To - ten, die in dem Herrn ster -

se - - - lig sind die To - ten, die in dem Herrn ster

se - - - lig sind die To - ten, die in dem Herrn

se - - - lig sind die To - ten, die in dem Herrn

12

— sind die To - ten, die in dem Herrn

— lig sind die To - ten, die in dem Herrn

— Se - lig sind die To - ten, die in dem Herrn

— jen. Se - lig sind die To - ten, die in dem Herrn

18

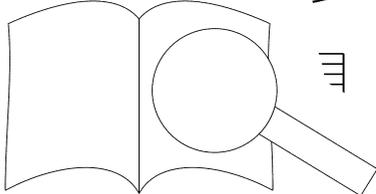
ste

Geist spricht, daß sie ru - hen, daß sie —

der Geist spricht, daß sie ru -

Ja, der Geist spricht, daß sie ru - l

ster - ben. Ja, der Geist spricht, daß sie ru - he. daß



24

ru - hen, ru - hen von ih - rer Ar - - - - -

- hen, ru - hen von ih - rer Ar - beit, von ih - rer Ar - - - - - beit, von ih - rer

ru - hen, ru - hen von ih - rer Ar - - - - -

ru - hen, ru - hen von ih - rer Ar - - - - -

29

Choral

- - - - - beit, von ih - rer Ar - beit. Se - lig,

Ar - - - - - beit, von ih - rer Ar - beit.

- - - - - beit, von ih - rer Ar - beit.

- - - - - beit, von ih - rer Ar - - - - - Se - - - - - lig,

35

sind die To - - - - - ten,

se - lig sind die To - - - - - ten, in dem Herrn ster - - - - -

se - lig, se - - - - - en, die in dem Herrn ster - - - - -

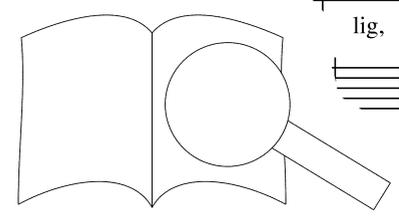
se - lig sind d' - - - - - ten, die in dem Herrn ster - - - - - ben, die

41

die am En - de wohl be - - - - - ben.

- - - - - ben. Se - lig, - - - - - lig,

To - ten, die in dem Herrn, in dem Herrn ster - ben. Se - lig, se - - - - - lig, se - lig,



47

stehn,

se - - lig sind die To - ten, die in dem Herrn ster - ben, die in dem Herrn

se - - lig sind die To - ten, die in dem Herrn ster - ben, die in dem Herrn

se - - lig sind die To - ten, die in dem Herrn ster - ben, die in dem Herrn

52

und mit

ster - ben, die in dem Herrn ster - ben, in dem Herrn ster - ben,

ster - ben, die in dem Herrn ster - ben, in dem Herrn ster - ber lig,

ster - ben, die in dem Herrn ster - - ben, in dem Herrn se - lig,

59

Got - tes Bo - - ten, zu Gra - be

se - lig sind die To - - te ,g, se - lig, se - lig, se - lig,

se - lig, se - li - - ten, se - lig, se - lig,

se - lig sind die - - ten, se - lig, se - lig, se - lig,

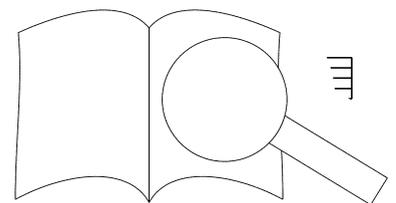
65

gehn,

fo - ten, die in dem Herrn ster - ben, die

g sind die To - ten, die in dem Herrn ster - ben, die

se - lig sind die To - ten, die in dem Herrn ster - ben, die dem Hei. - - er - ben,





94

Ja, der Geist spricht, daß sie ru - hen, daß sie ru - hen,

Ja, der Geist spricht, daß sie ru - - - hen, daß sie ru - - - hen,

Ja, der Geist spricht, daß sie ru - hen, daß sie ru - hen,

Ja, der Geist spricht, daß sie ru - hen, daß sie ru - hen,

100

ru - hen von ih - rer Ar - - -

ru - hen von ih - rer Ar - beit, von ih - rer Ar - - - beit, von ih

ru - hen von ih - rer Ar - - -

ru - hen von ih - rer Ar - - -

105

beit, von ih - rer Ar - beit, wer - ke fol - gen ih - nen nach,

beit, von ih - rer A. ih - re Wer - ke fol - gen ih - nen nach,

beit, von ih - eit denn ih - re Wer - ke fol - gen ih - nen nach,

beit, denn ih - re Wer - ke fol - gen ih - nen nach,

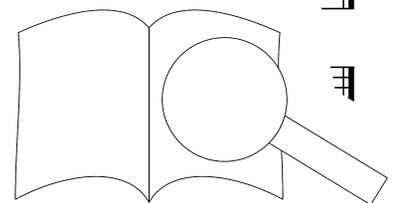
110

- gen ih - nen nach, fol - gen ih - nen nach.

fol - gen ih - nen nach, fol - gen

e Wer - ke fol - gen ih - nen nach, fol - gen

denn ih - re Wer - ke fol - gen ih - nen nach, fol - gen



# Siehe, das ist Gottes Lamm HoWV v.51

Johannes 1, 29  
mit dem Choral *Christe, du Lamm Gottes* EG 190, 2  
(Martin Luther 1525/1528)

## Bedachtsam

Soprano  
Alto  
Tenore  
Basso

Sie - he, sie - he, das ist Got - tes Lamm, das ist Got - tes  
Sie - he, sie - he, sie - he, das ist Got - tes Lamm, das ist Got - tes  
Sie - he, sie - he, sie - he, das ist Got - tes Lamm,  
Sie - he, sie - he, sie - he, das ist Got - tes

Coro I

Soprano  
Alto  
Tenore  
Basso

Coro II

ois Takt 47

Lamm, Got - tes Lamm, Welt Sün - de trä - -  
Lamm, Got - tes - der - Welt Sün - de trä - -  
das ist Got - tes Lamm. - ches der Welt Sün - de trä - -  
Lamm, das ist Got - wel - ches der Welt Sün - de trä - -

12

get.  
get, wel - ches

19

Sie-he, das ist Got - tes Lamm, wel - ches der Welt Sün - de trä - get,

Sie - he, das ist Got - tes Lamm, wel - ches der Welt Sün - de trä - get,

Sie - he, das ist Got - tes Lamm, wel - ches der Welt Sün - de trä - get,

Sie-he, das ist Got - tes Lamm, wel - ches der Welt Sün - de trä - get, sie - he,

25

das ist Got-tes Lamm, das ist Got-tes Lamm, Got - tes Lamm,

das ist Got-tes Lamm, Got - tes, Got -

das ist Got-tes Lamm, das ist Got-tes Lamm, tes

sie - he, das ist Got-tes Lamm, ist amm, Got - tes

30

Lamm, wel - ches der Welt Sün - de

Lamm, wel - ches der Welt

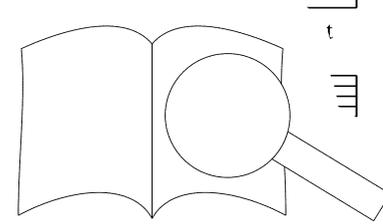
Lamm, wel - ches der de

Lamm, wel - ches e trä -

36

et, wel - ches der Welt Sün - de trä - get. Sie - he, das ist

Sie - he, das ist



42

Got - tes Lamm, wel - ches der Welt Sün - de trä - get, das ist Got - tes

Got - tes Lamm, wel - ches der Welt Sün - de trä - get, das ist Got - tes

Got - tes Lamm, wel - ches der Welt Sün - de trä - get,

Got - tes Lamm, wel - ches der Welt Sün - de trä - get, Got - tes

47

Lamm. Sie - he, sie - he, das ist Got - t

Lamm. Sie - he, sie - he, dr

das ist Got - tes Lamm. Sie - he, sie - he, , Got - tes

Lamm, das ist Got - tes Lamm. Sie - he, sie - es Lamm, Got - tes

Choral

Chri - ste, in Got -

53

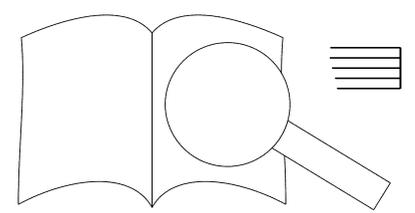
Lamm, sie - he, sie - tes Lamm, Got - tes Lamm,

Lamm, ist Got - tes Lamm, Got - tes Lamm,

Lamm - ne, das ist Got - tes Lamm, Got - tes Lamm,

sie - he, das ist Got - tes Lamm, Got - t

Empty musical staves for accompaniment.



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

59

*mf* Got - tes Lamm, wel - ches der Welt Sün - de trä - get, wel - ches der

*mf* Got - tes Lamm, wel - ches der Welt Sün - de trä - get, wel - ches der

*mf* Got - tes Lamm, wel - ches der Welt Sün - de trä - get, wel - ches der

*mf* Got - tes Lamm, wel - ches der Welt Sün - de trä - get, wel - ches der

du trägst die Sün - - de

64

*f* Welt Sün - de trä - - - get, das ist G - - - m.

*f* Welt Sün - de trä - - - get, La -

*f* Welt Sün - de trä - - - das ist Got - tes

*f* Welt Sün - de trä - get, der das ist Got - tes

Welt,

69

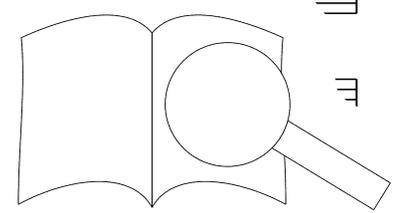
Sie - he, Got - tes Lamm, Got - tes Lamm, wel - ches der

Sie Got - tes Lamm, Got - tes Lamm, wel - ches der

L - - - ie, Got - tes Lamm, Got - tes Lamm, wel - ches der

Sie - he, Got - tes Lamm, Got -

er - barm dich



74

Welt Sün - de trä - - get. Sie - he, das ist Got - tes Lamm, das ist Got - tes

Welt Sün - de trä - - get. Sie - he, das ist Got - tes Lamm, das ist Got - tes

Welt Sün - de trä - - get. Sie - he, das ist Got - tes Lamm,

Welt Sün - de trä - - get. Sie - he, das ist Got - tes Lamm, Got - tes

ser.

*al fine*

80

Lamm, Got - tes Lamm, wel - ches der

Lamm, Got - tes Lamm, wel - ches

das ist Got - tes Lamm, Got - tes Lamm, wel - ches

Lamm, das ist Got - tes Lamm, Got - tes Lamm, wel - ches

Sün - de trä - -

86

wel - ches der Welt Sün - de trä - get.

get.

get.

get.

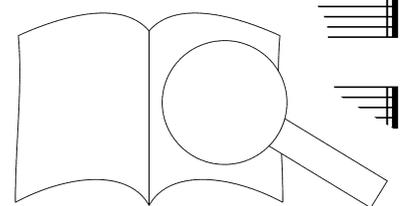
93

Got - tes Lamm, wel - ches der Welt Sün - de trä - get.

das ist Got - tes Lamm, wel - ches der Welt Sün

he, das ist Got - tes Lamm, wel - ches der Welt Sün

Sie - he, das ist Got - tes Lamm, wel - ches der Welt Sün



# Siehe, des Herrn Auge HoWV v.52

Psalm 33, 18–19

mit dem Choral *Ach Gott, du bist noch heut so reich*

(Warum betrübst du dich mein Herz, 10. Strophe, 16. Jahrhundert, Verfasser unbekannt)

Soprano  
Alto  
Tenore  
Basso

Sie - he, sie - he, sie - he, des Herrn Au - ge sie - - het auf  
Sie - he, sie - he, sie - he, des Herrn Au - ge sie - het auf  
Sie - he, sie - he, sie - he, des Herrn Au - ge sie - het auf  
Sie - he, sie - he, sie - he, des Herrn Au - ge sie - het

6

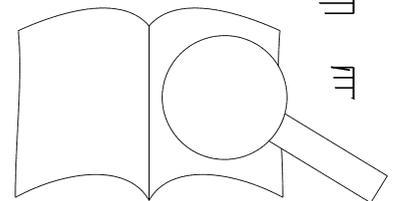
die, so ihn fürch - ten, auf die, so ihn fürch - ten,  
die, so ihn fürch - ten, auf die, so ihn fürch  
die, so ihn fürch - ten, auf die, so ihn  
die, so ihn fürch - ten, auf die, so sie - he, des Herrn

11

Au - ge sie - het auf u - ten, auf die, so ihn  
Au - ge sie - het fürch - ten, auf die, so ihn  
Au - ge sie ihn fürch - ten, auf die, so ihn  
Au - ge die, so ihn fürch - ten, auf die, so ihn

16

für die auf sei - ne Gü - te hof - fen, die auf sei - ne Gü - te  
die auf sei - ne Gü - te hof - fen,  
sie - he, die auf sei - ne Gü - te  
fürch - ten, die auf sei - ne Gü - te



20

hof - fen, die auf sei - ne Gü - te hof - - - -

hof - fen, die auf sei - ne Gü - te hof - - - -

- fen, die auf sei - ne Gü - te hof - - - -

die auf sei - ne Gü - te hof - fen, die auf sei - ne Gü - te hof - - - -

24

- - - - fen,

- - - - fen,

- - - - er -

- - - - daß er ih - re

29

daß er ih er - ret - te vom

daß er ih - re See - le te, er - ret - te vom

ret - te vom ret - te vom To - - -

See - le vom To - de, daß er er -

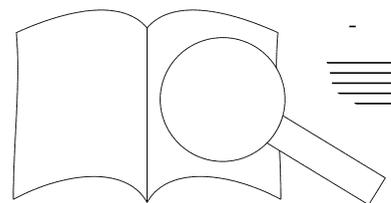
33

- de, daß er sie er - ret - te vom To - -

- de, daß er sie

- de, daß er sie

ret - te vom To - de, daß er sie ei - - - vom To - -



38

de, sie - he, des Herrn Au - ge sie - het auf die, so ihn

de, sie - he, des Herrn Au - ge sie - het auf die, so ihn

de, sie - he, sie - he, des Herrn Au - ge sie - het auf die, so ihn

de,

43

fürch - ten, auf die, so ihn fürch - ten,

fürch - ten, auf die, so ihn fürch - ten,

fürch - ten. Choral Ach du, noch

auf die, so ihn fürch - ten,

48

sie so ihn fürch - ten,

sie - he, des Herrn Au - g, so ihn fürch - ten, sie -

heut so reich

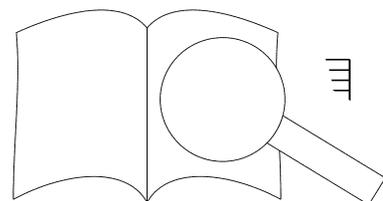
sie - het auf die, so ihn fürch - ten,

53

sie - , fürch - ten, auf die, so ihn fürch - ten, des

so ihn fürch - ten, die, so ihn fürch

sie - het auf die, so ihn fürch - ten, auf die, so ihn fürch -



59

Herrn Au - ge sie - het auf die, so ihn fürch - ten, die auf sei - ne Gü - te

Herrn Au - ge sie - het auf die, so ihn fürch - ten, die auf sei - ne Gü - te

we - sen e - wig - lich,

so ihn fürch - ten, auf die,

64

hof - fen, die auf sei - ne Gü - te hof - fen,

hof - fen, die auf sei - ne Gü - te hof - fen,

steht

die auf sei - ne Gü - te hof - fen, die Gü hof - fen,

68

die auf sei - ne Gü - te hof -

sei - ne Gü - te hof -

ganz zu

Gü - te hof -

72

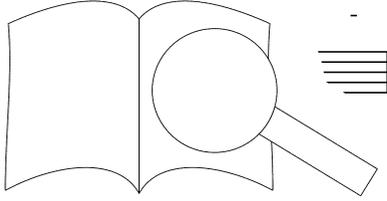
daß er ih - re See - le er - ret - te, er -

daß er ih - re See - le er - ret

mach mich an mei - ner See

fen,

das



77

ret - te vom To - de, vom To - de, und er -  
 ret - te vom To - de, vom To - de,  
 so  
 See - le er - ret - te vom To - de, er - ret - te vom To - de,

82

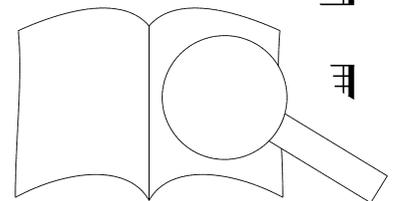
näh - re sie, und er - näh - re sie in der  
 und er - näh - re sie in  
 hab ich genug hier und e - wig - lich  
 und er - näh Teu -

87

rung, in der Teu - rung, in der  
 rung, in der Teu - rung, er - näh - re  
 Und er - näh - re  
 und er - näh - re sie in der

93

- rung, und er - näh - re sie in der Teu - rung.  
 - rung, und er - näh - re sie  
 cr Teu - rung, und er - näh - re sie  
 Teu - rung, und er - näh - re sie der Teu - rung.



# So gehst du nun, mein Jesu, hin HoWV V.53

Johannes 11, 16

mit dem Choral *So gehst du nun, mein Jesu, hin*

(1. Strophe des gleichnamigen Liedes, 1668, Autorschaft ungeklärt)

## Mitleidig

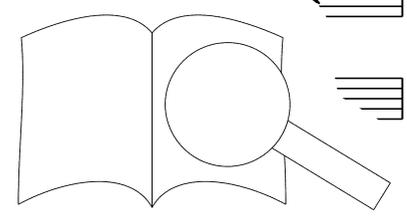
Soprano

So gehst du nun, mein Jesu, hin,  
 Las - set uns mit - zie - hen, daß wir mit ihm  
 Las - set uns mit - zie - hen, ihm  
 Las - set uns mit - zie -

den  
 ster - - - - - ben,  
 ster - - - - - ben,  
 daß wir mit ihm ster - - - - - ben,

Tod für mich zu  
 daß wir mit - - - - - ben, las - set uns  
 daß wir - - - - - ben, las - set uns  
 daß wir mit ihm ster - - - - - ben, las - set uns

für -  
 - hen, daß wir mit ihm ste  
 - zie - - - - - hen, daß wir mit ihm ste  
 mit - zie - hen, daß wir mit ihm ster - - - - - n,



24

mich, der ich ein Sün - der bin, ge - beugt durch  
 las - set uns mit ihm, mit ihm zie - hen, daß wir mit ihm ster -  
 mit ihm, daß wir mit ihm ster -

29

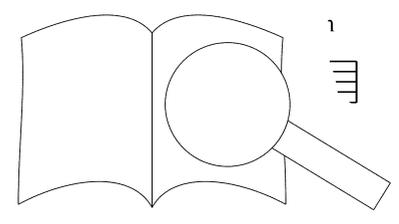
tau - send Schul - den. - - - - - ben, - - - - - uns  
 daß wir mit ihm ster - - - - - set uns

34

Wohl - mit - zie - hen, ihm ster - ben,  
 mit - zie - hen, wir mit ihm ster - ben,  
 mit - zie - hen, ster - - - - - ben,

39

du ed - ler Hort.  
 ihm, mit ihm, mit ihm zie - hen,  
 las - set uns mit ihm, mit ihm zie - hen,  
 las - set uns mit ihm zie - hen, wir



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

44

Mein Au - gen sol - len flie - - ßen, ein - - - - -  
ster - ben, daß wir mit ihm ster - - - - - ben,  
ster - ben, daß wir mit ihm ster - ben,  
ster - ben, daß wir mit ihm ster - - - - - ben,

49

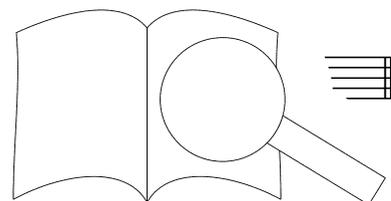
Trä - nen - see mit Ach und Weh, dein Lei - der  
mit ihm, mit ihm, mit ihm ster - ben,  
mit ihm, mit ihm, mit ihm ster - ben, mit ihm  
mit ihm, mit ihm, mit ihm ster - - - - - mit ihm  
mit ihm, mit ihm, mit ihm ster - - - - - mit ihm

55

grü - - - - - ßen. Las - set uns  
ster - - - - - ben, mit ihm - - - - - ben. Las - set uns  
ster - - - - - ben, - - - - - ben. Las - set uns  
ster - - - - - ben. Las - set uns  
ster - - - - - ben. Las - set uns

61

daß wir mit ihm ster - - - - - ben.  
daß wir mit ihm  
zie - - - - - hen, daß wir mit ihr  
mit - zie - - - - - hen, daß wir mit ihm ster - - - - -



# So seid nun wacker allezeit HoWV V.54

Lukas 21, 36

mit dem Choral *Drum so laßt uns immerdar* EG 387, 6

(*Mache dich, mein Geist, bereit*, 6. Strophe, Johann Burchard Freystein, 1695)

Soprano  
Alto  
Tenore  
Basso

So seid nun wak - - ker al - le-zeit und be - - tet, und be - -

4

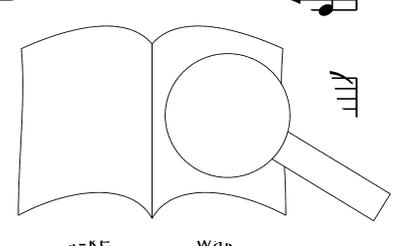
tet, daß ihr wür-dig wer-den mö-get zu ent-flie-hen die-sem al-lem.

7

und zu ste-hen für des Men-... so seid nun wak-ker

10

al - le-zeit und be - - tet, be - - tet,



14

tet, und be - tet, be-tet, be - tet.

Choral  
Drum so

be - tet, und be - tet, und be - tet, be-tet, be - tet. Seid wak-ker al - le-zeit,

18

So seid nun wak - ker al - le-zeit und be - tet, be -

laßt uns im - mer - dar

So seid nun wak - ker al - le-zeit

al - le-zeit und be - tet, und be

21

wa - chen, be - tet, seid wak -

seid wak-ker al - le-zeit und

be - tet, seid wak - ker al - le-zeit und be - tet,

tet, so seid nun wak - ker al - le-zeit, seid wak-ker, wak-ker al - le-zeit und be - tet,

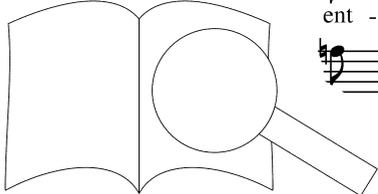
24

tet, und be - tet, daß ihr wür - dig wer - den mö - get zu ent -

be - tet, daß ihr wür - dig wer - den mö - get zu ent -

tet, und be - tet, und be - tet, daß ihr wür - dig wer - den mö - get zu ent -

be - tet, daß ihr wür - dig wer - den mö - get zu ent -



27

flie - hen die - sem al - lem, das ge - sche - hen soll, die - sem al - lem, das ge - sche - hen soll,  
 flie - hen die - sem al - lem, das ge - sche - hen soll, die - sem al - lem,  
 flie - hen die - sem al - lem, das ge - sche - hen soll, die - sem al - lem, das ge - sche - hen soll,  
 flie - hen die - sem al - lem, das ge - sche - hen soll, die - sem al - lem, das ge - sche - hen soll,

30

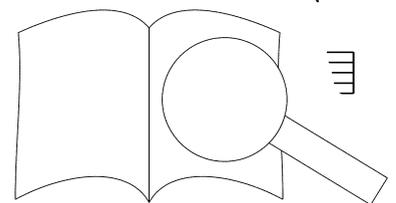
so seid nun wak - ker al - le-zeit und  
 weil die Angst, Not und  
 so seid nun wak - ker  
 seid wak-ker al - le-zeit, al - le-zeit und be -

33

be - - tet,  
 fahr im nä - - her  
 be - tet, be - tet  
 tet, be -  
 ker, seid wak - ker al - le-zeit und  
 nun wak - ker al - le-zeit, seid wak-ker, wak-ker

36

-zeit und be - tet, und be - tet, und be - tet, daß ihr  
 - - ten, un'  
 - - tet, und be - tet, ur  
 al - le-zeit und be - tet, be - - tet,



39

wür-dig wer-den mö-get zu ent-flie-hen die-sem al-lem, das ge-sche-hen soll, und zu

wür-dig wer-den mö-get zu ent-flie-hen die-sem al-lem, das ge-sche-hen soll, und zu

wür-dig wer-den mö-get zu ent-flie-hen die-sem al-lem, das ge-sche-hen soll, und zu

wür-dig wer-den mö-get zu ent-flie-hen die-sem al-lem, das ge-sche-hen soll, und zu

42

ste-hen für des Men-schen Sohn, be-tet, be-tet, be-tet, be-tet, daß ihr

ste-hen für des Men-schen Sohn,

ste-hen für des Men-schen Sohn, be-tet daß ihr wür-dig wer-den

ste-hen für des Men-schen Sohn, be-tet, be-tet, be-tet, be-tet, daß ihr wür-dig wer-den

45

mö-get zu ent-flie-hen, daß i-der. Zeit mö-get zu ent-flie-hen die-sem

mö-get zu ent-flie-hen, daß i-der. Zeit mö-get zu ent-flie-hen die-sem

mö-get zu ent-flie-hen, daß i-der. Zeit mö-get zu ent-flie-hen die-sem

mö-get zu ent-flie-hen, daß i-der. Zeit mö-get zu ent-flie-hen die-sem

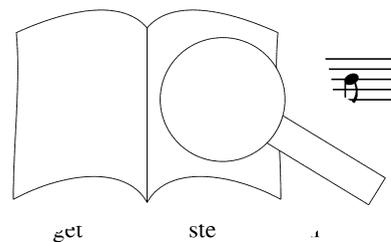
48

das ge-sche-hen, ge-sche-hen soll, und zu ste-hen für des

das ge-sche-hen, ge-sche-hen soll, und zu ste-hen für des

das ge-sche-hen, ge-sche-hen soll, und zu ste-hen für des

das ge-sche-hen, ge-sche-hen soll, und zu ste-hen für des



51

Men - schen Sohn, zu ent - flie - hen, und zu ste - hen für des Men - schen Sohn, seid wak - ker  
 Gott wird rich - - - ten,  
 ste - hen für des Men - schen Sohn, für des Men - schen, des Men - schen Sohn, seid wak - ker  
 für des Men - schen Sohn, zu ent - flie - hen und zu ste - hen für des Men - schen Sohn, seid wak - ker

54

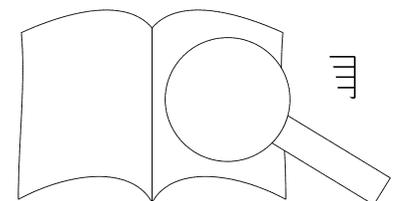
al - le - zeit und be - - - tet, daß ihr wür - den  
 al - le - zeit und be - - - wür - dig wer - den

57

mö - get zu ent - flie - hen die - sem al - lem, α und die  
 mö - get zu ent - flie - hen, al - lem, die - sem  
 mö - get zu ent - , die - sem al - lem, die - sem al - -

60

die - sem al - lem, das ge - sche - hen soll, und zu ste - hen, zu  
 die - sem al - lem, das ge - sche - hen soll, das ge - sche - hen soll,  
 die - sem al - lem, das ge - sche - hen, ge - sche - hen soll, das ge - sche - hen soll, and ste - - -



64

ste - hen für des Men - schen Sohn. So seid nun wak - ker al - le - zeit und be - -

ste - hen für des Men - schen Sohn. So seid nun wak - ker al - le - zeit und be - -

ste - hen für des Men - schen Sohn. So seid nun wak - ker al - le - zeit und be - -

ste - hen für des Men - schen Sohn. So seid nun wak - ker al - le - zeit und be - -

67

- tet, und be - - tet, seid wak - ker. ker und be - -

71

tet, daß ihr wür - dig wer - den mö - get, zu ent - flie - hen die - sem al - lem, das ge -

tet, daß ihr wür - den mö - get, zu ent - flie - hen die - sem al - lem, das ge -

tet, daß er - den mö - get, zu ent - flie - hen die - sem al - lem, das ge -

tet, er - den mö - get, zu ent - flie - hen die - sem al - lem, das ge -

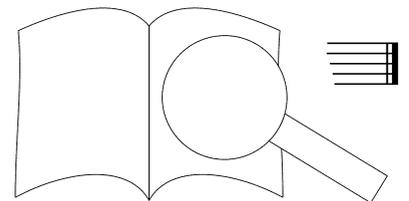
74

und zu ste - hen für des Men - schen Sohn. und zu ste - hen für des Men - schen Sohn. und zu ste - hen für des Men - schen Sohn. und zu ste - hen für des Men - schen Sohn.

und zu ste - hen für des Men - schen Sohn. und zu ste - hen für des Men - schen Sohn. und zu ste - hen für des Men - schen Sohn. und zu ste - hen für des Men - schen Sohn.

und zu ste - hen für des Men - schen Sohn. und zu ste - hen für des Men - schen Sohn. und zu ste - hen für des Men - schen Sohn. und zu ste - hen für des Men - schen Sohn.

und zu ste - hen für des Men - schen Sohn. und zu ste - hen für des Men - schen Sohn. und zu ste - hen für des Men - schen Sohn. und zu ste - hen für des Men - schen Sohn.



# Unser Leben währet siebenzig Jahr HoWV V.55

Psalm 90, 10

mit dem Choral *Es ist ja, Herr, dein Geschenk und Gab* EG 397, 2  
(*Herzlich lieb hab ich dich*, 2. Strophe, Martin Schalling 1569)

## Affetuoso

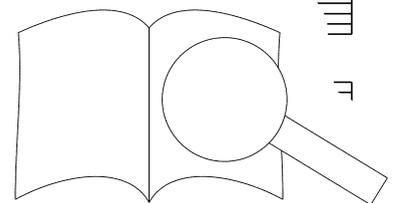
Soprano

Un - ser Le - ben, un - ser Le - ben wä -  
Un - ser Le - ben, un - ser Le - ben wä -  
Un - ser Le - ben, un - ser Le - ben wä -  
Un - ser Le - ben, un - ser Le - ben wä -

4  
- ret sie - ben - zig Jahr, wä - ret sie - ben - zig Jahr, und wens h  
- ret sie - ben - zig Jahr, wä - ret sie - ben - zig Jahr, und  
- ret sie - ben - zig Jahr, wä - ret sie - ben - zig Jahr  
- ret sie - ben - zig Jahr, wä - ret sie - ben - zig  
- ret sie - ben - zig Jahr, wä - ret sie - ben - zig kömmt, so sinds acht - zig

7  
Jahr, und wenn es köst - lich, köst es Mü - he und Ar -  
Jahr, und wenn es köst - lich, so ist es Mü - he und Ar - beit, Ar -  
Jahr, und wenn es ve - sen ist, so ist es Mü - he und Ar - beit,  
Jahr, und lich ge - we - sen ist, so ist es Mü - he und Ar -

10  
- beit ge - we - sen,  
- beit, und Ar - beit,  
- beit, und Ar -  
beit, Ar - beit, und Ar - beit, Ar - beit ge - we - sen,



14

Mü - he und Ar - beit ge - we - sen,

*Choral*

Mü - he und Ar - beit ge - we - sen. Es ist ja, Herr, dein Ge - schenk und Gab.

Mü - he und Ar - beit ge - we - sen, un - ser Le - - - - - ben,

Mü - he und Ar - beit ge - we - sen,

18

un - ser Le - - - - - ben, un - ser Le - - - - - ben wä - h - r

Un - ser Le - - - - - ben, un - ser Le - - - - - ben wä - h - r

un - ser Le - - - - - ben, un - ser Le - - - - - ben wä - h - r

un - ser Le - - - - - ben, un - ser Le - - - - - ben wä - h - r

21

Jahr,

*Choral*

Jahr. Mein Leib, Seel und al - - - - -

Jahr, un - ser

Jahr, un - ser

un - ser Le - - - - - ben, un - ser

un - ser Le - - - - - ben, un - ser

un - ser Le - - - - - ben, un - ser

un - ser Le - - - - - ben, un - ser

25

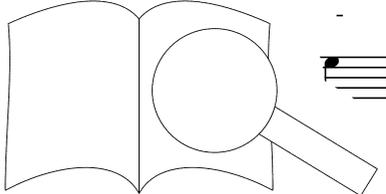
- zig Jahr, und wens hoch kömmt, und wens hoch kömmt, so sind acht - zig, acht - zig

*Choral*

et sie - ben - zig Jahr. In die - - - - - sem ar

en wä - ret sie - ben - zig Jahr,

Le - - - - - ben wä - ret sie - ben - zig Jahr,



29

Jahr und wenns hoch \_\_\_\_\_ kömmt, so sinds acht - zig Jahr,  
 ben. Und wenns hoch \_\_\_\_\_ kömmt, so sinds acht - zig Jahr. Da - mit ichs  
 Jahr, und wenns hoch \_\_\_\_\_ kömmt, so sinds acht - zig Jahr, un - ser Le -  
 und wenns hoch \_\_\_\_\_ kömmt, so sinds acht - zig Jahr,

*Choral*

32

und wenn es köst - lich ge - w  
 brau - che zum Lo - be dein. Und wenn es köst -  
 - ben, und wenn es ich ist, so  
 und wenn es we - sen ist, so

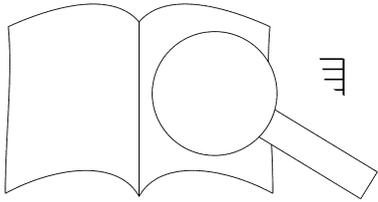
35

ist es Müh und Ar - - beit ge - we  
 ist es Müh und Ar - - be Nutz und Dien - ste des Näch - sten  
 ist es Müh und Ar - - v sen, so ist es Mü - he und Ar -  
 ist es Müh und ve - sen,

39

und Ar - beit ge - we - - sen, un - ser Le - ben wäh - ret  
 he und Ar - beit ge - we - - sen.  
 eit, Mü - he und Ar - beit ge - we - - sen,  
 Mü - he und Ar - beit ge - we - - sen,

*Choral*





55

so sinds acht-zig Jahr,

*Choral*

so sinds acht-zig Jahr. In al-lem Kreuz er-hal-te mich und

so sinds acht-zig Jahr, und wens köst-lich ge-we-sen ist, so

so sinds acht-zig Jahr,

58

und wenn es

daß ichs trag ge-dul-dig-lich. Und

ist es Müh und Ar-beit, Müh und Ar-beit, Ar-beit

lich,

und köst-lich,

61

köst-lich ge-we-sen ist, so ist es Mü-he Ar-beit ge-we-sen,

*Choral*

köst-lich ge-we-sen ist, so ist es

beit, und Ar-beit ge-we-sen. Herr

köst-lich ge-we-sen ist, und Ar-beit, und Ar-beit ge-we-sen, denn,

köst-lich ge-we

-he und Ar-beit, und Ar-beit ge-we-sen,

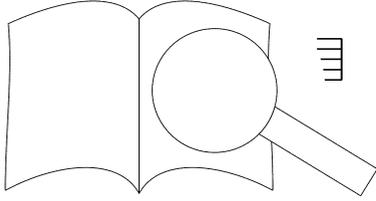
64

Christ, mein Herr und

-ret schnell da-hin, schnell

denn es fäh-ret schnell

da-



66

denn, denn es fäh - - -  
Herr und Gott, tröst mir mein  
als flö - gen wir da - von, da - von, denn es fäh-ret schnell, schnell,  
als flö - gen wir da - von, da - von, denn, denn es fäh - - -

68

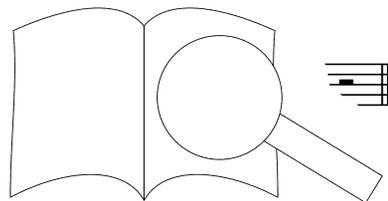
ret schnell da - hin, denn es fäh-ret schnell,  
Seel in To - - des Not. Denn,  
schnell, schnell, denn es fäh-ret schnell da - hin, denn,  
ret schnell da - hin, ah-ret schnell,

70

schnell da-hin, als flö - gen wir da - von, da - von, denn,  
schnell da - hin, als flö - gen, als flö - gen wir da - von, da - von, denn,  
schnell da - hin, als flö - gen wir da - von, da - von, denn,  
schnell da - hin, wir, als flö - gen wir da - von, da - von, denn,  
schnell da - hin, wir, als flö - gen wir da - von, da - von, denn,

72

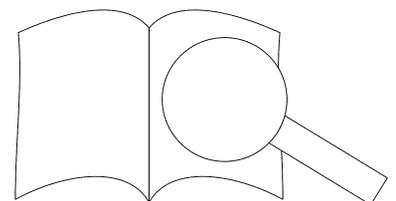
n, als flö - gen wir da - von, als flö - gen wir, als flö - gen wir, als flö - gen wir da - von.  
schnell da - hin, als flö - gen wir da - von, als flö - gen wir, als flö - gen wir, als flö - gen wir, als flö - gen wir da - von, als flö - gen wir, als flö - gen wir, als flö - gen wir da - von.  
denn es fäh-ret schnell da - hin, als flö - gen wir da - von, als flö - gen wir, als flö - gen wir, als flö - gen wir da - von.



*Homilies.*

III. Chorarien  
über gereimte Texte

**PROBE-PARTITUR**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Auf Gott und nicht auf meinen Rat HoWV V.55N

Christian Fürchtegott Gellert 1757 („Vertraun auf Gottes Vorsehung“)

3 *tr*

1. Auf Gott, und nicht auf mei - nen Rat, will ich mein Glü - cke bau - en,  
 und dem, der mich er - schaf - fen hat, mit gan - zer See - le trau - en.  
 2. Er sah von al - ler E - wig - keit, wie viel mir nüt - zen wür - de.  
 be - stimm - te mei - ne Le - bens - zeit, mein Glück und mei - ne Bür - de.  
 3. Gott ken - net, was mein Herz be - gehrt, und hät - te, was ich bit - te,  
 mir gnä - dig, eh ich's bat, ge - währt, wenn's sei - ne Weis - heit lit - te.

3

1. Auf Gott, und nicht auf mei - nen Rat, will ich mein Glü - cke bau  
 und dem, der mich er - schaf - fen hat, mit gan - zer See - le tr  
 2. Er sah von al - ler E - wig - keit, wie viel mir nüt - zen  
 be - stimm - te mei - ne Le - bens - zeit, mein Glück und mei - ne  
 3. Gott ken - net, was mein Herz be - gehrt, und hät - te, was  
 mir gnä - dig, eh ich's bat, ge - währt, wenn's sei - ne Weis -

8

1. Auf Gott, und nicht auf mei - nen Rat, will ich mein Glü - cke bau - en,  
 und dem, der mich er - schaf - fen hat, mit gan - zer See - le trau - en.  
 2. Er sah von al - ler E - wig - keit, wie viel mir nüt - zen wür - de.  
 be - stimm - te mei - ne Le - bens - zeit, mein Glück und mei - ne Bür - de.  
 3. Gott ken - net, was mein Herz be - gehrt, und hät - te, was ich bit - te,  
 mir gnä - dig, eh ich's bat, ge - währt, wenn's sei - ne Weis - heit lit - te.

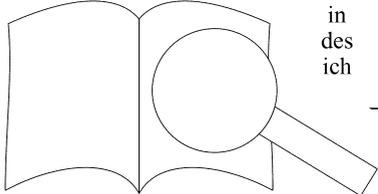
1. Auf Gott, und nicht auf mei - nen Rat, will ich mein Glü - cke bau - en,  
 und dem, der mich er - schaf - fen hat, mit gan - zer See - le trau - en.  
 2. Er sah von al - ler E - wig - keit, wie viel mir nüt - zen wür - de.  
 be - stimm - te mei - ne Le - bens - zeit, mein Glück und mei - ne Bür - de.  
 3. Gott ken - net, was mein Herz be - gehrt, und hät - te, was ich bit - te,  
 mir gnä - dig, eh ich's bat, ge - währt, wenn's sei - ne Weis - heit lit - te.

9

Er, der die Welt all - mäch - tig hält, wird mich in  
 Was sagt mein Herz? Ist auch ein Schmerz, der zu des  
 Er sorgt für mich stets vä - ter - lich. Nicht was ich

Er, der die Welt all - n  
 Was sagt mein Herz? Ist a  
 Er sorgt für mich stets vä

Er, der die Welt all - n  
 Was sagt mein Herz? Ist a  
 Er sorgt für mich stets vä



mei - nen Ta - gen als Gott und Va - ter tra - gen,  
 Glau - bens Eh - re nicht zu be - sie - gen wä - re,  
 mir er - se - he, sein Wil - le, der ge - sche - he,

mei - nen Ta - gen als Gott und Va - ter tra - gen,  
 Glau - bens Eh - re nicht zu be - sie - gen wä - re,  
 mir er - se - he, sein Wil - le, der ge - sche - he,

mei - nen Ta - gen als Gott und Va - ter tra - gen,  
 Glau - bens Eh - re nicht zu be - sie - gen wä - re,  
 mir er - se - he, sein Wil - le, der ge - sche - he,

mei - nen Ta - gen  
 Glau - bens Eh - re  
 mir er - se - he,

als Gott und Va - ter tra - gen.  
 nicht zu be - sie - gen wä - re?  
 sein Wil - le, der ge - sche - he!

als Gott und Va - ter tra - gen.  
 nicht zu be - sie - gen wä - re?  
 sein Wil - le, der ge - sche - he!

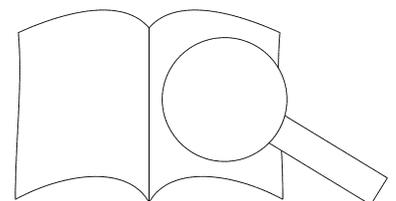
als Gott und Va - ter tra - gen.  
 nicht zu be - sie - gen wä - re?  
 sein Wil - le, der ge - sche - he!

als Gott und Va - ter tra - gen.  
 nicht zu be - sie - gen wä - re?  
 sein Wil - le, der ge - sche - he!

4. Ist nicht  
 we  
 re, Habe  
 im Grabe.

5. An dem, was wahrhaft glücklich macht,  
 lässt Gott es keinem fehlen;  
 Gesundheit, Ehre, Glück und Pracht  
 sind nicht das Glück der Seelen.  
 Wer Gottes Rat  
 vor Augen hat,  
 dem wird ein gut Gewissen  
 die Trübsal auch versüßen.

6. Was ist des Lebens Herrlichkeit?  
 Wie bald ist sie verschwunden.  
 Was ist des Lebens Herrlichkeit?



# Besinge Gott, erlöste Welt HoWV v.56

Aria

Be - sin - ge Gott, er lö - ste Welt, be - sin - ge  
Des To - des ban - ges Schrek - ken fällt, des To - des

Be - sin - ge Gott, er lö - ste Welt,  
Des To - des ban - ges Schrek - ken fällt,

Be - sin - ge Gott, er lö - ste Welt,  
Des To - des ban - ges Schrek - ken fällt,

Be - sin - ge Gott, er lö - ste Welt,  
Des To - des ban - ges Schrek - ken fällt,

Gott, er lö - ste Welt, be - sin - ge lö - ste  
ban - ges Schrek - ken fällt, des To - des Schrek - ken

be - sin - ge Gott, er lö - ste Welt, Gott, er lö - ste  
des To - des ban - ges Schrek - ken fällt, ban - ges Schrek - ken

be - sin - ge Gott, er lö - ste Welt, be - sin - ge Gott, er lö - ste  
des To - des ban - ges Schrek - ken fällt, des To - des ban - ges Schrek - ken

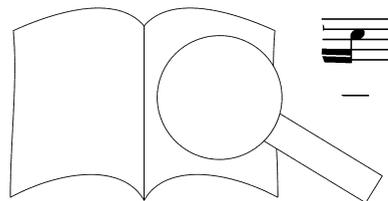
be - sin - ge Gott, er lö - ste Welt, be - sin - ge Gott, er lö - ste  
des To - des ban - ges Schrek - ken fällt, des To - des ban - ges Schrek - ken

Wel' fällt a. der mals Trost und Gna - - de schen - ket, den  
fällt das nie - mals Ruh und Lust - - ge - krän - ket, das

den Gott, der Trost und Gna - - de schen - ket den  
das nie - mals Ruh und Lust - - ge - krän - ket, das

den Gott, der Trost und Gna - - de schen - ket den  
das nie - mals Ruh und Lust - - ge - krän - ket, das

Welt, fällt, den Gott, der Trost und Gna - - de schen - ket, das  
fällt, das nie - mals Ruh und Lust - - ge - krän - ket, das



16

Gott, — der — Trost — und — Gna — de — schen — — ket.  
 nie — — mals — Ruh — und — Lust — — ge — krän — — ket.

Gott, — der — Trost — und — Gna — de — schen — — ket.  
 nie — — mals — Ruh — und — Lust — — ge — krän — — ket.

Gott, — der — Trost — und — Gna — de — schen — — ket.  
 nie — — mals — Ruh — und — Lust — — ge — krän — — ket.

Gott, — der — Trost — und — Gna — de — schen — — ket.  
 nie — — mals — Ruh — und — Lust — — ge — krän — — ket.

21

Ver - dienst - lich ver - herr - lichst du Hei - land dein Lei -

Ver - dienst - lich ver - herr - lichst du Hei - land dein -

Ver - dienst - lich ver - herr - lichst du Hei - land' - ei - ver -

Ver - dienst - lich ver - herr - lichst du - den, ver -

25

dienst - lich — ver - herr - lichst — — dein — Lei - den, und *p*

dienst - lich — ver - herr - lichst — — land — dein — Lei - den, und *p*

dienst - lich — ver — — Hei - land — dein — Lei - den, und *p*

dienst - lich — — — — du — Hei - land — dein — Lei - den, und *p*

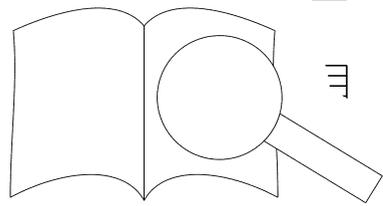
29

gen der From - men mit Freu - den, und stil - lest das *pp*

Za - gen der From - men mit Freu - den, *pp*

das Za - gen der From - men mit Freu - den,

stil - lest das Za - gen der From - men mit Freu - den,



34

Za - gen der From - men mit Freu - den. Ver - dienst - lich ver -

Za - gen der From - men mit Freu - den. Ver - dienst - lich ver -

Za - gen der From - men mit Freu - den. Ver - dienst - lich ver -

Ver - dienst - lich ver -

38

herr - lichst du Hei - land dein Lei - den und stil

herr - lichst du Hei - land dein Lei - den und

herr - lichst du Hei - land dein Lei - den und

herr - lichst du Hei - land dein Lei - den und

42

Za - gen der From - men und stil - lest das

Za - gen der From - men mit Freu - den, und stil - lest das

Za - gen der From - men mit Freu - den, und stil - lest das

Za - gen der From - men mit Freu - den, und stil - lest das

46

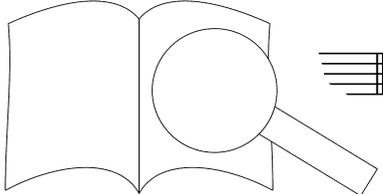
From - men mit Freu - den.

der From - men mit Freu - den,

gen der From - men mit Freu - den,

Za - gen der From - men mit Freu - den,

den.



# Besitz ich nur ein ruhiges Gewissen HoWV V.56N

Christian Fürchtegott Gellert 1757 („Das Glück eines guten Gewissens“)

Langsam

1. Be - sitz ich nur \_\_\_\_\_ ein ru - hi - ges Ge - wis - sen, so ist für  
 3. Welch ein Ge - winn, \_\_\_\_\_ wenn mei - ne Sün - de schwei - get; wenn Got - tes  
 5. Was kann im Glück \_\_\_\_\_ den Wert des Glücks er - hö - hen? Ein ru - hig

1. Be - sitz ich nur ein ru - hi - ges Ge - wis - sen, so ist für mich,  
 3. Welch ein Ge - winn, wenn mei - ne Sün - de schwei - get; wenn Got - tes Geist  
 5. Was kann im Glück den Wert des Glücks er - hö - hen? Ein ru - hig H

1. Be - sitz ich nur \_\_\_\_\_ ein ru - hi - ges Ge - wis - sen,  
 3. Welch ein Ge - winn, \_\_\_\_\_ wenn mei - ne Sün - de schwei - get;  
 5. Was kann im Glück \_\_\_\_\_ den Wert des Glücks er - hö - hen?

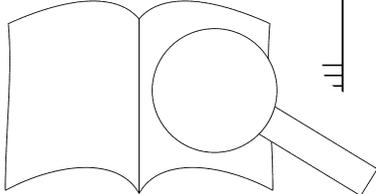
1. Be - sitz ich nur, be - sitz ich nur, ein ru - hi - ges Ge  
 3. Welch ein Ge - winn, wenn mei - ne Sün - de schwei - get; wenn Go  
 5. Was kann im Glück, was kann im Glück den Wert des Glücks  
 ach, wenn  
 Geis - te  
 g Herz ver -

6  
 mich, wenn an - dre za - ge - ches in der Na - tur.  
 Geist in mei - nem Geis - ich sein Kind und Er - be bin.  
 Herz ver - süßt im Wohl - je - den fro - hen Au - gen - blick.

an - dre , nichts schreck - li - ches in der Na - tur.  
 mei - nem set, dass ich sein Kind und Er - be bin.  
 süßt im - hen dir je - den fro - hen Au - gen - blick.

1  
 a - gen müs - sen, nichts schreck - li - ches in der Na - tur.  
 Geis - te zeu - get, dass ich sein Kind  
 Wohl - er - ge - hen dir je - den fro -

me - nem Geis - te zeu - get, dass ich sein Kind  
 süßt im Wohl - er - ge - hen dir je - den fro -



2. Dies sei mein Teil, dies soll mir nie - mand rau - ben: Ein rei - nes  
 4. Und die - se Ruh, den Trost in un - serm Le - ben, sollt ich für  
 6. Was kann im Schmerz den Schmerz der Lei - den stil - len; im schwers - ten

2. Dies sei mein Teil, dies soll mir nie - mand rau - ben: Ein rei - nes Herz von  
 4. Und die - se Ruh, den Trost in un - serm Le - ben, sollt ich für Lust, für  
 6. Was kann im Schmerz den Schmerz der Lei - den stil - len; im schwers - ten Kreuz mit

2. Dies sei mein Teil, dies soll mir nie - mand rau - ben: Ein  
 4. Und die - se Ruh, den Trost in un - serm Le - ben, soll  
 6. Was kann im Schmerz den Schmerz der Lei - den stil - len;

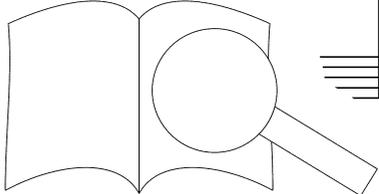
2. Dies sei mein Teil, dies soll mir nie - mand rau - ben: Ein  
 4. Und die - se Ruh, den Trost in un - serm Le - ben, soll  
 6. Was kann im Schmerz den Schmerz der Lei - den stil - len;

Herz von un - ge - färb - tem Glau - ben. Der Frie - de Got - tes nur ist Heil.  
 Lust für Lust der Sin - ne ge - ben? Dies las - se Got - tes Geist nicht zu.  
 Kreuz mit Freu - den dich er - fül - len? Ein in dem Herr zu - fried - nes Herz.

un - ge - färb - tem Glau - ben. Der Frie - de Got - tes nur ist Heil.  
 Lust der Sin - ne ge - ben? Dies las - se Got - tes Geist nicht zu.  
 Freu - den dich er - fül - len? Ein in dem Herr zu - fried - nes Herz.

un - ge - färb - tem Glau - ben. Der Frie - de Got - tes nur ist Heil.  
 Lust der Sin - ne ge - ben? Dies las - se Got - tes Geist nicht zu.  
 Kreuz mit Freu - den dich er - fül - len? Ein in dem Herr zu - fried - nes Herz.

un - ge - färb - tem Glau - ben. Der Frie - de Go  
 Lust der Sin - ne ge - ben? Dies las - se Gc  
 Kreuz mit Freu - den dich er - fül - len? Ein in dem He



# Mein Jesu stirbt HoWV V.57

Aria

Benjamin Schmolck 1726

1. Mein Je - sus stirbt, mein Je - sus stirbt, die Au - gen bre - chen, ach  
2. Mein Je - sus wird, mein Je - sus wird, ins Grab ge - sen - ket, ach

1. Mein Je - sus stirbt, die Au - gen bre - chen, ach  
2. Mein Je - sus wird, ins Grab ge - sen - ket, ach

1. Mein Je - sus stirbt, die Au - gen bre - chen, ach  
2. Mein Je - sus wird, ins Grab ge - sen - ket, ach

1. Mein Je - sus stirbt, die Au - gen bre - chen, ach  
2. Mein Je - sus wird, ins Grab ge - sen - ket, ach

5  
nimm den letz - ten Seuf - zer hin, sein Mund ver - schmach  
legt ihn in mein Her - ze hin, und daß man ir

nimm den letz - ten Seuf - zer hin, sein Mund ver  
legt ihn in mein Her - ze hin, und daß ma

nimm den letz - ten Seuf - zer hin, sein Mun  
legt ihn in mein Her - ze hin, und

nimm den letz - ten Seuf - zer hin, ma  
legt ihn in mein Her - ze hin, - mer - dar ge -

9  
spre - chen, mein letz - tes Wort ist Je - su, Je - su laß mich nicht,  
den - ket, daß ich mit ihm ge - stor - b mir die - se Grab - schrift bei,

spre - chen, mein letz - tes Wort ist Je - su, Je - su laß mich nicht,  
den - ket, daß ich mit ihm ge - stor - b so setzt mir die - se Grab - schrift bei,

spre - chen, mein letz - tes ach so Je - su, Je - su laß mich nicht,  
den - ket, daß ich mit ihm ge - stor - b so setzt mir die - se Grab - schrift bei,

spre - chen, mein letz - tes hier, ach Je - su, Je - su laß mich nicht,  
den - ket, daß ich mit ihm ge - stor - b bin, so setzt mir die - se Grab - schrift bei,

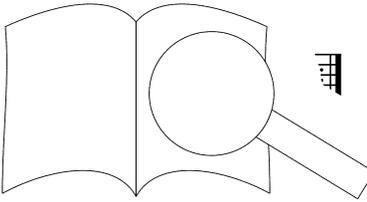
14  
das Her - ze bricht, wenn mir der Tod das Her - ze bricht.  
auch mein Tod sei, daß Je - su Tod auch mein Tod sei.

wenn mir der Tod  
daß Je - su Tod

wenn mir der Tod  
daß Je - su Tod

wenn mir der Tod  
daß Je - su Tod

wenn mir der Tod  
daß Je - su Tod



# Sieh, Gottes Lamm, wir fallen anbetend vor dir nieder HoWV V.57N

Aria in tempore passionis

Christoph Christian Sturm 1780 („Loblied für das Seelenleiden Jesu“)

## Lebhaft

1. Sieh, Got - tes Lamm, wir fal - len an - be - tend vor dir nie - der, zu  
 2. Du sahst von fern die Ban - de, die dir die Bos - heit droh - te, sahst  
 3. Vor dei - nem An - tltz stan - den der A - dam - skin - der Schul - den. Was

1. Sieh, Got - tes Lamm, wir fal - len an - be - tend vor dir nie -  
 2. Du sahst von fern die Ban - de, die dir die Bos - heit droh  
 3. Vor dei - nem An - tltz stan - den der A - dam - skin - der Schr'

1. Sieh, Got - tes Lamm, wir fal - len an - be - tend v  
 2. Du sahst von fern die Ban - de, die dir die  
 3. Vor dei - nem An - tltz stan - den der A - d' Sci.

1. Sieh, Got - tes Lamm, wir fal - len an - be - tend  
 2. Du sahst von fern die Ban - de, die dir die  
 3. Vor dei - nem An - tltz stan - den der A - dam - skin - der Schul - den.

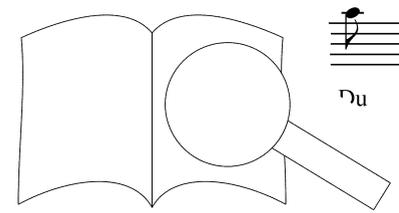
6  
 dei - nem Him - mel schal - len die Ju - bel dei - ner Brü - der.  
 vor dir Qual und Schan - de und Mar - tern bis zum To - de;  
 die - se nie emp - fan - den von Qua - len, willst du dul - den:

zu dei - r  
 sahst vor  
 Was die - se

die Ju - bel dei - ner Brü - der.  
 und Mar - tern bis zum To - de;  
 von Qua - len, willst du dul - den:

schal - len die Ju - bel dei - ner Brü - der.  
 and Schan - de und Mar - tern bis zum To - de;  
 emp - fan - den von Qua - len, willst du dul - den:

si - nem Him - mel schal - len die Ju - bel dei - ner Brü - der.  
 vor dir Qual und Schan - de und Mar - tern bis zum To - de;  
 as die - se nie emp - fan - den von Qua - len, willst du dul - den:



Du hast den Sieg er - run - gen, für uns den Tod ver - schlun - gen.  
 doch du, voll Huld und Gna - de, gingst gern die Mar - ter - pfa - de.  
 Gehst hin, durch Flehn und Trä - nen die Sün - der zu ver - söh - nen.

Du hast den Sieg er - run - gen, für uns den Tod ver - schlun - gen.  
 doch du, voll Huld und Gna - de, gingst gern die Mar - ter - pfa - de.  
 Gehst hin, durch Flehn und Trä - nen die Sün - der zu ver - söh - nen.

Du hast den Sieg er - run - gen, für uns den Tod ver - schlun - gen.  
 doch du, voll Huld und Gna - de, gingst gern die Mar - ter - pfa - de.  
 Gehst hin, durch Flehn und Trä - nen die Sün - der zu ver - söh - nen.

hast den Sieg er - run - gen, für uns den Tod ver - schlun - gen.  
 du, voll Huld und Gna - de, gingst gern die Mar - ter - pfa - de.  
 hin, durch Flehn und Trä - nen die Sün - der zu ver - söh - nen.

Preis sei dir e - wig, e - wig, e - wig, o Je - su.

Preis sei dir e - wig, o Je - su.

Preis sei dir e - wig, o Je - su.

Preis sei dir e - wig, o Je - su.

4. V

ic

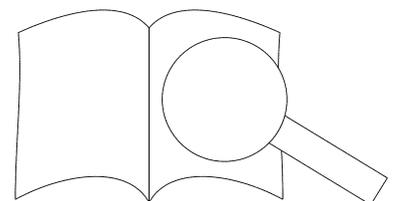
... glaube.

... lauen,

... voll Vertrauen.

... ewig, o Jesu!

5. Für uns hat dich der Rächer  
 mit Angst und Schmerz geschlagen.  
 Für uns, für uns Verbrecher  
 hast du den Fluch getragen:  
 für uns den Sieg er -  
 Dir singen alle  
 Preis, Dank un



# Sieh, oh Mensch, auf Gottes Güte HoWV v.58

Aria

Andante

Soprano  
Sieh, oh Mensch, auf Gottes Güte, sorg und

Alto  
Sieh, oh Mensch, auf Gottes Güte, sorg und

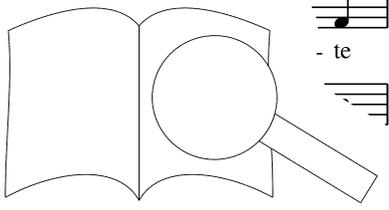
Tenore  
Sieh, oh Mensch, auf Gottes Güte, sorg und

Basso  
Sieh, oh Mensch, auf Gottes Güte,

6  
wach, sorg und wach, sorg und wach, sorg und wach' und

10  
wach, so wird die F - mal, al - le - mal ge - seg - net  
wach, so wird Bi' al - le - mal, al - le - mal ge - seg - net  
wach, so al - le - mal, al - le - mal ge - seg - net  
wach, - te al - le - mal, al - le - mal ge - seg - net

16  
- net, ge - seg - net, die Bit - te  
- seg - net, ge - seg - net  
ge - seg - net, ge - seg - net  
sein, ge - seg - net, ge - seg - net, die Bit - te



22

wird al - le - mal ge - seg - net sein. Sieh, oh Mensch, oh Mensch, sieh auf

wird al - le - mal ge - seg - net sein. Sieh, oh Mensch, sieh auf

wird al - le - mal ge - seg - net sein. Sieh, oh Mensch, sieh auf

wird al - le - mal ge - seg - net sein. Sieh, oh Mensch, sieh auf

27

Got - tes Gü - te, sorg und wach, sorg und wach,

Got - tes Gü - te, sorg und wach,

Got - tes Gü - te, sorg und wach, se

Got - tes Gü - te, sorg und

32

wach, sorg und wach, sorg und wach, die Bit - te al - le -

wach, sorg und

wach, sorg und wach, sorg wird die Bit - te al - le -

wach, so wird die Bit - te al - le -

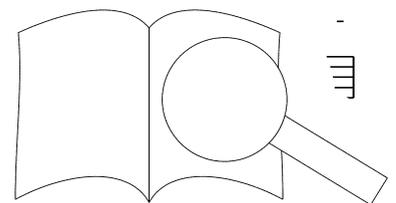
38

sein, al - le - mal, al - le - mal ge - seg - net sein, ge -

net sein, al - le - mal, al - le - r

seg - net sein, al - le - mal, al - le - r

mal ge - seg - net sein, al - le - mal, al - le - mal ge - seg - net sein,



45

seg - - - net, ge - seg - - - net, ge - seg - net sein. *Fine*

51

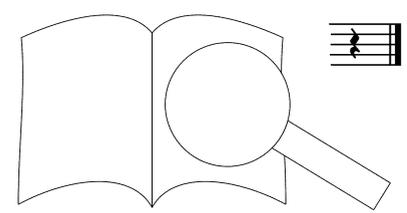
Lei - de, kämp - fe mit den From - men, lei - de, kämp - fe, bald kannst

58

du zur Ru - he kom - keit dich freun, E - wig - keit dich freun, und in E - wig - keit dich freun, in E - wig - keit dich

63

in E - wig - keit dich freun, in E - wig - keit dich freun, in E - wig - keit dich freun, dich freun, in E -

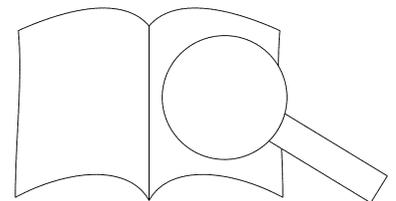


(*ad capo*)

*Florilegium*

#### IV. Lateinische Motetten

**PROBE-PARTITUR**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Turbabor HoWV V.59

Graduale der Passionszeit

Adagio

*pp* Soprano *poco cresc.* *p* *pp*

Tur - ba - bor, tur - ba - bor, tur - ba - bor, tur - ba - bor,

*pp* Alto *poco cresc.* *p* *pp*

Tur - ba - bor, tur - ba - bor, tur - ba - bor, tur - ba - bor,

*pp* Tenore *poco cresc.* *p* *pp*

Tur - ba - bor, tur - ba - bor, tur - ba - bor, tur - ba - bor,

*pp* Basso *poco cresc.* *p* *pp*

Tur - ba - bor, tur - ba - bor, tur - ba - bor, tur - ba

12 *crescendo* *più crescendo* *f*

sed non per - tur - ba - bor, sed non per - tur - ba -

*crescendo* *più crescendo*

sed non per - tur - ba - bor, sed non per - tur - ba

*crescendo* *più crescendo* *ff*

sed non per - tur - ba - bor, sed non per - tur

*crescendo* *più crescendo* *ff*

sed non per - tur - ba - bor, sed non

22 *delesc.* *pp* **Andante**

- bor.

*delesc.* *pp*

- bor.

*delesc.* *pp*

- bor.

*delesc.* *pp*

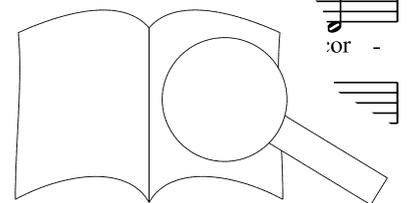
- bor

ul - ne - rum Chri - sti re - cor - da - - - - Qui - a vul - ne - rum

32 *f*

Qui - a vul - ne - rum

re - cor - da - - - -

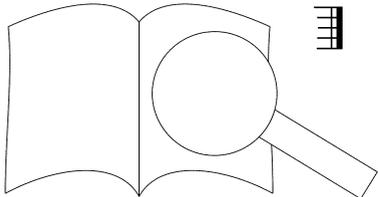


40 *f*  
 Qui - a vul - ne - rum Chri - sti re - cor - da -  
 da -  
 bor,

49  
 qui - a vul - ne - rum Chri - sti re - cor - da -  
 bor, re - cor - da -

59 *cresc. poco* *f*  
 bor, da - bor.  
 cor - da - bor.  
 re - cor - da - bor.  
 re - cor - da - bor.

71 **Adagio**  
*cresc.*  
 Qui - a  
 Chri - sti re - cor - da - bor.  
 a - ne - rum Chri - sti re - cor - da -  
 Qui vul - ne - rum Chri - sti re - cor - da -



Ich werde Verfolgung erleiden, aber mich nicht ängstigen, weil ich mich der Wunder Christi erinnern werde (nach 2 Kor 4, 8-10).

# Invoca me HoWV V.60

Psalm 50, 15

Soprano  
Alto  
Tenore  
Basso

In - vo-ca me in di - e an - gu - - sti -  
In - vo-ca me in di - e an - gu - sti -  
In - vo-ca me in di - e an - gu - - sti -  
In - vo-ca me in di - e an - gu - - sti -

9  
ae: E - ri - pi-am te, e - ri - pi-am te, e - ri -  
ae: E - ri - pi-am te, e - ri - pi-am te, e - ri -  
ae: E - ri - pi-am te, e - ri - pi-am te et ho-no-ra-bis  
ae: E - ri - pi-am te, e - ri - pi-am te et ho-no-ra-bis

16  
me, et ho-no-ra-bis me, e ho-no-ra-bis me,  
me, et ho-no-ra-bis me e te, et ho-no-ra-bis me,  
me, et ho-no-ra pi-am te, et ho-no-ra-bis  
me, et ri - pi-am te, et ho-no-ra-bis

21  
et ho-no-ra - - - bis me.  
-bis me, et ho-no-ra - - -  
ho-no-ra-bis me, et ho-no-ra - - -  
me, et ho-no-ra-bis me, et ho-no-ra - - - bis me.



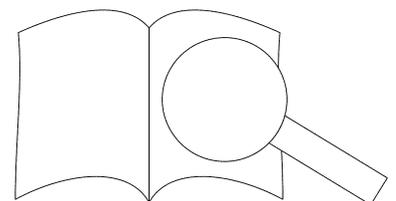




*Florilegium*

V. Griechische Motetten

**PROBE-PARTITUR**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Ότε ἦλθε HoWV V.61

Als die Zeit erfüllt war

Galater 4, 4-5

Vivace

Ό - τε ἦλ - - θε τὸ πλη-ρω-μα τοῦ χρό-νου, Ό - τε ἦλ - - θε τὸ  
 Als die Zeit, nach der Al-ten Wort, er - füllt war, als die Zeit, nach der

Ό - τε ἦλ - θε τὸ πλη-ρω-μα τοῦ χρό- νου, Ό - τε ἦλ - θε τὸ  
 Als die Zeit, nach der Al-ten Wort, er-füllt war, als die Zeit, nach der

Ό - τε ἦλ - - θε τὸ πλη-ρω-μα τοῦ χρό-νου, Ό - τε ἦλ - τὸ  
 Als die Zeit, nach der Al-ten Wort, er - füllt war, als die Zeit.

Ό - τε ἦλ - θε τὸ πλη-ρω-μα τοῦ χρό- νου, Ό  
 Als die Zeit, nach der Al-ten Wort, er-füllt war, c

4  
 πλη-ρω-μα τοῦ χρό-νου, τὸ πλη-ρω-μα τοῦ χρό-νου, πλ. χρό-νου,  
 Al-ten Wort, er - füllt war, als nun die Zeit er - füllt war, „n. er - füllt war,

πλη-ρω-μα τοῦ χρό- νου, τὸ πλη-ρω-μα τοῦ ω-μα τοῦ χρό-νου,  
 Al-ten Wort, er-füllt war, als nun die Zeit „ die Zeit er - füllt war,

πλη-ρω-μα τοῦ χρό-νου, τὸ τὸ πλη-ρω-μα τοῦ χρό-νου,  
 Al-ten Wort, er - füllt war, als als nun die Zeit er - füllt war,

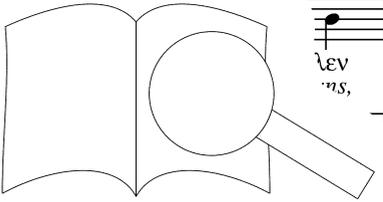
πλη-ρω-μα τοῦ χρό- νου, χρό- νου, τὸ πλη-ρω-μα τοῦ χρό- νου, ἔξ - α -  
 Al-ten Wort, er-füllt v sie er-füllt war, als nun die Zeit er-füllt war, sand-te

ἔξ - απ - έ - - - - - στει-λεν  
 sand - te Gott zu uns,

στει-λεν, ἔξ - α - πέ-στει-λεν  
 zu uns, sand - το Gott zu uns,

ἔξ - απ - έ - - - - -  
 sand - te Gott

ε - στει-λεν δ - θ  
 Gott zu uns, sand - te



10

ὁ θε - ὸς τὸν υἱ - ὄν αὐ - τοῦ, ἐξ - απ - ἔ - - - - - στει - λεν ὁ θε -  
*sand - te Gott zu uns sei - nen Sohn, sand - te Gott zu uns sei - nen*

ὁ θε - ὸς τὸν υἱ - ὄν αὐ - τοῦ, ἐξ - απ - ἔ - - - - - στει - λεν,  
*sand - te Gott zu uns sei - nen Sohn, sand - te Gott zu uns,*

ὁ θε - ὸς τὸν υἱ - ὄν αὐ - τοῦ, ἐξ - απ - ἔ - - - - -  
*sand - te Gott zu uns sei - nen Sohn, sand - te Gott*

ὁ θε - ὸς τὸν υἱ - ὄν αὐ - τοῦ, ἐξ - απ -  
*sand - te Gott zu uns sei - nen Sohn, sand - te*

13

ὸς, ἐξ - απ - ἔ - στει - λεν, ἐξ - απ - ἔ - στει - λεν ὁ  
*Sohn, sand - te Gott zu uns, sand - te Gott zu uns sei -*

ἐξ - απ - ἔ - στει - λεν, ἐξ - απ - ἔ - στει - λεν  
*sand - te Gott zu uns, sand - te Gott zu uns*

- - στει - λεν ἐξ - απ - ἔ - στει - λεν, ἐξ - απ - ἔ -  
*zu uns, sand - te Gott zu uns, sand - te Gott nen*

ἐ Gott - - - - - στει - λεν, ἐξ - απ - εν  
*Gott zu uns, sand sei - nen*

15

ὸς τὸν υἱ - ὄν αὐ - τοῦ, τὸν υἱ - ὄν α - - - - - με - νον, γε - νό - με - νον  
*Sohn, sand - te Gott zu uns, sand - te sei - nen sohn aus ei - ner Jung - frau Schoß,*

ὸς τὸν υἱ - ὄν αὐ - τοῦ, τὸν υἱ - γε - νό - με - νον, γε - νό - με - νον  
*Sohn, sand - te Gott zu uns, sand - te Ge - born aus ei - ner Jung - frau Schoß,*

ὸς τὸν υἱ - ὄν αὐ - τοῦ, οὐ, γε - νό - με - νον, γε - νό - με - νον  
*Sohn, sand - te Gott zu uns, sohn. Ge - born aus ei - ner Jung - frau Schoß,*

ὸς τὸν υἱ - ὄν α<sup>2</sup> ἄ - τοῦ, γε - νό - με - νον, γε - νό - με - νον  
*Sohn, sand - te Gott nen Sohn. Ge - born aus ei - ner Jung - frau Schoß,*

18

ἐκ γυ - ναι - κός, ἐκ γυ - ναι - κός,  
*der Jung - frau Kind, der Jung - frau Kind*

ἐκ γυ - ναι - κός, ἐκ γυ - ναι - κός,  
*der Jung - frau Kind, der Jung - frau Kind*

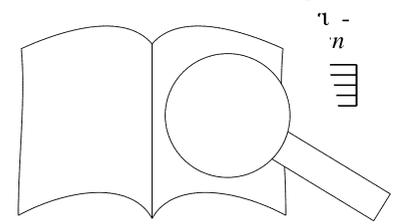
ἐκ γυ - ναι - κός, ἐκ γυ - ναι - κός,  
*der Jung - frau Kind, der Jung - frau Kind*

ἐκ γυ - ναι - κός, ἐκ γυ - ναι - κός,  
*der Jung - frau Kind, der Jung - frau Kind*

ἐκ γυ - ναι - κός, ἐκ γυ - ναι - κός,  
*der Jung - frau Kind, der Jung - frau Kind*

ἐκ γυ - ναι - κός, ἐκ γυ - ναι - κός,  
*der Jung - frau Kind, der Jung - frau Kind*

ἐκ γυ - ναι - κός, ἐκ γυ - ναι - κός,  
*der Jung - frau Kind, der Jung - frau Kind*





35

νό - μον ἐξ - α - γο - ρά - σι, ἵ - να  
 von dem Ge - setz er - lö - se, auf daß

ἵ - να τοὺς ὑ - πὸ  
 daß er uns er - lös'

τοὺς ὑ - πὸ νό - μον ἐξ - α - γο - ρά - σι, ἵ - να τὴν υἱ - ο - θε -  
 uns er - lös' von dem Ge - setz, er - lö - se, auf daß wir als sei - ne

τὴν υἱ - ο - θε - σί - αν ἄ - πο - λά - βω - μεν, ἵ - να  
 wir als sei - ne Kin - der an - ge - nom - men sind, daß er

38

τὴν υἱ - ο - θε - σί - αν ἄ - πο - λά -  
 wir als sei - ne Kin - der an - ge - nom -

νό - μον ἐξ - α - γο - ρά -  
 von dem Ge - setz, er - lö -

σί - αν ἄ - πο - λά -  
 Kin - der an - ge - nom -

τοὺς ὑ - πὸ νό - μον ἐξ - α - γο - ρά -  
 uns er - lös' von dem Ge - setz er - lö -

41

- βω - μεν, ἵ - να τοὺς ὑ - πὸ α - γο - ρά -  
 men sind, daß er uns er - lös' er - setz er - lö -

- - - σι, ἵ - να τὴν υἱ - ο - θε - σί - αν ἄ - πο -  
 se, auf daß wir als sei - ne Kin - der an - ge -

ἵ - να τοὺς ὑ - πὸ ἐξ - α - γο - ρά -  
 daß er uns er - lös' Ge - setz er - lö -

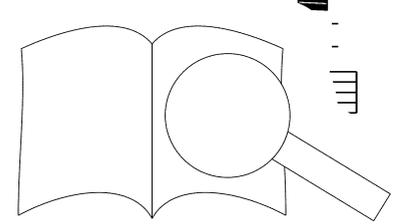
- - - σι, ἵ - να  
 se, auf daß

44

ἵ - να τοὺς ὑ - πὸ νό - μον ἐξ - α -  
 daß er uns er - lös' von dem Ge -

- σι, ἵ - να τὴν υἱ - ο - θε -  
 se, auf daß wir als sei - ne

ἵ - να τοὺς ὑ - πὸ νό - μον ἐξ - α - γο - ρά -  
 daß er uns er - lös' von dem Ge - setz, er - lö -

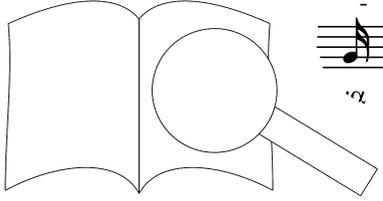


ἰ - να τοὺς ὑ - πό νό - μον ἔξ - α - γο -  
 daß er uns er-lös' von dem Ge-setz er -  
 - - - - - ση, ἰ - να τὴν υἱ - ο - θε - σί - αν ἄ - πο -  
 - - - - - se, auf daß wir als sei - ne Kin - der an - ge -  
 λά - βω - µεν, ἰ - να τοὺς ὑ - πό νό - μον ἔξ -  
 nom - men sind, daß er uns er - lös' von dem Ge -  
 - - - - - ση, ἰ - να τὴν υἱ - ο - θε -  
 - - - - - se, auf daß wir als sei - ne

ρά - ση, ἰ - να τὴν  
 lö - se, auf daß wir  
 λά - βω - µεν, ἰ - να τοὺς ὑ - πό νό  
 nom - men sind, daß er uns er-lös' vo-  
 α - γο - ρά - ση,  
 setz, er - lö - se,  
 σί - αν ἄ - πο - λά - βω - µεν,  
 Kin - der an - ge - nom - men sind,

σί - αν ἄ - πο - λά - βω - µεν, ἰ - να  
 Kin - der an - ge - nom - men sind, daß er  
 ρά - ση,  
 lö - se,  
 ἰ - να  
 auf daß  
 ἰ - να τοὺς ὑ - πό  
 daß er uns er-lös'

τον ἔξ - α - γο - ρά - ση, ἰ - να  
 dem Ge - setz, er - lö - se, auf daß  
 υἱ - ο - θε - σί - αν ἄ - πο - λῶ  
 als sei - ne Kin - der an - ge -  
 τὴν υἱ - ο - θε - σί - αν ἄ - πο -  
 als sei - ne Kin - der an - ge -  
 νό - μον ἔξ - α - γο - ρά - ση,  
 von dem Ge - setz, er - lö - se, auf daß



PROBEEPARTITUR

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

59

τὴν υἱ-ο - θε - σί - αν ἄ - πο - λά -  
 wir als sei - ne Kin - der an - ge - nom -

- βω-μεν, τὴν υἱ-ο - θε - σί - αν ἄ - πο -  
 - men sind, wir als sei - ne Kin - der an - ge -

τοὺς ὑ - πὸ νό - μον ἐξ - α - γο - ρά -  
 uns er-lös' von dem Ge - setz, er - lö -

τὴν υἱ - ο - θε - σί - αν, υἱ - ο - θε - σί - αν ἄ - πο -  
 wir als sei - ne Kin - der, als sei - ne Kin - der an - ge -

62 **Adagio**

- βω-μεν, ἵ - να τοὺς ὑ - πὸ νό - μον  
 - men sind, daß wir von dem Ge - set - ze

λά - βω-μεν, ἵ - να τοὺς ὑ - πὸ νό - μον  
 nom - men sind, daß wir von dem Ge - set - ze

- - ση, ἵ - να τοὺς ὑ - πὸ νό - μον ἐξ -  
 - se, daß wir von dem Ge - set' er -

λά - βω-μεν, ἵ - να τοὺς ὑ - πὸ - με - ς - α - γο -  
 nom - men sind, daß wir von dem Ge - wer - den er -

65

ρά -  
 lö -

ρά - ση, ἐξ - α - γο - ρά - ση, ἐξ - α - γο - ρά - ση, ἐξ - α - γο -  
 lö - set, von ihm er - lö - set, von ihm er - lö - set, von ihm er -

ρά -  
 lö -

ρά - ση, ἐξ - α - γο - ρά - ση, ἐξ - α - γο -  
 lö - set, von ihm er - lö - set, von ihm er -

67

- ση, ἵ -  
 - set, a

λ - αν ἄ - πο - λά - βω - μεν, ἄ - πο - λά - βω - μεν.  
 Kin - der an - ge - nom - men sind, an - ge - nom - men sind.

- θε - σί - αν ἄ - πο - λά - βω - μεν, ἄ - πο - λά - βω - μεν.  
 - sei - ne Kin - der an - ge - nom - men sind, an - ge - nom - men sind.

υἱ - ο - θε - σί - αν ἄ - πο - λά - βω - μ  
 wir als sei - ne Kin - der an - ge - nom - men si

- να τὴν υἱ - ο - θε - σί - αν ἄ - πο - λά - βω - μ  
 auf daß wir als sei - ne Kin - der an - ge - nom - men si

Klassische .skription: Hóte élthe to pléroma tu chrónu, exapésteeilen ho theós ton hyión autú, genómenon ek gynaikós, genómenon hypó nómon, hina tus hypó nómon exa- goráse, hina ten hiothesían apolábomen.

Ἦτο ἦλθε τὸ πληρωμ ὁ θεός τὸν υἱὸν αὐτοῦ γενόμενον ὑπὸ νόμον, ἵνα ἰὼς ὑπὸ νόμου ἐξα- γοράσῃ, ἵνα τὴν υἰοθεσίαν ἀπολάβωμεν.

# Πάντα καλῶς πεποίηκε HoWV V.62

## *Alles hat er so wohl getan*

Markus 7, 37

mit dem Choral *Was Gott tut, das ist wohlgetan* EG 372, 1

(1. Strophe des gleichnamigen Liedes, Samuel Rodigast 1675)

Πάν - τα κα - λῶς πε - ποί - η - κε, πάν - τα κα - λῶς πε - ποί - η - κε,  
 Al - les hat er so wohl ge - tan, al - les hat er so wohl ge - tan,

Πάν - τα κα - λῶς πε - ποί - η - κε, πάν - τα κα - λῶς πε - ποί - η - κε,  
 Al - les hat er so wohl ge - tan, al - les hat er so wohl ge - tan,

Πάν - τα κα - λῶς πε - ποί - η - κε, πάν - τα κα - λῶς πε - ποί - η - κε,  
 Al - les hat er so wohl ge - tan, al - les hat er so wohl ge - tan,

Πάν - τα κα - λῶς πε - ποί - η - κε, πάν - τα κα - λῶς πε - ποί - η - κε,  
 Al - les hat er so wohl ge - tan, al - les hat er so wohl ge - tan,

3 πάν - τα, πάν - τα, ῶς πε - ποί - η - κε,  
 al - les, al - les, er so wohl ge - tan,

πάν - τα κα - λῶς πε - ποί - η - κε,  
 al - les hat er so wohl ge - tan,

πάν - τα κα - λῶς πε - ποί - η - κε,  
 al - les hat er so wohl ge - tan,

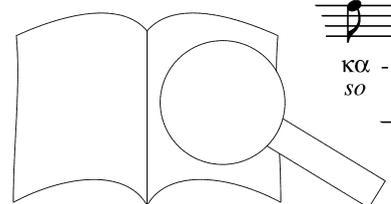
πάν - τα, πάν - τα, τα κα - λῶς πε - ποί - η - κε,  
 al - les, al - les, les hat er so wohl ge - tan,

6 πάν - τα κα - λῶς, πάν - τα, πάν - τα,  
 al - les hat er so wohl ge - tan, al - les, al - les,

ῶς, κα - λῶς, κα - λῶς, πάν - τα κα - λῶς, κα - λῶς,  
 er so wohl ge - tan, al - les hat er so wohl ge - tan,

ῶς, κα - λῶς, κα - λῶς, κα - λῶς,  
 er so wohl ge - tan, ge - tan, ge - tan,

πάν - τα, πάν - τα κα - λῶς, κα - λῶς,  
 al - les hat er so wohl ge - tan, ge - tan,



dt. Text: Heidi Kirmße

9

- τα κα-λῶς πε-ποί-η-κε, Was Gott tut, das ist wohl-ge-  
 - les hat er so wohl ge-tan.

λῶς, κα-λῶς πε-ποί-η-κε, πάν-τα κα-λῶς, πάν-τα κα-  
 wohl ge-tan, so wohl ge-tan. Al-les hat er so wohl ge-

λῶς, κα-λῶς πε-ποί-η-κε, πάν-τα κα-λῶς,  
 wohl ge-tan, so wohl ge-tan. So wohl ge-tan,

λῶς, πε-ποί-η-κε,  
 wohl, so wohl ge-tan.

12

tan. Πάν-τα κα-λῶς πε-ποί-η-κε.  
 Al-les hat er so wohl ge-tan.

λῶς, πάν-τα κα-λῶς πε-ποί-η-κε, πάν-τα κα-λῶς πε-ποί-η-κε  
 tan, al-les hat er so wohl ge-tan, al-les hat er so wohl ge-

πάν-τα κα-λῶς πε-ποί-η-κε, πάν-τα κα-λῶς πε-  
 al-les hat er so wohl ge-tan, al-les hat er so

πάν-τα κα-λῶς πε-ποί-η-κε, πάν-τα κα-  
 al-les hat er so wohl ge-tan, al-les wo. λῶς,  
 al-les hat er so wohl ge-tan, al-les hat er so wohl,

15

Es sein Wil-

πε-ποί-η-κα-λῶς πε-ποί-η-  
 so wohl ge-les hat er so wohl ge-

πε-πὶ πάν-τα κα-λῶς, κα-  
 so al-les hat er so wohl ge-

πάν-τα κα-λῶς, κα-  
 al-les hat er so wohl ge-

πάν-τα κα-  
 al-les hat

18

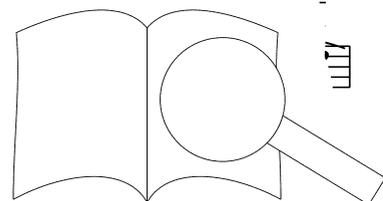
le

πάν-τα κα-λῶς πε-ποί-η-κε, πάν-  
 Al-les hat er so wohl ge-tan, al-les hat er so wohl

πε-ποί-η-κε, πάν-τα κα-λῶς πε-ποί-  
 so wohl ge-tan, al-les hat er so wohl

κα-λῶς πε-ποί-η-κε, πάν-τα κα-λῶς πε-ποί-  
 les hat er so wohl ge-tan, al-les hat er so wohl

λῶς, πάν-τα κα-λῶς πε-ποί-η-κε, πάν-τα κα-λῶς πε-ποί-  
 er, al-les hat er so wohl ge-tan, al-les hat er so wohl ge-tan, al-les,



21

- τα, πάν - τα, πάν - - - τα. Wie er fängt sei - ne Sa - chen  
 - les, al - les, al - - - les.

- τα, πάν - τα, πάν - - - τα, πάν - τα κα - λῶς, πάν - - - τα κα -  
 - les, al - les, al - - - les, al - les hat er so wohl ge -

- τα, πάν - τα, πάν - - - τα, πάν - τα κα - λῶς, κα -  
 - les, al - les al - - - les, al - les so wohl - - - ge -

πάν - τα, πάν - - τα, πάν - τα,  
 al - les, al - - les, al - les,

24

an. Πάν - τα κα - λῶς πε - ποί - η - κε.  
 Al - les hat er so wohl ge - tan.

λῶς, πάν - τα κα - λῶς πε - ποί - η - κε, πάν - τα κα - λῶς πε - ποί -  
 tan, al - les hat er so wohl ge - tan, al - les hat er so woh' so

λῶς, πάν - τα κα - λῶς πε - ποί - η - κε, πάν - τα κα - λῶς - κε  
 tan, al - les hat er so wohl ge - tan, al - les hat er η,

πάν - - τα κα - λῶς πε - ποί - η - κε, πάν - πε  
 al - - les hat er so wohl ge - tan, a' so κα - λῶς  
 i, so - wohl,

27

πε - ποί - η - κε, κα - λῶς, κα - λῶς πε - ποί - η -  
 so wohl ge - tan, al - les hat er so wohl, so - wohl ge -

πάν - τα κα - λῶς, κα -  
 al - les so wohl ge -

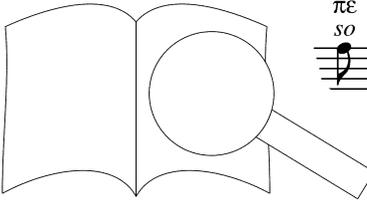
πάν - τα κα -  
 al - les hat

30

α κα - λῶς πε - ποί - η - κ' πε -  
 les hat er so wohl ge - te so

πάν - τα κα - λῶς πε - ποί - η - κ  
 al - les hat er so wohl ge - te so

λῶς, πάν - τα κα - λῶς πε - ποί - η - κε,  
 er, al - les hat er so wohl ge - tan, πάν κα -  
 al - les hat er so



32

ποί - η - κε, πόν - - - τα, πόν - τα, πόν - - - τα. Er ist mein  
 wohl ge-tan, al - - - les, al - les, al - - - les.

ποί - η - κε, πόν - - - τα, πόν - τα, πόν - - - τα, πόν - - -  
 wohl ge-tan, al - - - les, al - les, al - - - les, al - - -

ποί - η - κε, πόν - - - τα, πόν - τα, πόν - - - τα, πόν - - -  
 wohl ge-tan, al - - - les, al - les, al - - - les, al - - -

ποί - η - κε, πόν - - - τα, πόν - τα, πόν - - - τα, πόν - τα,  
 wohl ge-tan, al - - - les, al - les, al - - - les, al - les,

35

Gott, der in der Not, mich wohl weiß  
 - τα κα - λῶς, κα - λῶς, πόν - τα κα  
 - les so wohl ge - tan, al - les

- τα κα - λῶς, πόν - τα,  
 - les so wohl ge - tan,

- τα κα - λῶς, πόν - τα κα - λῶς  
 - les so wohl ge - tan, al - les hat

38

hal - - - ten. πόν - τα κα - λῶς πε -  
 Al - les hat er so

πε - ποί - η - κε, πε - η - κε, πόν - τα κα - λῶς πε -  
 so wohl ge - tan, so ge - tan, al - les hat er so

λῶς, er ποί - η - κε, πόν - τα κα - λῶς πε -  
 al so wohl ge - tan, al - les hat er so

πόν - τα κα - λῶς πε -  
 al so wohl ge - tan, al - les hat er so

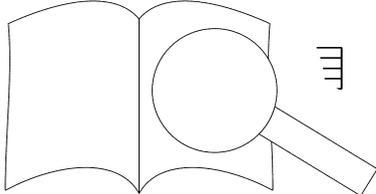
40

ποί κα - λῶς. Drum laß ich  
 w er ge - tan.

πόν - τα κα - λῶς,  
 so wohl er ge - tan,

πόν - τα, πόν - τα κα - λῶς,  
 in, hat so wohl er ge - tan,

ποί - η - κε, πόν - τα, πόν - τα κα - λῶς, κα - λῶς, κα - λῶς  
 wohl ge-tan, hat so wohl er ge - tan, so wohl ge - tan,

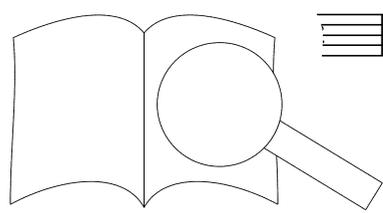


ihn nur wal - - - ten. πάν-τα καλῶς πε -  
Al - les hat er so  
λῶς, κα-λῶς, πάν-τα, πάν-τα πε - ποί - η-κε, πάν-τα καλῶς πε -  
wohl ge-tan, al - les hat er so wohl ge-tan, al - les hat er so  
λῶς, πε - ποί - η-κε, πάν-τα καλῶς πε -  
tan, so wohl ge-tan, al - les hat er so  
πάν-τα καλῶς, κα-λῶς πε - ποί - η-κε, πάν-τα καλῶς πε -  
al - les hat er, hat - er so wohl ge-tan, al - les hat er so

ποί - η-κε, πάν-τα καλῶς πε - ποί - η-κε, πάν - τα, πάν  
wohl ge-tan, al - les hat er so wohl ge-tan, al - les,  
al  
ποί - η-κε, πάν-τα καλῶς πε - ποί - η-κε, πάν - τα,  
wohl ge-tan, al - les hat er so wohl ge-tan, al - les,  
al  
ποί - η-κε, πάν-τα καλῶς πε - ποί - η-κε, πάν - τ  
wohl ge-tan, al - les hat er so wohl ge-tan, al - les,  
al  
α,  
al

- τα, πάν - τα κα - λῶς, πε - η-κε, κα - λῶς,  
- les so wohl ge - tan, er so wohl,  
- τα, πάν - τα, πε - ποί - η-κε, κα - λῶς,  
- les so wohl ge-tan, so wohl,  
- τα, πάν - τα, - τα καλῶς πε - ποί - η-κε, κα - λῶς,  
- les so. al - les hat er so wohl ge-tan, so wohl,  
- τα, πάν-τα καλῶς πε - ποί - η-κε, κα - λῶς, κα -  
- les so. al - les hat er so wohl ge-tan, so wohl ge -

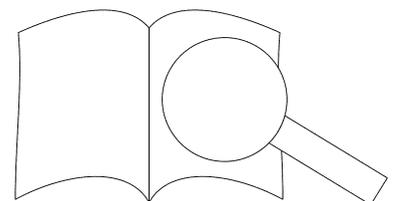
κα - λῶς, πε - ποί - η - κε, πάν-τα καλῶς.  
so wohl, so wohl ge - tan, so wohl ge-tan.  
πάν - τα κα - λῶς πε - ποί - η - κε, πάν-τα καλῶς.  
hat er so wohl, so wohl ge - κε, πάν-τα καλῶς.  
πάν - τα κα - λῶς πε - ποί - η  
hat er so wohl, so wohl ge  
- τα, πάν - τα κα - λῶς πε - ποί - η  
tan, hat er so wohl, so wohl ge



*Florilegium*

VI. Dreichörige Motetten

**PROBE-PARTITUR**  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Groß sind die Werke des Herrn HoWV V.63

Psalm 111,2-3

mit dem Choral *Groß ist der Herr und mächtig*

(*Ich will mit Danken kommen*, 2. Strophe, Paul Gerhardt 1667)

Coro I

Soprano  
Groß sind die Wer-ke des Herrn, wer ihr'r ach-tet,

Alto  
Groß sind die Wer-ke des Herrn, wer ihr'r ach-tet,

Tenore  
Groß sind die Wer-ke des Herrn,

Basso  
Groß sind die Wer-ke des Herrn, et,

Coro II

Soprano  
Groß, groß sind die, wer ihr'r

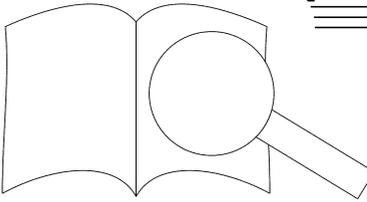
Alto  
Groß, des Herrn, wer ihr'r

Tenore  
Groß, Wer-ke des Herrn, wer ihr'r

Basso  
Groß, ß sind die Wer-ke des Herrn, wer ihr'r

Soprano

Alto



Coro I

wer ihr'r ach - tet, der hat ei - tel Lust da - ran,

wer ihr'r ach - tet, der hat ei - tel Lust da - ran,

wer ihr'r ach - tet, der hat ei - tel Lust da - ran,

wer ihr'r ach - tet, der hat ei - tel Lust da - ran,

Coro II

ach - tet, wer ihr'r ach - tet,

ach - tet, wer ihr'r ach - tet, der hat ei - t

ach - tet, wer ihr'r ach - tet,

ach - tet, wer ihr'r ach - tet, der hat ei - tel

wer ihr'r ach - tet, ran. Groß sind die \_

wer ihr'r ach - tet, at - el Lust da - ran. Groß sind die

wer ihr'r ach - tet, ei - tel Lust da - ran. Groß sind die

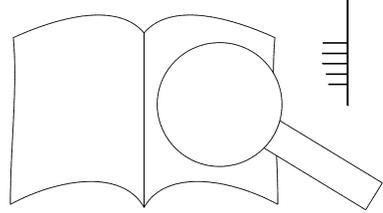
wer ihr'r aci. der hat ei - tel Lust da - ran. Groß sind die

Lust da - ran, wer ihr'r ach - tet, der hat ei - tel Lust da - ran. Groß,

wer ihr'r ach - tet, der hat ei - tel Lust da - ran.

wer ihr'r ach - tet, der hat ei - tel Lust da - ran.

Lust da - ran, wer ihr'r ach - tet, der hat ei - tel Lust da - ran.



PROBEPARTITUR Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Wer - ke des Herrn, groß sind die \_ Wer - ke des Herrn, wer ihr'r  
 Wer - ke des Herrn, groß sind die \_ Wer - ke des Herrn, wer ihr'r  
 8 Wer - ke des Herrn, groß sind die \_ Wer - ke des Herrn, wer ihr'r

Wer - ke \_ des \_ Herrn, groß sind die \_ Wer - ke des Herrn, wer ihr'r

groß sind die Wer - ke \_ des \_ Herrn, wer  
 groß sind die Wer - ke des Herrn,  
 8 groß sind die Wer - ke des Herrn,  
 groß sind die \_ Wer - ke des Herrn, .et,

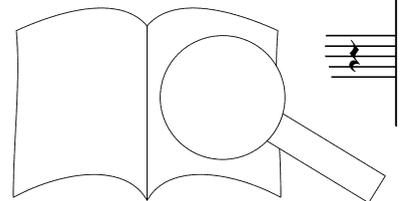
groß sind die \_ Wer - ke des Herrn, .nr'r ach - tet,

ach - - tet, tet, wer ihr'r  
 ach - - tet, ihr'r ach - tet, wer ihr'r  
 8 ach - - tet, wer ihr'r ach - tet, wer ihr'r

ach - wer ihr'r ach - tet, wer ihr'r

die \_ Wer - ke des Herrn, wer ihr'r ach - - tet,  
 ,roß sind die \_ Wer - ke des Herrn, wer ih  
 groß sind die \_ Wer - ke des Herrn, wer il  
 groß sind die \_ Wer - ke des Herrn, wer ih

groß sind die \_ Wer - ke des Herrn, wer ih.



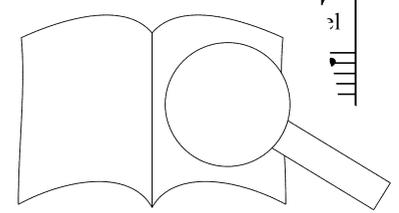
PROBEPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ach - tet, der hat ei-tel Lust da-ran,  
 ach - tet, der hat ei-tel Lust da-ran,  
 ach - tet, der hat ei-tel Lust da-ran,  
 ach - tet, der hat ei-tel Lust da-ran,

der hat ei-tel Lust da-ran,  
 der hat ei-tel Lust da-ran,  
 der hat ei-tel Lust da-ran,  
 der hat ei-tel Lust da-ran,  
 wer\_ ihr'r

der hat ei-tel Lust da-ran, ei - tel Lust, ei - tel \_  
 der hat ei-tel Lust da-ran, ei - tel Lust, ei - tel \_  
 der hat ei-tel Lust da-ran, ei - tel Lust, ei - tel  
 der hat ei-tel Lust da-ran, ei - tel Lust, ei - tel

ach - tet, der hat ei-tel Lust, der hat ei-tel  
 wer ihr'r ach - tet, der hat ei-tel  
 wer ihr'r ach - tet, der hat ei-tel  
 ach - tet, wer\_ ihr'r ach - tet, der hat ei-tel L.



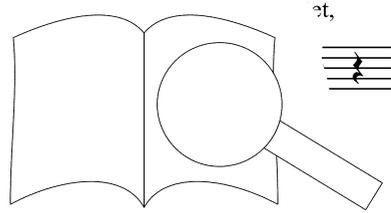
Lust da-ran. Groß sind die Wer - ke \_ des \_ Herrn, wer ihr'r ach - tet,  
 Lust da-ran. Groß sind die \_ Wer - ke \_ des \_ Herrn, wer ihr'r ach - tet,  
 8 Lust da-ran. Groß sind die Wer - ke des Herrn, wer ihr'r ach - tet,  
 Lust da-ran. Groß sind die \_ Wer - ke des Herrn, wer ihr'r ach - tet,

Lust da-ran. Groß sind die Wer - ke \_ des \_ Herrn, ihr'r  
 Lust da-ran. Groß sind die Wer - ke \_ des \_ Herrn, er ihr'r  
 8 Lust da-ran. Groß sind die Wer - ke des Herrn, er ihr'r  
 Lust da-ran. Groß sind die Wer - ke des Herrn, er ihr'r

der hat ei-tel Lust da- wer ihr'r ach - tet,  
 der hat ei-tel Lust da- wer ihr'r ach - tet,  
 8 der hat ei-tel Lust \_ rar wer ihr'r ach - tet,  
 an, wer ihr'r ach - tet,

der hat ei-tel Lust da-ran, wer ihr'r ach - tet,  
 der hat ei-tel Lust d et,  
 der hat ei-tel Lust  
 ach - tet, der hat ei-tel Lust a . m .

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



der hat ei - tel Lust da - ran. Groß sind die Wer - ke des

der hat ei - tel Lust da - ran. Groß sind die Wer - ke des

der hat ei - tel Lust da - ran. Groß sind die Wer - ke des

der hat ei - tel Lust da - ran. Groß sind die We

der hat ei - tel Lust da - ran. Groß

der hat ei - tel Lust da - ran.

der hat ei - tel Lust da - ran.

der hat ei - tel Lust da - ran. Groß,

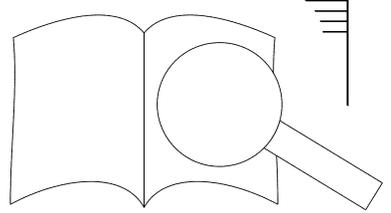
Herr und mäch - tig,

Groß ist der Herr und mäch - tig,

Groß ist der Herr und mäch - tig,

Groß ist der Herr und mäch - tig,

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Herrn, wer ihr'r ach-tet, groß sind die

Herrn, wer ihr'r ach-tet, groß sind die

Herrn, wer ihr'r ach-tet, groß sind die

Herrn, wer ihr'r ach-tet,

groß sind die Wer-ke des Herrn, wer ihr'r ach-tet,

groß sind die Wer-ke des Herrn, wer ihr'r ach-

groß sind die Wer-ke des Herrn, groß,

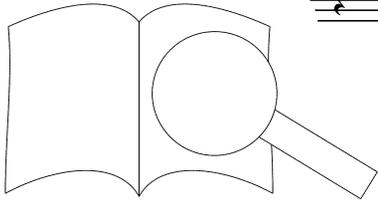
groß sind die Wer-ke des Herrn, er i et, groß,

groß ist auch, was er macht,

groß ist auch, was er macht,

groß ist

groß ist



PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Coro I

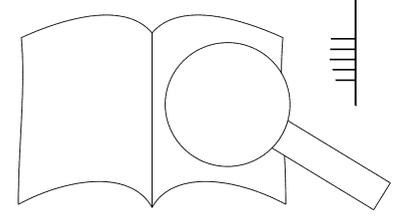
Wer - ke \_ des \_ Herrn, groß sind die Wer - ke \_ des \_ Herrn,  
 Wer - ke des Herrn, groß sind die Wer - ke des Herrn,  
 Wer - ke des Herrn, groß sind die Wer - ke des Herrn,  
 Wer - ke des Herrn, groß sind die \_ Wer - ke des Herrn,

Coro II

groß sind die Wer - ke \_ des Herrn, groß sind die Wer - ke \_ des Herrn,  
 groß sind die Wer - ke \_ des Herrn, groß sind die Wer - ke des Herrn,  
 groß sind die Wer - ke des Herrn, groß sind die \_ Wer - ke des Herrn,  
 sind die \_

groß sind die \_ Wer - ke \_ des \_ Herrn, wer ihr'r ach - - - tet,  
 groß sind die Wer ke \_ des \_ Herrn, wer ihr'r ach - - - tet,  
 groß sind die \_ Wer - ke \_ des \_ Herrn, wer ihr'r ach - - - tet,  
 gi. ke \_ des \_ Herrn, wer ihr'r ach - - - tet,

Wer - ke des Herrn, wer ihr'r ach - tet,  
 Wer - ke des Herrn, wer ihr'r ach - tet,



Coro I

der hat ei-tel  
 der hat ei-tel  
 der hat ei-tel Lust  
 der hat ei-tel

Coro III

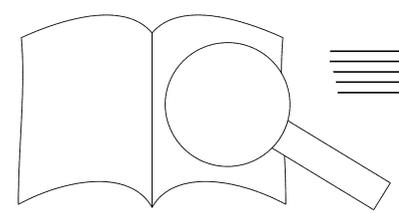
wer auf-merkt und an-däch-tig nimmt sei-ne Werk in Acht,  
 wer auf-merkt und an-däch-tig nimmt sei-ne Werk in Acht,  
 wer auf-merkt und an-däch-tig nimmt sei-ne Werk in  
 wer auf-merkt und an-däch-tig nimmt sei-ne W in

Coro I

Lust da-ran,  
 Lust da-ran,  
 da-ran,  
 Lust da-ran,  
 der hat ei-tel Lust da-ran,  
 ei-tel Lust da-ran,  
 der hat ei-tel Lust da-ran,  
 der hat ei-tel Lust da-ran,

II

der hat ei-tel Lust da-ran,  
 der hat ei-tel Lust da-ran,  
 der hat ei-tel Lust da-ran,  
 der hat ei-tel Lust da-ran,



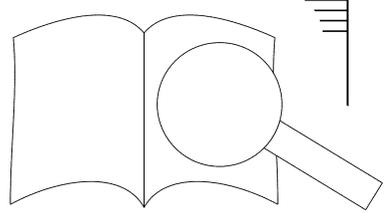
PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

wer ihn ach - tet, ihn ach - tet. Was er  
 wer ihn ach - tet, ihn ach - tet. Was er  
 wer ihn ach - tet, ihn ach - tet. Was er  
 wer\_ ihn\_ ach - tet, ihn ach - tet.

der hat ei - tel Lust da - ran, wer ihn ach - tet.  
 der hat ei - tel Lust da - ran, wer ihn ach - tet.  
 der hat ei - tel Lust da - ran, wer ihr  
 Lust \_\_\_\_\_ da - ran, ac.

hat ei - tel Lust da - ran.  
 hat ei - tel Lust da - ran.  
 hat ei - te  
 hat ei - t

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Coro I

ord - net, was er ord - net, das ist löb - lich und herr - lich,

ord - net, was er ord - net, das ist löb - lich und herr - lich,

ord - net, was er ord - net, das ist löb - lich und herr - lich,

ord - net, was er ord - net, das ist löb - lich und herr - lich,

Coro II

Was er ord - net, das ist löb

Was er ord - net, das ist

Was er ord - net, und

Was er ord - net, ist - lich und

was er ord - net, das ist löb - lich und

was er ord - net, net, das ist löb - lich und

was er ord - net, er ord - net, das ist löb - lich und

was er ord - net, das ist löb - lich und

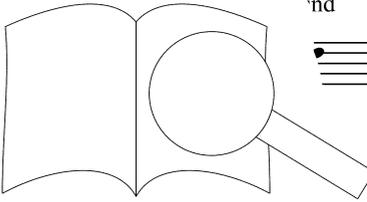
das ist löb - lich, was er ord - net, das ist löb - lich und

das ist löb - lich, was er ord

das ist löb - lich, was er ord

das ist löb - lich, was er ord

herr - lich, das ist löb - lich, was er ord



herr - lich, was er

herr - lich, was er

herr - lich, was er

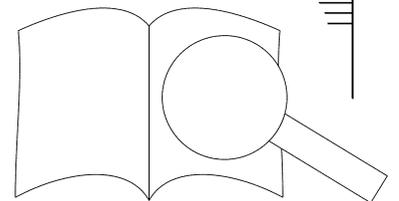
herr - lich,

was sei - zet und ord - net, das er - göt - zet,

zet und ord - net, das er - göt - zet,

ne Weis - heit set - zet und ord - net, das

was sei - ne Weis - heit set - zet und ord - net, das



PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ord - net, was er ord-net, das ist löb - lich und herr - lich und

ord - net, was er ord-net, das ist löb - lich und herr - lich und

ord - net, was er ord-net, das ist löb - lich und herr - lich und

ord - net, was er ord-net, das ist löb - lich und herr - lich

was er ord - net, das ist löb - lich und herr - lich

was er ord - net, das ist löb - lich und

was er ord - net, das ist lö'

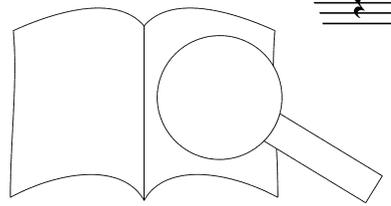
was er ord - net, da lic herr - lich

und ist sehr wohl - ge - tan.

und ist sehr wohl - ge - tan.

und

und



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

sei - ne Ge - rech - tig - keit blei - bet e - wig - lich,

sei - ne Ge - rech - tig - keit blei - bet e - wig - lich,

sei - ne Ge - rech - tig - keit blei - bet e - wig - lich,

sei - ne Ge - rech - tig - keit blei - bet e - wig - lich,

und sei - ne Ge - rech - tig - keit blei - bet

und sei - ne Ge - rech - tig - keit blei - bet

und sei - ne Ge - rech - tig - keit blei - bet

und sei - ne Ge - rech - tig - keit blei - bet

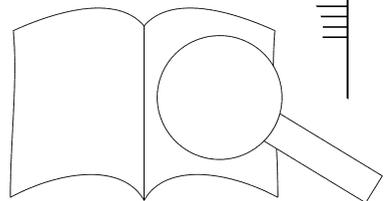
und sei - ne Ge - rech - tig - keit blei - bet

und sei - ne Ge - rech - tig - keit blei - bet

und sei - ne Ge - rech - tig - keit blei - bet

und sei - ne Ge - rech - tig - keit blei - bet

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



e - wig - lich, sei - ne Ge - rech - tig - keit blei - bet e -

e - wig - lich, sei - ne Ge - rech - tig - keit blei - bet e -

e - wig - lich, sei - ne Ge - rech - tig - keit blei - bet e -

e - wig - lich, sei - ne Ge - rech - tig - keit blei - bet

e - wig - lich, e - wig - lich, e - wig - lich, e - wig - lich,

Ge - rech - tig -

sei - ne Ge - rech - tig -

sei - ne Ge - rech - tig -

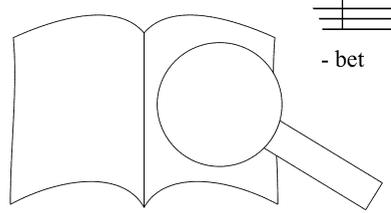
Sei - ne Ge - rech - tig - keit blei - bet e - wig - lich, blei - bet

blei - bet e - wig - lich, blei - bet

i - rech - tig - keit blei - bet e - wig - lich, - bet

Sei - ne Ge - rech - tig - keit blei - bet e - wig - lich,

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

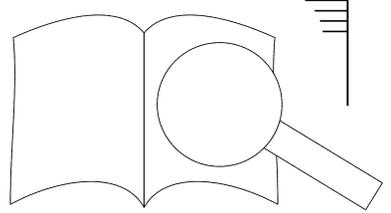


- wig - lich, und sei - ne Ge -  
 - wig - lich, und sei - ne Ge -  
 - wig - lich, und sei - ne Ge -  
 - wig - lich, und sei

keit blei - bet e - wig, e - wig - lich, sei -  
 keit blei - bet e - wig, e - wig - lich, sei - ne Ge -  
 keit blei - bet e - wig, e - wig - lich, und sei - ne Ge -  
 keit blei - bet e - wig, e - wig - lich, und sei - ne Ge -

e-wig-lich, - wig - lich, blei - bet e -  
 e - wig - lich, blei - bet e -  
 blei - bet e - wig - lich, blei -  
 e-wig-lich, blei - bet e - wig - lich, blei -

PROBE PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

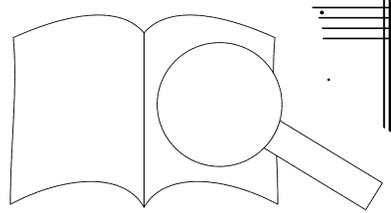


rech - tig - keit blei - bet e - wig - lich,      blei - bet e - wig, e - wig - lich.  
 rech - tig - keit blei - bet e - wig - lich,      blei - bet e - wig, e - wig - lich.  
 rech - tig - keit blei - bet e - wig - lich,      blei - bet e - wig, e - wig - lich.  
 rech - tig - keit blei - bet e - wig - lich,      blei - bet e - wig.

rech - tig - keit blei - bet e - wig - lich,      b' wig, e wig, e wig - lich.  
 rech - tig - keit blei - bet e - wig - lich.      bei wig, e - wig - lich.  
 rech - tig - keit blei - bet e - wig - lich,      .1 - bet e - wig, e - wig - lich.  
 rech - tig - keit blei - bet e - wig - lich,      .ig      blei - bet e - wig, e - wig - lich.

- - - wig - lich,      blei - bet e - wig, e - wig - lich.  
 - - - wig - lich,      blei - bet e - wig, e - wig - lich.  
 - - - wig - lich,      blei - bet e - wig, e - wig - lich.  
 - - - wig - lich,      blei - bet e - wig, e - wig - lich.

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# Ich habe dich je und je geliebet (2) HoWV V.64

Jeremia 31,3

mit dem Choral *Du hast mich je und je geliebet*

**Un poco allegro ma non presto**

Coro I

Soprano  
Ich, ich ha-be dich je und je ge-lie - bet,

Alto  
Ich, ich ha-be dich je und je ge-lie - bet,

Tenore  
Ich, ich ha-be dich je und je ge-lie - bet,

Basso  
Ich, ich ha-be dich je und je ge-lie - bet,

Coro II

Soprano  
Ich, ich, je - lie - bet,

Alto  
Ich, and je ge-lie - bet,

Tenore  
Ich, na-be dich je und je ge-lie - bet,

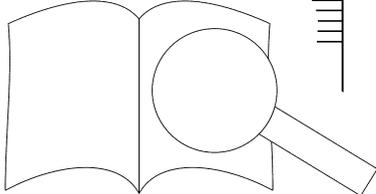
Basso  
Ich, ich, ich ha-be dich je und je ge-lie - bet,

Soprano  
ge-lie - bet, ich, ge-lie -

Alto  
ge-lie - bet, ich, ge-lie -

Tenore  
ge-lie - bet, ich,

Basso  
Ich, ge-lie - bet, ich,



ich ha - be dich,      ich ha - be dich je und je ge - lie - bet,

ich ha - be dich,      ich ha - be dich je und je ge - lie - bet,

ich ha - be dich,      ich ha - be dich je und je ge - lie - bet,

ich ha - be dich,      ich ha - be dich je und je ge - lie - br

ich ha - be dich,

ich ha - be dich,

ich ha - be dich,

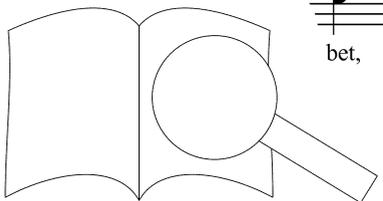
ich ha - be dic.

bet,      ...-be dich      ge - lie - bet,

ha-be dich      ge - lie - bet,

dich,      ha-be dich      bet,

bet,      dich,      ha-be dich



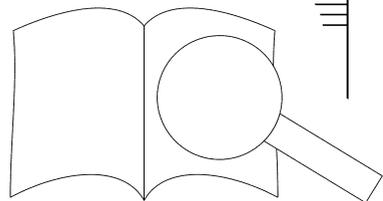
PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ich ha-be dich je und je ge-lie - bet,  
 ich ha-be dich je und je ge-lie - bet,  
 ich ha-be dich je und je ge-lie - bet,  
 ich ha-be dich je und je ge-lie -

ich ha-be dich je und je ge-lie - bet, und  
 ich ha-be dich je und je ge-lie - bet, je und  
 ich ha-be dich je und je ge-lie - bet, je und  
 ich ha-be dich je und je ge-lie - be. je und

lie - bet,  
 ge-lie - bet,  
 ge-lie - bet,  
 ge-lie - bet,

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



ge - lie - bet, da - rum hab ich dich zu mir ge - zo -

ge - lie - bet, da - rum hab ich dich zu mir ge - zo -

ge - lie - bet, da - rum hab ich dich zu mir ge - zo -

ge - lie - bet, da - rum hab ich dich

je ge - lie - bet,

je ge - lie - bet,

je ge - lie - bet,

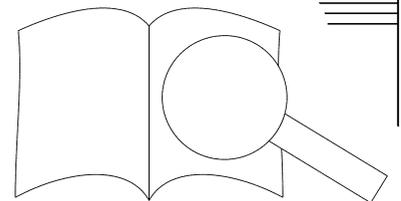
je ge - lie -

je und je, ge - lie - bet,

ge - lie - bet,

, je und je ge - lie - bet,

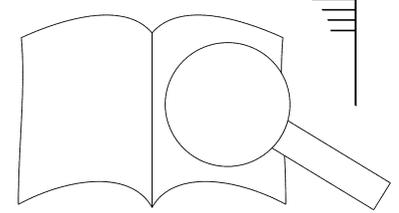
je und je, je und je ge - lie - bet,



gen  
gen  
gen  
gen

da - rum hab ich dich zu mir ge-  
dich zu mir ge-  
a - rum hab ich dich zu mir ge-

gen,  
zu mir ge - zo - gen,  
zu mir ge - zo - gen,  
zu mir ge - zo - gen,  
dich, dich zu mir,  
dich, dich zu mir,



PROBE-PARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

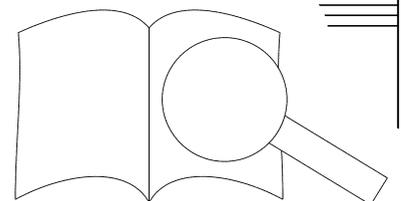
aus lau-ter Gü - te, aus  
 aus lau-ter Gü - te, aus  
 aus lau-ter Gü - te, aus  
 aus lau-ter Gü - te,

zo - - - gen  
 zo - - - gen  
 zo - - - gen  
 zo - - - g

is la... te,  
 aus lau-ter Gü - te,  
 aus lau-ter Gü - te,  
 aus lau-ter Gü - te,

er ge- zo - gen, lau-ter Gü-te,  
 zu mir ge- zo gen, lau-ter Gü-te,  
 zu mir ge- zo gen,  
 zu mir ge - zo gen,

PROBENPARTITUR  
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



lau-ter, lau-ter Gü - te, da-rum hab ich dich, dich zu mir ge - zo -

lau-ter, lau-ter Gü - te, da-rum hab ich dich, dich zu mir ge - zo -

lau-ter, lau-ter Gü - te, da-rum hab ich dich, dich zu mir ge - zo -

lau-ter, lau-ter Gü - te, da-rum hab ich dich, dich zu mir ge

lau-ter Gü - te,

lau-ter Gü - te,

lau-ter Gü - te,

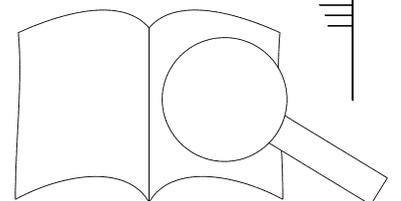
lau-ter Gü - te,

Gü - te, dich

aus lau-ter Gü - te, dich

aus lau-ter Gü - te,

aus lau-ter Gü - te,



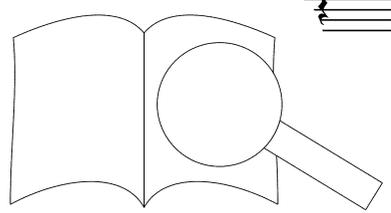
PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

gen aus lau-ter Gü - te, aus lau-ter  
 gen aus lau-ter Gü - te, aus lau-ter  
 gen aus lau-ter Gü - te, aus lau-ter  
 gen aus lau-ter Gü - te, ter

aus lau-ter Gü - te, aus lau-ter  
 aus lau-ter Gü - te aus lau-ter  
 aus lau-ter aus lau-ter  
 aus lau-ter

ge-zo - gen, Gü - te, Gü - te,  
 ge-zo - gen, Gü - te, Gü - te,  
 ge-zo - gen, Gü - te,

PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Gü - te, aus lau-ter, lau - ter\_ Gü - te, lau - ter Gü - te. Ich, ich ha-be

Gü - te, aus lau-ter, lau - ter\_ Gü - te, lau - ter Gü - te. Ich, ich ha-be

Gü - te, aus lau-ter, lau - ter\_ Gü - te, lau - ter Gü - te. Ich, ich ha-be

Gü - te, aus lau-ter, lau - ter\_ Gü - te, lau - ter Gü - te. Ich, ich ha-be

Gü - te, aus lau-ter, lau - ter\_ Gü - te, Du hast mich

Gü - te, aus lau-ter, lau - t hast mich

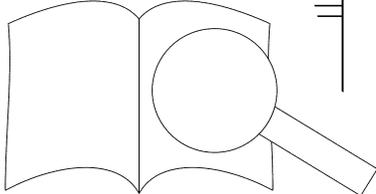
Gü - te, aus lau-ter, lau - ter\_ Gü - te, Du hast mich

aus lau-ter Gü - te, Ich,

aus lau-ter, lau - ter\_ Gü - te. Ich,

la - te, aus lau-ter, lau - ter\_ Gü - te.

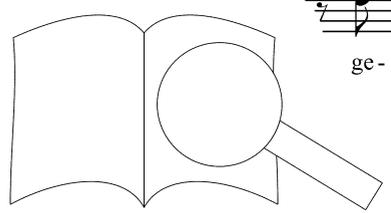
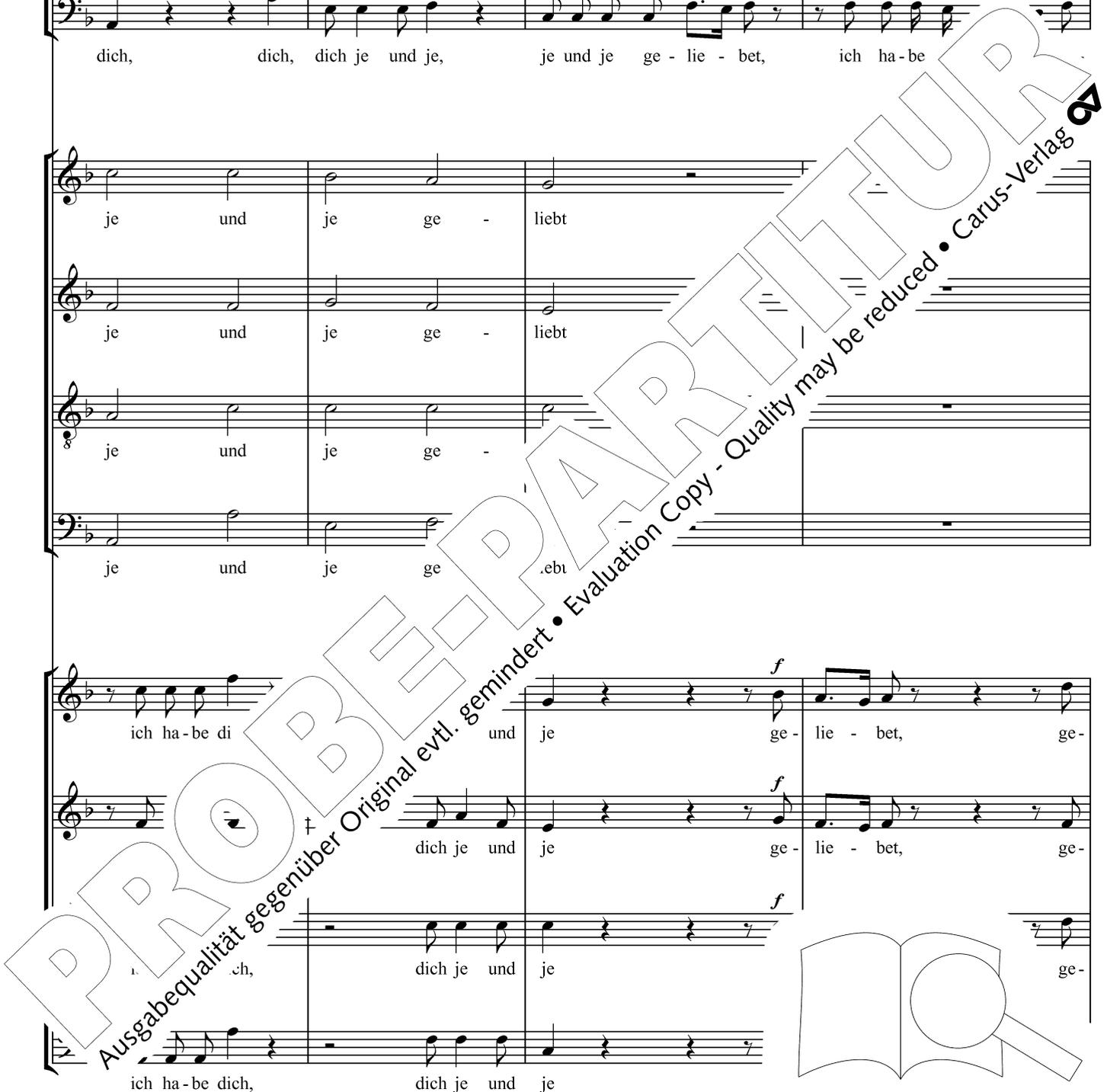
lau-ter Gü - te, aus lau-ter, lau - ter\_ Gü - te.



dich, dich, dich je und je, je und je ge - lie - bet, ich ha-be dich je und je ge-  
 dich, dich, dich je und je, je und je ge - lie - bet, ich ha-be dich je und je ge-  
 dich, dich, dich je und je, je und je ge - lie - bet, ich ha-be dich je und je ge-  
 dich, dich, dich je und je, je und je ge - lie - bet, ich ha-be

je und je ge - liebt  
 je und je ge - liebt  
 je und je ge - liebt  
 je und je ge - liebt

ich ha-be dich, dich je und je, ich ha-be dich, dich je und je  
 ich ha-be dich, dich je und je, dich je und je, dich je und je  
 ich ha-be dich, dich je und je, dich je und je, dich je und je



*p*

lie - bet, da - rum, da - rum hab ich dich, dich zu mir ge - zo - gen,

lie - bet, da - rum, da - rum hab ich dich, dich zu mir ge - zo - gen,

lie - bet, da - rum, da - rum hab ich dich, dich zu mir ge - zo - gen,

lie - bet, da - rum, da - rum hab ich dich, dich zu mir ge - zr

und Gott zu dir ge -

und Gott zu dir ge -

und Gott zu dir zo - - -

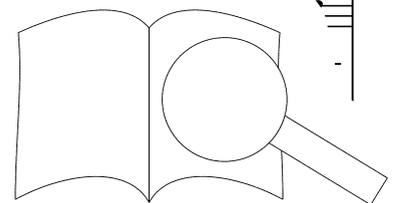
und Gott zu - - - zo - - -

lie - bet, da - rum hab ich dich, dich zu mir ge -

lie da - rum, da - rum hab ich dich, dich zu mir ge -

*p*  
da - rum, da - rum hab ich

*p*  
lie - bet, da - rum, da - rum hab ich



da - rum hab ich dich, dich zu mir ge - zo - - - - gen

da - rum hab ich dich, dich zu mir ge - zo - - - - gen

da - rum hab ich dich, dich zu mir ge - zo - - - - gen

da - rum hab ich dich, dich zu mir ge - zo - - - -

gen,

gen,

gen,

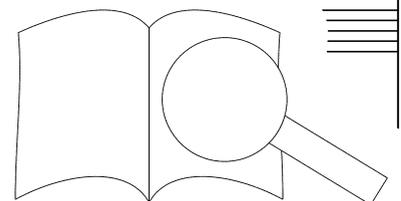
gen,

zo - gen, ge - zo - gen

dich zu mir ge - zo - gen

zo - dich zu mir ge - zo - gen

zo - gen, dich zu mir ge - zo - gen



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

— aus lau-ter Gü - te, aus lau-ter, lau - ter — Gü - te.

— aus lau-ter Gü - te, aus lau-ter, lau - ter — Gü - te.

— aus lau-ter Gü - te, aus lau-ter, lau - ter — Gü - te.

— aus lau-ter Gü - te, aus lau-ter, lau - ter — Gü -

Empty musical staves for piano accompaniment.

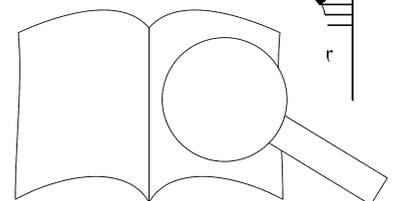
— te, aus lau-ter

aus lau-ter Gü - te, aus lau-ter

aus lau-ter Gü - te,

aus lau-ter Gü - te,

aus lau-ter Gü - te,



*p* Ich, ich ha-be dich je und je ge - lie - bet, *f* da-rum hab ich

*p* Ich, ich ha-be dich je und je ge - lie - bet, *f* da-rum hab ich

*p* Ich, ich ha-be dich je und je ge - lie - bet, *f* da-rum hab ich

*p* Ich, ich ha-be dich je und je ge - lie - bet, *f* ich

wie Herz und Mund dir Zeug - nis

wie Herz und Mund dir Z-

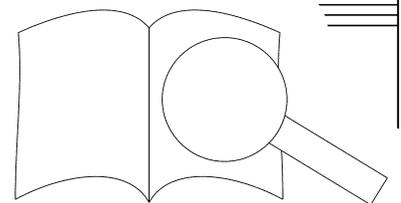
wie Herz und Mund d' gibt,

wie Herz und Mund ug - nis gibt,

Gü - te. je und je ge - lie - bet,

Gü - te. Ich, je u

Gü - te. Ich, je u



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

dich zu mir ge - zo - - - ten,      dich zu mir ge - zo - gen,

dich zu mir ge - zo - - - ten,      dich zu mir ge - zo - gen,

dich zu mir ge - zo - - - ten,      dich zu mir ge - zo - gen,

dich zu mir ge - zo - - - ten,      dich zu mir ge - zo

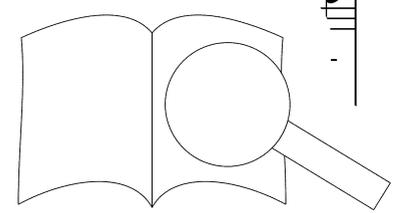
Empty musical staves for piano accompaniment.

zu mir ge-zo - - gen,      ge-zo -

zu mir ge-zo - - gen,      ge-zo -

zu mir ge-zo - - gen,      -

zu mir ge-zo - - gen,



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ge - zo - gen aus lau-ter Gü - te, aus lau-ter Gü - te

ge - zo - gen aus lau-ter Gü - te, aus lau-ter Gü - te

ge - zo - gen aus lau-ter Gü - te, aus lau-ter Gü - te

ge - zo - gen aus lau-ter Gü - te, aus lau-

du, du da - zu be

du, du da - zu

du, du da wo - - -

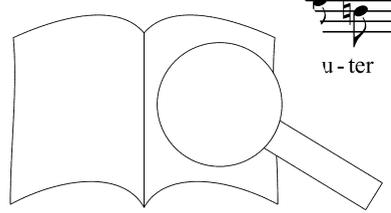
du, du be - wo - - -

gen aus lau-ter, lau-ter Gü - te, lau-ter

aus lau-ter, lau-ter Gü - te, lau-ter

aus lau-ter, lau-ter Gü - u-ter

gen aus lau-ter, lau-ter Gü -



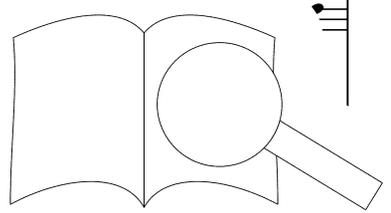
PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

hab ich dich zu mir ge - zo - - - - gen, ge - zo - gen,  
 hab ich dich zu mir, zu mir ge - zo - - - - gen, ge - zo - gen,  
 hab ich dich zu mir ge - zo - - - - gen, ge - zo - gen,  
 hab ich dich zu mir ge - zo - - - - - - - - - - gen,

gen,  
 gen,  
 gen,  
 gen,

Gü - te, da - rum hab ich dich zu mir ge - zo -  
 Gü - te, da - rum hab ich dich zu mir ge - zo -  
 da.  
 da



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

ge-zo - gen, ich ha-be dich je und je, je und je ge - lie - bet aus lau-ter, lau-ter

ge-zo - gen, ich ha-be dich je und je, je und je ge - lie - bet aus lau-ter, lau-ter

ge-zo - gen, ich ha-be dich je und je, je und je ge - lie - bet aus lau-ter, lau-ter

ge-zo - gen, ich ha-be dich je und je, je und je ge - lie - bet

so nimm nun mein Dank - op - fer

so nimm nun mein Dank -

so nimm nun mein an,

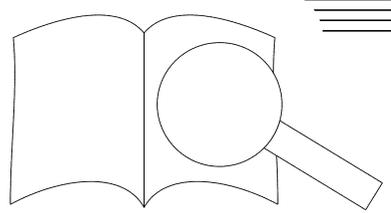
so nimm nun op - fer an,

gen, ich je und je ge-lie-bet

ich ha-be dich je und je ge-lie-bet

ich ha-be dich je und je

ich ha-be dich je und je



Gü - te, aus lau-ter, lau-ter Gü - te. Ich, ich ha-be dich je und

Gü - te, aus lau-ter, lau-ter Gü - te. Ich, ich ha-be dich je und

Gü - te, aus lau-ter, lau-ter Gü - te. Ich, ich ha-be dich je und

Gü - te, aus lau-ter, lau-ter Gü - te. Ich, ich ha-be dich

ich sin was

ge, as du

ge, was du

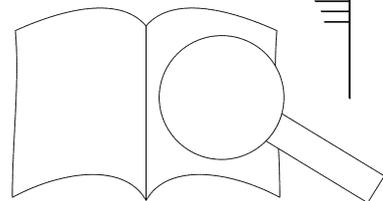
ich sin - ge, was du

aus lau-ter Gü - te. Ich ha-be dich

aus lau-ter Gü - te. Ich ha-be dich

aus lau-ter Gü - te. Ich

aus lau-ter Gü - te. Ich



PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

je ge-lie - bet, ich ha-be dich je und je ge - lie - bet,

je ge-lie - bet, ich ha-be dich je und je ge - lie - bet,

je ge-lie - bet, ich ha-be dich je und je ge - lie - bet,

je ge-lie - bet, ich ha-be dich je und je ge - lie - bet,

mir ge - tan. Ich ha-be dich je und je ge - lie -

mir ge - tan. Ich ha-be dich je und je ge - lie -

mir ge - tan. Ich ha-be dich je und je ge - lie -

mir ge - tan. Ich ha-be dich je und je ge - lie -

je und je g ich,

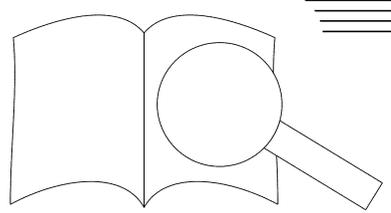
ich, ich,

ge-lie - bet, ich, ich

je und je ge-lie - bet, ich, ich

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



da-rum hab ich dich, dich zu mir ge - zo - -

da-rum hab ich dich, dich zu mir ge - zo - -

da-rum hab ich dich, dich zu mir ge - zo - -

da-rum hab ich dich, dich zu mir ge - zo

bet, da-rum hab ich dich,

bet, da-rum hab ich dich.

bet, da-rum hab

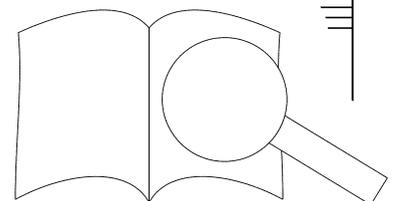
bet, da .ch

ge - lie - bet, hab ich dich,

ge - lie - bet, hab ich dich,

lic hab ich dich,

ge - lie - bet, hab ich dich,



PROBENPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

gen, ge- zo - gen, da-rum hab ich dich

gen, ge- zo - gen, da-rum hab ich dich

gen, ge- zo - gen, da-rum hab ich dich

gen, da-rum hab ich dich

dich zu mir ge- zo - gen, zu mir ge- zo - gen

dich zu mir ge- zo - gen zu mir ge- zo - gen

dich zu mir ge- zo dich zu mir ge- zo - gen

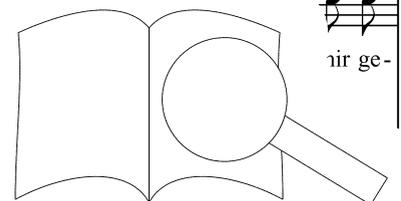
dich zu mir ge - dich zu mir ge- zo - gen

ge- zo - gen, dich zu mir ge-

ge- zo - gen, dich zu mir ge-

ge- zo - gen, mir ge-

ge- zo - gen,



PROBE-PARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

aus lau-ter Gü - te, aus lau-ter, lau-ter Gü - te.

aus lau-ter Gü - te, aus lau-ter, lau-ter Gü - te.

aus lau-ter Gü - te, aus lau-ter, lau-ter Gü - te.

aus lau-ter Gü - te, aus lau-ter, lau-ter Gü

aus lau-ter Gü - te, aus ü -

aus lau-ter Gü - te, Gü - te.

aus lau-ter au-ter, lau-ter Gü - te.

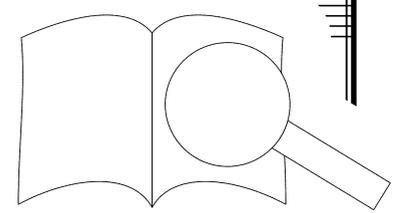
au ü aus lau-ter, lau-ter Gü - te.

zo - gen, Gü - te, aus lau-ter, lau-ter Gü - te.

zo Jü - te, Gü - te, aus lau-ter, lau-ter Gü - te.

Gü - te, Gü - te, aus l

zo - gen, Gü - te, Gü - te, aus l



# Kritischer Bericht

## Abkürzungen

### Singstimmen

A	Alt
B	Bass
S	Sopran
T	Tenor

### Sonstiges

Bg.	Bogen, Bögen
Hs., Hss.	Handschrift, Handschriften
T.	Takt
ZZ	Zählzeit

### Bibliotheken (Siglen lt. RISM)

#### A Österreich

A-lk	Innsbruck, Tiroler Landeskonservatorium, Bibliothek
A-Wgm	Wien, Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, Archiv
A-Wn	Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung

#### B Belgien

B-Bc	Bruxelles (Brüssel), Conservatoire royal de Bruxelles, Bibliothèque
B-Br	Bruxelles (Brüssel), Bibliothèque royale de Belgique

#### CH Schweiz

CH-BEL	Bern, Schweizerische Nationalbibliothek
--------	---

#### D Deutschland

D-As	Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek
D-AG	Augustsburg, Evangelisch-lutherisches Pfarramt der Stadtkirche St. Petri, Musiksammlung
D-B	Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung
D-Bsd	Berlin, Sammlung Staats- und Domchor
D-BAUP	Bautzen, Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Petri
D-BDK	Brandenburg an der Havel, St. Katharinenkirche, Notenarchiv (heute in Domstiftsarchiv und -bibliothek Brandenburg an der Havel)
D-BGSK	Burgstädt, Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Burgstädt, Kantoreiarchiv
D-BNms	Bonn, Musikwissenschaftliches Seminar der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität
D-DI	Dresden, Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek, Musikabteilung
D-Dsteude	Dresden, Familienarchiv Steude
D-EC	Eckartsberga, Pfarrarchiv
D-EIBsp	Eisenberg, Stadtkirche St. Peter
D-FUI	Fulda, Hochschul- und Landesbibliothek
D-GOI	Gotha, Forschungsbibliothek
D-Hs	Hamburg, Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky, Musikabteilung
D-HEms	Heidelberg, Musikwissenschaftliches Seminar der Ruprecht-Karls-Universität
D-HEI	Heide, Klaus-Groth-Museum
D-HER	Herrnhut, Unitätsarchiv der Evangelischen Brüder-Unität
D-Ju	Jena, Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
D-KI	Kassel, Landesbibliothek und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel
D-LEb	Leipzig, Bach-Archiv
D-LEm	Leipzig, Leipziger Stadtbibliothek – Musikbibliothek
D-Mb	München, Benediktinerabtei St. Bonifaz, Bibliothek
D-Mbs	München, Bayerische Staatsbibliothek, Musikabteilung
D-MLHb	Mühlhausen (Thüringen), Blasiuskirche, Pfarrarchiv Divi Blasii
D-OLH	Olbernhau, Evangelisch-lutherisches Pfarramt, Pfarrarchiv
D-Rp	Regensburg, Bischöfliche Zentralbibliothek, Die Proskesche Musikabteilung
D-Swolf	Stuttgart, Privatbibliothek Dr. Uwe Wolf
D-SCHm	Schwäbisch Hall, Archiv der St. Michaeliskirche
D-WFe	Weißenfels, Ephoralbibliothek

D-WRgs	Weimar, Stiftung Weimarer Klassik, Goethe- und Schiller-Archiv Abkürzungen
--------	--

D-WRha	Weimar, Hochschule für Musik Franz Liszt, Bibliothek
--------	--

#### DK Dänemark

DK-Ch	Christiansfeld, Brødremenigheden
DK-Kk	København, Det Kongelige Bibliotek

#### F Frankreich

F-Pn	Paris, Bibliothèque nationale de France, Département de la Musique
------	--

#### GB Großbritannien

GB-Lbl	London, The British Library
GB-Ob	Oxford, Bodleian Library

#### H Ungarn

H-PH	Pannonhalma (Martinsberg), Szent Benedek Rend Központi Főkönyvtára
------	--

#### I Italien

I-BREd	Bressanone (Brixen), Archivio Diocesano
--------	---

#### NL Niederlande

NL-Zb	Zeist, Archief van de Evangelische Broedergemeente
-------	--

#### PL Polen

PL-S	Szczecin (Stettin), Książnica Pomorska im. Stanisława Staszica
PL-Wn	Warszawa (Warschau), Biblioteka Narodowa
PL-Wu	Warszawa (Warschau), Biblioteka Uniwersytecka
PL-WRU	Wrocław (Breslau), Biblioteka Uniwersytecka

#### RO Rumänien

RO-Sb	Sibiu (Hermannstadt), Biblioteca Muzeului Bruckenthal
-------	---

#### USA Vereinigte Staaten von Amerika

US-BETm	Bethlehem PA, The Moravian archives
US-CAe	Cambridge MA, Harvard University, Eda Kuhn Loeb Music Library
US-Wc	Washington D.C., The Library of Congress, Music Division
US-WS	Winston-Salem NC, Moravian Music Foundation, Peter Memorial Library

### Mehrfach zitierte Literatur und Ausgaben

Blebschmidt 1965	Eva Renate Blebschmidt, <i>Die Amalien-Bibliothek. Musikbibliothek der Prinzessin Anna Amalia von Preußen (1723–1787)</i> , Berlin 1965 (= Berliner Studien zur Musikwissenschaft, 8).
HoWV	G. A. Homilius, <i>Thematisches Verzeichnis der musikalischen Werke (HoWV)</i> , vorgelegt von Uwe Wolf, Stuttgart 2014 (= G. A. Homilius: Ausgewählte Werke, Serie 5: Supplement, Band 2).
Strohbachs Apparat	<i>Apparatus musicalis</i> , handschriftlicher Musikalienkatalog, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz. Signatur <i>Mus. ms. theor. 850</i> . Besitzvermerk: JGStrohbach.
Wolf 2000	G. A. Homilius, <i>Motetten für gemischten Chor a cappella. Gesamtausgabe</i> , vorgelegt von U. Wolf, Stuttgart 2000, 2004

## I. Die Quellen

Anders als bei der ersten Ausgabe der Homilius-Motetten im Jahr 2000 (Wolf 2000) kann sich die vorliegende Neuausgabe auf ein thematisches Werkverzeichnis stützen. Beschrieben werden im Folgenden daher nur Quellen, die mit hinreichender Sicherheit Motetten enthalten, die von Homilius als solche komponiert wurden. Unberücksichtigt bleiben also von späterer Hand zu Motetten bearbeitete Oratorien- und Kantatensätze (HoWV.Anh.5–20), Motetten zweifelhafter Zuschreibung (HoWV.Anh.21–40) sowie eindeutige Fehlzuschreibungen (HoWV.Anh. 41–44).<sup>1</sup>

Die Quellen werden nach Gruppen geordnet: **A** = Autographen, **AB** = ein Konvolut mit Abschriften und einem Autograph, **B** = abschriftliche Quellen, **C** = verschollene Quellen, **D** = Druckausgaben des 18. Jahrhunderts und **E** = Druckausgaben des 19. Jahrhunderts. Innerhalb der Quellengruppen wird nach Bibliotheken, innerhalb der Bibliotheksgruppen nach Signaturen geordnet, unabhängig von der Wichtigkeit der Hss. für die Edition. Die Ausführlichkeit der Beschreibung hingegen richtet sich nach der Bedeutung der Quelle. Die Benennung der Schreiber folgt den Siglen von Blechschmidt 1965<sup>2</sup> und dem HoWV. Einige, mehrfach innerhalb der Motetten-Quellen auftretende Schreiber wurden in der Ausgabe von 2000 mit den Siglen „Anonymus 1“ bis „Anonymus 10“ versehen; diese Siglen sind im HoWV übernommen und auch hier beibehalten worden. Alle nur in einer Hs. auftretenden anonymen Kopisten werden hingegen als „unbekannt“ geführt. Bei Aufzählungen mit mehr als fünf Motetten in der Inhaltsübersicht einer Quelle begnügen wir uns aus Platzgründen mit den HoWV-Nummern.

**A.** Autographe der Motetten „Der Herr wird mich erlösen“ HoWV V.9, „Ich will den Herrn loben allezeit“ HoWV V.17, „Gott ist getreu“ HoWV V.40, „So gehst du nun, mein Jesu, hin“ HoWV V.53 in einem Konvolut. D-B, *Mus. ms. autogr. J. G. Homilius 3 N.*

Es handelt sich bei diesen Autographen vermutlich nicht um Kompositionshandschriften. Das Konvolut gelangte 1841 mit der Sammlung Poelchau an die Berliner Staatsbibliothek. Die Hs. im Einzelnen (die Kompositionen von Homilius tragen allesamt keine Überschriften):

- Fol. Motette HoWV-Nr., Schlussvermerk  
1r Titelblatt von der Hand G. Poelchaus mit Inhaltsübersicht  
1v leer  
2r Ich will den Herrn loben allezeit HoWV V.17, Schlussvermerk: *d. 26. Jul. 1765.*  
3r So gehst du nun, mein Jesu, hin HoWV V.53, Schlussvermerk: *d. 29. Nov. 1762* [2 korr. aus nicht mehr erkennbarer Zahl]  
4r Magnificat HoWV IV.4, beginnend mit der letzten Seite (Bindefehler), Schlussvermerk: *d. 2. A. 1783*  
6r Der Herr wird mich erlösen HoWV V.9, Schlussvermerk: *d. 13. Nov. 1760. I D. S. G.*  
7r Gott ist getreu HoWV V.40, Schlussvermerk: *d. 19. Nov. 1760 I D. S. G.*  
8r C. T. Weinlig: Domine ad adjuvandum me, überschrieben *Domine ad adjuvandum p* [rechts:] *Roma li 13 Magio | 1807*, Schlussvermerk: *Scritto da proprio pugno da me | Christiano Theodore Weinlig.*

**AB.** Konvolut mit Abschriften aus dem 18. Jahrhundert sowie autographe Abschrift der Motette „Alles, was ihr bittet“ HoWV V.1. D-B, *Mus. ms. 10807.*

Enthält die Motetten HoWV V.1, V.3–5, V.8, V.9, V.13, V.15, V.19, V.23–25, V.27–30, V.32, V.34, V.39, V.45, V.46, V.48–54, V.60 und V.62.

Bei den Handschriften dieses Konvoluts handelt es sich um Stammhandschriften des Verlagshauses Breitkopf. Diese dienten Breitkopf als Vorlagen, nach denen auf Bestellung Verkaufsabschriften angefertigt wurden; vgl. dazu unten S. 411. Im Katalog von 1770 wurden 31 Motetten von Homilius angeboten: die in **AB** enthaltenen Motetten sowie zusätzlich

HoWV V.10 (das Angebot von 1770 ist wiedergegeben im HoWV, S. 523). Die Stammhandschriften verloren allerdings an Wert, wenn die Kompositionen nicht mehr gefragt waren. 1836 wurden im größeren Umfang Stammhandschriften verkauft. Einzelne Hs., darunter auch die vorliegende, wurden allerdings schon früher veräußert. Sie gelangte wie viele weitere Breitkopf-Stammhandschriften in die Sammlung Voß und mit dieser 1851 an die Preussische Staatsbibliothek, heute Staatsbibliothek zu Berlin.<sup>3</sup>

Ein Großteil der Faszikel des Konvoluts entstand wahrscheinlich in zeitlicher Nähe der Anzeige im Breitkopf-Katalog, möglicherweise bereits im Hinblick darauf. Es sind dies die autographe Niederschrift der Motette HoWV V.1, die Abschriften des Anonymus 1 sowie die Abschriften der Motetten HoWV V.3, V.19, V.23, V.25, V.29 und V.34 durch den damaligen Kruzianer G. F. Grahl; sie geben sich mit Ausnahme der Grahl-Abschriften von HoWV V.3 und HoWV V.19 durch einheitliches Papier und Format als zusammengehörig zu erkennen; die Grahl-Abschriften von HoWV V.3 und V.19, V.23, V.25 und V.29 sind auf 1766 datiert; dies dürfte also das Entstehungsjahr eines Großteils der Abschriften in diesem Band sein. Mit Ausnahme derjenigen des unbekanntenen Schreibers der Motette HoWV V.50 lässt die Schrift der in der Hs. vertretenen Kopisten auffällige Ähnlichkeiten mit derjenigen von Homilius selbst erkennen. Möglicherweise handelt es sich bei den Kopisten um Schüler von Homilius, womit diese Ähnlichkeiten zu erklären wären. Die Handschrift im Einzelnen:

Ein Titelblatt aus späterer Zeit gibt eine summarische Inhaltsangabe, es folgt ein detailliertes Inhaltsverzeichnis. Den einzelnen Motetten sind in der Regel vor der ersten Akkolade die Stimmbezeichnungen vorgesetzt. Unter dem Schlusssymbolstrich ist häufig die Zahl der Takte vermerkt. Soweit nichts angemerkt ist, tragen die Motetten keine Überschrift. Oben in den Ecken finden sich bei etlichen Faszikeln Verlagszeichen (Buchstaben, Anzahl der Bogen). Die Folierung setzt mit der ersten Notenseite ein; jede Motette steht für sich in einem Faszikel:

- Fol. Motette HoWV-Nr., ggf. Überschrift und Schlussvermerk – Schreiber  
1r Brich dem Hungrigen HoWV V.3, [rechts:] *Homilius*, Schlussvermerk: *GFGrahl. scrip. di 18. Aug. 1766. I sig. di 6. Aug. 1765.* (Kompositionsdatum) – G. F. Grahl  
3r Christus hat geliebet die Gemeine HoWV V.4, Schlussvermerk: *d. 29. Aug. 1762 – Anonymus 1*  
5r Christus kömmt her aus den Vätern HoWV V.5, Schlussvermerk: *d. 16. D. 1762 – Anonymus 1*  
9r Der Herr ist mein Hirte HoWV V.8 – Anonymus 1  
15r Der Herr wird mich erlösen HoWV V.9, Schlussvermerk: *Comp. I d. 13. Nov. 1760 – Anonymus 1*  
19r Eins bitt ich vom Herrn HoWV V.13, Schlussvermerk: *d. 7. Jan. 1756 – Anonymus 1*  
21r Fürchtet euch nicht vor denen HoWV V.39, überschrieben [links:] *Motetto* [rechts:] *di Homilius*. – Anonymus 2  
25r Herr, wenn Trübsal da ist HoWV V.15, Vermerk: *Ist eigentlich aus Es moll gesetzt gewes. I und hier transponiert*, Schlussvermerk: *d. 16. Oct. 1760.* – Anonymus 1  
27r Hilf, Herr! Die Heiligen haben abgenommen HoWV V.45 – Anonymus 1  
31r Ihr sollt nicht sorgen HoWV V.19, überschrieben: *Motetto*, Schlussvermerk: *D. 13. Aug. 1766 – Grahl*  
33r Ich freue mich im Herrn HoWV V.46, überschrieben: *Motetto* – Anonymus 2  
37r Lobet den Herrn, ihr seine Engel HoWV V.24, Schlussvermerk: *d. 18. Aug. 1765 – Anonymus 1*  
41r Machet die Tore weit HoWV V.25, Schlussvermerk: *GFGrahl d. 26. Aug. 1766. I sign. d. 19. Nov. 1755* (Kompositionsdatum) – Grahl  
45r Siehe, das ist Gottes Lamm HoWV V.51, Schlussvermerk: *Fine – Anonymus 2*  
49r So gehst du nun, mein Jesu, hin HoWV V.53, Schlussvermerk: *com. I d. 29. Nov. 1762 – Anonymus 1*  
51r So seid nun wacker allezeit HoWV V.54, Schlussvermerk: *d. 26. Nov. 1755 – Anonymus 1*  
55r Seid fröhlich in Hoffnung HoWV V.49 – Anonymus 1  
59v Siehe, des Herrn Auge siehet HoWV V.52, Schlussvermerk: *d. 11. Aug. 1765 – Anonymus 1*  
62r Sehet, welch eine Liebe HoWV V.48, überschrieben: *Motetto*, Schlussvermerk: *GFGrahl d. 12. Aug. 1768 – Grahl*

<sup>1</sup> Unter HoWV V.Anh.1 bis V.Anh.4N sowie V.Anh.45–48 sind Werke verzeichnet, zu denen keine musikalischen Quellen erhalten sind.

<sup>2</sup> Zu den bei Blechschmidt aufgeführten Schreibern finden sich Schriftproben bei E. R. Wutta (geb. Blechschmidt), *Quellen der Bach-Tradition in der Berliner Amalien-Bibliothek*, Tutzing 1989.

<sup>3</sup> B. Faulstich, *Die Musikaliensammlung der Familie von Voß*, Kassel 1997 (= *Catalogus musicus*, XVI), S. 338ff.

- 66r Selig sind die Toten HoWV V.50, überschrieben [links:] *Motetto* [rechts:] *di Homilius*. – unbekannt
- 70r Πάντα καλὸς πεποιήκει (Panta kalos pepoike) HoWV V.62, überschrieben [mittig:] *Motetto*. [rechts:] *di Homilius*. | d. 6. Jun. 1768 – unbekannt
- 74r Unser Vater HoWV V.27 – Anonymus 1
- 78r Wir liegen für dir HoWV V.30, Schlussvermerk: d. 9. Aug. 1760 – Anonymus 1
- 80r Was hast du, Mensch HoWV V.28, Schlussvermerk: d. 18. Aug. 1765 – Anonymus 1
- 84r Wer sich selbst erhöht HoWV V.29, Schlussvermerk: *GFGrahl d. 20. Aug. 1766*. | sig: d. 12. Aug. 1760 – Grahl
- 86r Wo ist ein solcher Gott HoWV V.32 – Anonymus 1
- 90r Wünschet Jerusalem Glück HoWV V.34, Schlussvermerk: *GFGrahl d. 20. Aug. 1766*. sig: H. – Grahl
- 94v Invoca me HoWV V.60, überschrieben [rechts:] *Homilius* – unbekannt
- 98r Alles, was ihr bittet HoWV V.1, Querformat, gefaltet – Homilius
- 99r Lasst euch begnügen HoWV V.23, überschrieben [mittig:] *Motetto* [rechts:] *di Homilius*. Querformat, gefaltet, Schlussvermerk: *SDG* | d. 4. Jan. | 1766 – Grahl

**B1.** Partitur und Stimmen zu „Unser Vater“ HoWV V.27. A-Ik, 4285. Die Abschrift stammt aus dem Besitz des Brixener Priesters und Musikers J. A. Ladurner. Der einfache Stimmensatz enthält zusätzlich eine ausgesetzte Continuo-Stimme. Vorlage der Abschrift war der Druck **D2**, Schreiber Ladurner selbst.

**B2.** Partiturnabschrift der Motette „Siehe, das ist Gottes Lamm“ HoWV V.51, A-Wgm, V 1658 (H 29661). Die Partitur eines Schreibers mit deutlich Wiener Schriftzügen gibt sich bereits auf dem Titel als Druckabschrift nach **D4** zu erkennen. Der Schreiber ist nicht bekannt.

**B3.** Konvolut aus dem 18. Jahrhundert. B-Bc, 25.854 MSM. Die Hs. enthält die Motetten HoWV V.6, V.10, V.14, V.22, V.25, V.29, V.30, V.38, V.43 und V.55. Sie gelangte aus der Sammlung des Chemnitzer Kantors J. G. Strohbach über G. R. Wagener an die Bibliothèque du Conservatoire. Zu Strohbach vgl. unten S. 410. Der Inhalt der Hs.:

- Fol. Motette HoWV-Nr., ggf. Überschrift – Schreiber  
Im Innendeckel befindet sich eine Inhaltsübersicht.
- [1] Leer
- [2r] Titelblatt: *Motetto* | *Gott wir warten deiner Gute* [!] etc. | *Canto* | *Alto* | *Tenore* | *Basso* | *Homilius*. Unten links: *Possessor* | *JGStrohbach*. – Strohbach
- 1r Gott, wir warten deiner Güte HoWV V.14, überschrieben: *Motetto* – Strohbach
- 8r Die Elenden sollen essen HoWV V.10, überschrieben [links:] *Motetto*. [mittig:] *Dom. 20. p. Trin.* [rechts:] *di Homilius*. – Anonymus 5
- 12r Wir liegen für dir HoWV V.30, überschrieben [links:] *Motetto*. [mittig:] *Dom. XII. p. Trin.* [rechts:] *di Sigl. Homilius*. – Anonymus 5
- 14r Machet die Tore weit HoWV V.25, überschrieben [links:] *Motetto*. [mittig:] *Dom. I. Adv.* [rechts:] *di Sigl. Homilius*. – Anonymus 5
- 18r Wer sich selbst erhöht HoWV V.29, überschrieben [links:] *Motetto*. [mittig:] *Dom. 2. p. Trin.* [rechts:] *di Homilius* – Anonymus 5
- 20r Dennoch bleib ich stets an dir HoWV V.6, ohne Überschrift – Anonymus 6
- 28r Kommt herzu, lasset uns HoWV V.22, ohne Überschrift, später Nachtrag: *Homilius* – Anonymus 6
- 37r Herr, lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen HoWV V.43, überschrieben: *Motetto. di Homilius. 1744*. – Anonymus 5
- 40r Titelblatt: No. 17 | *Motetto*. | *Unser Leben währet siebenzig Jahre etc.* | à | *Canto*. | *Alto*. | *Tenore* | *Basso* | *di Homilius*. Unten rechts: *Possessor* | *JGStrohbach*. – Strohbach
- 41r Unser Leben währet siebenzig Jahr HoWV V.55, ohne Überschrift – Anonymus 6
- 48r Die richtig für sich gewandelt HoWV V.38, ohne Überschrift – Anonymus 6

**B4.** Sammelhandschrift aus dem 18. Jahrhundert. B-Bc, 27.219 MSM. Die Hs. enthält die Motetten HoWV V.3, V.4, V.9, V.15, V.23, V.26, V.27, V.31, V.35, V.46 und V.53. Diese Hs. gelangte gemeinsam mit **B3** an die Bibliothèque du Conservatoire.

Das Titelblatt auf S. [1] lautet: *Motetten* | *und* | *Arien* | *für* | *gemischten Chor* | *von* | *Homilius, Weiske, Doles* | *Graun*. | 1778–1788. | *Partiturnabschrift*. Unten rechts: *H. W. De. S. [II]* ist leer, S. [III] enthält ein mehrspaltiges Inhaltsverzeichnis – nach dem Kirchenjahr geordnet – des offenbar zunächst nur die Homilius-Motetten enthaltenden Bandes. Die Homilius-Abschriften sind datiert auf Mai 1777 bis Juni 1778 (die weiteren Motetten anderer Meister dann Oktober 1778 bis Oktober 1788). Den

Kopierdaten ist mehrfach die Ortsangabe „Cölln“ beigegeben. Dabei handelt es sich vermutlich um Meßen-Cölln. Der Inhalt der Hs.:

- S. Motette HoWV-Nr., Überschrift, Schlussvermerk
- 1 Unser Vater HoWV V.27, überschrieben: *Motetto. Dominica Rogate. del Sigl. C: [!]* A: *Homilius*. Schlussvermerk: *scrips: d. 27. | May 1777*
- 9 So gehst du nun, mein Jesu, hin HoWV V.53, überschrieben: *Motetto. Dom: Estomihi. di Sigl: Homilius*. Schlussvermerk: *il Fine* | *scrips: | d: 27 May | 1777*
- 12 Ich freue mich im Herrn HoWV V.46, überschrieben: *Motetto. Dom: Festo Epiphania. di Sigl: Homilius*. Schlussvermerk: *il Fine* | *scrip: d: 28 | May | 1777*
- 16 Christus hat geliebet die Gemeine HoWV V.4, überschrieben: *Motetto. Dominica 4. Advent. di Sigl: Homilius*. Schlussvermerk: *scripsi d: 29. May 1777.*
- 21 Brich dem Hungrigen dein Brot HoWV V.3, überschrieben: *Motetto. Dominica. 13. post Trinitatis. Homilius*. Schlussvermerk: *il Fine* | *scrip: d: 30. May | 1777*
- 27 Wir wissen, dass wir aus dem Tode HoWV V.31, überschrieben: *Motetto. Dom: 6. post Trinitat: del Sigl: Cantore G. A. Homilius*. Schlussvermerk: *il Fine* | *scrip: | d: 30. May | 1777*
- 34 Lasset euch begnügen HoWV V.23, überschrieben: *Motetto. Dominica 7. post Trinitatis. di Sigl Homilius. Direttore* | *della Musica Dresda*. Schlussvermerk: *il Fine* | *scripsi. d: 30. May | 1777.*
- 37 J. G. Weiske: Christus hat uns ein Vorbild, überschrieben: *Motetto. di Sigl. Weiske*. Schlussvermerk: *Il Fine*
- 46 Da es nun Abend ward HoWV V.35, überschrieben: *Dom: Septuagesimae. del Sigl. Homilius*. Schlussvermerk: *scpt: d: 1. Jun: aō 1778. | Il Fine*
- 65 Herr, wenn Trübsal da ist HoWV V.15, überschrieben: *Dom: XXI. Post Trinit: del Sigl. Homilius*. Schlussvermerk: *script: d: 2. Juni | aō 1778. | Il Fine*
- 69 Der Herr wird mich erlösen HoWV V.9, überschrieben: *Dom: 25. post Trinit: di Sigl: Homilius*. Schlussvermerk: *Il Fine* | *script: d: 3. Junii. | aō 1778.*
- 74 Ob jemand sündigt HoWV V.26, überschrieben: *Dom: XIX. post Trinit: Schlussvermerk: Il Fine* | *script. d: 3. Junii aō 1778.*
- 79 Magnificat HoWV IV.3, überschrieben: *Magnificat anima mea Dominum pp. del Sigl: C: A. Hom[ilius]*. Schlussvermerk: *IL FINE* | *scrib: | d. 11. & 12. Junii aō 1778.*
- 107 Es folgen Motetten, Arien, Kantatensätze mit Instrumenten und Choräle von J. F. Doles, C. H. Graun, J. H. Rolle, J. G. Weiske und Anonymus. Daten von Oktober 1778 bis Oktober 1788.
- 267 Register (unvollständig)  
Schreiber: unbekannt.

**B5.** Partiturnabschriften der Motetten „Jauchzet dem Herrn, alle Welt“ HoWV V.20 (hier anonym überliefert) und „Unser Vater“ HoWV V.27 aus der Zeit um 1800 in Konvolut. B-Br, Ms. II 3901 (Fonds Fétis 1981). Dieses Motettenkonvolut aus dem Besitz des Kirnberger-Schülers M. S. Gattermann enthält außer den Motetten von Homilius Kompositionen von Gattermann selbst, Anna Amalia von Preußen, A. B. V. Herbing (?), J. P. Kirnberger, C. M. Wolff, die Motette BWV Anh. 160 nach J. S. Bach und G. P. Telemann sowie anonyme Kompositionen. Schreiber: unbekannt.

**B6.** Partiturnabschrift der Motette „Der Herr wird mich erlösen“ HoWV V.9. CH-BE1, *MLHs* 115. Das Konvolut aus dem Besitz des Komponisten J. Liebeskind enthält außer der Motette von Homilius Ausschnitte aus Opern von G. G. B. Bonno, W. A. Mozart und J. C. Vogel. Die Hs. wurde nicht eingesehen. Schreiber der Motette ist Liebeskind selbst. RISM ID no. 402009895.

**B7.** Orgelstimme zur Motette „Herr, lehre uns bedenken“ HoWV V.44 in Konvolut aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. D-As, 4° *Cod. mus.* 8. Das Konvolut enthält im Wesentlichen Orgelstimmen zu geistlichen Werken von verschiedenen Komponisten des 18. und 19. Jahrhunderts. Ferner sind Vokalstimmen und Partituren zu Vokalwerken des 16.–18. Jahrhunderts enthalten. Eine der Partiturnabschriften ist auf 1833 datiert. – Schreiber: unbekannt.

**B8–18.** Abschriften der Kantorei St. Petri in Schellenberg (heute Augustusburg).  
Siehe zu diesen Quellen auch S. 413.

**B8.** Abschrift der Motetten „Ihr sollt nicht sorgen“ HoWV V.19 und „Die richtig für sich gewandelt“ HoWV V.37 in umfangreicher Motettensammlung in Partitur aus dem 19. Jahrhundert. D-AG, *Mus.A.2:100*  
Die Handschrift weist verschiedene Besitzeinträge aus unterschiedlichen Zeiten aus dem 19. Jahrhundert auf. Der größte Teil der Handschrift scheint von dem Beierfelder Kantor J. C. Seyfert zu stammen. Die meisten der über

100 Motetten sind anonym, andere stammen von J. F. S. Döring, C. H. Graun, C. W. Gluck, M. Hauptmann, J. Haydn, J. A. Hiller, J. G. Naumann, J. F. Reichardt, J. C. H. Rinck, J. H. Rolle, J. A. P. Schulz, C. G. Tag, C. E. Weinlig und anderen. Die Motette HoWV V.19 erscheint in bearbeiteter Gestalt mit einem angehängten Arioso (siehe HoWV).

**B9.** Abschrift der Motetten „Die richtig für sich gewandelt“ HoWV V.37 und „Auf Gott und nicht auf meinen Rat“ HoWV V.55N in umfangreicher Motettensammlung in Partitur aus dem späten 19. Jahrhundert. D-AG, *Mus.A.2:101*.

Die Handschrift stammt von Kantor C. E. Hübner und umfasst mehr als 170 Motetten von C. P. E. Bach, L. van Beethoven, C. G. Bergt, J. F. Doles, C. H. Graun, A. E. Grell, J. A. Hiller, B. Klein, J. H. Lützel, W. A. Mozart, J. F. Reichardt, J. C. H. Rinck, J. H. Rolle, A. Salieri, H. M. Schletterer, J. A. P. Schulz, C. G. Tag, J. G. Weiske und vielen anderen mehr. Die Handschrift wurde nur für HoWV V.55N zu Rate gezogen.

**B10.** Partiturschrift der Motette „Unser Vater“ HoWV V.27 in umfangreicher Motettensammlung in Partitur aus dem 19. Jahrhundert. D-AG, *Mus.A.2:105*.

Die Handschrift enthält außerdem Kompositionen von J. F. Doles, J. Haydn, W. A. Mozart, C. G. Neefe, J. H. Rolle, C. G. Tag, u.a. Die Homilius-Motette geht – direkt oder indirekt – auf **D2** zurück. Schreiber: unbekannt.

**B11.** Partiturschrift der Motetten „Machet die Tore weit“ HoWV V.25 und „Siehe, das ist Gottes Lamm“ HoWV V.51 in umfangreicher Sammelhandschrift des Schellenberger Kantors C. E. Hübner aus dem späten 19. Jahrhundert. D-AG, *Mus.A.2:107*.

Die Handschrift enthält außerdem Kompositionen von E.-N. Méhul, F. Morlacchi, J. G. Naumann, G. Pierluigi da Palestrina, J. H. Rolle, A. Salieri, J. G. Schicht, u.a. Es dürfte sich bei den Homilius-Motetten um Druckabschriften handeln. Die Handschrift wurde nicht eingesehen. RISM ID no. 230004318.

**B12.** Stimmen zur Motette „Da es nun Abend ward“ HoWV V.35 in umfangreicher Sammelhandschrift aus dem späten 19. Jahrhundert. D-AG, *Mus.A.2:110*.

Die Handschrift enthält außerdem Kompositionen von C. G. A. Bergt, A. G. Fischer, C. H. Graun, J. A. Hiller, W. A. Mozart, J. C. H. Rinck, C. E. Weinlig und zahlreichen anderen Komponisten. Ein Titel ist nicht vorhanden, aber aufgrund der Anmerkung auf dem Titel von **B15** ist klar, dass es sich hierbei um die „Stimmbüchern zu den Begräbnisgesängen“ handelt. Schreiber: Kantor A. F. Göhler.

**B13.** Stimmenabschrift der Motette „Siehe, das ist Gottes Lamm“ HoWV V.51 aus dem mittleren 19. Jahrhundert in umfangreicher Sammelhandschrift. D-AG, *Mus.A.2:111*.

Die von Kantor A. F. Göhler begonnene und von seinem Nachfolger C. E. Hübner fortgeführte Sammlung enthält über 60 Motetten und Chöre von C. G. A. Bergt, L. Cherubini, F. F. Hurka, E.-N. Méhul, F. Morlacchi, W. A. Mozart, J. G. Naumann, F. Paer, G. Pierluigi da Palestrina, A. Salieri, J. G. Schicht, J. A. P. Schulz, P. v. Winter u.a. Schreiber der Homilius-Motette: Kantor A. F. Göhler.

**B14.** Abschrift der Motette „Machet die Tore weit“ HoWV V.25 des Schellenberger Kantors C. E. Hübner aus dem späten 19. Jahrhundert in Sammelhandschrift. D-AG, *Mus.A.2:113*.

Die Handschrift enthält außerdem Kompositionen von J. F. Doles, W. A. Mozart, J. F. Reichardt, J. H. Rolle, J. G. Schicht, J. A. P. Schulz und C. E. Weinlig. Im Sopranstimmheft befindet sich die Datierung: *Neu angelegt I im Jahre 1879 | C. Hübr.* Es dürfte sich um Druckabschriften handeln. Die Handschrift wurde nicht eingesehen. RISM ID no. 230004856.

**B15.** Stimmen zur Motette „Da es nun Abend ward“ HoWV V.35 aus dem 19. Jahrhundert. D-AG, *Mus. H. 6:18*.

Der Titelschlag trägt die Aufschrift: *Motetto I in 2 Chören. I Da es nun Abend ward p I mit dem Choral: I Eitle Welt ich bin dein p.* Darunter findet sich der Bleistiftzusatz: *Motette 11 | (Part. IX) | No: 56 in den I Stimmbüchern zu den I Begräbnisgesängen [gemeint ist Quelle B12].* Der Name des Komponisten ist auf eigenen Stimmen als Nachtrag mitgeteilt. Es sind zwei Schreiber an dem Stimmensatz beteiligt. Die älteren Stimmen schrieb Kantor J. G. Berge, die jüngeren Kantor A. F. Göhler. Von Berge stammt eine Organo-Stimme; diese folgt dem Basso I (hier beziffert); zusätzlich ist der Sopran I mitgeteilt.

**B16.** Stimmenabschrift der Motette „Sehet, welch eine Liebe“ HoWV V.48 von 1892. D-AG, *Mus.H.6:87*.

Die Abschrift des Kantors C. E. Hübner datiert von November 1892. Eine Aufführung Weihnachten 1903 ist auf den Stimmen vermerkt. Diese späte Handschrift wurde nicht eingesehen. RISM ID no. 230002451.

**B17.** Stimmenabschrift der Motette „Siehe, das ist Gottes Lamm“ HoWV V.51. D-AG, *Mus. H. 6:90*.

Das Titelblatt trägt die Aufschrift: *Motetto. I Siehe, das ist Gottes p I in 2. Chören.* Von anderer Hand ist unten vermerkt: *Aufgeführt. Charfr. 1823. I Charfreit. 1842. Schon besser ausgeführt I Passion. 1843. desgl. I Charfreit. 1845. 46. sehr gut ausgef. 49.* Von noch späterer Hand sind Querverweise auf andere Hss. mit dieser Motette angebracht. Zum Stimmensatz gehört auch eine ausgesetzte Orgelstimme. Schreiber: J. G. Berge; einige Vokaldubletten: A. F. Göhler.

**B18.** Umfangreiche Motettenhandschrift aus dem 18. Jahrhundert. D-AG, *Mus.A.2:117*.

Enthalten sind HoWV V.1–4, V.8, V.11, V.13, V.18, V.19, V.25, V.27, V.29–31, V.35, V.37, V.40, V.44, V.46, V.48–52, V.54, V.60, V.62, V.Anh.15 und V.Anh.27. Zudem sind zwei weitere, nicht im HoWV enthaltene Motetten hier Homilius zugeschrieben.

Diese bis dahin unkatalogisierte Handschrift wurde erst im Januar 2014 von Christoph Koop bei Vorarbeiten zu diesem Band im Archiv in Augustusburg aufgefunden. Es ist nicht nur eine der umfangreichsten Sammlungen von Homilius' Motetten, sondern sie ist auch für die Edition ausgesprochen hilfreich, da der Hauptschreiber, J. G. Berge (von 1782 bis zu seinem Tod 1825 Kantor in Schellenberg), Schüler von Homilius an der Kreuzkirche gewesen war. Tatsächlich lassen sich viele der enthaltenen Abschriften nicht den bekannten Überlieferungswegen zuordnen (lediglich **D1–4** lassen sich als Vorlage ausmachen) und wir verdanken der Sammlung eine Reihe von gegenüber der bisherigen Ausgabe verbesserten Lesarten.

Außer von Homilius sind jeweils einige Werke von J. F. Doles, Fischer (ohne Vornamen), Herold (ohne Vornamen), J. A. Hiller, Krämer (ohne Vornamen), C. F. Penzel, T. C. Reinhold, J. H. Rolle, C. G. Tag, D. G. Türk und J. G. Weiske enthalten; nur wenige Motetten tragen allerdings in der Hs. einen Komponistennamen.

Die Hs. im Einzelnen:

- Fol. Motette, ggf. mit HoWV-Nr.; Überschrift (Hinweis auf **D1–5**, soweit dort vorhanden)
- 1v J. A. Hiller: Ich sinke zu verwesen ein; überschrieben: *Chor: (D4)*
- 2v J. A. Hiller: Alles Fleisch ist wie Gras; überschrieben: *Motette un poco lento (D4)*
- 5v C. F. Penzel: Wie selig ist, der Gott vertraut; ohne Überschrift (**D4**); die letzten 17 Takte stehen auf fol. 9r
- 6r J. A. Hiller: Aber des Herrn Wort bleibt in Ewigkeit; ohne Überschrift (**D4**); die drei Hiller-Motetten von fol. 1v, 2v und 6r bilden in **D4** eine Motette; Reihenfolge 2v – 6r – 1v)
- 7v anonym: Alles schläft im Todes Schlummer; überschrieben: *Aria*
- 9r Schluss der Komposition von fol. 5v
- 9v J. H. Rolle: Nun danket alle Gott; überschrieben: *Motetto (D4)*
- 14r leer
- 15r Sehet, welch eine Liebe HoWV V.48; überschrieben: *Motetto*
- 18r Unser Vater HoWV V.27; überschrieben: *Motetto. Del Sigl Homilius (D2)*
- 21r leer
- 22r Der Herr ist mein Hirte HoWV V.8; ohne Überschrift (**D5**)
- 28r T. C. Reinhold: Alle eure Sorgen; überschrieben: *Motetto (D4)*
- 30v anonym: Herr, wie du willst (weitgehend untextiert)
- 31r anonym: Soll ich einmal nach; Basso: Herr, lehre uns bedenken
- 32v leer
- 34r Machet die Tore weit HoWV V.25; überschrieben: *Motetto*
- 40r anonym: Seid nüchtern und wachet; überschrieben: *Motetto*
- 43v Gott ist getreu HoWV V.40; ohne Überschrift
- 45r Da es nun Abend ward HoWV V.35; überschrieben: *Motetto.* Schlussvermerk: *Aufgef. zu D. M. Luthers Begräbnisfeier, am 22 Febr. 1846. [Martin Luther wurde am 22.2.1546 in Wittenberg beigesetzt] I vortrefflich ausgeführt*
- 51r Siehe, des Herrn Auge HoWV V.52 (Anfang fehlt, vorhanden ab T. 35)
- 53r Herr, lehre uns bedenken HoWV V.44; überschrieben: *Dom: XVI. p. Trinit*
- 56r Wer sich selbst erhöht HoWV V.29; ohne Überschrift
- 58v Alles, was ihr tut HoWV V.2; überschrieben: *Dom: V. p. Epiph*
- 60v Alles, was ihr bittet HoWV V.1; ohne Überschrift
- 63r Liebe den Herrn, meine Seele HoWV V.Anh.15 (Bearb. von HoWV II.39/5); ohne Überschrift
- 66v anonym: Wenn man meinen Jammer wöge; überschrieben: *Dom: Jubilate*
- 68v Haltet fest an der Demut HoWV V.Anh.27 (doppelte Notenwerte); überschrieben: *Dom: 17. p. Trinit*
- 72v Seid fröhlich in Hoffnung HoWV V.49; ohne Überschrift
- 80v Wir liegen für dir mit unserm Gebet HoWV V.30; ohne Überschrift
- 83r Eins bitt ich vom Herrn HoWV V.13; überschrieben: *Motetto. Dom: 1.p.Epiph.*
- 85v Ihr sollt nicht sorgen und sagen HoWV V.19; überschrieben: *Motetto. Dom. Laetare*

- 87v anonym: Du sollt lieben Gott, deinen Herrn; überschrieben: *Motetto. Dom. Invocavit*
- 90r So seid nun wacker allezeit HoWV V.54; ohne Überschrift
- 94r anonym: Darum ist erschienen der Sohn Gottes; überschrieben: *Motetto. D. Oculi*
- 96v J. H. Rolle: Der Herr ist König, des freuet sich; überschrieben: *Mot. (D1)*
- 102r J. H. Rolle: Der Herr behüte dich vor allem Übel (D3)
- 106r Πάντα καλως πεποιήκε (Panta kalos pepoike) HoWV V.62; überschrieben: *Motetto*
- 109r Invoca me HoWV V.60; ohne Überschrift
- 111v anonym: Lieblich tönt vom Herrn herab
- 112r anonym, untextierter Choral
- 113r Fragment, Anfang fehlt
- 115r J. F. Doles: Ich danke dir von ganzem Herzen; Fragment, Anfang fehlt
- 118r anonymes, untextiertes Stück; überschrieben: *Aria Motetto*
- 119r J. H. Rolle: Die Ehre des Herrn ist ewig; überschrieben: *di Rolle*
- 122r J. H. Rolle: O selig, wer mit seinem Blute; ohne Überschrift
- 122v leer
- 123r J. G. Weiske: Herr, lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen; ohne Überschrift (D5)
- 125r J. F. Doles: Herr, wer bin ich, Herr; überschrieben: *Mot. [in Blei:] Doles (D2)*
- 129v J. A. Hiller: Lass sich freuen alle, die auf dich trauen; ohne Überschrift
- 135v D. G. Türk: Ehre sei Gott in der Höhe; überschrieben: *Motetto in 2 Chören. Das 2 Chor stehet in den neuen Stimmen.*
- 139r Ich will den Herrn loben allezeit HoWV V.18; überschrieben: *Partitura. Ich will den Herrn*
- 142r Homilius zugeschrieben: Der Christ stirbt nicht, denn sein Erlöser lebet, HoWV deest; überschrieben: [links:] *Aria*. [rechts, Nachtrag:] *di Homi l ius*; Incipit siehe unten
- 143r anonym: Du bist genommen von der Erden; ohne Überschrift
- 144r J. H. Rolle: Unsere Seele harret auf den Herrn; überschrieben: *Motetto*
- 146r C. G. Tag: Erhebt den Herrn, ihr weiten Himmels-Kreise; überschrieben: *Hymne*
- 148r Selig sind die Toten HoWV V.50; überschrieben: *di Homilius*
- 149v „Herold“: Getrost, mein Christ; überschrieben: *Aria. di Herold*
- 150v anonym, untextierter Choral; überschrieben: *Chor:*
- 151v anonym, untextierter Choral; ohne Überschrift
- 152r Ich freue mich im Herrn HoWV V.46; ohne Überschrift
- 154v Christus hat geliebet die Gemeine HoWV V.4; ohne Überschrift
- 157r Brich dem Hungrigen dein Brot HoWV V.3; ohne Überschrift
- 160r anonym: Selig sind die Toten, die in dem Herren sterben; überschrieben: *Motetto*
- 163r leer
- 163v anonym: Valet will ich geben; überschrieben: *Valet will ich p.*
- 164r J. H. Rolle: Die Güte des Herrn ists, dass wir; überschrieben: *Motetta. (D2)*
- 168r leer
- 169r Wir wissen, dass wir aus dem Tode in das Leben kommen sind HoWV V.31; überschrieben: *Motetto*. [Nachtrag:] *di Homil*
- 172v Siehe, das ist Gottes Lamm HoWV V.51; überschrieben: *Motetto zu zwo Chören*. [Nachtrag:] *di Homil*
- 176v Die richtig für sich gewandelt haben HoWV V.37; überschrieben: *Motetto* [Nachtrag:] *di Homil*
- 179v Homilius zugeschrieben: Der Herr wird mich erlösen von allem Übel, HoWV deest; überschrieben: *Motetto* [Nachtrag:] *di Homil*; Incipit siehe unten
- 183r Die mit Tränen säen HoWV V.11; ohne Überschrift
- 186v anonym: Unser Leben währet siebenzig Jahr; ohne Überschrift
- 189v anonym: Ich lieg und schlafe ganz mit Frieden; überschrieben: *Motetto*
- 193r anonym: Ich weiß, dass mein Erlöser lebt; ohne Überschrift
- 194v „Krämer“: Dein ist das Reich, die Ehre, Macht, Kraft und Herrlichkeit; überschrieben: *Mot.*
- 198r anonym: Ach, mein Sohn, wie beugst du mich
- 198v anonym: Nun ist hin die Zeit des Lebens; überschrieben: *Kind*
- 199v anonym: Ach, wohin, du liebe Seele, willst du schon zur Welt hinaus; überschrieben: *Aeltern*. Möglicherweise gehören die letzten drei Nummern zusammen und bilden eine dialogische Begräbnismusik für ein verstorbene Kind (vgl. J. L. Bach: Ich habe dich ein klein Augenblick verlassen; dort lauten die Rollenüberschriften „Parentes“ und „Defunctus“<sup>4</sup>).
- 200v anonym: Der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen; überschrieben: *Motetto*
- 203v anonym: Ei nun, mein Gott / Der Herr hat's gegeben; ohne Überschrift
- 205v anonym, untextierter Choral; ohne Überschrift

- 206v untextiertes Fragment
- 207v „Fischer“: Nimm unsre Dankgefühle; ohne Überschrift
- 208v „Fischer“: Lasst uns mit ehrfurchtsvollem Dank; überschrieben: *di Fischer*
- 209v Liedfragment; ohne Überschrift
- 210r anonym: Gott, man lobet dich in der Stille; Fragment ohne Überschrift
- 210v J. G. Weiske: Heute sprach mein Heiland
- 211v anonym: Seele, geh auf Golgatha; überschrieben: *Aria*
- 212v anonym: Unser Vater in dem Himmel; ohne Überschrift
- 213r anonymes Klavierstück; überschrieben: *March für Clavier*
- 213v anonymes Fragment; überschrieben: *Getrost mein*
- 214r anonymes Fragment; ohne Überschrift, ohne Text
- 215r/v Notizen zu Gottesdienstordnungen, auf der Innenseite des Einbanddeckels fortgesetzt

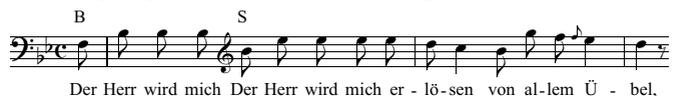
Die Kompositionen von Homilius wurden mit Ausnahme von V.11 (fol. 183r–186r), V.18 (fol. 139r–141v), V.27 (fol. 18r–20v) und V.50 (fol. 148r–49r) vom Hauptschreiber der Handschrift, J. G. Berge, geschrieben. Die übrigen Homilius-Motetten wurden jeweils von einem anderen Schreiber geschrieben.

Die Chorarie „Der Christ stirbt nicht“ (fol. 142r) könnte von Homilius stammen; dagegen spricht allerdings, dass die Niederschrift Berge sowohl im Noten- wie auch im Worttext korrekturreich ist. Der Text ist nur noch schwer lesbar, teilweise auch am unteren Blattrand nicht mehr vorhanden, der Notentext ist durch die enge Bindung ebenfalls nicht mehr vollständig lesbar; auf eine Wiedergabe im Anhang des vorliegenden Bandes wurde daher verzichtet. Incipit:



Der Christ stirbt nicht, denn sein Er - lö - ser le - bet,

Kaum von Homilius dürfte die ihm in der vorliegenden Hs. ebenfalls nachträglich zugeschriebene Motette Der Herr wird mich erlösen (fol. 179v) stammen. Die Motette ist insgesamt sehr kurzatmig, zerfällt in Phrasen von kaum einmal zwei Takten (jeweils mit abschließenden Pausen). Viele dieser Phrasen werden wörtlich oder in Sequenzen mehrfach hintereinander vorgetragen. Schreiber ist ebenfalls Berge. Incipit:



Der Herr wird mich Der Herr wird mich er - lö - sen von al - lem Ü - bel,

**B19.** Konvolut aus dem 18. Jahrhundert. D-B, *Am. B.* 298.

Enthält dieselben Motetten wie **A1**. Der Schmuckeinband trägt ein Titeletikett mit der Aufschrift: *Dreysig | vierstimmige | MOTTETEN | von | Homilius*. Im Innendeckel steht eine summarische Inhaltsangabe von der Hand C. F. Zelters, darunter der Stempel des Joachimsthaler Gymnasiums, dem die Handschrift von 1787 bis 1914 gehörte.

Die Motetten sind je mit *Motetto. del Homilius* oder nur *Homilius* überschrieben. Von späterer Hand sind in Blei die Nummer der Motette innerhalb der Hs. und die Stimmenzahl ergänzt worden. Es handelt sich bei diesen Hss. insgesamt um Verkaufsschriften des Musikverlags Breitkopf (also Kopien von den Stammschriften in **AB**). Schreiber: verschiedene Breitkopf-Kopisten, in der Nomenklatur von Bleichschmidt 1965: Anonymus Homilius I: HoWV V.9, 39, 46, 53 und 54; Anonymus Homilius II: HoWV V.4, V.13, V.45, V.19, V.27, V.29, V.30, V.32 und V.45; Anonymus J. S. Bach VIII: HoWV V.1, V.3, V.5, V.8, V.15, V.23, V.24, V.49–52 und V.62; Anonymus J. S. Bach XI: HoWV V.25, V.28, V.34, V.48 und V.60.

**B20.** Sammelhandschrift aus dem 19. Jahrhundert aus dem Besitz der Hedwigs-Kathedrale zu Berlin. D-B, *Mus. ms.* 10807/1.

Die Hs. enthielt dieselben Motetten wie **AB** und **B19**, die Motette „Ihr sollt nicht sorgen“ HoWV V.19 wurde allerdings entnommen. Die Hs. wurde 1946 von der Staatsbibliothek zu Berlin erworben. Schreiber: unbekannt.

**B21.** Sammelhandschrift aus dem frühen 19. Jahrhundert. D-B, *Mus. ms.* 10808.

Die Handschrift enthält HoWV V.24, V.25, V.28, V.32, V.34, V.49 und V.52. Alle Motetten sind auf zwei Klaviersystemen notiert, sie tragen keine Überschriften. Auf der Anfangsseite jeder Motette ist von späterer Hand oben rechts [*G. A. Homilius*] ergänzt. Schreiber: Anonymus 3.

**B22.** Konvolut aus dem frühen 19. Jahrhundert. D-B, *Mus. ms.* 10808/1 (Partitur).

Die Handschrift enthält HoWV V.1, V.5, V.8, V.9, V.19, V.23, V.27, V.45, V.46, V.48, V.50, V.52, V.60 und V.62.

<sup>4</sup> Edition dieser Motette in: J. L. Bach, *Sämtliche Motetten*, hrsg. von U. Wolf, Stuttgart 2003.

Alle vierstimmigen Motetten sind als Klavierpartitur im Sopran- und Bassschlüssel notiert; die sechsstimmige Motette HoWV V.5 auf vier Systemen: *Sopran I* (Sopranschlüssel), *Sopran II et Alto* (Sopranschlüssel), *Tenore I* (Sopranschlüssel), *Oktave* zu hoch notiert), *Tenore II e Basso* (Bassschlüssel). Die meisten Motetten tragen als Überschrift lediglich eine Nummer und den Namen des Komponisten. Schreiber: Anonymus 3.

**B22a.** Konvolut mit Stimmensätzen zu den Motetten „Christus kömmt her aus den Vätern“ HoWV V.5 und „Ihr sollt nicht sorgen“ HoWV V.19 aus dem späten 18. Jahrhundert. D-B, *Mus. ms. 10808/1* (beiliegend). 1. Doppelter Stimmensatz zur Motette HoWV V.19. Titelblatt: *Motetta. | Ihr sollt nicht sorgen und sagen: etc. | del Sigl. Homilius*. Nachtrag von späterer Hand hinter „Motetta“: [III] (= Nr. in **B22**). Die Stimmen tragen außer der Stimmbezeichnung keine Überschrift. 2. Doppelter Stimmensatz mit zusätzlicher dritter Alto-Stimme zur Motette HoWV V.5. Titelblatt: *Motetta. | 2 Soprani. | Alto | 2 Tenori. | Basso | Christus kömt her aus den Vätern nach dem Fleisch. | del Sigl. Homilius*. Nachgetragen hinter „Motetta“: [X] (= Nr. in **B22**). Die Stimmen tragen außer der Stimmbezeichnung keine Überschrift. Schreiber: Anonymus 4.

**B23.** Stimmensatz zur Motette Die mit Tränen säen HoWV V.11 aus dem 18. Jahrhundert. D-B, *Mus. ms. 10808/2*. Das Titelblatt lautet: *No: 1. | Motetto | Die mit Thränen säen, werden mit etc. | a | Canto | Alto | Tenore | et | Basso | di Homilius*. Unten rechts: *Possessor | JGStrohbach*. Alle vier Stimmen sind überschrieben mit *Motetto. di Homilius* und der Stimmbezeichnung. Schreiber: J. G. Strohbach (vgl. S. 410).

**B24.** Stimmensatz zur Motette „Gott, wir warten deiner Güte“ HoWV V.14 aus der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts. D-B, *Mus. ms. 10808/3*. Das Titelblatt lautet: *Motetto | Gott wir warten deiner Güte pp. | à | Canto | Alto | Tenore | et | Basso | di. Sign. Homilius*. Unten rechts steht der Besitzvermerk *D. S. 1737*, oben rechts: *No: 25*. Die vier Stimmen tragen außer der Stimmbezeichnung keine Überschrift. Schreiber: unbekannt.

**B25.** Abschrift der Motette „Herr, lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen“ HoWV V.43 aus dem frühen 19. Jahrhundert in Klavierpartitur. D-B, *Mus. ms. 10808/4*. Notation und Schreiber wie in der Sammelhandschrift **B22**. Ohne Überschrift, lediglich oben rechts: *Homilius*. Der Choral ist untextiert. Schreiber: Anonymus 3.

**B26.** Stimmensatz aus dem 18. Jahrhundert zur Motette „Herr, lehre uns bedenken“ HoWV V.44. D-B, *Mus. ms. 10808/5*. Die vier Stimmen sind je überschrieben [links:] *Motetto*. [rechts:] *di Homilius*; ein Titelblatt ist nicht vorhanden. Schreiber: J. G. Strohbach (vgl. S. 410).

**B27.** Stimmensatz aus dem 18. Jahrhundert zur Motette „Hilf, Herr! Die Heiligen haben abgenommen“ HoWV V.45. D-B, *Mus. ms. 10808/6*. Das Titelblatt lautet: *Motetto. | Hilf Herr! die Heiligen haben etc. | Canto | Alto | Tenore | Basso | die Homilius*. Unten rechts: *Possessor | JGStrohbach*. Sonstige Eintragungen neben der aktuellen Signatur: [oben Mitte:] *108*. [Nr. im *Apparatus* Strohbachs, recte *107!*, vgl. unten, S. 410] / s. 3. P. I. [Hinweis auf die Erstausgabe in **D1**: 3. Motette im ersten Teil]. Die vier Stimmen sind jeweils überschrieben mit [links:] *Motetto*, [rechts:] *Homilius*. Schreiber: J. G. Strohbach (vgl. S. 410).

**B28.** Partiturabschrift der Motette „Ich habe dich je und je geliebet“ HoWV V.16 aus dem 18. Jahrhundert. D-B, *Mus. ms. 10808/7*. Die Partitur ist überschrieben: *Motetto a Mons. Homilius*. Die Hs. stammt aus der Sammlung Strohbachs (vgl. S. **XX**) und wurde der Berliner Bibliothek 1863 von G. R. Wagener geschenkt. Schreiber: Anonymus 5.

**B29.** Stimmensatz aus dem 18. Jahrhundert zur Motette „Kommt herzu, lasset uns“ HoWV V.22. D-B, *Mus. ms. 10808/8*. Das Titelblatt lautet: *Motetto. | Kommt herzu, lasset uns den etc. | Canto | Alto | Tenore | Basso | di Homilius*. Unten rechts: *Possessor | JGStrohbach*; oben rechts: *80* [Nr. in Strohbachs *Apparatus*]. Die vier Stimmen tragen außer der Stimmbezeichnung jeweils die Überschrift: *Motetto*. Schreiber: J. G. Strohbach (vgl. S. 410).

**B30.** Stimmensatz aus dem 18. Jahrhundert zur Motette „Machet die Tore weit“ HoWV V.25. D-B, *Mus. ms. 10808/9*. Das Titelblatt lautet: *Motetto | a due Cori | Machet die Tore weit etc. | Canto | Alto | Tenore | Basso | Homilius*. Unten rechts: *Possessor | JG Strohbach*. Die acht Stimmen tragen mittig die Stimmbezeichnung sowie als Überschrift [links:] *Motetto* und [rechts:] *Homilius*. Schreiber: J. G. Strohbach (vgl. S. 410).

**B31.** Partiturabschrift der Motette Ὅτε ἦλυε HoWV V.61 aus dem frühen 19. Jahrhundert. D-B, *Mus. ms. 10808/10*. Die Partitur trägt die Überschrift [mittig:] *Motetto*. [rechts:] *G. A. Homilius*. Von späterer Hand ist eine Angabe der Bibelstelle ergänzt. Schreiber: Anonymus 3.

**B32.** Partiturabschrift der Motette „Siehe, des Herrn Auge“ HoWV V.52 aus dem 18. Jahrhundert. D-B, *Mus. ms. 10808/11*. Ein Titelblatt ist nicht vorhanden; der Kopftitel lautet [links:] *Motetta* [rechts:] *del Sigl. Homilius*. Schreiber: Anonymus J. S. Bach XI (Terminologie nach Blechschmidt 1965)

**B33.** Stimmensatz zur vierstimmigen Motette „Wünschet Jerusalem Glück“ HoWV V.33 von 1736. D-B, *Mus. ms. 10808/12*. Das Titelblatt lautet: *Motetto | Wünschet Jerusalem Glück | a 4. Voc. | Canto | Alto | Tenore | et | Basso | di | Sign. Hom;*; unten rechts steht der Besitzvermerk *D. S. 1736*, oben rechts von späterer Hand die Signatur: *No. 23*. Unten auf der 2. Seite der Alto-Stimme *S. J. C. Waltherg* (bzw. Walther9 = Waltherus), auf der 2. Seite der Basso-Stimme *Balg: 1736, d: 26: A.* (Balg möglicherweise ebenso als *Bal9* = Balus zu lesen). Lediglich die Alto-Stimme trägt zusätzlich zur Stimmbezeichnung die Überschrift *Motetto*. Schreiber: *S. J. C. Waltherg/us: Alto, Balg/us: Basso, „D. S.“: Titelblatt, ferner zwei unbekannte Kopisten.*

**B34.** Partiturabschrift der Motette „Christus kömmt her aus den Vätern“ HoWV V.5 aus der Zeit um 1800. D-B, *Mus. ms. 10808/13*. Ohne Titelblatt und Überschrift; Notation der Motette wie in **B21** (T | auch hier Oktave zu hoch im Sopranschlüssel). Schreiber: unbekannt.

**B35.** Doppelter Stimmensatz zur Motette „So seid nun wacker allezeit“ HoWV V.54 aus dem 18. Jahrhundert. D-B, *Mus. ms. 10808/14*. Das Titelblatt trägt die Aufschrift: *Motetta. | So seid nun wacker allezeit p. | del Sigl. Homilius*. Die Stimmen tragen keine Überschrift. Schreiber: Anonymus 4.

**B36.** Stimmenabschrift der Motette „Sieh, oh Mensch, auf Gottes Güte“ HoWV V.58 aus dem 18. Jahrhundert. D-B, *Mus. ms. 10812*. Das Titelblatt lautet: *Aria. | Sieh o Mensch auf Gottes | Canto. | Alto. | Tenore et | Basso. | Homilius*; unten rechts: *Possessor JGStrohbach*. Von späterer Hand ist nach „Aria“ *I. P. III.* ergänzt (Hinweis auf **D3**: 1. Aria in Teil III). Oben steht Signatur *126* [Nr. in Strohbachs *Apparatus*] Die einzelnen Stimmen tragen keinen Kopftitel, jedoch oben rechts den Namen des Komponisten. Schreiber: J. G. Strohbach (vgl. S. 410).

**B37.** Instrumentalstimmensatz zur Motette „Unser Vater“ HoWV V.27 aus der Zeit um 1800. D-B, *Mus. ms. 10814*. Das Titelblatt trägt die Aufschrift: *Das Vater unser | Violino I. | Violino II. | Viola. | und Basso | von | Homilius*. Nur die Basso-Stimme enthält die ganze Motette; die übrigen Stimmen setzen erst in T. 80 ein; für den Teil davor steht in diesen Stimmen *Andante Tacet*. Schreiber: Kopist Kühnau.

**B38.** Partiturabschrift der Chorarie „Auf Gott und nicht auf meinen Rat“ HoWV V.55N in umfangreicher Sammelhandschrift aus der Zeit um 1800. D-B, *Mus. ms. 30153*.

Die Handschrift enthält Motetten und Chorarien von C. H. Graun, C. F. Penzel, J. F. Reichardt, J. H. Rolle, J. F. Schweinitz, C. T. Tag, J. Ulich sowie ungenannter Komponisten, darunter auf S. 310 auch den Anfang der vorliegenden Chorarie. Das Blatt mit den S. 311/312 fehlt, die Niederschrift der Chorarie bricht daher nach Takt 16, 4. Achtel ab. Schreiber: der Berliner Musikdirektor J. G. G. Lehmann.

**B39.** Konvolut aus dem 19. Jahrhundert. D-B, *Mus. ms. 30371*. Die Handschrift enthält die Motetten HoWV V. 9 (2x), V.30 (2x), und V.Anh. 17, V.Anh.18 und V.Anh.20–22.

Es handelt sich bei diesem Konvolut um eine Sammelmappe mit zahlreichen ungebundenen Bögen, Einzelblättern und auch kleinen Papierstreifen mit Vokalkompositionen aus dem 17.–19. Jahrhundert. Die Motetten von Homilius stehen auf folgenden Faszikeln: 18a: HoWV V.9; 18b: HoWV V.9; 20: HoWV V.Anh.20; 21: HoWV V.Anh.21; 22: HoWV V.Anh.22; 24a: HoWV V.30; 23b: HoWV V.30. Bei den Motetten HoWV V.Anh. 17, V.Anh. 18 und V.Anh.20 handelt es sich um Bearbeitungen von Sätzen aus Homilius' *Passions-Cantate* HoWV I.2. Schreiber: L. C. Erk.

**B40.** Stimmenhefte mit den Motetten „Alles, was ihr tut“ HoWV V.2, „Der Herr ist meine Stärke“ HoWV V.7 und „Die richtig für sich gewandelt“ HoWV V.37 aus dem 18. Jahrhundert. D-B, *Mus. ms. 30425*. Die Motette HoWV V.7 ist in den Stimmheften von Sopran und Tenor „Rolle“ zugeschrieben, im Alt fehlt der Name des Komponisten, im Bass stand „Homilius“, dies ist dann in „Rolle“ geändert worden. Die Handschrift enthält außerdem je eine Motette von J. H. Rolle und eine von G. P. Telemann. Schreiber: unbekannt.

**B41.** Abschrift der Motette „Christus kömmt her aus den Vätern“ HoWV V.5 in einem Konvolut mit teilweise autographen Handschriften von Komponisten aus dem 17.–19. Jahrhundert. D-B, *Mus. ms. autogr. A. Romberg 2 N.*

Dieser Sammelband aus der Sammlung Poelchau enthält Musik von Homilius, S. Knüpfer, G. Meyerbeer, A. Romberg, T. Selle, Abbé Stadler sowie eine anonyme Motette. Die Motette von Homilius ist überschrieben mit: *Motetto Festo Annunciationis Mariae di Homilius*. Schreiber: unbekannt.

**B42.** Abschrift der Motette „Habe deine Lust an dem Herrn“ HoWV V.42 in einem Konvolut aus dem 19. Jahrhundert. D-B, *Mus. ms. Teschner 48*. Dieses Konvolut umfasst – mit Ausnahme der Motette von Homilius – lateinische Kirchenmusik des 18. Jahrhunderts. Die Motette von Homilius nimmt die Seiten 62r–67v ein. Das Titelblatt (Bl. 62r) trägt auf rastriertem Papier die Aufschrift: *Motette für 4 Singstimmen Sopran, Alt, Tenor & Bass I / : Habe deine Lust an dem He: : / von Homilius. I (aus D-dur nach C-dur – also um 1/1 Ton tiefer – transponiert.)*. Unten links auf der Seite steht: *von Otto Kade erhalten*; unten rechts: *G. W. Teschner. Dresden 15/5. [18]53*. Schreiber: G. W. Teschner.

**B43.** Abschrift der Motette „Sieh, oh Mensch, auf Gottes Güte“ HoWV V.58 in einem Konvolut aus dem 19. Jahrhundert. D-B, *Mus. ms. Teschner 111*. Dieses Konvolut, betitelt *Raccolta Partiture*, umfasst Vokalmusik des 16.–18. Jahrhunderts. Die Motette von Homilius ist als Nr. 16 auf fol. 45v–47r eingetragen; eine Überschrift ist nicht vorhanden, die Komponistenangabe lautet *Homilius*. Schreiber: Kopist Wünsch.

**B44.** Stimmenabschrift der Motette „Ich habe dich je und je geliebet“ HoWV V.64. D-B, SA 4663 (2). Der vollständige Stimmensatz aus der Berliner Singakademie wurde geschrieben von J. F. Hering. Ein Titelumschlag ist nicht vorhanden; die einzelnen Stimmen tragen lediglich den Kopftitel *Motetto*. Auf einigen Stimmen ist mit Bleistift der Name *Homilius* nachgetragen.

**B45.** Partitur und Stimmen zur Motette „Hilf, Herr! Die Heiligen haben abgenommen“ HoWV V.45. D-Bsd, 804.

**B46.** Einige Stimmen zur Motette „So gehst du nun mein Jesu hin“ HoWV V.53. D-Bsd, 811.

**B47.** Partitur und Stimmen zur Motette „Herr, lehre uns bedenken“ HoWV V.44, D-Bsd, 827.

**B48.** Partitur und Stimmen zur Motette „Herr, wenn Trübsal da ist“ HoWV V.15. D-Bsd, 829.

Die Partituren **B45–48** stammen von Rudolph von Hertzberg und wurden wahrscheinlich Anfang der 1860er Jahre für den Berliner Domchor erstellt. Zwei der Motetten legte Hertzberg 1864 im Druck vor (HoWV V.45 und V.53). Den Hinweis auf diese Handschriften verdanke ich Klaus Rettinghaus, Leipzig. Diese späten Handschriften wurden nicht eingesehen.

**B49.** Partiturabschrift der Motette „Da es nun Abend ward“ HoWV V.35. D-BAUp, 46.

Das Titelblatt der Abschrift lautet: *Motetto I Da es nun Abend ward, sprach der Herr des Weinberges zu p I à 2. Cori. I Canto. Coro 1. & 2. I Alto. „ 1. & 2. I Tenore. „ 1. & 2. I Basso. „ 1. & 2. I di Homilius*. Schreiber ist der Hauptschreiber der Bautzener Sammlung (HoWV: Bautzen 1).

**B50.** Partiturabschrift der Chorarie „Sieh, Gottes Lamm, wir fallen anbetend vor dir nieder“ HoWV V.57N. D-BAUp, 47.

Das Titelblatt trägt die Aufschrift: *Aria I in tempore Passione I Sieh, Gottes Lamm, wir fallen anbetend I vor dir nieder p I à 4. voc. I Canto. I Alto I Tenore. I Basso. II di Homilius*. Schreiber ist der Hauptschreiber der Bautzener Sammlung (HoWV: Bautzen 1).

**B51.** Partitur und Stimmensatz der Motette „Sehet, welch eine Liebe“ HoWV V.48 aus dem 19. Jahrhundert. D-BDk, 60.

Die Partitur im Querformat ist überschrieben [links:] *N. 25*, [rechts:] *Motetta* (ohne Komponistenangabe, von späterer Hand: *C. P. E. Bach*). Die Motette ist nach C transponiert, der Choral im Bass ist teilweise doppelt textiert: zusätzlich zu der lateinisch-deutschen Fassung ist die rein deutsche Fassung des Liedes unterlegt. Die Partitur ist sehr fehlerhaft; vor allem Vorzeichen fehlen häufig. Der Partitur liegt ein einfacher Stimmensatz bei, der offenbar aus der Partitur kopiert wurde und somit ihre Fehler teilt, ferner eine einzelne Canto-Stimme in abweichendem Papierformat. Schreiber: unbekannt (Stimmen und Partitur unterschiedliche Schreiber).

**B52.** Stimmenabschrift der Motette „Sehet, welch eine Liebe“ HoWV V.48 aus dem späten 19. Jahrhundert. D-BGsk, 308.

Die Stimmen stammen von Kantor E. L. Henker. Ein Teil der Stimmen ist auf die Rückseite von Schul-Stundenplänen aus den späten 1880er Jahren

geschrieben und stammt noch aus der Olbernhauer Zeit des nachmaligen Burgstädter Kantors Henker.

**B53.** Partiturabschrift der Motette „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ HoWV V.20 aus der Zeit um 1800. D-BNms, *Ec 90.11.110*.

Die Partitur ist überschrieben [links:] *à 2 Cor:* [mittig:] *Motetto* [rechts:] *di Homilius*. Schreiber: der Schmiedeberger Kantor C. B. Klein.

**B54.** Stimmensatz zur Motette „Ich will den Herren loben allezeit“ HoWV V.18 aus dem 18. Jahrhundert. D-DI, *Mus. 3031–E–1*.

Die Überschrift der vier Stimmen lautet lediglich *Motetto*, auf der Canto-Stimme ist nachträglich *Homilius* ergänzt; ohne Titelblatt. Schreiber: unbekannt.

**B55.** Partiturabschrift der Motette „Gott ist getreu“ HoWV V.40 aus dem 18. Jahrhundert. D-DI, *Mus. 3031–E–2*.

Ohne Titelblatt; der Kopftitel lautet: *Mottetto*. [!] *di Homilius*. Die Hs. ist datiert auf *d. 27. Jun. [?] 1778*. Schreiber: unbekannt.

**B56.** Partiturabschrift der Motette „Gott, man lobt dich in der Stille“ HoWV V.41 aus dem 18. Jahrhundert. D-DI, *Mus. 3031–E–500*.

Das Titelblatt lautet: *Motetto I von I Homilius I Gott man lobt dich in der I Stille p*, der Kopftitel: *Motetto*. Die Hs. stammt aus den Beständen der Dreyssigschen Singakademie Dresden (vgl. S. 411). Schreiber: Anonymus 7, wohl ein Breitkopf-Kopist.

**B57.** Partiturabschrift der Motette „Habe deine Lust an dem Herrn“ HoWV V.42 aus der Zeit um 1800. D-DI, *Mus. 3031–E–501*.

Die mit *Motetto. Homilius*. überschriebene Hs. stammt aus den Beständen der Dreyssigschen Singakademie (vgl. S. 411) Dresden; ohne Titelblatt. Schreiber: Anonymus 7, wohl ein Breitkopf-Kopist.

**B58.** Partiturabschrift der Motette „Turbabor“ HoWV V.59 aus der Zeit um 1800. D-DI, *Mus. 3031–E–502*.

Die Hs. aus den Beständen der Dreyssigschen Singakademie Dresden (vgl. S. 411) trägt als Überschrift lediglich das erste Textwort; rechts oben steht *di Homilius*; ohne Titelblatt. Schreiber: Anonymus 8.

**B59.** Partiturabschrift der Motette „Unser Vater“ HoWV V.27 aus der Zeit um 1800. D-DI, *Mus. 3031–E–503*.

Diese Hs. aus den Beständen der Dreyssigschen Singakademie Dresden (vgl. S. 411) trägt keine Überschrift; lediglich der Name des Komponisten ist oben rechts vermerkt. Schreiber: Anonymus 8.

**B60.** Partiturabschrift der Motette „Lobet den Herrn, ihr seine Engel“ HoWV V.24 aus der Zeit um 1800. D-DI, *Mus. 3031–E–504*.

Diese Hs. aus dem Besitz der Dreyssigschen Singakademie Dresden (vgl. S. 411) trägt keine Überschrift. Die beiden Chöre sind in der Hs. zu je drei Systemen zusammengezogen (Alt und Tenor in einem System im Altschlüssel). Schreiber: Anonymus 8.

**B61.** Partiturabschrift der Motette „Alles was ihr tut“ HoWV V.2 aus dem 18. Jahrhundert. D-DI, *Mus. 3031–E–505*.

Die Hs. aus dem Besitz der Dreyssigschen Singakademie Dresden (vgl. S. 411) trägt die Überschrift: *Motette vom Cantor Homilius. Partitur*. Schreiber: unbekannt.

**B62.** Partiturabschrift der Motette „Turbarbor“ HoWV V.59 zusammen mit dem Magnificat HoWV IV.6. D-DI *Mus.3031-E-506*.

Die Partitur enthält zunächst das Magnificat und im Anschluss daran die Motette. Schreiber und Papier stimmen mit anderen Handschriften aus der Dreyssigschen Singakademie überein, wenn auch der Stempel der Singakademie auf dieser Hs. fehlt. Die Motette trägt als Überschrift lediglich das erste Textwort; der Komponist wird vor der Motette nicht wiederholt. Schreiber: Anonymus 8.

**B63.** Stimmenabschrift der Motette „Sehet, welch eine Liebe“ HoWV V.48, wahrscheinlich aus dem späten 19. oder frühen 20. Jahrhundert. D-DI, *Mus. Q 5207*.

Dieser Stimmensatz aus den Beständen der Landesschule Grimma wurde, einem Vermerk auf der Handschrift nach zu folgern, wohl aus der Neuausgabe der Motette in: *Kirchliche Chorgesänge der vorzüglichsten Meister des 16., 17. und 18. Jahrhunderts*, hrsg. von J. Heinrich Lützel, Zweibrücken 1861, S. 18ff. kopiert. Schreiber: unbekannt.

**B64.** Sammelhandschrift aus dem Besitz der Dresdner Frauenkirche. D-Dsteude (ohne Signatur).  
Dis Handschrift trägt den Titel: *Partitur der Chorale für die Orgel. Der Fraunkirche gehörig. 1831*.<sup>5</sup> Der Band besteht aus 119 Notenseiten und 8 Seiten Register. Er wurde vermutlich von Frauenkirchen-Organist J. G. Ehling angelegt (1822–1837 Organist der Dresdner Frauenkirche). Neben den Choralstücken enthält das Choralbuch fünf motettische Sätze, darunter an zweiter Stelle das „Turbarbor“ HoWV V.59. Diesem geht das „Ecce, quomodo moritur justus“ von J. Handl alias J. Gallus voran, was möglicherweise die Zuschreibung des „Turbarbor“ an Gallus in Hs. **B106** zur Folge hatte.

**B65.** Partitur und Stimmen zur Motette „Machet die Tore weit“ HoWV V.25 in vierstimmiger Bearbeitung aus dem 19. Jahrhundert. D-EC, 21(a). Der Titelschlag trägt die Aufschrift: *Ps. 24. v 7–10 Machte die Thore weit pp. Kirchlicher Gesang für gemischten Chor. I von J. S. [!] Homilius. I 1865.* Unten rechts der Besitzvermerk: *Eigenthum I des Adjuv. Chors I in Eckartsberga.* Die Hs. umfasst eine Partitur und einen dreifachen Stimmensatz. Schreiber: unbekannt.

**B66.** Partitur und Stimmen zur Motette „Sehet, welch eine Liebe“ HoWV V.48 aus dem späten 19. Jahrhundert. D-EC, 22(a). Der Titelschlag der Handschrift trägt die Aufschrift: *Kirchlicher Gesang I aufs I Weihnachtstfest. I Sehet, welch eine Liebe hat uns pp. I â I Soprano. I Alto. I Tenore. I Basso, und I Orgelbegleitung. I v. Homilius.* Unten rechts steht der Besitzvermerk: *Eigenthum I des Adjuv. Chors I in Eckartsberga I 1865.* Erhalten sind eine Partitur und ein doppelter Stimmensatz. Die Motette ist in D-Dur notiert; der Choral ist in der rein deutschen Fassung unterlegt („O Gott, der freundlich an uns denkt“). Schreiber: J. E. F. Förster.

**B67.** Stimmenabschrift der Motette „Sehet, welch eine Liebe“ HoWV V.48 aus dem späten 19. Jahrhundert. D-EIBsp (ohne Signatur). Die Handschrift wurde nicht eingesehen.

**B68** und **B69.** Umfangreiche, querformatige Motettenhandschrift aus Pirna in zwei Bänden. D-FUL, *M(285,1–2) geb.*

**B68.** Erster Band. D-FUL, *M(285,1) geb.*  
Enthält die Motetten HoWV V.35, V.37, V.42, V.44, V.62 und den Kopfsatz der Kantate II.114 (nur Vokalstimmen).

Die Handschrift trägt den Titel: *Geistliche Motetten I von I verschiedenen Tonsetzern. I Partitur. I Erster Band.* Rechts darunter steht von anderer Hand: *Zusammengetragen von I A. Pillwitz I weil. Hospital=Prediger I zu Pirna I 1840.* Von der selben Hand ist darunter mit anderer Tinte vermerkt: *gestorben den 13. October I 1846.* Bei der Jahreszahl 1840 dürfte es sich um einen Irrtum handeln; das Schlussdatum nach der letzten Motette lautet: *d. 19. Jun. 1830.* Der erste Band enthält 40 Motetten (darunter auch Bearbeitungen) auf 142 Notenseiten sowie ein davor geheftetes Inhaltsverzeichnis. Außer von Homilius sind Kompositionen von C. G. A. Bergt, J. F. Doles, C. H. Graun, J. W. Häßler, J. A. Hiller, J. G. Naumann, J. F. Reichardt, J. H. Rolle, E. Weinlig u.a. enthalten, darunter auch etliche Anonyma.

**B69.** Zweiter Band. D-FUL, *M(285,2) geb.*  
Enthält die Motetten HoWV V.28, V.50, V.53 und V.63.

Die Handschrift trägt den Titel: *Geistliche Motetten I von I verschiedenen Tonsetzern. I Partitur. I Zweiter Band.* Daneben stehen dieselben Bemerkungen zu Pillwitz wie auf Band 1. Der zweite Band enthält 32 Motetten (darunter auch Bearbeitungen) auf 172 Notenseiten sowie ebenfalls ein davor geheftetes Inhaltsverzeichnis. Außer von Homilius sind Kompositionen von J. S. Bach, J. F. Doles, C. H. Graun, S. Neukomm, T. C. Reinhold, J. H. Rolle und G. S. Schwägrichen sowie etliche Anonyma enthalten.

Beide Bände gehen zu großen Teilen auf Musikdrucke zurück, enthalten aber auch nur handschriftlich, teils singulär überliefertes Material.

**B70.** Partitur und Stimmen zur Chorarie „Sieh, o Mensch, auf Gottes Güte“ HoWV V.58. D-GOI, *Mus. 40 66/12.*

Der Umschlag trägt den Titel: *Leichenstück. I Sieh, o Mensch, auf Gottes Güte p di I Homilius.* An die Chorarie ist der Choral „Es ist nun aus mit meinem Leben“ angehängt. Bei der Hs. dürfte es sich um eine Druckabschrift handeln; sie wurde nicht eingesehen. RISM ID no. 240009757.

**B71.** Einzelnes Alto-Stimmheft einer Sammelhandschrift aus dem 19. Jahrhundert. D-HEI, 45.7.67.

Die Hs. enthält die Motetten HoWV V.8, V.9, V.15, V.26 und V.48. Dieses Stimmheft aus der Musikaliensammlung Klaus und Doris Groth beinhaltet insgesamt 18 Motetten auf deutsche und lateinische Texte von italienischen und deutschen Komponisten des 16.–18. Jahrhunderts. Die Motetten von Homilius stehen an 2.–5. Stelle. Sie tragen als Überschrift die Bezeichnung *Motetto* sowie den Namen des Komponisten. Schreiber: unbekannt.

**B72.** Abschrift der Motette „Siehe, des Herrn Auge“ HoWV V.52 in Klavierpartitur und Stimmen aus dem 19. Jahrhundert. D-HEms, *Th Ho 1.*

**B73.** Abschrift der Motette „Hilf, Herr! Die Heiligen haben abgenommen“ HoWV V.45 in Klavierpartitur und Stimmen aus dem 19. Jahrhundert. D-HEms, *Th Ho 2.*

**B74.** Abschrift der Motette „Unser Vater“ HoWV V.27 in Klavierpartitur aus dem 19. Jahrhundert. D-HEms, *Th Ho 3.*

**B75.** Abschrift der Motette „Der Herr ist mein Hirte“ HoWV V.8 in Klavierpartitur aus dem 19. Jahrhundert. D-HEms, *Th Ho 4.*

Diese Abschriften **B72–75** stammen aus dem Besitz des Musiksammlers und -liebhabers A. F. J. Thibaut. Als Vorlage werden die Drucke **D1–3** und **D5** ausdrücklich genannt. Die Hss. wurden nicht eingesehen.<sup>6</sup>

**B76–98** Handschriften aus dem Unitätsarchiv der Evangelischen Brüder-Unität Herrnhut (Zentralarchiv der deutschen Brüdergemeinen). Siehe dazu auch S. 412f.

**B76.** Stimmenabschrift einer Bearbeitung der Motette „Siehe, das ist Gottes Lamm“ HoWV V.51 in Sammelhandschrift. D-HER, *Mus. B 40:501.* Die Hs. enthält ferner Kompositionen von J. C. Geisler, J. Herbst, J. H. Rolle und J. R. Verbeek. Die Homilius-Motette liegt hier in einer stark gekürzten Bearbeitung für vierstimmigen Chor, Streicher und Orgel mit dem Text „Sorget nicht, denn der Herr ist nahe“ vor (wie **B83**). Schreiber: C. G. Vollrath und J. Sixtus.

**B77.** Stimmenabschrift zu **D1** mit der Motette „Hilf, Herr! Die Heiligen haben abgenommen“ HoWV V.45. D-HER, *Mus. B 40:503.*

**B77a.** Unvollständige Stimmenabschrift zu **D1** mit der Motette „Hilf, Herr! Die Heiligen haben abgenommen“ HoWV V.45. D-HER, *Mus. B 40:503a.*

**B78.** Stimmenabschrift zu **D2** mit der Motette „Unser Vater“ HoWV V.27. D-HER, *Mus. B 40:504.*

**B79.** Stimmenabschrift zu **D3** mit den Motetten „Siehe, des Herrn Auge“ HoWV V.52 und „Sieh, oh Mensch, auf Gottes Güte“ HoWV V.58. D-HER, *Mus. B 40:505.*

**B80.** Stimmenabschrift zu **D4** mit der Motette „Siehe, das ist Gottes Lamm“ HoWV V.51. D-HER, *Mus. B 40:506.*

**B81.** Stimmenabschrift zu **D5** mit der Motette „Der Herr ist mein Hirte“ HoWV V.8. D-HER, *Mus. B 40:507.*

Von diesen Kopien der Hillerschen Sammlungen **D1–5** trägt **B77** in etwa den Titel des Druckes, die weiteren die Kurzform *Motetten I 2ter Theil, Motetten I 3ter Theil* etc. **B77–79**, **B80** und **B81** tragen den Besitzvermerk *Poss: / C: G: V: bzw. Poss: / C: G: Vollrath.* Schreiber: J. Sixtus, C. G. Vollrath und ein unbekannter Kopist.

**B82.** Stimmen zum 1. Chor der Motette „Siehe, das ist Gottes Lamm“ HoWV V.51 aus der Zeit um 1800. D-HER, *Mus. B 50:2.*

Der Titelschlag trägt die Aufschrift: *Motetto II. I Siehe das ist Gottes Lam p I di Homilius.* Schreiber: C. S. Kästner.

**B83.** Stimmenabschrift einer Bearbeitung der Motette „Siehe, das ist Gottes Lamm“ HoWV V.51 zusammen mit einer Komposition von J. R. Veerbeck. D-HER *Mus. B 254:2.*

Dieser Stimmensatz aus dem Besitz des Collegium musicum Ebersdorf enthält die Motette in einer stark gekürzten Bearbeitung für vierstimmigen Chor, Streicher und Orgel mit dem Text „Sorget nicht, denn der Herr ist nahe“ (wie **B76**). Schreiber: J. Sixtus.

**B84.** Stimmenabschrift der Motette „So gehst du nun, mein Jesu, hin“ HoWV V.53 in einer Sammelhandschrift aus dem späten 19. Jahrhundert. D-HER, *Mus. B. 492:1.*

Die Sammelhandschrift aus dem Besitz des Collegium musicum Ebersdorf umfasst ferner Kompositionen von J. S. Bach, J. Eccard, M. Franck, C. H. Graun, F. Mendelssohn Bartholdy, J. Pachelbel, G. Pierluigi da Palestrina, M. Praetorius und W. Taubert. Vermutlich handelt es sich insgesamt um Druckabschriften. Die Hs. wurde nicht eingesehen. RISM ID no. 220017591.

<sup>5</sup> Der Band ist eingehend beschrieben bei W. Steude, „Ein handschriftliches Choralbuch vom Jahre 1831 aus der Frauenkirche zu Dresden“, in: *Die Frauenkirche im Musikleben der Stadt Dresden*, hrsg. von H. John, Dresden [1994] (= Schriftenreihe der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden, Nr. 25), S. 21–42; dort auch eine Übertragung des „Turbarbor“ nach der Dresdner Hs.

<sup>6</sup> Zu Aufführungen der Homilius-Motetten durch A. F. J. Thibaut siehe E. Baumstark, *Ant. Fried. Justus Thibault. Blätter der Erinnerung für seine Verehrer und für die Freunde der reinen Tonkunst*, Leipzig 1841, ab S. 162.

**B85.** Vokal- und Instrumentalstimmen zur Motette „Siehe, das ist Gottes Lamm“ HoWV V.51 (nur Chor 1) aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. D-HER, *Mus. E 44:3*.

Der Umschlagtitel aus späterer Zeit trägt die Aufschrift: *Siehe das ist Gottes Lamm pp Ch: I Christe, du Lamm Gottes, Chor II Chor I. I Motette v. Homilius*. Die Hs. umfasst einen einfachen Vokalstimmensatz zu Chor 1, Stimmen für Violine I, Violine II, Viola und Violoncello (identisch mit den Vokalstimmen zu Chor 1) und je eine Dublette für Sopran und Violine I. Schreiber: C. D. Jäschke (einfacher Vokalstimmensatz), unbekannte Kopisten (Instrumentalstimmen und Dubletten).

**B86.** Abschrift der Motette „Herr, lehre uns bedenken“ HoWV V.44 von 1826. D-HER, *Mus. K 20:7*.

Der Umschlagtitel trägt die Aufschrift: *Motetto I Herr lehre uns bedenken daß wir sterben müssen p I Homilius*; unten rechts der Besitzvermerk: *M. M.* (= Marianne Mortimer). Der Stimmensatz umfasst 4 Sopran-, 3 Alt-, 1 Tenor- und 1 Bassstimme. Der Choral ist hier textiert mit „Wer weiß, wie nahe mir mein Ende“ (1. Strophe des gleichnamigen Liedes von Ämilie Juliane von Schwarzburg-Rudolstadt). Schreiber: C. D. Jäschke (einfacher Stimmensatz), unbekannt (Sopran- und Alt-Dubletten).

**B87.** Stimmensatz zur Motette „Hilf, Herr! Die Heiligen haben abgenommen“ HoWV V.45 aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. D-HER, *Mus. K 20:8*.

Das Titelblatt der Handschrift trägt die Aufschrift: *Motetto I di Homilius*; unten rechts der Besitzvermerk: *M. M.* (= Marianne Mortimer). Der Stimmensatz umfasst außer den vier Vokalstimmen eine Cembalo-Stimme (Intavolatur). Schreiber: C. D. Jäschke.

**B88.** Stimmenabschrift der Motette „Siehe, das ist Gottes Lamm“ HoWV V.51 aus dem 19. Jahrhundert. D-HER, *Mus. K 20:9*.

Der Umschlagtitel trägt die Aufschrift: *Motetto [!] I Siehe das ist Gottes Lam p I Homilius I 2 Chörig*; unten rechts der Besitzvermerk: *M. M.* (= Marianne Mortimer) | 1826. Die Hs. umfasst einen einfachen Stimmensatz sowie Dubletten für die Sopranstimmen (zwei für Chor 1, eine für Chor 2). Schreiber: M. Mortimer.

**B89.** Stimmenabschrift der Motette „So gehst du nun, mein Jesu, hin“ HoWV V.53 aus dem 19. Jahrhundert. D-HER, *Mus. K 20:10*.

Der Umschlagtitel lautet: *Motetto I So gehst du nun mein Jesu hin p I Homilius*; unten rechts der Besitzvermerk: *M. M.* (= Marianne Mortimer) | 1826. Schreiber: C. D. Jäschke (einfacher Stimmensatz), unbekannt (Dubletten).

**B90.** Orgelstimme zur Motette „Siehe, das ist Gottes Lamm“ HoWV V.51 von 1857. D-HER, *Mus. K 100:10*.

Schreiber: M. Mortimer.

**B91.** Stimmensatz zur Motette „Siehe, das ist Gottes Lamm“ HoWV V.51 (nur Chor 2) aus dem 19. Jahrhundert. D-HER *Mus. K 225:2*.

Schreiber: C. D. Jäschke.

**B92.** Sammelhandschrift mit den Motetten „Herr, ich bin zu gering“ HoWV V.Anh.28, „Dies ist der Tag“ V.12, „Mir hast du Arbeit“ HoWV V.47 und „Herr, wie lange“ HoWV V.Anh.29 aus der Zeit um 1800. D-HER, *Mus. M 110:2*.

Ohne Titelblatt. Die Überschriften lauten lediglich *Motetto* (römisch durchgezählt), die Komponistenangabe jeweils *di Homilius*. Schreiber: Anonymus 9.

**B93.** Stimmen-Sammelhandschrift aus der Zeit um 1800. D-HER, *Mus. M 110:3*.

Enthält die Motetten HoWV V.7, V.21, V.36, V.56, V.57 und V.Anh.38. Ohne Titelblatt. Die Motetten sind durchnummeriert und tragen z. T. das Textincipit als Titel. Auf die verbleibenden Seiten am Ende der Stimmhefte sollte offenbar eine „Serenate“ eines „Schulz“ eingetragen werden; notiert sind jedoch nur der Singtext (Incipit: „Wenn hier nur kahler Boden wär“) und die Pausentakte. Schreiber: Anonymus 9.

**B94.** Partiturnabschrift der Motetten „Der Herr ist meine Stärke“ HoWV V.7, „Der Herr ist nahe“ HoWV V.36 und „Selig sind die Toten“ HoWV V.Anh.38) aus der Zeit um 1800. D-HER, *Mus. M 110:3a*.

Ohne Titelblatt. Die Motetten sind durchnummeriert und tragen mit Ausnahme von HoWV V.7 das Textincipit als Kopftitel. Eine Komponistenangabe ist nicht vorhanden. Schreiber: Anonymus 9.

**B95.** Stimmenabschrift der Motette „Sieh, oh Mensch, auf Gottes Güte“ HoWV V.58 mit verändertem Text aus dem 19. Jahrhundert. D-HER, *Mus. M 110:4*.

Diese aus einem einfachen Stimmensatz und Dubletten für Sopran, Alt und Bass bestehende Hs. überliefert die Motette mit leicht verändertem

Text (Incipit: „Freue stets dich an seiner Güte“). An Korrekturen ist zu erkennen, dass die Vorlage den Originaltext aufwies. Schreiber: unbekannt.

**B96.** Stimmenabschrift zu **D1**, enthaltend die Motette „Hilf, Herr! Die Heiligen haben abgenommen“ HoWV V.45. D-HER *Mus. M 195:1*.

Die Hs. stammt aus dem Besitz des Paedagogiums in Niesky. Schreiber unbekannt.

**B97.** Stimmenabschrift zu **D3–5**; am Ende weitere Motetten mit Zuschreibung an Homilius angehängt. D-HER *Mus. M 195:2*.

Die Handschrift beinhaltet sämtliche Motetten von **D3–5**, darunter von Homilius HoWV V.52 und V.58 (aus **D3**), HoWV V.51 (aus **D4**) und HoWV V.8 (aus **D5**) sowie die nur im Umfeld der Brüdergemeinen überlieferten Motetten HoWV V.12, V.47, V.Anh.21, V.Anh.22, V.Anh.28–30. Verschiedene unbekannte Schreiber.

**B98.** Stimmenabschrift (unvollständig) nach **D1–4**, enthaltend HoWV V.27, V.45, V.51, V.52 und V.58. D-HER *Mus. M 196:3*.

Die Hs. stammt aus dem Besitz des Paedagogiums in Niesky. Mehrere unbekannte Schreiber.

**B99.** Partiturnabschrift der Chorarien „Auf Gott und nicht auf meinen Rat“ HoWV V.55N und „Besitz ich nur ein ruhiges Gewissen“ HoWV V.56N in umfangreicher Sammlung mit Chorarien. D-Hs, *ND VI 858a*.

Die kleinformatige Handschrift trägt den Titel: *Sammlung I verschiedener geistlicher vierstimmiger I Arien, I in I Partitura, I zusammen getragen I von I Johann Samuel Kaulfuß*. Die Handschrift enthält Kompositionen von C. P. E. Bach, C. L. Fehre, C. H. Graun, J. A. Hiller, G. A. Krille, H. G. Nägeli, J. H. Rolle, C. G. Tag u.a. sowie viele anonyme Kompositionen. Von Homilius ist neben den beiden Chorarien auch eine Bearbeitung des Eingangschores der Kantate „Wer preist nicht deine Güteigkeit“ HoWV II.115 enthalten. HoWV V.55N hat in der Hs. die Nr. 66, HoWV V.56N die Nr. 82. Die Handschrift stammt aus dem Besitz des Lehrers J. S. Kaulfuß aus Neustettin (Szczecinek).

**B100.** Abschrift der Motette „Unser Vater“ HoWV V.27 in einer umfangreichen Sammelhandschrift aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. D-Ju, *Ms. Mus. 40*.

Die fast 400 Seiten starke Hs. enthält überwiegend Motetten und Ausschnitte aus Oratorien (vieles in Bearbeitung) aus der 2. Hälfte des 18. und der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts; das Titelblatt lautet: *Motetten u. Arien I in I Partitur I angef. im Jar. [!] 1824*. Da viele der Motetten aus den Sammlungen Hillers (**D1–5**) vertreten sind, gehen wir davon aus, dass die Homilius-Motette aus **D2** kopiert ist. Die Hs. wurde nicht eingesehen.

**B101.** Abschrift der Motette „Unser Vater“ HoWV V.27 in der Beilage zu einer umfangreichen Sammelhandschrift aus der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts. D-Kl 2° *Ms. Mus. 489/380*

Die Sammelhandschrift umfasst Vokalkompositionen aus der Zeit um 1800 (v. a. G. C. Grosheim, auch A. E. M. Gréty, J. Haydn, W. A. Mozart, J. G. Naumann, V. Righini u.a.), die wesentlich kleinere Beilage ein etwas früheres Repertoire, beginnend mit der Motette von Homilius, im Weiteren Kompositionen von J. F. Doles, C. G. Neefe, G. P. Telemann und G. P. Weimar. Die ersten drei Kompositionen (Homilius, Rolle und Neefe) entstammen den Sammlungen von J. A. Hiller (**D2**, **D3** und **D5**). Die Handschrift wurde nicht eingesehen.<sup>7</sup> Schreiber: G. C. Grosheim.

**B102.** Partiturnabschrift nach **D1**, enthaltend die Motette „Hilf, Herr! Die Heiligen haben abgenommen“ HoWV V.45. D-LEB *Go. S. 100*. Schreiber: unbekannt.

**B103.** Abschrift der Motetten „Christus kömmt her aus den Vätern“ HoWV V.5 und „Haltet fest an der Demut“ HoWV V.Anh.27 aus dem 19. Jahrhundert. D-LEB, *Go. S. 499*.

Diese Abschrift stammt aus der Sammlung des Hassfelder Pfarrers A. Auberlen und gelangte über die Sammlung M. Gorkes in den Besitz der Stadt Leipzig.<sup>8</sup> Ein Titeletikett auf dem Einband trägt die Aufschrift: *Gottfried Aug. Homilius: I 6stimm: Motetten. I 1. Halte fest an der Demuth I 2. Christus kommt her aus den Vätern*. Von späterer Hand wurden vor den Titeln die entsprechenden Seitenzahlen und oben rechts die Signatur *KI, 160* ergänzt. Die Motette HoWV V.5 trägt die Überschrift (vor der Akkolade): *Festo annun- I ciationis Christi. I a 6 voci per I Homilius*

<sup>7</sup> Beschreibung nach C. Gottwald, *Manuscripta musica*, Wiesbaden 1997 (= Die Handschriften der Gesamthochschulbibliothek Kassel, Landes- und Murhardsche Bibliothek der Stadt Kassel, 6), S. 349ff.

<sup>8</sup> Siehe *Katalog der Sammlung Manfred Gorkes, Bachiana und andere Handschriften und Drucke des 18. und frühen 19. Jahrhunderts*, bearbeitet von H.-J. Schulze, Leipzig 1977 (= Bibliographische Veröffentlichungen der Musikbibliothek der Stadt Leipzig, 8).

(es folgt kurze biographische Notiz zu Homilius), die Motette V.Anh.27 ist überschrieben [mittig:] *Dominica 17. post Trinitatis*, [rechts:] *Homilius*. Schreiber: unbekannt.

**B104.** Abschrift der Motette „Herr, lehre uns bedenken“ HoWV V.44 von 1775. D-LEm III.2.136.

Die über 70 Kompositionen umfassende Sammelhandschrift trägt den Titel: *Trauer I Motetten, und I Arien. Partitur. I Item. I Ausgesetzte Chorale I con I Canto, Alto, Tenore et Basso I nach dem Litausischen I Gesang-Buche. II Possessor est I Wach I 1775. I Loebaviæ*. Bei jenem „Wach“ handelt es sich um den Leipziger Kopisten und Musiker C. G. W. Wach (1755–1833). Fast alle Kompositionen sind anonym; namentlich genannt wird als Komponist neben Homilius nur J. C. Zier. Die Motette von Homilius trägt die Überschrift [links:] *Motetto*. [rechts:] *di Sigl Homilius I Cant: et Direct: Dresd:.* Schreiber: Wach selbst.

**B105.** Abschrift der Motette „Hilf, Herr! Die Heiligen haben abgenommen“ HoWV V.45 aus der Zeit um 1800. D-LEm, *PM 5167*.

Diese Querformathandschrift ohne Titelblatt trägt als Überschrift lediglich den Namen des Komponisten. Über Schreiber und Provenienz ist nichts bekannt; es könnte sich um eine Verkaufsabschrift des Hauses Breitkopf handeln.

**B106.** Partituraschrift der Motette „Turbarbor“ HoWV V.59 aus dem 19. Jahrhundert. D-LEm, *PM 7105*.

Die Handschrift aus den Beständen der Leipziger Singacademie trägt die Überschrift *Motette von Gallus*, die Komposition ist hier also J. Handl alias J. Gallus zugeschrieben. Zur möglichen Herkunft der Zuschreibung siehe Hs. **B64**. Schreiber: unbekannt.

**B107.** Einzelne Altstimme (Chor 1) der Motetten „Da es nun Abend ward“ HoWV V.35 und „Siehe, das ist Gottes Lamm“ HoWV V.51 in Sammelhandschrift. D-LEm, *PM 7107*.

Die Sammelhandschrift aus dem Besitz der Leipziger Singacademie umfasst ferner Motetten von J. H. Rolle und J. S. Bach (Druckabschriften). Schreiber: unbekannt.

**B108.** Stimmenabschrift der Motette „Hilf, Herr! Die Heiligen haben abgenommen“ HoWV V.45. D-LEm, *PM 7175*.

Die Sammelabschrift aus dem Besitz der Leipziger Singacademie umfasst die sechs Motetten aus **D1**. Die Stimmen tragen jeweils nur die Stimmbezeichnung als Titel. Schreiber: unbekannt.

**B109.** Partituraschrift der Motette „Die richtig für sich gewandelt haben“ HoWV V.37 aus dem 18. Jahrhundert. D-LEm, *PM 7192*.

Die ursprüngliche Überschrift dieser Partituraschrift lautete lediglich *Motetta* (links oben), von anderer Hand wurde *Homilius* ergänzt. Der Schlussvermerk lautet: *Finis I Scripsit I Pilz d: 1 May I 1777*. Über die Identität jenes „Pilz“ ist nichts bekannt.

**B110.** Partituren von Motetten und Motettenfragmenten in Konvolut aus Besitz J. A. Hillers, enthaltend die Motetten „Die Elenden müssen essen“ HoWV V.10 und „Ich freue mich im Herrn“ HoWV V.46 von Homilius. D-LEm, *Poel.mus.Ms.372*.

Ein Titelblatt ist nicht vorhanden. Fol. 1r weist verschiedene alte Signaturen auf, auch einige der weiteren Faszikel tragen alte Signaturen, die meisten Blätter zudem unterschiedliche Bleistift-Zählungen. Das die Homilius-Motetten umfassende Faszikel ist unvollständig. Der Inhalt der Hs. im Einzelnen:

Fol. Motette, Überschrift  
1r–2r J. A. Hiller, Er machte seine Engel zu Winden; überschrieben: *Motetto*. Von späterer Hand rechts ergänzt: *Aus N° 508. I Aus Hiller. Schlussvermerk: d. 20.Sept. 1789*  
2v leer  
3r–4r HoWV V.46, überschrieben *Motetto* (Paginierung: fol. 3r: 1, 4r: 3)  
4v HoWV V.10, T. 1–10, überschrieben *Motette a VI voci* (Paginierung: 104<sup>b</sup>)  
5r–5v anonym: Wachset in der Gnade und Erkenntnis, ohne Überschrift, unvollständig  
6r–6v Fragment einer Motette  
6v–7v anonym: Das ist je gewisslich wahr, ohne Überschrift  
Schreiber: Hiller selbst (vgl. S. 411f.).

**B111.** Stimmenabschrift der Motette „Wir liegen für dir“ HoWV V.30. D-Mb, *Mus.Hs. 430*.

Die Handschrift aus dem 20. Jahrhundert besteht aus 20 Stimmen. Sie gibt sich bereits durch die abweichende Tonart der Motette (e-Moll statt f-Moll) als Abschrift einer der frühen Druckausgaben (siehe unten S. 403 zu HoWV V.30) zu erkennen. Die Handschrift wurde nicht eingesehen. RISM ID no. 455032018.

**B112.** Partituraschrift der Motette „So gehst du nun, mein Jesu, hin“ HoWV V.53 aus dem späten 19. Jahrhundert. D-Mbs, *Mus.ms. 4746-31*. Das Titelblatt der Abschrift lautet: *Figurierter Choral I von I Homilius I (1714–1755)*. Die Abschrift ist reich mit Ausführungsbezeichnungen versehen, teils in Tinte, teils in Blauastift. Schreiber: J. G. Rheinberger.

**B113.** Reste eines Stimmensatzes aus dem späten 19. Jahrhundert zur Motette „Sehet, welch eine Liebe“ HoWV V.48. D-MLHb, 532.

Von diesem Stimmensatz sind allein noch drei Altstimmen (jeweils nur 1 Blatt) vorhanden. Die einzelnen Blätter enthalten auf der einen Seite den Eingangschor zur *Johannes-Passion* BWV 245 von J. S. Bach und auf der anderen die Motette von Homilius (ohne Überschrift) bis T. 64a. Die Motette steht in dieser Hs. in Es-Dur. Schreiber: unbekannt.

**B114.** Stimmenabschriften der Motetten „Unser Vater“ HoWV V.27 und „Hilf, Herr! Die Heiligen haben abgenommen“ HoWV V.45 in einer Sammelhandschrift aus der Zeit um 1800. D-MLHb, 625a–d.

Die Sammelhandschrift enthält 34 Motetten aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Ein Besitzvermerk lautet: *Joh: Tobias I Sachse I 1795*. Schreiber: verschiedene unbekannte Kopisten.

**B115.** Partituraschrift der Motette „Die richtig für sich gewandelt“ HoWV V.37 in Sammelhandschrift. D-OLH, *Mus.arch.A.3:2*.

Die Sammelhandschrift des Olbernhauer Kantors C. G. Käbner enthält ferner anonyme Kompositionen sowie Werke von J. F. Doles, J. G. Fischer, J. H. Rolle und C. E. Weinlig. Die Handschrift wurde nicht eingesehen. RISM ID no. 230004889.

**B116.** Abschrift (Partitur und Stimmen) der Motette „Die richtig für sich gewandelt“ HoWV V.37. D-OLH, *Mus.arch.H.3:12(a)*.

Die Abschrift aus dem Besitz des Olbernhauer Kantors K. D. Kretzschmar trägt auf dem Titelblatt die Aufschrift: *Die richtig für sich I di Homilius*. Der Notentext ist flüchtig geschrieben, das Papier teilweise beschädigt. Korrekturen im Tenor dienen dem Umgehen von hohen Noten. Schreiber: unbekannt.

**B117.** Stimmenabschrift der Motette „Vater unser“ HoWV V.27 aus dem 19. Jahrhundert in einer orchestrierten Fassung. D-OLH, *Mus.arch.H.3:6*

Der Titelumschlag lautet: *Das Vater unser I von I Homilius*. Außer den Singstimmen sind Stimmen für Violine 1 und 2, Viola, Continuo und 2 Klarinetten vorhanden. In den Singstimmen ist am Ende der Choral „Ich rief zum Herrn in meiner Not“ angehängt, die Stimmen sind aber nicht textiert (nur Überschrift). Schreiber: unbekannt.

**B118.** Unvollständige Stimmenabschrift der Motette „Da es nun Abend ward“ HoWV V.35 in Sammelhandschrift. D-OLH, *Mus.arch.Kr.53*.

Die Sammelhandschrift aus dem mittleren 19. Jahrhundert enthält außerdem Kompositionen des Olbernhauer Kantors K. D. Kretzschmar sowie von J. H. Rolle. Die Handschrift wurde nicht eingesehen. RISM ID no. 230003751.

**B119.** Abschrift der Motette „Hilf, Herr! Die Heiligen haben abgenommen“ HoWV V.45 aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. D-Rp, *BH7875*.

Diese Handschrift wurde laut Schreibervermerk am 14.11.1852 von dem M. Hauptmann-Schüler J. J. Maier angefertigt. Über die Bibliothek von F. X. Haberl gelangte sie an die Proske-Musikbibliothek. Der Titel lautet: *Choralmotette I Hilf, Herr! Die Heiligen haben abgenommen! I Ach Gott vom Himel [sic] sieh darein I zu 4 Singstimmen I Gottfr. Aug. Homilius*. Die Hs. wurde nicht eingesehen.<sup>9</sup>

**B120.** Reste einer Stimmenabschrift mit 61 Motetten, darunter drei Kompositionen von Homilius. D-SCHm (ohne Signatur).

Erhalten sind drei Stimmbücher (Alt, Tenor, Violine 2). Die Sammlung enthält außer drei Motetten von Homilius solche von F. V. Buttstett, C. H. Graun, G. Harrer, C. F. Penzel, J. F. Reichardt, T. C. Reinhold, J. G. Weiske und anderen, darunter viele Anonyma. Viele Kompositionen entstammen den Sammlungen Hillers **D1–5**, so auch die drei Homilius-Motetten: „Unser Vater“ HoWV V.27, „Hilf Herr! Heiligen haben abgenommen“ HoWV V.45 und „Sieh o Mensch, auf Gottes Güte“ HoWV V.58. Die Handschrift wurde nicht eingesehen. RISM ID no. 450055548.

<sup>9</sup> Die Hs. ist beschrieben bei J. Hoyer, *Die Musikhandschriften der Bischöflichen Zentralbibliothek Regensburg. Bibliothek Franz Xaver Haberl, Manuskripte BH 7866 bis BH 9438*, München 1996 (= Bischöfliche Zentralbibliothek Regensburg. Thematischer Katalog der Musikhandschriften, 8), S. 4.

**B121.** Partiturschrift der Motette „Unser Vater“ HoWV V.27 in Sammelhandschrift aus dem 19. Jahrhundert. D-Swof (ohne Signatur). Das Vorsatzblatt trägt den Stempel *M. Sartorius I von Waltershausen*. Die erste Seite trägt in der rechten, oberen Ecke den hs. Besitzvermerk *Marianne Sartorius 182[ ]*; die letzte Zahl ist Beschnitt zum Opfer gefallen. Die Handschrift enthält die Motette mit beziffertem und ausgesetztem Bass sowie – in den ersten Takten – einer weiteren, vereinfachten instrumentalen Bassstimme. Die Niederschrift bricht in T. 49 ab; von der verbleibenden Motette ist nur noch das Taktzeichen ☿ notiert. Darüber hinaus enthält die Hs. Ausschnitte aus der Zauberflöte von W. A. Mozart, vierstimmige Choralsätze (ohne Komponistenangabe), verschiedene italienische Duette mit Klavier (teils ohne Komponistenangabe, teils von F. Blanghini) und deutsche Balladen für Singstimme und Klavier von F. H. Himmel, A. Methfessel sowie von ungenannten Komponisten. Das hintere Drittel der Hs. ist unbeschrieben.

**B122.** Stimmenabschrift einer Bearbeitung der Motette „Ich freue mich im Herrn“ HoWV V.46. D-WFe, 182. Die Motette ist in dieser Bearbeitung instrumentiert und es geht ihr eine kurze instrumentale Einleitung voran. Der Chor wird gefolgt von einem *Accompagnato* („Der schnelle Lauf der regen Zeiten“). Schreiber J. G. Wiedner (vermutlich auch der Bearbeiter).

**B123.** Abschrift der Motette „Unser Vater“ HoWV V.27 aus der Zeit um 1800 aus der Notensammlung J. W. Goethes. D-WRgs, *Notensammlung Goethe 32/334*. Die Querformat-Partiturschrift ist überschrieben: *Das Vater Unser* [rechts:] *Homilius*. Schreiber: unbekannt.

**B124.** Umfangreiche Motettensammelhandschrift aus dem 19. Jahrhundert, enthaltend die Motette „Unser Vater“ HoWV V.27 und „Siehe, das ist Gottes Lamm“ HoWV V.51 von Homilius. D-WRha, *Mus.ms. A 32*. Die Sammlung enthält ferner Motetten von J. E. Bach, J. F. Doles, C. H. Graun, G. Harrer, J. W. Häßler, J. Haydn, J. A. Hiller, C. F. Penzel, J. F. Reichardt, T. C. Reinhold, J. H. Rolle und anderen. Zahlreiche Motetten sind den Sammlungen Hillers **D1–5** entnommen, so auch die Motetten von Homilius. Die Handschrift wurde nicht eingesehen. RISM ID no. 250007112.

**B125.** Stimmenabschrift der Motette „Hilf, Herr! Die Heiligen haben abgenommen“ HoWV V.45 aus der Zeit um 1800. DK-Ch, R741.  
**B126.** Stimmenabschrift der Motette „Unser Vater“ HoWV V.27 aus der Zeit um 1800. DK-Ch, R747. Stimmenabschriften aus der Druckausgabe **D2**. Die Hss. **B125** und **B126** wurden nicht eingesehen (vgl. auch S. 412f.).

**B127.** Partiturschrift der Motette „Siehe, des Herrn Auge siehet“ HoWV V.52. DK-Kk, *mu 6501.2130*. Die Abschrift stammt aus der Sammlung des dänischen Komponisten und Musikwissenschaftlers S. A. E. Hagen. Das Titelblatt lautet: *Motette. I Siehe, des Herrn Auge siehet pp I del Sigl Homilius*. Der Kopftitel lautet allein *Motetto*. Schreiber: Anonymus 10.

**B128.** Partitur-Sammelhandschrift mit den Motetten „Machet die Tore weit“ HoWV V.25 und „Wo ist ein solcher Gott“ HoWV V.32. DK-Kk, *mu 6501.2131*. Provenienz wie **B127**. Ein Titelblatt aus neuerer Zeit trägt die Aufschrift: *Partitur til I 2 I Motetter for I 8 Stemmer (i 2 Chor) I à capella I of I Gottfr. Aug. Homilius: Wo ist ein solcher Gott, wie du bist I (Theodor Christlieb)? Reinhold: Machet die Thore weit*. Es handelt sich bei der zweiten Motette um die in etlichen Quellen (darunter auch **AB**) unter Homilius' Namen überlieferte Motette gleichen Titels. Beide Motetten haben je ein altes Titelblatt; wahrscheinlich sind sie erst später zusammengefasst worden. Das Titelblatt lautet zur ersten Motette: *Motette. I Wo ist ein solcher Gott, wie du bist I del Sigl Homilius*. und zur zweiten: *Motette. I Machet die Thore weit I del Sigl: Reinholdt*. Nur die erste Motette trägt einen Kopftitel; er lautet lediglich *Motette*. Schreiber: Anonymus 10.

**B129.** Partiturschrift und Stimmensatz zur Motette „Unser Vater“ HoWV V.27. DK-Kk, *mu 6501.2133*. Provenienz wie **B127**. Das Titelblatt der Partitur lautet: *Motetto. I Das Vater unser I del Sigl: Homilius*; ein Kopftitel ist nicht vorhanden. Das Titelblatt des einfachen Stimmensatzes trägt die Aufschrift: *Motetto. I Das Vater unser. I Canto. I Alto. I Tenore. I Basso. I ===== I F. I del Sigl. Homilius*. Die vier Stimmen tragen keinen Kopftitel; lediglich das große *F*. steht auf allen Stimmen oben links. Schreiber von Partitur und Stimmen: Anonymus 10.

**B130.** Partiturschrift der Motette „Die Elenden sollen essen“ HoWV V.10. DK-Kk, *mu 6501.2135*. Provenienz wie **B127**. Ein Titelblatt ist nicht vorhanden; der Kopftitel lautet lediglich *Motette*. Schreiber: Anonymus 10.

**B131.** Partiturschrift der Motette „Ich habe Dich je und je geliebet“ HoWV V.64. F-Pn, *D 6091*. Diese Querformat-Partitur stammt aus den Beständen des Conservatoire de Musique, Paris (alte Signatur *N° 1699h*). Das Titelblatt trägt die Aufschrift: *Motette I für I drei Chöre à Capella I von I Homilius*. Der Kopftitel lautet lediglich *Motetto*. Schreiber: unbekannt.

**B132.** Sammelhandschrift aus dem 18. Jahrhundert. GB-Lbl, *Add. 32138*. Enthält die Motetten HoWV V.8, V.27, V.45, V.51 und V.52. Diese umfangreiche Sammelhandschrift mit Motetten aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts entstand nach A. Hughes-Hughes<sup>10</sup> etwa 1785. Nach Hughes-Hughes wurde sie von dem Erfurter Musikdirektor L. E. Gebhardi dem „Cantor Stade“, wohl E. C. Stade (ebenfalls Erfurt) geschenkt; wahrscheinlicher wäre eine umgekehrte Besitzreihenfolge, da Stade wesentlich älter war als Gebhardi.<sup>11</sup> Ein großer Teil des Repertoires entstammt offenbar den Drucken **D1–5**; **D1** bildet den Anfang dieser Sammelhandschrift (Reihenfolge unverändert), von den Motetten aus **D2–5** ist etwa die Hälfte in der Sammelhandschrift vorhanden (Reihenfolge innerhalb der Teile verändert, jedoch nicht teileübergreifend). Bei den Homilius-Motetten handelt es sich demnach wohl um Abschriften aus den Drucken. Die Hs. wurde nicht eingesehen. Schreiber: nach Hughes-Hughes möglicherweise der Erfurter Kantor und Musikdirektor G. P. Weimar (einer der Hauptbeiträge der Hs.).

**B133.** Abschrift der Motette „Unser Vater“ HoWV V.27 in einer Sammelhandschrift aus dem Besitz des St. Michael's College, Tenbury. GB-Ob, *MS. Tenbury 603*. Diese Hs. enthält die Motette offenbar in englischer Übersetzung (überschrieben: *The Lord's prayer*), ferner Werke von anderen, überwiegend deutschen Komponisten des 18. Jahrhunderts, ebenfalls mit englischen Texten.<sup>12</sup> Die Hs. wurde nicht eingesehen.

**B134.** Stimmenabschrift der Motette „Hilf Herr! Die Heiligen haben abgenommen“ HoWV V.45 in lateinischer Kontrafaktur. H-PH, *Mus. sacr. ant. H 11*. Das Titelblatt lautet: *Alma redemptoris I a I Canto Alto I Tenor Basso I Coll<sup>o</sup> I Organo e Violone II da Homilius*. Der Stimmensatz umfasst Stimmhefte für die vier Singstimmen und eine bezifferte Stimme für Orgel. Enthalten ist die Motette in lateinischer Kontrafaktur mit dem Text der marianischen Antiphon „Alma redemptoris Mater“. Um den Text der Motette zu unterlegen, waren umfangreiche Änderungen an der Komposition nötig (vgl. das Incipit in HoWV, S. 499).

**B135.** Stimmenabschrift der Motette „Siehe, des Herrn Auge siehet“ HoWV V.52 in lateinischer Kontrafaktur (A. Caldara zugeschrieben). I-BREd, *DKA 43*. Das Titelblatt lautet: *Motetto I (Ecce, oculi Domini) I a I Canto, Alto, Tenore, Basso I d' I Antonio Caldara*. Die Musik wurde lediglich durch Bindungen an den Text angepasst. Zum Stimmensatz gehört eine bezifferte Continuo-Stimme. Schreiber: unbekannt.

**B136.** Stimmenabschrift der Motette „So gehst du nun, mein Jesu, hin“ HoWV V.53. NL-Zb, 258. Die Hs. aus den Beständen der Brüdergemeine Zeist (vgl. S. 412f.) umfasst 9 Stimmen, darunter eine transponierte Orgelstimme (Halbton tiefer, in h-Moll). Titel: *Sogehstdu [!] nun mein Jesu hin, von Homilius*. Die Hs. wurde nicht eingesehen.<sup>13</sup>

**B137.** Abschrift der Motette „Sehet, welch eine Liebe“ HoWV V.48 aus dem späten 19. Jahrhundert. PL-S, *MMK 19*. Die Abschrift in Klavierpartitur mit der Überschrift *Motette zum Weihnachtsfeste* stammt aus dem Marienstifts-Gymnasium Stettin. Es handelt sich um eine Abschrift nach der Erstausgabe **E1**. Schreiber: unbekannt.

**B138.** Abschrift der Motette „Siehe, des Herrn Auge“ HoWV V.52 in einer Sammelhandschrift aus dem 19. Jahrhundert. PL-Wn, *Mus. 1355*. Diese Hs. stammt aus den Beständen der Reichsgräflichen Schaffgotschen Majoratsbibliothek, Warmbrunn (alte Signatur: *M. 161*). Sie enthält ferner Motetten von C. H. Graun und J. H. Rolle. Wahrscheinlich ist die Homilius-Motette – zusammen mit der ihr nachfolgenden Motette von Rolle – aus **D3** kopiert worden. Die Hs. wurde nicht eingesehen. RISM ID no. 300040016.

**B139.** Abschrift der Motette „Unser Vater“ HoWV V.27. PL-WRu, 60765 *Muz*. Die Handschrift gehört zu der großen, vor allem Kantaten umfassenden Homilius-Sammlung des Breslauer Elisabeth-Kantors J. C. Pohnser. Die Hs. wurde nicht eingesehen. RISM ID no. 301000299.

**B140.** Abschrift der Motetten „Machet die Tore weit“ HoWV V.25, „Der Herr ist nahe allen“ HoWV V.36 und „So gehst du nun, mein Jesu, hin“ V.53 in Stimmen-Sammelhandschrift aus dem 19. Jahrhundert. PL-WRu, 62209 Muz.

Diese Abschrift vereint die drei Motetten von Homilius mit Motetten von A. Caldara, J. P. S. Schmidt und F. L. Seidel. Einige Stimmbücher fehlen, andere sind beschädigt. Die Motetten entstammen offenbar alle dem Druck Sanders von 1818 (**E1**). Über die Herkunft der Handschrift ist nichts bekannt; sie wurde nicht eingesehen. RISM ID no. 301006687.

**B141.** Partitur und 28 Stimmen zur Motette „Siehe, das ist Gottes Lamm“ HoWV V.51. PL-WRu, 62435 Muz.

Diese Abschrift des Erstdrucks **D4** stammt aus dem Besitz des Kantors der Breslauer Kirche St. Bernhardin, G. Siegert. Schreiber: G. Siegert selbst.

**B142.** Stimmenabschrift (insgesamt 51 Stimmen) der Motette „Sehet, welch eine Liebe“ HoWV V.48 aus dem späten 19. Jahrhundert. PL-WRu, 62660 Muz.

Die Handschrift wurde nicht eingesehen. RISM ID no. 301009934.

**B143.** Partitur und Stimmen zur Chorarie „Mein Jesus stirbt“ HoWV V.57. PL-Wu, RM 6853.

Die Handschrift stammt aus der Brüdergemeinde Niesky (vgl. S. 412f.). Sie wurde nicht eingesehen. RISM ID no. 300510382.

**B144–147.** Abschriften in der Musikaliensammlung der Baron Brukenthalschen Bibliothek in Herrmannstadt (Sibiu). RO-Sb.

Die Handschriften sind beschrieben bei G. S. Brandsch, „Die Musikaliensammlung der Baron Brukenthalschen Bibliothek in Herrmannstadt“, in: *Mitteilungen aus dem Baron Brukenthalschen Museum* VIII (1941), S. 40. Die Handschriften sollen sich heute im Staatsarchiv Herrmannstadt (Directia Judeana a Arhivelor Nationale Sibiu) befinden; sie wurden nicht eingesehen. Die Hs. laut Beschreibung bei Brandsch:

**B144.** Machet die Tore weit (o. O., um 1800) [HoWV V.25]

**B145.** Der Herr ist nahe Allen, die ihn anrufen (o. O. u. J.) [HoWV V.36]

**B146.** Sehet, welch eine Liebe hat uns der Vater erzeiget (o. O., um 1830) [HoWV V.48]

**B147.** Siehe das ist Gottes Lamm, a capella (Herrmannstadt, um 1830) [HoWV V.51]

**B148–158.** Abschriften aus amerikanischen Brüdergemeinen, heute Bethlehem, PA (US-BETm; vgl. auch S. 412f.).

Die Handschriften stammen aus Bethlehem, Lititz und Nazareth (alle Pennsylvania). Es sind ausschließlich Motetten aus **D1–5** dort vorhanden. Die Handschriften wurden nicht eingesehen, für zahlreiche Auskünfte Danke ich Dr. Nola Knouse, Winston-Salem.

Die Handschriften im Einzelnen:

**B148.** US-BETm 87[A]3: HoWV V.45

**B149.** US-BETm 87[B]10: HoWV V.58

**B150.** US-BETm 87[B]4: HoWV V.27 und V.51

**B151.** US-BETm 87[D]2: HoWV V.8

**B152.** US-BETm 231.3: HoWV V.45

**B153.** US BETm [530].3: HoWV V.58

**B154.** US-BETm 975A.2: HoWV V.45

**B155.** US-BETm 975B.3: HoWV V.27

**B156.** US-BETm 975C.7: HoWV V.48, V.52 und V.58

**B157.** US-BETm 975E.1: HoWV V.8

**B158.** US-BETm N 227.3: HoWV V.51

**B159.** Stimmenabschrift der Motette „Lasset euch begnügen“ HoWV V.23, aus der Zeit um 1800. US-CAe, Mus 696.572.514.

Diese Handschrift stammt aus der Sammlung A. Auberlens (vgl. **B103**). Ein Titelblatt ist nicht vorhanden. Die Stimmen tragen als Titel lediglich die Stimmbezeichnung. Auf der Sopranstimme ist in Blei ergänzt: *wohl v Homilius*.

**B160.** Partiturabschrift der Motette „Machet die Tore weit“ HoWV V.25 aus der Bibliothek Franz Commers. US-Wc, M2020.H73F4 Case

Das Titelblatt trägt die Aufschrift: *Motette | Machet die Thore weit pp. | von | Homilius*; darunter der Besitzstempel *F. | Commer* in Oval.

**B161.** Abschrift der Motette „Machet die Tore weit“ HoWV V.25. US-WS, 566. Die Hs. wurde nicht eingesehen.

### C. Verschollene Quellen

Die verschollenen, aber dokumentarisch nachzuweisenden Quellen sind im HoWV nach aktuellem Stand (Frühjahr 2014) angegeben; eine Auflistung kann hier daher entfallen. Sollten verschollene Hs. von Belang sein (etwa zur Stützung der Autorennachweise) wird in den Bericht zu den jeweiligen Motetten darauf verwiesen.

### D. Drucke innerhalb der Hiller-Sammlungen (vgl. auch S. 411f.)

**D1.** *Vierstimmige Motetten und Arien in Partitur von verschiedenen Componisten zum Gebrauche der Schulen und anderer Gesangsliebhaber, gesammelt und herausgegeben von Johann Adam Hiller, Erster Theil*, Leipzig 1776. Enthält HoWV V.45.

**D2.** *Vierstimmige Motetten und Arien [...] Zweyter Theil*, Leipzig 1777. Enthält HoWV V.27.

**D3.** *Vierstimmige Moteten und Arien [...] Dritter Theil*, Leipzig 1779. Enthält HoWV V.52 und V.58.

**D4.** *Vierstimmige Motetten und Arien [...] Vierter Theil*, Leipzig 1780. Enthält HoWV V.51.

**D5.** *Vierstimmige Motetten und Arien [...] Dritter Theil*, Leipzig 1784. Enthält HoWV V.8.

Neuausgabe aller Teile (einschließlich des keine Komposition von Homilius enthaltenden sechsten Teils): *Motetten und Chorarien, gesammelt und herausgegeben von Johann Adam Hiller*, Heft 1–6, hrsg. von U. Wolf, Stuttgart 2004–2012.

### E. Druckausgaben des 19. Jahrhunderts

**E1.** *Die heilige Cäcilia. Lieder, Motetten, Chöre und andere Musikstücke religiösen Inhalts*, hrsg. von J. D. Sander, Berlin [1818]. Enthält HoWV V.25, V.36, V.48, V.51 und V.53.

**E2.** *Museum für Vocalmusik. Eine Sammlung gediegener Gesangsstücke*, 1. Band, Braunschweig [1829]; erschienen auch in Leipzig bei Friedlein & Hirsch. Enthält HoWV V.48.

**E3.** *Sammlung vorzüglicher Gesangsstücke*, Bd. III, hrsg. von F. Rochlitz, Mainz 1835. Enthält HoWV V.27.

**E4.** *Auswahl vorzüglicher Musik-Werke von gebundener Schreibart von Meistern alter und neuer Musik*, 12. Lieferung, Berlin 1839. Enthält HoWV V.45.

**E5.** *Gesangbuch für kirchliche Chöre*, enthaltend Lieder und Gesänge für den sonntäglichen Gottesdienst, hrsg. von C. F. Baumann, Zürich 1843(?) ff. Enthält HoWV V.36, V.48 und V.53.

**E6.** *Kirchliche Chorgesänge der vorzüglichsten Meister des 16., 17. und 18. Jahrhunderts*, hrsg. von J. H. Lützel, Zweibrücken 1861. Enthält HoWV V.48.

**E7.** *Sammlung religiöser Gesänge älterer und neuerer Zeit*, hrsg. von R. v. Hertzberg, Berlin 1864 (= Musica sacra, XIV). Enthält HoWV V.45 und V.53.

**E8.** *Sammlung für Volkschöre*, Zürich 1866. Enthält HoWV V.51.

**E9.** *Fünfzig Chöre, Hymnen und Motetten für alle Feste des evangelischen Kirchenjahrs [...] für vierstimmigen gemischten Chor*, hrsg. von J. A. L. Jakob, Leipzig 1874 (Datum des Vorworts). Enthält HoWV V.36 sowie verschiedene zu Motetten bearbeitete Oratorien- und Kantatenchöre von Homilius.

**E10.** *Kirchliche Gesänge V*, hrsg. von A. Bunte, o. O., o. J. (vermutlich noch im 19. Jahrhundert). Enthält HoWV V.53.

<sup>10</sup> A. Hughes-Hughes, *A Catalogue of Manuscript Music in the British Museum*, Vol. I: Sacred Vocal Music, London 1906, S. 160.

<sup>11</sup> Siehe H. Lauterwasser, „Bachiana et alia cantica sacra. Eine bisher nicht beachtete Kantaten-Sammlung aus Erfurt in der Kirchenministerialbibliothek Celle“, in: Wilhelm Friedemann Bach und die protestantische Kirchenkantate nach 1750, hrsg. von W. Hirschmann und P. Wollny, Beeskow 2012 (= Forum Mitteldeutsche Barockmusik, 1), S. 373–390.

<sup>12</sup> Die Hs. ist beschrieben in *The Catalogue of Manuscripts in the Library of St. Michael's College Tenbury*, compiled by E. H. Fellowes, Paris 1934, S. 113.

<sup>13</sup> Siehe zu dieser Hs. R. H. Tollefsen, *Catalogue of the Music Collection of the Morevian Congregation at Zeist, Utrecht 1985*, Bd. 1, S. 161.

## II. Zur Edition

Fast alle Motetten sind in mehreren Hss. überliefert. Unsere Ausgabe bietet, soweit möglich, die Fassung einer Hs. Die Varianten anderer relevanter (d.h. nicht von einer anderen erhaltenen Hs. abhängiger) Hss. werden im Kritischen Bericht aufgelistet. Bei insgesamt unzuverlässiger Überlieferung muss allerdings dieses Prinzip mitunter aufgegeben werden und der Text aus mehreren Quellen gezogen werden. Druckausgaben des 18. Jahrhunderts sind neben den Hss. als Quellen berücksichtigt worden, nicht jedoch Erstausgaben des 19. und 20. Jahrhunderts. Vor allem die Ausgaben des frühen 20. Jahrhunderts enthalten die Motetten zumeist in mehr oder weniger bearbeiteter Gestalt, die kaum Rückschlüsse auf deren möglicherweise verschollenen Editionsunterlagen zulässt. Wir nennen bei jedem Stück die Erstausgabe sowie ggf. weitere Ausgaben des 19. Jahrhunderts. Weitere Ausgaben des 20. und 21. Jahrhunderts sind im HoWV nachgewiesen.

Die Hss. – zumindest soweit sie aus dem 18. und frühen 19. Jahrhundert stammen – und frühen Druckausgaben überliefern die Motetten in den sogenannten „alten Schlüsseln“ (Sopran, Alt und Tenor in C-Schlüsseln); dies modernisieren wir, ohne im Einzelnen darüber zu berichten. Originale Tonhöhen werden beibehalten, ebenso wie die originalen Verzierungszeichen und Tempoworte. Eine Normierung fand bei den Vorschlagsnoten statt. Sie werden oft von Hs. zu Hs. unterschiedlich gesetzt und variieren auch innerhalb einer Motette. Oft ist in den Hss. auch ein Zeichen anzutreffen, das eine Deutung sowohl als ♯ als auch als ♭ zulässt. Wir haben uns – der Mehrheit der Quellen folgend – entschieden, als Vorschlagsnote stets den halben bzw. drittel Wert der folgenden Note zu setzen; über die Notation der jeweiligen Quellen wird nicht eigens berichtet. Vorschlagsnoten sind in den Hss. oft ohne Bg. gesetzt. Wir ergänzen den Bg. in Anlehnung an die Praxis der Neuen Bach-Ausgabe stillschweigend. Triller wurden sparsam (im Kleinstich) an Parallelstellen ergänzt.

Die Bogensetzung ist nach den Quellen vereinheitlicht. Fehlende Bögen einzelner Stimmen bei gleichzeitiger Bogensetzung in den anderen wurden ebenso ergänzt wie einzelne Bögen an Parallelstellen. Nicht ergänzt haben wir allerdings Bögen, wenn diese in der Quelle konsequent nur zu Anfang oder bei häufig wiederholten Figuren nur bei den ersten Stellen notiert sind. Die Übertragung der Artikulation auf die Parallelstellen kann heutigen Benutzern ebenso zugemutet werden wie denjenigen des 18. Jahrhunderts. Über ergänzte Bögen wird im Kritischen Bericht berichtet, die ergänzten Bögen – in Vokalstimmen ohnehin nur von begrenzter Bedeutung – werden aber im Normalstich gesetzt, um das Notenbild nicht zu belasten (Ausnahme: wirkliche Zweifelsfälle bei Haltebögen).

Die dynamischen Bezeichnungen folgen dem Original, Ergänzungen nach Parallelstellen erscheinen im Kleinstich. Steht ein dynamisches Zeichen bei homophoner Setzweise in drei von vier Stimmen oder wurde es in der Partitur nur zu Sopran und Bass gesetzt, übertragen wir dies stillschweigend auf die anderen Stimmen, da das Gemeinte eindeutig ist. Die dynamischen Zeichen werden noch im 18. Jahrhundert als „Schalter“ gesetzt: ein *f* nach einem *p* hebt lediglich das Piano wieder auf und hat keinen eigenen

Wert. Dies musste in der Ausgabe beibehalten werden und ist entsprechend zu berücksichtigen.

Die Gesangstexte geben wir in modernisierter Orthographie (Stand: 2000) wieder, behalten jedoch altertümliche Wortformen und Grammatik bei. Über weitergehende Korrekturen am Singtext wird in den Einzelanmerkungen berichtet. In Partiturabschriften ist bei homophoner Faktur in der Regel nur eine Stimme textiert, ferner sind Textwiederholungen oft nicht ausgeschrieben, sondern Wiederholungszeichen (∞) gesetzt; beides lösen wir stillschweigend auf. Fehlt jedoch Text in den Quellen auch nach den Gepflogenheiten der Zeit, haben wir ihn kursiv ergänzt. Die Lebensdaten und Vornamen der im Kritischen Bericht erwähnten Personen sind – sofern ermittelt – im Register nachgewiesen (siehe S. 414).

### III. Einzelanmerkungen

Angaben zur Herkunft des Worttextes sind jeweils den Titeln auf den Notenseiten zu entnehmen. Auf Abhängigkeitsdiskussionen muss te aus Platzgründen verzichtet werden; zur Überlieferung der großen Quellengruppen vgl. die Texte zu den Überlieferungsgruppen im Anschluss an den Kritischen Bericht.

Die Einzelanmerkungen werden zitiert in der Reihenfolge: Takt – Stimme, Zeichen im Takt (Note oder Pause) – Quelle: Lesart/Anmerkung.

#### I. Deutsche Spruchmotetten ohne Choral

##### Alles, was ihr bittet HoWV V.1

Quellen: **AB** (Autograph), **B18–20** und **B22**. Erstausgabe: Wolf 2000. **B19**, **B20** und **B22** gehen auf das erhaltene Autograph **AB** zurück; **B18** vermutlich auf eine andere Quelle (entweder früheres Autograph oder redigierte Abschrift); die Edition folgt **AB**; die Lesarten von **B18** werden ebenfalls mitgeteilt und ggf. zur Fehlerkorrektur sowie zur Ergänzung eines heute in **AB** fehlenden Taktes herangezogen.

17ff.	alle	<b>B18:</b> ohne Tempowort, ohne Dynamik
35	T 4	<b>B18:</b> ohne ♭
37	A 2	<b>B18:</b> mit Haltebg. zu T. 38 (T. 37 steht am Ende einer Seite)
47	A 1	<b>B18:</b> ohne ♭
49	A 2	<b>B18:</b> $g^1$
58	B 1	<b>B18:</b> Oktave tiefer
59ff.	alle	<b>B18:</b> ohne Dynamik
61	A 3	<b>AB:</b> $f^1$
68	T 1	<b>B18:</b> $d^1$
72	B 3	<b>AB:</b> $d^1$
78f.	A	<b>AB:</b> Punkt zu 78/1 kaum zu erkennen, 79/1 vor dem Taktstrich notiert, nach dem Taktstrich Lücke
85	T 1	<b>B18:</b> ebenfalls mit Vorschlag
89	A 1	<b>B18:</b> $e^1$ , ohne Vorschlag
92	S	<b>AB:</b> Bg. fehlt
	B	<b>AB:</b> Takt nachträglich eingefügt
94	S, A, T	<b>AB:</b> Takt nachgetragen, heute nicht mehr vorhanden (Beschnitt), ergänzt nach <b>B18</b> und <b>B19</b>
95f.	S, T, B	<b>AB:</b> ohne Bg.
	T	<b>B18:</b> Bg. zu 96/1–2 (Textverteilung wie Edition)

##### Alles, was ihr tut HoWV V.2

Quellen: **B18**, **B40** und **B61**. Erstausgabe: Wolf 2000. **B18** und **B61** überliefern die Motette ohne größere Varianten, während **B40** ab T. 31 einen anderen Schluss enthält. Wie auch bei HoWV V.7 scheint es sich bei der Fassung in **B40** um eine spätere Bearbeitung zu handeln. Hauptquelle für unsere Edition ist die zuverlässigere Handschrift **B61**; die Abweichungen von **B18** teilen wir in den Einzelanmerkungen mit. Alle Hss. weisen folgende Textvariante auf (T. 21ff.): „und danket Gott und dem Vater durch ihn“. Der besseren Verständlichkeit wegen korrigieren wir in „und danket Gott *unsrem* Vater durch ihn“ (Luther-Bibel: „und danket Gott, *dem* Vater, durch ihn“, auch in damaligen Ausgaben). Die Motette ist in **B18** dem 5. Sonntag nach Epiphania zugewiesen.

1	T, B 6–7	<b>B18:</b> ohne Tempoangabe
		<b>B18:</b> ♪ ohne Punktierung (in T. 16 Punktierung vorhanden)
12	A 1	<b>B18:</b> $as^1$
16	B 7	<b>B18:</b> ohne ♯
21		<b>B18:</b> ohne Tempoangabe
25	A 10	<b>B18:</b> ohne Haltebg. zu T. 26
27	A 5	<b>B18:</b> mit überzähligem Haltebg. zu T. 28 (Textverteilung wie Edition)
28	A 6	<b>B18:</b> ohne ♭
	T 9–12	<b>B18:</b> zusammengebalkt; Textsilbe <i>ket</i> fehlt

##### Brieh dem Hungrigen dein Brot HoWV V.3

Quellen: **AB**, **B4** und **B18–20**. Erstausgabe: Wolf 2000. **B19** und **B20** sind abhängig von **AB**, **B18** hingegen ist verwandt mit, wenn nicht gar abhängig von **B4**. Für die Edition relevant sind also nur **AB** und **B4**. Unsere Ausgabe folgt der Hs. **B4** als der in diesem Fall zuverlässigeren Quelle, die Solo-Tutti-Anweisungen hingegen stehen überwiegend nur in **AB**.

Die Abschrift in **AB** datiert auf den 18.8.1766, in **B4** auf den 30.5.1777. In **AB** ist zusätzlich das Kompositionsdatum 6.8.1765 vermerkt. In **B4** ist die Motette dem 13. Sonntag nach Trinitatis zugewiesen.

Der Text ist in **AB** verfälscht: statt „entzieh dich *nicht* von deinem Fleisch“ notiert der Schreiber der Hs. stets „entzieh dich *so* von deinem Fleisch“.

7	S 8	<b>AB</b> ohne ♯
10	S 5	<b>AB</b> ohne ♯
15	S 3–4	<b>B4:</b> Rhythmus ♪, ♪, vgl. aber die anderen Stimmen
19	A 5	<b>AB:</b> $g^1$
21	B 3	<b>AB:</b> $c^1$ mit ♯ (offenbar verlesen aus $h$ mit ♯)
35	T 6	<b>B4:</b> $d^1$
	B 1	<b>AB:</b> Oktave tiefer
39	A 10	<b>AB:</b> $a^1$
42	B 2	<b>AB:</b> Oktave höher
46		Fermaten nur in <b>B4</b>

##### Christus hat geliebet die Gemeinde HoWV V.4

Quellen: **AB**, **B4** und **B18–20**. Erstausgabe: Wolf 2000. **B19** und **B20** sind abhängig von **AB**, **B18** ist verwandt mit, wenn nicht gar abhängig von **B4**. Für die Edition relevant sind also nur **AB** und **B4**. Die Edition folgt **AB**, die wenigen Varianten von **B4** sind den Einzelanmerkungen zu entnehmen.

Am Ende der Abschrift in **AB** ist das Datum 28.8.1762 notiert, wahrscheinlich ein mitkopiertes Kompositionsdatum. Die Abschrift in **B4** ist datiert auf den 28.5.1777. In **B4** ist die Motette dem 4. Advent zugewiesen.

2f.	S, A, T 8–9	<b>B4:</b> Text: <i>für sie</i>
10	S 5	<b>B4:</b> ♪ $gis^1 fis^1$ statt der ♪ $fis^1$ , $tr$ fehlt
11f.	S 6ff.	<b>B4:</b> Bg. fehlt, Textverteilung ab 7. Note <i>bet</i> , <i>geliebet die Ge-meine</i> , <i>ge-</i>
		<b>B4:</b> ♯ fehlt
22	A 3	
45	T 1–3	<b>B4:</b> Rhythmus ♪ ♪ ♪
48		<b>B4:</b> Schlussnote mit Fermate

##### Christus kömmt her aus den Vätern HoWV V.5

Quellen: **AB**, **B19**, **B20**, **B22**, **B22a**, **B34**, **B41** und **B103**. Erstausgabe: Wolf 2000.

Alle Hss. gehen direkt oder indirekt auf **AB** zurück; unsere Edition folgt allein **AB**.

Die Motette trägt in **AB** am Schluss das Datum 16.12.1762; möglicherweise ein mitkopiertes Kompositionsdatum.

In **B41** und **B103** wird die Motette dem Fest Mariae Verkündigung zugewiesen.

13	S II 11	♯ fehlt
39	A 6	♯ nachgetragen

##### Dennoch bleib ich stets an dir HoWV V.6

Quelle: **B3**. Erstausgabe: Wolf 2000.

Die Motette trägt in **B3** keine Überschrift; die Zuweisung an Homilius ergibt sich aus dem Zusammenhang der Hs. (ausschließlich Motetten von Homilius aus der Sammlung Strohbach) und aus der Zuweisung der Motette an Homilius in Strohbachs *Apparatus* (fol. 48v).

9	A 2	Note fehlt
	T 3	$a$
11	S, A 5–12	Bg. ergänzt nach T. 13 u.a.
27	T, B	ohne Fermaten
34	S 3	$h^1$
61		Bg. nur im Sopran
64	A	Fermate fehlt

##### Der Herr ist meine Stärke HoWV V.7

Quellen: **B40**, **B93** und **B94**. Erstausgabe: Wolf 2000. Das Abhängigkeitsverhältnis von **B93** und **B94** ist nicht vollends aufzuklären. Wahrscheinlich sind die Partitur **B94** und die Stimmen **B93** aus ein und derselben Partiturvorlage kopiert worden. Die Partitur **B94** ist insgesamt sorgfältiger bezeichnet, an einigen Stellen bietet der Stimmensatz jedoch bessere Lesarten. **B40** überliefert die Motette in etlichen Details anders und enthält – wie auch zu HoWV V.2 – einen abweichenden Schluss.

In **B40** ist die Motette J. H. Rolle zugeschrieben; im Basso-Stimmbuch stand allerdings zuerst der Name Homilius. Wir vertrauen der Zuschreibung der älteren Hss. **B93** und **B94** (zumal die Zuschreibung an Homilius in **B40** offenbar auch bestand).

Unsere Ausgabe folgt im Wesentlichen der Partitur **B94**, die Stimmen **B93** werden zur Fehlerkorrektur herangezogen. Als von einer anderen Vorlage abstammende Hs. kann auch **B40** zur Fehlerkorrektur wertvolle Hilfen bieten. Außerdem stammen die Vorschläge in T. 2, 24, 29, 30 und 41 aus **B40**; sie wurden übernommen, da an einer Parallelstelle (T. 46) dieser Vorschlag auch in **B93** und **B94** notiert ist. Nicht übernommen wurden aber aus **B40**: rhythmische Varianten, weitergehende dynamische Bezeichnungen und weitere Triller und Tempoworte so-

wie ein abweichender Schluss, da dies alles auf eine spätere (teilweise auch fehlerhafte) Bearbeitung deutet. Darüber wird nicht berichtet. Die meisten Bindebögen stehen nur in **B94**; die Bg. in folgenden Takten fehlen auch dort und wurden nach Parallelstellen ergänzt:

S: 2, 24, 41, 47, 113, 127, 152, 162, 172  
 A: 43, 113, 119, 122, 138, 156, 162  
 T: 34, 92, 96, 98, 114, 116, 132, 152, 172  
 B: 43, 98, 107, 119, 127, 132, 138, 152, 172

Über die abweichende Bogensetzung in **B40** und **B93** wird nicht eigens berichtet.

6f.		Dynamik ergänzt nach T. 45f.
9	S A, T, B	<i>f</i> in <b>B94</b> schon am Taktanfang <i>f</i> in <b>B93</b> und <b>B94</b> schon am Taktanfang, vgl. aber T. 48
10	S	<b>B93</b> : vor letzter Note <i>p</i> (nur in dieser Stimme)
14	T	<i>p</i> in <b>B93</b> eine Note zu früh
22	S 4	<b>B93, B94</b> : <i>gis</i> <sup>1</sup>
32	A 2–4	<b>B94</b> ohne $\frac{1}{2}$
34	A	ohne Haltebg.
36	S	ohne Haltebg.
37	T 1–4	<b>B94</b> mit Bg.
51	B 1–2	<b>B93</b> : $\downarrow \downarrow d d$ , <b>B94</b> : $\downarrow d$
53	T 2	<b>B93, B94</b> : <i>cis</i> <sup>1</sup>
60	A 4	<b>B93</b> und <b>B94</b> : <i>gis</i> <sup>1</sup>
62ff.		Dynamik nach T. 68ff. ergänzt
143	A 4	<b>B93, B94</b> : <i>gis</i> <sup>1</sup>
144	A 2	<b>B93, B94</b> : <i>a</i> <sup>1</sup>
160	S	<b>B94</b> : Haltebg. zu T. 161 fehlt
164	T 4	<b>B93, B94</b> : <i>fis</i> <sup>1</sup>
166–169	B	<b>B93</b> und <b>B94</b> ohne Haltebg.
167	T 5	<b>B93, B94</b> : <i>d</i> <sup>1</sup>
170	B	<b>B94</b> : weitere $\downarrow e$

#### Der Herr ist mein Hirte HoWV V.8

Quellen: **AB, B18–20, B22, B71, B75, B81, B97, B132, B151** und **B157**.  
 Erstausgabe: **D5**.

Die Hss. **B19, B20** und **B22** gehen auf **AB** zurück, **B75, B81, B97, B132, B151** und **B157** auf **D5**. Offenbar eigenständig ist die Überlieferung in **B18**, sie zeichnet sich aber auch durch Ungenauigkeiten aus; die einzelne Altstimme **B71** ist nicht einzuordnen.

Unsere Ausgabe folgt **AB**, die Abweichungen von **B18** und **D5** sind den Einzelanmerkungen zu entnehmen. **D5** wurde ferner zur Fehlerkorrektur herangezogen.

In **B18** fehlen fast alle Vorschläge, Bögen und dynamische Angaben; darüber wird nicht einzeln berichtet.

5	T 1	<b>D5</b> : <i>b</i>
7	A 4	<b>D5</b> : mit Vorschlag
9	B 5	<b>B18</b> : <i>f</i>
16	A 1	<b>D5</b> : <i>f</i> <sup>1</sup>
19	S 3–4	<b>D5</b> : punktiert
31	S 5	<b>B18, D5</b> : mit Vorschlag
	T 4	<b>D5</b> : <i>c</i> <sup>1</sup>
36	T 8	<b>AB</b> : $\downarrow$
37	S 5–6	<b>B18, D5</b> : punktiert
38	S	<b>AB</b> : 2. Bg. fehlt
	A	<b>AB, D5</b> : Bg. fehlt
	B	<b>AB</b> : 1.–3. Bg. fehlen <b>D5</b> : 1. Bg. fehlt
41	S	<b>D5</b> : 3. Bg. fehlt
42	T	<b>AB</b> : Bg. fehlt
47	A	<b>AB, D5</b> : Bg. fehlt
48	T	<b>AB</b> : 3. Bg. fehlt
50	A 4	<b>B18</b> : <i>as</i> <sup>1</sup>
	A 5	<b>D5</b> : überzähliger Bg. zu T. 51
75	A 1	<b>AB</b> : $\frac{1}{2}$ fehlt
78	A 2–3	<b>B18</b> : <i>f</i> <sup>1</sup>
84		<b>B18</b> : ohne Tempoangabe
94	T 2	<b>B18</b> : <i>c</i> <sup>1</sup>
95	A 2	<b>B18, D5</b> : <i>e</i> <sup>1</sup>
101	B 4	<b>B18</b> : <i>d</i>
106f.	A	<b>AB</b> : Bg. fehlt
117	B 1	<b>B18, D5</b> : Oktave höher
132	B 2–3	<b>B18</b> : <i>g f</i>
135	T 1	<b>AB</b> : undeutlich, eher <i>b</i>
154	S	<b>B18</b> : $\downarrow \frac{1}{2}$
	T 1	<b>AB</b> : <i>c</i> <sup>1</sup>
156	T 1	<b>AB</b> : <i>d</i> <sup>1</sup>
166	alle	<b>B18</b> : $\downarrow$ .

#### Der Herr wird mich erlösen HoWV V.9

Quellen: **A, AB, B4, B6, B19, B20, B22 (2x), B39 (2x)** und **B71**.  
 Erstausgabe: *Sächsisches Chorblatt 5*, hrsg. vom Kirchenchorwerk der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, München (Strube) o. J. Die Hss. gehen teilweise auf **AB (B19, B20, B22, beide Einträge, und B39, der 2. Eintrag)**, teilweise aber auf **B4** zurück (**B39, 1. Eintrag, wohl B71**). Das Autograph **A** lässt sich nicht mit Sicherheit einordnen; es stimmt weitestgehend mit **AB** überein, könnte Vorlage zu **AB** gewesen sein. Die späte Abschrift **B6** wurde nicht eingesehen.

Unsere Edition folgt dem Autograph **A**; die Lesarten der Hs. **B4** werden in den Einzelanmerkungen mitgeteilt.

Laut einem übereinstimmenden Schlussvermerk in **A** und **AB** wurde die Motette am 13.11.1760 komponiert. Der Eintrag in der Hs. **B4** ist datiert auf den 3.6.1778. In **B4** wird die Motette dem 25. Sonntag nach Trinitatis zugewiesen.

1	A 5	<b>B4</b> : <i>dis</i> <sup>1</sup>
1f.	S	<b>B4</b> : Text ab letzter Note T. 1 von <i>al-lem</i> , von <i>al-lem</i>
2	B 8	<b>B4</b> : <i>e</i>
6f.	S	wie 1f.
7	S 5–8	<b>B4</b> : mit Bg.
	B 4–7	<b>B4</b> : mit Bg.
12	B	<b>B4</b> : Bg. von 5. bis letzter Note und von letzter Note zu T. 13, 1. Note
13	S, T 1–2	<b>B4</b> mit Bg.
	B 4–6	<b>B4</b> mit Bg.
21	A 10	<b>A</b> : <i>gis</i> <sup>1</sup>
28	A 1–4	<b>B4</b> : Balkung (und Textverteilung): $\text{♩} \text{♩} \text{♩}$
	B 1	<b>B4</b> : korr. in $\text{♩} \text{♩} \text{♩} \text{♩} \text{♩} \text{♩} \text{♩}$
29	B	<b>A</b> : Bg. fehlt
32	T 1	<b>B4</b> : <i>d</i> <sup>1</sup>
35	A 8–9	<b>B4</b> : $\text{♩} \text{♩}$
40	A 1–4	<b>A, B4</b> : statt dessen $\text{♩} \text{♩} \text{♩}$ , jedoch geht der Text so nicht auf; Konjekture nach <b>B22</b>
	A 9–10	<b>B4</b> : Textsilbe <i>-wig</i> schon auf 9. Note, 9. und 10. zusammengebalkt
42	A 6–8	<b>B4</b> mit Bg.
	B 4–5, 6–7	<b>B4</b> mit Bg.

#### Die Elenden sollen essen HoWV V.10

Quellen: **B3, B110** und **B130**. Erstausgabe: Wolf 2000.

Alles drei Hss. sind voneinander unabhängig. **B110** enthält nur die ersten 10 Takte auf einem einzelnen Bogen aus einer ursprünglich umfangreicheren Hs. Die Takte liegen hier in einer abweichenden Fassung vor, die sich in etlichen Stimmführungsdetails, aber auch im Kopfmotiv von den anderen beiden Hss. unterscheidet:



Da diese Fassung nur fragmentarisch überliefert ist, bleibt sie in der Edition unberücksichtigt. Unsere Edition folgt **B3**; **B130** wird zur Fehlerkorrektur herangezogen, weitere Lesarten von **B130** sind den Einzelanmerkungen zu entnehmen.

Die Motette ist in **B3** dem 20. Sonntag nach Trinitatis zugewiesen.

3	B 2–3	<b>B3</b> : <i>g f</i>
4	T I 5	<b>B3</b> : <i>h</i>
10f.	T II	<b>B130</b> : fast alle Haltebg. fehlen <b>B130</b> : von den anderen Stimmen abweichende Textunterlegung fehlt
15	S II 10	<b>B3</b> : <i>h</i> <sup>2</sup>
19	S II 3	<b>B130</b> : <i>g</i> <sup>1</sup>
20f	B	<b>B130</b> : $\text{♩} \text{♩}$ jeweils unter Bg.
35f.	A	<b>B130</b> : Haltebg. fehlt
42f.	A	<b>B130</b> : Haltebg. fehlt
51	T II	<b>B130</b> : $\text{♩}$ fehlt
52	A 3	<b>B3</b> : <i>e</i> <sup>1</sup>
63	A	in <b>B3</b> mit Bg.
66	S I+II	Vorschläge nicht in <b>B130</b>

#### Die mit Tränen säen HoWV V.11

Quellen: **B18** und **B23**. Erstausgabe: Wolf 2000.

Die beiden Hss. überliefern die Motette unabhängig voneinander. Wir folgen der zuverlässigeren Hs. **B18**, ziehen aber **B23** zur Korrektur der Flüchtighkeitsfehler von **B18** heran.

Die Bogensetzung, vor allem der Seufzergruppen, ist in beiden Quellen unvollständig, folgt aber denselben Prinzipien. Wir haben die Bogensetzung vervollständigt. Folgende Bögen fehlen in beiden Hss.

(Takt, Bg. im Takt):

S: 38, 3; 39, 1; 50, 1–2; 51, 1–2

A: 39, 1–2; 51, 1–2

T: 38, 2–3; 39, 1–2; 40, 1; 51, 1–2

B: 39, 1; 40, 1; 51, 1–2

1		<b>B23:</b> ohne Tempoangabe
2	T 3–4	<b>B23:</b> a a
5	A 4–5	<b>B18:</b> mit Haltebg. (nicht an allen Parallelstellen)
	T 5	<b>B18:</b> a
6	S 1–5	<b>B18:</b> mit Bg.
7	A 1–4	<b>B23:</b> ♪ ♪
9	T	<b>B23:</b> Rhythmus wie Edition jetzt
12	A 5–8	<b>B23:</b> ♪ ♪
13	B 6	<b>B18:</b> <i>fis</i>
	T 5–7	<b>B18, B23:</b> Bg. nur von 5.–6. Note
14	S 6	<b>B18:</b> mit Vorschlag (gegen Parallelstellen)
17	T 1	<b>B18:</b> ohne Vorschlag (siehe aber T. 1)
24	S 2–3	<b>B23:</b> stattdessen ♪ e <sup>2</sup> und Vorschlag <i>dis</i> <sup>2</sup> zur 3. Note
	A 6–7	<b>B23:</b> ♪ ♪
	A 8	<b>B18:</b> ohne Haltebg. zu T. 25
25	A 9	<b>B23:</b> d <sup>1</sup>
26	S 1	<b>B18:</b> c <sup>2</sup> , vgl. aber u.a. T. 42
	B 4–9	<b>B18:</b> mit Bg.
28	T 8	<b>B18:</b> ohne Bg. zu T. 29
32	S, T 1–3	oberer Bg. ergänzt in Anlehnung an Alto (nur in <b>B23</b> ) und Basso (in <b>B18</b> und <b>B23</b> )
38	S 9–12	<b>B18:</b> ♪ ♪; <b>B23:</b> ohne Noten 11–12
47	S 7	<b>B18:</b> <i>cis</i> <sup>2</sup>
49	B	<b>B18:</b> Haltebg. zu T. 50 fehlt
55	B 3–4	<b>B23:</b> e e
57	B 7–8	<b>B23:</b> ♪ ♪
60	T 11	<b>B23:</b> c <sup>1</sup>
62	A 1	<b>B18:</b> f <sup>1</sup>
64	T 8	<b>B23:</b> b
69	T, B	<b>B23:</b> T, B mit Fermaten

**Dies ist der Tag** HoWV V.12

Quellen: **B92** und **B97**. Erstausgabe: Wolf 2000.

Bei **B97** handelt es sich um Stimmen zu **B92**; Editionsvorlage war allein **B92**.

9	S	o -
18	A 3	a <sup>1</sup>
19	A 3	f <sup>1</sup>
20	A	g <sup>1</sup> a <sup>1</sup> b <sup>1</sup>
	B 2	c <sup>1</sup>
21	T	o ♪
22	T	d <sup>1</sup>
	B	o -
32	T 2	c <sup>1</sup>
40	A 1–2	♪ ♪
49	T 3	c <sup>1</sup>
50		statt Doppelstrich Wiederholung <i>des</i> e
56	T 4–5	♪ ♪ (vgl. T. 53)
63f.	S 11–12	mit Bg. (zur Verdeutlichung: Melisma über Taktstrich)
67	B 1	es (Oktavparallele zum Sopran)

**Eins bitt ich vom Herrn** HoWV V.13

Quellen: **AB** und **B18–20**. Erstausgabe: hrsg. von N. Klose, Embühnen 1996 (nach **AB**).

**B19** und **B20** sind abhängig von **AB**; als Redaktionsvorlage sind **AB** und **B18** heranzuziehen. Unsere Edition folgt der zuverlässigeren Quelle **AB**, die Lesarten von **B18** werden in den Einzelanmerkungen mitgeteilt.

Am Ende des Eintrags in **AB** ist das Datum 7.1.1756 vermerkt, wahrscheinlich das Kompositionsdatum.

1	alle	<b>B18:</b> ohne Tempoangabe
3	S 1–2, 3–4	<b>AB:</b> jeweils mit Bg.
	A 3	<b>B18:</b> stattdessen ♪ ♪ f <sup>1</sup> e <sup>1</sup>
7	S 4–5	<b>AB:</b> mit Bg.
	B 3	<b>B18:</b> f
11	S 3	<b>B18:</b> fehlt ♪
20	A	<b>AB:</b> Bg. fehlt
22	A 3–4	<b>B18:</b> stattdessen Viertelpause (Text <i>und</i> entfällt)
24	S	<b>B18:</b> ohne Bg.
25	A 1	<b>B18:</b> d <sup>1</sup>
26	B 2	<b>B18:</b> ohne ♪
27	A 2	<b>B18:</b> ohne ♪
36	A 3	<b>B18:</b> mit ♪
37	T 3	<b>B18:</b> d <sup>1</sup>
49	A, T	<b>AB:</b> Bg. fehlt

54	B	<b>B18:</b> Rhythmus wie Oberstimmen, vgl. aber T. 1
69	T 5	<b>B18:</b> a
74		<b>AB:</b> nur in B mit Bg.; <b>B18:</b> A ohne Bg.
75		<b>B18:</b> ♪ in S und A erst zur 3. Note; T ohne ♪
	S 3–6	<b>B18:</b> ohne Bg.
	A 3–4	<b>B18:</b> ohne Bg.

**Gott, wir warten deiner Güte** HoWV V.14

Quellen: **B3** und **B24**. Erstausgabe: Wolf 2000.

**B3** geht aller Wahrscheinlichkeit nach auf **B24** zurück; unsere Ausgabe folgt daher allein der frühen Hs. **B24**.

Der Stimmensatz **B24** ist auf 1737 datiert.

30	S 2	Achtel, ohne ♪
46	A	Haltebg. fehlt
94	B	Haltebg. fehlt

**Herr, wenn Trübsal da ist** HoWV V.15

Quellen: **AB, B4, B19, B20, B48** und **B71**. Erstausgabe: *Geistliche Chorgesänge für gemischte Stimmen, 2. Teil des Chorbuches*, hrsg. von F. Jöde, Wolfenbüttel, Berlin 1931, S. 110ff.

**B19** und **B20** sind abhängig von **AB**, die Hss. **B4** und **B71** gehören einem zweiten, von **AB** unabhängigen Überlieferungsstrang an. Die späte Abschrift **B48** wurde nicht eingesehen. Für die Edition heranzuziehen sind die Hss. **AB** und **B4**; das einzelne Alt-Stimmheft **B71** kann unberücksichtigt bleiben.

Die Hss. überliefern die Motette in zwei verschiedenen Tonarten: in **AB** (und den davon abhängigen Hss. **B19** und **B20**) in e-Moll, in **B4** und **B71** aber in es-Moll. Da auch eine Beischrift in **AB** es-Moll als die ursprüngliche Tonart nennt (*Ist eigentlich aus Es moll gesetzt gewes. und hier transponiert*), haben auch wir uns für die Wiedergabe in es-Moll entschieden, folgen daher in der Edition der Hs. **B4**. Wahrscheinlich ist die Transposition nach e-Moll im Zusammenhang mit der (Handschriften-)Publikation der Motette durch Breitkopf zu sehen.

Die wenigen über die Transposition hinausreichenden Abweichungen von **AB** sind den Einzelanmerkungen zu entnehmen.

Am Ende von **AB** ist das Datum 16.10.1760 vermerkt; wahrscheinlich handelt es sich dabei um das Kompositionsdatum. Der Eintrag in **B4** erfolgte einem Schreibervermerk zufolge am 2.6.1778. In **B4** ist die Motette dem 21. Sonntag nach Trinitatis zugewiesen.

In **AB** fehlen gelegentlich einzelne Bögen in einer Folge von Bögen; dies wird als Versehen gewertet und nicht eigens aufgelistet.

4	T	Bg. nur in <b>AB</b>
14		<b>AB:</b> o. statt o -
18	T 1–2	<b>B4:</b> mit Bg. (alle Parallelstellen ohne)
22	A	<b>AB:</b> ganzer T. unter Bg.
23	T 1–4	<b>AB:</b> unter Bg.
	T 5–6	<b>B4:</b> unter Bg., Silbe <i>-stig-</i> auf 5. Note, vgl. aber T. 54
33	T 4–5	<b>B4:</b> mit Bg.
34		<b>AB:</b> o. statt o -
54f.	A, T 4ff.	in <b>AB</b> nur 4.–6. Note unter Bg.
	B	<b>AB:</b> ohne Bg.

**Ich habe dich je und je geliebet** HoWV V.16

Quelle: **B28**. Erstausgabe: Wolf 2000.

13	S 2–3	mit Bg.
16	T	Haltebg. fehlt
21	S	Haltebg. fehlt
22	S 1–2	mit Bg.
41	B	Haltebg. fehlt
42	B	Haltebg. fehlt
47	A	Haltebg. fehlt
64	A	mit Bg. zu T. 65
70	B 1–2	mit Bg.
74	A	Haltebg. fehlt

**Ich will den Herrn loben allezeit** HoWV V.17

Quelle: **A**. Erstausgabe: hrsg. von C. Albrecht, Stuttgart 1984/1992 (nach B-Dur transponiert).

**A** trägt das Schlussdatum *d. 26. Jul. 1765*, wahrscheinlich das Kompositionsdatum.

22	S 3	ohne ♯
47	B 2	♪, in Analogie zu den anderen Stimmen in ♪ ♪ geändert (Text!)
50f.	S 10f.	♪ ♪ ♪ ohne Bg.

**Ich will den Herrn loben allezeit** HoWV V.18

Quellen: **B18** und **B54**. Erstausgabe: Wolf 2000.

Die Abschrift dieser Motette in **B18** ist ausgesprochen flüchtig und unterscheidet sich von **B54** vor allem durch zahlreiche Fehler und Ungenauigkeiten. Die Edition folgt **B54**, **B18** wird nur zur Fehlerkorrektur herangezogen, die zahlreichen Fehler bleiben unerwähnt.

65	B 1	<b>B54:</b> <i>gis</i>
67ff.	T	<b>B54:</b> Bg. von T. 67, 1. bis T. 70, 1. Note
69f.	A	<b>B54:</b> Bg. von T. 69, 1. bis T. 70, 1. Note
70	A 2	<b>B54, B18:</b> <i>a</i> <sup>1</sup>
71	A 5–8	<b>B54:</b> unter Bg.
90f.	A	<b>B54:</b> T. 90, 1. bis T. 91, 1. Note unter Bg.
95	A	<b>B54:</b> <i>Allegretto</i> von anderer Hand nachgetragen; in <b>B18</b> direkt notiert
100	A 2–3	<b>B54:</b> mit Bg.
102f.	A	<b>B54:</b> T. 102, 1. bis T. 103, 2. Note unter Bg.
116	S	<b>B54:</b> Bg. geteilt (3, 2); in <b>B18</b> Bg. nur zu 1–3
119	B	<b>B54:</b> überflüssiger Bg. zu T. 120

**Ihr sollt nicht sorgen und sagen** HoWV V.19

Quellen: **AB, B8, B18, B19, B22** und **B22a**. Erstausgabe: hrsg. von N. Klose, Embühren 1998 (Vorlage wohl **B22**, Signatur nicht korrekt angegeben).

Die Hss. **B19, B22** und **B22a** sind abhängig von **AB, B18** stimmt weitgehend mit **AB** überein, hat aber gelegentlich bessere Lesarten (teilweise übereinstimmend mit **B22** und **B22a**); es könnte sich dabei um Konjekturen handeln. Da **B18** in anderen Fällen eindeutig nicht auf **AB** zurückgeht, nehmen wir aber auch hier eine Unabhängigkeit an. Da **B18** etwas weniger Fehler aufweist, dient uns diese Handschrift als Hauptquelle; **AB** wird zur Fehlerkorrektur herangezogen. Die Bearbeitung in **B8** kann nicht sicher einer Vorlage zugeordnet werden, könnte aber von **B18** abstammen.

Die Motette trägt in **AB** das Datum 13.8.1766; wahrscheinlich handelt es sich um ein mitkopiertes Kompositionsdatum. In **B18** ist die Motette dem Sonntag Laetare zugewiesen.

Textvariante: **AB** notiert stets „Ihr sollt so sagen“; alle anderen Quellen folgen dem Bibeltext „Ihr sollt nicht sagen“.

10	A 2–5	<b>AB:</b> alle <i>a</i> <sup>1</sup>
14	S	<b>B18:</b> ohne Bg.
	T	<b>B18:</b> Bg. zu 1–3
23	B 2	<b>AB:</b> fehlt
25	T 1	<b>AB:</b> <i>c</i> <sup>1</sup>
26	S	<b>AB:</b> Bg. fehlt
32	S, A	<b>AB:</b> Bg. fehlen
45	B 1	<b>AB:</b> <i>b</i>
59	T	<b>AB, B18:</b> Bg. fehlt
71	T	<b>AB, B18:</b> Bg. fehlt
78f.	B	<b>AB:</b> Bg. nur zu 1.–3. Note

**Jauchzet dem Herrn, alle Welt** HoWV V.20

Quelle: **B5** und **B53**. Erstausgabe: hrsg. von K. Hofmann, Stuttgart 1985 (nach **B53**, transponiert nach B-Dur).

**B5** konnte nicht eingesehen werden.

Bei der Figur *a gis fis gis* steht in **B53** das *fas* überwiegend ohne# (zeitüblich); das Kreuz ergänzen wir stillschweigend.

4	B I 4	<i>h</i>
7	A II 2+5	<i>g</i> <sup>1</sup>
8	T I 1–4	<i>d</i> <sup>1</sup> <i>a h c</i> <sup>1</sup>
9	T I 5	<i>d</i> <sup>1</sup> (vgl. T II, T. 8)
17	T I 2	<i>z</i>
20	S I 6	mit Bg. zu T. 21
25	B II 1	<i>f</i>
32	B I 4	<i>g</i>
53	S II 3	<i>g</i> <sup>2</sup> (vgl. S I, T. 54)
	A II 2	<i>g</i> <sup>1</sup> (vgl. A I, T. 54)
61	B II 4–5	<i>z</i> <sup>1</sup> <i>c</i> <sup>1</sup> , vgl. aber T. 62 sowie T. 74f.
76	B I+II 5–6	ohne Bg.
92	T I 5–6	ohne Bg.
	B I 1–3	ohne Bg.
113	A I 4	<i>g</i> <sup>1</sup>
118f.	S I, A I 1–2	jeweils mit Bg. (Parallelstellen nicht)
126f.	Chor II	Text: <i>danket ihm, danket ihm</i>
162	S 4–5	4. Note ohne Text, 5. mit Silbe <i>heit</i>
163	S 7	<i>d</i> <sup>2</sup>
165	S	Haltebg. fehlt
168ff.	T	Textunterlegung



187 S 5 # fehlt

**Kommt her und sehet an die Wunder Gottes** HoWV V.21

Quelle: **B93**. Erstausgabe: hrsg. von B. Hammerschmidt als Nr. 24 der Reihe *Klassische Kirchenmusik für gemischten Chor*, Hameln, o. J. (frühes 20. Jahrhundert).

5	B 4	<i>c</i>
	B 5–6	jeweils <i>z</i>
6	T 6–7	jeweils <i>z</i>
10	T, B 1–2	ohne Bg.
20	A 1–3	ohne #
	T 3	<i>z</i>
21	S 5–8	ohne Bg.
22	T 1–2	ohne Bg.
38	A 3–7	ohne Bg.
40	A 2–6	ohne Bg.
42	A 2	<i>g</i> <sup>1</sup>
45	S 6–9	ohne Bg.
47	S 1	<i>d</i> <sup>2</sup>
48	B 3–4	<i>h h</i>
48f.	B	Text ab 49, letzte Note <i>Gott, un-tern, un-tern Gott,</i>
60	T 4–7	ohne Bg.
66	S 3–4	mit überzähligen Bg.
72	B 3	<i>z</i>

**Kommt herzu, lasset uns dem Herrn frohlocken** HoWV V.22

Quellen: **B3** und **B29**. Erstausgabe: Wolf 2000.

Beide Hss. gehen auf dieselbe, offenbar flüchtige Vorlage zurück (z.B. fehlen die meisten Haltebögen in beiden Hss.). Beide haben auch kleinere singuläre Fehler, die Partiturschrift **B3** ist jedoch insgesamt etwas zuverlässiger als der Stimmensatz **B29**; wir wählen daher **B3** als Hauptquelle.

Folgende Haltebögen fehlen (T., Stimme, Quelle):

9f., T, beide; 24f., A, beide; 34f., A, beide; 37, T, beide; 38, T, **B29**; 53f., T, **B29**; 67f., A, beide; 70f., S, beide; 80, A, **B29**; 81, A, beide.

14	S	<b>B3:</b> 3.–4. Note mit Bg., <b>B29:</b> 2.–4. Note mit Bg.
15f.	T 3–4	<b>B29:</b> ohne Bg., 2x Textwort <i>kommt</i>
19	S, A 1–2	<b>B3, B29:</b> <i>z</i> , vgl. aber T. 17
22	S 3	<b>B3, B29:</b> ohne <i>z</i>
26f.	S	<b>B29:</b> statt Haltebg. Bg. von 4.–6. Note
29	B 2	<b>B3:</b> <i>g</i>
32	T 4	<b>B29:</b> <i>g</i> <sup>1</sup>
33	T 1	<b>B29:</b> <i>g</i> <sup>1</sup>
38	S 1	<b>B29:</b> ohne #
45	B 1–2	<b>B29:</b> <i>z</i>
51	A 1	<b>B29:</b> <i>b</i> <sup>1</sup>
	A 5–6	<b>B29:</b> <i>z</i> <sup>1</sup>
61	T 5	<b>B3, B29:</b> <i>cis</i> <sup>1</sup>
65	B 2	ohne <i>z</i>
67f.	T 6–7	<b>B29:</b> jeweils <i>h c</i> <sup>1</sup>
71	A 3	<b>B3, B29:</b> ohne <i>z</i>
74	S 2	<b>B3:</b> ohne <i>z</i>
	A 1–2	<b>B29:</b> <i>z</i>
76	S, A 1–2	<b>B3, B29:</b> <i>z</i>
93	S	<b>B3, B29:</b> Vorschlag fehlt
96	A	<b>B3:</b> Bg. fehlt

**Lasset euch begnügen an dem, was da ist** HoWV V.23

Quellen: **AB, B4, B19, B20, B22** und **B159**. Erstausgabe: Wolf 2000.

Die Hss. **B19, B20, B22** (hier ist die Motette offenbar bearbeitet) und **B159** sind abhängig von **AB**. Als Redaktionsvorlagen bleiben **AB** und **B4**. Unsere Edition stützt sich auf die beste Überlieferung der Motette in **B4**; die Lesarten von **AB** sind den Einzelanmerkungen zu entnehmen.

Die Abschrift in **B4** ist datiert auf den 30.5.1777 und dem 7. Sonntag nach Trinitatis zugewiesen.

Textvariante: in **AB** lautet der Text stets: „Lasset euch begnügen an dem, das da ist“.

1	A 4	<b>AB:</b> <i>g</i> <sup>1</sup>
6	S 1–3	<b>B4:</b> unter Bg. (alle anderen Triolen ohne Bg.)
7	A 4	<b>AB:</b> <i>g</i> <sup>1</sup>
8	T 1	<b>B4:</b> Loch, ergänzt nach <b>AB</b> und der Parallelstelle in T. 2
		Vorschlag nur in <b>B4</b>
14	S	<b>AB:</b> <i>b</i> <sup>1</sup>
19	S 4	<b>AB:</b> <i>es</i> <sup>1</sup>
	A	<b>B4:</b> <i>g</i> <sup>1</sup>
20	A 4	<b>B4:</b> ohne <i>z</i>
23	B 2	<b>AB:</b> <i>f</i> <sup>1</sup>
24	A	<b>AB:</b> <i>f</i> <sup>1</sup>
25f.	B	<b>AB:</b> Text: <i>-las-sen noch ver-säu-men,</i>

28	T	AB: ohne Vorschlag
29	T	AB: <i>f</i>
35	A	AB, B3: Vorschlag ohne $\flat$
41	S	AB: ohne Vorschlag
45	T 5	AB: stattdessen $\sharp$ , in B4 auf Korrektur (vgl. aber T. 18)
47	T 2	AB: <i>b</i>
49	T 5	AB: <i>d</i> <sup>1</sup>
59		AB ab hier untextiert Fermaten nur in B4

#### Lobet den Herrn, ihr seine Engel HoWV V.24

Quellen: AB, B19–21 und B60. Erstausgabe: hrsg. von N. Klose, Embühren 1992 (nach B60).

Alle Handschriften gehen auf AB zurück, Redaktionsvorlage ist also allein die Hs. AB.

Am Ende von AB steht das Datum 18. August 1765; wahrscheinlich handelt es sich um das mitkopierte Kompositionsdatum (es findet sich auch in B60).

19f.	1. Chor	Text ab letzten 3: <i>ihr starke Helden</i> , vgl. T. 20, Chor 2
30	1. Chor 3–4	Text: <i>starke</i>
31	A II 7	<i>a</i> <sup>1</sup>

#### Macht die Tore weit HoWV V.25

Quellen: AB, B3, B11, B14, B18–21, B30, B65, B128, B140, B144, B160 und B161. Erstausgabe: E1 (Vorlage: von B19 abhängige Hs.).

Die Hss. B19–21 sind abhängig von AB, während die Hss. B3, B30, und B128 offenbar auf einem anderen, davon unabhängigen Überlieferungsstrang beruhen; die Abhängigkeit dieser Hss. untereinander lässt sich allerdings nicht klären. B18 gehört eher dem Überlieferungsstrang AB an, weist hier jedoch zahlreiche Flüchtigkeiten auf (darunter auch fehlende Einsätze, gegeneinander verschobene Chöre und anderes mehr). Es gibt in B18 allerdings auch nicht ohne Weiteres erklärbare Sonderlesarten. Meist handelt es sich um Akkordtöne die zwischen den Stimmen vertauscht wurden; einzelne Stellen sind auch deutlich abweichend, so der 2. Chor in T. 36:

Ob hier etwa eine frühere Variante oder eine nachträgliche Bearbeitung vorliegt, kann nicht entschieden werden; aufgrund solcher Varianten kann die Hs. B18 jedenfalls für die Edition der Hauptfassung nicht herangezogen werden.

B65 erweist sich als Bearbeitung auf der Grundlage der Erstausgabe. Die späte Abschrift B160 lässt sich nicht eindeutig dem einen oder anderen Überlieferungsstrang zuweisen, nicht eingesehen wurden die ebenfalls späten Abschriften B11, B14, B140, B144 und B161.

In B128 ist die Motette T. C. Reinhold zugeschrieben. Angesichts der relativ breiten und zudem im Umfeld Homilius' einsetzenden Überlieferung unter dem Namen Homilius, darf dessen Autorschaft aber als gesichert gelten.

Wir legen unserer Edition die Quelle AB zugrunde; die Lesarten der Hss. B3, B30 und B128 werden zur Fehlerkorrektur herangezogen, abweichende Lesarten, die in mindestens zwei der Quellen B3, B30 und B128 auftreten, in den Einzelanmerkungen aufgeführt.

In AB ist am Schluss ein doppeltes Datum eingetragen: 26.8.1766 (wohl Kopierdatum), darunter „sign.“ 19.11.1755; wohl das Kompositionsdatum („sign.“ = signatus?). In B3 ist die Motette dem 1. Advent zugewiesen. Der aufsteigende Lauf in T. 2, 4, 8 etc. ist in den Hss. überwiegend, jedoch nicht durchgängig mit Bg. versehen; darüber wird nicht einzeln berichtet.

20	A I 1	B30, B3, B128: <i>g</i> <sup>1</sup>
49	A I 1	B30, B3: <i>e</i> <sup>1</sup>
55	A I 5	AB: <i>g</i> <sup>1</sup>
61	T I 2	B30: <i>d</i> <sup>1</sup> , B3: <i>d</i> <sup>1</sup> korr. in <i>c</i> <sup>1</sup> oder <i>c</i> <sup>1</sup> korr. in <i>d</i> <sup>1</sup>
65	S I 3–5	B30, B3, B128: <i>e</i> <sup>2</sup>
76	A I, B I	Vorschlag nur in AB

89	A I 1–2	B30, B3: $\downarrow a$ <sup>1</sup>
93		B30, B3: mit Fermate

#### Ob jemand sündigt HoWV V.26

Quellen: B4 und B71. Erstausgabe: Wolf 2000.

Beide Hss. gehen vermutlich auf dieselbe Vorlage zurück und sind beide zur Textredaktion heranzuziehen (B71 enthält nur den Alt).

In B4 ist die Motette dem 19. Sonntag nach Trinitatis zugewiesen, die Abschrift ist datiert auf den 3.6.1777.

Die Anmerkungen beziehen sich – sofern sie nicht den Alt betreffen – auf B4.

2	S	Bg. ergänzt
7	S, T	Bg. ergänzt
12	B 7	<i>h</i>
14	T	Bg. ergänzt
17	T 8	<i>a</i>
20	B 2–5	mit Zweierbindungen
25	A	Bg. nur in B71
39	A	Fermate nicht in B71

#### Unser Vater in dem Himmel HoWV V.27

Quellen: AB, B1, B4, B5, B10, B18–20, B22, B37, B59, B74, B78, B98, B100, B101, B114, B117, B120, B121, B123, B124, B126, B129, B132, B133, B139, B150 und B155. Erstausgabe: D2. Ausgabe des 19. Jahrhunderts: E3.

Ein Großteil der Handschriften geht auf die Erstausgabe D2 zurück; dies gilt wahrscheinlich auch für eine ganze Reihe nicht eingesehener Handschriften, die sich zum großen Teil schon durch die Überlieferung zusammen mit anderen Stücken aus D2 als Druckabschriften zu erkennen geben.

Sicher auf D2 gehen die Hss. B1, B5, B10, B37, B74, B78, B98, B114, B117, B121, B123 und B126 zurück (direkt oder indirekt), wahrscheinlich auch die nicht eingesehenen Hss. B100, B101, B120, B124, B129, B132, B133, B139, B150 und B155.

Die verbleibenden Handschriften überliefern die Motette weitgehend übereinstimmend; auch die Handschriften B4 und B18, die bei anderen Motetten teils deutliche Lesarten-Differenzen zu AB aufwiesen, stimmen hier mit AB überein. (Direkt von AB abhängig sind B19, B20, B22 und B59). Alleinige Redaktionsvorlage ist AB, die Lesarten von D2 teilen wir in den Einzelanmerkungen mit.

In B4 ist die Motette dem Sonntag Rogate zugewiesen, die Abschrift ist datiert auf den 27.5.1777.

1		D2: <i>Andante</i>
26	T	AB: ohne Bg.
28	T	AB: ohne Bg.
32	A	AB: ohne Bg.
35	T 1	AB: <i>c</i> <sup>1</sup>
37	S, A	AB: ohne Bg.
49		D2: $\infty$
50		D2: <i>Adagio</i>
51	A 2–3	AB: mit Bg.
51f.		D2: <i>Schulden</i> statt <i>Schulde</i>
57	A 1	D2: <i>d</i> <sup>1</sup>
59	A	AB: ohne Bg.
60		D2: <i>Tempo primo</i>
70	T	AB: ohne Bg.
74	T	AB: ohne Bg.
77f.	T 3–4	D2: <i>h a</i>
92	A 2	D2: Text <i>Dein</i>
93	S 1	D2: <i>c</i> <sup>2</sup>
102	S 1–2	D2: $\downarrow \downarrow$
121	A 1	D2: <i>f</i> <sup>1</sup>
141f.	B 1–5	D2: Text <i>Herr-</i>
145ff.	T	in AB nur B textiert, eine synchrone Übertragung der Textverteilung auf den T ist jedoch wegen der Synkope nicht sinnvoll; D2 unterlegt im T - <i>men</i> T. 146, 2. Note und A- T. 147, 1. Note; Text in T. 148 und 149 fehlt in D2 im B.

#### Was hast du, Mensch HoWV V.28

Quellen: AB, B19–21 und B69. Erstausgabe: Wolf 2000.

B19–21 sind abhängig von AB; Redaktionsvorlage sind also AB und B69. Hauptquelle ist die etwas zuverlässigere Handschrift AB, B69 wird als Vergleichsquelle herangezogen. Abweichende Lesarten beider Hss. werden in den Einzelanmerkungen mitgeteilt.

Die Abschrift in AB trägt das Datum 18.7.1763, wahrscheinlich das Kompositionsdatum.

7	T I	AB: <i>d</i> <sup>1</sup> , vgl. aber T. 4
---	-----	--

27	S I 4	<b>B69:</b> ohne <i>tr</i>
	T I 2–3	<b>B69:</b> ♯
29	S II 4	<b>AB:</b> ohne <i>tr</i>
38	T I 4	<b>AB:</b> <i>h</i>
46	A I 3	<b>B69:</b> <i>g</i> (Oktavparallele zu B I, AB wie Edition)
47	A I 3	<b>AB:</b> <i>b</i> <sup>1</sup>
62	A II 2	<b>B69:</b> <i>c</i> <sup>2</sup>
	T II 3–4	<b>B69:</b> Viertelnote Viertelnote, <b>AB:</b> Bg. fehlt

#### Wer sich selbst erhöht HoWV V.29

Quellen: **AB**, **B3** und **B18–20**. Erstausgabe: hrsg. von N. Klose, Embühren 1998 (nach **AB**).

**B19** und **B20** sind abhängig von **AB**, für die Textredaktion maßgeblich sind also die Handschriften **AB**, **B3** und **B18**. Unsere Edition folgt **B3** als der hier zuverlässigsten Quelle, die Lesarten von **AB** und **B18** sind den Einzelanmerkungen zu entnehmen; der Hs. **B19** verdanken wir eine Konjektur. Die Abschrift in **AB** ist auf den 20.8.1766 datiert, ein weiterer Vermerk nennt den 12.8.1760, wohl das Kompositionsdatum. In **B3** ist die Motette dem 2. Sonntag nach Trinitatis zugewiesen.

1	S 8	<b>B3, B18:</b> mit Bg. zu T. 2
2	S, A	<b>B18:</b> ohne Haltebg.
4	A 4	<b>AB:</b> <i>d</i> <sup>1</sup>
6	T 5	<b>B18:</b> <i>g</i>
7	S 3	<b>AB:</b> <i>d</i> <sup>1</sup>
	T 5	<b>AB, B3, B18:</b> <i>g</i> , gültige Lesart Konjektur nach <b>B19</b>
8f.	S, B	<b>B18:</b> Textverteilung im letzten Taktachtel von T. 8 und im 1. Taktviertel von Takt 9 wie A und T <i>tr</i> nicht in <b>AB</b>
9	S 10	<b>AB:</b> mit <i>tr</i>
15f.	A ab 3	Rhythmus in <b>AB:</b> ♯ ♯ ♯ ♯   ♯ ♯, Textunterlegung: <i>er-hö-het, er-hö-het</i> , Rhythmus und Textverteilung in <b>B18</b> wie A und T
18	B	
22	A 1–2	<b>B18:</b> mit überzähligem Bg.
	T 4–5	Bg. nicht in <b>AB</b>
	B 3	<b>B18:</b> <i>H</i>
27	T 4	<b>B3:</b> <i>g</i>
32	T 1–2	<b>B18:</b> ♯ ♯
33	T 3	<b>B18:</b> <i>g</i>
39f.	B	<b>B18:</b> Balkung und Textverteilung ab T. 39, letztes Viertel an A und T angeglichen (alle Sechzehntel zusammengebalkt, T. 40, 1. Viertel, Text <i>het</i> , 2. Viertel Text <i>wer-</i>
40	T 4	<b>AB</b> und <b>B3:</b> <i>h</i>

#### Wir liegen für dir mit unserm Gebet HoWV V.30

Quellen: **AB**, **B3**, **B18–20**, **B39** (2x) und **B111**. Erstausgabe: entweder *Geistliche Chorgesänge für gemischte Stimmen, 2. Teil des Chorbuches*, hrsg. von F. Jöde, Wolfenbüttel, Berlin 1931, S. 92ff. (transponiert nach e-Moll) oder *Im Kreis des Kirchenjahrs. Sammlung von Chorgesängen*, hrsg. von H. Poppen und K. Hesselbacher, Heidelberg 1938 (Jahr der ersten Auflage nicht ermittelt), S. 148ff. (ebenfalls in e-Moll).

**B19** und **B20** und beide Abschriften in **B39** sind abhängig von **AB**. Bei der späten Abschrift **B111** handelt es sich höchstwahrscheinlich um eine Druckabschrift; sie wurde nicht eingesehen. Zur Redaktion heranzuziehen sind also die Hss. **AB**, **B3** und **B18**. Unsere Edition folgt **AB**, die Lesarten der Hss. **B3** und **B18** sind den Einzelanmerkungen zu entnehmen. Die Abschrift in **AB** trägt am Ende das Datum 9.8.1760, wahrscheinlich das Kompositionsdatum. In **B3** ist die Motette dem 12. Sonntag nach Trinitatis zugewiesen.

1	T 2	<b>B18:</b> <i>a</i>
2	S 1	<b>B3, B18:</b> mit Vorschlag <i>f</i> <sup>1</sup>
17	T 2	<b>B3:</b> <i>b</i>
20	B	<b>B18:</b> ohne Bg.
21	S 2	<b>B3:</b> <i>b</i> <sup>1</sup>
	S	<b>B18:</b> nur 2. Bg.
22	B	<b>B18:</b> nur 2. Bg.
24	B	<b>B18:</b> ohne Bg.
26	S 6	<b>B3:</b> <i>b</i> <sup>1</sup>
27	S 1–2	<b>B3:</b> <i>b</i> <sup>1</sup> <i>as</i> <sup>1</sup> (Oktavparallele zum T)
33	S 2	<b>B3:</b> ohne ♯
	T	<b>B3:</b> und <b>B3:</b> Bg. nur bis zur 2. Note
37	T	<b>B3:</b> <i>es</i> <sup>1</sup>
39	S	Bg. in <b>B3</b> nur bis zur 3. Note, <b>AB</b> und <b>B18</b> ohne Bg., <i>tr</i> nur in <b>B3</b> und <b>B18</b> (vgl. aber T. 43)
	A	<b>AB, B3</b> und <b>B18:</b> Bg. nur bis zur 2. Note
	T	<b>B18:</b> statt 2. Note Achtel <i>es</i> <sup>1</sup> <i>d</i> <sup>1</sup>
42	T 2	<b>B18:</b> <i>es</i> <sup>1</sup>

43	A	<b>B3:</b> Bg. nur bis zur 3. Note
	T	<b>B3:</b> Bg. nur zu 2.–3. Note, <b>B18:</b> Bg. nur bis zur 2. Note
61	S 4	<b>B18:</b> <i>d</i> <sup>2</sup>
64	S 2–3	<b>AB:</b> <i>des</i> <sup>1</sup> <i>b</i> <sup>1</sup>
	S	<b>B18:</b> ohne Bg.
65	B	<b>B18:</b> ohne Bg.
67	B	<b>B18:</b> ohne Bg.
83	S	Bg. in <b>B3</b> nur bis zur 3. Note, <b>AB, B18</b> ohne Bg., <b>B18:</b> ohne <i>tr</i>
	A	<b>AB</b> und <b>B3:</b> ohne Bg.
	B	<b>B18:</b> ohne Bg.
85	S 2	<b>B3</b> mit <i>tr</i>

#### Wir wissen, dass wir aus dem Tode HoWV V.31

Quellen: **B4** und **B18**. Erstausgabe: Wolf 2000.

Zwischen beiden Handschriften gibt es wenige Unterschiede; neben Fehlern in beiden Handschriften ist vor allem die konsequent unterschiedliche Melodieführung in T. 22, 34 und 35 bemerkenswert. Wir folgen im Wesentlichen der Handschrift **B4**; die Lesarten von **B18** sind in den Einzelanmerkungen nachgewiesen; darüber hinaus fehlen fast alle Bg. in **B18**, ohne dass dies im Einzelnen vermerkt wird.

Die Abschrift in **B4** ist datiert auf den 30. Mai 1777, die Motette dem 6. Sonntag nach Trinitatis zugewiesen.

2	S II 4	<b>B18:</b> <i>g</i> <sup>1</sup> (oder <i>f</i> <sup>1</sup> ?)
	A 4	<b>B18:</b> <i>a</i> <sup>1</sup>
	B 4	<b>B18:</b> <i>g</i> korrr. in <i>f</i> oder umgekehrt
9	S II 4	<b>B18:</b> ohne ♯
	B 8	<b>B18:</b> Oktave tiefer
14f.	S I, II, T I, II	<b>B18:</b> ohne Bg., ohne <i>tr</i>
15	T II 8–9	<b>B4:</b> mit Bg.
20	B 5	<b>B18:</b> <i>A</i>
22	S I, II 3	<b>B18:</b> jeweils Sekunde höher
25	S I, II	<b>B4:</b> beide Triolengruppen unter einem Bg. (im Gegensatz zu T. 26 und 31f.)
29	B 5	<b>B18:</b> <i>e</i>
33	T II 2	<b>B4:</b> <i>h</i> (Oktavparallele zum S I)
34	S II 1	<b>B18:</b> <i>c</i> <sup>2</sup>
	S II, A 8	<b>B18:</b> jeweils Sekunde tiefer
35	T II, B 7	<b>B18:</b> jeweils Sekunde tiefer
36	S II 3	<b>B4:</b> <i>e</i> <sup>2</sup>
38	T II 5	<b>B4:</b> <i>a</i>
41	T I 2	<b>B4:</b> ohne ♯
42		<b>B18:</b> ohne Fermaten

#### Wo ist ein solcher Gott HoWV V.32

Quellen: **AB**, **B19–21** und **B128**. Erstausgabe: Wolf 2000.

**B19–21** und **B128** sind abhängig von **AB**, **AB** ist somit alleinige Redaktionsvorlage.

15	T I 8	<i>d</i> <sup>1</sup>
22	T II 4	<i>des</i> <sup>1</sup>
28	T II 2	<i>c</i> <sup>1</sup>
39	T I, T II	ohne Bg.
44		Bg. nur in den Stimmen B I und B II

#### Wünschet Jerusalem Glück (vierstimmig) HoWV V.33

Quelle: **B33**. Erstausgabe: Wolf 2000.

Die Abschrift ist auf 1736 datiert. Im A sämtliche *tr* als *tr* notiert.

23	T	ohne Bg.
26	T 1	<i>fis</i> <sup>1</sup> (vgl. aber T. 3)
32	A 1–2	mit Bg.
36	A 2	<i>gis</i> <sup>1</sup>
41	A	1.–2. und 2.–3. Note jeweils mit Bg.
45	S+T	♯
47	S 2–4	die V haben in der Hs. fast die Form von kleinen parallelen Strichen (wie “); kaum andere Deutung denkbar
		mit Bg.
76	A 1–3	

#### Wünschet Jerusalem Glück (achtstimmig) HoWV V.34

Quellen: **AB** und **B19–21**. Erstausgabe: Wolf 2000.

**B19–21** sind abhängig von **AB**, alleinige Redaktionsvorlage ist also **AB**. Die Abschrift in **AB** ist datiert auf den 20.8.1766.

1	A I 5	♯
29	A I	ohne Bg.
41	B I 2–3	<i>g g</i>

## II. Deutsche Spruchmotetten mit Chorälen

### Da es nun Abend ward HoWV V.35

Quellen: **B4, B12, B15, B18, B49, B68, B107** und **B118**. Erstausgabe: Wolf 2000.

Die Überlieferung zerfällt in zwei Gruppen: Sehr zuverlässig und weitgehend übereinstimmend sind die Lesarten der Handschriften **B4** und **B49**. Die Handschriften **B12, B15, B18** und **B68** geben sich durch diverse gemeinsame Fehler als zusammenhängend zu erkennen, wobei **B15** offenbar aus **B12** kopiert worden ist; das einzelne Stimmbuch **B107** und sie späte Abschrift **B118** wurden nicht eingesehen. Hauptquelle für die Edition ist die zuverlässige Handschrift **B4**; **B49** wurde als Vergleichsquelle herangezogen, über ihre Lesarten wird vollständig berichtet. Von den Handschriften **B12, B18** und **B68** teilen wir nur die gemeinsamen Lesarten mit, nicht aber singuläre Kopierfehler. Es gibt einige Stellen, an denen die Lesarten insgesamt divergieren; hier teilen wir ebenfalls alle Lesarten mit. Die Abschrift in **B4** ist auf den 1. Juni 1778 datiert, die Motette dem Sonntag Septuagesimae zugeschrieben.

- 1 *Ernsthaft* nur in **B4** und **B49**, in **B12** und **B15** *Langsam*, in **B18** ohne Tempoangabe  
 8 S I, II 2-3 **B49**: mit Bg.  
 20 T I 3 **B12, B18** und **B68**: *h*, vgl. auch T. 20, 86  
 22 T II 3 **B12** und **B68**: *h*, vgl. auch T. 22, 86  
 36 A I **B4**: Bg. fehlt  
 43 A II 1 **B4**: *f*<sup>1</sup>, **B18**: *e*<sup>1</sup> korr. in *a*<sup>1</sup>  
 51 Coro I **B49**: nach T. 51 Zeilenumbruch, daher alle Bg. nur bis Taktende  
 65 verschiedene Varianten: Wir folgen **B4**

65 **B12, B18** **B49** **B68**

ru - fe den ru - fe den ru - fe den

ru - fe den ru - fe den ru - fe den

ru - fe den ru - fe den ru - fe den

ru - fe den ru - fe den ru - fe den

- 69 T II 2 **B49**: *d*<sup>1</sup>  
 71 S I, A I 2-3 **B49**: mit Bg.  
 74 S I, A I 2-3 **B49**: mit Bg.  
 A I 2 **B4**: ohne #  
 76 S I 2-3 **B49**: mit Bg.  
 85 S I 3 **B4**: *d*<sup>1</sup>  
 86 T I 3 **B4, B12, B18**: *h*, vgl. auch T. 20, 22  
 95 B II 2-3, 4-5 **B49**: mit Bg.  
 98 S I 2-3, 4-5 **B49**: mit Bg.  
 105-107 S I **B49**: fälschlich Pausen (Systemverwechslung)  
 106 A I 1-2 **B49**: *♩*, vgl. aber T. 29  
 108-114 S I **B49**: wie S II (Systemverwechslung)  
 110 B II 2 **B49, B68**: *e*<sup>1</sup>  
 111 A II 2 **B4**: ohne #  
 114 **B4**: über Schlussstrich Fermaten

### Der Herr ist nahe allen HoWV V.36

Quellen: **B93, B94, B140** und **B145**. Erstausgabe: **E1** (Vorlage unbekannt). Weitere Ausgaben des 19. Jahrhunderts: **E5** und **E9**.

Die fragmentarische Handschrift **B140** sowie die Abschrift **B145** wurden nicht eingesehen. Die verbleibenden Hss. **B93** und **B94** hängen eng zusammen; wahrscheinlich gehen beide auf eine gemeinsame Vorlage zurück. Sie sind jedenfalls unabhängig vom Erstdruck. Editionsgrundlage sind beide Hss.

Der fallende Sekundschritt, v. a. bei den Textworten *höret* und *Schreien* ist überwiegend mit einem Bg. versehen. Folgende Bg. fehlen in beiden Hss. (Takt, ggf. Bg.):

- S: 16; 17, beide; 18, 2; 25, 2; 30; 31; 56; 65, beide; 71; 73; 74; 80  
 A: 16; 25, 2; 30; 33, beide; 65; 66, 1; 67; 74; 79, 2; 80  
 T: 17, beide; 24, 2; 26, beide; 27; 57; 65; 66; 73  
 B: 27; 2

- 5 T 3 **B93**: *♩*  
 14 T 3 **B94**: *c*<sup>1</sup>  
 38 S 1 **B94**: *b*<sup>1</sup>

- 42 B 1 **B93**: *as*  
 52 A 1 beide Hss. notieren *g*<sup>1</sup> ohne *♭*, aber die letzte Note im Takt *g*<sup>1</sup> mit *♯*; die Erstausgabe hat als erste Note *ges*<sup>1</sup>. Wahrscheinlich fehlt das *♭* in den Hss. irrtümlich, da sonst das *♯* keinen Sinn hätte

### Die richtig für sich gewandelt haben HoWV V.37

Quellen: **B8, B9, B18, B40, B68, B109, B115** und **B116**. Erstausgabe: Wolf 2000.

Die Handschriften zerfallen in zwei Gruppen, deren Abhängigkeitsverhältnis untereinander allerdings nicht im Einzelnen zu klären ist. Die früheste und zugleich zuverlässigste Hs. **B109** teilt viele Lesarten mit dem deutlich späteren Stimmensatz **B40**. Harmonische Verflachungen, Ausnotierungen von Vorschlägen und ähnliches lassen die Überlieferung in **B40** aber als späte Bearbeitung der Motette erscheinen; dies wird bestätigt durch die Inkonsequenz der Änderungen (Parallelstellen). Ebenfalls etliche Gemeinsamkeiten lassen die Handschriften **B18, B68** und **B116** erkennen, wobei diese drei Handschriften insgesamt unzuverlässiger sind. Nicht eingesehen wurden **B8, B9** und **B115**.

Unsere Edition folgt ausschließlich **B109**, allerdings teilen wir in den Einzelanmerkungen auch die *gemeinsamen* Abweichungen von **B8, B9** und **B115** mit (nur Noten, nicht fehlende Bögen etc.). Da fast alle diese Divergenzen im Tenor anzutreffen ist, könnten diese in einem defekten Tenorstimmbuch einer Vorlage begründet sein.

- 1 T 3 **B8, B9, B115**: *♩ b*  
 2 T 1 **B8, B9, B115**: *♩ b*  
 22f. T 4f. **B8, B9, B115**: *b*  
 31 S **B109**: Haltebg. fehlt  
 43 T 1-3 **B109**: mit Bg.  
 53 S, A **B109**: *mf* (später Nachtrag)  
 93 S 1-3 **B109**: fälschlich mit Bg.  
 94 S **B109**: Bg. fehlt  
 98 S **B109**: Bg. fehlt  
 99 S **B109**: *♩*, Silbenverteilung aber wie Edition  
 T 1-3 **B109**: mit Bg.  
 106f. T **B8, B9, B115**: *♩ | ♩ ♩*, Textunterlegung wie Basso  
 115 alle **B8, B9, B115**: *♩ †*

### Die richtig für sich gewandelt haben HoWV V.38

Quelle: **B3**. Erstausgabe: Wolf 2000.

Diese für Homilius ungewöhnliche Motette trägt – wie verschiedene Motetten in **B3** – keine eigene Komponistenangabe; die Zuweisung an Homilius ergibt sich aus dem Kontext des Homilius-Sammelbands **B3** und der Zuschreibung der Motette an Homilius in Strohbachs *Apparatus* (fol. 46v). Da die Strohbach-Überlieferung sich an vielen Stellen als sowohl eigenständig als auch ausgesprochen zuverlässig erwiesen hat, können wir auch für diese ungewöhnliche Motette die Autorschaft Homilius' als wahrscheinlich annehmen.

Eine Beziehung zur Kantate gleichen Namens von Homilius HoWV II.153 gibt es nicht.

Satz 1 trägt keine Überschrift, Satz 2 ist überschrieben mit *Aria*, Satz 3 mit *Chorale*. Die beiden Choralteile stehen in **B3** direkt hintereinander (der 2. Choral beginnt in der Zeilenmitte). Der Übergang zwischen den Chorälen ist mit einem Doppelstrich und der Wiederholung des Taktzeichens gekennzeichnet.

- 12 T 6 *d*<sup>1</sup>  
 30 T I 1-3 mit Bg. (alle anderen Triolen ohne Bg.)  
 37 T II 1-3 ohne Bg.  
 49 T II 1-3 ohne Bg.  
 56 B 1-2 ohne Bg.  
 62 T I 1-2 mit Bg. (gegen Parallelstellen)  
 67 T II 1-2 ohne Bg.  
 69 T II 2-3 ohne Bg.  
 71 T II 1-2 ohne Bg.  
 87 B 4 *d* (vgl. T. 82)  
 90 A 4 *e*<sup>1</sup> (vgl. T. 85)

### Fürchtet euch nicht vor denen HoWV V.39

Quellen: **AB, B19** und **B20**. Erstausgabe: Wolf 2000.

**B19** und **B20** sind abhängig von **AB**; für die Textredaktion relevant ist also allein **AB**.

- 4 A 6-7 *f*<sup>1</sup> *g*<sup>1</sup>  
 15 B 1 unterlegt ist *Welt*, *Feind* steht über der Note  
 44 T 6-8 *d*<sup>1</sup> *d*<sup>1</sup> *d*<sup>1</sup>

## Gott ist getreu HoWV V.40

Quellen: **A**, **B18** und **B55**. Erstausgabe: Wolf 2000.

Alleinige Redaktionsvorlage ist **A**. **B18** und **B55** unterscheiden sich lediglich durch kleinere Ungenauigkeiten vom Autograph **A**. Am Ende von **A** steht der Schlussvermerk *d. 19. Nov. 1760 l. D. S. G.*; wahrscheinlich handelt es sich um das Kompositionsdatum. Die Hs. **B55** ist datiert auf den 27. Juni (oder Januar?) 1768.

32	B	ohne Bg.
50	S 1	<i>a</i> <sup>1</sup>
51f.	B	Textunterlegung nach <b>B18</b> und <b>B55</b> , in <b>A</b> fehlt der in unserer Ausgabe kursiv gesetzte Text und der Bg. in T. 51; der Bg. in T. 52 ist jedoch vorhanden und lässt darauf schließen, dass entsprechend Text unterlegt werden sollte
75	B	mit überflüssigem Bg.

## Gott, man lobet dich in der Stille HoWV V.41

Quelle: **B56**. Erstausgabe: Wolf 2000.

Die Überlieferung in **B56** ist zwar bezüglich des Notentextes recht zuverlässig, jedoch in Details der Notation (etwa der Setzung von Haltebögen) sehr flüchtig. Die Haltebögen in folgenden Takten fehlen:

S: 13, 14, 16, 17, 72, 132, 134.	A: 73.	T: 18–21, 73.	B: 81.
4	alle	Text hier <i>lo-be dich</i>	
46	S	Triolen mit Bg. (nur hier)	
53	S	<i>f</i> erst in T. 54, 2. Halbe (wie die anderen Stimmen)	
56	A	ohne Bg.	
	T	Bg. zu kurz (nur bis 2. Note)	
60	T	1.–2. Note mit Bg.	
61		Vorschläge zunächst zu allen vier Stimmen eingetragen, in <b>A</b> und <b>B</b> getilgt	
67	A	keine Vorschläge	
84	A	ohne Bg.	
87	S	ohne Bg.	
96	S	„Solo“-Angabe auch zum Sopran	
102	T	ohne Bg.	
108	B 4–5	mit Bg.	

## Habe deine Lust an dem Herrn HoWV V.42

Quellen: **B42**, **B57** und **B68**. Erstausgabe: Wolf 2000.

In **B42** liegt eine Bearbeitung wahrscheinlich des 19. Jahrhunderts vor (die Solo-Abschnitte sind Instrumenten zugewiesen) und bleibt im Folgenden unberücksichtigt. **B68** stimmt weitestgehend mit **B57** überein, ist aber insgesamt ungenauer und es fehlen dort alle Verzierungszeichen. Unsere Edition folgt allein **B57**, Notenabweichungen von **B68** werden in den Einzelanmerkungen mitgeteilt.

3	T 7	<b>B68</b> : ohne Bg. zu T. 4
4	T	<b>B68</b> : <i>ha</i> - 1. Note, 2. Note <i>♯</i> , 7. Note <i>fis</i> <sup>1</sup>
15	B	<b>B68</b> : 1. Note <i>♯ fis</i>
17	S 7	<b>B57</b> : <i>e</i> <sup>2</sup>
20	A 4–5	<b>B68</b> : <i>a</i> <sup>1</sup> <i>a</i> <sup>1</sup>
34	T 7	<b>B57</b> : <i>fis</i>
38	A 3–4	<b>B68</b> : <i>♯</i> statt <i>♯</i>
38	B 3	<b>B68</b> : <i>d</i>
40	B 5–6	<b>B68</b> : <i>♯ a</i>
43	T 2	<b>B57</b> : <i>e</i> <sup>1</sup>
	B 10	<b>B68</b> : <i>e</i>
47	B 11	<b>B68</b> : <i>gis</i>
58	B 2	<b>B68</b> : <i>H</i>
59	A 1–2	<b>B68</b> : <i>d d</i> (ohne <i>♯</i> )
65	B 2	<b>B68</b> : <i>g</i>
68ff.	T	<b>B68</b> : Tonhöhen ab T. 68, letzte Note <i>d</i> <sup>1</sup>   <i>d</i> <sup>1</sup> <i>e</i> <sup>1</sup> <i>e</i> <sup>1</sup> <i>fis</i> <sup>1</sup>   <i>d</i> <sup>1</sup>

## Herr, lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen HoWV V.43

Quellen: **B3** und **B25**. Erstausgabe: Wolf 2000.

Über die Abhängigkeit der beiden Hss. kann wenig gesagt werden. Auszuschließen ist eine Abhängigkeit der Hs. **B3** von **B25** sowohl aus chronologischen als auch aus inhaltlichen Gründen. Ein umgekehrtes Abhängigkeitsverhältnis erscheint denkbar, aber nicht wahrscheinlich. Für die Edition sind beide Hss. von Wichtigkeit. **B3** ist an etlichen Stellen wegen enger Bindung nicht mehr vollständig lesbar, in **B25** ist der Choral fast vollständig untextiert (lediglich in den T. 35 und 58 ist der Choral mit einem Textwort versehen).

Die Bindebögen in den T. 2–28 entstammen der Hs. **B3**; sie sind sinngemäß auf entsprechende Folgetakte zu übertragen.

Die Motette ist in **B3** auf 1744 datiert; wahrscheinlich handelt es sich um ein mitkopiertes Kompositionsdatum.

4	S	<i>tr</i> nur in <b>B3</b>
20f.		in beiden Hss. korruptiert:
	S 3	<b>B3</b> : ohne <i>♯</i>
	S 10	<b>B25</b> : <i>h</i> <sup>1</sup>
	A 6+11	in beiden Hss. ohne <i>♯</i>
	B 5	<b>B3</b> : ohne <i>♯</i>
22	T 3–5	<b>B3</b> : mit Bg.
23	T 5–6	<b>B3</b> : mit Bg.
45	A 2–3	<b>B3</b> : 2. mit, 3. ohne <i>♯</i>
57	A	Vorschlag nur in <b>B3</b>
64	B	Text in <b>B3</b> : <i>du, du mein</i>
73	B 3–6	Balkung in <b>B25</b> : <i>♯♯♯</i>
86	T 2–3	Text in <b>B3</b> : <i>mein Gott</i>
126	S 3–6	<b>B3</b> : <i>♯</i> <i>♯</i>
127		<b>B25</b> : <i>♯</i> <i>♯</i>

## Herr, lehre uns bedenken HoWV V.44

Quellen: **B7**, **B18**, **B26**, **B47**, **B68**, **B86** und **B104**. Erstausgabe: Wolf 2000. Zur Abhängigkeit der Quellen kann nur wenig gesagt werden. Die Hss. **B18**, **B26** und **B104** überliefern die Motette weitgehend übereinstimmend, aber jeweils mit einer Anzahl von Kopierfehlern. Weit unzuverlässiger ist hier **B68**. Offenbar einem anderen Überlieferungsstrang gehören die späten Abschriften **B7** und **B86** an. Nicht eingesehen wurde die späte Abschrift **B47**.

Hauptquellen für unsere Edition ist die früheste Quelle **B104**; die beiden Hss. **B18** und **B26** werden als Vergleichsquellen zur Fehlerkorrektur herangezogen. Die Lesarten von **B104** werden vollständig mitgeteilt, abweichende Lesarten in nur einer der beiden anderen Hss. hingegen nicht. Die übrigen Abschriften bleiben unberücksichtigt.

In **B18** ist die Motette dem 16. Sonntag nach Trinitatis zugewiesen, die Hs. **B104** ist auf 31.3.1775 datiert.

1		<i>Adagio</i> nur in <b>B104</b>
6	S, T 1–3	<b>B104</b> : mit Bg.
8f.	S, T	Bg. in <b>B104</b> nur zum S, in <b>B18</b> keine Bg, in <b>B26</b> jeweils nur zu 1–2, in <b>B104</b> nur zum S (wie Edition)
9	B 4–6	<b>B104</b> : mit Bg.
13f.	S	<b>B18</b> , <b>B26</b> , <b>B104</b> : nur Haltebg.
	A, T, B	<b>B18</b> : ohne Bg, <b>B26</b> : Bg. jeweils nur am Taktstrich angedeutet (Note vor bis Note nach Taktstrich), <b>B104</b> : Bg. nur bis Taktstrich
		<i>p</i> nur in <b>B26</b>
23	B	<b>B104</b> : Dynamik auch zum B notiert
24f.	B	Wiederholung in <b>B26</b> , <b>B18</b> und <b>B104</b> ausgeschrieben
26–37		<b>B104</b> : <i>p</i>
26	A, T, B	<b>B104</b> : beim ersten Durchgang <i>♯</i> nur zur 4. (!) Note, beim zweiten nur zur 3., <b>B18</b> ganz ohne <i>♯</i>
34	A 1–4	<b>B26</b> und <b>B104</b> : Haltebg. zu T. 35 fehlt (bei beiden Durchgängen)
34	A 7	<b>B104</b> : zur letzten Note erneut <i>p</i>
39	A, T, B	Dynamik nach T. 23f. ergänzt; in <b>B104</b> lediglich <i>f</i> zum 2. Taktviertel, <b>B18</b> und <b>B26</b> ganz ohne Dynamik
44f.	A, T, B	<i>p</i> nur in <b>B104</b>
47	T, B 4	<i>p</i> nur in <b>B104</b>
48	A 2	<i>f</i> nur in <b>B104</b>
52		<i>f</i> nur in <b>B104</b>
60		<i>f</i> nur in <b>B104</b>
62	S	<b>B104</b> : ohne Bg.

## Hilf, Herr! Die Heiligen haben abgenommen HoWV V.45

Quellen: **AB**, **B19**, **B20**, **B22**, **B27**, **B45**, **B73**, **B77**, **B77a**, **B87**, **B96**, **B98**, **B105**, **B108**, **B114**, **B119**, **B120**, **B125**, **B132**, **B134**, **B148**, **B152** und **B154**. Erstausgabe: **D1**. Ausgabe des 19. Jahrhunderts: **E4**.

**B19**, **B20** und **B22** sind abhängig von **AB**, die übrigen Hss. gehen auf **D1** zurück (nicht eingesehen wurde die späte Abschrift **B45**). Unsere Edition folgt **AB**, die Lesarten von **D1** sind den Einzelanmerkungen zu entnehmen.

2	S 2	<b>D1</b> : ohne Vorschlag
18	S 1–2	<b>D1</b> : mit Bg.
25	T 3–4	<b>D1</b> : mit Bg.
26	A, T 3–4	<b>D1</b> : mit Bg.
33	S 1–2	<b>D1</b> : mit Bg.
38	T 7–8	<b>D1</b> : mit Bg.
39	A 2–4, 5–6	<b>D1</b> : mit Bg.
43	A 6–7	<b>D1</b> : mit Bg.
	T 4–5	<b>D1</b> : mit Bg.
44f.	A, T 3–4	<b>D1</b> : Text <i>hilf Herr!</i>
48	B 1–2	<b>D1</b> : mit Bg.
51	S 1–2	<b>D1</b> : mit Bg.
54f.	A	<b>D1</b> : <i>♯</i> <i>♯</i> <i>♯</i>   <i>♯</i> <i>♯</i> <i>♯</i> <i>♯</i> <i>♯</i> , Textverteilung entsprechend

**Ich freue mich im Herrn** HoWV V.46

Quellen: **AB, B4, B18–20, B22, B110** und **B122**. Erstausgabe: hrsg. von R. Kubik, Stuttgart 1988 (nach **B19**).

**B19, B20** und **B22** sind abhängig von **AB, B4** und **B18** stimmen bei dieser Motette weitgehend überein, allerdings ist **B4** deutlich fehlerreicher. Gut denkbar, dass **B4** hier – direkt oder indirekt – von **B18** abhängig ist. **B110** enthält – wie auch schon bei HoWV V.10 – eine stellenweise gänzlich andere, und vor allem deutlich längere Fassung, die wir im Anschluss an die Einzelanmerkungen beschreiben. Die Bearbeitung in **B122** wurde nicht herangezogen.

Wir folgen **AB** als Hauptquelle, teilen aber die Lesarten von **B18** mit. Von **B18** übernehmen wir an einigen Stellen plausiblere Lesarten.

Die Abschrift in **B4** ist datiert auf den 29.5.1777, die Motette ist dort dem Epiphanius-Fest zugewiesen.

- |      |      |  |
|------|------|--|
| 2    | B 6  | <b>B18:</b> <i>g</i>   |
| 4f.  | S, A | <b>B18:</b> Text <i>und I und mei-ne See-le</i>  |
| 7    | B    | <b>B18:</b> ohne Haltebg. zu T. 8  |
| 13   | A 4  | <b>B18:</b> ♪ ♯ a <sup>1</sup> statt der ♪ a <sup>1</sup>  |
| 37   | T    | <b>B18:</b> ohne <i>tr</i>   |
| 38f. | T    | <b>AB</b> nur ♪, die Überbindung nach T. 39 und der gemeinsame Abschluss mit S und A wurde aus <b>B18</b> übernommen |
| 47f. |      | <b>B18:</b> Dynamik <i>ff</i> – <i>f</i> – <i>p</i>  |
| 49   |      | <i>f</i> nicht in <b>AB</b>  |
| 50   | T 4  | <b>AB:</b> Haltebg. Fehlt  |
- Die Varianten der Hs. **B110:**  
 Takt Variante  
 0 Tempoangabe: *Allegro*  
 12 Takt doppelt vorhanden  
 19 2. Takthälfte abweichend: S: ♪ ♯ ♯ e<sup>2</sup> d<sup>2</sup>; A: ♪ ♯ 48 b<sup>1</sup> h<sup>1</sup>; T: ♪ ♯ g<sup>1</sup> f<sup>1</sup>; B: 48 g gis  
 23 Takt doppelt vorhanden, mit leichten Varianten in den Unterstimmen  
 46 in der Taktmitte Sprung zu T. 29, 2. Takthälfte, Wiederholung bis T. 46, 2. Achtel (ausnotiert). Text im Tenor: *Du hast dich unsrer Not, Sohn Gottes angenommen* (nicht die Fortsetzung des Liedes von M. Ziegler). Dann abweichender Schluss der Motette (siehe Notenbeispiel unten).

**Mir hast du Arbeit gemacht** HoWV V.47

Quelle: **B92** und **B97**. Die beiden Abschriften sind nahezu identisch. Unsere Ausgabe folgt der zuverlässigeren Handschrift **B92**. Erstausgabe: Wolf 2000.

- |     |       |  |
|-----|-------|--|
| 2f. | A, B  | Bg. jeweils von der punktierten ♪ zur 1. ♪   |
| 3   | B     | Haltebg. zu T. 4 fehlt   |
| 5   | B 3   | <i>g</i>   |
| 8   | A 4   | <i>f<sup>1</sup></i>   |
|     | T     | ohne 2. Bg.  |
| 10  | S 3   | <i>d<sup>2</sup></i>   |
| 24  | A 5–6 | Text <i>Sün-den</i>  |
| 27  | A 1–2 | mit Bg.  |
| 32  | T 3   | <i>gis</i>   |
| 35  | S 2   | <i>c<sup>2</sup></i> , aber Chormelodie und Harmonie verlangen <i>d<sup>2</sup></i>  |
| 36  |       | prima volta nicht notiert, stattdessen alle Stimmen ♪ mit Fermate, danach Wiederholungszeichen zu T. 14 auf 1 (!); dort <i>Mir</i> in A, T und B als Text der <i>seconda volta</i> unterlegt |
| 39  | S, B  | ohne Bg.   |
| 40  | T, B  | ohne Bg.   |

**Sehet, welch eine Liebe** HoWV V.48

Quellen: **AB, B16, B18–20, B22, B51, B52, B63, B66, B67, B71, B113, B137, B142, B146** und **B156**. Erstausgabe: **E1** (Vorlage: von **B19** abhängige Hs.). Weitere Ausgaben des 19. Jahrhunderts: **E2, E5** und **E6**. Die Motette war im 19. Jahrhundert durch den Druck J. D. Sanders (**E1**) sowie weitere Druckausgaben (**E2, E5** und **E6**) sehr verbreitet. Die Abschriften des späteren 19. Jahrhunderts gehen allesamt auf diese Drucke zurück (**B16, B52, B63, B66, B67, B113, B137, B142** und **B146**, wahrscheinlich auch **B156**); diese Handschriften wurden – ebenso wie die einzelne Altstimme **B71** – nur zum Teil eingesehen und insgesamt nicht berücksichtigt. **B19, B20, B22** und **B51** sind abhängig von **AB**. Zur Redaktion sind also nur **AB** und **B18** heranzuziehen. Hauptquelle ist die zuverlässigere Hs. **AB**, über die Lesarten von **B18** wird in den Einzelanmerkungen berichtet. Die Motette ist in verschiedenen Tonarten überliefert (E-Dur, Es-Dur und D-Dur); Originaltonart ist ohne Zweifel E-Dur. Die Niederschrift in **AB** ist datiert auf den 12.8.1768.

**Notenbeispiel zu HoWV V.46**

67

- lich in mei - - - nem Gott, und mei - ne See-le ist fröh -

68

- lich, ist fröh - - lich in mei - nem Gott, in mei - nem Gott, in mei - nem Gott.

69

- lich, ist fröh - - lich in mei - nem Gott, in mei - nem Gott, in mei - nem Gott.

70

- lich, ist fröh - - lich in mei - nem Gott, in mei - nem Gott, in mei - nem Gott.

71

- lich, ist fröh - - lich in mei - nem Gott, in mei - nem Gott, in mei - nem Gott.

72

6–11		<b>B18:</b> ohne Dynamik
16	S	<b>B18:</b> Vorschlag ausnotiert (zwei Viertel)
	A 2	<b>B18:</b> Viertel
20	S 5	<b>B18:</b> ohne Vorschlag
	A 5	<b>B18:</b> <i>fis</i> <sup>1</sup>
	B	<b>AB, B18:</b> hier wie auch an den Parallelstellen Bindung nur der ersten beiden Noten des Melismas; wahrscheinlich Absicht (besondere Vortragsweise); Bg. fehlt in <b>B18</b> in T. 20 und T. 48
33	B	<b>AB:</b> Bg. fehlt
36	A 2–5	<b>B18:</b> <i>a<sup>1</sup> fis<sup>1</sup> fis<sup>1</sup> fis<sup>1</sup></i> , so auch in T. 47
37	S 1	<b>AB, B18:</b> <i>dis</i> <sup>2</sup> überraschend, aber auch in der Parallelstelle T. 48 steht eindeutig <i>dis</i> <sup>2</sup> , also beabsichtigter Vorhalt
38	A 2–5	<b>B18:</b> <i>fis<sup>1</sup> fis<sup>1</sup> fis<sup>1</sup> fis<sup>1</sup></i> , so auch T. 49
57	A 2	<b>AB:</b> <i>fis</i> <sup>1</sup>
60	T 6	<b>B18:</b> <i>h</i>
66	A 3	<b>B18:</b> <i>dis</i> <sup>1</sup>
70	B 5–6	<b>AB, B18:</b> ♪ ♪ vgl. aber T. 72
73	A 4	<b>AB:</b> <i>gis</i> <sup>1</sup>
	T 2	<b>B18:</b> <i>h</i>
77	A 3–4	<b>AB:</b> ohne Bg.
80		<b>B18:</b> <i>p</i> nur zu A und T
81		<b>B18:</b> ohne Dynamik

#### Seid fröhlich in Hoffnung HoWV V.49

Quellen: **AB** und **B18–21**. Erstausgabe: Wolf 2000.  
**B19–21** sind abhängig von **AB**, für die Edition sind also allein **AB** und **B18** heranzuziehen, wobei die zuverlässigere Hs. **AB** als Hauptquelle dient; die Lesarten von **B18** werden in den Einzelanmerkungen mitgeteilt.

1		Tempoangabe in <b>B18</b> nur <i>Munter</i>
6	T I	<b>AB:</b> überzähliger Bg. 1.–2. Note
7	A I 2	<b>B18:</b> <i>h</i>
9	B I 1	<b>B18:</b> statt der Halben zwei Viertel <i>fis Fis</i>
20	T I 5–6	<b>B18:</b> <i>dis<sup>1</sup> cis<sup>1</sup></i>
	T I 7	<b>AB:</b> <i>cis</i> <sup>1</sup>
21	A I	<b>AB:</b> ohne Bg.
22	B II 6	<b>B18:</b> <i>H</i>
26	A II	<b>AB:</b> ohne Bg.
28	T II	<b>AB:</b> ohne Bg.
	B II	<b>B18:</b> ohne Bg.
30	B I 5–6	<b>AB:</b> ♪ ♪ <i>cis cis</i> , <b>B18:</b> ♪ <i>cis</i>
41	A II	<b>AB:</b> Bg. nur 1.–2. Note
	B II 3–4	<b>B18:</b> ♪ ♪
46	A I	<b>AB:</b> überzähliger Bg. zu T. 47
	B I 1	<b>B18:</b> geändert in <i>gis</i>
47	B I 2	<b>B18:</b> geändert in <i>gis</i>
48	T I 4	<b>B18:</b> ohne Vorschlag
50	Coro I	<b>B18:</b> Text: <i>seid fröhlich</i>
52	Coro I	<b>B18:</b> Text: <i>in Hoffnung</i>
53	A II 1	<b>B18:</b> <i>a</i> <sup>1</sup>
55	S II, A II	<b>AB:</b> ohne Bg.
60	B I 2	<b>B18:</b> <i>g</i>

#### Selig sind die Toten HoWV V.50

Quellen: **AB, B18–20, B22** und **B69**. Erstausgabe: hrsg. von H. Max, Stuttgart 1984 (nach **B19**).

**B19, B20** und **B22** sind abhängig von **AB**, in diesem Fall offenbar auch **B18** (dort nicht von J. G. Berge eingetragen). Die fehlerhafte Abschrift in **B69** kann nicht eindeutig zugewiesen werden. Alleinige Redaktionsvorlage ist **AB**.

5	S	ohne Bg.
11	T	Bg. über ganzem Takt
12	B	mit Bg. zu T. 13
15	T	Bg. fehlt
22	T	Vorschlag ergänzt nach T. 97ff.
23		Die Dynamik steht in <b>AB</b> in der Regel nur bei einer oder zwei Stimmen; in diesem Fall in T. 20 im A, T. 21 im T und T. 23 im T; ob das <i>mf</i> auch für den Alt gelten soll, ist nicht zu entscheiden, die Notation spricht eher dagegen
24	S+T	Vorschläge ergänzt nach T. 97ff.
40–44	A	alle Haltebg. fehlen
46f.	A	Die Notation der Hs. ♪ ♪ ♪ ♪ in T. 46 legt eine andere Textunterlegung nahe; in <b>B22</b> ist diese ausgeführt als <i>se-lig sind die To-ten, sind die</i> . Zugunsten der einheitlichen Deklamation wurde in unserer Ausgabe an T und B angepasst
47	B 2	<i>d</i> , vgl. aber T. 65 u.a.

77	A	Vorschlag ergänzt nach T. 97ff.
82	A+B	Bg. zu kurz
88	T	Haltebg. fehlt

#### Siehe, das ist Gottes Lamm HoWV V.51

Quellen: **AB, B2, B11, B13, B17–20, B76, B80, B82, B83, B85, B88, B90, B91, B97, B98, B107, B124, B132, B141, B147, B150** und **B158**. Erstausgabe: **D4**. Ausgaben des 19. Jahrhunderts: **E1** und **E8**.

**B19** und **B20** sind abhängig von **AB; B2, B17, B18, B80, B82, B85, B88, B97, B98, B132, B141** hingegen von **D4**.

Nicht eingesehen wurden die Abschriften **B11, B90, B91, B107, B124, B147, B150** und **B158** aus dem späten 19. Jahrhundert, ebenso die Bearbeitungen **B76** und **B83**.

Redaktionsvorlage ist **AB**, die Lesarten von **D4** teilen wir in den Einzelanmerkungen mit.

8	S I	<b>D4:</b> mit Vorschlag
15f.	A I	<b>AB:</b> statt Haltebg. Bg. zu T. 16, 1.–2. Note
	B I	<b>AB:</b> Bg. zu T. 16 fehlt
24	B I 1	<b>D4:</b> Oktave tiefer
37ff	S I	<b>D4:</b> Melisma auf <i>trä-</i> endet erst T. 40
38	A I	<b>AB:</b> Bg. zu T. 39 fehlt
61	B I 3	<b>D4:</b> Oktave tiefer
62	A II	<b>AB:</b> ♭ fehlt
63	S I 1–2	<b>AB:</b> mit Bg. (alle Parallelstellen ohne)
67	A I 5	<b>AB:</b> ♯ fehlt (vgl. aber B, T. 68)
77		<b>D4:</b> Chor 2 mit Beischrift „al Coro primo sino al fine“
78	A I	<b>D4:</b> Bg. fehlt
84	S I 2	<b>AB:</b> ohne ♭, ♯ in 86 macht aber deutlich, dass das ♭ von T. 83 noch zu gelten hat
85ff.	S I	<b>D4:</b> Melisma auf <i>trä-</i> endet erst T. 92

#### Siehe, des Herrn Auge siehet HoWV V.52

Quellen: **AB, B18–22, B32, B72, B79, B97, B98, B127, B132, B135, B138, B156**. Erstausgabe: **D3**.

**B19–22** und **B32** sind abhängig von **AB**, die Hss. **B72, B79, B97, B98, B127** hingegen von **D3**. Auf **D3** dürften auch die nicht eingesehenen späten Abschriften **B132, B135, B138** und **B156** zurückgehen.

Für die Edition maßgeblich ist **AB**. Die Lesarten von **D3** sind den Einzelanmerkungen zu entnehmen.

Am Ende des Eintrags in **AB** steht das Datum 11.8.1765, wahrscheinlich das Kompositionsdatum.

1		<b>D3:</b> Tempoangabe <i>Gemässigt</i>
35–38		<b>AB:</b> ab T. 35, letztes Viertel, bis T. 38, 1. Viertel, untextiert. Vervollständigung nach <b>B19</b> . <b>D3:</b> Text: <i>und ernähret sie in der Teurung</i>
37	B 3–4	<b>D3:</b> mit Bg.
45	T	<b>D3:</b> Beischrift „Choral“ fehlt

#### So gehst du nun, mein Jesu, hin HoWV V.53

Quellen: **A, AB, B4, B19, B20, B69, B84, B89, B112, B136** und **B140**. Erstausgabe: **E1** (Vorlage: eine von **B19** abhängige Hs.). Weitere Ausgaben des 19. Jahrhunderts: **E5** und **E10**.

**B19** und **B20** sind abhängig von **AB**. **B89** und **B112**, wahrscheinlich auch **B84** und **B140** gehen auf die Erstausgabe zurück. **A, AB, B4** und **B69** überliefern einen weitgehend identischen, jedoch in Details unterschiedlichen Notentext. Über eine eventuelle Abhängigkeit dieser Hss. untereinander kann nichts gesagt werden; wahrscheinlich ist eine direkte oder indirekte Abhängigkeit der Hss. von **A**. **B136** wurde nicht eingesehen. Die Edition folgt allein **A**.

In **A** und **AB** ist die Komposition auf den 29.11.1762 datiert (in **AB** mit dem Zusatz *com.*). Die Abschrift in **B4** trägt das Datum 28.5.1777. Die Motette ist in **B4** dem Sonntag Estomihi zugewiesen.

Der Vorschlag in T. 37 im Alt ist ergänzt nach **AB**, keine weiteren Anmerkungen.

#### So seid nun wacker allezeit HoWV V.54

Quellen: **AB, B18–20** und **B35**. Erstausgabe: Wolf 2000.

**B19** und **B20** sind abhängig von **AB; B35** lässt sich **AB** nicht mit Sicherheit zuordnen, dürfte aber ebenfalls davon abhängen. Nur wenig unterscheidet sich **B18** bei dieser Motette von **AB**, ist aber vermutlich auch hier davon unabhängig. Die Editionsgrundlage bietet auch hier **AB**, die Lesarten von **B18** werden in den Einzelanmerkungen mitgeteilt.

In **AB** steht am Ende der Niederschrift das Datum 25.11.1755, wahrscheinlich das Kompositionsdatum.

Die meisten der Bg. fehlen in **B18**; wir berichten darüber nur, wenn der Bg. auch in **AB** fehlt.

1	S, A	<b>AB, B18:</b> ohne Bg.
	A 3–4	<b>B18:</b> <i>fis<sup>1</sup> fis<sup>1</sup></i>
2	A 5–7	<b>B18:</b> mit Bg.
9	S	<b>AB, B18:</b> ohne Bg.
10	S	<b>AB:</b> überzähliger Bg. zu T. 11
	B 5	<b>B18:</b> <i>a</i> und <i>A</i>
12	T 1–4	<b>AB:</b> <i>gis a h gis</i>
18	T	<b>AB, B18:</b> ohne Bg.
19	S	<b>AB, B18:</b> ohne Bg.
22	A	<b>B18, Text:</b> <i>flehn und</i>
31	T	<b>AB, B18:</b> ohne Bg.
	B 5–6	<b>B18:</b> mit Bg.
34	B	<b>AB, B18:</b> ohne Bg.
37	S	<b>AB, B18:</b> ohne Bg.
42	T 5	<b>B18:</b> <i>c<sup>1</sup></i>
47	T 7	<b>AB:</b> ohne $\sharp$
53	S 1	<b>B18:</b> <i>d<sup>2</sup></i>
65	S, A	<b>AB, B18:</b> ohne Bg.
66	A 5–7	<b>AB:</b> mit Bg.
68	S	<b>AB:</b> letzte Note mit Bg. zu T. 69
	A	<b>B18:</b> ohne Haltebg. zu T. 69
70	A 1	<b>B18:</b> stattdessen $\downarrow \downarrow f1 f1$
71	S 1	<b>B18:</b> ohne Vorschlag
72	A 8	<b>B18:</b> <i>gis<sup>1</sup></i>
75	S	<b>B18:</b> ohne <i>tr</i>

### Unser Leben währet siebenzig Jahr HoWV V.55

Quelle: **B3**. Erstausgabe: Wolf 2000.

Diese etwas ungewöhnliche Motette trägt – wie verschiedene Motetten in **B3** – keine eigene Komponistenangabe; die Zuweisung an Homilius ergibt sich aus dem Zusammenhang des nur Werke von Homilius enthaltenden Sammelbandes **B3** und der Zuweisung der Motette an Homilius in Strohbachs *Apparatus* sowie im heute verschollenen Bestand der Leipziger Thomasschule (siehe HoWV). Da die Strohbach-Überlieferung sich an vielen Stellen als sowohl eigenständig als auch oft ausgesprochen zuverlässig erwiesen hat, müssen wir auch für diese ungewöhnliche Motette die Autorschaft Homilius' als wahrscheinlich annehmen.

In dieser Motette verwendete der unbekanntes Schreiber vielfach Bindebögen zur Verdeutlichung der Textunterlegung (etwa wenn ein Melisma über einen Zeilenfall hinausragt, werden die letzte Note der alten und die erste der neuen Zeile zusammengebunden). Wir interpretieren diese Bögen als notationstechnische Hilfsmittel und übernehmen nur die dadurch verdeutlichte Textunterlegung, nicht aber die Bg. selbst.

8	S 5	verdeckt (in der Bindung)
11	A 4	<i>fis<sup>1</sup></i>
	B 6	<i>d</i>
56	T 4	<i>e<sup>1</sup></i>
69	S 5	<i>gis<sup>2</sup></i>
72	A 2	<i>e<sup>1</sup></i>
	T 2	<i>e<sup>1</sup></i>
	B 1–2	<i>A A</i>

### III. Chorarien über gereimte Texte

#### Auf Gott und nicht auf meinen Rat HoWV V.55N

Quellen: **B9, B38** und **B99**. Erstausgabe: vorliegende Edition.

In **B38** ist die vorliegende Chorarie nur fragmentarisch enthalten (bis T. 16, 4. Achtel); im erhaltenen Teil mit **B99** übereinstimmend. Die späte Abschrift in **B9** weist etliche Abweichungen auf, von denen die meisten als Fehler erkennbar sind. In **B9** sind nur die Strophen 1–3 unterlegt; in **B99** alle sechs Strophen. Nur in **B99** ist die Komposition Homilius zugeschrieben, in den beiden anderen Quellen ist sie anonym überliefert. Der Text stammt aus den *Geistlichen Oden und Liedern* von C. F. Gellert (Leipzig 1757) und trägt dort die Überschrift „Vertrauen auf Gottes Vorsehung“.

Unsere Edition folgt allein der ältesten Quelle **B99**; die Abweichungen der Hs. **B9** sind den Einzelanmerkungen zu entnehmen.

2	S, A	<b>B9:</b> Triole ohne Bg.
3	T 2	<b>B9:</b> <i>c<sup>1</sup></i>
	B 2	<b>B9:</b> <i>B</i>
4	T 1	<b>B9:</b> Viertel
7	A 1	<b>B9:</b> <i>c<sup>2</sup></i>
8	B	<b>B9:</b> zweistimmig notiert (prima volta: $\downarrow \downarrow \downarrow \downarrow b b$ <i>as g f</i> , seconda volta: $\downarrow . B$ )
9		<b>B9:</b> <i>Solo</i>
12	B 4–5	<b>B9:</b> <i>b as</i>
13		<b>B9:</b> <i>Tutti</i>
	A 1–2	<b>B9:</b> <i>d<sup>1</sup> d<sup>1</sup></i>

14	B 1–2	<b>B9:</b> $\downarrow \downarrow b$ <i>es<sup>1</sup></i>
16		<b>B9:</b> <i>Solo</i>
	S, A, T	<b>B9:</b> ohne Bg.
18	S, A	<b>B9:</b> ohne Bg.
	A 2	<b>B9:</b> <i>as<sup>1</sup></i>
19	T, B	<b>B9:</b> ohne Bg.
22		<b>B9:</b> <i>Tutti</i>
23	A 2	<b>B9:</b> stattdessen $\downarrow \downarrow as1 g1$

#### Besinge Gott, erlöste Welt HoWV V.56

Quelle: **B93**. Erstausgabe: Wolf 2000.

7	A 3	<i>e<sup>1</sup></i>
13	B 1	$\sharp$ fehlt
15	T 4–6	<i>fis<sup>1</sup> e<sup>1</sup> d<sup>1</sup></i>
39	A 1–3	ohne Bg.
41	A 1–3	Rhythmus $\downarrow \downarrow \downarrow$ , ohne Bg.
43	T 3	<i>e<sup>1</sup></i>
44	A 3	<i>d<sup>1</sup></i>

#### Besitz ich nur ein ruhiges Gewissen HoWV V.56N

Quelle: **B99**. Erstausgabe: vorliegende Edition.

Der Text stammt aus den *Geistlichen Oden und Liedern* von C. F. Gellert (Leipzig 1757) und trägt dort die Überschrift „Das Glück eines guten Gewissens“.

Keine Anmerkungen.

#### Mein Jesus stirbt HoWV V.57

Quelle: **B93** und **B143**. Erstausgabe: Wolf 2000.

Der Text stammt aus den *Heilige Liederflammen der himmlisch gesinnten Seele* von B. Schmolck (Leipzig 1726).

Die Edition beruht alleine auf **B93**; **B143** konnte nicht eingesehen werden. Alle Anmerkungen beziehen sich auf **B93**.

9	S 5–6	ohne Bg.
16	B 3–4	ohne Bg.
17	S 4–5	ohne Bg.

#### Sieh, Gottes Lamm, wir fallen anbetend vor dir nieder HoWV V.57N

Quelle: **B50**. Erstausgabe: vorliegende Edition.

Der Text stammt aus *Lieder und Kirchengesänge von Christoph Christian Sturm*, Hamburg 1780. Er trägt dort die Überschrift „Loblied für das Seelenleben Jesu“.

Keine Anmerkungen.

#### Sieh, oh Mensch, auf Gottes Güte HoWV V.58

Quellen: **B36, B43, B70, B79, B95, B97, B98, B120, B149, B153** und **B156**. Erstausgabe: **D3**.

**B79, B97** und **B98** gehen mit Sicherheit auf **D3** zurück, mit hoher Wahrscheinlichkeit auch alle übrigen Handschriften, einschließlich der Bearbeitung in **B43**.

Die Triolen sind in **D3** und **B36** ohne Triolen-3 notiert, in **D3** jedoch fast durchgängig durch Bögen gekennzeichnet; keine weiteren Anmerkungen.

### IV. Lateinische Motetten

#### Turbabor HoWV V.59

Quellen: **B58, B62, B64** und **B106**. Erstausgabe: W. Steude, in: *Die Frauenkirche im Musikleben der Stadt Dresden*, hrsg. von H. John, Dresden [1994], S. 21–42.

Die Hss. **B58** und **B62** stammen vom selben Schreiber und sind auch nahezu inhaltsgleich. Die dritte Dresdner Handschrift **B64** unterscheidet sich von diesen beiden lediglich in den etwas ungenaueren dynamischen Bezeichnungen und durch deutsche statt lateinische Tempobezeichnungen (T. 1: *Langsam*, T. 25: *Nicht zu geschwindt*, T. 71: *Langsamer*). **B106** hat die italienischen Tempobezeichnungen, stimmt aber in der Dynamik weitgehend mit **B64** überein.

Man kann bei dieser Komposition durchaus Zweifel an der Richtigkeit der Komponistenangabe haben, zumal nur eine von vier Handschriften Homilius als Autor nennt. Der Stil ist ebenso untypisch für Homilius wie die zahlreichen dynamischen Bezeichnungen, die deutlich über das in den Motetten Homilius' sonst Übliche hinausgehen. Allerdings spricht die auf Dresden konzentrierte Überlieferung nicht gegen Homilius und der alternativen Zuweisung an J. Gallus in der Hs. **B106** fehlt jede Plausibilität; sie könnte von der gemeinsamen Überlieferung mit Gallus' Motette „Ecce, quomodo moritur justus“ in Quelle **B64** herrühren.

Unsere Edition folgt den zuverlässigeren Handschrift **B58** und **B62**. Wenn nicht anders angemerkt, gelten die Anmerkungen für **B58** und **B62**.

1		<b>B58:</b> c, alle anderen Hss. $\phi$
10	B	Bg. fehlt
18	A, T	Haltebg. fehlen
19	T	Haltebg. fehlt
25		In allen Hss. wird das Taktzeichen wiederholt ( <b>B58</b> hier auch $\phi$ )
29	B 1–3	mit Bg.
35	B 1	<b>B58:</b> korr. e in d oder umgekehrt ( <b>B64:</b> e)
45	A 2	$\sharp$ nur in <b>B58</b>
46	A 1	<b>B62:</b> e, <b>B58:</b> e korr. in g
61ff.		<b>B58:</b> <i>cresc. poco</i> und <i>f</i> fehlen
63	S, A, T	Haltebg. fehlen
68	A, B	Haltebg. fehlen
75	S	Haltebg. fehlt
77	S	<b>B58:</b> Haltebg. fehlt
	B	Haltebg. fehlt

#### Invoca me HoWV V.60

Quellen: **AB**, **B18–20** und **B22**. Erstausgabe: Wolf 2000. **B19**, **B20** und **B22** sind abhängig von **AB**; zur Edition sind also **AB** und **B18** heranzuziehen. Hauptquelle ist **AB**.

6	A	<b>B18:</b> ohne Bg.
7f.	S	<b>AB:</b> Bg. zweigeteilt, <b>B18:</b> Bg. nur in T. 8
	T	<b>AB:</b> Bg. zu kurz, <b>B18:</b> Bg. nur in T. 8
21	B	<b>B18:</b> $\sharp$ schon zu 5
22	T 5	<b>B18:</b> <i>d'</i>
45	T 6	<b>B18:</b> <i>c'</i>
56f.	S	<b>AB:</b> Bg. zu kurz, <b>B18:</b> ohne Bg.
	T	<b>AB, B18:</b> Bg. fehlt
69	T	<b>AB:</b> Bg. beginnt erst bei 3. Note, <b>B18:</b> ohne Bg.
70	S 3	<b>B18:</b> ohne <i>tr</i>
	T	<b>AB:</b> Bg. fehlt
	T 2	<b>B18:</b> <i>c'</i>

#### V. Griechische Motetten

##### Ὅτε ἦλθε (Hote elthe) HoWV V.61

Quelle: **B31**. Erstausgabe: Wolf 2000.

4	B 8	$\downarrow$
46	T 4	ohne $\sharp$
61	B 4–5	$\downarrow$
64	B 2	c
66	S 16	<i>g'</i>

##### Πάντα καλῶ πεποίηκε (Panta kalos pepoike) HoWV V.62

Quellen: **AB**, **B18–B20**, **B22** und **B68**. Erstausgabe: Wolf 2000. **B19**, **B20** und **B22** sind abhängig von **AB**, **B68** ist fehlerhaft und mit etlichen zusätzlichen Bögen ausgestattet; die Handschrift ist verwandt mit **B18**, ohne dass eine Abhängigkeit eindeutig zu belegen wären; für die Edition ist **B68** zu vernachlässigen. Als Hauptquelle für die Edition dient **AB**; die Lesarten der davon wahrscheinlich unabhängigen Quelle **B18** sind in den Einzelanmerkungen zu entnehmen.

Die Motette ist in **AB** auf den 6.6.1768 datiert.

4	B 13	<b>B18:</b> es mit $\downarrow$
11	T 5–9	<b>AB:</b> als $\downarrow$ und dann mit Bg. als zusammengehörig gekennzeichnet (Bg. also hier Korrekturzeichen), in <b>B18</b> wie <b>AB</b> ante correcturam, Text zur letzten Note „κα-“, zur 1. Note in T. 12 „λως“
20–22	T	<b>AB:</b> Textverteilung unklar, wir folgen <b>B18</b> sowie der Parallelstelle in T. 32ff.; der Bg. in <b>B18</b> bindet jeweils nur die Viertel an die erste Sechszehntel an und macht damit die Textverteilung deutlich
29	S 4	<b>B18:</b> ohne <i>tr</i>
32	B 1	<b>B18:</b> Oktave höher
38	S 2	<b>B18:</b> ohne <i>tr</i>
	T 1–2	<b>B18:</b> ohne Haltebg.
40	A 5	<b>B18:</b> <i>f'</i>
51f.	A	<b>B18:</b> ohne Vorschläge
54	S	<b>B18:</b> Strich nicht auf der letzten Note
	A	<b>B18:</b> ohne Striche
54	T	<b>AB:</b> Strich nur auf letzter Note, <b>B18:</b> ohne Striche
	B	<b>AB, B18:</b> Striche fehlen

#### VI. Dreihörige Motetten

##### Groß sind die Werke des Herrn HoWV V.63

Quelle: **B69**. Erstausgabe: hrsg. von U. Wolf, Stuttgart 2006 (CV 37.301).

41	A II 2+3	<i>a'</i>
152	B II, III	mit Bg. zu T. 153

##### Ich habe Dich je und je geliebet HoWV V.64

Quellen: **B44** und **B131**. Erstausgabe: hrsg. von G. Guillard, Sampzon 2002. Beide Hs. sind eng verwandt und weisen gemeinsamen Fehler auf; eine direkte Abhängigkeit ist jedoch auszuschließen. Unsere Hs. folgt der zuverlässigeren Hs. **B44**; die Lesarten von **B131** werden in den Einzelanmerkungen mitgeteilt.

**B131** weist eine leicht abweichende, insgesamt aber inkonsequente Bogensetzung auf; hierüber wird nicht eigens berichtet. Folgende Bögen fehlen in **B44**:

18f.	T III, B III
36	B II
62	T III, B III

Weitere Anmerkungen:

5	B III 4	<b>B44, B131:</b> <i>f</i>
8	A I 1	<b>B131:</b> ohne <i>tr</i>
9	A II 7	<b>B131:</b> ohne $\sharp$
10	A II 1	<b>B131:</b> $\downarrow$ statt $\downarrow$
	T II 1	<b>B131:</b> ohne <i>tr</i>
23	Coro III	<b>B131:</b> zweite Takthälfte Pausen (Silben <i>lau-ter</i> fehlen)
24	S III 2	<b>B44:</b> <i>fis</i> <sup>2</sup>
35	Alle	<b>B131:</b> erste Takthälfte $\downarrow$ <i>lau-ter, lau-ter</i> , in S I anfangs korr. aus $\downarrow$
	S I, A I, S III	<b>B44:</b> wie <b>B131</b>
37	III	<b>B131:</b> <i>piano</i> fehlt
46	T II 1	<b>B131:</b> <i>c'</i>
48	T III 3	<b>B131:</b> $\downarrow$ ( $\downarrow$ zuviel im Takt)
57	A II 1	<b>B44, B131:</b> <i>f'</i>
59	I	<b>B131:</b> <i>f</i> fehlt
87	A II 2–3	<b>B131:</b> <i>a'</i> <i>a'</i>
94	S II	<b>B44:</b> Bg. zu 5–6

## Überlieferungsgruppen

Mehrfach zitierte Literatur:

- Vollhardt 1899 R. Vollhardt, *Geschichte der Cantoren und Organisten von den Städten im Königreich Sachsen*, Berlin 1899, Reprint mit einem Nachwort hrsg. von H.-J. Schulze. Ergänzungen und Berichtigungen von E. Stimmel, Leipzig 1978.
- Richter 1971 *Die Matrikel der Kreuzschule. Gymnasium zum Heiligen Kreuz in Dresden. Zweiter Teil: 1713–1801/2*, bearbeitet von W. Richter, Neustadt/Aich 1971.

### Augustusburg → Schellenberg

#### Chemnitz

##### Johann Gottlieb Strohbach († 1801), Kantor an der älteren Johanniskirche

Einem Bewerbungsschreiben an den Chemnitzer Rat zufolge, besuchte Strohbach das Gymnasium in Bautzen (ist in den dortigen Matrikeln allerdings nicht nachweisbar) und war dann 16 Jahre lang Schulmeister in Höckendorf bei Glauchau, westlich von Chemnitz. Von 1777 bis zu seinem Tod 1801 war er Kantor an der älteren Johanniskirche in Chemnitz, neben St. Jacobi eine der beiden Hauptkirchen der Stadt, deren Kantoren für die Kirchenmusik verantwortlich waren. Strohbach hatte eine umfangreiche Musikaliensammlung zusammengetragen und für seine Bedürfnisse katalogisiert. Der Katalog mit dem Titel *Apparatus musicalis* ist erhalten geblieben (Handschrift D-B, *Mus. ms. theor.* 850). Geordnet nach dem Kirchenjahr, verzeichnet er mit Angabe der Tonart, Besetzung (nur Stimmzahl) und des vorhandenen Materials (Partitur/Stimmen) zu jedem Sonn- und Feiertag in der Regel vier bis zehn Kantaten, manchmal auch noch mehr, zu seltenen Sonntagen (5. und 6. nach Epiphania, die letzten Sonntage des Kirchenjahres) weniger. Von Homilius lag Strohbach ein kompletter Kantatenjahrgang vor: zu jedem der Sonn- und Feiertage ist eine Komposition von Homilius verzeich-

net. Im Anschluss an die Kantaten für das Kirchenjahr listet der Katalog Kantaten für besondere Anlässe, Messen sowie zahlreiche Motetten auf (siehe die Tabelle unten auf der Seite). Auch hier ist Homilius meist vertreten. Die Handschriften aus dem Besitz Strohbachs sind heute weit verstreut. Seine Homilius-Abschriften befinden sich heute vor allem in Berlin (D-B), aber auch in Brüssel (B-Bc) und Wien (A-Wgm), anderes lässt sich nicht mehr nachweisen. In Strohbachs Sammlung befand sich auch eines der wenigen erhaltenen Autographe von Homilius (zu HoWV II.172).

In den alphabetischen Verzeichnissen der *Motetten* und der *Sterbe- und Begräbnis-Motetten* sind 24 Motetten von Homilius aufgelistet (manche zweimal). Vor jeder Motette ist eine Nummer (wahrscheinlich Standortsignatur) vermerkt, die sich – sofern das originale Titelblatt erhalten ist – auch auf diesen wiederfindet.

Einige dieser Motetten sind bei Strohbach singulär überliefert (HoWV V.6, V.16 und V.22), von einer anderen wissen wir überhaupt nur durch die Erwähnung in Strohbachs *Apparatus*, Quellen sind keine mehr bekannt (HoWV V.Anh.40). Interessanterweise sind die Handschriften Strohbachs – soweit bekannt – nicht Vorlage anderer Hss. geworden und stellen fast ausnahmslos einen eigenen, von anderen erhaltenen Quellen unabhängigen Überlieferungsweig dar.

Literatur: Vollhardt 1899, S. 43 ◊ U. Wolf, „Zur Motette der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts“, im Druck.

#### Dresden

##### Gottfried August Homilius

Man würde erwarten, an Homilius' Wirkungsstätte Dresden mehr Spuren seines Schaffens zu finden. Doch da die Musikalien eines Kantors in aller Regel in dessen Besitz verblieben, gingen sie häufig nach dessen Tod nicht an die jeweilige Kirchengemeinde, sondern an seine Erben über, so wohl

### Motetten von Homilius in Strohbachs *Apparatus musicalis*

Motetten

Titel (HoWV)	Strohbach-Signatur	erhaltene Hs.
Die Elenden sollen essen (HoWV V.10)	87	B3 (Partitur)
Gott ist getreu, der (HoWV V.40)	75	–
Gott, man lobet dich (HoWV V. 41)	80 und 86	–
Gott, wir warten deiner (HoWV V.14)	50	B3 (Partitur)
Herr, lehre mich tun (HoWV V.43)	9	B3 (Partitur)
Hilf Herr! Die Heiligen haben (HoWV V.45)	107	B27 (Stimmen)
Himmel, freue dich (HoWV V.Anh.30)	12 und 30	–
Kommt herzu, lasset uns (HoWV V.22)	81	B3 (Partitur) und B29 (Stimmen)
Machet die Tore weit (HoWV V.25)	67	B3 (Partitur) und B30 (Stimmen)
Sieh, oh Mensch (HoWV V.58)	126	B36 (Stimmen)
Siehe, des Herrn Auge siehet (HoWV V.52)	118	–
Unser Vater (HoWV V.27)	113	–
Wer sich selbst erhöht (HoWV V.29)	43	B3 (Partitur)
Wir liegen für dir (HoWV V.30)	89	B3 (Partitur)
Wohl dem der in Tugend (HoWV V.Anh.40)	11 und 49	–
Wünschet Jerusalem Glück (HoWV V.33/34?)	46 und 88	–

Sterbe- und Begräbnis-Motetten

Titel (HoWV)	Strohbach-Signatur	erhaltene Hs.
Dennoch bleibe ich stets an dir (HoWV V.6)	15	B3 (Partitur)
Der Herr wird mich erlösen (HoWV V.9)	7	–
Die mit Tränen säen (HoWV V.11)	1	B23 (Stimmen)
Die richtig für sich (HoWV V.38)	18	B3 (Partitur)
Herr, lehre uns bedenken (HoWV V.44)	5	B26 (Stimmen)
Ich habe dich je und je (HoWV V.16)	9	B28 (Stimmen)
Unser Leben währet (HoWV V.55)	17	B3 (Partitur)

auch bei Homilius. In der Bibliothek der Kreuzkirche waren, als Karl Held diese im späten 19. Jahrhundert nach Werken von Homilius durchsuchte, nur relativ wenige A-cappella-Werke vorhanden, wahrscheinlich Gebrauchshandschriften der Kruzianer. Lediglich zu einer Motette (HoWV V.27) und zu den zwölf dem Rat der Stadt Dresden gewidmeten Magnificat-Vertonungen (HoWV IV.Anh.1–12) nennt Held Autographen;<sup>14</sup> alle sind dem Brand der Kreuzkirche 1897 oder aber dem 2. Weltkrieg zum Opfer gefallen.

Zu den Motetten hat sich insgesamt nur eine autographe Sammelhandschrift **A** (enthaltend HoWV V.9, V.17, V.40 und V.53) und eine autographe Abschrift einer Motette in der für Breitkopf (s.u.) bestimmten Hs. **AB** erhalten (HoWV V.1), jeweils heute in der Staatsbibliothek zu Berlin (D-B).

#### Dreyssigsche Singakademie

Die Dreyssigsche Singakademie wurde 1807 von Anton Dreyssig (1776–1815) nach dem Vorbild der Sing-Akademie zu Berlin gegründet. Einige Abschriften von Homilius-Motetten aus den Beständen der Dreyssigschen Singakademie werden heute in der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (D-DI) aufbewahrt, darunter auch die Motette „Unser Vater“ HoWV V.27, die einzige Komposition von Homilius, die sich im Verzeichnis der öffentlichen Aufführungen der Singakademie nachweisen lässt; sie erklang am 23.2.1816 unter der Leitung von C. T. Weinlig (1780–1842, Leiter der Singakademie 1815–1823).

Literatur: T. Seemann, *Geschichte der Dreyssig'schen Singakademie in Dresden. Zur 75jährigen Jubelfeier derselben*, Dresden 1882.

#### **Leipzig**

##### Die abschriftliche Verbreitung durch das Verlagshaus Breitkopf

Nachdem bereits im *Verzeichniß Musicalischer Werke [...] welche in richtigen Abschriften bey Bernh. Christoph Breitkopf u. Sohn in Leipzig [...] zu bekommen sind, Zweyte Ausgabe*, Leipzig 1764 auf S. 6 zwei Motetten von Homilius angeboten wurden – „Gott der Herr ist Sonn und Schild“ (HoWV V.Anh.12) und „Gott hat seinen eingeborenen Sohn“ (HoWV V.Anh.26), beide als Bearbeitungen aus Kantaten bezeichnet – wurden in der dritten Ausgabe des Verzeichnisses von 1770 auf S. 5f. gleich 31 Motetten von Homilius angekündigt: Es sind die Motetten, wie sie heute in den Hss. **AB**, **B19** und **B20** zusammengestellt sind, sowie zusätzlich die Motette „Die Elenden sollen Essen“ HoWV V.10.<sup>15</sup>

Die Stammhandschriften Breitkopfs haben sich in **AB** erhalten. Sie dienten als im Haus Breitkopf verbleibende Vorlagen für die zu verkaufenden, auf Bestellung erstellten Abschriften. Da **AB** unter Mitwirkung von Homilius und ganz offensichtlich in seinem näheren Umfeld entstanden ist, kann man davon ausgehen, dass Homilius selbst auch an dem Angebot Breitkopfs (und damit an der Auswahl der Motetten) beteiligt war, ganz ähnlich wie dies auch bei der Stammhandschrift der „32 Praeludia zu geistlichen Liedern vor zwey Claviere und Pedal“ HoWV VIII.2–33 1761 wohl der Fall war. Damit kann den Abschriften in **AB** ein hoher Quellenwert zugesprochen werden. Neben

Homilius und einigen singulären Schreibern treten vor allem die Kopisten Anonymus 1–2 sowie – besonders häufig – ein „G. F. Grahl“ als Schreiber in **AB** in Erscheinung. Bei Letzterem könnte es sich um Gottlieb Friedrich Grahl handeln, der 1758 im Alter von 14 Jahren als Alumne an der Kreuzschule aufgenommen wurde. Grahl war dann Kantor in Pretzsch (nahe Wittenberg) und schließlich 1772 bis zu seinem Tod 1817 Kantor in Dohna bei Dresden (Vollhardt 1899, S. 61; Richter 1971, S. 36).

Abschriften von jenen 30 der 31 Motetten sind auch aus der Musiksammlung der Prinzessin Anna Amalie von Preußen erhalten, unsere Hs. **B19**; sie wurde wahrscheinlich nach dem Breitkopf-Verzeichnis bestellt. Diese Berliner Kopie der Breitkopfschen Stammhandschriften war wiederum Vorlage der Hs. **B20** aus dem Bestand der Hedwigs-Kathedrale zu Berlin wie auch einer verschollenen Hs. des Berliner Kirchenmusikinstituts (siehe HoWV) sowie verschiedener weiterer Abschriften kleinerer Zusammenstellungen oder einzelner Motetten.

Etwas rätselhaft sind darunter die Abschriften des Anonymus 3 (**B21**, **B22**, **B25** und **B31**). Sie gehen überwiegend auf **B19** zurück. Zwei der von Anonymus 3 kopierten Motetten (HoWV V.43 in **B25** und HoWV V.62 in **B31**) sind aber nicht in **AB** und der davon abhängigen Hs. **B19** enthalten. Von einer weiteren Motette, „Der Herr ist nahe allen“ HoWV V.36, trägt Anonymus 3 in **B21** nur den Titel mit einer wohl von seiner Vorlage übernommenen römischen Nummer ein (die meisten Motetten in **B19** tragen römische Nummern), statt des Notentextes aber steht nur ein Hinweis auf die Erstausgabe in der *Heiligen Cäcilie (E1): Nr. IX. Der Herr ist nahe allen, die ihn anbeten. | Ist in der 3.ten Lieferung v. H. C. abgedruckt*. Die übrigen in der *Heiligen Cäcilie* (und **B19**) stehenden Motetten sind aber in **B21** bzw. **B22** vorhanden; und die Lesarten von **B21** und **B22** lassen es bei diesen Motetten allenfalls denkbar erscheinen, dass diese Hss. (bzw. eher eine nicht erhaltene Zwischenquelle) den Erstausgaben in der *Heiligen Cäcilie* als *Vorlage* gedient haben, keinesfalls aber ist ein umgekehrtes Abhängigkeitsverhältnis möglich. Offenbar besteht hier ein Zusammenhang zwischen **B19**, den Abschriften des Anonymus 3 und den Erstausgaben in der *Heiligen Cäcilie*, der jedoch nicht mehr aufzuklären ist.

##### Thomaskantor Johann Adam Hiller

Geboren in Wendisch-Ossig (Osiek Łużycki), besuchte Hiller 1740–1745 das Gymnasium in Görlitz, ab 1746 dann die Kreuzschule in Dresden, wo Homilius Hillers Lehrer war. 1751 nahm Hiller ein Studium an der Leipziger Universität auf. Mit einigen Unterbrechungen war Leipzig bis zu seinem Tod sein Lebensmittelpunkt. Er hatte verschiedene Stellungen in und außerhalb Leipzigs inne. Große Bedeutung erlangte Hiller vor allem durch seine musikpublizistische Tätigkeit und seine Singspiele, die teilweise eine lange Aufführungstradition erreichten. Er lei-

<sup>14</sup> K. Held, „Das Kreuzkantorat zu Dresden, nach archivalischen Quellen bearbeitet“, in: *Vierteljahrsschrift für Musikwissenschaft* X (1894), S. 239–410, verbreitet vor allem als Separatum, Leipzig 1894, Nachdruck Wiesbaden 1972, dort S. 103f. und 115f.

<sup>15</sup> Das Angebot aus dem Katalog von 1770 ist wiedergegeben im HoWV, S. 523.

tete zeitweise das „Große Konzert“, gründete 1775 die „Musikausübende Gesellschaft“, deren Darbietungen schließlich an die Stelle des „Großen Konzerts“ traten und deren Konzerte überwiegend im sogenannten „Gewandhaus“ stattfanden, was Hiller im Nachhinein den Ruf des ersten Gewandhauskapellmeisters einbrachte. 1789 übernahm Hiller in der Nachfolge von J. F. Doles das Thomaskantorat. Bereits vor seiner Zeit als Thomaskantor war Hiller ein wichtiger Multiplikator für Homilius' Musik: 1775 zeichnet er als Herausgeber der *Passions-Cantate* HoWV I.2 und in den Jahren 1776 bis 1784 gab er in den ersten fünf Heften der *Motetten und Arien* (D1–5) jeweils auch eine Motette von Homilius heraus. Große Bedeutung kam Homilius in Hillers Aufführungskalender als Thomaskantor zu. In den sehr gut bezeugten ersten drei Jahren seines Kantorats brachte Hiller etliche Motetten und Kantaten von Homilius zur Aufführung, die Kantaten allerdings meist in gekürzter Form. Über Hillers Notenbesitz gibt ein *Catalogus geschriebener, meist seltener Musikalien [...] welche im Bureau de Musique von Hoffmeister et Kühnel zu haben sind*, Leipzig o. J., Auskunft; er trägt den Zusatz: NB. Größtenteils aus J. A. Hiller's Nachlass. Eine der wenigen erhaltenen Motetten-Abschriften aus der Sammlung Hillers (B110) zeichnet sich durch abweichende, dort singuläre Fassungen aus.

Die Erstausgaben der Motetten in D1–5 sind in den Lesarten der von Breitkopf ausgehenden Überlieferung (AB) zwar in der Regel verwandt, stimmen aber nicht genau damit überein. Es ist davon auszugehen, dass Hiller die Vorlagen für seine Ausgaben als dessen Schüler direkt von Homilius bezogen hatte. Freilich ist zusätzlich von einer Textredaktion Hillers auszugehen, so dass die Drucke nicht als Hauptquelle herangezogen wurden. Deren Lesarten werden aber in den Einzelanmerkungen zu den jeweiligen Motetten mitgeteilt. Die Drucke waren ihrerseits Vorlage für zahlreiche Abschriften (sicher oder höchstwahrscheinlich gehen auf D1–5 zurück: B1, B2, B5, B10, B17, B27, B36, B37, B43, B45, B70, B72–75, B77, B77a, B78–82, B85, B87, B88, B95–98 B100, B101, B105, B108, B114, B117, B119–121, B123–127, B132–135, B138, B139, B141 und B148–157).

## Herrnhut

Die Geschichte Herrnhuts und der Herrnhuter Brüdergemeinen beginnt 1722 mit der Ansiedlung mährischer Emigranten in der Nähe des Hutberges bei Bethelsdorf in der Oberlausitz durch Ludwig Nikolaus von Zinzendorf. Es waren Angehörige der böhmisch-mährischen Brüderkirche, die hier einen Ort zur freien Religionsausübung suchten und fanden. Aus dieser Keimzelle erwuchs schnell die Herrnhuter Brüdergemeine, in der die mährischen Emigranten bald nur noch einen Teil der gesamten Gemeinde stellten.

Von Anfang an spielte Musik bei den Brüdergemeinen eine bedeutende Rolle. In den täglich abgehaltenen Singstunden wurden neben Gemeindeliedern auch schlichte mehrstimmige Sätze gesungen. Der einfache mehrstimmige Gesang wurde geradezu zu einem Markenzeichen der Brüdergemeinen. In mehreren Gemeinen entstanden *collegia musica*, in denen vor allem die instrumentale Begleitung des Chores gepflegt, aber auch Instrumentalmusik und

größere vokal-instrumentale Werke musiziert wurden. Vor allem aus dem letzten Drittel des 18. Jahrhunderts weisen die Bestände der *collegia musica* überraschend viele Stimmensätze auch zu Werken auf, die in der brüderischen Musikpflege eigentlich keinen Platz hatten, z. B. Oratorien von Homilius, C. P. E. Bach und anderen Zeitgenossen. Offenbar wurde in den *collegia* auch Musik gespielt, die nicht in die „Liturgien“ selbst Einlass finden konnte. Bis zu Zinzendorfs Tod 1760 war die Musikpflege der Brüder beherrscht von Komponisten aus den eigenen Reihen. Erst im Zuge einer Neuorientierung nach Zinzendorfs Tod öffnete man sich zunehmend auch passend erscheinender Musik anderer Komponisten.

Die Brüdergemeinen hatten erstaunlich schnell eine fast weltweite Ausstrahlung. Bereits im Jahr ihrer Gründung, zogen erste sogenannte „Boten“ aus. 1732 begannen die Missionsreisen nach Übersee, zunächst in die Karibik, zu den dänischen Kolonien auf den Westindischen Inseln, 1733 nach Grönland, 1734 nach Lapland und in die englische Kolonie Georgia nach Nordamerika, 1735 kam Südamerika (Suriname) dazu, 1737 die holländische Kolonie in Südafrika sowie Ceylon. Bereist haben die Brüder zudem, ebenfalls im zweiten Drittel des 18. Jahrhunderts, zahlreiche weitere Länder, wie Persien, Ägypten, die Walachei und sogar die Nikobaren, allerdings ohne Fuß fassen zu können. Durch Schwierigkeiten, weitere mährische Exilanten in Sachsen anzusiedeln, kamen schließlich Auswandererströme zu den Missionaren in Nordamerika hinzu, die außer in Georgia vor allem in North Carolina und Pennsylvania siedelten. Ableger der Herrnhuter hatten sich inzwischen aber auch in England, Dänemark, Holland, Polen, Livland und Südfrankreich gebildet; nicht alle freilich waren auf Dauer lebensfähig. Auswanderer und Missionare hatten auch ihre Musik dabei. Während die Auswanderer in ihrer Musikpflege wie in der Heimat fortfuhren, lehrten die Missionare auch den jeweiligen „Eingeborenen“ das Musizieren auf europäische Art. In den verschiedenen Archiven der Brüdergemeinen gibt es bezüglich der Musik ein erstaunlich übereinstimmendes Repertoire, das bedingt vielleicht auch Rückschlüsse auf die (nicht erhaltene bzw. nicht dokumentierte) Musik der Missionsgemeinen zulässt. Im Zentralarchiv der deutschen Brüdergemeinen in Herrnhut sind zahlreiche Abschriften von über 50 Homilius-Kompositionen erhalten: neben den beiden gedruckten Großwerken HoWV I.1 und I.2 (zu letzterem auch zahlreiche Abschriften von Einzelsätzen, teils in Parodie), vor allem Motetten sowie einzelne Chöre mit Instrumentalbegleitung. Weiteres ist Homilius in Herrnhut fälschlicherweise zugeschrieben. Zehn der in Herrnhut vorhandenen Werke Homilius' sind auch aus ausländischen Brüdergemeinen überliefert. Außer in Herrnhut sind Kompositionen von ihm heute noch überliefert aus:

*Ort (Siglen der Bibliotheken, in denen die Handschriften heute verwahrt werden):*

- Bethlehem PA (US-BET)
- Christiansfeld (DK-CH)
- Ebersdorf, heute Saalburg-Ebersdorf, unweit der thüringisch-bayerischen Grenze (D-HER)
- Gnadau, südlich von Magdeburg (D-HER)
- Gnadenfrei (Piława Górna, Niederschlesien) (D-HER)
- Kleinwelka, heute Ortsteil von Bautzen (D-HER)

- Lititz PA (US-WS)
- Niesky (Oberlausitz). Das Paedagogium in Niesky war eine der wichtigsten Ausbildungsstätten der Brüdergemeinen mit einer eigenen Musikpflege und -bibliothek (D-HER, PL-WRu).
- Salem NC (US-WS)
- Zeist (NL-Zb)

Die Motetten-Handschriften der Brüdergemeinde haben ganz unterschiedlichen Quellenwert. Bei einem großen Teil der Hss. handelt es sich um komplette Abschriften der Sammlungen **D1–5** bzw. um Kopien einzelner Motetten daraus. Ferner sind auch einige Dubiosa in Herrnhut überliefert (HoWV V.Anh.21, V.Anh.22, V.Anh.26, V.Anh.28, V.Anh.29, V.Anh.30, V.Anh.38), sodass es nahe liegt der Überlieferung in Herrnhut insgesamt nur einen geringen Quellenwert zuzuschreiben. Dem steht jedoch auch eine Motetten entgegen, die heute zwar singulär in Herrnhut überliefert ist, zu der jedoch früher weitere Hss. existierten (HoWV V.21). Ferner erweisen sich einige der singulär in Herrnhuter Hss. enthaltenen Motetten als stilistisch gut in das Gesamtbild der Homilius-Motetten passend, zu anderen sind inzwischen weitere Hss. aufgefunden worden. Wir haben uns deshalb entschlossen, auch diese Motetten (HoWV V.12, V.36, V.47, V.56 und V.57) in den Band aufzunehmen. Für dieses uneinheitliche Bild der Herrnhuter Überlieferung mag es verschiedene Gründe geben. Es erscheint denkbar, dass der Stil Homilius' dem speziellen Musikgeschmack der Brüdergemeinen entgegenkam, so dass man bestrebt war, sowohl gedruckt publiziertes als auch in Hss. verbreitetes Material zu bekommen (was angesichts der geographischen Nähe zu Dresden nicht allzu schwierig gewesen sein dürfte). Die Dubiosa hingegen könnten sich bei näherer Untersuchung als Bearbeitungen erweisen, in denen Kompositionen von Homilius dem Herrnhuter Geschmack angepasst wurden.

Literatur: Uwe Wolf, „Die Überlieferung der Musik C. P. E. Bachs durch die Brüdergemeinen“, in: *Kultur- und Musiktransfer im 18. Jahrhundert – Das Beispiel C. P. E. Bach in musikkultureller Vernetzung Polen – Deutschland – Frankreich*. Bericht über das Internationale Symposium vom 5. bis 8. März 2009 in Frankfurt/Oder und Wrocław, hrsg. von H.-G. Ottenberg, Frankfurt/Oder 2011 (= Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Konzepte, Sonderband 5), S. 221–254 (stellt der Brüderüberlieferung C. P. E. Bachs diejenige Homilius' entgegen).

### **Schellenberg (offiziell ab 1899 Augustusburg, inoffiziell bereits zuvor)**

Die Schellenberger Kirchenmusik lag von Homilius' Zeit bis zum frühen 20. Jahrhundert in der Hand von lediglich fünf Kantoren mit z.T. außerordentlich langen Amstzeiten: 1754–1782 Johann Christoph Strohbach; 1782–1825 Johann Gottlob Berge; 1725–1863 Adolph Friedrich Göhler; 1868–1877 Friedrich Samuel Schluttig; 1877–1905 Carl Ernst Hübner.

#### Johann Christoph Strohbach (1721–1782)

Strohbach wurde in Königstein geboren und besuchte ab 1738 die Dresdner Kreuzschule. Von 1747–1754 war er Kantor in Glashütte bei Dippoldiswalde, dann bis zu seinem

Tod 1782 Kantor in Schellenberg, möglicherweise mit einer Unterbrechung 1776. Von ihm ist bislang nur eine Abschrift einer Kantate von Homilius nachweisbar. Nicht bekannt ist, ob er mit dem etwas jüngeren Kantor J. G. Strohbach in Chemnitz verwandt war.

Literatur: Vollhardt 1899, S. 129, 295 und 477 ◊ Richter 1971, S. 108

#### Johann Gottlob Berge (ca. 1754–1825)

Die von Kantor J. G. Berge zusammengetragene Homilius-Sammlungen ist eine der größten überhaupt und befindet sich bis heute im evangelisch-lutherischen Pfarramt der Stadtkirche St. Petri in Augustusburg; sie umfasst 138 Kantaten, mehrere Oratorien und etliche Motetten von Homilius. Die meisten Handschriften zeigen eine Beteiligung des Kantors Berge selbst.

Berge ist wahrscheinlich identisch mit dem aus Schmiedefeld (südlich von Erfurt) stammenden Dresdner Kreuzschüler dieses Namens, der 1770 im Alter von 16 Jahren in die Kurrende der Kreuzschule aufgenommen wurde; Berge hatte also wohl unter Homilius die Kreuzschule besucht und im Chor gesungen. 1782 kam Berge aus Lunzenau im Muldental, wo er Kantoreisubstitut gewesen war, nach Schellenberg. Das Amt des Schellenberger Kantors hatte Berge bis zu seinem Tod im Jahr 1825 inne. Berges Abschriften tragen gelegentlich datierte Besitzvermerke, die bis in die späten 1770er Jahre zurückreichen, also in die Zeit noch vor seinem Amtsantritt in Schellenberg. Mehrfach übermitteln Berges Abschriften zudem Kompositionsdaten der Werke von Homilius, wie sie sich auch auf den Autographen finden. Dies lässt auf eine Nähe Berges zu Homilius schließen, denn nur wenige Handschriften überliefern solche Daten.

Literatur: Vollhardt 1899, S. 295f. ◊ Richter 1971, S. 13

#### Adolph Friedrich Göhler (1796–1863)

Adolph Friedrich Göhler wurde 1796 in Frauenstein im Erzgebirge geboren und kam 1822 zunächst als Kantoreisubstitut nach Schellenberg ehe er nach dem Tod Berges das Amt ganz übernahm. Die von Göhler geschriebenen Partituren und Stimmen zu Homilius-Motetten gehen zumindest überwiegend auf Materialien Berges zurück. Aus Göhlers Kantoratszeit sind vereinzelt Aufführungsdaten dokumentiert.

Literatur: Vollhardt 1899, S. 296.

#### Carl Ernst Hübner (1848–1905)

Während Göhlers Nachfolger Friedrich Samuel Schluttig (1815–1887, Kantor in Schellenberg 1868–1877) in den neun Jahren seines Kantorats nur wenig Spuren hinterlassen hat, folgt auf Schluttig 1877 Carl Ernst Hübner, der das Kantorat in Schellenberg (ab 1899 dann Augustusburg) wieder knapp 30 Jahre prägte. Hübner wurde 1848 in Herrmannsdorf bei Annaberg geboren, war dann 1869–1877 Lehrer in Tannenberg im Erzgebirge, ehe er Schluttigs Nachfolge antrat. Hübner hat sowohl Sammelhandschriften Göhlers fortgeführt als auch neue Abschriften von Motetten von Homilius angelegt. Auch etliche Abschrift von Homilius-Kantaten in Augustusburg lassen Hübners Hand erkennen, meist in neuen Titelblättern.

Literatur: Vollhardt 1899, S. 296.

# Namensregister zu den Quellenbeschreibungen und Überlieferungsgruppen

## Name: Seite im Band

- Abbé Stadler (= Maximilian Stadler 1748–1833): 391  
Anna Amalia, Prinzessin von Preußen (1723–1787): 387, 411  
Auberlen, Adolf (1834–1902): 393, 396  
Bach, Carl Philipp Emanuel (1714–1788): 388, 391, 393, 412f.  
Bach, Johann Ernst (1722–1777): 389, 395  
Bach, Johann Ludwig (1677–1731): 389  
Bach, Johann Sebastian (1685–1750): 387, 392, 394  
Balg oder Balus (Kopist 1736): 390  
Baumann, Carl Friedrich (1843): 396  
Baumstark, Eduard (1807–1889): 392  
Beethoven, Ludwig van (1770–1827): 388  
Berge, Johann Gottlob (um 1754–1825): 388f., 413  
Bergt, Christian Gottlob August (1771–1837): 388, 392  
Blangini, Felice (1781–1841): 395  
Blehschmidt (verh. Wutta), Eva Renate (\* 1931): 386, 390  
Bonno, Giuseppe Giovanni Battista (1711–1788): 387  
Brandsch, Gottlieb Samuel (1872–1954): 396  
Breitkopf, Johann Gottlob Immanuel (1719–1794): 394, 411  
Bünthe, August (1836–1920): 396  
Buttstett, Franz Vollrath (1735–1814): 394  
Caldara, Antonio (1670–1736): 395f.  
Cherubini, Luigi (1760–1842): 388  
Doles, Johann Friedrich (1715–1797): 387–389, 392–395, 412  
Döring, Johann Friedrich Samuel (1766–1840): 388  
Dreyssig, Anton (1776–1815): 411  
Eccard, Johannes (1553–1611): 392  
Ehling, J. G.: 392  
Erk, Ludwig Christian (1807–1883): 390  
Faulstich, Bettina (\* 1962): 386  
Fehre, Christoph Ludwig (1718–1772): 393  
Fellowes, Edmund Horace (1870–1951): 396  
Fischer (ohne Vornamen): 388f.  
Fischer, August Gottlob (1766–1822): 388, 394  
Förster, Johann Ernst Friedrich: 392  
Franck, Melchior (ca. 1579–1639): 392  
Gallus, Jacobus [Handl, Jacob] (1550–1591): 392f.  
Gattermann, Michael Samuel David (1748–1829): 387  
Gebhardi, Ludwig Ernst (1787–1862): 395  
Geisler, Johann Christian (1729–1815): 392  
Gluck, Christoph Willibald (1714–1787): 388  
Goethe, Johann Wolfgang von (1749–1832): 395  
Göhler, Adolph Friedrich (1796–1863): 388, 413  
Gorke, Manfred (1897–1956): 393  
Gottwald, Clytus (\* 1925): 393  
Grahl, Gottlieb Friedrich (um 1744–1817): 386f., 411  
Graun, Carl Heinrich (1703/04–1759): 387f., 390, 392–395  
Grell, Eduard August (1800–1886): 388  
Grétry, André-Ernest-Modeste (1741–1813): 393  
Grosheim, Georg Christoph (1764–1841): 393  
Groth, Doris (1830–1878): 392  
Groth, Klaus (1819–1899): 392  
Haberl, Franz Xaver (1840–1910): 394  
Hagen, Sophus Albert Emil (1842–1929): 395  
Harrer, Gottlob (1703–1755): 394f.  
Häßler, Johann Wilhelm (1747–1822): 392, 395  
Hauptmann, Moritz (1792–1868): 388, 394  
Haydn, Joseph (1732–1809): 388, 393, 395  
Held, Karl (1894): 411  
Henker, Ernst Ludwig (1847–?): 391  
Herbing, August Bernhard Valentin (1735–1765): 387  
Herbst, Johannes (1735–1812): 392  
Hering, Johann Friedrich (1724–1810): 391  
Herold (ohne Vornamen): 388  
Hertzberg, Rudolph von (1818–1893): 391, 396  
Hiller, Johann Adam (1728–1804): 388f., 392–396, 411f.  
Himmel, Friedrich Heinrich (1765–1814): 395  
Hirschmann, Wolfgang (\* 1937): 396  
Hoyer, Johannes (\* 1963): 394  
Hübner, Carl Ernst (1845–1905): 388, 413  
Hughes-Hughes, Augustus (1857–1942): 395f.  
Hurka, Friedrich Franz (1762–1805): 388  
Jäschke, Christian David (1735–1827): 393  
Jakob, J. A. L. (1874): 396  
John, Hans (\* 1937): 392  
Kade, Otto (1819–1900): 391  
Käßner, Carl Gottlieb († 1813): 394  
Kästner, Christian Siegmund (um 1800): 392  
Kaulfuß, Johann Samuel (1780–1832): 393  
Kirnberger, Johann Philipp (1721–1783): 387  
Klein, Bernhard (1793–1832): 388  
Klein, Christian Benjamin (1754–1825): 391  
Knouse, Nola Reed: 396  
Knüpfer, Sebastian (1633–1676): 391  
Koop, Christoph (\* 1978): 388  
Krämer (ohne Vornamen): 388f.  
Kretschmar, Karl Dankegott (1795–1868): 394  
Krilke, Gottlob August (1779–1813): 393  
Kühnau (Kopist): 390  
Ladurner, Josef Alois (1769–1851): 387  
Lauterwasser, Helmut (\* 1959): 396  
Lehmann, Johann Georg Gottlieb (1745/46–1816): 390  
Liebeskind, Josef (1866–1916): 387  
Luther, Martin (1483–1546): 388  
Lützel, J. Heinrich (1823–1899): 388, 391, 396  
Maier, Julius Joseph (1821–1889): 394  
Méhul, Etienne-Nicolas (1763–1817): 388  
Mendelssohn Bartholdy, Felix (1809–1847): 392  
Methfessel, Albert (1785–1869): 395  
Meyerbeer, Giacomo (1791–1864): 391  
Morlacchi, Francesco (1784–1841): 388  
Mortimer, Marianne: 393  
Mozart, Wolfgang Amadeus (1756–1791): 387f., 393, 395  
Nägeli, Hans Georg (1773–1836): 393  
Naumann, Johann Gottlieb (1741–1801): 388, 392f.  
Neefe, Christian Gottlob (1748–1798): 388, 393

Neukomm, Sigismund Ritter von (1778–1858): 392  
 Pachelbel, Johann (1653–1706): 392  
 Paer, Ferdinando (1771–1839): 388  
 Palestrina, Giovanni Pierluigi da (1525–1594): 388, 392  
 Penzel, Christian Friedrich (1737–1801): 388, 390, 394f.  
 Pillwitz, A. G. († 1846): 392  
 Pilz (Kopist 1777): 394  
 Poelchau, Georg (1773–1836): 386, 391  
 Pohnsner, Johann Carl (1786–1862): 395  
 Praetorius, Michael (1571–1621): 392  
 Reichardt, Johann Friedrich (1752–1814): 388, 390, 392, 394f.  
 Reinhold, Theodor Christian (1682–1755): 388, 392, 394f.  
 Rettinghaus, Klaus (\* 1968): 391  
 Rheinberger, Josef Gabriel (1839–1901): 394  
 Richter, Willy (1971): 410f., 413  
 Righini, Vincenzo (1756–1812): 393  
 Rinck, Johann Christian Heinrich (1770–1846): 388  
 Rochlitz, Friedrich (1769–1842): 396  
 Rolle, Johann Heinrich (1716–1785): 387–390, 392–395  
 Romberg, Andreas Jakob (1767–1821): 391  
 Sachse, Johann Tobias (um 1800): 394  
 Salieri, Antonio (1750–1825): 388  
 Sander, Johann Daniel (1759–1826): 396  
 Sartorius von Waltershausen, Marianne Freiin (1812–1897): 394  
 Schicht, Johann Gottfried (1753–1823): 388  
 Schletterer, Hans Michael (1824–1893): 388  
 Schluttig, Friedrich Samuel (1815–1887): 413  
 Schmidt, Johann Philipp Samuel (1779–1853): 396  
 Schulz (ohne Vornamen): 393  
 Schulz, Johann Abraham Peter (1747–1800): 388  
 Schulze, Hans-Joachim (\* 1934): 393  
 Schwägrichen, Gottfried Sigismund (1694–1741): 392  
 Schwarzburg-Rudolstadt, Ämilie Juliane von (1637–1706): 393  
 Schweinitz, Johann Friedrich (1708–1780): 390  
 Seemann, Theodor (1882): 411  
 Seidel, Friedrich Ludwig (1765–1831): 396  
 Selle, Thomas (1599–1663): 391  
 Seyfert, Johann Carl (1791–1845): 387  
 Siegert, Gottlob (1789–1868): 396  
 Sixtus, Johannes (um 1800): 392  
 Stade, Ernst Christoph († 1813?): 395  
 Steude, Wolfram (1931–2006): 392  
 Stimmel, Eberhard (1938–2011): 410  
 Strohbach, Johann Christoph (1721–1782): 413  
 Strohbach, Johann Gottfried († 1801): 387, 390, 410  
 Tag, Christian Gotthilf (1735–1811): 388–390, 393  
 Taubert, Wilhelm (1811–1891): 392  
 Telemann, Georg Philipp (1681–1767): 387, 390, 393  
 Teschner, Gustav Wilhelm (1800–1883): 391  
 Thibault, Anton Friedrich Justus (1772–1840): 392  
 Tollefsen, Randall H. (1985): 396  
 Türk, Daniel Gottlob (1750–1813): 388f.  
 Ulich, Johann (1634–1712): 390  
 Verbeek, Johannes Renatus (1748–1820): 392  
 Vogel, Johann Christoph (1758–1788): 387  
 Vollhardt, Emil Reinhardt (1858–1926): 392, 411, 413  
 Vollrath, Christoph Gottfried: 392, 410  
 Voß, Otto Carl Friedrich Graf von (1755–1823): 386  
 Wach, Carl Gottfried Wilhelm (1755–1833): 394  
 Wagener, Guido Richard (1822–1896): 387, 390  
 Waltherg oder Waltherus (Kopist 1736): 390  
 Weimar, Georg Peter (1734–1800): 393, 395  
 Weinlig, Christian Ehregott (1743–1813): 388, 392, 394, 411  
 Weinlig, Christian Theodor (1780–1842): 386  
 Weiske, Johann Gottfried (oder Georg) (1745–1806): 387–389  
 Wiedner, Johann Gottlieb (ca. 1714–1783): 395  
 Winter, Peter von (1754–1825): 388  
 Wolf, Uwe (\* 1961): 389, 396f., 410, 413  
 Wolff, Christian Michael (1707–1789): 387  
 Wollny, Peter (\* 1961): 396  
 Wünsch (Kopist, 19. Jahrhundert): 391  
 Wutta, Eva Renate → Blechschmidt  
 Zelter, Carl Friedrich (1758–1832): 389  
 Zier, Johann Christian († 1775): 394  
 Zinzendorf, Ludwlg Nikolaus von (1700–1760): 412

# Alphabetisches Verzeichnis\*

## Textanfang (Nr. im Band)

Ach Gott, vom Himmel sieh darein (45)  
Ach Gott, du bist noch heut so reich (52)  
Ach ich habe schon erblicket (37)  
*Alle Menschen müssen sterben* (37, 38)  
Alles, was ihr bittet (1)  
Alles, was ihr tut (2)  
Auf Gott und nicht auf meinen Rat (55N)  
Besinge Gott, erlöste Welt (56)  
Besitz ich nur ein ruhiges Gewissen (56N)  
Brich dem Hungrigen dein Brot (3)  
Christe, du Lamm Gottes (51)  
Christus hat geliebet die Gemeinde (4)  
Christus kömmt her aus den Vätern (5)  
Da es nun Abend ward (35)  
Da wird sein das Freudenleben (38)  
Dennoch bleib ich stets an dir (6)  
Der Herr ist mein Hirte (8)  
Der Herr ist meine Stärke (7)  
Der Herr ist nah (36)  
Der Herr ist nahe allen (36)  
Der Herr wird mich erlösen (9)  
Die Elenden sollen essen (10)  
Die mit Tränen säen (11)  
Die richtig für sich gewandelt haben (37, 38)  
Dies ist der Tag (12)  
Drum sieht mein Auge stets nach dir (41)  
Drum so laßt uns immerdar (54)  
Du bist mein Vater, ich dein Kind (42)  
Du hast mich je und je geliebet (64)  
Eins bitt ich vom Herrn (13)  
Eitle Welt, ich bin dein müde (35)  
Es ist ja, Herr, dein Geschenk und Gab (55)  
Fürchtet euch nicht vor denen (39)  
Gott ist getreu (40)  
Gott ist und bleibt getreu (40)  
Gott, man lobet dich in der Stille (41)  
Gott, wir warten deiner Güte (14)  
Groß ist der Herr und mächtig (63)  
Groß sind die Werke des Herrn (63)  
Habe deine Lust an dem Herrn (42)  
*Herr, auf dich will ich fest hoffen* (43)  
*Herr Gott, du kennest meine Tage* (44)  
Herr, lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen (43)  
Herr, lehre uns bedenken (44)  
Herr, nach deinem Wohlgefallen (43)  
Herr, wenn Trübsal da ist (15)  
*Herzlich lieb hab ich dich* (55)  
Hilf, Herr! Die Heiligen haben abgenommen (45)  
Ὅτε ἦλυε / Hote elthe (61)  
Ich freue mich im Herrn (46)  
Ich freue mich in dir (46)  
Ich habe dich je und je geliebet (16, 64)  
*Ich weiß, mein Gott, daß all mein Tun* (42)  
Ich will den Herren loben allezeit (17, 18)  
*Ich will mit Danken kommen* (63)  
Ihr sollt nicht sorgen und sagen (19)

*In dulci jubilo* (48)  
Invoca me (60)  
Jauchzet dem Herrn, alle Welt (20)  
Kommt her und sehet an die Wunder Gottes (21)  
Kommt herzu, lasset uns dem Herrn frohlocken (22)  
Laß mich, laß mich hingelangen (38)  
Laß mich hingelangen (38)  
Laß mich nach der Erkenntnis streben (44)  
Lasset euch begnügen (23)  
Lasset uns mitziehen (53)  
Lobet den Herrn, ihr seine Engel (24)  
*Mache dich, mein Geist bereit* (54)  
Machet die Tore weit (25)  
Mein Jesu stirbt (57)  
Mir hast du Arbeit gemacht (47)  
*Nach dir, oh Herr, verlangt mich* (41)  
O Menschenkind, nur deine Sünd (47)  
O Patris caritas (48)  
*O Traurigkeit, o Herzeleid* (47)  
Ob jemand sündigt (26)  
Πάντα καλῶς πεποίηκε / Panta kalos (62)  
Sehet, welch eine Liebe (48)  
Seid fröhlich in Hoffnung (49)  
Sei Lob und Ehr den höchsten Gut (36)  
Selig sind die Toten (50)  
Sieh, Gottes Lamm, wir fallen anbetend  
vor dir nieder (57N)  
Sieh, oh Mensch, auf Gottes Güte (58)  
Siehe, das ist Gottes Lamm (51)  
Siehe, des Herrn Auge (52)  
So gehst du nun, mein Jesu, hin (53)  
So seid nun wacker allezeit (54)  
Turbabor (59)  
Unser Leben währet siebenzig Jahr (55)  
Unser Vater in dem Himmel (27)  
Unverzagt und ohne Grauen (49)  
Was fragt ihr nach dem Schreien (39)  
Was Gott tut, das ist wohlgetan (62)  
*Warum betrübst du dich mein Herz* (52)  
*Warum sollt ich mich denn grämen* (38, 49)  
Was hast du, Mensch (28)  
Wer sich selbst erhöhet (29)  
*Wie soll ich dich empfangen* (39)  
Wir liegen für dir mit unserm Gebet (30)  
Wir wissen, daß wir aus dem  
Tode in das Leben kommen sind (31)  
Wo ist ein solcher Gott (32)  
Wünschet Jerusalem Glück (33, 34)

\* Motettenanfänge und Choraltexcipits, Choraltitel kursiv (sofern die 1. Strophe nicht unterlegt ist)